RECORDS OF GERMAN FIELD COMMANDS

CORPS

[National Archives Microcopy No. T-314]

THE NATIONAL ARCHIVES
NATIONAL ARCHIVES AND RECORDS SERVICE
GENERAL SERVICES ADMINISTRATION

Washington: 1962

XVII. Armeekorps (XVII Army Corps)

The XVII Army Corps was formed as a corps and corps-area headquarters in 1938 after the annexation of Austria. It fought in Poland in 1939, in the West in 1940, and on the eastern front from June 1941. It was in the southern sector of the eastern front early in 1944 and was still there in November 1944.

1 Apr - 2 May 1942 AK XVII, 26236/2

Enclosure I to War Diary 7 Operations Branch (Anlage I zum KTB 7 Abtlg.Ia). Typed, handwritten, mimeographed. 3 lin. inches.

Documents compiled by the Operations Branch (Abtlg.Ia) of the 17th Corps give detailed tactical information on the continuation of German defensive battles along the Donets and Don river.

582

T-314, Roll ~~547~~, 1st Frame 1

TLD

3 - 20 May 1942 AK XVII, 26236/3

Enclosure II to War Diary 7 Operations Branch (Anlage II z. KTB 7 Abtlg.Ia). Typed, handwritten, mimeographed. 2½ lin. inches.

Continuation of 26236/2.

582

T-314, Roll ~~547~~, 1st Frame 537

TLD

1 Apr - 2 May 1942 AK XVII, 26236/2

Enclosure I to War Diary 7 Operations Branch (Anlage I zum KTB 7 Abtlg.Ia). Typed, handwritten, mimeographed. 3 lin. inches.

Documents compiled by the Operations Branch (Abtlg.Ia) of the 17th Corps give detailed tactical information on the continuation of German defensive battles along the Donets and Don river.

T-314, Roll 578, 1st Frame /

TLD

000002

Anl. 2

Gen. Kdo. XVII. A.K.

Kriegstagebuch Ia

Anlagenband I

1.4. - 2.5.1942

26 236 V

26236/2

Gen. Kdo. XVII. A. K. Ia

PROPERTY OF ... WAR DOC. SECT. ... WASHINGTON, D.C.

Inhaltsverzeichnis A n l a g e n b a n d I

Datum	Nr.	Von wem	Betreff
8.4.	38/42 g.Kdos.	Gen.Kdo.XVII. Ia	Angriff "Hermelin" der 3. Pz.Div.
7.4.	185/42 geh.	" "	Ablösung der 23. Pz.Div.
10.4.	192/42 geh.	" "	Aufteilung des Feldersatz-Batl. 294/1
9.4.	190/42 geh.	" "	Ablösung der 3. Pz.Div.
13.4.	204/42 geh.	" "	Ablösung I.Schtz.Rgt. 128
11.4.	1212/42 g.Kdos.	A.O.K.6 Ia	Herausziehen der 3. Pz.Div.
15.4.	210/42 geh.	Gen.Kdo.XVII. Ia	Schlacht- u. Gefechtsbezeichnungen
15.4.	207/42 geh.	" "	Eisenbahntransportfolge f.d.71.Div
15.4.	179/42 geh.	79. Div.	Umgliederung zur Verstärkung des rechten Flügels
15.4.	206/42 geh.	Gen.Kdo.XVII. Ia	Keine Ablösung des I./Schtz. Rgt. 128
17.4.	213/42 geh.	" "	Unterbringungsräume der 71.Div.
19.4.	op. 186	" "	Umgruppierung innerhalb des Korps
27.4.	241/42 geh.	" "	Verbesserung der Verteidigungsanlagen
27.4.	259/42 geh.	" "	Unterstellung des I.R.211
28.4.	188 op/geh.	" "	Befehl für die Umgliederung(Nr.6)
30.4.	245/42 geh.	" "	Truppeneinteilung

Anl. 1,2,3

Morgenmeldungen .

1.4.1942

294.Div.: 5.10 Uhr

Vor Gruppe Weißmann und Winkler ruhiger Verlauf der Nacht.

5.30 Uhr wurde in Pestschanoje (5055) Ostwieder Motorengerausch gehört. Ebenfalls die ganze Nacht über in Fedorowka (5054). Fahrtrichtung nicht feststellbar.

Vor rechtem und mittlerem Flügel der Gruppe Beaulieu um 24.00 Uhr Angriffe aus südlicher und südostwartiger Richtung auf Dragunowka (5051) und Höhe südlich Kupjewacha (5058) zusammen von 400 - 500 Mann. Um 4.45 Uhr wurde Angriff abgeschlagen, keine weiteren Angriffe, nur schwaches Vorfühlen mit Spähtrupps aus gleicher Richtung.

Zwei Angriffe mit Bombern 22.00 Uhr und 2.30 Uhr auf Nepokrytaja (5018). Kein Schaden.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

5. Pz.Div.:

Gegen 2.00 Uhr wurden feindliche Ansammlungen anscheinend auch mit Panzern in der Srebnaja-Schlucht durch Artl.-Feuer bekämpft.

Durchgegeben : Hptm.von Waldow

79. Div.: 5.15 Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben : Hptm. Buksch

Aufgenommen : Oblt.

000005

Anl. 4,5

Meldung 294. Div. 1.4.42
6.00 Uhr

Seit 5.10 Uhr greift Russe vor rechtem Flügel Gruppe Weißmann Pestschanoje (5035) an. Bisherige Stärke 200 Mann gemeldet.

Meldung 294.Div. 7.00 Uhr

Angriff abgeschlagen. Zwei Gefangene, die aussagen, mit 500 Mann vom Süden herangeführt zu sein.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt.

Anl. 6, 7, 8

Morgenmeldung an A.O.K. 6 — 1.4.1942

5.50 Uhr

Bei 294.Div.

vor Gruppe Weißmann und Winkler ruhiger Verlauf der Nacht.

Vor Gruppe Beaulieu wurden gegen 24.00 Uhr Angriffe aus südlicher und südostwärtiger Richtung auf Dragunowka (5051) und Höhen südlich Kupjewacha (5058) von zusammen 400 - 500 Mann abgeschlagen.

Bei 3.Pz.Div.

wurden feindliche Ansammlungen anscheinend auch mit Panzern nordwestlich Buggowka (5041) durch Artl.-Feuer bekämpft.

Bei 79.Div.

ruhiger Verlauf der Nacht.

Zwei Angriffe mit Bombern auf Nepokrytaja. Kein Schaden.

Aufgenommen : Hptm.Wegner

Durchgegeben: Oblt. Hof

gez. meldet I.a. 3. Pz. Div:

Nach starkem Art. feuer (Regiment 50 Kfr) auf Windmühlenhöhe ostw. Wikirino mit 4 Kp Angriff auf die Höhe. Kampf noch im Gange.

Bei Einsatz Werkhofen keine Feindtätigkeit Russe. Während der Nacht mehrere Bombenangriffe auf Wikirino, Borisowka, Demidowo.

1.4. 16.00 Uhr

Anl. 9

Meldung 3.Pz.Div.

Der Gegner griff am 1.4. 7.30 Uhr mit starker Artl.-Vorbereitung ab 5.00 Uhr die Kampfgruppe Gruner auf der ganzen Front mit Schwerpunkt bei Wiknina - Windmühlenhöhe mit Panzerunterstützung an. Es gelang ihm, in den Ort Wiknina einzudringen. Unter Einsatz der letzten Reserven, Stabseinheiten usw. wurde die Windmühlenhöhe wieder genommen. Bei J.R.226 kamen die Kämpfe erste um 13.15 Uhr zum Abschluß. Gegen 14.00 Uhr griff der Gegner erneut die Windmühlenhöhe an und wurde durch Panzereinsatz abgewiesen.

Die Division führt der Gruppe Gruner heute abend die letzte verfügbare Reserve-Kp. der 3.Pz.Div. zur Verstärkung zu.

Nach Meldung Oberst Gruner sind die Verluste bei J.R.429 und bei den Restteilen II./530 außerordentlich hoch. Die beiden Btl.429 sind durch das 20-tägige Liegen im Freien und durch die Verluste insbesondere durch das mit guter Beobachtung geführte Artl.Feuer, das durch neu aufgetretene Feindartillerie in den letzten Tagen eine noch nicht erlebte Stärke erreicht hat, nur noch einsehr geringer Kampfwert beizumessen. II./530 hat am 1.4. nur noch eine Gefechtsstärke von 30 Mann. Besonders macht sich der große Ausfall an Führern auf die Kampfkraft der Truppe bemerkbar.

J.R.226 (2 Btl.) haben noch einen größeren Kampfwert.

Außer der sich ständig steigernden Artl.-Tätigkeit in Verbindung mit dem Auftreten neuer Feindbatterien auch auf dem Ostufer des Donez macht sich die feindliche Fliegertätigkeit bei Nacht, besonders auf Wiknina und Bairak geltend,,wo in der vergangenen Nacht laufend Fliegerangriffe stattfanden. Es wurden ständig 3 - 4 Flieger beobachtet und in einer Stunde 28 Bomben allein auf Wiknina gezählt.

das Halten der Stellung einschl. der vorgeschlagenen

Die Division hält für ~~die Weiterführung der Operationen~~ Stellungsverbesserungen folgende Maßnahmen für erforderlich:

1.) Jnfanterie:

Ablösung der beiden Btl.429 und Reste 530 durch ein vollkampfkräftiges Btl., Zuführung eines weiteren Btl. in den Abschnitt Gruner, um einen örtlich begrenzten Angriff auf die Höhe 188,1 (Karte 1 : 25 000) (Haupt-B-Stelle des Gegners) zu führen und eine für die Verteidigung gute Linienführung von 188,1 über Höhe westl. Samulewka - Windmühlenhöhe ostw. Wiknina zu gewinnen und damit dem Gegner die Beobachtungsmöglichkeit in den jetzigen Abschnitt zu nehmen.

2.) Artillerie:

Mit der Verbesserung der Linienführung kann auch die Artl. weiter nach vorn zur unmittelbaren Unterstützung der Jnf. vorgezogen werden. Eine Verstärkung der Artl. vor allem mit weittragenden Geschützen wird weiter für notwendig gehalten in Verbindung damit ~~durch~~ eine B-Abt. zur Bekämpfung der starken feindlichen Artillerie.

3.) Pioniere:

Zuführung einer Pi.Kp. zum Stellungsbau der neuen Linie (diese nur vorübergehend).

gez. B r e i t h

Durchgegeben: Obstlt.i.G. Pomptow
Aufgenommen: Maj.i.G.

Anl. 10

Bemerkungen des Herrn Kd. Generals
bei der Fahrt zu 294.Division am 1.4.42.

1.) Bereinigung Pestschanoje.

Der Div. ist es mit eigenen Mitteln nicht möglich, Gegner aus Ostteil Pestschanoje zu werfen. Es wären dazu notwendig: 2 Schtz.Kp., 4 s.Gr.W., gut liegendes Artl.-Feuer und Unterstützung durch die Luftwaffe. Ein Angriff auf den Ostteil des Ortes kommt nach Ansicht des Div.Kdrs. nur von Süden in Frage.

2.) Feindangriff auf die im Nordwestteil Pestschanoje haltende eigene Besatzung erfolgt am heutigen Tage bereits zum 2.Mal von Süden. Zu diesem Zweck hat Gegner den Ostteil Pestschanoje geräumt (Gefangenenaussagen) und nur schwache Sicherungen westl. der Kirche belassen.

3.) Ablösung Gruppe Beaulieu

Eine Ablösung des Rgts.Stabes kommt nicht in Frage. Es muß an Ort und Stelle ein mit dem Gelände un der russischen Taktik vertrauter Rgts.Stab bleiben.

Es kommt darauf an, die Ablösung noch heute Nacht bginnend durchzuführen, damit die abgelöste Truppe bald zur Ruhe und Auffrischung kommt. Einzelheiten regelt die Div. nach Vorschlag des Rgts.Kdrs. Die erste abgelöste Kp. soll mit Fahrzeugen der zweiten in Nepokrytaja eintreffenden Kp. der 23.Pz.Div. nach Charkow gefahren werden.

Ob die Btl. der bisherigen Gruppe Beaulieu der 294.Div. wieder zugeführt werden, oder ob sie bei der 3.Pz.Div. für einen erneuten Stoß auf Gegend Rubeshnoje eingesetzte werden, ist noch nicht abzusehen.

4.) Ablösung der bei Gruppe Winkler in der Front eingesetzten Teile geschieht ostw. Nepokrytaja alle 4 Stunden, südostw. Nepokrytaja alle 6 Stunden.

5.) Wald ostsüdostw. Btl. Wellmann ist licht. Gegner sitzt am Südostzipfel auf einer beherrschenden Höhe und nimmt jede eigene Bewegung unter Feuer. Stellung auf die Dauer hier

unhaltbar. Verbesserung nur durch Vorgehen an den Ostrand des Waldes in Anlehnung an Gruppe Gruner möglich.

6.) Hptm. Beck, Generalstabsoffizier-Anwärter, zur Zeit zur 294.Div. kommandiert, hat seine 4 Wochen Jnf.Kdo. abgeleistet (zur Zeit Kdr. III./164). Für die nächsten 4 Wochen ist ursprünglich Kdo. zum Pi.Btl. vorgesehen. Div.Kdr. bittet, ihn als Kdr.III./164 zu belassen, da Pioniere auch nur infanteristisch eingesetzt sind. Der Kd.General genehmigt Vorschlag des Div.Kdrs.

7.) Es ist zu klären, auf wessen Befehl die zwei in Nepokrytaja eingesetzten Scheinwerfer abgerückt sind.

8.) Verlegung des Div.Stabes am 2.4. nach Kutusowka vorgesehen.

L. (Ausl.)

Anl. 11,12

Zwischenmeldung der 294.Inf.Div. 1.4. 16.10 Uhr.

Im Abschnitt der Gruppe Wellmann griff der Gegner mit aus Pestschanoje herausgezogenen Teilen um 5.1o Uhr in Starke von etwa 5oo Mann von Suden gegen den besetzten eigenen Ortsteil an. Der Angriff wurde abgewiesen.. Um 11.oo Uhr wurde der Angriff vom Russen erneut wiederholt und wieder abgewehrt. Der Russe lag nach Abwehr in Starke von etwa 5oo Mann in breiter Front zwischen Schlucht südlich 195,1 und Windmuhlenhöhe, wurde von hier durch Artilleriefeuer vertrieben. Ein von 195m4 nach Wald 5028 vorgehender starker russischer Spähtrupp (6o Mann) wurden ebenfalls durch Artilleriefeuer zerschlagen.

Vor Gruppe Winkler Ruhe.

Bei Gruppe Beaulieu fühlte Feind nach Einbruch der Helligkeit gegen Dragunowka (5o51) und im mittleren Abschnitt mit starkeren Spahtrupps vor, die abgewiesen wurden. Gegen 11.oo Uhr Angriff von etwa 15o Mann aus der Schlucht nordwestlich 177,5 gegen Btl. Wellmann wurde abgewiesen. Gegen 14.3o Uhr erneuter Feindvorstoß gegen Trennungslinie zum linken Nachbarn. Dort Kampf noch im Gange. Schwaches Störungsfeuer auf den Abschnitt hielt an.

Keine Fliegertätigkeit.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Obgefr. Zeiger

79.Inf.Div.: 16.oo Uhr

1.) Feindbild unverandert.
Fernsprechleitungbau von Südostteil Gatischtsche 1 nach feindlichem Stützpunkt in Waldnase 1,5 km südlich Ogurzowo (5160) beobachtet.

2.) Keine Fliegertatigkeit.

3.) Wegezustand durch Schneefall und Verwehungen verschlechtert. Donez-Eisverhaltnisse unverandert.

Durchgegeben: Hptm. Buckech.
Aufgenommen: Obgefr. Zeiger

Anl. 13

Zwischenmelaung 5.Pz.Division. 1.4.42 16.25 Uhr

Lage bei Gruppe Gruner siehe Fernspruch von 16.00 Uhr.

Bei Gruppe Westhoven Abwehr einzelner Erkundungsvorstöße und Säuberung des Kastenwaldcnens südwestlich Höhe 182,5 (1 : 25,000).

Bei Gruppe Pape Artilleriefeuer auf Ternowaja.

Durchgegeben: Hptm. v. Waldow
Aufgenommen:

Oberleutnant

000013

Zwischenmeldung an A.O.K.6 1.4. 42 16[50] Uhr

Anl. 14

Abschnitt 294.Inf.Div.:

Gegen eigenen besetzten Ortsteil Pestschanoje (5035) griff Gegner von Süden mit aus dem Ostteil Pestschanoje herausgezogenen Kräften zweimal in Stärke von je 500 Mann an und wurde abgewiesen.

Gruppe Beaulieu wies drei feindliche Vorstö-ße ab. Ein erneuter Vorstoß gegen linken Flügel ist zur Zeit im Gange. Auf ganzen Abschnitt Artilleriestörungsfeuer.

Im Abschnitt der 3.Pz.Division griff der Gegner nach starker Artillerievorbereitung 7.30 Uhr die Kampfgruppe Gruner auf ganzer Front an. Schwerpunkt mit Panzern gegen Windmühlenhöhe ostwärts Wiknina (5043). Unter Einsatz der letzten Reserven wurde die Höhe, die vorübergehend verlorengegangen war, wieder genommen. Ein erneuter Angriff an gleicher Stelle wurde unter Einsatz eigener Panzer abgewiesen. Nach Meldung der Division ist die Lage bei Gruppe Gruner äußerst gespannt. Eingehende Meldung der 3.Panzer-Division folgt gesondert.

Gruppe Westhoven wehrte vereinzelte Erkundungsvorstöße ab.

Bei Gruppe Pape Artilleriestörungsfeuer auf Ternowaja (5136).

Wetter:

Vormittags Schneetreiben, am Nachmittag Nachlassen, trübe,

Wegezustand infolge Verwehungen sehr verschlechtert.

Aufgenommen: Hptm. Hahn.
Durchgegeben:

Oberleutnant.

Anl. p15,16

Tagesmeldungen der Div. 1.4. 1942.

79.Inf.Div.: 2o.45 Uhr

1.) Feindlage mit Fernspruch um 18.1o Uhr geschildert. Im übrigen Divisionsabschnitt unverändert.

2.) Absicht für 2.4. mit Fernspruch gemeldet.

3.) Keine Feindfliegertätigkeit.

4.) Wegezustand durch Schneefall und Verwehungen weiter verschlechtert. Kfz.-Benutzung nur im Städtgebiet Belgorod und auf Straße Belgorod, Charkow. Donez-Eis unverändert.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen: Gefr. [illegible]

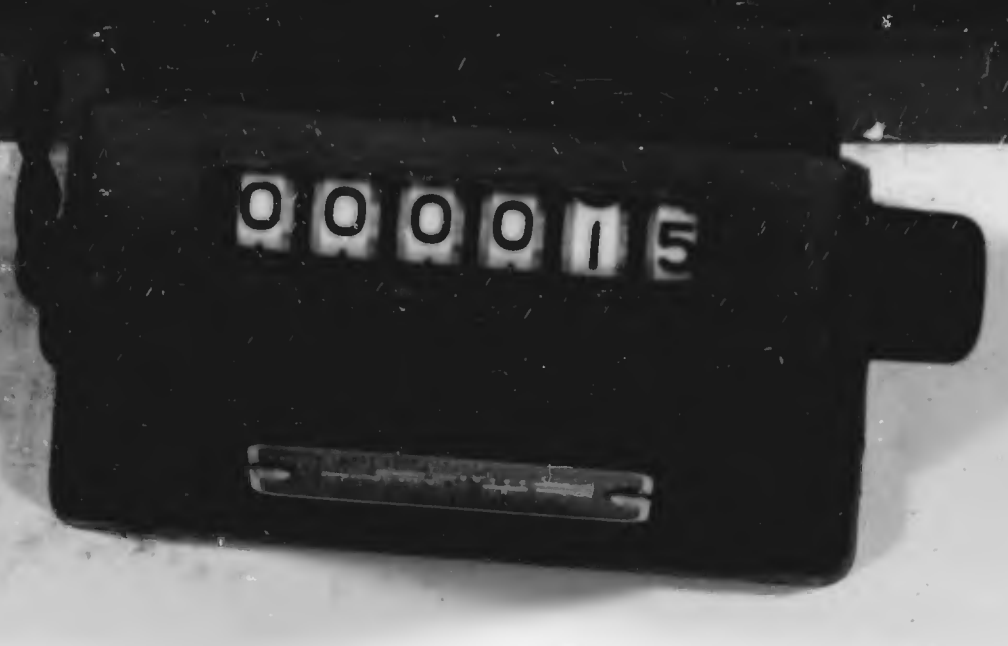
294.Div.: 21.1o Uhr

Vor Gruppe Weißmann hat sich Lage beruhigt. Schlucht westlich 199,1 feindfrei. 7o - 1oo Russen in Schneehemden wurden von eigenem Spantrupp auf dem Marsch in Richtung 5o28 von Osten kommend gesichtet. Von dem beim Angriff um 11.oo Uhr auf Pestschanoje versprengten Russen wurden am Nachmittag von den Gefechtsvorposten der Gruppe Winkler 15 in Nähe 186, 5 gefangen genommen. Schwaches Artillerie-Störungsfeuer auf 18o und Straße Nepokrytaja, Rogatschewka. Vor Gruppe Beaulieu Spahtrupptätigkeit des Gegners gegen mittleren Abschnitt . Kleine Feindansammlung im Südostteil Dragunowka durch Artilleriefeuer zersprengt. Südostwärts Dragunowka schanzt Gegner. Geringes Störungsfeuer auf Rogatschewka und Gordijenka.

Panzerlage unverändert.

Absicht für morgen: Halten und Aufklärung.

Durchgegeben: Obtt.Wempe
Aufgenommen: Ogefr. [illegible]



Anl. 17

Tagesmeldung der 3.Pz.Div. 1.4. 22[15] Uhr.

Gegen 18.oo Uhr erneut starker Feindangriff der 13.Schtz.Div. mit drei Regimentern auf Gruppe Gruner von Süden und Nordosten. Einbruch in Wiknina mit Panzern (T 34) und Infanterie. 4 Eigene Panzer wurden abgeschossen, einer schon am Vormittag. Durch Gegenstoß der letzten Teile I.R.429 Winmühlenhöhe seit 2o.3o Uhr wieder in eigener Hand. Gruppe Westhoven unterstützte den Angriff durch Panzervorstoß von Norden. Reserve-Kp. der Division 18.oo Uhr von Wesseloje in Marsch gesetzt.

Auf Bairak in den späteren Nachmittagsstunden stärkeres Artilleriefeuer.

Absicht: Einsatz des neu zuzuführendden I./S 128 bei Gruppe Gruner.

Panzerlage:

8 III, 9 IV
2 IV bedingt einsatzbereit

Durchgeggeben: Lt. Schauseil
Aufgenommen: Uffz. [illegible]

Anl. 18

Tagesmeldung an A.O.K.6 1.4. 22 ~~30~~ Uhr

Vor rechtem Flügel 294.Inf.Div. (Gruppe Weißmann) hat sich die Lage beruhigt. Eigener Spähtrupp beobachtete etwa 100 Russen in Schneehemden von Osten Richtung 5028.

Vor Mitte und linkem Flügel der Division am Nachmittag außer Spähtrupptätigkeit und schwächerem Artilleriestörungsfeuer keine ~~größeren~~ Kampfhandlungen.

3.Pz.Div.

Gegen 18.00 Uhr erfolgte erneut starker Feindangriff mit Panzern (T 34) und Jnfanterie von Süden und Nordosten auf Wiknina. Durch Gegenstoß der letzten Teile J.R.429 und Panzervorstoß der Gruppe von Westhoven wurde Windmühlenhöhe wieder genommen, 1 T 34 abgeschossen. Nach den eingebrachten Gefangenen wurde der Angriff gegen Wiknina durch die 3 Rgter. der 13.Garde-Schtz.Div. geführt.

In den späten Nachmittagsstunden stärkeres Artl.-Feuer auf Bairak.

79.Inf.Division:

Wie bereits gesondert gemeldet, hat sich der Gegner im Raum nordwestlich Woltschansk anscheinend verstärkt. Erkannt wurden auffallend starke ~~Bewegungen~~ Belegung von Gatischtsche und zwei neue Feindbatterien südostw. Ogurzowo.

Im Übrigen Div.Abschnitt Lage unverändert.

Feindeindruck: Anhaltend starker Druck gegen Gruppe Gruner besonders durch verstärkte feindliche Artillerie aller Kaliber. Nach Luftbild sind ostw. des Donez im Raum Passekowka - Pissarewka fünf Feindbatterien neu festgestellt.

Mit der Möglichkeit eines Angriffs gegen Ogurzowo wird gerechnet.

Panzerlage:

Abschnitt 294.Div.: unverändert.

Abschnitt 3.Pz.Div.: 8 III,
9 IV
2 IV bedingt einsatzbereit.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen

Durchgegeben: Gottschalck
Oblt.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/FU

Aut 18

	394
Fernschreibname	Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 1.4.42 19..
um: 2100
von: HYIXA
durch: Obgefr.Rab

Bestätigt: zugest.:
Datum: 1.4.
um: 2105
an:
durch:
Rolle:

I d ft

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von:
Fernspruch:

1.4.	2030
Abgangstag	Abgangszeit

An Gen.Kdo.XVII.A.K.Ia

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

Absichten der 79.I.D.für den 2.4.42:
Freikämpfen des Versorgungsweges Murom-Ogurzowo.

79.I.D,Ia

fdR

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.H. 10 ..6.

++++EINSATZ K/+R/+GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+ p····· 213BUHR···
++++EINSATZ K/+R/+GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+ p····· 2138UHR···
·AN 3/+PZ/+DIV/+//ABS//
AN 294/+JNF/+DIV/+//ABS//
AN 23/+PZ/+DIV/+//ABS//
AN 23/+PZ/+DIV/+//ABS//

Fir.

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Anl. 19		

Durch bl

INHALT/DOPP/ UNTER AUFHEBUNG DES BEFEHLS GEN/+KDO/+ROEM17/+
/ROEM 1A NR/+ 1 7 8 DP/+VOM 31/+3/+1942 WIRD ROEM 1/+/
5/+ 128 DER 3/+PZ/+DIV/+ ZUR ABLOESUNG DER IN WIKNINA 1/+/
EINGESETZTEN KRAEFTE UNTERSTELLT/+//ABS// R IN WIKNINA —
1/+/KLZU/···23/+PZ/+DIV/+···· SETZT ROEM 1/+/ 6/+ 128
AM 2/+4/+ 0/+ 00 UHR AUF ZGKW/+ IN 2 RATEN NACH 128
WES SELOJE IN MARSCH/+WEITERLEITUNG DURCH 3/+PZ/+DIV/+
BTL/+KDR/+VORAUS ZUM DIV/+GEF/+STD/+ 3/+PZ/+DIV/+NACH +
WESSELOJE/+DIE ZGKW/+SIND NACH ENTLADUNG SOFORT NACH CHARKOW
ZURUECKZUSENDEN/+//ABS// NACH ENTLADUNG SOFORT NACH CHARKOW
2/+/KLZU/ 3/+ PZ/+DIV/+···STELLT 30 SCHLITTEN ODER
PANJEFAHRZEUGE ALS GEFECHTSFAHRZEUGE DES BTL/+IN WESSELOJE
BEZW/+TERNOWJA SICHER/+// TSFAHRZEUGE DES BTL/+IN WESSELOJE
3/+/KLZU/ VON GRUPPE GRUNER SIND ENTSPRECHENDE KRAEFTE
HERAUSZULOESEN UND ZUR VERFUEGUNG DER DIVISION KRAEFTE
ZURUECKZUFUEHREN/+ UEBER AUFFRISCHUNG DER BTL/+FOLGT
SONDERBEFEHL/+NACHKOMMANDOS SIND FUER DIE ERSTEN 48 STUNDEN
IN DER STELLUNG ZU BELASSEN/+//ABS// R DIE ERSTEN 48 STUNDEN
4/+/KLZU/ AUF FLIEGERMARSCHTIEFE///GELOCKERTE AUFSTELLUNG
ALLER FAHRZEUGE WIRD IM HINBLICK AUF DIE FEINDLICHE STELLUNG
FLIEGERTAETIGKEIT BESONDERS HINGEWIESEN/+ DIE UEBERGABE DER
STELLUNG EINSCHL/+DES STELLUNGSGERAETES/// SCHNEEHEMDEN///
MUNITION U/+S/+W/+STELLT 3/+PZ/+DIV/+SICHER/+ DIE DIV /+ ///
TRIFFT ALLE MASZNAHMEN/// DASZ DIE ABLOESUNG PEINLICH
GENAU DURCHGEFUEHRT WIRD,UND DER KENNTNISZ DES FEINDES PEINLICH
E NTZOGEN BLEIBT/+ IT WIRD,UND DER KENNTNISZ DES FEINDES
E NTZOGEN BLEIBT/+

Allnke & Thiele. 5. 41.

...FERNGESPRAECHE... UEBER DIE ABLOESUNG SIND VERBOTEN/+//ABS/

3/+/KLZU/ EINZELHEITEN DER ABLOESUNG VEREINBAREN 3/+ UND 23/+

PZ/+DIV/+ UNMITTELBAR/+//USCHR//. UNG VEREINBAREN 3/+ UND 23/+

PZ/+DIV/+ UNMITTELBAR/+//USCHR//.

DER KOMMANDIERENDE GENERAL GEZ/+..HOLLIDT

EINS A DP/+ NR/+ 1 7 9 /++++ IOLLIDT

EINS A DP/+ NR/+ 1 7 9 /++++

1 ++2145 EINS KR GORYCZKA HGOXA+

+++2145/ HYFXA/FUE..EINSATZ..KR.. STEIN/HGAXA/FUE+++

++2145/ HYFXA/FUE..EINSATZ..KR..

+++ 21 45 HYFX A / FUE ... EINSATZ .. KR ...

+++ 21 45 HYFX A / FUE ... EINSATZ .. KR ...

KNOPP HKFXA +++

KNOPP HKFXA +++

Ia

E

Generalkommando XVII.A.K.
Ia Nr. 179 op-

K.H.Qu., den 1. April 1942
Uhr.

Anl. 20

Unter Aufhebung des Befehls Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia Nr.178 op vom 31.3. wird I./S 128 der 3.Pz.Div. zur Ablösung der in Wiknina eingesetzten Kräfte unterstellt.

1.) 23.Pz.Div. setzt I./S 128 am 2.4. 0.00 Uhr auf Zgkw. in 2 Raten nach Wesseloje in Marsch. Weiterleitung durch 3.Pz.Div. Btl.Kdr. voraus zum Div.Gef.Std. 3.Pz.Div. nach Wesseloje. Die Zgkw. sind nach Entladung sofort nach Charkow zurückzusenden.

2.) 3.Pz.Div. stellt 30 Schlitten oder Panjefahrzeuge als Gefechtsfahrzeuge des Btl. in Wesseloje bezw. Ternowaja sicher.

3.) Von Gruppe Gruner sind entsprechende Kräfte herauszulösen und zur Verfügung der Div. zurückzuführen. Über Auffrischung der Btl. folgt Sonderbefehl. Nachkommandos sind für die ersten 48 Stunden in der Stellung zu belassen.

4.) Auf Fliegermarschtiefe, gelockerte Aufstellung aller Fahrzeuge wird im Hinblick auf die feindliche Fliegertätigkeit besonders hingewiesen. Die Übergabe der Stellung einschl. des Stellungsgerätes, Schneehemden, Munition usw. stellt 3.Pz.Div. sicher. Die Div. trifft alle Maßnahmen, daß die Ablösung peinlich genau durchgeführt wird und der Kenntnis des Feindes entzogen bleibt. Ferngespräche über die Ablösung sind verboten.

5.) Einzelheiten der Ablösung vereinbaren 3. und 23.Pz.Div. unmittelbar.

Der Kommandierende General

Für die Richtigkeit

gez. H o l l i d t

Major i.G.

General der Infanterie

Verteiler:

1a (E)
qu
KTB.

21 3ᵉᵉ L 1.4.

XVII AK
Ia Op 123.

Unter Aufhebung des Befehls Gen.Kdo.XVII/Ia Nr.178 op vom 31.3. wird I./S 128 der 3.Pz.Div. zur Ablösung der in Wiknina eingesetzten Kräfte unterstellt. Hierzu wird befohlen:

1.) 23.Pz.Div. setzt I./S.128 am 2.4. 0.00 Uhr auf Zgkw. in 2 Raten nach Wesseloje in Marsch. Weiterleitung durch 3.Pz.Div. Btl.Kdr. voraus zum Div.Gef.Std. 3.Pz.Div. nach Wesseloje. Die Zgkw. sind nach Entladung sofort nach Charkow zurückzusenden.

2.) 3.Pz.Div. stellt 30 Schlitten oder Panjefahrzeuge als Gefechtsfahrzeuge des Btl. in Wesseloje bezw. Ternowaja sicher.

3.) Von Gruppe Gruner sind ~~II. und III./J.R.429 sowie II./J.R.530 ab~~zulösen und ~~zunächst bis Wesseloje~~ zurückzuführen. Über Auffrischung der Btl. folgt Sonderbefehl. Nachkommandos sind für die ersten 48 Stunden in der Stellung zu belassen.

4.) ~~Die Ablösung einschl. An- und Abmarsch darf nur bei Dunkelheit erfolgen.~~ Auf Fliegermarschtiefe, gelockerte Aufstellung aller Fahrzeuge wird im Hinblick auf die feindliche Fliegertätigkeit besonders hingewiesen.

Die Übergabe der Stellung einschl. des Stellungsgerätes, Schneehemden, Munition usw. stellt 3.Pz.Div. sicher. Die Div, trifft alle Maßnahmen, daß die Ablösung peinlich genau durchgeführt wird und der Kenntnis des Feindes entzogen bleibt. Ferngespräche über die Ablösung sind verboten.

5.) Einzelheiten der Ablösung vereinbaren 3. und 23.Pz.Div. unmittelbar.

Verteiler:

3.Pz.Div.)
294.Div.) durch FS

23.Pz.Div.

Gen.Kdo.: Ia, Qu, KTB

F.S-Spruch v. 4. 42. 1925 Bl. 1
Kp. Schaffer – 3. Pz. Div. In Kp. Bereich.

+++SCHUETZENBATL/+ RDEM/+EINS /128 /KL/ 23/+PZ/+DIV/
++SCHUETZENBTL/+ RDEM/+EINS /128 /KL/ 23/+PZ/+DIV/

+/KL/ WIRD 2/+4/+ 0000 UHR IN CHARKOW ANTRETEN IN 2 RATEN
+/KL/ WIRD 2/+4/+ 0000 UHR IN CHARKOW ANTRETEN IN 2 RATEN

/// ZUNAEXHST BIS WESSELOJE VORGEFUEHRT/+ UEBER
/// ZUNAEXHST BIS WESSELOJE VORGEFUEHRT/+ UEBER

WEITERFUEHRUNG UND EINSATZ FOLGT BEFEHL/+
WEITERFUEHRUNG UND EINSATZ FOLGT BEFEHL/+

3/+PZ/+DIV/+ STELLT SCHLITTEN ZUR BEFOERDERUNG DER S/+M/+G/+/.
3/+PZ/+DIV/+ STELLT SCHLITTEN ZUR BEFOERDERUNG DER S/+M/+G/+/.

// SC HW/+GR/+W/+ USW/+ IN WE SSELOJE ODER TERNOWAJA
// SC HW/+GR/+W/+ USW/+ IN WE SSELOJE ODER TERNOWAJA

SICHER/+ SKSKS BT ANTWORT ODER FRAGE++++
SICHER/+ SKSKS BT ANTWORT ODER FRAGE+++

MOM 13 13 +BESCHAFFUNG SCHLITTEN MUSS NOCH MIT
MOM 13 13 +BESCHAFFUNG SCHLITTEN MUSS NOCH MIT

RDEM 1B GEKLAERT WERDEN /// DA DIE HIER VORHANDENEN
RDEM 1B GEKLAERT WERDEN /// DA DIE HIER VORHANDENEN

VOLL IN DEN VERSORGUNGSGANG EINGESPANNT B+ WIEVIE
VOLL IN DEN VERSORGUNGSGANG EINGESPANNT B+ WIEVIE

SCHLITTEN WERDEN BENOETIGT ???
SCHLITTEN WERDEN BENOETIGT ???

KK ++ 30 +++++
KK ++ 30 +++++

PFERDEBESPANN!! !!++ JA +++
PFERDEBESPANNT?? ??++ JA +++

VERSUCHT SICHERZUSTELLEN + ++
VERSUCHT SICHERZUSTELLEN + ++

BTL/+ FUEHRER VORAUS ZUM DIV/+-GEFECHTSSTAND +++++
BTL/+ FUEHRER VORAUS ZUM DIV/+-GEFECHTSSTAND +++++

WIRD VERANLSA ZT+++ /KL/ D BERSTLT/+ REIMANN /KL/ +++
WIRD VERANLSA ZT+++ /KL/ D BERSTLT/+ REIMANN /KL/ ++

++++ WANN FRUEHSTE INTREFFEN MOEGLICH?? +++
++++ WANN FRUEHSTE INTREFFEN MOEGLICH?? +++

++++2/+4/+GEGEN MORGEN+++++
++++2/+4/+GEGEN MORGEN++++

++ANTWORT KLAR +++
++ANTWORT KLAR +++

DKS DKS SKSKSK
DKS DKS SKSKSK

++ ++DIE LAGE ZWINGT DAZU/// DAZ RDEM/+ 1 /128
++ ++DIE LAGE ZWINGT DAZU/// DAZ RDEM/+ 1 /128

BEREITS AM 2/+4/+ NACHMITTAG M IT DER ERSTEN
BEREITS AM 2/+4/+ NACHMITTAG M IT DER ERSTEN

RATE AUF PKW IN GEGEND WESTLICH NEPOKRY TAJA
RATE AUF PKW IN GEGEND WESTLICH NEPOKRY TAJA

VORZUFUEHREN/KL/WALDSTUECKE/KL/ /+
VORZUFUEHREN/KL/WALDSTUECKE/KL/ /+

VORAUSSETZUNG HIERFUER IST /// DASZ 294/+ DIV /+
/ORAUSSETZUNG HIERFUER IST /// DASZ 294/+ DIV /+

DIE NOTWENDIGEN SCHLITTEN ZUR BEFOERDEUNG VON WAFFEN
DIE NOTWENDIGEN SCHLITTEN ZUR BEFOERDEUNG VON WAFFEN

UND GERAET DORT AB MORGEN NACHMITTAG 1 800 UHR
UND GERAET DORT AB MORGEN NACHMITTAG 1 800 UHR

B EREIT STELLT/+ DAS HALBE BATAILLON WIRD DANN IN
B EREIT STELLT/+ DAS HALBE BATAILLON WIRD DANN IN

DER NACHT VOM 3/+4/+ VORGEFUE HRT UND BIS 3/+4/+
DER NACHT VOM 3/+4/+ VORGEFUE HRT UND BIS 3/+4/+

VORMITTAG DIE ERSTEN TEILE DER GRUPPE B AULIEU ABLOESEN/+
VORMITTAG DIE ERSTEN TEILE DER GRUPPE B AULIEU ABLOESEN/+

DAS VORFUEHREN DER 2/+HAELFTE DES BATAILLONS ///
DAS VORFUEHREN DER 2/+HAELFTE DES BATAILLONS ///

BEREITSTELLUNG VON SCHLITTEN USW/+ ERFOLGT IN GLEICHER
BEREITSTELLUNG VON SCHLITTEN USW/+ ERFOLGT IN GLEICHER

WEISE AB 3/+4/+ NACHMITTAG/+
WEISE AB 3/+4/+ NACHMITTAG/+

KANN DIE DIVISION VORUEBERGEHND 4 FELDKUECHEN BEREIT
KANN DIE DIVISION VORUEBERGEHND 4 FELDKUECHEN BEREIT

STELLEN /FRAGEZCHN/+ / UND WO /+ +++BT ANTWORT++++++
STELLEN /FRAGEZCHN/+ / UND WO /+ +++BT ANTWORT++++++

.....DREI FELDKUECHEN VORHANDEN///IN CHARKOW.....
.....DREI FELDKUECHEN VORHANDEN///IN CHARKOW.....

FELDKUECHEN SIND NOCH HEUTE NACH NEPOK RYTAJA IN
FELDKUECHEN SIND NOCH HEUTE NACH NEPOK RYTAJA IN

MARSCH ZUSETZEN+++ ..I..I.....
MARSCH ZUSETZEN+++ ..I..I.....

..... WIRD VERANLASST//WENN HEUTE
..... WIRD VERANLASST//WENN HEUTE
NICHT MEHR MOEGLICH MORGEN FRUEH ....
NICHT MEHR MOEGLICH MORGEN FRUEH ....

+++ NOCH EINE FRAGE??? .....
+++ NOCH EINE FRAGE??? .....

.....OB GENUEGEND SCHLITTEN ZUR VERFUEGUNG GESTELLT
.....OB GENUEGEND SCHLITTEN ZUR VERFUEGUNG GESTELLT

WERDEN KOENNEN// MUSZ NOCH GEKLAERT WERDEN ++++.
WERDEN KOENNEN// MUSZ NOCH GEKLAERT WERDEN ++++

++DKS SKSKSK ++++++++++++ GUT ALSO HHI SKSK
+DKS SKSKSK ++++++++++++ GUT ALSO HHI SKSK

1.4. 18.00 Uhr

Ord. Bz

Meldung 79.Div.

Es verstärkt sich der Eindruck, daß der Gegner einen Angriff gegen den Südteil des Div.Abschnittes besonders gegen Ogurzowo vorbereitet.

J.R.212 meldet heute Nachmittag als neue Beobachtungen:

1.) Bttr.-Stellung (le.Bttr.) 1,5 km ostw. Südausgang Ogurzowo.

2.) Neue Bttr.-Stellung Westrand des Waldes hart westl. Woltschansk

3.) Auffallend starke Ansammlungen von Gatischtsche.

4.) Reger Verkehr zwischen Waldschneise 2 km südostw. Ogurzowo und Waldstück ostw. des Donez in beiden Richtungen.

5.) Verstärkter Stellungsbau im Wald südostw. Ogurzowo (dabei 1 Pak erkannt).

6.) Streckenarbeiten an Gleisanlagen Woltschansk, Gatischtsche.

7.) Auf Versorgungsweg Murom, Ogurzowo im Wald ostw. Höhe 210,6 neue Schneestellung durch Baumsperren verstärkt, so daß es heute erstmalig nicht gelang, die von einem kampfkräftigen Zuge begleitete Schlittenkolonne nach Ogurzowo vorzubringen. Von Artl. unterstützter Angriff der Begleitmannschaft hatte keinen Erfolg.

In den letzten Tagen weiter beobachtet und gemeldet:

1.) 6 Geschütze an Bahnlinie Woltschansk, Ostrand Gatischtsche.

2.) Bttr.-Stellung in Gegend Kisseljakowka

3.) Bttr.-Stellung in Ssineljnikow.

4.) Legen einer Fernsprechleitung von Südteil Gatischtsche nach dem Feindstützpunkt in der Waldnase 2 Km südostw. Ogurzowo.

Da die Division über Reserven nicht mehr verfügt, bitte ich um Rückgabe eines Teiles der abgegebenen Verbände etwa in Stärke eines Bataillons.

gez. v. S c h w e r i n -

Durchgegeben: Feldw.Wichmann
Aufgenommen: Uffz. Krueger

19[15] westlich Dok Gyhum Sordam

1. 4. 42.

Anl. 21/25

Oberl. Brandes teilt mit:

für Unteroffiziere der 1. Gr. Div. auf dem Flugplatz Kroonjagt ist ausgesagt, daß die 1. Gr. Fg. Div. fast Nacht-für-Nacht von Flugzeugen bombardiert wird.

Oberl. Brandes fragt an, ob die Abschußmeldungen nicht für Nachtbomber gelten können.

Aufgen. Klein, Lt.

Rumlin

II
III 1429 500

II 1530 77

600

Chuck.

I 1429 212

I 1529 VH8

400

++++++HYFXA/FUE ***KR** 1/+4/+42/+ **GEHEIM****
++++++HYFXA/FUE ***KR** 1/+4/+42/+ **GEHEIM****

AN A/+D/+K/+ 6 EINS A*** // //
AN A/+D/+K/+ 6 EINS A*** // //

BEZUG/DOPP/ FERNGESPR AECH OB/4**K/+G/+**//
BEZUG/DOPP/ FERNGESPR AECH OB/4**K/+G/+**//

***MELDUNG 3/+PZ/+D IV/+VOM1/+4/+42/+1600 ***// //
***MELDUNG 3/+PZ/+D IV/+VOM1/+4/+42/+1600 ***// //

DER GEGNER GRIFF AM 1/+4/+ 7/+ 30 UHR MIT STARKER
DER GEGNER GRIFF AM 1/+4/+ 7/+ 30 UHR MIT STARKER

*RTL/+*VORBEREITUNG AB 5/+0 UHR DIE KAMPFGRUPPE GRUNER
*RTL/+*VORBEREITUNG AB 5/+0 UHR DIE KAMPFGRUPPE GRUNER

AUF DER GANZEN FRONT MIT SCHWERPUNKT BEI WI KNIN A*
AUF DER GANZEN FRONT MIT SCHWERPUNKT BEI WI KNIN A*

WINDMUEHLENHOEH E MIT PANZERUNTERSTUETZUNG AN/+ ES GELANG
WINDMUEHLENHOEH E MIT PANZERUNTERSTUETZUNG AN/+ ES GELANG

IHM /// IN DEN ORT WIKNINA EINZU DRINGEN /+UNTER EINSATZ
IHM /// IN DEN ORT WIKNINA EINZU DRINGEN /+UNTER EINSATZ

DER LETZTEN RESERVEN /// STABSEINHEITEN UWS/+WURDE DIE
DER LETZTEN RESERVEN /// STABSEINHEITEN UWS/+WURDE DIE

WINDMUEHLENHOEHE WIEDER GENOMMEN/+BEI J/+R/+ 226 KAMEN DIE
WINDMUEHLENHOEHE WIEDER GENOMMEN/+BEI J/+R/+ 226 KAMEN DIE

KAEMPFE ERST UM 13/+15 UHR ZUM ABSCHLUSS/+GEGEN 14/+00
KAEMPFE ERST UM 13/+15 UHR ZUM ABSCHLUSS/+GEGEN 14/+00

UHR GRIFF DER GEGNER ERNEUT DIE WINDMUEHLENHOHE AN UND WURDE
UHR GRIFF DER GEGNER ERNEUT DIE WINDMUEHLENHOHE AN UND WURDE

DURCH PANZEREINSATZ ABGEWIESEN/+ //
DURCH PANZEREINSATZ ABGEWIESEN/+ //

DIE DIVISION FUEHRT DER GRUPPE GRUNER HEUTE ABENDS DIE
DIE DIVISION FUEHRT DER GRUPPE GRUNER HEUTE ABENDS DIE

LETZTE VERFUEGBARE RESERVE*KP/+ DER 3/+PZ/+DIV /+ZUR
LETZTE VERFUEGBARE RESERVE*KP/+ DER 3/+PZ/+DIV /+ZUR

VERSTAERKUNG ZU/+//
VERSTAERKUNG ZU/+//

NACH MELDUNG OBERST GRUNER SIND DIE VERLUSTE BEI J/+R/+
NACH MELDUNG OBERST GRUNER SIND DIE VERLUSTE BEI J/+R/+

429 UND BEI DEN RESTEILEN ROEM/+ 2 /+ / 530
429 UND BEI DEN RESTEILEN ROEM/+ 2 /+ / 530

AUSSERORDENTLICH HOCH /+ DEN BEIDEN BTL/+ 429 IST
AUSSERORDENTLICH HOCH /+ DEN BEIDEN BTL/+ 429 IST

DURCH DAS 20-TAEGIGE LIEGEN IM FREIEN UND DURCH DIE
DURCH DAS 20-TAEGIGE LIEGEN IM FREIEN UND DURCH DIE

VERLUSTE INSBESONDERE DURCH DAS MIT GUTER BEOBACHTUNG
VERLUSTE INSBESONDERE DURCH DAS MIT GUTER BEOBACHTUNG

GEFUEHRTE ARTL/+FEUER///DAS DURCH NEU AUFGETRETENE
GEFUEHRTE ARTL/+FEUER///DAS DURCH NEU AUFGETRETENE

FEINDARTILLE RIE IN DEN LETZTEN TAGEN EINE NOCH NICHT
FEINDARTILLE RIE IN DEN LETZTEN TAGEN EINE NOCH NICHT

ERLEBTE STAERKE ERREICHT HAT///NUR NOCH EIN SEHR GERINGER
ERLEBTE STAERKE ERREICHT HAT///NUR NOCH EIN SEHR GERINGER

KAMPFWERT BEIZUMESSEN/+ ROEM/+2/+/530 HAT AM 1/+4/+NUR
KAMPFWERT BEIZUMESSEN/+ ROEM/+2/+/530 HAT AM 1/+4/+NUR

NOCH EINE GEFECHTSSTAERKE VON 30 MANN/+BESONDERS
NOCH EINE GEFECHTSSTAERKE VON 30 MANN/+BESONDERS

MACHT SICH DER GROSZE AUSFALL AN FUEHRERN AUF DIE KAMPFKRAFT
MACHT SICH DER GROSZE AUSFALL AN FUEHRERN AUF DIE KAMPFKRAFT

DER TRUPPE BEMERKBAR/+//
DER TRUPPE BEMERKBAR/+//

J/+R/+226 /KL/ 2 BTL /+/KL/ HAT NOCH EINEN GROESSEREN
J/+R/+226 /KL/ 2 BTL /+/KL/ HAT NOCH EINEN GROESSEREN

KAMPFWERT/+//
KAMPFWERT/+//

AUS ZER DER SICH STAENDIG STEIGERNDEN ARTL/+-TAETIGKEIT
AUS ZER DER SICH STAENDIG STEIGERNDEN ARTL/+-TAETIGKEIT

IN VERBINDUNG MIT DEM AUFTRETEN NEUER FEINDBA TTE RIEN
IN VERBINDUNG MIT DEM AUFTRETEN NEUER FEINDBA TTE RIEN

AUCH AUF DEM OSTUFER DES DONEZ MACHT SICH DIE FEINDLICHE
AUCH AUF DEM OSTUFER DES DONEZ MACHT SICH DIE FEINDLICHE

FLIEGERTAETIGKEIT BEI NACHT ///BESONDERS AUF WIKNINA UND
FLIEGERTAETIGKEIT BEI NACHT ///BESONDERS AUF WIKNINA UND

BAIRAK GELTEND/// WO IN DER VERGANGENEN NACHT LAUFEND
BAIRAK GELTEND/// WO IN DER VERGANGENEN NACHT LAUFEND

FLIEGERANGRIFFE STATTFANDEN/MES WURDEN STAENDIG 3 - 4
FLIEGERANGRIFFE STATTFANDEN/MES WURDEN STAENDIG 3 - 4

FLIEGER BEOBACHTET UND IN EINER STUNDE 28 BOMBEN ALLEIN
FLIEGER BEOBACHTET UND IN EINER STUNDE 28 BOMBEN ALLEIN

AUF WIKNINA GEZAEHLT/+
AUF WIKNINA GEZOGEN/+

// DIE DIVISION HA ELT FUER DAS HALTEN DER STELLUNG
// DIE DIVISION HA ELT FUER DAS HALTEN DER STELLUNG

EINSCHLIESZLICH VORGESCHLAGENER STELLUNGSVERBESSERUNG
EINSCHLIESZLICH VORGESCHLAGENER STELLUNGSVERBESSERUNG

FOLGENDE MASZNAHMEN FUER ERFORDERLICH//DOPP// //
FOLGENDE MASZNAHMEN FUER ERFORDERLICH//DOPP// //

1/+/KL/ ••JNFANTERIE//DOPP// •••
1/+/KL/ ••JNFANTERIE//DOPP// •••

//ABLOESUNG DER BEIDEN BTL/+ 429 UND RESTE 530 DURCH
//ABLOESUNG DER BEIDEN BTL/+ 429 UND RESTE 530 DURCH

EIN VOLLKAMPF KRAEF TIGES BTL/+ /// ZUFUE HRUNG EINES
EIN VOLLKAMPF KRAEF TIGES BTL/+ /// ZUFUE HRUNG EINES

WEITEREN BTL /+ IN DEN ABSCHNITT GRUNER ///UM EINEN
WEITEREN BTL /+ IN DEN ABSCHNITT GRUNER //UM EINEN

OERTLICH BEGRENZTEN ANGRIFF AUF DIE HOEHE 188////1
OERTLICH BEGRENZTEN ANGRIFF AUF DIE HOEHE 188////1

/KL/KARTE 1 ZU 2 § 000 /KL/ / KL/ HAUPT • B •STELLE
/KL/KARTE 1 ZU 2 § 000 /KL/ / KL/ HAUPT • B •STELLE

DES GEGNERS/KL/ ZU FUEHREN UND EINE FUER DIE VERTEIDIGUNG
DES GEGNERS/KL/ ZU FUEHREN UND EINE FUER DIE VERTEIDIGUNG

GUTE LINIENFUEHRUNG VON 188////1 UEBER HOEHE WESTLICH
GUTE LINIENFUEHRUNG VON 188////1 UEBER HOEHE WESTLICH

SAMULEWKA •WINDMUEHLENHOEHE OSTW/+WIKNINA ZU GEWINNEN
SAMULEWKA •WINDMUEHLENHOEHE OSTW/+WIKNINA ZU GEWINNEN

UND DAMIT DEN GEGNER DIE BEOBACHTUNGSMOEGLICHKEIT IN
UND DAMIT DEN GEGNER DIE BEOBACHTUNGSMOEGLICHKEIT IN

DEN JETZIGEN ABSCHNITT ZU NEHMEN/+//
DEN JETZIGEN ABSCHNITT ZU NEHMEN/+//

// 2/+/KL/ •••ARTILLERIE/DOPP/ •••//MIT DER VERBESSERUNG
// 2/+/KL/ •••ARTILLERIE/DOPP/ •••//MIT DER VERBESSERUNG

DER LINIENFUEHRUNG KANN AUCH DIE ARTL/+WEITER NACH VORN
DER LINIENFUEHRUNG KANN AUCH DIE ARTL/+WEITER NACH VORN

ZUR UNMITTELBAREN UNTERSTUETZUNG DER JNF/+VORGEZOGEN
ZUR UNMITTELBAREN UNTERSTUETZUNG DER JNF/+VORGEZOGEN

WERDEN/+EINE VERSTAERKUNG DER ARTL/+VOR ALLEM MIT
WERDEN/+EINE VERSTAERKUNG DER ARTL/+VOR ALLEM MIT

WEITTR AGENDEN GESCHUETZEN WIRD WEITER FUER NOTWENDIG
WEITTR AGENDEN GESCHUETZEN WIRD WEITER FUER NOTWENDIG

GEHALTEN IN VERBINDUNG DAMIT EINE B. ABT /+ ZUR
GEHALTEN IN VERBINDUNG DAMIT EINE B. ABT /+ ZUR

BEKAEMPFUNG DER STARKEN FEINDLICHEN ARTILLERIE/+ //
BEKAEMPFUNG DER STARKEN FEINDLICHEN ARTILLERIE/+ //

3/+/KL/ .. PIONIERE/DOPP/ .. //
3/+/KL/ .. PIONIERE/DOPP/ .. //

ZUFUEHRUNG EINER PI/+ KP/+ ZUM STELLUNGSBAU DER
ZUFUEHRUNG EINER PI/+ KP/+ ZUM STELLUNGSBAU DER

NEUEN L NIE /KL/ DIESE NUR VORUEBERGEHEND/KL//+ //
NEUEN L NIE /KL/ DIESE NUR VORUEBERGEHEND/KL//+ //

// // GEZ/+BREITH //
// // GEZ/+BREITH //

STELLUNGNAHME DES GEN/+KDO/+ FOLGT/+ //
STELLUNGNAHME DES GEN/+KDO/+ FOLGT/+ //

GOFORT VORLEGEN ....// / /
GOFORT VORLEGEN ....// / /,

+++++++ EIN KR .. GEHEIM VON GEN/+KDO/+
+++++++ EIN KR .. GEHEIM VON GEN/+KDO/+

ROEM 17/+AK/+ 1/+4/+ 42 1815 UHR DAVIDS HRYX/N. D +

~~Fern-~~ Funk- ~~Blink-~~ **Spruch Nr.** 476 von Führer gerichtet an Ia, Ic 1550

an

Vermerke: Dringend (Verzögerung durch fremden Mittel.

Absendende Stelle:	___te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Gr. Führer	Abgegangen Qual. Nb	1.4.	1355
	Angekommen	1.4.	1650
	An 3. Pz. Div.		

Starke Angriffe nach Westen
Linie abgeflogen, Lage auf Stein-
müllenberg unklar noch.
Verluste sehr groß. Weitere 3 Kfz
vernichtet, die letzte anfliegbare
Brücke zerstört. Trotzdem Kampf-
kraft, wenn auch vermindert ge-
schont, muß noch

I. V. R.
Janeck

C. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

Anl. 27

F u n k s p r u c h . 1.4.1942.

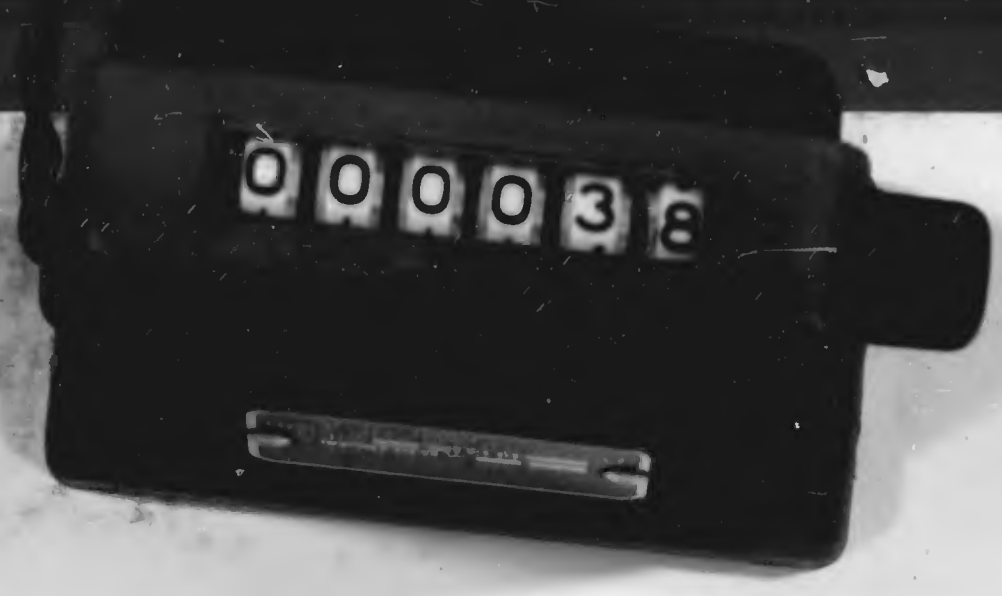
Abs.: Gruppe Gruner 13.4o, 13.5o Uhr

An

3.Pz.Division.

Ic/Id. Klein

Panzerangriff ~~Feldhdin (k.h. Feldheim)~~ kommt über Schlucht Bugrowka nicht hinaus.



~~Fern-~~
~~Funk-~~
~~Blink-~~ **Spruch Nr.** 172 von

an Gen. 28

Vermerke: fernm. vorab 1136 O.I.

Absendende Stelle:	___te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
3. Kav. Div.	Abgegangen	1.4.	1125
	Angekommen	1.4.	1245
	An Gen. Kdo. XVII. A.K.		

Feindgruppen und Flugzeuge westlich
der Orte und Windmühlen südlich
genau Gend.

F.d.R.

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

~~Funk~~ ~~Mint~~ **Spruch** Nr. 473 von Art. To

an

Vermerke: Dringend - Mitgehört. Komm. an Ia 1210 //

Absendende Stelle:	te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Gr. Grimm	Abgegangen	1.4.	1100
	Angekommen	1.4.	1245
	An 3. Pz. Div.		

Wirtschaftsbataillone wieder gesammelt. Wird mit verbliebenen schwachen Kräften noch gehalten. Einsatz frischer Truppen dringend notwendig.

gez. Grimm

Oberst

• Braun G.m.b.H., Karlsruhe

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 470

vom

an Art. 30

Vermerke: dringend! mitgehört

Absendende Stelle:	___te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
3. Panz. Div.	Abgegangen	1.4.	1035
	Angekommen	1.4.	1254
	An Grüngras Grünau		

Panzergr. Koenig. Feldkdtr. X zur Aufklärung angetreten. Wir übernehmen Panzerriegel Lutz beiderseits.

X Panz. Brigade: Feldkdtr.

k. d. R.
Schmidt

F. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

~~Fern-~~
~~Funk-~~
~~Blink-~~ **Spruch Nr.** 468 von Art. 31

an

Vermerke: dringend Kenn. verlies 1050 II

Absendende Stelle:	___te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
3. Komp. Abt.	Abgegangen	1.4.	1034
	Angekommen	1.4.	
	An Gen. Abt. XVII. A.K.		

1000 Uhr Einbruch von Feind
gemeldet von Osten und Norden in
50-43. Panzer- und 3.7 cm
Entlastung- angefordert.

F.d.H.

Hüner

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

Kr

Kard. 32

F u n k s p r u c h 1.4.42

(mitgehört, dringend) 11.oo Uhr

11.24 Uhr aufgenommen

Von Gruppe Gruner an 5.Pz.Div.

" Winkelhöhe wieder genommen. Wird mit verbliebenen schwachen Kräften noch gehalten. Einsatz frischer Truppen unbedingt erforderlich."

Abt 3. an XVII.

Ab 33/11 25

11 32

Kdo Pz. an Nikolaus mobilisieren. Ort
f. Mobilmachungsanspräche 1/11 nächste Form.

Abt 3. Kp. F. an Gr. Frauen

10 35

10 55

Kp. Kp. Feldw. Klaus zur Fernsprechübung
heranziehen. Nähe Verbindung Kp. Fürstaly her-
stellen?

Anfang: Fernsprechen
Empfang: Klaus, Fr.

Anl. 34

3 P_2. Div an XVII.

Tagl. Z. 10^{34}
10^{48}
eintgen.

[redacted]

10^{00} Fernschreiben von Frühaufklärern über (Wilhelm)
Ostsee und Norden im 50/43 Bereich auf

5037 zur Auswertung angefragt.

(Brinck)

Durchgegeben: Funkspruchbuch

Eingang: 11. 45 min

Anl. 1, 2, 3, 4

2.4.

Morgenmeldungen

79.Div. 4.30 Uhr

Am Abend des 1.4. Feindwechsel in Stärke von 200 Mann von Ost nach West in Waldnase 2 km südostw. Südausgang Ogurzowo beobachtet.

Sonst keine neuen Feindveränderungen. Nacht verlief ruhig.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch

294.Div. 4.50 Uhr

Vor Gruppe Weißmann und Winkler ruhiger Verlauf der Nacht. Gringes Artl.- und Granatwerferstörungsfeuer auf Höhengelände ostw. Nepokrytaja. 0.00 Uhr griff Gegner mit etwa 400 Mann Dragunowka von Südosten an und wurden unter Verlusten abgewehrt. Gegen die übrigen Abschnitte der Gruppe Beaulieu schwache Spähtrupptätigkeit. Keine Einflüge des Gegners.

Durchgegeben: Oblt.Wempe

3.Pz.Div. 5.10 Uhr

Bisher ruhiger Verlauf der Nacht. Erste Rate Schtz.Btl. 4.00 Uhr in Wesseloje eingetroffen und weitergerückt.

Durchgegeben: Hptm. v.Waldow

An A.O.K.6 5.30 Uhr

294.Div.: Vor Süd und Mitte ruhig. Ein Angriff (etwa Btl.-Stärke) gegen Dragunowka wurde 0.00 Uhr abgewiesen.

3.Pz.Div.: Bei einem erneuten Angriff mit Panzern ging die Windmühlenhöhe ostw. Wiknina am späten Abend verloren. Sonst keine besonderen Kampfhandlungen. Erste Rate Schtz.Btl. 4.00 Uhr in Wesseloje eingetroffen und weitergerückt.

79.Div.: Von Ogurzowo aus wurden etwa 200 Rusenn von Ost nach West in Richtung Waldnase 2 km südostw. Ogurzowo vorgehend beobachtet.

Aufgenommen:
Durchgegeben:

Oblt.

Anl. 5,6

Zwischenmeldungen der Div. 2.4. 1942.

79.Inf.Div.: 16.00 Uhr

1.) Weiterhin auffallende Feindtätigkeit im Raume ostw. südlich und westlich Ogurzowo.

Angriff auf stärkere Feindkräfte in Gegend Waldecke nördlich Punkt 210,6 (5148). Nach Vereinigung kampfkräftiger Teile aus Murom (5136), Ogurzowo (5160) zum Freikämpfen des Versorgungs weges Murom, Ogurzowo im Gange.

Lebhafterer Verkehr von Woltschansk nach Petrowka beobachtet. (u.a. Kolonnen mit 6 spännigen Fahrzeugen).

2.) Geringe feindliche Fliegertätigkeit. Keine Luftangriffe im Divisionsabschnitt.

3.) Zustand der Nachschub- und Verbindungswege unverändert.

4.) Wasserbildung auf Dobes-Eisfläche nimmt zu, Decke noch ungebrochen.

Durchgegeben: Hptm. Buckisch.
Aufgenommen: Obgefr. Bruger

294.Inf.Div.: 16.05 Uhr

Vor der ganzen Front der Div. verhielt sich Gegner am Vormittag ruhiger als an den Vortagen. In den frühen Morgenstunden machte Gegner noch einige kleine Vorstösse aus Richtung 177,5 und durch das Waldstück südl. Samulewka, um die dortigen Sicherungen zu umgehen, Er wurde im Gegenstoß abgewiesen. Ein aus Pestschanoje nach Süden vorgehender Spähtrupp konnte in 5028 keinen Feind feststellen.

Keine Feindeinflüge.

Neuling ab 10.00 Uhr in Kutuzowka.

6./A.R.294 mit 2 l.F.H. dem A.R. wieder untertellt und seit dem Morgen in Rogatschewka feuerbereit.

Aufgenommen: Obgefr. Bruger
Durchgegeben: Oblt.Wempe

Zwischenmeldung 3.Pz.Div.

2.4. 1630

Bei Gruppe Gruner drang Gegner in das am 1.4. spät Abend aufgegebene WiKnina langsam nach und hält hier zur Zeit mit 5 Panzern und Infanterie den Ort. Starkes Infanteriefeuer von Höhe 188,1 auf Höhe 183,3 und Kut. Weiterhin starkes Artillerie-Störungsfeuer insbesondere auf 183,3.

Gruppe Westhoven drang mit einer Panzerkompanien zur Abwehr eines drohenden Feindangriffes bis zur Windmühlenhöhe nördlich Wiknina vor.

Im übrigen Artillerie-Störungsfeuer auf Bairak Höhe 203,4

I./S 128 im Anrollen zu Gruppe Gruner.

Durchgegeben: Lt. Schauseil
Aufgenommen: Uffz.

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 2.4. 16.55 Uhr

Vor rechtem Flügel und Mitte 294.Div. keine Kampftätigkeit.

Kleinere Vorstösse gegen linken Flügel Gruppe Beaulieu Wald aus Richtung 177,5 wurden abgewiesen. Aufklärung stellte bei 5028 feindfrei fest.

3.Pz.Div.:

Bei Gruppe Gruner drang Gegner in das am 1.4. spät abends aufgegebene Wiknina langsam nach. Zur Zeit Jnfanterie und 5 Panzer im Ort. Auf Höhe 183,3 liegt starkes Jnf.- und Artl.-Störungsfeuer von Höhe 188,1-

Auf Bairak und Höhe 203,4 Artl.-Störungsfeuer.

79.Div.

Im Raum ostw., südl. und westl. Ogurzowo weiterhin auffallende Feindtätigkeit. Angriff auf gestern festgestellte Feindkräfte in Gegend 210,6 (3 km westl. Ogurzowo) von Murom und Ogurzowo aus noch im Gange.

Übrige Front unverändert.

Wasserbildung auf Donezeisfläche nimmt zu. Decke noch ungebrochen.

Aufgenommen: Oblt.Deibert
Durchgegeben: Hoffschulz
Oblt.

0000046

Anl. 9,10

Tagesmeldungen der Div. 2.4.1942.

79.Inf.Div.: 20.50 Uhr

1.) Am Nachmittag reger Feindverkehr zwischen Ssowjetskoje (5163) und Waldgebiet westlich davon in beiden Richtungen, darunter ein mittlerer Panzer von Westen nach Osten.
Meldung uber Verlauf und Abschluß des Freikämpfens des Versorgungsweges Murom, Ogurzowo liegt noch nicht vor.

2.) Absicht für 3.4.unverandert.

3.) Keine Feindfliegertatigkeit.

4.) Besserung des Wegezustandes. Nachschubweg Belgorod - Netschajewka vorsaussichtlich am 3.4. für Kfz. befahrbar.

Durchgegeben : Hptm. Buksch
Aufgenommen : Gefr.

294.Inf.Div. 21.00 Uhr

Vor Gruppe Weißmann und Winkler keine Veränderung der Lage. Feindbewegung in den Schneeburgen zwischen Windmühle und 195,1 und auch am Ostteil Pestschanoje beobachtet.

18.30 Uhr wurde wieder feindlicher Spähtrupp Richtung 5028 erkannt.

Vor Gruppe Beaulieu wurde geringe Feindansammlung südostw. Dragunowka durhh schwere Infanteriewaffen bekämpft. Um 10.22 Uhr wurde eine Feindbatterie Kaliber 7,6 am Waldrand ostwärts Fedorowka mit guter Wirkung niedergehalten. Explosionen von Munition wurden beobachtet.

Am ganzen Tage nur vereinzeltes Störungsfeuer auf vordere Linie im ganzen Div.Abschnitt.

Keine Feindeinflüge.

Panzerkage unverandert (Kupjewacha).

Absicht für 5.4.: Halten und Ausbau der Stellung, verstarkte Aufklarung nach 5028 und 5020.

Durchgegeben: Obit. Wenpe.
Aufgenommen : Uffz, Lueger

Abt. II

Tagesmeldung 3.Pz.Div. 2.4.42

21.3o Uhr

Bei Gruppe Gruner auch am Nachmittag auf rechtem Flügel lebhaftes Artl.- und Inf.-Feuer. Stuka-Angriffe auf Höhe 188,1 und Wiknina (5o43) hatte Wirkung.

Bei Gruppe Westhoven Nachlassen des Artl.-Störungsfeuers. Eigene Artl. bekämpfte feindliche Bttr,Stellung und B-Stelle mit guter Wirkung bei 5049.

I./S.128 traf mit letzten Teilen um 17.00 Uhr im Versammlungsraum südl. 5036 ein.

Bei Gruppe Pape keine Veränderung der Lage.

Absicht: Ablösung der Restteile J.R.429 und II./530, Zurückführung nach Ternowaja, dann nach Borschtschewoje (3085) zur Wiederauffrischung. Beginn des Ordnens der Verbände der Kampfgruppe Pape und Herausziehen von Splittergruppen in Ternowaja.
Einsatz der neu zuzuführenden Mörser zur Artl.-Bekämpfung im Stellungsort südl. 5036.

Feindeindruck: Fortdauer des Feinddruckes vor Kampfgruppe Gruner.

Panzerlage:

Einsatzbereit: 7 III
8 IV

Durchgegeben: Lt.Liebrecht
Aufgenommen: Uffz.

Anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K. 6 — 2.4.42

22.05 Uhr

Abschnitt 294.Div.: Seit Zwischenmeldung keine besonderen Ereignisse.

Auf Abschnitt Gruppe Gruner (5.Pz.Div.) halt lebhaftes Art.- und Inf.-Feuer an.

An ubriger Front keine besonderen Kampfhandlungen.

I./ S.128 mit letzten Teilen sudlich Ternowaja eingetroffen.

79.Div. beobachtete heute nachmittag regen Feindverkehr zwischen Ssowjetskoje und Wald westlich davon in beiden Richtungen, dabei ein mittlerer Panzer Richtung Ost.

Panzerlage: 294.Div. unverandert.
5.Pz.Div. : 7 III
8. IV.

Aufgenommen: Hptm. Jahnke

Durchgegeben: Oblt. Hoffmeister

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXAFUE

Anl. 13

Fernschreibname 266 Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 2.4.42 19..
um: 2336
von: HHEXA/FUE
durch: Krenn, Obgefr.

Beförderr zugrst.:
Datum: 3.4.42
um: 0800
an:
durch:
Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben:
~~Drahtnachricht:~~
~~Fernspruch:~~ von: VIII. A.K.

2.4.42 Abgangstag | 2215 Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An XVII. A.K.
Gltd: LI. A.K.
Bestimmungsort

Tagesmeldung

Vor dem gesamten Abschnitt des Korps auszer geringen Artl.- und Gr.Werfer - Störungsfeuer ruhiges Feindverhalten.

454.Sich.Div. hat von 62.J.D. den Abschnitt des I.R. 375 mit allen diesem unterstellten Truppenteilen übernommen.

Neue Grenzen zwischen 454.Sich.Div. und 62.J.D.:
Ort Solotuchowka (62.)
Ort Nawnja (62.)
Ort Marjewka (454.)
Punkt 183,0 (2 km südwestl. Ssiwasch) (62.)
Ort Bulazelowka (62.).

VIII. A.K. Ia.

F. d. R.:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.H. 10 42

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

h

Fernschreibname | Laufende Nummer

Anl. 14

Angenommen: Aufgenommen: Datum: ..... 19 ..... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch: 81 2.4.42. 2115 h – zl: 2125 h Krem

2.4.	21 15
Abgangstag	Abgangszeit

K R !
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An 3.Pz.Div.
nachr.: 294.Div.
79.Div.
Bestimmungsort

1.) Der 3.Pz.Div. werden unterstellt und zugeführt:
a) Rgts.Stab J.R.530
b) Mrs.Bttr. 1./777.

2.) Rgts.Stab J.R.429 ist nach Ablösung nach Charkow zu verlegen. Er erhält als Auffrischungsstab Sonderweisung durch Gen.Kdo.

3.) Die Div. meldet vorgesehene Unterbringungsorte der durch I./S 128 abgelösten Btl.

4.) Die in Ternowaja, Warwarowka und Isbizkoje noch eingesetzten Teile ~~des J.R.513 und 514~~ der 294.Div., sowie Skijagd-Kdo.79.Div. werden sobald es die Lage erlaubt, herausgezogen und den Div. zugeführt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Verbände unter Einschaltung des Rgts.Stabes J.R.513 zu ordnen.
3.Pz.Div. meldet Zeitpunkt, wann diese Teile herausgelöst werden können.

Gen.Kdo.XVII/Ia

nachr.: 3.Pz.Div.: HKFXA
294. " : 2125 HCAXAFLE Lem
79 " : HVIXA Krem

Gen. Lüttwitz Lt.
Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 39

Anl. 15 17/10

-E-

Generalkommando XVII.A.K.
Ia

K.H.Qu., den 2.4.192.

Betr.: Auffrischung der zurückgezogenen Verbände.

Mit der Überwachung der Auffrischung der aus der Front der 294. ~~Inf.Division~~ und 5. Pz.Div~~ision~~ gezogenen Verbände wird Oberst G r u n e r , (Stab I.R.429) beauftragt. Er verlegt hierzu sein Stabsquartier nach Charkow (~~Sitz Korpsgefechtsstand~~).

Aufgaben:

a) Feststellung der personellen Lage und des materiellen Bestandes der Verbände an Waffen, Gerät, Ausrüstung, Bekleidung, Pferden, Kraftfahrzeugen usw.

b) Vorschläge für personelle und materielle Auffüllung der Verbände nach Maßgabe des verfügbaren Ersatzes und Nachschubs, gegebenenfalls unter Umgliederung und Zusammenlegung von mehreren Einheiten.

Oberst Gruner arbeitet in allen Fragen der Auffrischung und Umgliederung eng mit Gen.Kdo./Ia, Qu., und IIa zusammen.

000056

Er ist berechtigt, unbeschadet der taktischen Unterstellung, mit den zur Auffrischung vorgesehenen Verbanden unmittelbar zu verkehren.

Die für die Auffrischung vorgesehenen Verbande werden jeweils durch Generalkommando bestimmt.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

Verteiler:

Stab I.R.429
294.Inf.Div.
9.Pz.Div.
79.Inf.Div.

Gen.Kdo.:

Ia
Qu
IIa

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXAFUE

				5374

Fernschreibname — Laufende Nummer

Kg + Anl. 16

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 2.4.42 19..
um: 2035
von: HRYXFUE / O.Qu.
durch: Fuchs, Obgefr.

~~Expediert~~ Zugest:/.:
Datum: 2.4.42
um: 2040
an:
durch:
Rolle:

T^n

Vermerke: ----KR---

Fernschreiben:
Postelegramm: von:
Fernspruch:

2.4.42. Abgangstag	1950 Abgangszeit	An Gen.Kdo.XVII.A.K.
Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)		Bestimmungsort

Unter Abaenderung des Befehls AOK 6 Ia AZ/1.Nr.1035/42 g.v.31.3.42,Ziff.1-b,wird dem Gen.Kdo.XVII.A.K. freigegeben.Ein Btl.des Schtz.Rgt.128 bei Wiknina,das zweite Btl.bei Kupjewachi*.Die Heranziehung des Kradschtz.Btl.der 23.Pz.Div.behaelt sich das AOK vor.

* einzusetzen

AOK 6 Ia.

F.d.R. Hoffmann Lt.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10 43

Anl. 17

F u n k s p r u c h . 2.4. 1942.

Abs.: 9.Pz.Div. 19.10, 20.00 Uhr

An

Gruppe Gruner.

Gruppe Gruner trifft Massnahmen, daß in der Nacht vom 2./3.4., die durch ein Stoßtruppunternehmen gegen Wiknina stehengebliebenen Panzer abgeschleppt werden. Falls Abschleppen nicht möglich, Panzer sprengen. Unbedingt sicherstellen, daß Panzer IV mit Sondermunition abgeschleppt oder gesprengt wird. Vollzugsmeldung 3.4. früh.

gez. Unterschrift.

Anl 1, Bl 3

Morgenmeldungen der Div. 3.4.1942.

294.Inf.Div.: 4.35 Uhr

Im Abschnitt Gruppe Weißmann und Winkler völlig ruhiger Verlauf der Nacht.

Gegen Gruppe Beaulieu lediglich schwache Erkundungsvorstöße des Gegners.

Vor dem Btl.Wellmann wurde Motorengeräusch gehört.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

79.Inf.Div.: 4.55 Uhr

Nacht im Divisionsabschnitt ruhig verlaufen.
Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

3.Pz.Div.: 5.00 Uhr

Bei Gruppe Gruner einzelne feindliche Erkundungsvorstöße und Artilleriestörungsfeuer.

Das I./S 128 bei Gruppe Gruner eingetroffen.

Im übrigen Abschnitt der Div. Ruhe.

Durchgegeben: Lt. Liebrecht.
Aufgenommen:

Klein,
Leutnant

Morgenmeldung an A.O.K.6

3.4.

Außer schwachen feindlichen Erkundungsvorstößen bei Gruppe Beaulieu und Gruppe Gruner und Artillerie-Störungsfeuer bei Gruppe Gruner ruhiger Verlauf der Nacht.

I./S 128 bei Gruppe Gruner eingetroffen.

Aufgenommen: Hptm. Jahnke
Durchgegeben:

Klein,
Leutnant

Anl. 5, 6

Zwischenmeldung der Divisionen 3.4.42.

294.Div. 15.40 Uhr

Der Tag verlief bisher ruhig.

Ergebnis der aus Pestschanoje nach Süden eingesetzten Spähtrupps:

5020 und 5028 feindfrei, Höhe 193,1 vom Gegner besetzt. Schwaches Art.-Störungsfeuer auf vordere Linie bei Gruppe Beaulieu.

Durchgegeben: Oblt.Wempe
Aufgenommen: Obgefr. Follner

79.Inf.Div.: 16.05 Uhr

Kampfhandlungen am 2.4. westlich Ogurzowo (5160) und Beobachtungen im Raume Stariza (5150) lassen Ablösungen bisheriger Feindkräfte oder deren Verstärkung vermuten. Seit 2.4. auftretende Truppe trägt Stahlhelm (vorher Winterfellmütze) und verfügt über mehr automatische Handfeuerwaffen. Waldecke bei 5148 längs des Nachschubweges Murom, Ogurzowo in einem Kilomter Länge stark feindbesetzt. Stellungen durch Baumsperren gesperrt, Erdhütten lassen ständige Besetzung erkennen. Weitere Feindgruppe sperrt Zugang nach Ogurzowo vor Westrand des Ortes (dort Stellungsbautätigkeit).

An übrigen Fronten keine neuen Feindfeststellungen.

2.) Keine Feindfliegertätigkeit.

3.) Wegezustand gering gebessert.

4.) Donezeisverhältnisse: Wasserbildung auf Eisfläche nimmt zu. Decke im allgemeinen noch ungebrochen. Südlich Ogurzowo größere Vorsicht des Feindes bei Überschreiten des Donez mit Schlitten beobachtet (Eisprüfung und Entlastung der Fahrzeuge vor Übergang).

Starker Wasserzufluß im Stariza-Bachgrund.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.
Aufgenommen: Obgefr. Follner

Anl. 7

3.4. 17.45 Uhr

Zwischenmeldung 3.Pz.Div.

Gegen 3.00 Uhr Kut durch überraschenden Feindvorstoß verloren. Sofortiger Gegenstoß drängte Gegner auf Kut zurück, ohne daß Kut jedoch zurückgenommen werden konnte. Einbruchsstelle abgeriegelt in der Linie (1 : 25000) Südrand Kut - Waldrand südostw. 183,3 - Höhe 183,3 (hier Sicherungen und Beobachtung), vordere Linie sonst unmittelbar hinter der Höhe, - Westspitze Schlucht nördl. 183,3 - Nordrand Wald südwestl. Wiknina.

In den Vormittagsstunden Feindvorstoß gegen südlichen Abschnitt der Gruppe Gruner abgewiesen, ebenso am Nachmittag Feindvorstoß von aus 183,3. Bereitstellung ostw. Friedhof durch Sperrfeuer bekämpft, ebenso Bewegungen von Südrand Wiknina nach Nordrand Kut.

Auf Bairak Artl.Störungsfeuer.

Im Wald ostw. Warwarowka erhöhte Spähtruptätigkeit. Auf Ternowaja vereinzeltes Art.-Streufeuer.

Ein Mörser seit 22.30 Uhr feuerbereit.

Rgts.Stab J.R.530 zur Übernahme Abschnitt Gruner bei Div. eingetroffen.

Abgelöste Teile J.R.429 und II./530 in Versammlung und Verlegung von Ternowaja nach Russkij Tischki-Nord und Borschtschewoje.

Durchgegeben: Lt.Schanzeil
Aufgenommen: Uffz. Kuger

000063

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 3.4. 17.2o Uhr

Im Abschnitt 294.Inf.Division außer schwächerem Störungsfeuer auf Gruppe Beaulieu keine Kampfhandlungen.

3.Pz.Division:

Durch überraschende nächtliche Feindangriffe ging Kut verloren. Wiederinbesitznahme von Kut für heute Abend beabsichtigt. An übriger Front der Division keine besonderen Kampfhandlungen.

79.Inf.Division:

Die am 2.4. gegen die Feindgruppe bei Höhe 21o,6 angesetzten Unternehmungen führten nicht zum Erfolg. Der Gegner hat Verbindungsweg Murom, Ogurzowo stärker besetzt und durch Baumsperren seine Stellungen verstärkt. Westlich Ogurzowo sperrt eine weitere Feindgruppe den Zugang zum Ort.

Kampfhandlungen und Aufklärung im Raum Stariza - Ogurzowo lassen Ablösung bisheriger Feindkräfte oder deren Verstärkung vermuten.

Keine Feindfliegertätigkeit.

Donezeis unverändert.

Aufgenommen: Hptm. Hahn.
Durchgegeben:

Oberleutnant

Tagesmeldungen

79.Div. 20.50 Uhr

1.) Weiterer Feindzuzug von Osten nach Westen in Waldnase 2 km südostw. Südausgang Ogurzowo. In der Zeit von 16.30 - 18.00 Uhr 250 Mann, 50 Schlitten, 1 Geschütz und mehrere Reiter beobachtet.

2.) Absicht für 4.4. siehe FS

3.) Keine Feindfliegertätigkeit.

4.) Wegezustand und Donezeisverhältnisse gegenüber Zwischenmeldung unverändert.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch
Aufgenommen: Uffz.

294.Div. 20.55 Uhr

Lage unverändert.

Geringes Granatwerfer-Störungsfeuer auf Pestschanoje-West und schwaches Artl.-Störungsfeuer auf Höhen Peremoga und Kupjewacha.

Keine Einflüge.

Panzerlage: 6 Pz. einsatzbereit (2 lang, 4 kurz)
4 Pz.Jäger auf Sfl. (Kupjewacha).

Absicht für 4.4.: Halten, Ausbau, Aufklärung.

Durchgegeben: Oblt.Wempe
Aufgenommen: Obgefr.Zollner

Tagesmeldung 3.Pz.Div. 3.4. 21.2o Uhr

Bei Gruppe Gruner anhalten des Feindfeuers auf 183,3. Vorstoß auf Nordteil Samulewka (5044) zur Rückgewinnung der neuen H.K.L. auf Ostrand 183,3 seit 19.oo im Gange.

Vorstoß von Teilen der Gruppe Westhoven unter Major Ziervogel zur Klärung der Feindlage im Wald südlich Warwarowka (5140) ergab Feindbesetzung durch 1. Garde-Div.

Auf 2o3,4 stärkeres Artilleriestörungsfeuer.

II./ und III./I.R.429 und II./I.R.53o in Russkije Tischki eingetroffen.

Panzerlage:

Kp. Rühl	7	III	4	IV
Kp. Jahnke	2	III	4	IV

Durchgegeben: Lt. Liebrecht
Aufgenommen: Uffz.

Anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K.6 3.4. 21 55 Uhr

Lage 294.Inf.Division unverändert.

Gruppe Gruner (3.Pz.Div.) wehrte am Nachmittag Feindvorstoß von Osten und Süden gegen Höhe 183,3 ab. Auf der Höhe anhaltendes starkes Feindfeuer.

Auf Höhe 203,4 (Abschnitt Gruppe Westhoven) stärkeres Artilleriestörungsfeuer.

79.Inf.Division beobachtete weiteren Feindzuzug von Osten nach Westen in Waldnase südostwärts Ogurzowo (5160). Zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr wurden 250 Mann, 50 Schlitten, 1 Geschütz und mehrere Reiter beobachtet.

II./ und III./I.R.429 und II./I.R.530 in Russkije Tischki eingetroffen. Stab I.R.530 zu Stab Gruner verlegt.

Gefechtsstand 294.Inf.Division: Kutusowka.

I./S 128 hat Abschnitt II./ und III./I.R.429 und II./ I.R.530 am Ostrand des Waldes westlich Wiknina übernommen.

Panzerlage:

Kp.Rhodenhauser (294.)	4	III	2	IV
Kp.Rühl (3.Pz.Div.)	7	III	4	IV
Kp.Jahnke	2	III	4	IV

Aufgenommen: Obl. Deibert

Durchgegeben: Rathschlack

Oberleutnant

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/Fü

			5437

Fernschreibname — Laufende Nummer

Kdo. d. Abt. 13

Angenommen: Aufgenommen:	Beförderr: zugestellt:
Datum: 3.4.42 19..	Datum: 3.4.42
um: 2325 Uhr	um: 2340
von: HRYX/Fü	an:
durch: Obgefr. Mayer	durch:
	Rolle:

Vermerke: --- K R ---

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HRYX/Fü
Fernspruch:

3.4.42	2250 Uhr
Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Gen.Kdo. XVII.A.K.

Bestimmungsort

Stab J.R. 222 ist aus der Front zu ziehen und dem Gen.Kd. XXIX.A.K. nach Belgorod zuzuführen.

AOK 6 I a

FdR.: Lindig, Lt

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K u Th. 10 43

Anl. 14

Wetterübersicht für den 4. 4, 42.

Wetterlage: Tiefdruckgebiet über Ladoga- und Ilmensee wird besonders wetterwirksam in Mittelrussland bis zur Schwarzmeerküste. Mit seiner Verlegung nach Osten dringen aus dem Ostseeraum kühlere Luftmassen (-1° bis -3°) nach. Allgemein geschlossene Tiefs, vielfach aufliegende Wolken (Boden- und Hochnebel , begleitet von Regen. Schlechte Sichten, unter 1 km. Schwache Winde aus Süden mit Temperaturen wenig über 0°.

Entwicklung: Wechselhaftes Westwetter. Am Nachmittag erst teilweise Auflockerung bei einer Wolkenuntergrenze von 3oo - 6oo m über Grund. Mässige Sichten um 1 - 2 km in den Morgenstunden, langsam Sichtbesserung bis 1o km. Drehen und Auffrischen der Winde aus Westen bis 25 km h.

Temperaturen: nachts um 0°,
tagsüber +3° bis +5°.

Kriegsgliederung 3. 4. 1942

Chef (K.T.B.) Anl. 15

XVII. Charkow

St. 677

Priwolje (unterstützung)

Priwolje (LI.A.K.)

294. Kutusowka

S 394 Chl. d. B. Kupjewacha

514 Gr. Winkler Nepokrytaja

222 Gr. Weißmann Peftfinanoje

Wellmann

Marschner

Kp. Rhodenhauser Kupjewacha

Flak

Seegmann

A.R 294

Gr. Pape Ternowaja

Panzer

Kp. Jahnke Bairak

Kp. Bodig Bairak

Kp. Rühl

3. Weffeloje

3. Gr. Westhoven Bairak

Böhm

Hayden

Flak

Divisions Reserve

Russkije – Tischki

A.R. 75

Tern.

79. Belgorod

Gr. v. Knobloch Stariza

XXIX. A.K. unterstellt

3900000

3. 4. Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Rolle

+++++ IST M UROM GEMAESZ KORPSB EFEHL DURCH INFANTERIE
+++++ IST M UROM GEMAESZ KORPSB EFEHL DURCH INFANTERIE

ächt.-Stelle

VERSTAERKT WORDEN ???
VERSTAERKT WORDEN ???

++++ KEIN KORPSB EFEHL DIESER ART EINGEGANGEN +++ ++++
++++ KEIN KORPSB EFEHL DIESER ART EINGEGANGEN +++ ++++

+++ IST IN LETZTER ZEIT INFANTERIE ZUSAETZLICH NACH
+++ IST IN LETZTER ZEIT INFANTERIE ZUSAETZLICH NACH

M UROM GELEGT WORDEN ???? ZUG ARTL/+ ???
M UROM GELEGT WORDEN ???? ZUG ARTL/+ ???

+++SEIT MITTE MAERZ EIN AUS VERSORGUNGSTRUPPEN
+++SEIT MITTE MAERZ EIN AUS VERSORGUNGSTRUPPEN

ZUSAMMENGESTELLTER ZUG ART/+ /KLAUF/ NAME DES FUEHRERS
/KLZU/+++
/KLZU/+++

+ WO ERSATZSTAB 212 ????
+ WO ERSATZSTAB 212 ????

++BEHELFSMAESSIG AUFGESTELLTER STAB ROEM/+ ZWEI
++BEHELFSMAESSIG AUFGESTELLTER STAB ROEM/+ ZWEI

I/+R/+212 INM BRUECKENKOPF MASSLOWA PRISTANJ ++++
I/+R/+212 INM BRUECKENKOPF MASSLOWA PRISTANJ ++++

+++++ DANKE ICH HABE KEINE FRAGE MEHR+++
+++++ DANKE ICH HABE KEINE FRAGE MEHR+++

+++++HIER EBENFALLS ENDE SKSK

+++ SKSK
+++ SKSK

Herr Hauptmann = Herr St. Klein, wird

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
		Herr Hptm. d. Kp.				z. z. D.	

Klinke & Thiele. 5.41.

Anl. 17

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/Fü

				3119/21
Fernschreibname				Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 3.4.42 19....
um: 2210
von: HYDxA/Fü
durch: Obgefr.Rab

Beförderung zugest.:
Datum: 3.4.
um: 2225
an:
durch:
Rolle:

Vermerke: K R

Fernschreiben:
Postelegramm: **von:**
Fernspruch:

3.4.	2135
Abgangstag	Abgangszeit

K R
Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An XVII.A.K.
gltd.An 75.,und 79.Div.
Bestimmungsort

3.Pi.299 ist herauszuziehen und der 79.Div.zuzuführen.
75.Div.setzt sich über Zeitpunkt und Ort des Zuführens mit 79.Div.
unmittelbar in Verbindung.

XXIX.A.K.Ia

fdR

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10 43

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/Fü

[| | |] 409
Fernschreibname Laufende Nummer

Vg Frau. 18

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 3.4.42 19..
um: 2140 Uhr
von: HYIXAFu
durch: Obgefr. Mayer

Zugestellt:
Datum: 3.4.42
um: 22.05
an:
durch:
Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HYIXA/Fü
Fernspruch:

3.4.42	2110 Uhr
Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Gen.Kdo. XVII.A.K. Ia

Bestimmungsort

Absichten fuer den 4.4.42.:

1.) 1 verst. Kompanie des I. J.R. 208 wird am 4.4. zur Verfügung der Div. nach Murom herangezogen.

2.) Abwehr eines erwarteten Angriffs auf Ogurzowa. Entlastung des Stützpunktes aus Stariza, Murom und von Norden her ist fuer diesen Fall vorbereitet.

79.J.D. I a

FdR.:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10 43

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/Fü

Aul. 19.

Fernschreibname	5430 Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 3.4.42 19..

um: 2050 Uhr

von: HRYX/Fü

durch: Obgefr. Mayer

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Vermerke: ---- Einsatz --- K R ----

Fernschreiben:
Postelegramm: von:
Fernspruch:

3.4.42 Abgangstag	2030 Uhr Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An Gen.Kdo. XVII.A.K.

Bestimmungsort

Gen.Kdo. XXIX.A.K. unterstellt der 79.J.D. eine Pi.Komp. zur Besetzung von Teilen des nördlichsten Btl. Abschnittes dieser Division. Das hierdurch freigemachte Btl. der 79.J.D. ist zur Wiederherstellung der Lage in Gegend Ogurzewa heranzuziehen. Ablösung vereinbaren die Gen.Kdos. unmittelbar.

AOK. 6 I a

FdR.:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10 43

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname ..... Laufende Nummer

Kg Fu Abt. 15a

Angenommen: Aufgenommen: Datum: ..... 19..... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	Ta Kg

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: A.O.K.6
Fernspruch:

3.4.42 Abgangstag	20.00 Uhr Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Gen.Kdo.XVII.A.K.
Gen.Kdo.XXIX.A.K.

Bestimmungsort

Gen.Kdo.XXIX.A.K. unterstellt 79.I.D. 1 Pi.Kp.
zur Besetzung von Teilen des nördlichsten Btl.Abschnittes der Division.

Das hierdurhh freigemachte Btl. der 79.I.D. ist zur Wiederherstellung der Lage in Gegend Ogurzowo heranzuziehen.

Ablösung vereinbaren die Gen.Kdos. unmittelbar.

AOK 6 Ia

Durchgegeben : Oblt. Deibert
Aufgeno men : Lt. Klein Klein

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 39

KTR!

3.4. 1745

Anl. 20

An

79. Div.

79.Div. säubert baldmöglichst das Waldgebiet zwischen Stariza und Ogurzowo sowie die Verbindungslinie Murom - Ogurzowo vom Feind. Hierzu ist I./ I.R. 208 heranzuziehen. Im bisherigen Abschnitt des Btl. sind Sicherungen am Donez zu belassen, die durch eine vom XXIX. Korps zuzuführende Pi.Kp. zu verstärken sind. Div. meldet Tag der beabsichtigten Säuberungsunternehmung und Ansatz der Kräfte.

KR - HYFXAFUE, PO 3.4.42, 17.45 h OKH,
vol.: 1915, HYIXA, Anlg Objekt
Grandolitz, Fw.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Ard. 21

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19 .....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: ..... Gen.Kdo.XVII.A.K. .....
Fernspruch:

3.4. Abgangstag	Abgangszeit	An 294.Div. 23.Pz.Div. nachr.: 3.Pz.Div. } zu 1250 1255 1255
K R ! Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		Bestimmungsort

II./S 128 löst Teile der Gruppe Beaulieu ab.
23.Pz.Div. setzt das Btl. (Stab, 5., 6., 7.Kp., 1 l.J.G.-Zug) am 3.4. nachmittags von Roganj im Kw.-Transport, Bespannfahrzeuge ~~sowie Gehärren~~ und Feldküchen ab Charkow in Marsch. Vorkommando voraus meldet sich beim Div.Gef.Std. in Kutusowka. Rest des Btl. ist nach Eintreffen nachzuführen.

Für die Ablösung gilt Befehl Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia Nr.178 op vom 31.3. sinngemäß. Einzelheiten regeln beide Divisionen im unmittelbaren Einvernehmen.

Gen.Kdo.XVII/Ia

1245

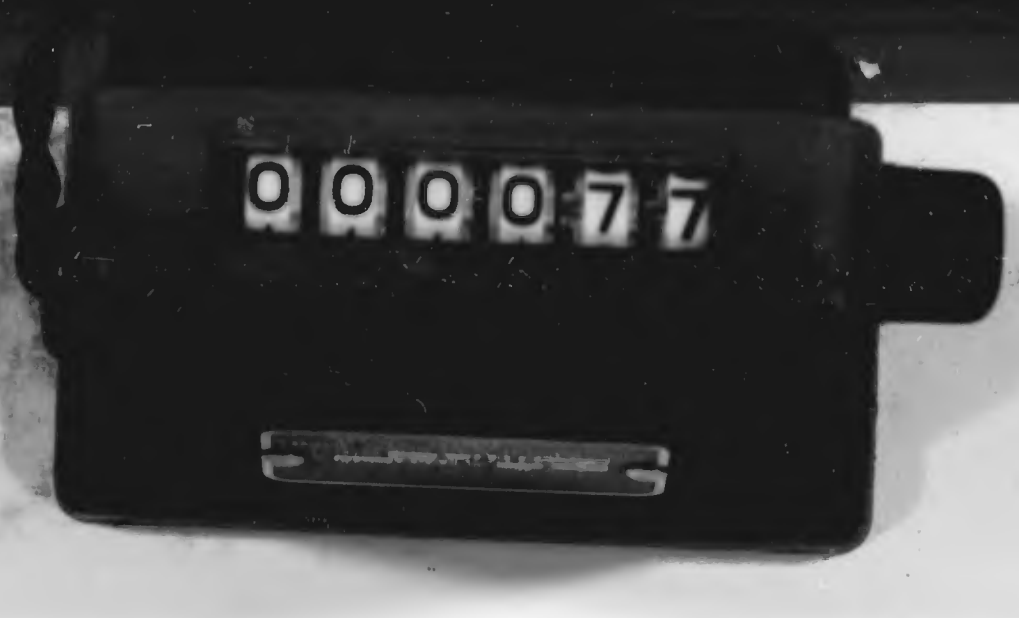
4VFXA BB. 3.442

ek. Obstr. Pol

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 39



Anl. 22

W e t t e r ü b e r s i c h t für den 3.4.42.

W e t t e r l a g e : Leichter Störungseinfluss. Geschlossene Bewölkung, 200 - 400 m. Oertlich leichte Schneefälle. Bei weiterer Erwärmung starke Sichttrübung.

E n t w i c k l u n g : Nach leichter Bewölkungsauflockerung in der Nacht bei leichtem Nachtfrost morgens erneut Bewölkungszunahme.

S i c h t v e r h ä l t n i s s e stark beeinträchtigt durch Nebel- und Hochnebelbildung.

F l u g m ö g l i c h k e i t e n nur mässig, Flüge nach allem mässig behindert.

Westliche W i n d e .

T e m p e r a t u r e n : morgens um -1° bis -2°.

Anl. 1, 2, 3, 4

Morgenmeldungen. 4.4.42

294.Div.: 4,25 Uhr

Die Nacht verlief im Div.Abschnitt ruhig. Schwache Aufklärungstätigkeit des Gegners gegen Gruppe Beaulieu wurde abgewiesen. Geringes Artl.-Störungsfeuer auf Kupjewacha (5038).

Durchgegeben : Oblt. Wempe

79. Div.: 4.30 uhr

Keine besonderen Ereignisse. Nacht verlief ruhig. Geringes Artl.-Störungsfeuer auf Stariza (.150) und Ogurzowo (5160).

Durchgegeben : Hptm. Buksch

3.Pz.Div.: 5.30 Uhr

Keine besonderen Meldungen.

Durchgegeben : Hptm. von Waldow

An AOK 6 : 5.45 Uhr

Abgesehen von schwachen feindlichen Aufklärungsvorstößen bei Gruppe Beaulieu und geringen Artl.-Störungsfeuer auf Kupjewacha (5038), Stariza (5150) und Ogurzowo (5160) ruhiger Verlauf der Nacht.

Aufgenommen : Oblt. Köster

Durchgegeben : Lt.

Anl. 5

Nachmeldung der 3.Pz.Div.

4.4.42
6.45 Uhr

Nach planmäßiger Durchführung des Angriffs von Teilen des I.R.226 wurde der Stellungsbau in der HKL am Osthang 183,3 verhältnismäßig wenig gestört.

Um 3.3o Uhr griff Gegner in Btl.Stärke aus ~~Wikrina~~ Kut (5044) an, wurde abgewiesen. Um 5.oo Uhr erneuter Angriff mit 2 Btl., der ebenfalls abgewiesen wurde.

1 Gefangener von 32. K.D.

Durchgegeben : Hptm.von Waldow
Aufgenommen : Lt. [illegible]

Anl. 6

2. Morgenmeldung der 79.Div.

4.4.42
7.45 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Der erwartete Angriff auf Ogurzowo (5160) hat nicht stattgefunden.

Durchgegeben : Hptm. Buksch
Aufgenommen : Lt. [illegible]

Anl. 7

4.4. 8^{30} Uhr

Nachtrag zur Morgenmeldung an AOK

Gruppe Gruner hat nach Gegenstoß gegen Nordwestteil Kut Osthang der Höhe 183,3 besetzt und die Nacht zum Stellungsbau ausgenutzt. Zwei nächtliche Angriffe ([illegible]) aus Kut gegen die Höhe wurden abgewiesen.

Aufgenommen: Obl. Böller

Durchgegeben: Lt. Klein

Anl. 8, 9, 10 + 45 Bl

Zwischenmeldungen der Div. 4.4. 1942.

294.Inf.Div.: 15.35 Uhr

Lage vor der Front unverändert ruhig. 5o28 feindfrei, auf Höhe 193,1 übliche Feindbesetzung.

Vor Gruppe Beaulieu schwächere Spähtrupptätigkeit des Gegners.

Keine Feindeinflüge-

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Obgefr. Zeuger

79.Inf.Div.: 16.15Uhr

1.) Seit 11.3o Uhr greift Feind mit Unterstützung von Art. und Pak aus Feuerstellungen ostw. und südostw. Ogurzowo an. Zunächst mit einer Komp. von Süden, einer einer Komp. von Westen. Seit 14.oo Uhr mit zwei weiteren Kompanien von Nordwesten.

Besatzung Ogurzowo hat mit Unterstützung von 4 Battr. bisher alle Angriffe abgewiesen. Z.Zt. liegen feindliche Angriffe von Süden und Nordwesten fest, nur von Westen her drückt der Gegner noch gegen den Ort.

Einsatz von drei verst. Komp. zur Unterstützung der Stützpunktbesatzung ist vorbereitet.

2.) Ablösung des I./2o8 durch eine aus Teilen Stab IV./A.R. 179, aus 3.Pi.299, Teilen 3.Pi.179 und aus Komp.Fleischer. (Von Versorgungstruppen aufgestellt) gebildete Gruppe unter Führung des Hptm.Poetsch (Gruppe Poetsch) im Gange.

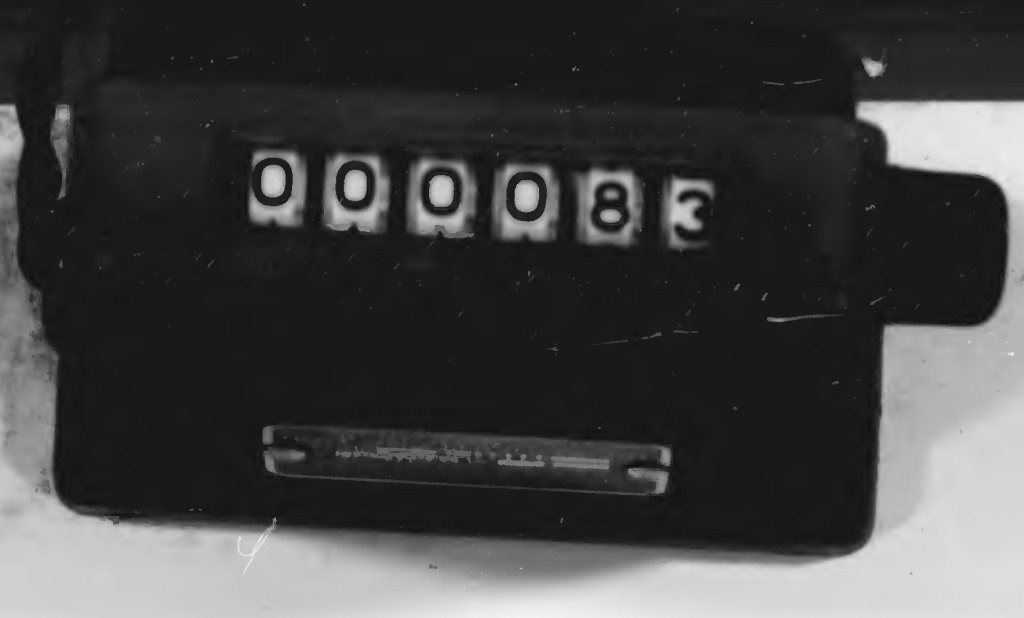
Neue H.K.L.: Westufer des Donez. Kampfanlagen und Unterkünfte entlang der Bahnlinie Toplinka, Rasumnoje und Orte Karnouchowka und Nish Oljanhanez zerstört.

Eine verst.Komp. I./2o8 auf dem Marsch nach Murom. Masse des Batl. folgt nach Versammlung im Raum Nedostupowka - Nikoljskoje am 5.4.

3.) Keine Feindfliegertätigkeit.

4.) Nachschubweg Brodok - Netschajewka noch für Kfz. befahrbar.

Verbindungswege nur pferdebespannte Fahrzeuge befahrbar.



5.) Donezeisverhältnisse:

Bei fortschreitendem Schmelzvorgang zunehmende Wasserbildung auf der Eisoberfläche. Decke im allgemeinen noch tragfähig.

Durchgegeben: Hpzm. Buksch
Aufgenommen: Uffz. Krieger

3.Pz.Div. 16.1o Uhr

Um 8.oo Uhr bisherige Gruppe Gruner durch Oberst Wittkopf, Kdr. I.R.53o, übernommen.

Zwei Angriffe um 12.oo Uhr auf das Wäldchen südl. Kut und um 14.oo Uhr gegen Höhe 183,3 werden abgewehrt. Während des Vormittags reges Inf.Feuer auf 183,3.

Bei Gruppe Pape und Westhoven keine Veränderung der Lage.

Absicht: Zuführung III./375 im Laufe des 4.4. abends zur Grupps Wittkopf und Einsatz auf dem rechten Flügel.

Durchgegeben: Lt.Liebrecht
Aufgenommen: Uffz. Krieger

000084

Anl. 11

Zwischenmeldung an A.O.K.6 4.4. 17.1o Uhr

Bei 294.Inf.Division keine Kampfhandlungen.

3.Pz.Division (Gruppe Wittkopf, bisher Gruppe Gruner) wehrte gegen Mittag zwei Angriffe auf Wald südlich Kut und gegen Höhe 183,3 ab.

79.Inf.Division: Seit 11.3o Uhr greift Feind unterstützt durch Artillerie und Pak von Süden, Westen und Nordwesten mit zusammen 4 Kompanien Ogurzowo (5160) an. Angriff von Süden und Nordwesten wurden bisher abgewiesen, von Westen her drückt Gegner noch gegen den Ort.

Ablösung I./I.R.2o8 durch Restteile 79.Inf.Div. im Gange.

Kampfanlagen und Unterkünfte an bisheriger H.K.L. (Bahnlinie Toplinka, ras. Rasumnoje) und Orte Karnouchowka und Nish. Oljschanez zerstört. Neue H.K.L. Westufer des Donez von Pristenj im Anschluß Brückenkopf Belgorod.

Keine Feindeinflüge.

Nachschubwege noch für Kfz. befahrbar.

Donez: Zunehmende Wasserbildung auf Eisoberfläche, Decke im allgemeinen noch tragfähig.

Aufgenommen: ~~Oblt.~~ Hahn
Durchgegeben:

Oberleutnant

Tagesmeldungen 4.4.42.

294.Div. 20.40 Uhr

Lage unverändert. Außer geringem Störungsfeuer auf Raum Kupjewacha ruhig.

Absicht: Halten, Ausbau, Aufklärung.

Panzerlage: Einsatzbereit: 3 III
2 IV
4 Pz.Jäg.auf Sfl.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Uffz. Krieger

79.Div.: 21.05 Uhr

1.) Seit 16.00 Uhr 2 weitere Feindangriffe auf Stützpunkt Ogurzowo aus südlicher und westlicher Richtung mit wirksamer Unterstützung der Bttrn.bei Schamino, Murom und Stariza abgewiesen (Art.-Beobachter in Stützpunkt). Feindangriffe wurden durch Art.- ,Pak- und Gr.W.-Feuer aus ostwärtiger und südostw. Richtung unterstützt. Insgesamt scheinen 500 - 600 Mann angegriffen zu haben.

Verbleiben des Feindes im Waldgebiet westlich und südlich Ogurzowo deutet auf Absicht, die Angriffe am 5.4. fortzusetzen. Geringer Feindzuzug von Ost nach West in Waldnase 2 km südlich Ogurzowo beobachtet (etwa 80 Mann).

Feindstellungen an Baumsperre bei 5148 waren am Nachmittag verlassen (Ergebnisse Aufklärung von Archangeljskoje aus).

Im übrigen Abschnitt keine neuen Feindfeststellungen.

2.) I./I.R.208 (o.2 verst.Kp.) nach Ablösung durch Gruppe Pötsch im Raum Nikoljskoje - Nedostupowka versammelt. Eine verst.Kp. des Btl. in Murom eingetroffen.

3./Pi.299 von 75.I.D. nach Belgorod zugeführt (Kopfstärke 58). Weitermarsch am 5.4. nach Ssolomino.

3.) Absicht für 5.4. durch FS.

4-) Keine Feindfliegertätigkeit.

5.) Wege- und Donezeisverhältnisse unverändert

Duchegegeben: Hptm. Buksch
Aufgenommen : Uffz. Krieger

20.15 Uhr

3.Pz.Div.:

Im Laufe des Abends wurden größere Ansammlungen vor der Fr ont der Gruppe Wittkopf bei Höhe 188,1, Samulewka - Wiknina und in der Schlucht südlich Bugrowka festgestellt, die auf eine Bereitstellung zum Angriff auf breiter Front schließen lassen.

Art.-Störungsfeuer auf Höhe 183,3.

Bei Gruppe Oesthoven 16.oo Uhr Störungsfeuer schweren Kalibers auf Bairak. Fahrzeugverkehr mit Licht in der Schlucht Rubeshnoje festgestellt.

Bei Gruppe Papa wurde festgestellt, daß der Feind nachts einen Knüppeldamm über die Sumpfstrecke nach Waldeinschnitt südlich 5147 fortlaufend verlegt.

Absicht: Vorführen III./375 zum Einsatz am Südflügel der Gruppe Wittkopf.

Panzerlage :

einsatzbereit 7 III
12 IV

Durchgegeben : Hptm. von Waldow
Aufgenommen : Uffz. Krieger

Anl. 15

Tagesmeldung an A.O.K. 6 4.4.42 21[illegible] Uhr

294.Div. unverändert.

3.Pz.Div. Größere Ansammlungen vor der Front der Gruppe Wittkopf bei Höhe 188,1, im Raum Samulewka - Wiknina, in der Schlucht südl. Bugrowka und Fahrzeugverkehr mit Licht in der Schlucht westl. Rubesnoje lassen einen Angriff für möglich erscheinen.

Art.-Störungsfeuer auf Höhe 183,3 (westl. Kut) und Beirak.

79. Div. : Nach 16.oo Uhr wurden zwei weitere Angriffe auf Stützpunkt Ogurzowo aus südl. und westl. Richtung abgewiesen. Z.Zt. Läuft erneuter Angriff von Westen gegen den Stützpunkt. Von Ogurzowo aus wurde geringer Feindzuzug von Ost nach West in Waldnase 2 km südl. des Ortes beobachtet.

Panzerlage:	294.Div.	3	III
		2	IV
		~~4 Pz.Jg. auf Gefl.~~	
	3.Pz.	7	III
		12	IV

Durchgegeben: Oblt.

Aufgenommen: Gottschalck

Hptm. Scholz

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/FUE

Anl. 16

	413
Fernschreibname	Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 4.4.42. 19..

um: 2100

von: HYIXA

durch: Krenu, Ougefr.

Befördert: zugest.:

Datum: 4.4.42.

um: 2105

an:

durch:

Rolle:

1a
14

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von:
Fernspruch:

4.4.42.	2045
Abgangstag	Abgangszeit

An Gen.Kdo.XVII.A.K.

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Absichten der 79.Div.fuer den 5.4.42.:

1.) Abwehr erwarteter neuer Feindangriffe auf Ogurzowo.

2.) Verlegung des I./J.R.208 nach Murom (1 versl.Kp.am 4.4. dort eingetroffen.)

79.Div.Ia.

F.d.R.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10 40

Anl. 17

_ Abschrift von Fernspruch. _

Kampfgruppe Wittkopf 4.4.1942, 11.45 Uhr.

An

3. Panzer - Division.

Am 3.4. wurde gegen 03.00 Uhr Kut von Norden und Osten vom Feind angegriffen. Der Feind drang in den Ort ein, wobei es ihm gelang, 3 Pak und 1 le.J.G. zu erbeuten.

Der Angriff kam besonders überraschend durch völlige Dunkelheit und nebliges Wetter. Der nach Kut eingedrungene Feind stiess sofort auf die Höhe 183,3 nach, wurde jedoch im Gegenstoss durch einen dort eingesetzten Reservezug aus dem Vorderhang zurückgeworfen. Eine Wiedergewinnung des Ortes Kut war mangels verfügbarer Kräfte nicht möglich.

Ein später angesetzter Angriff einer herausgezogenen Kompanie blieb in dem starken Abwehrfeuer von dem Höhengelände beiderseits Höhe 188,1 liegen.

Während der Nacht angesetzte kampfkräftige Aufklärung konnte die Geschütze wegen starken Feindwiderstandes nicht bergen. Die Schuldfrage - Verlust Kut, 3 le.Pak und 1 le.J.G. - wird z.Zt. geprüft.

Die Untersuchung gegen den Stützpunktkommandanten ist eingeleitet. Ergebnis wird gemeldet.

Kampfgruppe Wittkopf.

-.-.-.-.-

3. Panzer - Division Div.Gef.Std., den 5. 4. 1942.
Ia

Gen. Kdo. XVII. Armeekorps
- 7. APR. 1942
Nr. /
Anlagen /
Ia

An

Generalkommando XVII.A.K.

Vorstehende Meldung der Kampfgruppe Wittkopf vorgelegt.
Nach Klärung der Schuldfrage wird das Ergebnis nachgemeldet.

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier.

A b s c h r i f t.

Gruppe Winkler. den 4.4.1942.

Betr.: Zusammengefasste Beurteilung über Kampfkraft der Gruppe.

1. a) III./I.R.164:

Stärke: 30% personelle Kampfstärke.

Ausstattung:

l.M.G.	= 50%	s.M.G.	= 30%
l.Gr.W.	= 15%	s.Gr.W.	= 50%
Pz.Bü.	= 20%.		

Erhöhung der Bewaffnung unmöglich, da Führer und Bedienungspersonal dieser Waffen völlig fehlen.
Leistungsfähiger Tross fehlt, nur notdürftigste Versorgung möglich.

Kampfwert: Nur noch sehr bedingt abwehrkräftig. Für Angriffe nicht mehr zu gebrauchen.

Begründung: Physisch und psychisch zermürbt durch dauernde Verschiebung und Einsatz seit 5.12.1941. Besonders anfällig gewesen wegen mangelhafter Ausrüstung infolge Zurücklassen aller Trosse.

Hohe Ausfälle an Führern und Spezialisten. Nur noch wenige alte erfahrene Angehörige vorhanden, jetzige Kampfstärke ein nicht-zusammengeschweisstes Konglomerat aus im Einsatz zusammengeschmolzenen Verbänden und am 18.3.1942 eingetroffenen, unerfahrenen Ersatz. Letzterer schlecht ausgebildet.

Entscheidend ist Mangel an Offizieren und energischen Unteroffizieren und Gruppenführern, wodurch allein eine Kampfgemeinschaft wieder gewährleistet ist.

b) III./I.R.183:

Stärke: 25% personelle Kampfstärke.

Ausstattung:

l.M.G.	= 50 %	s.M.G.	= 30%
l.Gr.W.	= 0%	s.Gr.W.	= 30%
Pz.Bü.	= 0%		

Erhöhung der Bewaffnung nicht möglich, da Führer und Bedienungspersonal dieser Waffen völlig fehlen.
Leistungsfähiger Tross fehlt, nur notdürftige Versorgung möglich.

Kampfwert:
Für Angriff nicht mehr zu gebrauchen. Nur noch bedingt abwehrkräftig.
Begründung: Körperlich und seelisch überanstrengt, durch laufenden Einsatz seit 26.12.1941 mit hohen Verlusten. Hält moralische Bealstungsprobe nicht mehr aus.
Jetzige Kopfzahl zu 50% schlecht ausgebildet, zusammengewürfelte Nachschubangehörige, Ersatz unerfahren und nicht zusammengeschweisst.
Entscheidend ist Führermangel aller Dienstgrade und Zusammenschweissen zu einem kampferprobten Verband.

c) III./I.R.514:

Stärke: Aus Gründen der Führung und Steigerung der Kampfkraft musste am 26.3.1942 Zusammenlegung des I./-und III./I.R 514 erfolgen.
60% personelle Kampfstärke.

Ausstattung:

l.M.G.	= 80%	s.M.G.	≠ 50%
l.Gr.W.	= 0%	s.Gr.W.	= 50%
Pz.Bü.	= 0%		

Erhöhung der Bewaffnung nur noch beschränkt mit s.Gr.W. möglich.
Trosse sämtlich vernichtet, nur notdürftige Versorgung möglich.

Kampfwert:

In der Abwehr voll leistungsfähig, im Angriff nur bedingt geeignet für Angriff mit begrenztem Ziel.
Begründung: Körperlich und seelisch stark angespannt. Panzerschreck wegen der erkannten Ohnmacht der Inf. gegen schwere Panzer.
Der junge, unerfahrene Ersatz und Zusammenlegen der 2 Bataillone verlangen Zeit und Gelegenheit zum Zusammenschweissen. Die erfahrendsten Unterführer sind ausgefallen.

d) Rgts.-Einheiten I.R.514:

Stärke: Stabs-Komp. = 60% (Radf.Zug fehlt völlig)
13./-(I.G.Kp.) = 50%
14./-(Pz.Jg.Kp.) = 40%

Ausstattung:

Stabs-Komp.: 1.M.G. = 100%
Es fehlen sämtliche Gefechtsfahrzeuge des Nachr.-und Pi.-Zuges.

13.(J.G.)Kp. 1.J.G. = 30%
s.J.G. = 50%

2 l.J.G. und 1 s.J.G. Bedienung können noch Gestellt werden.
Es fehlen sämtliche Na.-,Kp.Trupp-und Zugtruppausstattungen.

14.(Pz.Jg.)Kp. 1.M.G. = 0 %
le.Pak ≠ 20%=(Gruppe Weissmann
m.Pak = 50% unterstellt)

2 l.M.G. und 3 le.Pak-Bedienungen können noch gestellt werden.
Es fehlen sämtliche Komp.-Trupp-und Zugtrupp-Ausstattungen..

Trosse:

Trosse aller Rgts.-Einheiten sind vernichtet, alles unbeweglich. Von mot.-Staffel des Rgt. (vornehmlich Bestandteil 14./-) sind 20% fahrbereit, leiden aber unter starkem Verschleiss. 75% der zur Überholung geschickten Motoren sind noch nicht wieder eingetroffen. Nur notdürftige Versorgung durch Schlittentrosse möglich.

e) Pz.Jg.Abt.294:

Stärke: 2.Pz.Jg.Kp.
Nur Hptm. Kupfer vorhanden, Kampfzüge abgegeben an Gruppe Weissmann und Gruppe Beaulieu.

4.Pz.Jg.Kp. = 50% der Kampfstärke.

Ausstattung: 1.M.G. = 100%
1.Pak = 60%.

Erhöhung der Bewaffnung augenblicklich nicht möglich, da Führer und Bedienungspersonal fehlen.
Komp. völlig unbeweglich, da mot.Fahrzeuge ausgebaut bzw. nicht fahrbereit.

Kampfwert:

Für Abwehr voll leistungsfähig, für Angriff nicht mehr geeignet wegen völliger Bewegungsunfähigkeit.

Ersatz aus Tross nicht voll kampfkräftig, sehr angespannt, da seit 26.1.1942 laufend im Abwehrkampf eingesetzt.

f) 4./Fla.47; 1.Zug.

Stärke: 100% der Kampfstärke

Ausstattung: Fla M.G. = 100 %

Zugmaschinen und Gefechtsfahrzeuge nur zu 30% vorhanden. Teilweise wenig leistungsfähig, Beutefahrzeuge.

Kampfwert:

Voll leistungsfähig, für Angriff nur zu 30% wegen der beschränkten Bewegungsfähigkeit.

2.) Gesamturteil Gruppe Winkler:

Sie kann die Abwehraufgabe in der jetzigen Stellung bedingt durchführen, wenn weiterhin Zeit und Material für fortschreitenden Stellungsausbau vorhanden sind.

Erweiterung der gestellten bisherigen Aufgabe ist bei Gefährdung der Gesamtlage nicht tragbar, desgleichen Abziehen von Kräften.

Der normale Verschleiss von Kräften verlangt gebieterisch Ergänzung mindestens im gleichen Umfange des Verbrauchs.

gez. Winkler.

f.d.R.

A b s c h r i f t.

Kampfgruppe Beaulieu
Abt. Ia.

Gef.Stand Kupjewacha, 4.4.1942.

Bezug: 294.I.D.Ia 179/42 geh. v. 28.3.1942.

Der

294.Inf.Division.

1.) Btl. Wellmann:

Aus Teilen der 3.Pz.Div. (Schtz.Rgt. 3 und 394, sowie Pi.Btl.39) zusammengestelltes Bataillon. Derzeitige Gliederung: Stab, 2 Schützen-Komp., 1 J.G.-Komp.
Gesamtbeurteilung:

Gefechtsstärke: 44%
Waffenausstattung: 45%
Kampfwert:

Seit 9.3. im Kampf befindliches, durch sehr hohe Ausfälle geschwächtes und stark beanspruchtes Bataillon. Trotzdem gute Moral. Zur Zeit zuverlässigster Truppenteil der Kampfgruppe.

2.) Btl. Marschner: (I./I.R.429):

Gefechtsstärke: 39%
Waffenausstattung: 59%
Kampfwert:

Anhaltenden feindl. Angriffen in der Abwehr nicht mehr gewachsen, in derzeitiger Lage zur Abwehr ausreichend.

3.) Btl. Siepmann (I./I.R.529):

Gefechtsstärke: 38%
Waffenausstattung: 32%
Kampfwert:

Anhaltenden feindl. Angriffen in der Abwehr nicht mehr gewachsen, in derzeitiger Lage zur Abwehr ausreichend.

4.) Btl. Braeter:

Aus Resten des III./I.R.513, einem Pak-Zug und einer Trossseinheit zusammengesetzt. Jetzige Gliederung in eine Einheit Stein (in eine Schützen-Komp., zusammengefasste Reste des III./I.R.513), Einheit Selinka (in eine Schützen-Komp. zusammengefasste Teile des D.N.F. 294) und Zug Tanner (Pz.Jg.Zug aus der Pz.Jg.Abt. 294).
Gesamtbeurteilung:

Das Btl. hat den Kampfwert einer nur sehr schwachen Schützen-Komp. Sehr begrenzte Verteidigungskraft.

5.) Panzer-Abt. Rosenbaum:

Aus Teilen des Pz.Rgt.6 und der Pz.Jg.Abt.521 der 3.Pz.Div. zusammengesetzt, gegliedert in einen Panzerzug zu 5 Panzern III und 1 Pz.Jg.Zug zu 4 Panzerjägern (Sfl.). Die Ausstattung dieses kleinen Verbandes mit Personal und Waffen ist vollzählig.
Kampfwert:

Panzer voll verwendungsfähig, jedoch noch wenig in der Zusammenarbeit geschult, Panzerjäger stark beansprucht, für augenblicklichen Auftrag einsatzfähig.

6.) Gesamtbeurteilung der Kampfgruppe:

Infolge der ständigen körperlichen Beanspruchung, dem Mangel an erfahrenen Unterführern und der Ausstattung mit nur knapp 50% der schweren Waffen wird die Kampfgruppe starken Feindangriffen auf die Dauer nicht gewachsen sein. In der augenblicklichen Lage reicht ihre Kampfkraft jedoch zur Abwehr aus.

Für angriffsweisen Einsatz ist die Kampfgruppe in ihrer jetzigen Zusammensetzung nicht geeignet.

Gesamtgefechtsstärke: 38%.

gez. Chales de Beaulieu.

f.d.R.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle Generalkommando XVII.A.K.

Anl. 20

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 19

um:

von:

durch:

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Fernspruch:

4.4.	19 55
Abgangstag	Abgangszeit

S.S.D.
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An 3.Pz.Division.
Pi.Rgt. 672

Bestimmungsort

Für einen Sonderauftrag wird Oberst M i k o s c h der 3.Pz.Div. ab 5.4. unterstellt. Oberst Mikosch meldet sich am 5.4. vormittags beim Div.Gef.Std.

2 Str.-Bau-Kp. werden der Div. zugeführt. Darüber hinaus sind alle verfügbaren Pionierkräfte einschl. Rgt. Pi.-Zug 530 einzusetzen,

3.Pz.Div. meldet auf Karte 1 : 25.000 geplante Linienführung und Ansatz der Kräfte.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

-SSD- HVF x 17 91. 4.4.42 1955
an: 3 Pz. Div. 2020 HVF x 1,
Pi. 677. g/s Pzgr. 2005,

Verf.: Oberst Mikosch.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 39

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HY IXA/FUE

Fernschreibname | | | | 411 Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 4.4.42. 19

um: 1247

von: HY IXA

durch: Ogefr.Krem

Beförderx zugest.:

Datum: 4.4.42.

um: 1325

an:

durch:

Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von:
Fernspruch:

4.4.42. Abgangstag | 1222 Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Gen.Kdo.XVII.A.K.

Bestimmungsort

Betr.: Gefechtsstandwechsel.

Fuer die Gefechtsfuehrung auf dem rechten Fluegel der Division liegt Netschjewka guenstig.Unterbringung dort ist - nach Verlegung des Stabes J.R.212 - moeglich.

Als Zeitpunkt fuer die Verlegung einer Gefechtsstaffel der Fuehrungsabt.des Div.Kdo.dorthin schlage ich die Zeit nach Wiederfestwerden der Wege nach der Schlammperiode vor, falls nicht eine grundsaetzliche Aenderung der Lage bis dahin andere Massnahmen erfordert.

Es hat den Anschein,dass die Dauerschneeschmelze begonnen hat.Wenn es auch vielleicht gelingen koennte,vor Eintritt der Periode voelliger Wegelosigkeit die Verlegung der Gefechtsstaffel des Div.Kdo.und des Stabes J.R.212 durchzufuehren,so steht doch zu erwarten,dass ich in wenigen Tagen in Netschjewka fuer mehrere Wochen voellig unbeweglich abgeschlossen bin.

Der Vorteil besserer Einwirkung auf den rechten Divisionsfluegel waere mit dem grossen Nachteil erkauft,dass ich damit aus der wichtigen Auffrischungsaufgabe so gut wie ausgeschaltet waere,denn alle zur Div.zurueecktretenden und im Austausch neu der Div.zugeteilten Verbaende werden ja nach Belgorod selbst und an die feste Strasse verlegt werden muessen.

Bei der Schwierigkeit der zu erwartenden Aufgaben auf diesem Gebiet,insbesondere auch personeller Art,halte ich diese Ausschaltung des verantwortlichen Kommandeurs nicht fuer tragbar.

Darueber hinaus wuerden die Ausbildungslehrgaenge der Division (insbesondert Offz.und Unterfuehrerlehrgaenge) meiner unmittelbaren Aufsicht entzogen.

Waehrend der Schlammperiode kann auch der Gegner Unternehmungen groesseren Stils aller Voraussicht nach

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10.40

nicht durchfuehren.Oertliche Angriffe wehren die eingeteilten Abschnittskommandeure ab nach Weisung der Division.

Das Nachrichtennetz wurde von der Basis Belgorod aus in wochenlanger Arbeit engmaschig ausgebaut,wie es bei der jetzigen Wetterlage vom neuen Gefechtsstand aus nicht noch einmal gebaut werden koennte.Der Nachteil laengerer Leitungen wird deshalb durch die Vielzahl der vom jetzigen Gefechtsstand aus benutzbare Fernsprechwege mehr als ausgeglichen.

79.Div.gez.von Schwerin.

F.d.R.

Anl. 1,2,3

Morgenmeldung der Divisionen. 5.4.42.

294.Div. 4.30 Uhr

Nacht vollkommen ruhig verlaufen. Keine Änderung der Lage.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen:

Oberleutnant

79.Div. 5.07 Uhr

Mit Abwehr des letzten Feindangriffs auf Ogurzowo (5160) am 4.4. um 22.00 Uhr trat Ruhe im Abschnitt ein. Fast alle Häuser in Ogurzowo sind zerstört.

In der Nacht keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch
Aufgenommen:

Oberleutnant

3.Pz.Div. 5.15 Uhr

Im Laufe der Nacht weiterhin lebhafter Fahrzeugverkehr im Raum westlich Rubeshnoje. Bombenwürfe auf Ternowaja und Beirak. Btl.v.Prittwitz mit erstem Transport 2.30 Uhr im Raum südwestl. Beirak eingetroffen.

Durchgegeben: Lt.Schausal
Aufgenommen:

Oberleutnant

Morgenmeldung an A.O.K. 5.4.42

5.35 Uhr

Nach Abwehr des letzten Angriffs auf Ogurzowo (5160) gegen 22.00 Uhr im allgemeinen ruhiger Verlauf der Nacht. Im Raume westl. Rubeshnoje (5056) weiterhin lebhafter Fahrzeugverkehr. Bombenwürfe auf Beirak (5037) und Ternowaja (5136).

Aufgenommen: Oberstabsarzt

Durchgegeben:

Oberleutnant

Zwischenmeldungen der Div. 5.4.2942

294.Div.: 15.1o Uhr

Keine Veränderung gegenüber Morgenmeldung.

Außer geringem feindlichen Art.-Störungsfeuer auf 199, Kupjewacha (5o38) und Höhen westlich davon überall Ruhe. Spähtrupp aus Pestschanoje (5o35) nach Süden machte keine neuen Beobachtungen.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Gefr.

79.Div. 15.55 Uhr

1.) Feind löst offenbar die schwächsten Teile der an den gestrigen Angriffen auf Ogurzowo beteiligten Einheiten ab. (50 Mann aus Waldnase südostw. Ogurzowo nach Osten, etwa 150 Mann in umgekehrter Richtung beobachtet).

Eigener Stoßtrupp aus westl. Staraja Tawolshanka (5154) nahm ohne Feindberührung von Nordwesten Verbindung mit Stützpunktbesatzung Ogurzowo auf. Feindspuren (vom Abtransport Verwundeter herrührend) führen vom Waldgebiet nordwestl.Ogurzowo in Richtung auf Feindstellungen bei Baumsperren 5748, die durch Spähtrupp von Murom aus am Vormittag besetzt festgestellt wurden.

In den frühen Morgenstunden Feindangriff in Stärke von 50 Mann auf Stützpunkt Süd bei Stariza abgewiesen.

2.) Verst.I./J.R.208 auf dem Marsch von Nikoljskoje nach Murom, 3./Pi-299 von Belgorod nach Ssolomino.

3.) Feindfliegertätigkeit siehe Ic-Mittagsmeldung. Keine Luftangriffe im Div.Bereich.

4.) Wegezustand und Donez-Eisverhältnisse nach kurzem Nachtfrost unverändert.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch
Aufgenommen: Uffz.

Anl. 7

5.4. 16.40 Uhr

Zwischenmeldung 3.Pz.Div.

Bei Gruppe Wittkopf 9.00 Uhr Übernahme des Abschnitts III./226 durch Btl. v. Pritwitz. Feindansammlung mit Panzern in Wiknina erkannt und durch Artl. bekämpft. Stuka-Angriff auf Höhe 188,1 hatte anscheinend gute Wirkung. Während des ganzen Tages Artl.-Störungsfeuer auf Stellungen der Gruppe Wittkopf.

Bei Gruppe Westhoven vormittags Artl.-Feuer auch stärkerer Kaliber auf Bairak. Feind schanzt in seinen Stellungen.

Bei Gruppe Pape Erkundungsvorstoß des Feindes auf Südwestrand Isbizkoje durch Artl. bekämpft, desgleichen Schanzarbeiten am Waldrand.

Durchgegeben: Lt.Schauseil
Aufgenommen: Uffz.

Anl. 8

Zwischenmeldung an AOK 6 — 5.4.42

17.05 Uhr

Abschnitt 294.Div.: Geringes Artl.Störungsfeuer auf Höhe 199 (nordostw. Nepokrytaja), auf Kupjewacha (5o38) und Höhen westlich davon.

3.Pz.Div.: Feindansammlung mit Panzern in Wiknina (5o43) durch Artl. bekämpft.

Feindliches Artl.Störungsfeuer auf ganzen Abschnitt Gruppe Wittkopf, am Vormittag mit schwererem Kaliber auf Bairak.

Feindvorstoß auf Südwestrand Isbizkoje (5143) durch Artl. bekämpft.

III./375 am rechten Flügel Gruppe Wittkopf eingesetzt.

Abschnitt 79.Div.: Feindvorstoß auf Stützpunkt südlich Stariza (515o) abgewiesen.

Eigener Spähtrupp hat ohne Feindberührung von Nordwesten mit Besatzung Ogurzowo (516o) Verbindung aufgenommen. Weiter geringerer Feindzuzug in Waldgebiet südlich Ogurzowo (516o) beobachtet.

Wege und Donezeis unverändert.

Aufgenommen : Oblt. Deihert
Durchgegeben :Oblt. Rattchalck

5.4. 20.30 Uhr

Anl. 9, 10

Tagesmeldung 294.Div.

Vor Gruppe Weißmann und Winkler Lage unverändert. Schanzarbeiten des Gegners bei Kirche Pestschanoje und bei 192,1 beobachtet. Vereinzelte Bewegungen des Gegners mit Schlitten und Kfz. nach Fedorowka und Argunowskij. (ob bewaffnet) *)
Vor Gruppe Beaulieu wurde Spähtrupp des Gegners um 15.50 Uhr abgewehrt. Wiederaufleben des Störungsfeuers auf Raum um Peremoga und Kupjewacha.
Panzerlage seit gestern unverändert.
Absicht für 6.4.: Halten, Ausbau, Aufklärung besonders des Babka-Grundes.

Durchgegeben: Oblt.Wempe
Aufgenommen: Uffz.

79.Inf.Div.: 21.05 Uhr

1.) Schanzarbeiten des Feindes am Nordwestrand des Waldes südlich Stariza. Feindverkehr von Lkw und Schlitten in beiden Richtungen bei Donezübergangsstelle Grafskoje.
Auf Stariza im Laufe des Tages keine Feindangriffe. Geringe Störungsfeuer von Artl. und MG auf den Ort.
Weiterhin lebhafter Verkehr zwischen Waldnase 2 km ostwärts Ogurzowo und nach Waldgebiet ostwärts davon (300 Mann von Ost nach West, 100 Mann in umgekehrter Richtung). An Übergansgstelle Vorbereitungen zum Brückenbau erkannt.
Babka!
2.) Verst.I./208 in Murom , 3./Pi.299 bis 16.00 Uhr im Abschnitt der Gruppe Poetsch zur Besetzung des Höhengeländes zwischen Toplinka (5224) und Ssolomino (5331) eingetroffen.
3.) Absicht für 6.4. siehe FS.
4.) Wegezustand und Donez-Eisverhältnisse gegenüber Zwischenmeldung unverändert.

Durchgegeben : Hptm. Buksch
Aufgenommen : Uffz.

*) Dorfe fällt an Gifel in festen Besitz und offenen Hand.

000004

Anl. 11

Tagesmeldung der 3.Pz.Div. 5.4.42
21.15 Uhr

Bei Gruppe Wittkopf stärkeres Art.-Störungsfeuer auf Höhe 183,3 und Gelände westl. davon. Infanteristisch ruhig. Durch Art.-Beobachtung wurden fünf russische Panzer von Nordosten nach Werchnij Ssaltoff (5056) fahrend festgestellt. Schanzarbeiten im Wäldchen 5049.

294 ! ||

Bei Gruppe Westhoven außer vereinzeltem Art.-Störungsfeuer Lage unverändert.

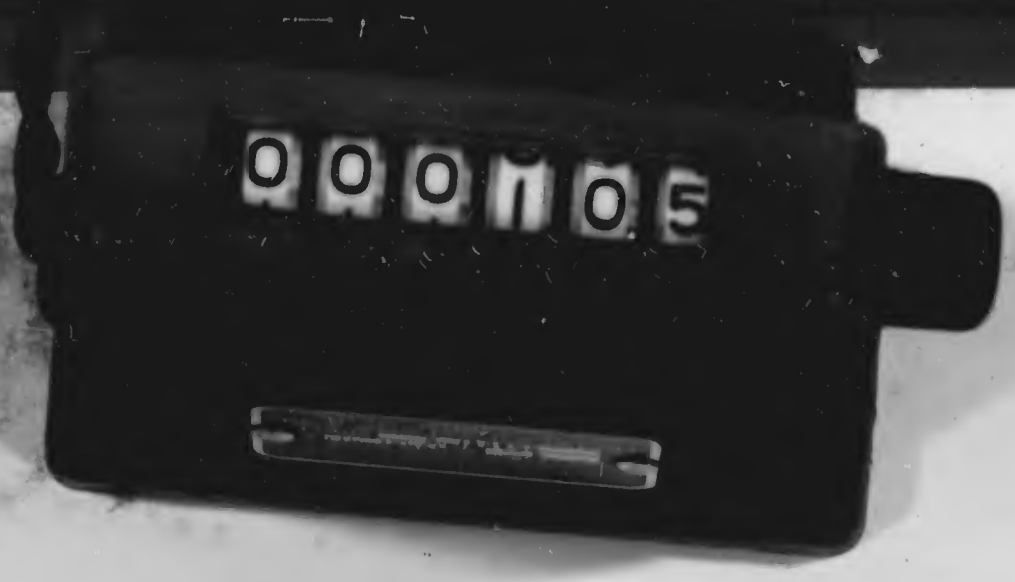
Bei Gruppe Pape Pak- und Granatwerferfeuer aus Wald bei Isbizkoje. Im Vorgelände bei Gegner Schanzarbeiten beobachtet.

Panzerlage:	Komp. Ruhl (Beirak)	7	III
		4	IV
	Komp. Jahnke (203,4)	3	III
		4	IV
	Gruppe Pape(Ternowaja)	4	II
		3	III
	Reserve (Wesseloje)	12	III

25 – III
8 – IV

Durchgegeben Obfw. Habermann
Aufgenommen: Uffz.

294. (Rgts-Gefechtsstand) 3 III.
2 IV.



Anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K.6 5.4. 22[05] Uhr

Abschnitt 294.Inf.Div. unverändert.

Abschnitt 3.Pz.Div.: Auf ganzer Front Artl.Störungsfeuer.

Abschnitt 79.Inf.Div.: Bei Donez-Übergang Grafskoje Feindverkehr mit Lkw. und Schlitten in beiden Richtungen. An Donez-Übergang Waldnase südlich Ogurzowo weiterhin Feindverkehr vorwiegend in Richtung West beobachtet, dort auch Vorbereitung zum Brückenbau erkannt.
Bis 6.4. früh hat II./S.128 Btl.Wellmann und Marscher abgelöst (Gruppe Beaulieu). Diese werden nach Charkow verlegt.
Verst. I./I.R.208 in Murom, 3./Pi.299 im bisherigen Abschnitt des I./I.R.208 (zwischen Toplinka und Ssolomino) eingetroffen.

Panzerlage:

294.I.D.				
Kp. Rhodenhauser	3	III,	2	IV
3.Pz.Div.:				
Kp. Rühl	7	III,	4	IV
Kp. Jahnke	3	III,	4	IV
Gruppe Pape	3	III,		
Reserve (Wesseloje)	12	III		

Aufgenommen: Hptm. Thümpfel
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant.

Anl. 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	319

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HHEXA	5.4.	2245	Obgfr!Mayer

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugestellt:	6.4.	0800		

Abgang

Tag 5.4.

Zeit 2145

Dringlichkeits-Vermerk

An: XVII.A.K.

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung:

Zur Zwischenmeldung keine Veränderungen.

VIII.A.K. Ia

FdR.:

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Anl. 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1338

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXA	5.4.	2235	Obg-fr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 5.4.

Zeit: 2150

Dringlichkeits-Vermerk

An: XVII.A.K.

Absendende Stelle: LI.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung v.5.4.

Ostfront: Reger Fahrzeugverkehr zwischen Oljchowatka und Morosowka. Vor Front J.R. 152 Feind beim schanzen und auslegen von Minen beobachtet.

Störungsfeuer auf Gawrilowka.

Der über Geländepunkt 4946 beiderseits der Partisanenschlucht Richtung Pjatnizkoje mit allen 3 Jnf.Rgt. der Roten 227. Schtz.Div. geführte Feindangriff blieb im Abwehrfeuer vor eigener HKL im Zuge der Ostweastchneise, 2Km nordostw. Geländepunkt 4945 liegen. Wiederholt starkes Artl.Feuer auf Bol.Babka! Reger Verkehr aus Molodowoje zu den schluchten westl. Geländepunkt 5048 und in den Wald südl. Molodowoje. Auf Höhe 191,3 (3Km westl. Molodowoje) neue Schneebunker mit starker Besatzung.

Gen.Kdo. LI.A.K. Ia

FdR.:

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5.41.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Anl. 15

Fernschreibname ..... Laufende Nummer

Angenommen: Aufgenommen:	Befördert:	
Datum: 19	Datum:	
um:	um:	
von:	an:	
durch:	durch:	
	Rolfe:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

5.4.42	2330
Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An 79.Div.

Bestimmungsort

Die in Priwolje stehenden Restteile des gem.II./ I.R.212 werden herausgezogen u d durch LI.A.K. nach Charkov zugeführt. Das Btl. ist von dort durch 79.Div. nach Belgorod ~~in Marsch zu setzen und aufzufrischen~~. herauszuziehen. ~~Näheren Befehl folgt~~.

Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia

HVFxA 108 5.4.42 2330
erl: 79 Div. 0019 Obgfr Rau
Kdl. Schiffgens Hptm

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. K. 9. 39

++HYFXA/FUE EINS A FS 5/+4/+42 21 55 //
++HYFXA/FUE EINS A FS 5/+4/+42 21 55 //

AN 294/+DIV/+RGEM 1 A // //
AN 294/+DIV/+RGEM 1 A // //

OBERST MIKOSCH TRAUT UNTER BEFEHL DER 3/+PZ/+DIV/+
OBERST MIKOSCH TRAUT UNTER BEFEHL DER 3/+PZ/+DIV/+

EINE RUECKWAERTIGE STELLUNG IN DER ALLGEMEINEN LINIE HOEHEN
EINE RUECKWAERTIGE STELLUNG IN DER ALLGEMEINEN LINIE HOEHEN

NOERDLICH KUP.NEWAI HA - BAIRAK AUS/+ HIERZU WERDEN ZUGEFUEHRT
NOERDLICH KUP.NEWAI HA - BAIRAK AUS/+ HIERZU WERDEN ZUGEFUEHRT

UND DEN OBERST MIKOSCH UNTERSTELLT/DOPP/ DRITTE KOMP/+
UND DEN OBERST MIKOSCH UNTERSTELLT/DOPP/ DRITTE KOMP/+

STRASSENBAU-BTL/+ 523 SOWIE ZWEITE KOMP/+STRASSENBAU-BTL/+ 538
STRASSENBAU-BTL/+ 523 SOWIE ZWEITE KOMP/+STRASSENBAU-BTL/+ 538

/+ DIE KOMPANIEN WERDEN IM RAUME PERGEMUKA RUDATSCHEWKA
/+ DIE KOMPANIEN WERDEN IM RAUME PERGEMUKA RUDATSCHEWKA

UNTERGEBRACHT/+ 294/+DIV/+ WIRD GEBETEN/// DIE NOCH NICHT
UNTERGEBRACHT/+ 294/+DIV/+ WIRD GEBETEN/// DIE NOCH NICHT

EINGETROFFENE STRASSENBAUKOMPANIE UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER
EINGETROFFENE STRASSENBAUKOMPANIE UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER

FEINDLAGE IN DEN UNTERBRINGUNGSRAUM VORZUFUEHREN/+ ZEITPUNKT
FEINDLAGE IN DEN UNTERBRINGUNGSRAUM VORZUFUEHREN/+ ZEITPUNKT

DES EINTREFFENS IN NEPOKRYTAJA STEHT NOCH NICHT FEST/// WIRD
DES EINTREFFENS IN NEPOKRYTAJA STEHT NOCH NICHT FEST/// WIRD

MITGETEILT/+ // //
MITGETEILT/+ // //

GEZ/+SCHAEFER+++
GEZ/+SCHAEFER+++

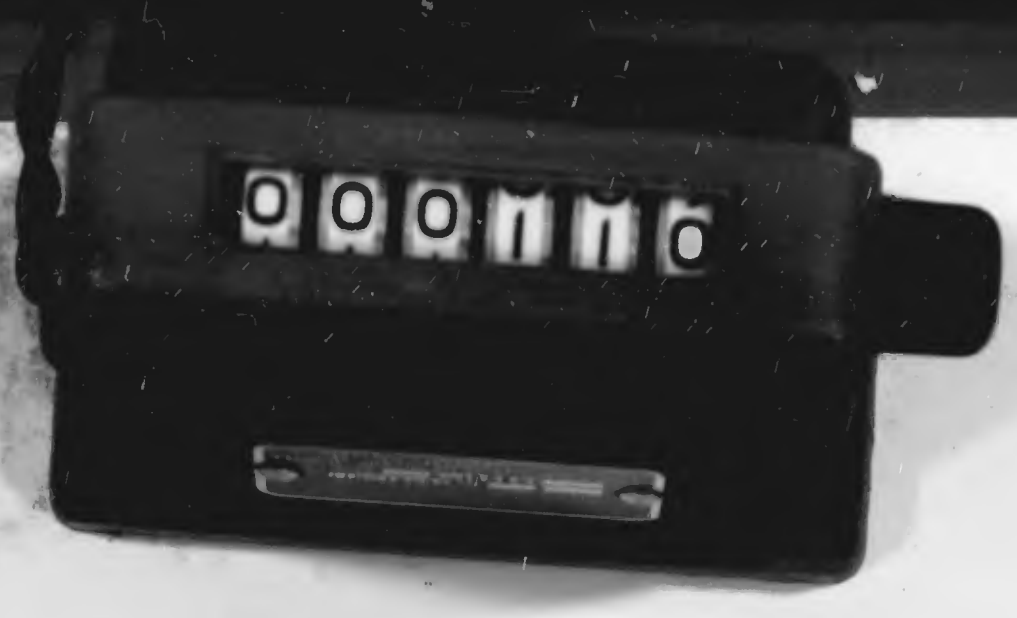
++ ES WIRD GEBETEN///DIE STRASSENBAUKOMP/+SO ZUZUFUEHREN///DASS
+++ ES WIRD GEBETEN///DIE STRASSENBAUKOMP/+SO ZUZUFUEHREN///DASS

SIE NICHT VOR 1900 UHR AN DEN WALDSTUECKEN WESTL/+NEPOKRYTAJA
SIE NICHT VOR 1900 UHR AN DEN WALDSTUECKEN WESTL/+NEPOKRYTAJA

EINTRIFFT/+ ++++++WIRD VERANLASST++++ ++++GUT///ENDE+++
EINTRIFFT/+ ++++++WIRD VERANLASST++++ ++++GUT///ENDE+++

+++2200/STEIN HGAXA/FUE++
+++2200/STEIN HGAXA/FUE++

++++++GRUSS MITTERMAIER++++
++++++GRUSS MITTERMAIER++++



Anl. 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	318

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HHEXA	5.4.	2240	Obgfr.Mayer

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugestellt:	6.4.	0800		

Ta

Abgang	
Tag:	5.4.
Zeit:	2145
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XVIII.A.K.

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zwischenmeldung
454. Sich.Div.

Nähe in der Nacht vom 4./5.4. im Abschnitt von Norden und Westen angesetzte gewaltsame Erkundung von Timtschinchi und Vorpostenstellungen nordostw."davon mit dem Auftrag,Häuser und Vorpostenstellungen zu zerstören,Gefangene einzubringen und Propagandamaterial auszulegen,würde ohne eigene Verluste mit vollem Erfolg durchgeführt. Sonst ruhiger Tagesverlauf.

VIII.A.K. Ia

FdR.:

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allinhe & Thiele. 5.41.

Anl. 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	5533

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/Fü	5.4.	2130	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Jägerst.	5.4.	2150		

Abgang	An: nachr. Gen.Kdo. XVII.A.K.	Absendende Stelle
Tag: 5.4.		
Zeit: 2100		
Dringlichkeits-Vermerk: --SSD--		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Das in Priwolje stehende II./J.R. 212 ist durch Gen.Kdo.LI.A.K. herauszuziehen und im Einvernehmen mit Gen.Kdo. XVII.A.K. der 79.J.D. zur Auffrischung zuzuführen.

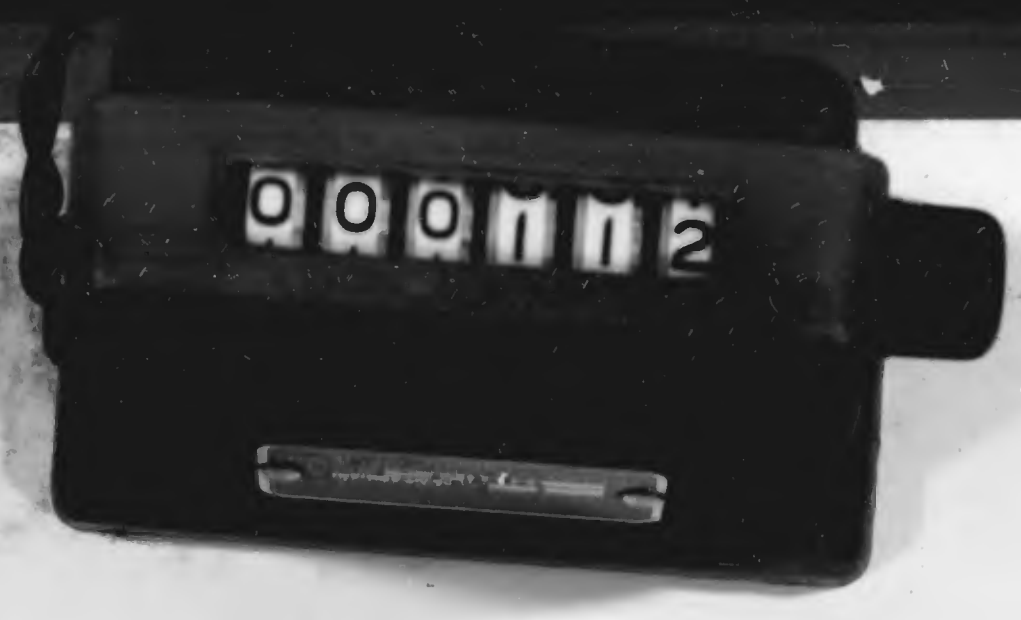
AOK 6 Ia

FdR.:

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5.41.



Anl. 19

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	3168/69

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	5.4.	2115	Obgefr. Mayer

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
gegeb.	5.4.42	2120		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 5.4.	XVII.A.K.	XXIX.A.K.
Zeit: 2050		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verschiedentlich Artl.-Störungsfeuer.
Feindbewegungen, LKW. und 2 Geschütze in Schljachowoje, Wolobujewka und Ostw. Prochorowka mit beobachteter Wirkung bekämpft, ein Bunker auf Höhe nordostw. Leski vernichtet.

XXIX.A.K.Ia

fdR Hoffmann, Lt.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allahe & Thiele. 9. 41.

Anl. 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	419

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXA	5.4.	2100	Obgefr.Mayer

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	5.4.	2120		

Abgang
Tag: 5.4.
Zeit: 2045
Dringlichkeits-Vermerk

An:
Gen.Kdo.XVII.A.K.Ia

Absendende Stelle:
79.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absichten der 79.Div.Für 6.4.42.

1.)Abwehr erwarteter erneuter Feindangriffe auf Ogurzowo.

2.)Vorbereitung des Angriffes zur Säuberung des Waldgebietes westl.des Donez zwischen Stariza und Ogurzowo.Hierzu beziehen des vorgeschobenen Div.Gef.Standes in Netschajewka.

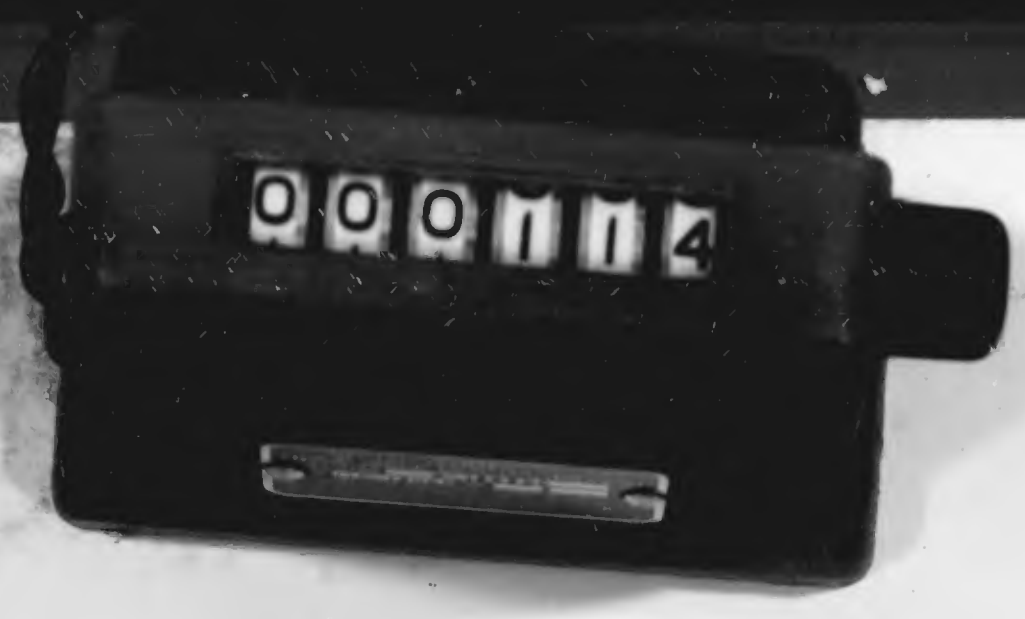
79.Div.Ia

fdR

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5.41.



Anl. 21

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	21

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HGAXA/Fü	5.5.42	2040	Obgefr.Mayer

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 5.4.

Zeit: 2000

Dringlichkeits-Vermerk

An:

Gen.Kdo.XVII.A.K.Ia

Absendende Stelle

294.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Von Wellmann bis auf 2 Infanteriegeschützzüge alles abgelöst.

Von Marschner bis zum 6.4.0800 Uhr alles abgelöst bis auf Btl.-Stab,80 Mann und einen Fernsprechtrupp.

294.Inf.Div.Ia

fdR

Meldung erstattet bis um 24 Uhr.

Meldung selbst bekannt bis 8.4. in der Form.

Abt. Wenzel 12.5 h

6.4.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5.41.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Anl. 22

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19 ....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

5.4.42 Abgangstag | 1935 Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An 3.Pz.Div. (S S D)
294.Div.Ib (ohne Dringlichkeit)
Bestimmungsort

3.Pz.Div. zieht umgehend sämtliche Angehörige der

Werkstatt-Komp. 294, der Instandsetzungs-Staffeln und Instandsetzungs-Trupps der mot.-Truppen 294.Div. sowie Rittm. Boy aus der Front heraus.

Inmarschsetzung zu Ib 294.Div. ist zu melden.

Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia

Leeung, Gen.

105 5.4.42. 1935 -2-

an: 3. Pz. Div. 2000 4 Kraus
294. Div. 2025 " Major Hoppe

Leeung, Gen.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 39

Anl. 23

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19 .....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit
5.4.	16.40

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Gen.Kdo.LI.A.K.
nachr.: 294.Div.

Bestimmungsort

Das Gen.Kdo. bittet um Mitteilung, welche Teile von 294.Div. zur Zeit noch in Boljschaja Babka eingesetzt sind. Falls nach Lage möglich, wird gebeten, den Stab Pz.Jäg.Abt.294 seiner Div. wieder zuzuführen, da er dort für Auffrischungsaufgaben dringend benötigt wird.

Gen.Kdo.XVII/Ia

Lemelsen, Gen.

103 5.4.42. 1640 -

an: 51. A.K. } 1745 g
294. I.D. } 1740 g Abgeg.

Lemelsen, Gen.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 39

Anl. 24

Gefechtsstärken 5.4.1942.

Einheit	Offz.	Uffz.	Mannsch.	Gesamt.
Gruppe Weissmann:				
Stab I.R.222	3	4	16	23
III./I.R.530	6	85	424	515
	9	89	440	538
Gruppe Winkler:				
Rgts.-Einheiten	6	31	210	247
III./I.R.514	10	62	438	510
III./I.R.164	4	30	251	285
III./I.R.183	4	28	212	244
Pz.Jg.	2	11	72	85
	26	162	1183	1371
Gruppe Beaulieu:				
Gruppen-Stab	4	6	40	50
I./I.R.429 } Btl.Marschner	4	28	184	216
I./I.R.529 }	5	25	149	179
Btl.Braeter	5	26	100	131
Btl.Wellmann	7	28	209	244
Pz.Komp. Rodenhauser	3	12	34	49
	28	125	716	869
A.R. 294	18	99	447	564
Pi.Btl.294 (ohne 1./-u.3./-)	8	28	184	220
Nachr.Abt.294	4	36	184	224
10 cm Kan. 3/711	1	4	22	27
1 Flak 8,8 cm	1	2	19	22
4./Fla 47	1	6	25	32

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/FUE

Anl. 25

Fernschreibname | | | laufende Nummer 5503

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 5.4.42. 19

um: 1350

von: HRYX/FUE

durch: Ogefr. Krenn

~~Befördert~~:

Datum: 1405

um:

an:

durch:

Rolle:

Vermerke: ----E--KR--

Fernschreiben:
Posttelegramm: von:
Fernspruch:

5.4.42. Abgangstag | 1320 Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An Gen.Kdo.XVII.A.K.
Gen.Kdo.VIII.A.K.

Bestimmungsort

Die bei Bereka (VIII.A.K.) und Nepokrytaja (XVII.A.K.) stehenden Flakkampftrupps treten ab sofort zu Flak-Rgt.91 zurueck. Inmarschsetzung veranlasst Flak-Rgt.91 im Einvernehmen mit den Gen.Kdos.

A.O.K.6 Ia.

F.d.R.

Abgang erfolgt. Gr.

Mitt an Flak-Rgt 91 z.K.

5.41

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/FUE

Anl. 26

Fernschreibname | | | 5504 Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 5.4.42. 19

um: 1345

von: HRYX/FUE

durch: Obgefr.Kremm

~~Abgang~~ 5.4.42.

Datum:

um: 1350

an:

durch:

Rolle:

Vermerke: ---E-- KR--

Fernschreiben:
Postelegramm: von:
Fernspruch:

5.4.42.	1320
Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An Gen.Kdo.XVII.A.K.
nachr.Gen.Kdo.VIII.A.K.
nachr.23.Pz.D.

Bestimmungsort

Der fernmdl.erbetene Einsatz von Schtz.Btln.der 23.Pz.D.zu der beabsichtigten Wiedergewinnung der Hoehen bei Wiknina wird freigegeben.An der Weisung,die Schtz.Btle.nur voruebergehend zur Entlastung der bisher eingesetzten Truppen zu verwenden,aendert sich hierdurch nichts.

A.O.K.6 Ia.

F.d.R.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10.40

Anl. 27

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19 ....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke: KR

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit
5.4.42	9 12

An 79.Div.

KR
Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

79.Div. schiebt einen vorgeschobenen Div.Gef.Stand für die Dauer der Unternehmung zur Bereinigung der Lage bei Ogurzowo nach Netschajewka vor.

Nach Durchführung der Aktion treten die Aufgaben der Auffrischung in den Vordergrund.

Gen.Kdo.XVII. Ia

gez. Hollidt

101 5.4.42 OP12

+++ OP20 HYFKAIFÖ 401 /DANIEL/ HYIYA +++ Ob/Wkg. Hyfo.

Kriegsgerichtsrat

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 39

64. Anf. 1, 2, 3, 4, 5

Morgenmeldungen

294.Div. 4.30 Uhr

Die Nacht verlief ruhig. Keine Änderung der Lage.

79.Div. 4.45 Uhr

Aufklärung in den Abendstunden des 5.4. von Ogurzowo aus stellte Waldgebiet nordwestl. und im engeren Westen des Stützpunktes feindfrei fest. Stellungen südl. weiterhin stark feindbesetzt. Auf erkannte Feindstellungen und auf Donezübergangsstelle ostw. Waldnase 2 km südostw. Ogurzowo während der Nacht eige es Artl.-Störungsfeuer.

Auf Stariza mehrfach Feuer schwerer Granatwerfer. Am 5.4. gegen 20.30 Uhr Feindvorstoß in Stärke von etwa 30 Mann von Stützpunkt Süd abgewiesen (Feindverluste: 2 Tote).

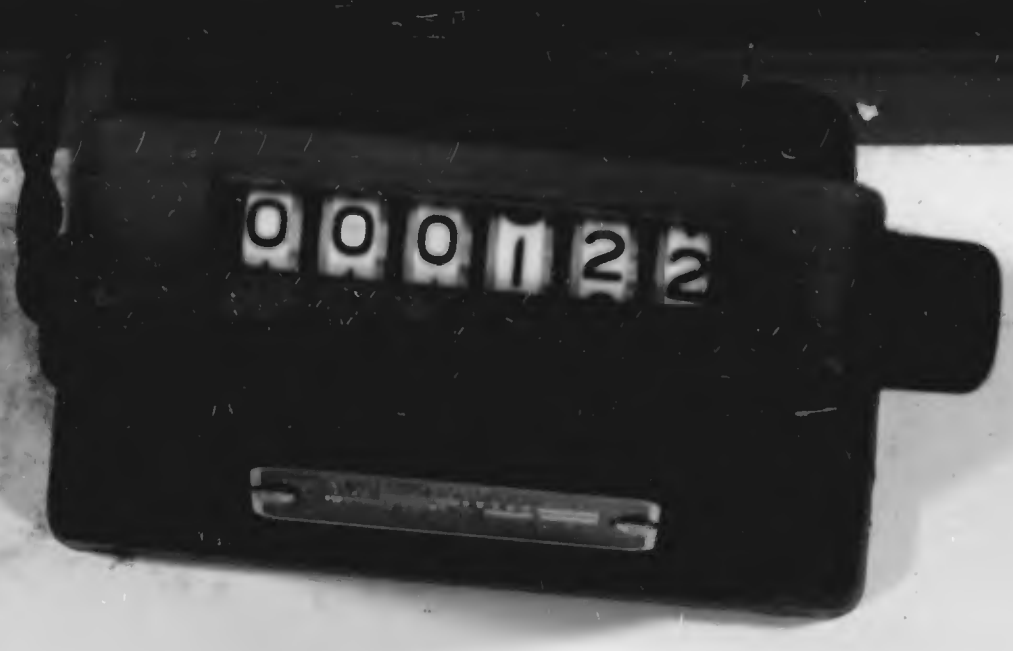
Auf Straße Woltschansk, Schebekino wiederholt Bewegung von Gleiskettenfahrzeugen.

3.Pz.Div. 5.00 Uhr

Bei Gruppe Westhoven gegen 3.30 Uhr vor linkem Abschnittsteil Bewegungen erkannt (vielleicht russische Ablösung) und durch Feuer bekämpft.

Nachmeldung 3.Pz.Div. 6.00 Uhr

Bei Gruppe Wittkopf wurden Schanzarbeiten auf Höhe 183,3 durch russ. Feuerüberfall gestört. Durch Spähtrupp Wiknina stark feindbesetzt festgestellt.



Morgenmeldung an A.O.K.6 5.30 Uhr

Abschnitt 294.Div.

Keine besonderen Vorkommnisse.

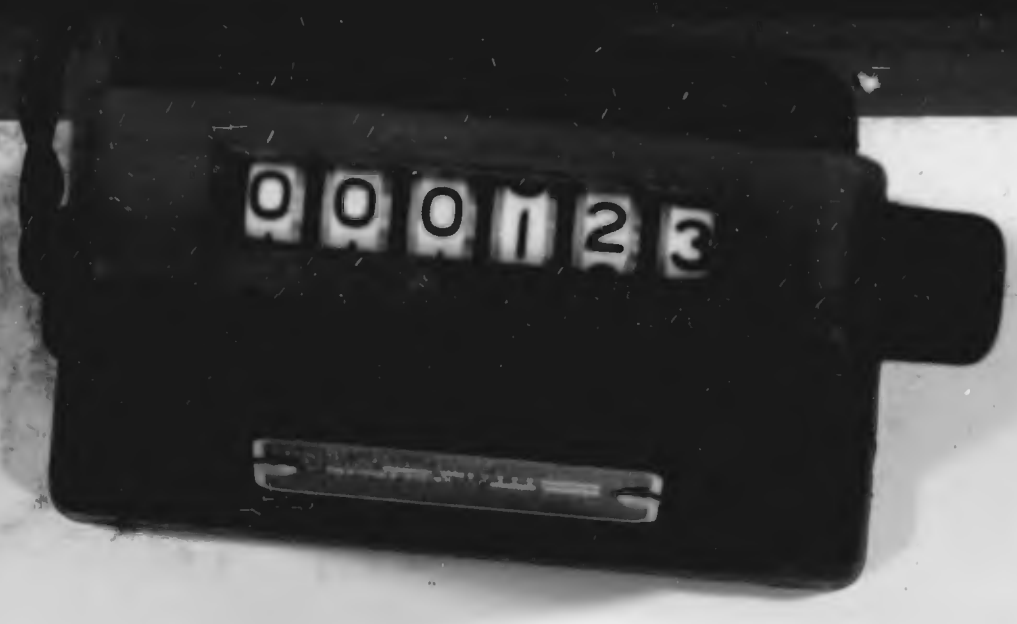
Abschnitt 3.Pz.Div.

Keine besonderen Vorkommnisse.

Abschnitt 79.Div.

Auf Stariza Störungsfeuer schwerer Granatwerfer. Von Ogurzowo angesetzte Aufklärung stellte Wald nordwestl. und westl. des Ortes feindfrei, Stellungen südl. des Ortes noch stark feindbesetzt fest.

Aufgenommen: Hptm. Endres
Durchgegeben: Flivo



Anl. 6

Zwischenmeldung der 3.Pz.Div. 6.4.42
16.05 Uhr

Bei Gruppe Wittkopf vor rechtem und mittleren Abschnitt lebhafte feindliche Artillerietätigkeit. Infanteristisch ruhig. 13.15 Uhr feindliche Ansammlungen (1 Kp.) im Westteil Kut durch Artillerie bekämpft. Jetzt Westteil vom Feinde geräumt. Am Westeingang Samulewka ein feindl. Panzer durch Art. bekämpft. Treffer beobachtet. Besatzung geflohen. Ebenso dort Volltreffer in Pak-und Granatwerferstellungen.

Auf Gefechtsstand Gruppe Wittkopf und Höhe 211,8 Art.Etörungs-Feuer mittleren Kalibers.

Durch Fliegerschießen wurden 3 feindliche Batterien hart westlich Werchnij Ssaltow und Samulewka erfolgreich bekämpft.

Bei Gruppe Pape feindliches Art.Feuer zwischen Warwarowka und Isbizkoje.

Durchgegeben: Lt. Dietrich
Aufgenommen: Obgefr. Zollner

Anl. 7, 8

Zwischenmeldungen der Div. 6.4. 1942.

294.Inf.Div.: 15.3o Uh

Der Tag verlief bisher ruhig. In den Morgenstunden leichtes Artilleriestörungsfeuer auf Raum Kupjewacha (5o38) Um 1o.oo Uhr warf ein russisches Flugzeug eine Bombe in Gegend (5o19) (Blindgänger) ab.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Obgefr. Zeiger

79. Div. 15.55 Uhr

1.) In den frühen Morgenstunden Feindangriff in Stärke von etwa 15o Mann und während des Vormittags vorfühlende feindliche Spähtrupps von Stützpunkt Süd im Wald südostw. Stariza (515o) mit Unterstützung eigener Artillerie abgewiesen. Feindsicherungen in Stärke von etwa 30 Mann am Waldrand südl. Stariza(515o) durch eigene Scharfschützen bekämpft. Auf Stariza normales Störungsfeuer von Art. und schw.Granatwerfern aus Ssowjetkoje und Südwestteil Stariza.

Zwischen Südteil Prilipka und Donez Feldbefestigungsbau und Anlagen von Drahtsperren beobachtet.

In Waldnase südostw. Ogurzowo (516o) Feindzuzug von Osten in Stärke von 12o Mann mit einigen Schlitten.

Gegen 11.oo Uhr Bereitstellungen und Annäherungen des Feindes südl. Ogurzowo (516o) durch eigene Art. zerschlagen. Auf dem Ort feindl. Störungsfeuer aus Ost- und Südost.

2.) Verlegung eines vorgeschobenen Divisionsgefechtsstandes Netschajewka (5214) im Gange.

3.) Geringe Feindfliegertätigkeit. Zweimaliger Bombenabwurf in Gegend Borisowka verursachte keinen Schaden.

4.) Unterhaltende Nachschub-und Verbindungswege für Kfz. befahrbar.

Donezeisverhältnisse seit 5.4. unverändert.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch
Aufgenommen: Obgefr. Zeiger

Anl. 9

Zwischenmeldung an A.O.K.6 6.4. 17.oo Uhr

Abschnitt 294.Inf.Div. unverändert.

Abschnitt 3.Pz.Div.:

Auf Abschnitt Gruppe Wittkopf und Gegend südlich Bairak (5o37) Artilleriestörungsfeuer, desgleichen auf Warwarowka (514o) und Isbizkoje (5143).

Eigene Artillerie bekämpfte Feindansammlung in Kut, sowie Pak- und Artilleriestellungen.

Abschnitt 79.Inf.Div.:

Feindangriff in Stärke von etwa 15o Mann gegen Stützpunkt 2 km südostwärts Stariza abgewiesen. Bereitstellung und Annäherung des Gegners südlich Ogurzowo durch Artillerie bekämpft.. Auf Stariza (515o) und Ogurzowo (516o) Artilleriestörungsfeuer. Weiterer Feindzuzug in Waldnase südlich Ogurzowo (516o) beobachtet.

Wege und Donez unverändert.

Aufgenommen: Oblt. Deibert.
Durchgegeben:

Gottschalk.
Oberleutnant

Tagesmeldung 3.Pz.Div. 6.4. 21.25 Uhr

Bei Gruppe Wittkopf Kut unter eigenem Artilleriefeuer, im Ostteil 6 Volltreffer erzielt. Auf einem Panzer in Wiknina ein Volltreffer erzielt.

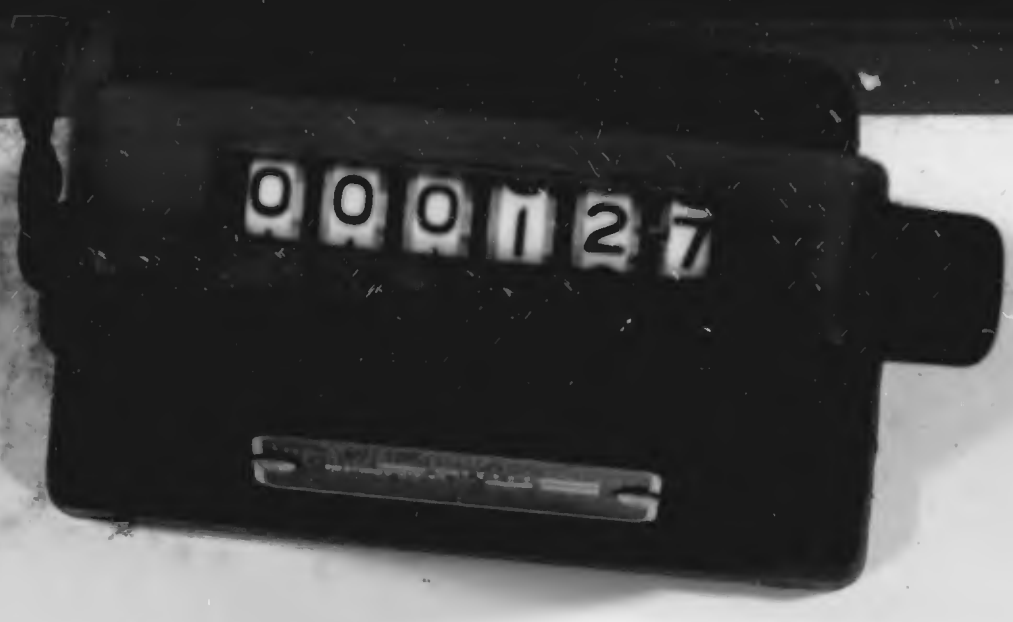
Bei Gruppe Westhoven Lage unverändert.

Bei Gruppe Pape lebhaftes ~~feindliches~~ feindliches Granatwerferfeuer auf Warwarowka (5140) (200 Schuß). Feuer aus Einzelgeschützen im Wald ostwärts Warwarowka wurde zum Schweigen gebracht.

Panzerlage:

Kp. Rühl.	7	III,	4	IV.	19 – 14
Kp. Jahnke	3	III,	4	IV	8 IV
Gruppe Pape	4	II	3	III	
Div.Res.	6	III			
					27

Durchgegeben: Lt. Liebrecht.
Aufgenommen: Obgefr. Pollner



Anl. 11, 12

Tagesmeldungen . 6.4.42

294.Div: 21.oo Uhr

Lage vor Front der Div. unverändert.

Feindbesetzung Argunowskij (5033) anscheinend durch 2 Züge verstärkt (Ablösung ?) . Vor Gruppe Beaulieu wurden einige kleine Spähtrupps des Gegners gegen den linken Flügel abgewiesen. Am Spätnachmittag Störungsfeuer der neuaufgetretenen Feind-Bttr. schweren Kalibers (15,2 cm ?) aus Richtung Star.Saltow (5053) in Gegend 1 km ostw. 199 (30 - 40 Schuß). Störungsfeuer während des ganzen Tages auf Raum Peremoga (5025) und Kupjewacha (5038).lebhafter als an den Vortagen.

Erkundung des Babka-Grundes ergab, daß Bachmitte Wasser führt, die Ränder aber noch vereist sind. Fahrzeuge können ohne Brücke nicht mehr überqueren.

Keine Feindeinflüge.

Panzerlage unverändert.

Absicht für 7.4.: Halten, Ausbau, Aufklärung.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Gefr.

79.Inf.Div.: 21.05 Uhr

1.) Fortgang feindlichen Stellungsbaues bei Stariza (5150). Stellung mit Blockhausschartenstand am Waldrand Nordteil Ssowjetskoje erkannt. Auf Stariza normales Störungsfeuer von Artillerie leichten Kalibers sowie Gewehr und Granatwerferfeuer aus Waldrand südlich des Ortes.

Feindwechsel in beiden Richtungen zwischen Waldnase südlich Stariza (5150) und Waldgebiet ostwärts davon (90 Mann mit 20 Schlitten, 70 Mann mit 50 leeren Schlitten nach Osten).

In Feindstellung südlich Ogurzowo (5160) ein MG durch Artillerietreffer vernichtet. Auf Ogurzowo(5160) keine Angriffe. Feldstellungen an Baumsperre bei 5148 feindbesetzt.

2.) Vorgeschobener Div.Gef.Std. seit 18.1o Uhr in Netschajewka (5214).

Von dort unmittelbare Fernsprech- und Fernschreibverbindung mit Generalkommando.

Zur Verstärkung der Abwehr der Gruppe Poetsch wurden zwei le. Pak der 14./I.R.226 (bisher im Brückenkopf Belgorod im Abschnitt der 75.Div.) nach 5131 verlegt.

3.) Absicht für 7.4. siehe Fernschreiben von 14.40 Uhr. Darüber hinaus verst. Aufklärung vor der Front im Nordabschnitt. Abholung der Restteile II./I.R.212 nach Belgorod.

4.) Keine Feindfliegertätigkeit.

5.) Straßen- und Wegezustand sowie Donezeisverhältnisse unverändert

Durchgegeben : Hptm. Buksch
Aufgenommen : Gefr.

Anl. 13

Tagesmeldung an A.O.K.6 6.4. 21.55 U.

Abschnitt 294.Inf.Div.:

Gegenüber Gruppe Winkler geringer Feindzuzug in Argunowksij (5o33) beobachtet. (Ablösung?).

Lebhaftereres Artilleriestörungsfeuer auf Raum Kupjewacha (5o38) - Peremoga (5o25). Neue Feindbatterie schweren Kalibers aus Richtung Star.Saltow (5o53).

Abschmitt 3.Pz.Div.:

Am Nachmittag lebhaftereres Granatwerferfeuer auf Warwarowka (514o).

Abschnitt 79.Inf.Div.:

Störungsfeuer auf Stariza (515o). Schwächerer Feindverkehr über den Donez südlich Ogurzowo (516o) beobacntet. Auf Ogurzowo (516o) am 6.4. keine Feindangriffe.

Panzerlage:

294.Inf.Div. unverändert.

3.Pz.Div.:

Kp. Rühl	7	III,	4	IV,
Kp. Jahnke	3	III,	4	IV,
Gruppe Pape	3	III,		
Div.Res.	6	III,		

Btl. Wellmann (I./S.3) nach Charkow zur Auflösung und Verfügung 3.Pz.Div. verlegt.

I./I.R.529 Charkow,

II./S.128 im Abschnitt Gruppe Beaulieu eingesetzt.

Zur Rückführung zur 79.Inf.Div. gem. II./I.R.212 zunächst nach Charkow verlegt.

Vorgeschobener Gefechtsstand 79.Inf.Div.: Netschajewka.

Aufgenommen: Hptm. Hahn

Durchgegeben:

Gottschalk

Oberleutnant

Anl. 14

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Angenommen: Aufgenommen: Datum: ..... 19 .... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit
6.4.	21 55

K R !
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An 3.Pz.Div.
nachr.: 294.Div.
Bestimmungsort

1.) Die Absicht zum Angriff zur Gewinnung der Höhe 188,1 und der Windmühlenhöhe (ostw. Wiknina) bleibt bestehen.

2.) Der Angriff führt die Bezeichnung „Hermelin".

3.) 3.Pz.Div. meldet dem Gen.Kdo. baldmöglichst:
a) geplante Durchführung (Stoßrichtung) des Angriffs und Kräftebedarf,
b) vorgesehene Linienführung und Kräftebedarf in der neu gewonnenen Stellung,
c) Beurteilung der augenblicklichen Stellung (Ausbauzustand, Abwehrfähigkeit) besonders gegen feindliche Panzer,
d) Wegezustand für Heranziehung und Versorgung von Truppen.

Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia
Nr. 179 op.

gez. H o l l i d t

115 6.4.42. 2155 -KR- 3. Pz. Div. 294. I.D. 2210 Kmm.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 3

leg am. 15 44 6.4.

++++294/+INF/+-DIV/+ROEM/+EINS A ++++
+AN GEN/+KDO/+RHEIN/+1//+A/+K/+///ROEM/+EINS A ++++++
KAMPFWERT HIER 294/+DIV/+ ... // // URTEIL DES DIV/+-KDRS/+
DOPP/+/// DIE INFANTERIE DER DIVISION IST ANHALTENDEN FDL/+
ANGRIFFEN IN DER ABWEHR NICHT MEHR GEWACHSEN/+ DURCH AUSFALL
ANGRIFFEN IN DER ABWEHR NICHT MEHR GEWACHSEN/+ DURCH AUSFALL
DER ERFAHRENSTEN FUEHRER--UND UNTERFUEHRER/// SUWIE
DER ERFAHRENSTEN FUEHRER--UND UNTERFUEHRER/// SUWIE
KOERPERLICHER UND SEELISCHER UEBERANSTRENGUNG/// AUCH NACH
KOERPERLICHER UND SEELISCHER UEBERANSTRENGUNG/// AUCH NACH
AUFFUELLUNG /// ZUR VERTEIDIGUNG NUR BEDINGT
AUFFUELLUNG /// ZUR VERTEIDIGUNG NUR BEDINGT
VERWENDUNGSFAEHIG/+ DEMNACH NACH AUFFRISCHUNG NUR AN RUHIGEN
VERWENDUNGSFAEHIG/+ DEMNACH NACH AUFFRISCHUNG NUR AN RUHIGEN
FRONTEN ZU VERWENDEN /+ // // /
FRONTEN ZU VERWENDEN /+ // // /

/ 294/+DIV/+ +++++++
/ 294/+DIV/+ +++++++

++++2200/EINS/RAB/HYFXA/FUE++
++++2200/EINS/RAB/HYFXA/FUE++

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle Generalkommando XVII.A.K.

Anl. 16

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 19

um:

von:

durch:

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Vermerke: KR

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen. Kdo.XVII.A.K./Ia
Fernspruch:

6.4. Abgangstag | 21 05 Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An 294.Inf.Div.
3.Pz.Div.
79.Inf.Div.
Bestimmungsort

Das Feindbild vor der Front des Korps ist zur Zeit ~~wenig~~ örtlich durchsichtig. Für die Entschlußfassung in den nächsten Tagen ist eine Klärung der Feindlage durch Einbringung von Gefangenen dringend erforderlich. Die Divisionen führen ~~am 7.4.~~ baldmöglichst verstärkte Spähtrupp-unternehmen zur Feststellung der vor ihrer Front liegenden Feindverbände durch.

Schwerpunkte:

a) 294.Inf.Div.:
Pestschanoge, Fedorowka-Argunowskij, Waldgelände südostwärts Kupjewacha.

b) 3.Pz.Div.:
Kut-Wiknina, Bugrowka, Wald ostwärts Warwarowka

c) 79.Inf.Div.:
Waldgelände südlich Poljana, Krutoj Log.

~~Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia~~
Der kommandierende General.
Hollidt

=KR= HHFxAFVL= 114, 6.4.42, 2105 h OKH
(an: 294. 3.Pz. 2130 h
79.I.D.)

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 3

Anl. 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1342

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXA	6.4.42	1650	Obgefr.Mayer

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	6.4.	1705		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 6.4.42	XVII.A.K.	
Zeit: 1615		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zwischenmeldung / 6.4.42

1.) Gesamtlage

An der Front des LI.A.K. fanden am 6.4. nur Kämpfe am Nordflügel der 297.J.D. im Raum suedl.und suedwestl.des Geländepunktes 4946 statt!

2.) Im Einzelnen: An der Südfront fdl. Artl. - Störungsfeuer aus Melowaja auf eigene Stellungen am noerdl.Donezufer. Vereinzeltes Störungsfeuer auf Stellungen bei Wolochow Jar,Lebjashje,Petschenegi und auf Stützpunkt 11 (westl. 4951).

In der Partisanenschlucht gelang Feind ein örtlicher Einbruch,nachdem 2 s.-und 1.M.G. durch fdl. Feuer ausser Gefecht gesetzt waren.Feind wurde im Gegenstosz wieder geworfen. Durch sehr starkes fdl.Artl.-und Gr.W.-Feuer nehmen eigene Verluste hier laufend zu.

Ostw. Bol. Babka unveränderte Feindbesetzung.Artl.- undGr.W.-Störungsfeuer auf den Ort.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allinke & Thiele. 5.41.

II./J.R. 212 wurde bei Gruppe Zimmermann herausgezogen und dem XVII.A.K. zugeführt.

Zu 2.: Absicht unverändert.

Gen.Kdo.LI.A.K.Abt./ Ia

EdR.:

Anl. 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	419

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXA	6.4.42	1530	Obgefr. Mayer

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugestellt:	6.4.	1545		

Kg

Ta

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 6.4.42	Gen.Kdo. XVII.A.K. Ia	
Zeit: 1440		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Zeit des Säuberungsunternehmens

Unternehmen zur Säuberung des Waldgebietes zwischen Stariza und Ogurzowo sowie des Verbindungsweges Murom, Ogurzowo beginnt am 7.4. Vier Uhr zwanzig Minuten.

2.) Ansatz der Kräfte Südgruppe aus Stariza (verst. I. 513) säubert Nordost-Teil Stariza und Lesski und stösst mit Teilen an Waldnase nordostw. Lesski vor. Mittlere Gruppe (verst. I. 208) führt Hauptstosz von Westen suedl. Pkt. 208,1 vorbei gegen die in Gegend 197,4 vermutete Feindgruppe. Gruppe Ogurzowo stösst am Waldrand nach Süden vor, um Feindgruppe bei 197,4 den Rückzug abzuschneiden. Nordgruppe aus Murom und Staraja Dowolsharka (Masse A.A. u. 1 verst.Kp.III./J.R.212) gehen konzentrisch gegen Feindgruppe bei 5148 vor, schalten diese aus und stossen mit Teilen zum Eingreifen in das Hauptgefecht nach Südosten vor. An Artillerie wirken mit: 3 Batterien und 1 Zug l.F.H. sowie 1 Batterie s.F.H.

79.Div. Ia

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
		Gaudecker, Fw.					

Klinke & Thiele. 5.41.

Anl. 19

Fernspruch 294.Inf.Division. 6.4. 13.00 Uhr

I./I.R.529

(Charkow)

Führer: Oberleutnant Siegen.

Gefechtsstärken:	5 Offz.,	25 Uffz.,	148 Mann.
Verpfl.Stärken:	5 "	54 "	256 "

Gliederung: 2 Schtz. Kompanien,
1 M.G.-Kompanie.

Bewaffnung: 16 le.M.G. (2 instandsetzungsbedürftig)
(1o mit Bedienung)
2 le.Gr.W. (1 Bedienung)
3 s.Gr.W. (2 Bedienungen) (1 instandsetzungs-bedürftig)
5 s.M.G. (4 Bedienungen).

Durchgegeben: Hptm. Miltzow.
Aufgenommen: Oblt. Hattenbach

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Anl. 20

Fernschreibname ..... Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19 ....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

6.4. Abgangstag | 945 Abgangszeit

S.S.D. Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An 294.Div.

mit Anschriftübermittlung

an 3.Pz.Div. Bestimmungsort

Folgende Anträge 3.Pz.Div. werden genehmigt und hiermit befohlen:

a) Austausch Stab Beaulieu mit Stab Zimmermann, Einzelheiten regeln die Divisionen unmittelbar.

Durchführung ist durch 294.Div. zu melden.

b) Auflösung Batl. Wellmann.

Gen.Kdo.XVII.A.K. /Ia.

-SSD- HYFXAFUE 110 6.4.42 0945 Mat Kmdo. übermittelt.

nL.: 294. D.v.: 1030 HGA x A FUE
3.Pz. D.v.: 1040 HYFXA

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

F. A. 9. 39

Anl. 21

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1340

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXA	6.4.	0640	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	6.4.	0800		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 6.4.	XVII.A.K.	LI.A.K.Ia
Zeit: 0540		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Morgenmeldung v.6.4.

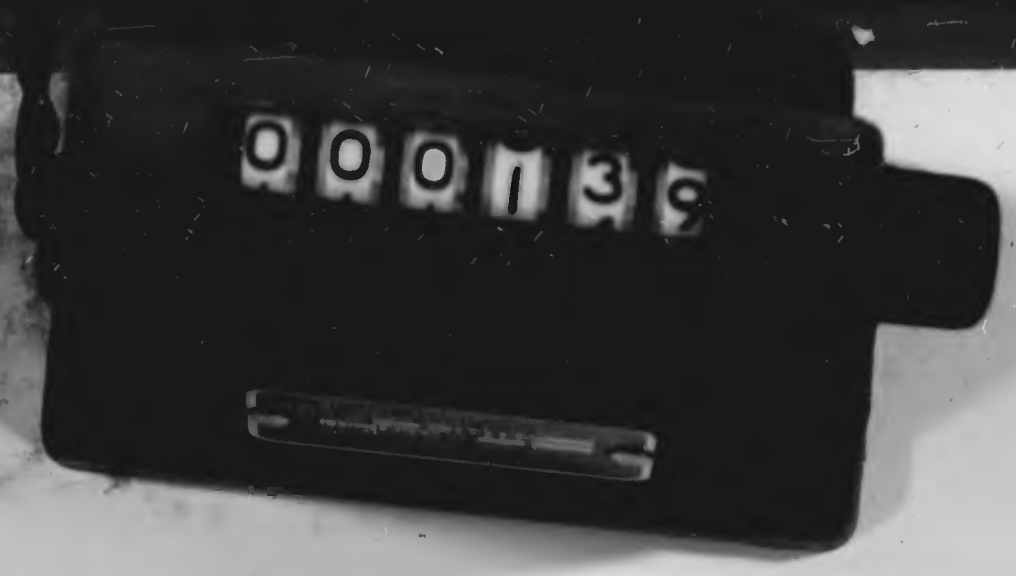
Nacht vor der Front der 44.I.D. und dem Südflügel der 297.I.D. ruhig verlaufen.

Gegen den Stützpunkt 1 km nördl.4952 um 0130 Uhr vorgestoßener fdl.Spähtrupp wurde abgewiesen. Während der Nacht starker Fahrzeugverkehr in Martowaja.

Seit 0400 Uhr Angriff gegen I./I.R.524, an der Ost-Westschneise 2 km nordostw.4945 in Stellung. Stärke und Ausdehnung des Feindes konnte bisher noch nicht festgestellt werden.

Gen.Kdo.LI.A.K.Ia

fdR



Anl. 1,2,3

Morgenmeldungen der Div.: 7.4. 1942.

294.Inf.Div.: 0450 Uhr. bei Fdvrude

Lage unverändert. Fahrzeugverkehr in der Nacht gehört, Fahrtrichtung nicht feststellbar. Artilleriestörungsfeuer auf Raum Kupjewacha (5038).

In der Nacht mehrere Feindeinflüge, aber nur ein Bombenabwurf in Kupjewacha (5038) gemeldet.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

3.Pz.Div.: 0455 Uhr

Keine Veränderung der Lage.
Einzelne Bomben auf Ternowaja.

Durchgegeben: Hptm.v. Waldow.

79.Inf.Div.: 0510 Uhr.

Im Laufe des Abends des 6.4. schweres Granatwerferfeuer auf Stariza. Aus Waldgebiet südlich keine Feindeinwirkung.

Aus Gegend Waldnase 2 km nordostwärts Stariza starker Stellungsbau geräumt. Einzelne Detonationen.

Vor Ogurzowo Ruhe.

In Nowja Tawolshanka und Botkino ab 21.00 Uhr regerer Verkehr (Stimmengewirr), Zurufe, Bewegung einiger pferdebesp. Fahrzeuge.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.
Aufgenommen: Rausch

Hauptmann.

Anl. 4

Morgenmeldung an A.O.K.6 7.4. 5[35] Uhr.

Bei 294.Inf.Division und 3.Pz.Division außer Artilleriestörungsfeuer auf Raum Kupjewacha und einzelnen Bombenabwürfen auf Kupjewacha und Ternowaja keine Änderung der Lage.

Im Abschnitt 79.Inf.Division schweres Granatwerferfeuer auf Stariza. In Waldnase südostwärts Ogurzowo Stellungsbaugeräusch, einzelen Detonationen.

In Nowaja Tawolshanka und Botkino seit 21.oo Uhr regerer Verkehr.

Aufgenommen: Leutn. Watzek
Durchgegeben:

Hauptmann.

000140

Anl. 5 7.4.

3.Pz.Div.: 6.55 Uhr

Bei Gruppe Wittkopf drang eigener Spähtrupp bis Wiknina vor und zündete dort einige Häuser an.

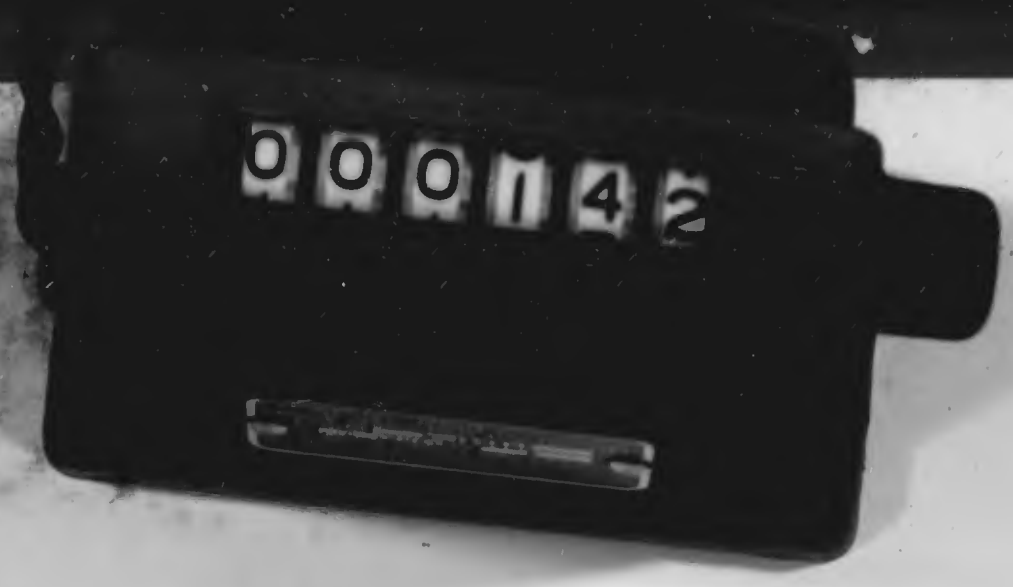
Bei Gruppe Westhoven stärkerer Einsatz der russischen Nachtflieger. Ein Volltreffer auf eigenem Panzer, Totalausfall.

Bei Gruppe Pape Granatwerferfeuer auf Warwarowka und Isbizkoje, hier auch Artilleriefeuer.

Bomben auf Ternowaja, Warwarowka und Isbizkoje.

Durchgegeben: Hptm.v. Waldow.
Aufgenommen:

Hauptmann,



Anl. 6, 7, 7.9.

6.30 Uhr

79.Inf.Div.:

Ostteil von Stariza gesäubert. Im Nordostteil noch Kampf.

Mittlere Gruppe drang über Höhe 208 nach Niederkämpfung der feindlichen Stellungen am Westrand des Waldes 500 m in Wald ein.

Die beiden Nordgruppen haben sich bei 5148 vereinigt. Vorerst noch keine Feindberührung.

79.Inf.Div.: 7.20 Uhr

Nordostteil ebenfalls gesäubert. Angriff auf Lesskinach Artillerievorbereitung.

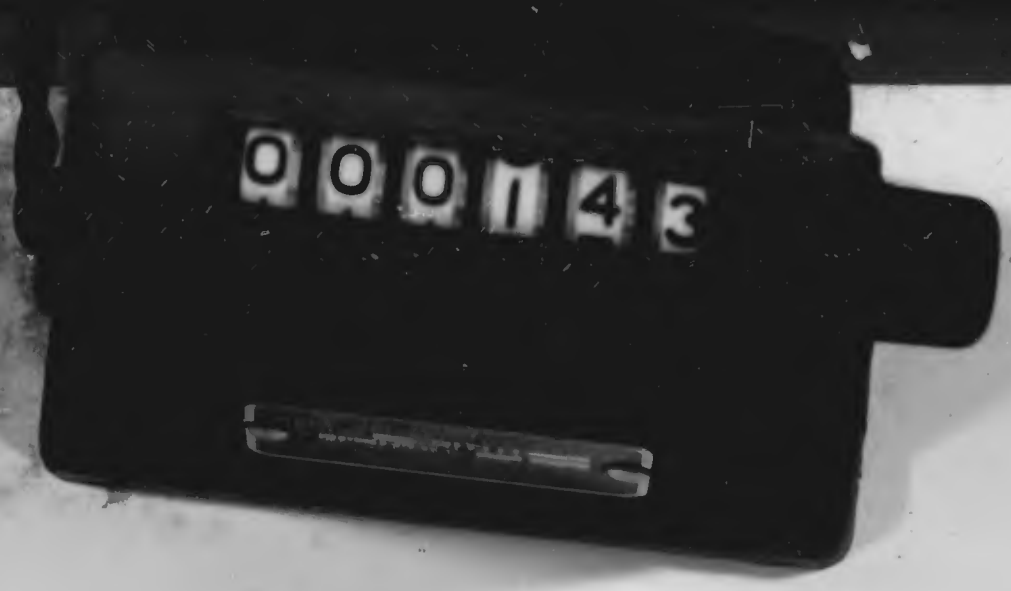
Mittelgruppe 1 km in Wald eingedrungen.

Nordgruppe bei 5148 im Kampf.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.

Aufgenommen:

Hauptmann



Anl. 8

Zwischenmeldung der 3.Pz.Div. 7.4. 16.2o Uhr

Im Abschnitt Gruppe Wittkopf geringes Art.- und Granatwerfer-Feuer, vereinzelte Feuerüberfälle.

Bei Gruppe Westhoven laufend Art.-Störungsfeuer und Feuerüberfälle auf Beirak (5037).

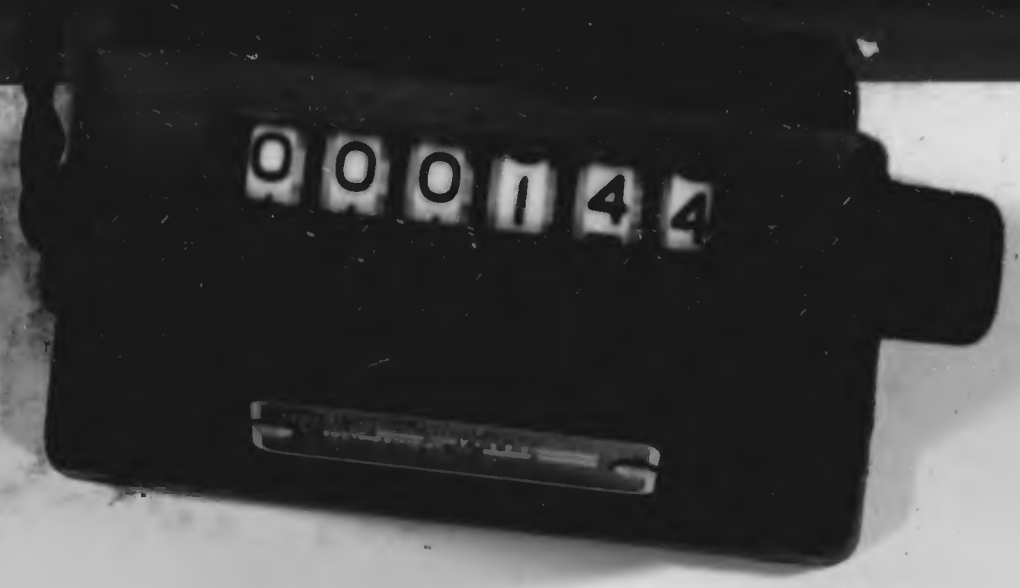
Bei Gruppe Pape Art.- und Granatwerferfeuer auf Warwarowka (514o) und Isbizkoje (5143).

Im Laufe des Vormittags mehrere Luftangriffe feindlicher Bomber und Jäger. Ein eigenes Kraftstofflager in Beirak (5o37) verbrannt.

Feindeindruck:

Es wurden an mehreren Stellen lebhafte Schanzarbeiten beobachtet.

Durchgegeben: Lt. Dietrich
Aufgenommen: Obgefr. Berger



Anl. 3, 10

Zwischenmeldungen der Divisionen. 7.4.42

294.Div. 16.oo Uhr

Bisher ruhiger Verlauf des Tages. Leichtes Art.-Störungsfeuer auf 186,3 , Kupjewacha (5038) und Höhen südlich davon.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Obgefr. Zollner

79.Inf.Div.: 16.1o Uhr

Im Angriff gegen die Feindgruppe im Raum Stariza - Ogurzowo - Murom wurde bisher Nordostteil Stariza genommen. Der Raum nördlich der Linie Murom - Südrand Ogurzowo wurde vom Gegner gesäubert, und die Reste der Feindgruppe in das Gebiet um Lesski - Waldnase nördlich davon zusammengedrängt. Der Angriff hiergegen ist zur Zeit im Gange. Versuche des Gegners, mit Teilen bei der Waldnase zwischen Lesski und Ogurzowo nach Osten über das Eis zu entkommen, sind festgestellt und werden bekämpft.

Stellenweise (Stariza, Waldlager 5148) fanden erbitterte Nahkämpfe statt.

Auf Ogurzowo liegt zur Zeit Artl.Feuer mittleren Kalibers.

Bisher 15o Feindtote, 5 Gefangene.

Beute: 1o Gr.W., 5 s.M.G., 2.le.M.G. viele Handwaffen und reichliche Munition für alle diese Waffen.

Eigene Verluste: 1o Tote,
3o Verwundete.

Durchgegeben: Fw. Wichmann
Aufgenommen: Uffz. Krieger

000145

Anl. 11

Zwischenmeldung an A.O.K.6 7.4. 17.oo Uhr

Abschnitt 294.Inf.Div.:

Außer leichtem Artilleriestörungsfeuer ruhiger Verlamf des Tages.

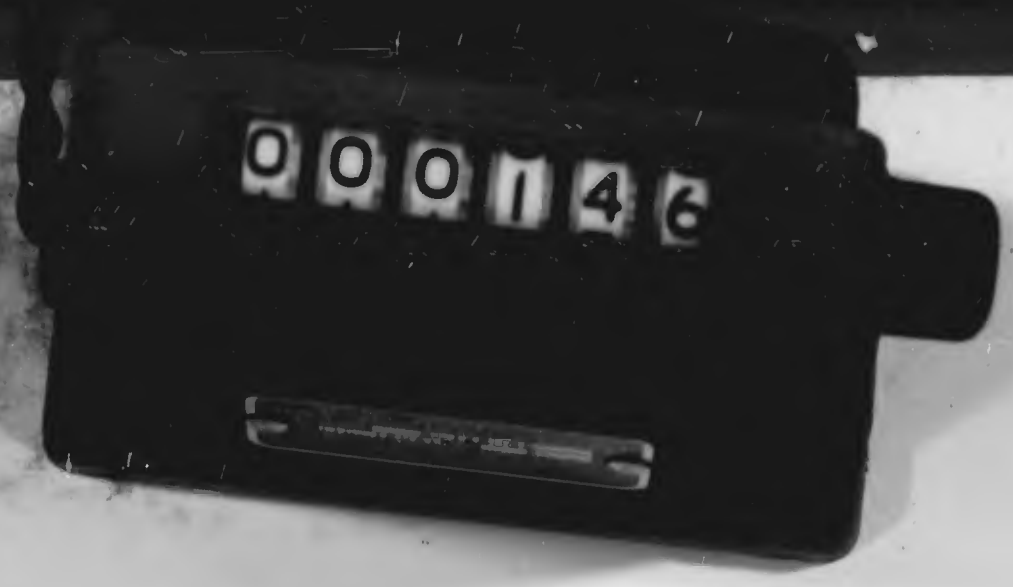
Auf gesamten Abschnitt 3.Pz.Division vereinzelte Artilleriefeuerüberfälle und Störungsfeuer. Am Vormittag mehrere Luftangriffe durch Bomber und Jäger.

Abschnitt 79.Inf.Div.:

Im Angriff gegen Feindgruppe im Raum Stariza (5150) Ogurzowo (5160) - Murom (5137) wurde Gegner in den Raum Lesski (5161) - Waldnase südlich Ogurzowo (5160) zusammengedrängt. Angriff gegen diese Feindgruppe noch im Gange. Beim Säubern des Nordostteiles Stariza (5150) und beim Sturm auf Waldlager bei 5148 kam es zu erbitterten Nahkämpfen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant



Anl. 12,13

Tagesmeldungen der Div. 7.4. 2o.45 Uhr

294.Div.:

Vor Gruppe Weißmann und Winkler Feindlage unverändert. Am Abend erneuter Verkehr von 1o.Lkw. mit Licht von Star. Ssaltow (5o53) nach Argunowksij (5o33).

Bei Gruppe Beaulieu wurden Ansammlungen und Bewegungen in der Waldschlucht 1,8 km ostwärts Kupjewacha (5o38) mit Artillerie und schweren Waffen bekämpft und zersprengt. Leichtes Artilleriestörungsfeuer auf Nepokrytaja, Höhen ostwärts davon, Straße Peremoga (5o25), Nepokrytaja (5o18), Rogatschewka (5o26) undKupjewacha (5o38).
Ein Bombenabwurf auf Pestschanoje (5o35), kein Schaden.

Panzerlage unverändert.

Absicht fpr 8.4.: Halten Aufklärung, Ausbau.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Obgefr. Meyer

3.Pz.Div.: 21o5 Uhr

Im Abschnitt Wittkopf und Westhoven anhaltend des feindlicher Artl.Feuers,das meist überfallartig auf Höhe 183,3 und Bairak (5o37) ausgelöst wurde.

Bei Gruppe Pape weiterhin Artl. Störungsfeuer auf Warwarowka (514o) und Isbizkoje (5133).

Kdr. des slowakischen Art.Rgt.31 bei Kdr. Pz.A.R.75 zur Einweisung eingetroffen.

Feindartillerie durch Fliegerschießen erfolgreich bekämpft.

Feindeindruck: Verstärkte Schanztätigkeit des Gegners, insbesondere vor dem Abschnitt Westhoven.

Absicht: Erhöhte Spähtrupptätigkeit und weiterer Ausbau der Riegelstellung. Fortsetzung der Artl.-Bekämpfung. Vorbereitungen für den Einsatz des slowakischen A.R.31 .

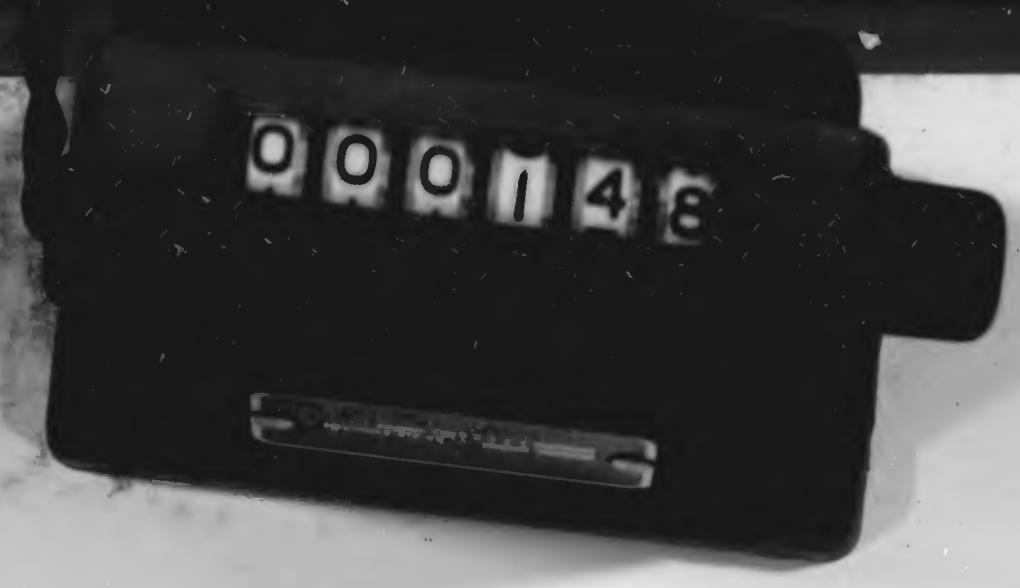
Panzerlage :

Kp.Jahnke	2	III
	4	IV
Kp.Rühl	7	III
	3	IV
Gr.Pape	4	II
	2	III
Div.Reserve	6	III

} 28

Durchgegeben : Lt.Schauseil

Aufgenommen : Gefr. Zinger



Anl. 14, 15

7.4. 8.00 Uhr

Orientierung Major Plock über die Lage

Stariza Ost- und Nordostteil voll in unserer Hand. Neue Stellungen werden bezogen. Lessk, das zur Zeit unter deutschem Artl.-Feuer liegt, wird von Südwesten und Norden angegriffen werden. Hauptgruppe (I./J.R.208) ist 1 km in den Wald südostw. Höhe 208,1 eingedrungen. Von Gruppe Ogurzowo, die nach Süden vorstoßen soll, noch keine Nachricht.

Stuka-Angriff auf Gatischtsche soll gute Wirkung gehabt haben.

Schneestellungen bei 210,6 in hartem Nahkampf von Norden und Westen gestürmt. Feind unter Hinterlassung zahlreicher Toter nach Süden ausgewichen.

Bei Gruppe Mitte wurden 2 Gefangene des Rgt.93 (76.Geb.Div.) gemacht.

7.4. 9.15 Uhr

Orientierung durch Hptm.Bucksch

Höhenstellung bei 197,4 genommen. Nach Erdbeobachtung zieht der Feind laufend Verstärkung in die Waldnase südostw. Ogurzowo über den Donez. Bisher beobachtet: 500 Mann.
Div. bittet um Zerstörung der dortigen Eisfläche durch Stukaeinsatz.

Anl. 16

7.4. 9.00 Uhr

Orientierung durch Obstlt. Pomptow.

Spähtrupp gegen Wiknina fand keine stärkere Abwehr, konnte in die ersten Häuser des Ortes eindringen. Einige Zivilisten mitgebracht, keine Gefangenen.
Durch Bombenvolltreffer heute früh ein Panzer IV ausgefallen.
Gegen Höhe nordwestl. Bugrowka angesetzter Spähtrupp stieß auf starke Abwehr, ebenso Spähtrupp, der von Isbizkoje nach Nordosten vorging (etwa bei Zahl 4,0, 1 km nordostw. Isbizkoje).
Von Warwarowka aus angesetzter Spähtrupp hatte am Südrand des großen Waldes keine Feindberührung.
Feindliche Artl.-Tätigkeit vorsichtiger als in den früheren Tagen,

000156

Anl. 17

Tagesmeldung der 79. Div. 7.4. 21.55 Uhr

Im konzentrischen Angriff wurden bis 2o.oo Uhr auch die letzten Widerstandsnester des Gegners auf dem Westufer des Donez bei starker eigener Artl. Vorbereitung im Sturm genommen.

Feindreste flohen aus dem brennenden Leski über das Donezeis nach Osten. Im Gesamtabschnitt Stariza - Ogurzowo richtet sich die eigene Truppe zur Verteidigung ein.

Feindansammlungen in Prilipka (mindestens 3oo Mann), teils Verstärkungen von Osten (dabei schwere Waffen), teils Flüchtende vom Westufer des Donez. Auf Prilipka für 8.4. möglichst früh Fliegerangriff erbeten.

Die Zahl der Feindtoten hat sich auf über 32o erhöht. Gefangenenzahl gering, da Russe stellenweise in deutscher Uniform.

Auf Weg Ogurzow - Murom wurden über 100 Kastenminen und mehrere geballte Ladungen des Gegners unschädlich gemacht.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen: Uffz. Lucger

Aufgeklärt!
Hptm. Ernst!

Anl. 18

Tagesmeldung an A.O.K. 6

7.4. 42

22.05 Uhr

Auf Mitte und Nordflügel 294.Div. Artl.Störungsfeuer.
Gruppe Beaulieu bekämpfte Feindansammlung durch Feuer schwerer Waffen.

3.Pz.Div.: Auf Abschnitt Gruppe Wittkppf und Westhoven Anhalten des feindlichen Art.-Feuers mit Feuerüberfälle, besonders auf Höhe 183,3 und Bairak (5037). Auf übriger Front der Div. Artl.Störungsfeuer.

79.Div.: Gegen zum Teil zähen Feindwiderstand wurde Nordwest-Ufer des Donez zwischen Stariza (5150) - Ogurzowo (5160) bis zum Abend vom Feinde gesäubert. In Prilipka (5162) stärkere Feindansammlung festgestellt; nach Erdbeobachtung baut Gegner Brücke über den Donez bei Ssowjetskoje (5163).

Feindverluste: 320 Tote,
5 Gefangene,
10 Granatwerfer,
5 s.MG,
2 l.MG.

Panzerlage: 294.Div. unverändert.
3.Pz.Div.: 17 III
7 IV

Aufgenommen : Hptm. Scholz
Durchgegeben : Oblt. Gottschalck

Anl. 19

Luftaufklärung 7.4. 6.oo - 6.3o

1 km nördlich Höhe 2o8,1 1o Russen, 1 le.M.G.

Eigener Spähtrupp, 8 Mann, 5oo m nördlich Höhe 182,1, Front nach Osten.

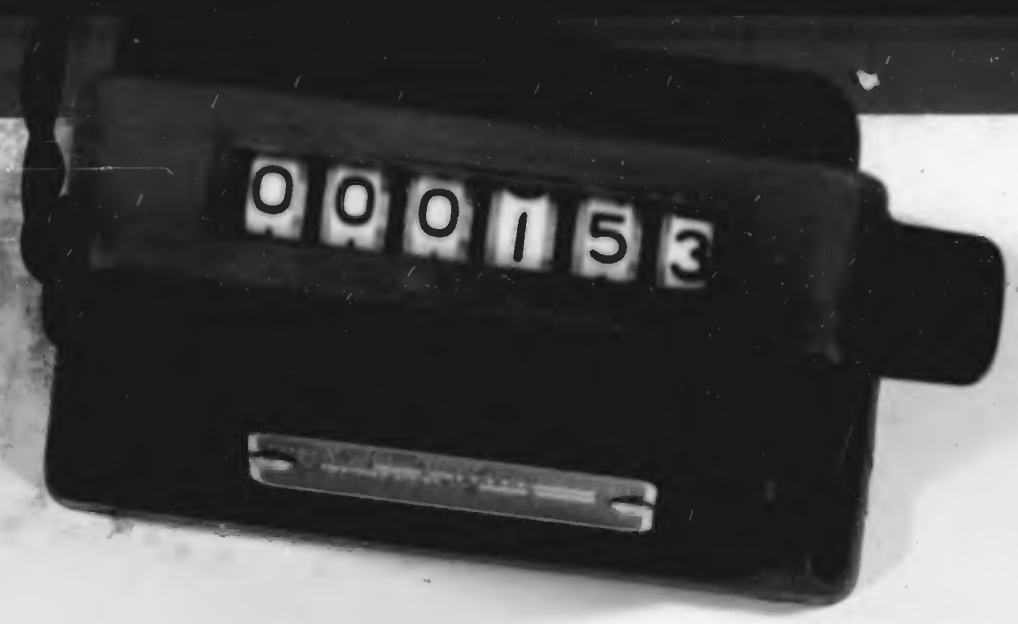
Ein mittlerer Panzer Südausgang Woltschansk.

Baumsperren bei 5148 nicht besetzt.

Südostausgang Woltschansk 16 Lkw. Richtung Südost.

Aus Woltschansk ein Güterzug, 4o Wagen, Richtung Südost fahrend.

Auf Straßen ostwärts des Donez kein Verkehr.



Anl. 20 7.4.42

gem. II./.I.R. 212 (auf dem Marsch zur 79.Div. nach Belgorod)

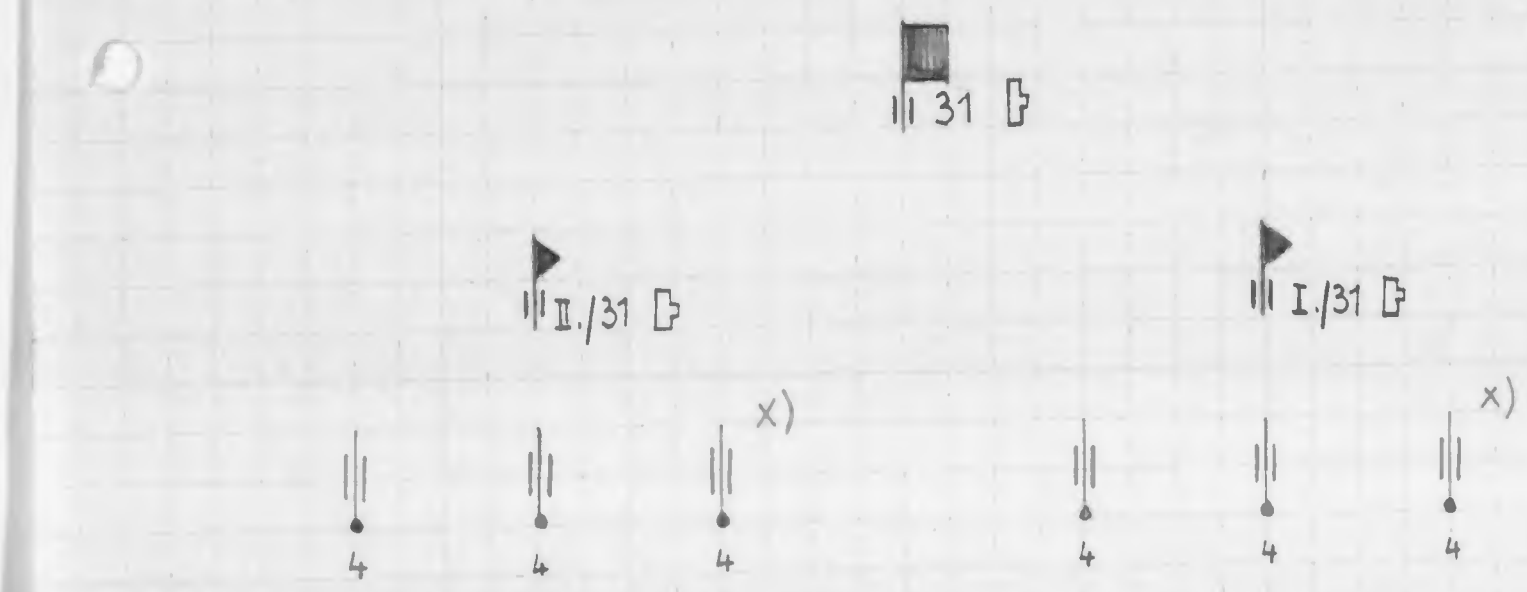
Gesamtstärke : 5 Offz., 23 Uffz., 138 Mann (ohne 6./226)
davon Trosse : 7 " 38 "

Waffen :
3 Panzerbüchsen,
5 l. MG,
3 s. MG,
2 l. Gr.W.,
121 Karabiner,
22 Pistolen,
21 MP,
2 LP
2 le IG .

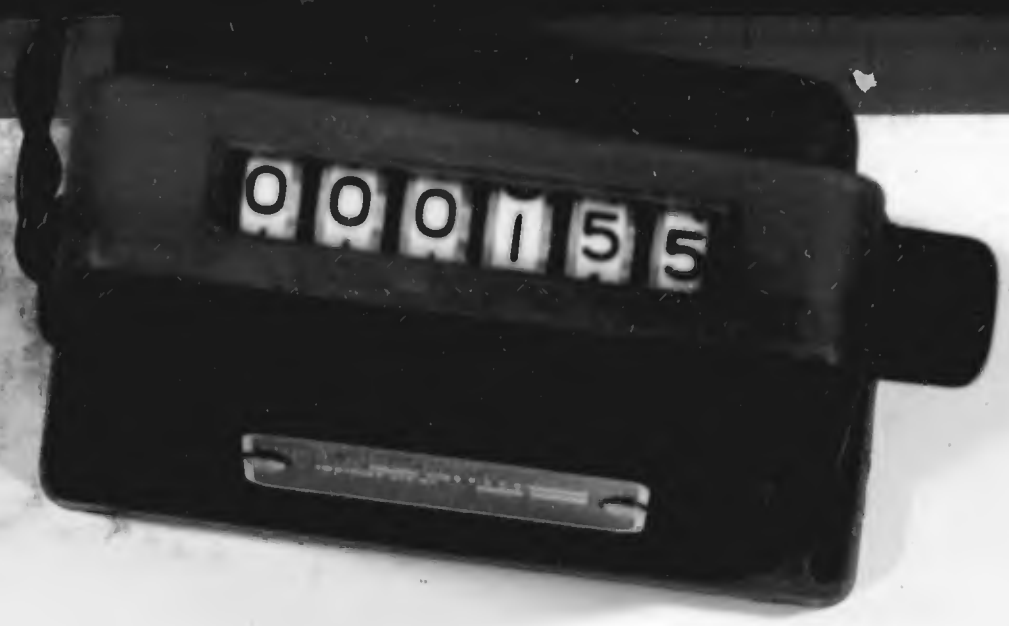
000154

7. 4.

Slowakische Artillerie Rgt. Anl. 21



x) 10 cm Haubitzen
(Sl. 14/19)



-E-

7.4.42.

Anl. z. 45

I./ I.R.429 (Btl. Marschner)

Verpflegungsstärke: 5 Offz., 2 Beamte, 59 Uffz., 306 Mann
(Weitere 3 Uffz., 51 Mann für Panzerrelais mit Pferden an 3.Pz.Div. abgegeben.)

Gefechtsstärke : 4 Offz., 28 Uffz., 187 Mann

Waffen mit Bedienungen: 16 l.MG,
4 s.MG,
3 s.Gr.W.,
2 l.Gr.W.,

außerdem: 5 l.MG, 7 s.MG.(2 unvollständig), 1 s.Gr.W.,
2 l.Gr.W., 11 Panzerbüchsen 38 .

II./ I.R.514 (Btl.Maltzahn)

Gefechtsstärke : 3 Offz., 16 Uffz., 93 Mann.

Verpflegungstärke: 3 Offz., 28 Uffz., 130 Mann.

Waffen : 6 l.MG
2 s.MG

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Anl. 23

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19 .....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

7.4. Abgangstag | 2145 Abgangszeit

KR Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An 3.Pz.Div.
nachrichtlich 294.Div.

Bestimmungsort

Slow.Artl.Rgt.31 wird der 3.Pz.Div. zugeführt und unterstellt. Das Rgt. ist nach näherer Weisung des Stoart beim Gen. Kdo. im Rahmen der Verteidigung der Div. einzusetzen. Mit dem Eintreffen der I.Abt. ist 1/2 2./A.R.294 und Bttr. Schilling (von A.R.294) herauszuziehen und der 294.Div. zuzuführen. Nach dem Eintreffen der II.Abt. kann die Div.Artl. der Pz.Div. (1./ und 9./A.R.75) zur Auffrischung nach Charkow verlegt werden. 3.Pz.Div. beläßt eingesetzten Rgts.Stab und Stab I./A.R.75 zur Einweisung der slowakischen Artl. zunächst in Stellung. Herausziehen dieser Stäbe wird befohlen.

Stab I./A.R.294 verbleibt ebenfalls in bisheriger Stellung. Für spätere Verwendung ergeht noch Befehl.

124 7.4.42 2145 -KR-

3.Pz. +++ 2200 HYFKA/FÜ 124 KR KNOPP HKFKA ++

294.Div. +++ 2200 HYFKA/FÜ 124. HEINZ HGRKA/FÜ ++

Gen.Kdo.XVII.A.K. / Ia
gez. H o l l i d t

Grandke Hptm.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

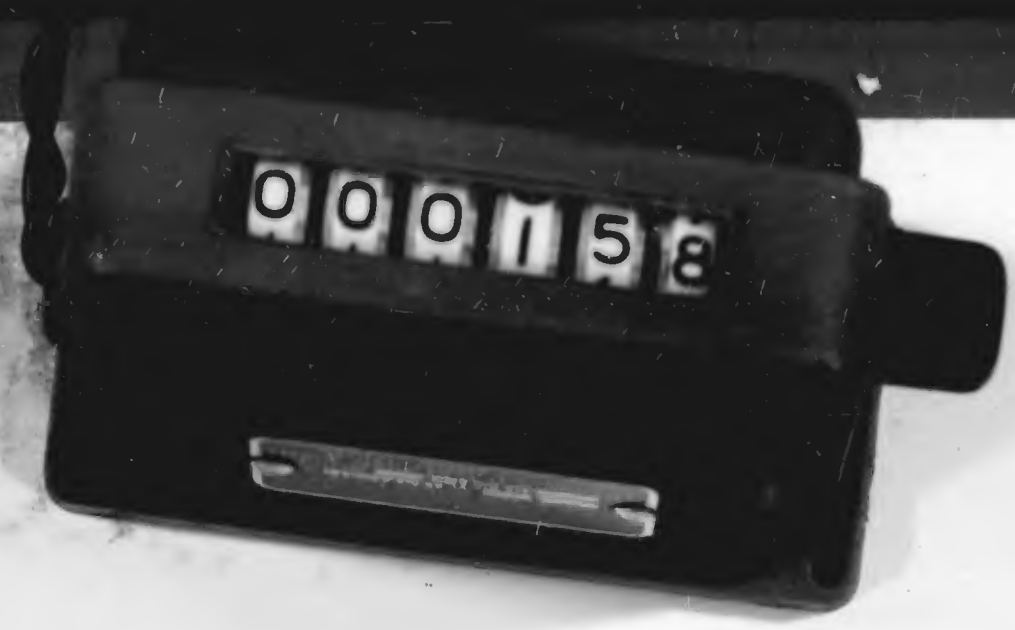
000157

-E- Art.24

Slow. Artl.Rgt.31 wird der 3.Pz.Div. zugeführt und unterstellt. Das Rgt. ist nach näherer Weisung des Stoart beim Gen. Kdo. im Rahmen der Verteidigung der Div. einzusetzen. Mit dem Eintreffen der I.Abt. ist 1/2 2./A.R.294 und Bttr.Schilling (von A.R.294) herauszuziehen und der 294.Div. zuzuführen. ~~Mit~~ Nach dem Eintreffen der II.Abt. kann die Div.Artl. der Pz.Div. (1./ und 9./A.R.75) zur Auffrischung nach Charkow verlegt werden.

3.Pz.Div. beläßt eingesetzten Rgts.Stab und I./A.R.75 zur Einweisung der slowakischen Artl. zunächst in Stellung. Herausziehen dieser Stäbe wird befohlen.

Stab I./A.R.294 verbleibt ebenfalls in bisheriger Stellung. Für spätere Verwendung ergeht noch Befehl.



Anl. 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	3211

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	7.4.42	2130	Obgefr. Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	7.4.	2135		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 7.4.	XVII.A.K.	I a 4
Zeit: 2045		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Geringes Störungsfeuer an verschiedenen Stellen der Front. Artl.-Bekämpfung mit Fliegerbeobachtung wurde erfolgreich fortgesetzt.

XXIX.A.K. Ia

FdR.:

Anl. Rb

Abt. I a Nr. 38 /42 g.Kdos.
Eing.: - 8. APR 1942
Anlagen: 1 Anl.

3. Panzer - Division Div.Gef.Std., den 7. 4. 1942.
Ia op Nr. 0024/42 g.Kdos.

Betr.: "Hermelin". 6 Ausfertigungen
1. Ausfertigung.

An

Generalkommando XVII.A.K.

Die Div. beabsichtigt, den Angriff "Hermelin" wie folgt durchzuführen:

a) Stossrichtung und Durchführung des Angriffs siehe beiliegende Skizze.

Angriff nach vorheriger Bereitstellung im Raum südwestl. und nordwestl. Kut mit planmässigem Aufmarsch der Artl. und mit maßgeblicher Unterstützung der Luftwaffe.

Der Stoss soll so geführt werden, dass die Hauptstossgruppe mit 2 Bataillonen tief gestaffelt aus dem Waldgebiet südwestl. Kut die Höhe 188,1 angreift. Während durch zusammengefasstes Artl.-Feuer jede flankierende Wirkung aus dem Raum um Kut und Wiknina Windmühlenhöhe ausgeschaltet wird, gewinnt die Angriffsgruppe unter unmittelbarer Ausnutzung eines Stuka-Angriffs die Höhe 188,1. Das rechte Btl. riegelt sofort die gewonnene Höhe nach Süden und Osten ab, während das linke Btl. von Süden nach Norden verstösst, um die Höhe ostw. Kut südwestl. Samulewka zu nehmen. Dieser Hauptstossgruppe folgt eine Pi.Kp., die sofort mit dem Stellungsbau beginnt. Das Artl.-Feuer hat während dieser Zeit die Aufgabe, den Angriff vorzutragen und durch zusammengefasstes Feuer auf die Windmühlenhöhe - Wiknina die Flankierung von dort auszuschalten, sowie das Tal bei Samulewka gegen die Annäherung von Panzern abzuriegeln.

Nach Einnahme der Höhe südwestl. Samulewka soll der Angriff der zweiten Stossgruppe (I./S.R. 128) auf Wiknina Windmühlenhöhe möglichst mit erneuter Stuka-Unterstützung erfolgen, um diese Höhe zu besetzen und das Tal bei Schule Samulewka abzuriegeln.

Sobald die neue Linie auf den Höhen 188,1 - Höhe südwestl. Samulewka - Windmühlenhöhe gewonnen ist, schliessen die bisherigen Stellungs-Btle. III./J.R. 375 und J.R. 226 nach vorn in die neu gewonnene Linie auf und beteiligen sich am Ausbau der neuen Stellungen.

b) Kraftebedarf für den Angriff:

Für die Durchführung des Angriffs werden benötigt:

aa) Infanteristisch:

Ausser dem westl. Wiknina eingesetzten I./S.R. 128 und den schwachen Stellungs-Btlen. J.R. 226 und III./J.R. 375 zwei frische vollkampfkraftige Btle. für die Durchführung des Angriffs auf 188,1 und den Vorstoss von Süden nach Norden auf die Höhe südwestl. Samulewka.

bb) Artilleristisch:

Eine weitere bewegliche Artl.Abtlg. für die unmittelbare Zusammenarbeit mit den Angriffsgruppen. Die Abtlg. hat die Aufgabe, den Angriff zu unterstützen und sofort den artilleristischen Schutz in der neu gewonnenen Stellung

in neuer Stellung in Gegend 183,3 zu übernehmen.

cc) Pioniere:

Mindestens eine Pi.Kp. zum Stellungsausbau in der neu gewonnenen Höhenlinie und Durchführung der Minensperren zur Panzerabwehr.

c) Vorgesehene Linienführung in der neu gewonnenen Stellung siehe beiliegende Karte.

Kraftebedarf:

Die neu gewonnene Linie nimmt dem Gegner seine wichtigsten B.-Stellenund damit die Möglichkeit einer gezielten Feuerwirkung. Er wird deshalb nach den bisherigen Erfahrungen alles daransetzen, die Höhen zurückzugewinnen. So wird in den dem Angriff folgenden Tagen mit dauernden Gegenangriffen zu rechnen sein.

Die Div. ist der Ansicht, dass samtliche für den Angriff eingesetzten Truppen noch tagelang gebunden sind, um sich einzugraben und die mit Bestimmtheit zu erwartenden Gegenangriffe abzuwehren, bis der fdl. Angriffswille endgültig hier gebrochen ist. Falls ein Herausziehen der von der 23.Pz.Div. für den Angriff abzustellenden Btle. notwendig sein sollte, muss ein gleichwertiger Ersatz gestellt werden, zumal das J.R. 226 mit seinen schwachen Btlen. jetzt bereits über 14 Tage in schwerem Abwehrkampf sich verbraucht hat und ihm keine grosse Abwehrkraft mehr zuzubilligen ist.

Somit ergibt sich als Kraftebedarf für das Halten der neuen Stellung neben den bisher eingesetzten Kraften ebenfalls die Forderung nach

2 neuen vollkampfkräftigen Inf.-Btlen.,

1 Artl.-Abtlg.

Der Zeitpunkt für das Wiederherausziehen von Teilen lasst sich noch nicht übersehen und hangt vom Verhalten des Gegners ab.

d) Beurteilung der augenblicklichen Stellung:

Die augenblickliche Stellung der Kampfgruppe Wittkopf hat den Nachteil, dass der Gegner über die ausschlaggebende Höhe 188,1 und damit sehr gute Beobachtungsmöglichkeiten verfügt. Er beherrscht von hier aus durch Sicht das Gelände um und westl. . 183,3 und die Annarschwege bis 211,8, sodass Bewegungen bei Tage nicht möglich sind. Andererseits hat die Truppe sich in den letzten Tagen schon so in die Erde eingraben können, dass die Abwehrkraft erhöht und die eigenen Verluste vermindert werden konnten. Jeder weitere Tag, den der Gegner der Truppe Zeit lässt zum Eingraben, erhöht die Abwehrkraft und gleicht damit den Nachteil der besseren Beobachtung für den Gegner bis zu einem gewissen Grade wieder aus. Ausserdem ist durch eigenes, gut liegendes Artl.-Feuer, insbesondere auch der Mörser und s.F.H., auf die Höhe 188,1 dem Gegner die Beobachtung schon erheblich erschwert worden. Es muss weiterhin angestrebt werden, die lästige Feind-Artl. artilleristisch auszuschalten.

Die derzeitige Stellung besitzt infolge der Steilhange und Waldstücke eine erhöhte Panzersicherheit. Feindpanzer können nur auf zwei Kanälen - über Kut, das durch Artl.-Feuer völlig zerstört worden ist, und zwischen Kut und Wikmine - zum Angriff angesetzt werden. Diese Stellen sind durch Minen und Panzerabwehrwaffen zu sperren.

Trotz der Mängel ist die jetzige Stellung als ver- 3 - teidigungsfähig anzusprechen.

e) Wegezustand für Heranziehung und Versorgung der Truppe:

Durch die Zunahme des Tauwetters wird der Wegezustand in wenigen Tagen so sein, dass die Bewegung von mot. Fahrzeugen aufhören muss oder nur noch bei Nachtfrösten möglich ist. Die Wege werden aber schon jetzt durch die Benutzung und durch den Wasserabfluss so schwierig, dass auch bei Nachtfrost ein mot. Verkehr stark eingeschränkt bleibt.

Die derzeitig der Div. zur Verfügung stehenden Mittel an Gespannfahrzeugen sowie die Bevorratung an Munition und Verpflegung reichen gerade dafür aus, um die der Div. jetzt unterstehenden Truppen in der jetzigen Stellung auch in der Schlammperiode einigermaßen in der Abwehr versorgen zu können.

Für die Durchführung des Angriffs "Hermelin" wird eine weitere Bevorratung sowie ein Zurverfügungstellen weiterer Gespanne für die Versorgung notwendig sein. Nachteilig wirkt sich fernerhin aus, dass der Versorgungsweg für die Truppe in die neue Stellung länger und im letzten Teil schwieriger wird und damit einen erhöhten Zeit- und Kraftebedarf erfordert.

Abschliessend ist die Div. der Ansicht, dass infolge der fortgeschrittenen Jahreszeit (Wegelage!) und dadurch, dass der Gegner Zeit gehabt hat, sich in der neu gewonnenen Stellung einzurichten und sich artilleristisch wesentlich zu verstärken, die Voraussetzungen für die Durchführung des Angriffs wesentlich ungünstiger geworden sind.

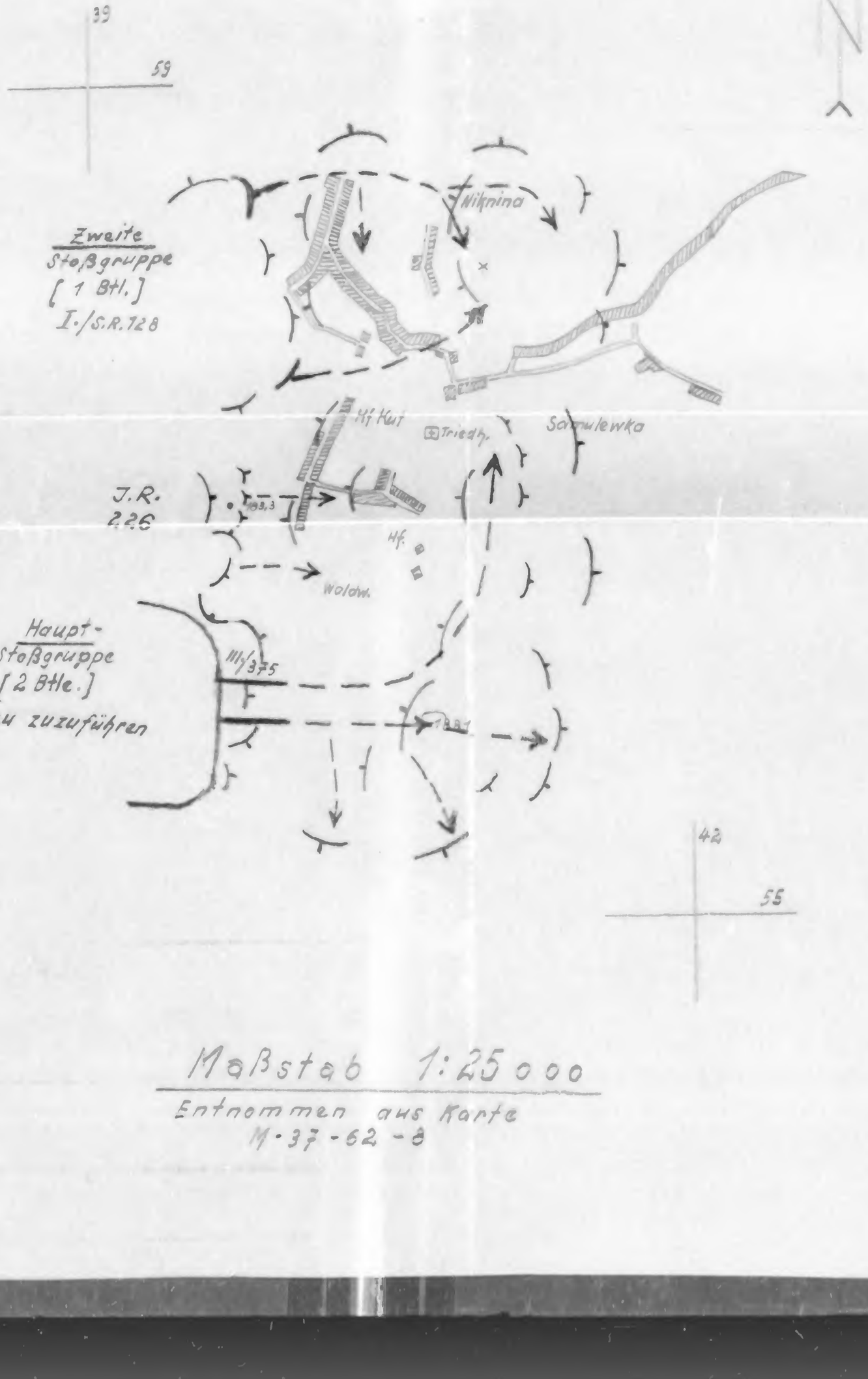
Rgtlich

000162

Anlage zu Vorschlag „Hermelin"

3. Pz.Div. Ia op v. 7.4.1942

Geh. Kdos. Nr. 0024/42



Maßstab 1:25 000

Entnommen aus Karte M-37-62-a

Diese Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Anl. 28

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Angenommen: Aufgenommen:	Befördert:	
Datum: 7.4. 19	Datum:	
um:	um:	
von:	an:	
durch:	durch:	
	Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: .....
Fernspruch:

Abgangstag 7.4.	Abgangszeit 18.35	An Gen.Kdo.XVII.A.K.
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		Bestimmungsort

Zu Hermelin:

A) Stoßrichtung und Durchführung des Angriffs siehe beiliegende Skizze.
Angriff nach vorheriger Bereitstellung im Raum südwestlich und nordwestl. Kut mit planmässigem Aufmarsch der Artl. und mit massgeblicher Unterstützung der Luftwaffe.
Der Stoß soll so geführt werden, daß die Hauptstoßgruppe mit 2 Btl. tief gestaffelt aus dem Waldgebiet südwestl. Kut die Höhe 188,1 angreift. Während durch zusammengefasstes Artl.-Feuer jede flankierende Wirkung aus dem Raum Kut und Wiknina-Windmühlenhöhe ausgeschaltet wird, gewinnt die Angriffsgruppe unter unmittelbarer Ausnutzung eines Stuka-Angriffes die Höhe 188,1. Das rechte Btl. riegelt sofort die gewonnene Höhe nach Süden und Osten ab, während das linke Btl. von Süden nach Norden vorstößt, um die Höhe ostw. Kut südwestl. Samulewka zu nehmen. Dieser Hauptstoßgruppe folgt eine Pi.Kp., die sofort mit dem Stellungsbau beginnt. Das Artl.-Feuer hat während dieser Zeit

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

000164

die Aufgabe, den Angriff vorzutragen und durch zusammengefasstes Feuer auf die Windmühlenhöhe - Wiknina die Flankierung von dort auszuschalten, sowie das Tal bei Samulewka gegen die Annäherung von Panzern abzuriegeln.

Nach Einnahme der Höhe südwestl. Samulewka soll der Angriff der zweiten Stoßgruppe (I./S.R.128) auf Wiknina - Windmühlenhöhe möglichst mit erneuter Stuka-Unterstützung erfolgen, um diese Höhe zu besetzen und das Tal bei Schule Samulewka abzuriegeln.

Sobald die neue Linie auf den Höhen 188,1 - Höhe südwestl. Samulewka - Windmühlenhöhe gewonnen ist, schließen die bisherigen Stellungsbtl. III./I.R.375 und I.R.226 nach vorn in die neu gewonnene Linie auf und beteiligen sich am Aufbau der neuen Stellungen.

B) Kräftebedarf für den Angriff:

Für die Durchführung des Angriffs werden benötigt:

aa) Infanteristisch:

Außer dem westl. Wiknina eingesetzten I./S.R.128 und dem schwachen Stellungsbtln. I.R.226 und III./I.R.375 zwei frische voll kampfkräftige Btlne. für die Durchführung des Angriffs auf 188,1 und dem Vorstoß von von Süden nach Norden auf die Höhe südwestl. Samulewka.

bb) Artilleristisch:

Eine weitere bewegliche Artl.Abt. für die unmittelbare Zusammenarbeit mit den Angriffsgruppen. Die Abteilung hat die Aufgabe, den Angriff zu unterstützen und sofort den artilleristischen Schutz der neugewonnenen Stellung in neuer Stellung in Gegend 183,3 zu übernehmen.

cc) Pioniere:

Mindestens eine Pi.Kp. zum Stellungsbau in der neugewonnenen Höhenlinie und Durchführung der Minensperren zur Panzerabwehr.

→

- Blatt 2 -

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19 .....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: .....
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

An .....

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

C) Vorgesehene Linienführung in der neugewonnen Stellung siehe beiliegende Karte.

Kräftebedarf:

Die neugewonnene Linie nimmt dem Gegner seine wichtigsten B.Stellen und damit die Möglichkeit einer gezielten Feuerwirkung. Er wird deshalb nach den bisherigen Erfahrungen alles daran setzen, die Höhen zurückzugewinnen. So wird in den dem Angriff folgenden Tagen mit dauernden Gegenangriffen zu rechnen sein.

Die Div. ist der Ansicht, daß sämtliche für den Angriff eingesetzten Truppen noch tagelang gebunden sind, um sich einzugraben und die mit Bestimmtheit zu erwartenden Gegenangriffe abzuwehren, bis der feindl. Angriffswille endgültig hier gebrochen ist. Falls ein Herausziehen der von der 23.Pz.Div. für den Angriff abzustellenden Btlne. notwendig sein sollte, muß ein gleichwärtiger Ersatz gestellt werden zumal das I.R.226 mit seinen schwachen Btl. jetzt bereits über 14 Tage in schwerem Abwehrkampf sich verbraucht hat und ihm keine große Abwehrkraft

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

mehr zuzubilligen ist.

Somit ergibt sich als Kräftebedarf ~~die~~ für das Halten der neuen Stellung neben den bisher eingesetzten Kräften ebenfalls die Forderung nach

zwei neuen voll kampfkräftigen Inf.Btl.,
eine Artl.Abt.

Der Zeitpunkt für das Wiederherausziehen von Teilen lässt sich noch nicht übersehen und hängt vom Verhalten des Gegners ab.

D) Beurteilung der augenblicklichen Stellung:

Die augenblickliche Stellung der Kampfgruppe Wittkopf hat den Nachteil, daß der Gegner über die ausschlaggebende Höhe 188,1 und damit sehr gute Beobachtungsmöglichkeiten verfügt. Er beherrscht von hier aus durch Sicht das Gelände um und westlich Punkt 183,3 und die Anmarschwege bis 211,8, so daß Bewegungen bei Tage nicht möglich sind. Andererseits hat die Truppe sich in den letzten Tagen schon so in die Erde eingraben können, daß die Abwehrkraft erhöht und die eigenen Verluste vermindert werden konnten. Jeder weitere Tag, den der Gegner der Truppe Zeit lässt zum Eingraben, erhöht die Abwehrkraft und gleich damit den Nachteil der besseren Beobachtung für den Gegner bis zu einem gewissen Grade wieder aus. Außerdem ist durch eigenes, gutliegendes Artl.-Feuer, insbesondere auch der Mörser- und s.F.H. auf die Höhe 188,1 dem Gegner die Beobachtung schon erheblich erschwert worden. Es muß weiterhin angestrebt werden, die lästige Feindartl. artilleristisch auszuschalten.

Die derzeitige Stellung besitzt infolge der Steilhänge und Waldstücke eine erhöhte Panzersicherheit. Feindpanzer können nur auf zwei Kanälen -- über Kut. das durch Artl.Feuer völlig zerstört worden ist, und zwischen Kut und Wiknina -- zum Angriff angesetzt werden. Diese Stellen sind durch Minen und Panzerabwehrwaffen zu sperren. Trotz der Mängel ist jetzige Stellung als verteidigungsfähig anzusprechen.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 19

um:

von:

durch:

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von:
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An

Bestimmungsort

E) Wegezustand für Heranziehung und Versorgung der Truppe:

Durch die Zunahme des Tauwetters wird der Wegezustand in wenigen Tagen so sein, daß die Bewegung von mot.-Fahrzeugen aufhören muß oder nur noch bei Nachtfrösten möglich ist. Die Wege werden aber schon jetzt durch die Benutzung und durch den Wasserabfluß so schwierig, daß auch bei Nachtfrost ein mot.-Verkehr stark eingeschränkt bleibt.

Die derzeitig der Div. zur Verfügung stehenden Mittel an Bespannfahrzeugen sowie die Bevorratung an Munition und Verpflegung reichen gerade dafür aus, um die der Div. jetzt unterstehenden Truppen in der jetzigen Stellung auch in der Schlammperiode einigermaßen in der Abwehr versorgen zu können.

Für die Durchführung des Angriffs "Hermelin" wird eine weitere Bevorratung sowie ein Zur-Verfügungstellen weiterer Gespanne für die Versorgung notwendig sein. Nachteilig wirkt sich fernerhin aus, daß der Versorgungsweg für die Truppe in die Neue Stellung länger und zum letzten Teil schwieriger wird und damit einen erhöhten Zeit- und Kräftebedarf erfordert.

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

000168

Abschließend ist die Div. der Ansicht, daß infolge der fortgeschrittenen Jahreszeit (Wegelage!) und dadurch, daß der Gegner Zeit gehabt hat, sich in der neugewonnenen Stellung einzurichtem und sich artilleristisch wesentlich zu verstärken, die Voraussetzungen für die Durchführung des Angriffs wesentlich ungünstiger geworden sind.

3.Pz.Div. Ia

F.d.R.

Anl. 29

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	1348

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXAFUE	7.4.	1735	Fuchs, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	7.4.	1750		

Ta
7/45

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 7.4.	nachrichtlich XVII. A.K.	Gen.Kdo. LI. A.K.
Zeit: 1600		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Auf Befehl der Armee ist II./I.R. 514 sofort zur Verfügung des XVIII. A.K. herauszuziehen und der 294.I.D. nach Charkow zuzuführen. Kdr. voraus zur Quartiermeister-Abt. der 294.I.D.

2.) Zur Sicherung der Artl.-Gruppe Jatzow bei Priwolje und als Ersatz für das herausgezogene II./I.R. 514 wird der Gruppe Schmidt-Ott eine verst.Schtz.-Kp. der 23. Pz.Div. am 9.4. nach Priwolje zugeführt. Kp.-Chef meldet sich hierzu am 8.4. bei Gruppe Schmidt-Ott. Die Ausstattung der Schtz.-Kp. mit bespannten Fahrzeugen ist durch Gruppe Schmidt-Ott unmittelbar mit Quartiermeister des LI. A.K. zu regeln.

3.) Nach Eintreffen der verst.Schtz.-Kp. der 23.Pz.Div. in Priwolje sind die beiden Züge der 14./I.R. 530, die vorläufig allein die Sicherungen der Artl.-Gruppe Jatzow zu übernehmen haben, ebenfalls nach Charkow zur 294.I.D., Qu.-Abt. in Marsch zu setzen.

4.) Der Auftrag, täglich um 1000 Uhr bei Pkt. 206,2 (nordwestl. Bol.Babka) durch Spähtrupp mit dem Verbindungsspähtrupp der 294.I.D. aus Bol.Babka die Verbindung aufzunehmen, bleibt bestehen.

5.) Gruppe Schmidt-Ott meldet in der Tagesmeldung die durchgeführte Ablösung des II./I.R. 514 und der beiden Züge der 14./I.R. 530.

Gen.Kdo. LI. A.K. Ia.

F. d. R.:

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname — Laufende Nummer

Ob. Kdo. 2.

Angenommen: **Aufgenommen:** **Datum:** ..... 19.... **um:** ..... **von:** ..... **durch:**	**Befördert:** ..... **Datum:** ..... **um:** ..... **an:** ..... **durch:** ..... **Rolle:**	

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

7.4.42 Abgangstag	1345 h Abgangszeit	An 294.Div.
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		Bestimmungsort

II./J.R.514 steht 294. Div. wieder zur Verfügung.

Das Batl. wurde antragsgemäß nach Charkow herangeführt.

Gen.Kdo.XVII.A.K. / Ia

MYI=XAFVI= 119 7.4.42 1345 h QEU

nl.: 1450 46AXAFVI= Anal. abgeh.

nl.: Hoffmann H.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXAFUE

Anl. 31

Geheime Kommando-Sache

Geheim

	57
Fernschreibname	Lfd. Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 7.4.42 19..

um: 1550 Uhr

von: HGOXA

durch: Fuchs, Obgefr.

~~Befördert~~: zugest.:

Datum: 7.4.42

um: 1625

an:

durch:

Rolle:

Abt. I a Nr. 185 42 geh.
Eing.: 7. APR. 1942
Ausgegeben:

Vermerke:

Fernschreiben:
~~Posttelegramm~~: von: 23.Pz.Div.
~~Fernspruch~~:

7.4.42	1230
Abgangstag	Abgangszeit

Geheim
Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An nachrichtlich XVII. A.K.

Bestimmungsort

Gemäsz Fernschreiben A.O.K. Ia Nr. 1035/42 geh. vom 31.3.42. bittet die Division um Befehl, wann die Ablösung des bei 3.Pz.Div. seit 2.4.42 eingesetzten I./Schtz.Rgt. 128 und des bei der 294.I.D. seit 3.4.42. eingesetzten II./Schtz. Rgt. 128 erfolgt, da die im Bezugsschreiben befohlene Zeit von höchstens 5 Tagen überschritten ist.

An weiteren Btln. stehen bei 23.Pz.Div. nur zur Verfügung:

a) Ab sofort Kradschtz. Btl. 23 mit einer Gesamtgefechtsstärke von etwa 280 Mann, da ein Einsatz der Panzer-Spähkomp. der 1e.Schtz.Pz.Komp. kaum in Frage kommen dürfte und die ges. Kfz. der anderen Einheiten in der Unterkunft verbleiben müszten. Der Einsatz des Krad.-Schtz.Btl. sollte gem. Weisungen Heeresgruppe Süd wenn möglich nicht vorgenommen werden.

b) Ab 9.4.42 II./Schtz.Rgt. 126. (ohne 8.Komp.), ab 12.4.42. mit 8.Komp. (die entsprechenden Transporte treffen jeweils am 8.4.42. bezw. 11.4.42 in Charkow ein.)

c) I.Schtz.Rgt. 126 kann, da Schtz.Pz.Btl., nach

XXXXXXX

Unterschrift des Aufgebers

- / -

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

860 geh. Rabeck Druck Wien 8. Wickenburggasse 13

Erachten der Div. als Inf.Btl. nicht eingesetzt werden , zumals das Btl. die Schtz.Pz. in der Masse erst 14 Tage vor Abtransport erhalten hat. XX

23.Pz.Div.Abt. Ia Nr. 240/42
geh. gez. Unterschrift
Generalmajor.

F; d; R;:

Anl. 32

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	5623

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/F	7.4.	1255	Obgefr. Kab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	7I4.	13.10		

Abgang

Tag: 7.4.

Zeit: 1225

Dringlichkeits-Vermerk

K R

An:

Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle

AOK 6 Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

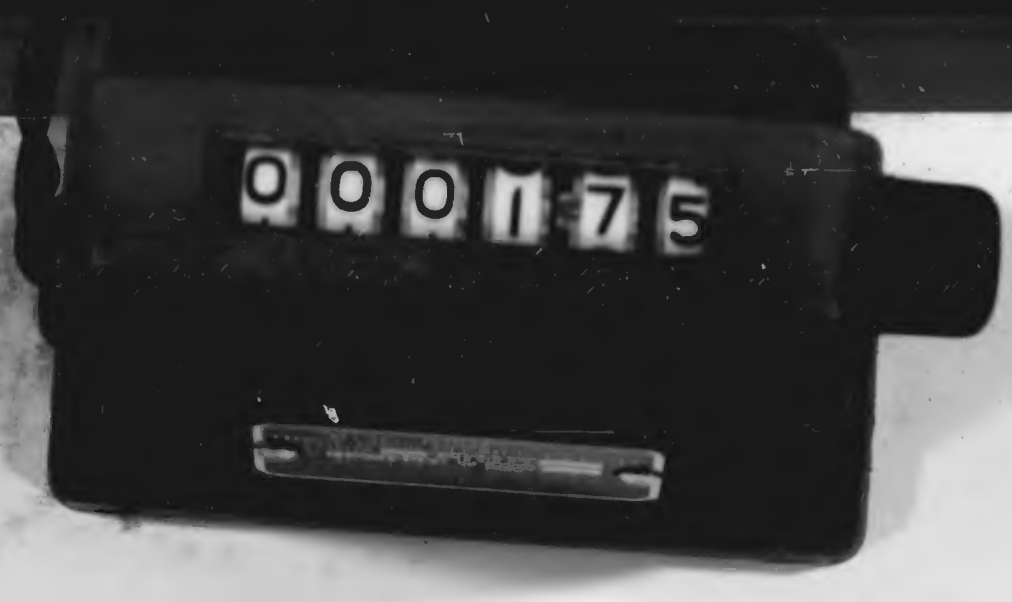
23.Pz.Div.verlegt zur Sicherung der dort stehenden Artl. eine verst.Kompanie nach Priwolje(15 km ostw.Charkow)

Das in Priwolje stehende II./I.R.514 steht Gen.Kdo.XVII. A.K.sofort,die 14./I.R.530 nach Eintreffen der Kp.der 23.Pz.Div. zur Verfügung.

A.O.K.6 Ia.

fdR

M. Kp. nach Charkow!



K9 Anl. 1

2. Morgenmeldung 79. Div. 8.4.42 8.1o Uhr

Nacht und Morgen ruhig verlaufen. Bisher keine Gegenangriffe.

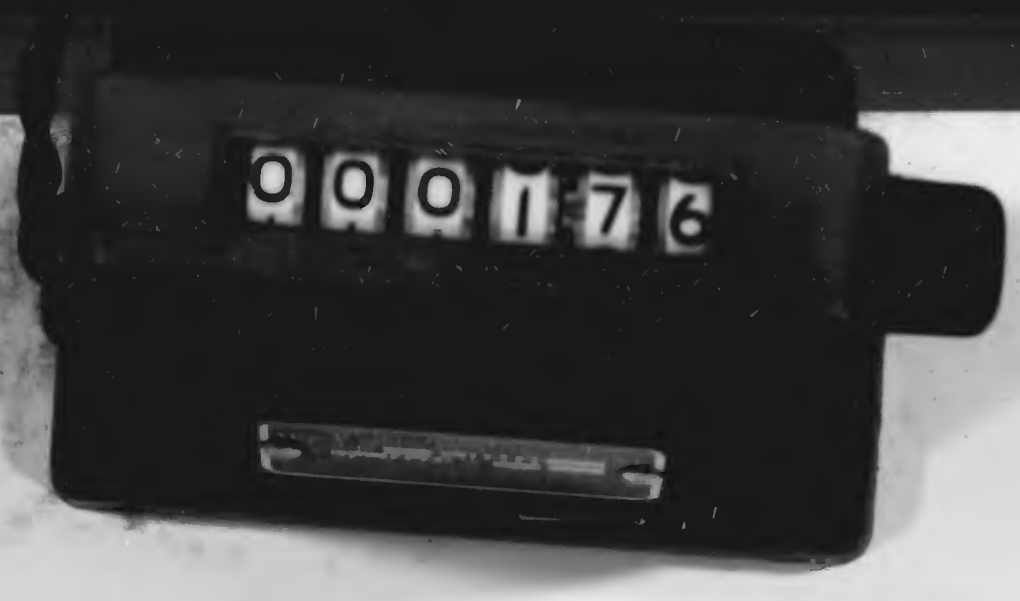
Aus Gegend südostwärts Stariza Detonationen hörbar. Ob es sich um Stellungsbau oder um Sprengung des Behelfssteges handelt, ist noch ungeklärt.

Vorgeschobener Div.-Gefechtsstand kehrt erst gegen Abend nach Belgorod zurück. Auf dem Rückwege Frontbesichtigung.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen:

Leutnant



Anl. 2, 3, 4, 5

Morgenmeldungen. 8.4.42

294.Div.: 4.4o Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht.
Einige Einflüge, kein Bombenabwurf.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

79.Div.: 4.55 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben : Hptm. Buksch

3.Pz.Div.: 5.2o Uhr

Abschnitt Gruppe Wittkopf während der Nacht zahlreiche Bombenabwürfe und geringes Art.-Störungsfeuer. Eigener Spähtrupp drang in Wiknina ein und konnte eine deutsche Pak bergen.

Bei Gruppe Westhoven auf linkem Flügel seit 4.3o Uhr lebhaftes Inf.- und Granatwerfer-Feuer.

Bei Gruppe Pape Angriff auf Isbizkoje - Warwarowka von je 2oo - 3oo Mann von Osten und Nordosten z.Zt. noch im Gange.

Durchgegeben : Lt. Schauseil

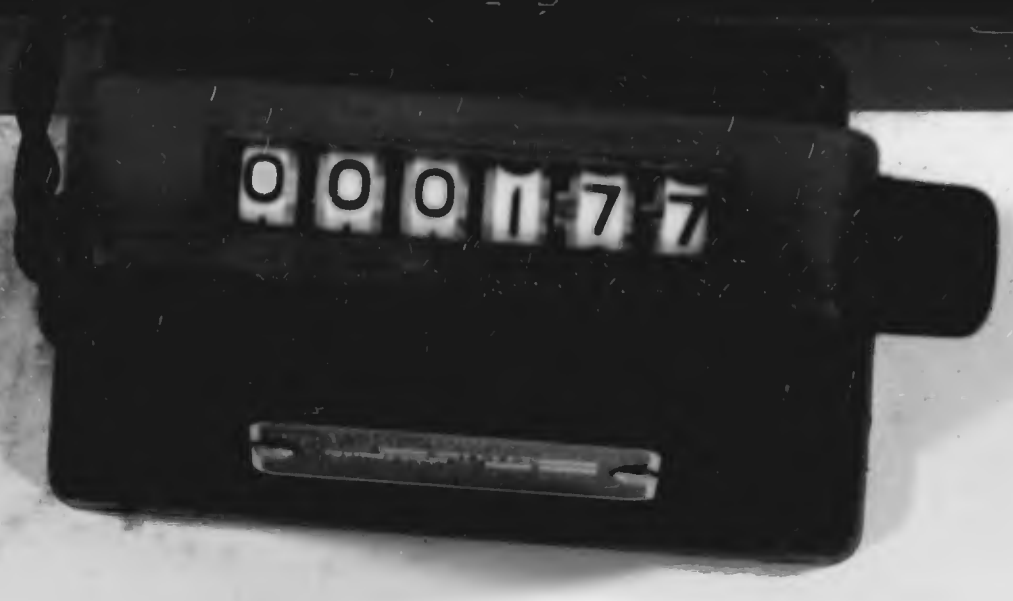
Aufgenommen : Oblt.

An AOK 6.: 5.35 Uhr

Auf Abschnitt Gruppe Wittkopf (3.Pz.Div.) Art.-Feuer und Bpmbenabwurf, Auf linkem Flügel Gruppe Westhoven lebhaftes Inf.- Und Granatwerferfeuer. Gegen Warwarowka - Isbizkoje greift Gegner z.Zt. von Osten und Nordosten mit etwa je 2oo - 3oo Mann an.

Aufgenommen : Hptm. Scholz

Durchgegeben : Oblt. Gottschalk



Anl. 6

Zwischenmeldung an A.O.K.6 8.4. 16.55 Uhr

Abschnitt 294.Inf.Div.:

Außer geringem Artillerie- und Granatwerferstörungsfeuer keine Vorkommnisse.

Stab Beaulieu durch Stab Zimmermann abgelöst.

3.Pz.Div.:

Auf Abschnitt Gruppe Wittkopf und Westhoven Artillerie-Störungsfeuer mit Schwerpunkt auf Bairak und Höhe 203,4.

Feindangriffe auf Warwarowka (5140) und Isbizkoje (5143) abgeschlagen.

79.Inf.Div.

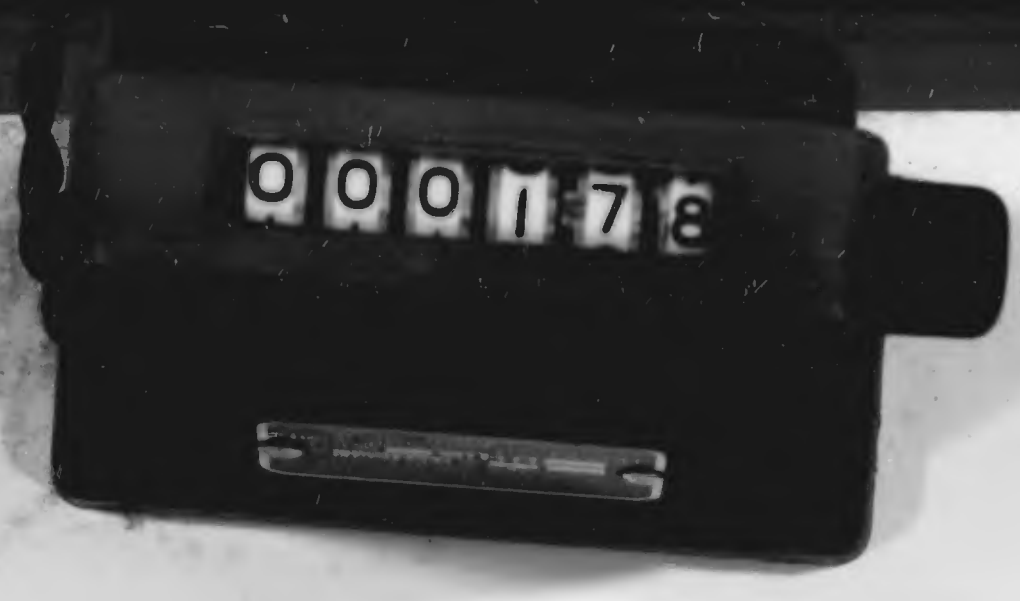
beobachtete geringen Verkehr in beiden Richtungen an Übergangsstelle Ssowjetskoje (5163). An gleicher Stelle, starke etwa 3 m hohe Behelfsbrücke von beiden Seiten her im Bau.

Zwei Feindvorstöße gegen Stützpunkt südlich Stariza (5150) abgewiesen, auf Stariza (5150) Artillerie-Störungsfeuer.

Wegezustand verschlechtert; Kfz.-Verkehr nur während des Nachtfrostes möglich.

Aufgenommen: Hptm. Wolf.
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant



Anl. 7, 8, 9

Zwischenmeldungen der Div. 8.4.1942.

294.Inf.Div.: 15.3o Uhr

Außer geringem Grantwerfer- und Artilleriestörungsfeuer auf 199 und Südteil Rogatschewka bisher ruhiger Verlauf des Tages.

Keine Feindeinflüge.

Stab Beaulieu durch Stab Zimmermann um 7.oo Uhr abgelöst.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Obgefr. Zinger

79.Div. 16.o5 Uhr

1.) Bei bisheriger Donezeisübergangstelle Ssowjetskoje geringer Verkehr in beiden Richtungen auf Behelfssteg. An gleicher Stelle starke etwa 3 m hohe Behelfsbrücke von beiden Seiten her im Bau (dabei Kräfte: etwa loo Mann).

Im Nordteil Ssowjetskoje, besonders am Westrand des Waldes Fortgang des feindl. Stellungsbaues.

In den frühen Morgenstunden zwei Feindangriffe auf Stützpunkt Süd (Südostwärts Stariza Mitte) abgewiesen.

Normales Störungsfeuer auf Stariza.

Keine Reaktion des Gegners auf die gestrige Säuberung des westl. des Donez gelegenen Raumes zwischen Stariza und Ogurzowo.

Zwei heftige Detonationen an geräumter Bahnlinie Toplinkaras.Rasumnoje lassen auf Verluste des Gegners beim Vorfühlen vermuten.

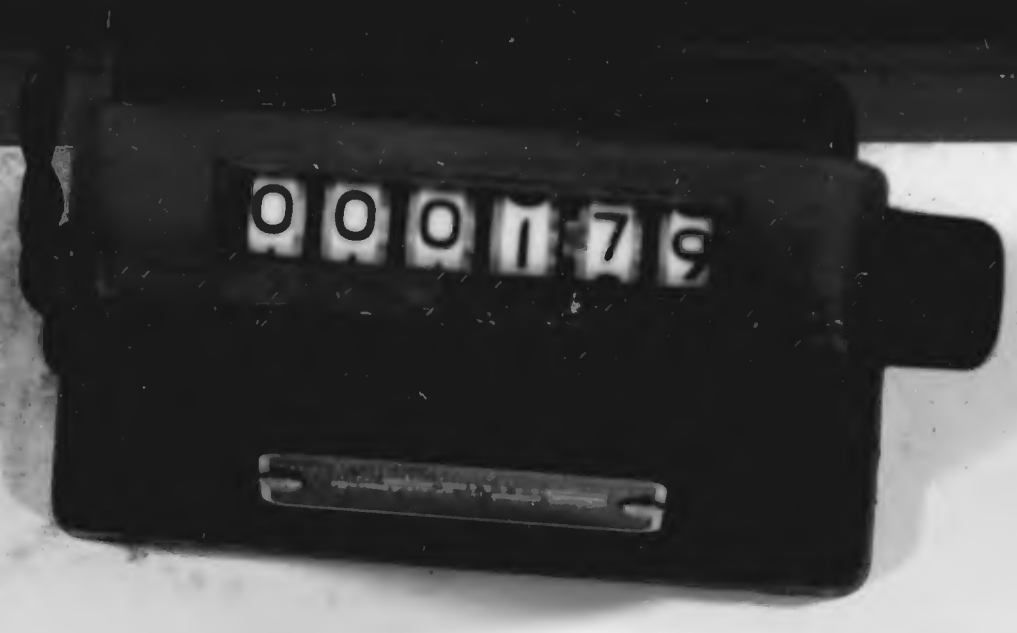
2.) Abschlußbericht über Säuberungsunternehmen am 7.4. und Neugliederung der Verbände im Südabschnitt werden durch F.S. gesondert gemeldet.

3.) Restteile II./212 werden im Bahntransport schon am 8.4. von Charkow herangeführt.

4.) Wegezustand infolge starker Schneeschmelze verschlechtert.

5.) Donezeisverhältnisse unverändert. Zunehmende Wasserbildung auf der Eisoberfläche.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.
Aufgenommen: Uffz.



3.Pz.Div. 16.15 Uhr.

Durch Spähtrupp der Gruppe Wittkopf wurde festgestellt, daß Kut wieder stark feindbesetzt ist. Sonst Artl. Störungsfeuer auf die Stellungen. Während des nächtlichen Spähtruppunternehmens auf Kut konnte eine deutsche Pak unzerstört wieder zurückgeführt werden.

Bei Gruppe Westhoven Zunahme des Artl.-Störungsfeuers auf Beirak und 203,4.

Nachdem die Angriffe bei Gruppe Pape auf Warwarowka und Isbizkoje in den Morgenstunden abgeschlagen wurden, trat hier eine Beruhigung der Lage ein. Spähtrupp stellte den Wald bei 5135 und 5134 feindfrei fest.

Feindeindruck: Durch Gefangenenaussagen wurde festgestellt, daß die 6.Pz.Brig. am 6.4. nach Rubeshnoje herangeführt word ist, um dort weitere Panzer zu übernehmen mit dem angeblichen Ziel, Angriff auf Beirak und Ternowaja. Weitere Auswertung der Gefangenenaussagen folgen auf dem Ic-Weg.

Durchgegeben: Lt. Schauseil
Aufgenommen: Uffz. [illegible]

000180

Anl. 10, 11, 12

Tagesmeldungen. 8.4.42

294.Div.: 20.5o Uhr

Der Tag verlief weiter ruhig. Schwaches Störungsfeuer auf Südostrand Nepokrytaja (5o18) und ostwärts davon.

Panzerlage: 4 Panzer in Kupjewacha,
5 " " Nepokrytaja.

Absicht für morgen siehe Fernschreiben.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Obgefr. Burger

79. Div.: 21.o5 Uhr

1.) Erneuter Druck auf Stützpunkt Süd im Wald südlich Stariza wird erwartet. 7oo m südostwärts und 4oo m westlich hat sich Feind in Schneestellungen festgesetzt. Er wurde durch leichtes Granatwerferfeuer verdrängt.

Nach Ostteil Stariza und Försterei schießender Feindpanzer am Waldrand ostw. Prilipka durch eigenes Art.-Feuer vertrieben.

Stellungsbau an Waldnase südlich Ogurzowo wiederholt mit feindlichem Störungsfeuer belegt (hiebei 1 Schwer - und 7 Leicht-Verwundete). Arbeiten werden in Zukunft bei Dunkelheit durchgeführt . Im übrigen Abschitt keine besonderen Ereignisse.

2.) Restteile II./I.R.212 trafen im Bahntransport gegen 18.oo Uhr in Belgorod ein.

3.) Absicht für 9.4.: Verstärkte Aufklärung gegen Waldgebiet westlich und südwestlich Boljana (5247) und Krutoj Log (5345)

4.) Wegezustand infolge zunehmenden Tauwetters weiter verschlechtert. Nachschub-und Verbindungswege außerhalb des Stadtgebietes Belgorod und der Straße Belgorod - Charkow nicht mehr für Kfz. befahrbar.

Nachtrag zur Tagesmeldung 79.Div. 8.4.42 21.25 Uhr

Zu 1.) Brückenbau westlich Ssowjetskoje nimmt seinen Fortgang. Stukaeinsatz dringend erbeten.

Durchgegeben : Hptm.Buksch Aufgenommen : Obgefr. Burger

Art. 13

Tagesmeldung 3.Pz.Div. 8.4.42

21.4o Uhr

Im Abschnitt Wittkopf starkes Art.-Störungsfeuer, vereinzelt Inf.und Gr.W.Feuer. In Wiknina 3 feindliche Panzer durch Artl.Feuer vertrieben, dabei auf einem Volltreffer, wurde anscheinend später abgeschleppt. Ein weiterer Panzer beschoß von Höhe 188,1 die eigenen Stellungen.

Im Abschnitt Westhoven im Laufe des Nachmittags Nachlassen des Artl.Störungsfeuers.

Bei Gruppe Pape keine Veränderung der Lage.

Feindeindruck: Nachlassen der feindlichen Art.Tätigkeit am Nachmittag.

Absicht: Gewaltsames Spähtruppunternehmen am heutigen Abend durch Gruppe Pape in den Wald südlich Warwarowka mit Art.Unterstützung.
Instellungbringen einer Abt. der slowakischen A.R.31
Weiteren Ausbau der Riegelstellung.
Spähtrupptätigkeit der Gruppe Wittkopf und Westhoven.

Panzerlage:	Kp.Rühl	6	III
		4	IV
	" Jahnke	2	III
		4	IV
	Kampfgruppe Pape	4	II
		2	III
	Div.Reserve	6	III

16 - III
8 - IV
24

Durchgegeben : Lt.Lieprecht
Aufgenommen : Uffz. Krieger

000182

Tagesmeldung an A.O.K.6 8.4. 22.oo Uhr.

Anl. 14

294.Inf.Division unverändert.

3.Pz.Division:

Auf Abschnitt Wittkopf starkes Artl.-Störungsfeuer sowie vereinzeltes Feuer schwerer Inf.-Waffen und Panzer.

AufmGruppe Westhoven Nachlassen des feindlichen Artl.-Feuers. Sonst unverändert.

Abschnitt 79.Inf.Division:

Gegner setzt Brückenbau bei Ssowjetskoje (5163) fort.

Gegenüber Stützpunkt südostw. Stariza (5150) hat Gegner sich in Schneestellungen festgesetzt. Feindliches Störungsfeuer auf Stellungsbau zwischen Stariza (5150) und Ogurzowo (5160).

Wegezustand weiterhin verschlechtert. Umstellung des Nachschubverkehrs auf Pferdefahrzeuge .

Gefangenenzahl:

Bei Säuberung durch 79.Inf.Div. weitere 80 Gefangene.

Panzerlage:

294.Inf.Div.: 9 III

3.Pz.Div.: 16 III, 8 IV.

Eine Panzerkompanie bisher Div.Reserve Wesseloje(5111) nach Charkow zurückgezogen.

Absichten und Truppenverlegungen durch F.S.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalk.
Oberleutnant

000183

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle Generalkommando XVII.A.K.

Anl. 15

Fernschreibname | | | Laufende Nummer

Angenommen: **Aufgenommen:** **Datum:** 19 **um:** **von:** **durch:**	**Befördert:** **Datum:** **um:** **an:** **durch:** **Rolle:**	

Vermerke: K. R.

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An A.O.K.6
8.4.		

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Absicht für 9.4.

Säuberung von Pestschanoje durch Teile 294.Inf.Div.,
Instellungbringen einer Abteilung slowakisches A.R.31,
südlich Ternowaja,
~~Gefechtsstand 79.Inf.Div. Belgorod.~~ Restteile gem.
II./I.R.212 in Belgorod eingetroffen.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

131 8.4.42. 2215 – KR –

Anl.: 2 Skizzen

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	---

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HGAXA/FU	8.4.42.	2040	Krenn,Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	8.4.	2110		

Kg + Tg

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 8.4.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.,Ia.	294.J.DIa.
Zeit: ----		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Angriff auf Hoehe 193,1 und Pestschanoje wird von Gruppe Weissmann,verstaerkt durch 1 Kp.(Staerke 150 Mann) und 3 S. Gr.W. der Gruppe Winkler sowie der Pz.Komp.Rodenhauser durchgefuehrt

Durchfuehrung: 0600 Uhr-0615 Feuer der Moerser-Batt.auf 193,1,

0615 - 0625 Uhr Stukaangriff einer Staffel auf Pestschanoje!

0615 Uhr Angriff von 2 Komp. (300 Mann) aus Wald suedl.193,1 mit linkem Fluegel ueber 193,1 auf Suedostteil Pestschanoje (v.B. zugeteilt)mit Unterstuetzung der Pz.Komp.Rodenhauser.

0625 Uhr Art.-Feuer 1 le.,1 s.F.H. u.1 Moerser-Batt.auf Pestschanoje.

Eine le.Batt.blendet erkannte B-Stellen durch Nebel 1 le.Batt.schirmt nach N.O.ab.

0625 Uhr Angriff von 2 Stossgruppen aus Pest-

000185

schanoje West entlang des Nord-und Suedrandes von Pestschanoje (v.B.zugeteilt.)

Gruppe Winkler geht ab 0625 Uhr mit Teilen des III.J.R.183 von Hoehe 180 nach Suedosten vor und sichert gegen Gegenangriffe aus Gegend 112,0.Uebrige Teile alarmbereit in ihren Stellungen.

Es wird gebeten,den rechten Nachbarn (297.J.D.) von der Absicht der Division zu unterrichten.

294.J.D.Ia.

F.d.R.

Anl.: 1

nachr.: LI.AK.

Anl. 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	422

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXA	8.4.	1930	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	8.4.	2015		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 8.4.	Gen.Kdo.XVII.A.K.Ia	79.Div.
Zeit: 1850		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Betr:Säuberung des Südabschnittes der 79.Division.

1.Das Säuberungsunternehmen im Abschnitt Stariza-Ogurzowa ist am 7.4.mit Besetzung der beherrschenden Geländepunkte westlich des Donez abgeschlossen worden.

2.Vorläufige Feindverluste des Regt 93 mit unterstelltem Sonderbataillon:

a)Personell:Über 320 Tote,80 Gefangene.Unter den Toten 1 Batl.Kdr.und 1 Btl.Komissar,sämtliche Papiereund Karten durch Ic sichergestellt.

b)Material:10 Gr.W.,3 s.M.G.,5 l.M.G.,2 Pz.Büchsen, zahlreiche Gewhre sowie grössere Munitionsbestände.

3.Eigene Verluste:16 Tote,75 Verwundete.

4.Zur Abwehr imAbschnitt Stariza,Ogurzowo ist die Gruppe Süd(Führer Kdr.I/I.R.208)wie folgt gegliedert:

Gr.v.Konbloch mit bisherigen Kräften im Abschnitt Stariza-Lesski einschliesslich(1 verst.Kp.wird nach Stariza -Ost, 1 verst.Zug nach Stariza-Nordost,1 verst.Kp.nach Lesski und Höhengelände 500 m nordostwärts davon verlegt).

Inhalt

2

I.I.R.208 mit 1 verst.Kp.im Höhengelände Waldnase südl. Südausgang Ogurzowo, mit 1 verst.Kp.Ogurzowo und Höhengelände 400 m nordwestlich des Ortes.

Stab I.I.R.208, mit Reserve Kp.in Murom.

5.) I.A.179 wird als Divisionsreserve in Murom zusammengezogen und unter Verstärkung durch Res.Kp.I.I.R.208 und 1 Zug Pi.Btl.179 zur schlammbeweglichen Abtlg.gemacht.

79.Division Ia.

fdR

Anl. 18 8.4.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Stelle auszufüllen

+++KORPSBEFEHL ZUR ABLOESUNG 3/+PZ/+DIV/+//ABS//
+++KORPSBEFEHL ZUR ABLOESUNG 3/+PZ/+DIV/+//ABS//

Durch | Rolle

1/+/KLZU/ 3/+PZ/+DIV/+WIRD ZUG UM ZUG AUS DER FRONT GEZOGEN
BEGINNEND AM 9/+4/+1942/+//ABS// M ZUG AUS DER FRONT GEZOGEN

2/+/KLZU/ ALS ERSTES WIRD GRUP PE WESTHOVEN /KLAUF/SCHTZ/+

BATL/+ROEM 2/+/ 3 /// BATAILLON HEIDEN ROENCH /// KOMPANIE E

STOERCK ///A/+A/+1 DURCH J/+R/+ 429 ABGELOEST /+

OBERST GRUNER IST VERSTAENDIGT UND HAT BEFEHL SICH AB HEUTE
BEND MIT ERSTEN BAT AILLON IN CHARKOW/// MIT 2/+UND UTE
3/+BATAILLON IN LIPZY MARSCHFERTIG ZU MACHEN /+ //ABS// IND

EINZELHEITEN DER ABLOESUNG REGELT 3/+PZ/+DIVISION MIT OBERST
GRUNER UNMITTELBAR /+ DIE NICHT GENANNTEN TEILE DER GRUPPE
WESTHOVEN BLEIBEN ZUNAECHT IN STELLUNG/+ // TEILE DER GRUPPE

4/+/KLZU/ BEFEHL FUER ABLOESUNG DER UEBRIGEN TEILE DER
BEFEHL FUER ABLOESUNG DER UEBRIGEN TEILE DER
DIVISION FOLGT/+//
DIVISION FOLGT/+//

USCHR/+++MAJOR SCHAEFER/+GEN/+KDO/+ROEM/17/+A/+K/+
USCHR/+++MAJOR SCHAEFER/+GEN/+KDO/+ROEM/17/+A/+K/+

Frage Oberon

++KOENNEN ZUGMASCHINEN ZUR VERFUEGUNG GESTELLT WERDEN /// DA
+ WEGEVERHAELTNISSE BEI TAGE VERKEHRNICHT MEHR
ERLAUBEN UND BEI NACHT GERINGER FROST ABTROCKNEN FUER MOT/+-VERKEHR
NICHT MEHR SICHERSTELLT /++++

Antwort XVII=A.K.

++DAS REGIMENT MUSZ IM FUSZMARSCH MIT PANJEFAHRZEUGEN BEI NACHT ...
I FUSZMARSCH MIT PANJEFAHRZEUGEN BEI NACHT
VORGEFUEHRT WERDEN /+
VORGEFUEHRT WERDEN /+
Von Oberon An | Tag | Zeit | Name | Dienstgrad
ES HANDELT SICH UM RUECKFUEHRUNG DER EIGENEN SCHWEREN WAFFEN
ES HANDELT SICH UM RUECKFUEHRUNG DER EIGENEN SCHWEREN WAFFEN

XVIIA K.

+++FRAGE/WIRD/GEPRUEFT/+
+++FRAGE/WIRD/GEPRUEFT/+

Allinke & Thiele. 5.41.

Anl. 19

3. Panzer - Division
Ia/IIa

Div.Gef.Std., den 8. 4. 1942.

Gen. Kdo. XVII. Armeekorps
10. APR. 1942
Nr. —
Anlagen —

An

Generalkommando XVII.A.K.

Während meiner dienstlichen Abwesenheit ab 10.4.42 abends habe ich mit der Führung der Div. den Kommandeur der 3. Schützen-Brigade, Oberst W e s t h o v e n, beauftragt.

Die Vertretung des Oberst Westhoven in der Führung der Kampfgruppe Westhoven übernimmt Major Z i e r v o g e l, Kommandeur Pz.A.A. 1.

Anl. 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	5686

Vermerke: E6K R

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HRYX/Fu	8.4.	1930	Obgefr.Rab

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	8.4.	2045 Uhr		

Abgang

Tag: 8.4.

Zeit: 1900

Dringlichkeits-Vermerk: E - K R

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: AOK 6 Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Betr.: Ablösung 3.Pz.D.

1.)Die operative Notwendigkeit einer möglichst raschen Ablösung der 3.Pz.D. wurde, dem Gen.Kdo.XVII.A.K. mit der Weisung AOK-6-Ia Nr.11/42 G.Kdos.Chefs. vom 2.4.42 mitgeteilt.

Das Herauslösen des Stabes der 3.Pz.Div., des Pz.Rgts. und der Artl. wurden mit Fernschreiben AOK 6 Ia Az.2 vom 8.4.42 verfügt.

2.)Gen.Kdo.XVII.A.K. hat dafuer zu sorgen, dass auch die restlichen Teile der 3.Pz.Div. so rasch als möglich zur Auffrischung zurückgezogen werden. Hierzu sind die im Abschnitt Kupjewacha-Isbizkoje eingesetzten Schtz.Btle. der 3.Pz.D. ab sofort durch die zur kurzen Auffrischung zurückgezogenen infanteristischen Kräfte des XVII.A.K. abzulösen. Die Btle. des Schtz.Rgt.126 verbleiben solange in der Front, bis sie durch Btle. des Schtz.Rgt.126 abgelöst werden können.

AOK 6 Ia

fdR

Anl. 21

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	5675

Vermerke: K R

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	8.4.	1400	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	8.4.	1415		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 8.4.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia
Zeit: 1255	An nachr.Gen.Kdo.LI.A.K.	
Dringlichkeits-Vermerk: K R		Fernsprech-Anschluß:

1.)Der Stab der 3.Pz.D.ist am 9.4.42.
Durch Brig.Stab Westhoven abzulösen und nach Charkow zu verlegen.

2.)Pz.Rgt.der 3.Pz.D.ist ab 9.4.42.nach Charkow zu Auffrischung zurückzuziehen.Eine Kp.ist bis auf weiteres als Eingreifreserve zur Verfügung des Korps in Gegend Andrenka zu belassen.

3.)Die Artillerie der 3.Pz.D.ist sobald als möglich durch slow.A.R.31 abzulösen und nach Charkow zurückzuziehen.

4.)Die bisher eingesetzten Versorgungstruppen der 3.Pz.D. behalten bis zur völligen Ablösung der Truppen der 3.Pz.D.ihre derzeitgen Aufgaben.

5.)Gen.Kdo.XVII.A.K.meldet Ablösungsplan nach vorstehenden Richtlinien.

AOK 6 Ia Az.2.

fdR

Diese Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Ob. d. LR

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 8. 4. 19 42
um: 810
von: 79. I.D. (Gefm. Bü Nf)
durch: M. Klein

Befördert: .....
Datum: .....
um: .....
an: .....
durch: .....
Rolle: .....

Vermerke:

~~Fernschreiben:~~
~~Deutelegramm:~~ von: 79. I.D.
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

An XVII. AK

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

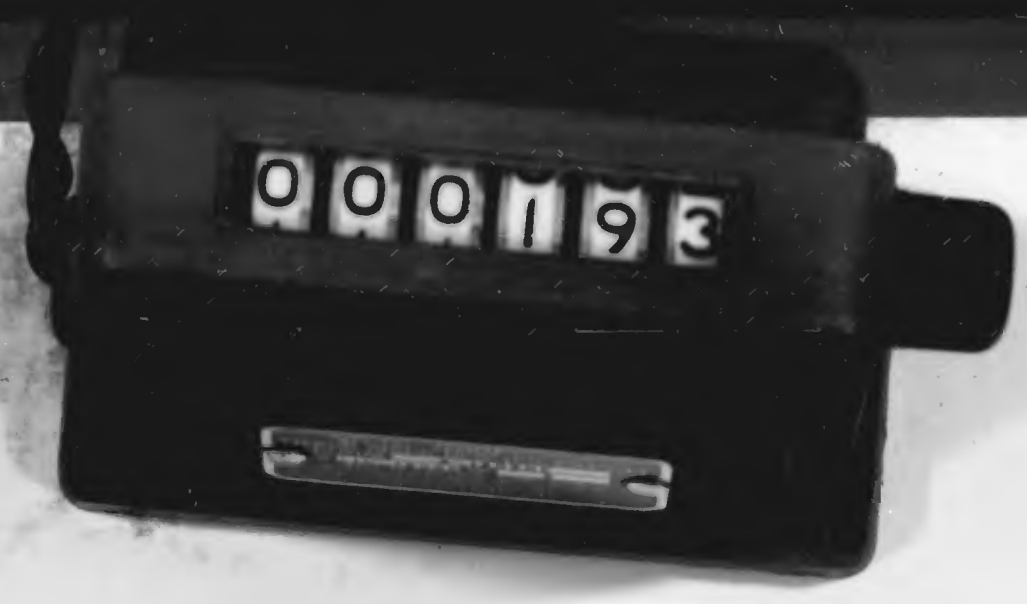
Nacht und Morgen ruhig verlaufen.
Bisher keine Gegenangriffe.
Luft Gegner südöstlich Navigo Volonabrücke
feindl. Ob er sich zum Rückzug oder zum
Vorgehen bereitstellt, noch nicht
zu erkennen.
Vorgeschobene Gefechtsstand Kampf noch
gegen Abend nach Ludzwow gezogen. Keine
Meldungen Feindeinwirkung.

79. I a

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

F. A. 9. 39



Anl. 23 Kg

W e t t e r ü b e r s i c h t für den 8.4.42

Wetterlage. Hochdruckgebiet lagert mit seinem Kern zur Zeit vom Karpatenvorland, Donezplatte bis Wolgabogen. Es verschiebt sich langsam nach Osten und lässt gleichmässig auch in der Höhe mildere Luftmassen aus Westen eindringen. In der Ukraine, wie im Süd- und Südostkampfraum geringe mittelhohe und hohe Bewölkung. Meist gute Sicht, 10 - 20 km, bei schwachen Winden aus Südosten. Temperaturen stellenweise bis +5° ansteigend.

Entwicklung: Eintrübung von Westen setzt sich im Laufe des Tages durch. Auftreten von Haufenschichtenwolken in 600 - 1000 m über Grund bei 4/10 - 7/10 Bewölkung. In den Morgenstunden Bildung von Bodendunstfeldern. Sichten jedoch 4 - 10 km. Schwache Winde aus Süden. Temperaturen: nachts stellenweise bis -4°, tags wenig über 0°.

000194

Anl. 1, 2, 3

Morgenmeldungen der Divisionen — 9.4.42

3.Pz.Div. 4.45 Uhr

Gruppe Wittkopf: Seit oo.oo Uhr lebhaftes feindl. Infanteriefeuer auf linkem Abschnitt. Ein russ. Spähtrupp, Stärke 12 Mann auf Nord-Waldrand westl. Isbizkoje (5143) abgewiesen. Seit 4.oo Uhr heftige Art.-Überfälle.

Durchgegeben: 01

Aufgenommen: L

Oberleutnant

79.Div. 4.5o Uhr

Im Laufe der Nacht ständige Verstärkung des Gegners um Stützpunkt Süd. Gegen 2.oo Uhr Zerstörung der Fernsprechleitung (Funkverbindung noch vorhanden), Sprengung einer Gasse durch die Flächendrahtsperre und weiteres Heranschieben des Gegners an die Kampfanlagen, sowie starkes Feuer auf Brücke über Stariza-Bach und auf Annäherungsweg von Stariza zum Stützpunkt.

(Ablösung bei Tage nicht möglich, V.P. ist dort.)

Durchgegeben: Hptm.Bucksch

Aufgenommen: L

Oberleutnant

294.Div. 5.05 Uhr

Lage unverändert. Nacht ruhig verlaufen. Mehrere Feindeinflüge und Bombenabwürfe im rückwärtigen Gebiet. Genaue Meldungen darüber liegen nicht vor. ~~(z.Zt.keine Verbindung).~~

Nachtrag: folgte Hörmann:

22.oo Uhr Feindvorstoß in Stärke von 6o-8o Mann auf link. Flügel abgewiesen. In der Nacht Störungsfeuer im Raum Kupjewacha (5o38)

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen: Hankel

Oberleutnant

Anl. 4

2. Morgenmeldung 79.Inf.Div. 9.4. 9.25 Uhr

Stützpunkt Süd von Stariza abgeschnitten. Entsetzung bei Tage infolge der Beherrschung des Verbindungsweges durch den Gegner nicht möglich. Brücke über Stariza-Bach vom Gegner gesprengt. Führer der Gruppe von Knobloch ist Befehl zur Aufgabe des Stützpunktes Süd freigestellt worden.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen: Uffz. Lueger

Anl. 5

Morgenmeldung an A.O.K.6 9.4.42 5.1o Uhr

294.Div.: Keine besonderen Vorkommnisse.

Gruppe Zimmermann wies am Abend schwächeren Feindvorstoß ab. Auf Kupjewacha (5o38) Artl.-Störungsfeuer.

3.Pz.Div. Auf Gruppe Pape lebhaftes feindliches Infanterie-Feuer und Artl.-Feuerüberfälle. Spähtrupp auf Isbizkoje abgewiesen.

79.Div.: Gegen Stützpunkt 2 km südostw. Stariza schob sich der Gegner im Laufe der Nacht näher heran. Feuer auf Verbindungsweg Stariza zum Stützpunkt und Sprengung einer Gasse durch die Flachdrahtsperre läßt Angriff gegen Stützpunkt erwarten.

Aufgenommen: Hptm. Jahnke.

Durchgegeben: Jahnke,

Oberleutnant

000197

Zwischenmeldungen der Div.: 9.4. 1942.

294.Inf.Div.: 16.00 Uhr

6.25 Uhr eigener Angriff auf Pestschanoje-Ost mit Unterstützung von Stuka, Panzern und Artillerie. 8.30 Uhr Pestschanoje in eigener Hand, Babka-Brücke gesprengt.
5 Panzer (T26) im Angriff erledigt und gesprengt.

Vorläufiges Beuteergebnis:

6 Pak,
3 Granatwerfer,
etwa 200 Gefangene.

Eigene Verluste:

4 Tote,
16 Verwundete.

Genaue Zahlen liegen noch nicht vor, da Drahtverbindung zu Gruppe Weißmann gestört. Vor den anderen Abschnitten Ruhe.

Um 9.00 Uhr Einflug vom 2 russischen Jägern, die mit Bordwaffen Pestschanoje angriffen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Durchgegeben: Obgefr. Berger

3. Pz.Div. 16.25 Uhr

Je ein Angriff in Kp.-Stärke auf rechten und linken Flügel bei Gruppe Wittkopf in den Morgenstunden abgewehrt. Bei Wiknina 40 Tote gezählt.

Durch Flieger erkannte 8 Panzer in Rubeshnoje mit schwerer Artl. durch Feuerschlag bekämpft.

Durchgegeben: Hptm. v. Waldow.
Aufgenommen: Uffz . Lueger

79.Div. 16.40 Uhr.

1.) Nach Scheitern eines Angriffes aus Stariza heraus zur Entlastung der schwer bedrängten Besatzung des Stützpunktes südl. Stariza brach diese Besatzung durch die feindl. Einschliessund durch um sich auf die H.K.L. hinter dem überschwemmten Stariza-Grund zurückzuziehen. Funkgerät wurde unbrauchbar gemacht, Funkunterlagen vernichtet. Bisher sind von der 21 Mann starken Besatzung 7 Mann (darunter mehrere Verwundete) in Stariza eingetroffen. Eine Gruppe von etwa 8 Mann liegt z.Zt. noch südl. des Stariza-Baches in einem Gehöft, durch russisches Feuer an weiterer Bewegung gehindert. Vom Rest fehlt zunächst die Spur.

Feind im Nordteil des Südwaldes erhält laufend Zuzug über Steg bei Ssowjetskoje. Brückenbau an dieser Stelle wird fortgesetzt. Schanztätigkeit im ganzen Nord- und Nordostteil des Waldes. Aus Waldrand ständig Granatwerfer-, M.G.- und Gewehrfeuer auf Stariza, Artl.-Störungsfeuer aus ostw. und südostw. Richtung.

Starker Feindzuzug von Osten nach Prilipka. Vorübergehend dort 4 mittlere Panzer.

An übriger Front keine neuen Feindfeststellungen.

2.) Gegen 15.25 Uhr warfen vier russische Kampfflugzeuge auf Siborowka mehrere Bomben ohne Schaden anzurichten.

3.) Alle unbefestigten Wege im Div.-Bereich für Kfz. nicht befahrbar.

4.) Auf Donez-Eisfläche ständig zunehmendes Schmelzwasser. Fluß nicht mehr überschreitbar.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen: Uffz. Lueger

Anl. 9

Zwischenmeldung an A.O.K.6 9.4. / 17.1o Uhr

Abschnitt 294.Div.: Pestschanoje - Ost wurde in überraschendem Angriff unterstützt von Stuka -und Panzern ~~xxxxxx~~genommen, Babka-Brücke gesprengt. Fünf Feindpanzer (T 26) wurden gesprengt, 6 Pak, 3 Granatwerfer erbeutet und etwa 2oo Gefangene gemacht.

3.Pz.Div. wehrte im Abschnitt Gruppe Wittkopf 2 Vorstöße in Komp.-Stärke ab. Eigene Artl. bekämpfte Feindbatterie und erkannte Panzeransammlung in Rubeshnoje.

Abschnitt 79.Div.: Stützpunkt südostw. Stariza wurde vom Gegner genommen. Eigener Entlastungsvorstoß aus Stariza hatte keinen Erfolg.

Laufend Feindzuzug über Steg Ssowjetskoje. Dort auch Weiterbau einer hochwasserfreien Brücke. Desgleichen Feindverstärkung in Prilipka, dort vier mittlere Panzer beobachtet. Schanzarbeiten des Gegners an Nord- und Nordostwand des Waldes südl. Stariza. Auf Stariza ständig Artl.- Granatwerfer- und M.G. Feuer.

Feindfliegerangriff mit Jagdflugzeugen auf Pestschanoje, mit Bomben auf Siborowka.

Donez wegen ständig zunehmenden Schmelzwassers nicht mehr überschreitbar.

Aufgenommen: Oblt. Deibert

Durchgegeben: Gottschalk

Oberleutnant

Anl. 10, 11, 12

Tagesmeldungen der Div. 9.4.1942.

294.Inf.Div.: 21.15 Uhr

Nach Einnahme von Pestschanoje verlief der Nachmittag ruhig. Lediglich feindliches MG.-Feuer von Ostufer der Babka, das bekämpft wurde. Neugewonnene Stellung wird ausgebaut.

Verlauf der H.K.L.:

Südost-, - Ost-, - Nordrand Pestschanoje - Höhe 180.

Starke Gefechtsvorposten südlich Pestschanoje vorgeschoben.

Vor den übrigen Abschnitten Ruhe. Geringe Bewegungen von Wald ostwärts Fedorowka nach Fedorowka.

Beute: 6 Pak
3 s.Gr.W.
etwa 200 Gefangene.

Keine Feindeinflüge.

Panzerlage: ~~3~~ 2 III, 2 IV in Nepokrytaja
4 Pz.Jg. in Kupjewacha

Absicht: Mit Gruppe Weißmann Aufklärung durch Stoßtrupps gegen 175,1. Sonst Aufträge wie bisher.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Uffz. Lueger

3.Pz.Div.: 21.20 Uhr

Bei Gruppe Wittkopf geringes Artilleriestörungsfeuer. Hier erstmalig Scharfschützen aufgetreten, die eigene B.-Stellen bekämpften.

Durchgegeben: Lt. Schäuseil.
Aufgenommen: Uffz. Lueger

I/1 mit Z.

Panzerlagen: 3 III. (Funk)
4 IV.

7 III. (Züge)
3 IV.

79.Inf.Div.: 21.25 Uhr

1.) Feindzuzug von Ssowjetskoje (5163) im Waldgebiet westl. des Donez hält an. Bekämpfung der Brückenstelle durch Luftwaffe erscheint dringend geboten, da Schwierigkeiten in der Munitionsversorgung der Batterien Starizaka (5150) eine wirksame Störung oder Unterbrechung des Übergangsverkehres nicht zulassen.

Ebenso wird auf das stark vom Feind besetzte und im Ausbau befindliche Prilipka (5162) Bombenwurf erbeten.

2.) Keine besonderen Absichten für 10.4.

3.) Donez im Südabschnitt offen, starker Eisgang.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.
Aufgenommen: Obgefr. Zöllner

Anl. 13

Tagesmeldung an A.O.K.6 9.4. 21.55 Uhr

Abschnitt 294.Div.: Nach Einnahme von Pestschanoje (5035) am Nachmittag nur M.G.-Feuer vom Babka-~~Raxbxx~~ Ostufer.

Neue H.K.L.: Südost-, Ost-, Nordrand Pestschanoje - Höhe 180.

Bei Gruppe Wittkopf (3.Pz.Div.) geringes Artl.-Störungsfeuer. Hier erstmalig Scharfschützen aufgetreten, die eigene B-Stellen unter Feuer halten.

79.Div.beobachtete weiteren Feindzuzug von Ssowjetskoje (5163) in Wald südlich Stariza (5150).

Beute: 6 Pak
3. s.Granatwerfer und
etwa 200 Gefangene.

Donez: Im Südabschnitt 79.Div. offen, starker Eisgang.

Panzerlage: 294.Div. 3 III 2 IV
3.Pz.Div. wird nachgemeldet.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen

Durchgegeben: Gottschalck
Oberleutnant

3.Pz.Div.: Panzerlage

10 III , 7 IV.

Anl. 14

3. Panzer - Division
Ia

Div.Gef.Std., den 9. 4. 1942.

Ob. Kdo. XVII. Armeekorps
10. APR. 1942
Ia
Anlagen

Betr.: Herausziehen von Angehörigen der 294.J.D.

An

Generalkommando XVII.A.K.

Die Div. meldet, dass am 6.4.42 folgende Angehörige der 294.J.D. zu ihren Einheiten in Marsch gesetzt worden sind:

Ob.Feldw.i.Fw.	Ackermann	294.J.D.
Uffz.	Markgraf	294.J.D.
Gefr.	Watzke	Werkst.Kp.294.
O.Gefr.	Günsel	14./513
"	Hanuschek	"
"	Paulenz	mot.Tross 513
"	Reichmann	" " 513
Gefr.	Exner	" " 513
"	Schreiter	14./513
O.Gefr.	Hentschel	mot.Tross 514
Feldw.	Zech	Pz.Jg.Abt. 294
Schirrm.	Mügge	" " " 294
Uffz.	Rischpler	" " " 294
Gefr.	Schmieder	" " " 294
"	Grossbach	" " " 294
"	Hartmann	" " " 294
O.Gefr.	Preissler	" " " 294
"	Kutschera	" " " 294
Gefr.	Sittner	" " " 294
"	Zöllner	Werkst.Kp. 294.
"	Braun	14./513
Uffz.	Hussel	Werkst.Kp. 294.
O.Gefr.	Grosse	mot.Staffel J.R. 514
"	Meyer, L.	" " " 514

Am 7.4.42 übernahm für den zur 294.J.D. zurückbefohlenen Rittmeister Boy Ltn. Triller den Befehl über den Stützpunkt Warwarowka.

Zusammen mit Rittmeister Boy wurden am 7.4.42 zur 294.J.D. in Marsch gesetzt:

Hauptmann	May	
Uffz.	Herold	9./513
"	Köhler	1./N.A. 294
O.Gefr.	Hauptmann	1./513
Gefr.	Buchorn	St./Pz.Jg.Abt. 294
"	Fittner	" " " " 294
"	Naumann	Stab R. 294.

Der Gefr. Nemelka, Werkst.Kp. 294, wurde während einer Versorgungsfahrt in Charkow von seiner Einheit zurückbehalten, ohne dass hier ein Befehl über das Herausziehen des Gefr. Nemelka vorlag. Verzeitig ist der Schütze Leibitzsch zur 294.J.D. in Marsch gesetzt worden. Zusammen sind in den letzten Tagen 34 Mann aus der Kampfgruppe Pape zur 294.J.D. in Marsch gesetzt worden, die fast alle im Stützpunkt Warwarowka eingesetzt waren.

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier

Anl. 15

3. Panzer - Division
Ia

Div.Gef.Std., den 9. 4. 1942.

Betr.: Gefechtsstärken.

-1- Anlage

Gen. Kdo. XVII. Armeekorps
10. APR. 1942
Nr. 1
Anlagen 1
Ia

An

Generalkommando XVII.A.K.

Anliegend werden die Gefechtsstärken der eingesetzten Bataillone und der Kampfgruppe Pape nach dem Stand vom 9.4.1942 vorgelegt.

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier.

Gefechtsstarken vom 9.4.1942.

Truppenteil	Offz.	Uffz.	Mannsch.	s. M.G.	l. J.G.	s. J.G.	s. Gr.W.	le. Pak	s. Pak	l. Gr.W.
Btl. Heyden-Rynsch	8	62	467	10	2		5			
Btl. Haspel	9	67	473	7	4		4		2	
+) Kp. Störk	-	13	64	2			1			
Kp. Ludwig (bei Btl. Heyden-R.)	1	4	101							
Kp. Schüssler (13./J.R. 530, bei Btl. Haspel)	2	12	71		4	1				
II./J.R. 226	4	15	115	2			2			1
III./J.R. 226	6	25	170	6			3			2
13./J.R. 226	1	8	39		2	2				
14./J.R. 226	1	4	23					2		
III./J.R. 375	1	22	133	4			1			3
I./S.R. 128	12	75	400	12	4		6		3	
2./Pi. 179 (bei Gruppe Wittkopf)	1	6	43							
K. 3	6	25	173++)	8	2		6			
Stab J.R. 513		2	7							
Reiterzug 513		5	28							
Stab I./J.R. 513			5							
Stab II./J.R. 513			4							
Stab III./J.R. 513		1	12							
Ausb.Abt. J.R. 513 1.Kp.	1	14	54							
2.Kp.		4	57							
3.Kp.			2							
1./J.R. 513			3							
2./J.R. 513		2	12							
3./J.R. 513			7							
4./J.R. 513		4	15							
5./J.R. 513	1	2	5							
6./J.R. 513		2	9							
7./J.R. 513		2	1							
8./J.R. 513		1	9							
9./J.R. 513		3	7							
10./J.R. 513		2	10							
11./J.R. 513		1	2							
12./J.R. 513		3	22							
+) Pi.Kp.Brandt	2	5	90	(bei Gruppe Westhoven eingesetzt)						

Waffen siehe Seite 2.

++) dazu 100 Mann Ersatz am 8.4.42 eingetroffen

Truppenteil	Offz.	Uffz.	Mannsch.	s. M.G.	l. J.G.	s. J.G.	s. Gr.W.	le. Pak	s. Pak	l. Gr.W.
13./J.R. 513			1							
14./J.R. 513	1	8	46							
N.Zg. J.R. 513			1							
IV./A.R. 294	1		11							
II./A.R. 294		1	3							
12./A.R. 294	1									
Stab A.R. 294	1									
Stab J.R. 514			7							
Stab III./J.R. 514			3							
Pferdestaffel J.R.514			3							
J.R. 514 (Troß)			5							
4./J.R. 514		2	19							
5./J.R. 514			1							
7./J.R. 514			1	3			2	6		
9./J.R. 514		1								
11./J.R. 514		1	1							
13./J.R. 514			3							
14./J.R. 514		2	24							
3./J.R. 514	1	14	36							
Felders.Btl. 75/1			25							
Felders.Btl. 79/1		6	50							
Stab N.A. 294		1	1							
1./N.A. 294	1	1	2							
2./N.A. 294			1							
[illegible].Fahr-Kol. 294		1	2							
Stab Pz.Jg. 294	1	6	12							
1./Pz.Jg. 294		1	4							
2./Pz.Jg. 294		1	4							
3./Pz.Jg. 294	1	7	34							
4./Pz.Jg. 294			6							
D.N.F. 294	1		2							
Stab Pi. 294			2							
1./Pi. 294		1	5							
2./Pi. 294			4							
3./Pi. 294			8							
4./Pi. 294			1							
mot.Kp. Pi. 294			1							
Werkst.Kp. 294	1	1	3							
Fahr-Kol. 294		4	19							

Truppenteil	Offz.	Uffz.	Mannsch.	s. M.G.	l. J.G.	s. J.G.	s. Gr.W.	le. s. Pak	l. Pak	l. Gr.W.
Nachschub-Kp. 294	1		4							
San.Kp. 294			2							
Feldlazarett 294			1							
Stab 294.J.D.		5	15							
Bau-Btl. 153		2	23							
1./J.R. 202			1							
2./J.R. 202			1							
Einheit Möller (13./J.R. 513)	1	3	57							
Skijagdkdo. 79.J.D.		3	60							
Einheit Palm (13./J.R. 513)	1	14	77				2		1	

Waffen siehe Seite 2.

JR 513: 3 56 319

u SM: 1 20 113

Reduzmit:

Artillerie:

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	427

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXA	9.4.	1920	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	9.4.	2120		

Abgang
Tag: 9.4.42.
Zeit: 1840
Dringlichkeits-Vermerk

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: 79.Div.Ia.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nachfolgend meldet die Div.die Gefechtsstaerken der z.Zt.eingesetzten Infanterie'einschl.Schw.Waffen getrennt nach Btl.nach dem Stande vom 7.4.:

I.R.212 I.Btl.Gef.St.258,SMG.8,S.Gr.W.3. 20.1.3 ✓
II.Btl.Gef.St.351;SMG.10;S.Gr;W.6. 24.6 ✓
III.Btl.Gef.St.478,SMG.12,S.Gr.W.6. 23.4 ✓
13.Kp.Gef.St.77,L.I.G.4,S.I.G.2 4.
14.Kp.Gef.St.87,Pak 11.
I.J.R.208 Gef.St.571,S.M.G.11,S.Gr.W.8,L.I.G.2.
I.J.R.513 Gef.St.229,S.M.G.8,S.Gr.W.5,L.I.G.2. 384.8

79.Div.Ia. 24.1.9 ✓

F.d.R.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5.

000209

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA'FUE	27

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HGAXA	9.4.	1945	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	9.4.	2045		

Abgang
Tag: 9.4.
Zeit: 1840
Dringlichkeits-Vermerk

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: 294.Inf.Div.Ia.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gefechtsstaerken 294.J.D.
Stab J.R.222 3 Offz.,4 Uffz.,13 Mann.
III.I.R.530 6 Offz.,51 Uffz.,270 Mann;23 L.M.G.
8 S.I.G.
5 L.Gr.W.
5 S.Gr.W.
7 Pz.Bue.

Rgts.Einheiten
Gruppe Winkler 6 Offz.,33 Uffz.
207 Mann 7 l.M.G.
2 l.J.G.
Ein s.I.G.
2 le.Pak
1 m.Pak
III./I.R.514 14 Offz.
71 Uffz.436 Mann 30 l.M.G.
6 s.M.G.
3 l.Gr.W.
III./I.R.164 4 Offz.
32 Uffz.,236 Mann 17.l.M.G.
4 s.M.G.
Ein l.Gr.W.
3 s.GR.W.
2 Pz.BU.
III./I.R.183 5 Offz.
30 Uffz.
220 Mann 9 l.M.G.
4 s.M.G.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allnhe & Thiele. 5.41.

2 s.GrGW.
Stab Gruppe Zimmermann 4 Offz.,8 Uffz.,19 Mann
II./S.128 13 Offz.108 Uffz.
440 Mann 55 l.M.G.
12 s.M.G.,6 s.Gr.W.
2 l.J.G.
4 le.Pak
9 Pz.BU.
~~Btl.Braeter 6 Offz.~~
26 Uffz.
96 Mann 2 l.M.G.
Ein s.M.G.
III./530 hat bisher falscherweise sämtliche Trosse mit
mitgemeldet.

294.Inf.-Div.Ia

fdR

Geheim

Anl. 16

Generalkommando XVII.A.K.
II b Nr.45/42 geh.

K.H.Qu.,den 9.4.1942.

Abt. I a Nr. 192/42 geh.
Eing.: 10. APR 1942
Ausgegangen:

Betr.: Aufteilung des Feldersatz-Batl.294/1

Das Feldersatz-Bataillon 294/1 wird wie folgt aufgeteilt:

	Unteroffiziere	Mannschaften
II./J.R.226	14	186
III./J.R.226	14	186
I./J.R.529	14	186
I./J.R.429	5	65
II./J.R.513	-	93
5.(gemischte Kp.) tritt zu 294.Inf.Div.	13	180

Feldersatz-Bataillon 294/2 :

5.(gemischte Kompanie) tritt zu 294.Inf.Div.	8	184

Aufteilung nach obigem Verteiler führt 294.Inf.Div. IIa durch.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I. A.
Müller

Verteiler:

pp.
Nachrichtlich
Abt.Ia

II/429 154 Mann
III/429 154 Mann
13./429 12 "
14./429 12 "
Stab Kp. 6 "

Genralkommando XVII.A.K.
Ia/IIa

K.Gef.St., den 9.4.1942.

Anl: 17
1a

K o r p s t a g e s b e f e h l

1.) Die 79. Division hat am Morgen des 7.4.1942 durch einen gut vorbereiteten und entschlossen durchgeführten konzentrischen Angriff die über den Donez im Raum Stariza - Ogurzowo eingedrungene starke Feindgruppe vernichtet und damit in ihrem Abschnitt das westliche Donezufer wieder gewonnen. Der Feind ließ 320 Tote zurück, 20 Gefangene wurden gemacht. Die Beute betrug 10 Granatwerfer, 3 s.M.G., 5 l.M.G., 2 Pz.Büchsen sowie zahlreiche andere Bestände

Jch spreche den beteiligten Truppen der 79. Division für den mit großer Tapferkeit durchgeführten schwierigen Angriff meinen Dank und meine vollste Anerkennung aus.

2.) Die 294. Division hat in den frühen Morgenstunden des 9.4.1942 nach vorhergegangenem Stuka-Angriff und Artl.-Feuer den Feind im Ostteil Pestschanoje und auf den den Ort beherrschenden Höhen überraschend angegriffen und die Ortschaft wieder genommen. Der Angriff wurde mit Wucht geführt, die Zusammenarbeit der Waffen war mustergültig. Der Feind hatte starke Verluste, über 150 Gefangene wurden gemacht und 5 abwehrbereite Panzer vernichtet. Starke Feindkrafte gingen fluchtartig über die Balka zurück.

Jch spreche den beteiligten Verbänden der Gruppe Weißmann und Winkler und der Panzerkompanie Rhodenhauser für das Gelingen des schneidig durchgeführten Angriffs meinen Dank und meine uneingeschränkte Anerkennung aus.

Beide Angriffe sind im wesentlichen geführt worden von Truppen, die seit Wochen in schwerem Abwehrkampf liegen und kaum Ruhe gehabt haben. Den ungeheuren Strapazen der Witterung und der verflossenen Kämpfe zum Trotz haben sich die beteiligten Verbände wieder zum Angriff emporgerissen und haben dem Feind schwere Verluste beigebracht.

Dieser ungebrochene Kampfgeist verdient höchstes Lob. Jch bin stolz auf diese Soldaten.

Der Kommandierende General

[illegible]

General der Jnfanterie

Verteiler:
bis Batl.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Anl. 18

Angenommen: Aufgenommen: Datum: ..... 19 .... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

9.4. Abgangstag	1907 Abgangszeit	An 294.Div. 3.Pz.Div. 79.Div.
KR ! Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		Bestimmungsort

In Abänderung des Korpsbefehls vom 9.4. 14.30 Uhr wird J.R.429 am 10.4. abends zur Ablösung der Gruppe Westhoven in Marsch gesetzt. Neuer Marschplan folgt.

Gen.Kdo.XVII/Ia

137 9.4.42. 1907 -KR-

Graudenz, Fm.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle Generalkommando XVII.A.K.

Anl. 19

Fernschreibname | | | Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 19

um:

von:

durch:

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Fernspruch: 138 9.4.42. 19/5—

9.4. Abgangstag | Abgangszeit

An 294.Inf.Div.
3.Pz.Div.
79.Inf.Div.

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Neue Anlage zu Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Nr. 18o op vom 9.4.42.

Marschplan der ablösenden Einheiten:

(Alte Anlage vernichten).

Nacht 1o./11.4.:

I.R.429 (ohne I./)	Marsch von Lipzy nach Wesseloje
I./I.R.429)	Marsch von Charkow nach Zirkuny
I./I.R.529)	

Nacht 11./12.4.:

I.R.429 (ohne I./)	Marsch von Wesseloje nach Ternowaja
I./I.R.429)	Marsch von Zirkuny nach Wesseloje
I./I.R.529)	

Nacht 12./13.4.:

I./I.R.429)	Marsch von Wesseloje nach Ternowaja.
I./I.R.529)	

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Anl.: 29.7.38.

Grandstetter 29.7.8 } 3.Pz. } 1930 kann

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Gkd. 20

Fernschreibname Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke: E-KR- HYFXAFLIE, 135, P. 4. 42, 1430 h, Sum. RIEI)

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

9.4. Abgangstag	1430 Abgangszeit

Fu/Ng - K R !
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An 294.Div.
3.Pz.Div.
79.Div.
Bestimmungsort

K o r p s b e f e h l

1.) 3.Pz.Div. wird am 9.4. beginnend Zug um Zug aus der Front gezogen.

2.) Den Befehl über Abschnitt 3.Pz.Div. übernimmt am 10.4. Oberst Westhoven mit Stab. Vom Stab 3.Pz.Div. ist bis auf weiteres Abt.Ic dem Stab Westhoven anzugliedern. Oberst Westhoven meldet erfolgte Übernahme des Abschnittes.

3.) Pz.Rgt. ist ab 9.4. beginnend zurückzuziehen. Eine Kp. verbleibt bis auf weiteres zur Verfügung Oberst Westhoven im Abschnitt. Name der Kp. und Anzahl der Panzer sind zu melden.

4.) Von Gruppe Westhoven sind durch J.R.429 abzulösen:
Schtz.Btl. II./3
Btl. Heyden Rynsch
Kp. Störk
A.A.1.
Hierzu ist J.R.429 am 9.4. abends beginnend in Nachtmärschen von Lipzy bezw. Charkow vorzuführen.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10 40.

Alle übrigen Teile der Gruppe Westhoven bleiben zunächst in Stellung.

Zur Ablösung des Kradschtz.Btl.3 wird I./J.R.529 am 10.4. abends ab Charkow in Marsch gesetzt.

5.) Marschplan der ablösenden Einheiten siehe Anlage. Über Ablösung der restlichen Teile der Div. einschl. Artl. ergeht noch Befehl.

6.) Die bisher eingesetzten Nachrichten- und Versorgungstruppen der 3.Pz.Div. behalten bis auf weiteres ihre derzeitigen Aufgaben.

7.) 3.Pz.Div. sorgt durch Kenntlichmachung der Fahrbahn auf Straße Charkow, Ternowaja für möglichst reibungslosen Marsch der ablösenden und abgelösten Teile.

Gen.Kdo.XVII.A.K.
Ia Nr.180 op.

gez. H o l l i d t

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Anl. 21

Angenommen: Aufgenommen: Datum: ..... 19.... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: .....
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An .....
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		Bestimmungsort

Anlage zu Gen.Kdo.XVII.A.K.
Ia Nr. 180 op.

Marschplan der ablösenden Einheiten

Nacht 9./10.4. J.R.429 (ohne I.) Marsch aus Raum Russkije Tischki - Lipzy in Raum südl. Ternowaja.

I./J.R.429 Marsch von Charkow nach Zirkuny.

Nacht 10./11.4. Marsch I./J.R.429 von Zirkuny nach Wesseloje,

I./J.R.529 von Charkow nach Zirkuny.

Nacht 11./12.4. Marsch I./J.R.429 von Wesseloje in Raum südl. Ternowaja,

I./J.R.529 von Zirkuny nach Wesseloje.

Nacht 12./13.4. Marsch I./J.R.529 von Wesseloje in Raum südl. Ternowaja.

Abt. 294 J.D. 1575 (GRAFFE)
3.Pz.D.: 1520 HKFXA
7P.J.D.: 1520 HYIX4

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

9.4.

1.) 3.Pz.Div. wird am 9.4. beginnend Zug um Zug aus der Front gezogen.

Den Befehl über den Abschnitt 3. Pz.Div. übernimmt Oberst W. mit Stab am 10.4. Vom Stab 3. Pz.Div. ist b.a.w. Abt. I dem Stab W. zugeteilt.

2.) ~~Stab 3.Pz.Div. ist am 9.4. durch Brigadestab Westhoven abzulösen und nach Charkow zu verlegen.~~ Stab Oberst Westhoven meldet erfolgte Übernahme der ~~Div.~~ Abschnitte ~~Übernahme der Führung der Gruppe Westhoven regelt 3.Pz.Div.~~.

3.) Pz.Rgt. ~~einschl. der der 294.Div. unterstellten Panzer~~ ist ab beginnend 9.4. zurückzuziehen. Eine Komp. ~~ist~~ verbleibt bis auf weiteres zur Verfügung des ~~Korps in Ternowaja zu belassen~~ Oberst W. im Abschnitt W. Name der Komp. und Anzahl der Panzer sind zu melden.

4.) Von Gruppe Westhoven sind durch J.R.429 abzulösen:

Schtz.Btl. II/3
Btl. Heyden Rynsch
Kp- Störk
A.A.1.

Hierzu ist J.R.429 am 9.4. abends beginnend in Nachmärschen von Lipzy bezw. Charkow vorzuführen.

Alle übrigen Teile der Gruppe Westhoven bleiben zunächst in Stellung.

Zur Ablösung der

Kradschützen.Btl.3 wird ~~durch~~ I./J.R.529 ~~abgelöst,~~

~~das~~ am 10.4. abends ab Charkow in Marsch gesetzt ~~wird~~.

Die Führung der bisherigen Gruppe Pape übernimmt Major Weißmann (zur Zeit Kdr.J.R.222) mit Stab J.R.513. Tag wird noch befohlen.

5.) Marschplan der ablösenden Einheiten siehe Anlage. Über Ablösung der restlichen Teile der Div. einschl. Artl. ergeht noch Befehl.

6.) Die bisher eingesetzten Versorgungstruppen der 3.Pz.Div. behalten bis auf weiteres ihre derzeitigen Aufgaben.

7.) 3.Pz.Div. sorgt durch Kenntlichmachung der Fahrbahn auf Straße Charkow, Ternowaja für möglichst reibungslosen Marsch der ablösenden und abgelösten Teile.

3. Pz.
2. ~~Pz.~~ Kr.
29. Kr.

} FS. KR.

Qu
IV Gb
Kopf.
Ia

Anlage.

Marschplan der ablösenden Einheiten

Nacht 9./10.4. J.R.429 (ohne I.) Marsch aus Raum Russkij-Tischki - Lipzy in Raum südl. Ternowaja.

I./J.R.429 Marsch von Charkow nach Zirkuny.

Nacht 10./11.4. Marsch I./J.R.429 von Zirkuny nach Wesseloje,

I./J.R.529 von Charkow nach Zirkuny.

Nacht 11./12.4. Marsch I./J.R.429 von Wesseloje in Raum südl. Ternowaja,

I./J.R.529 von Zirkuny nach Wesseloje.

Nacht 12./13.4. Marsch I./J.R.529 von Wesseloje in Raum südl. Ternowaja.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname — Laufende Nummer

Ank. Fkt R/

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

L.

Geheim!

Vermerke: K R

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch: 134, 9.4.42. 13 T — ml. Wachtmeister

9.4.1942 Abgangstag	1355 Abgangszeit

An A.O.K. 6

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

Durch die gem. FS A.O.K. Ia vom 8.4. 19.oo Uhr ab sofort befohlene Ablösung der 3.Pz.Div. müssen sämtliche zur Zeit zur Auffrischung zurückgezogenen Verbände in der Front eingesetzt werden. Ihre personelle Auffrischung ist infolge anderweitigen Einsatzes der Masse der für 294.Div. bestimmten Marsch-Btl. und des völlig fehlenden Offz.Ersatzes nur in geringstem Umfang möglich. Zur Ablösung der zur Zeit noch eingesetzten Schtz.Btl.der 23.Pz.Div., mit deren Herausziehung in absehbarer Zeit gerechnet werden muß, stehen keine Kräfte zur Verfügung. Ebensowenig ist es möglich, die eingesetzten Btl., deren geringe Gefechtsstärken von Tag zu Tag weiter herabsinken, vorübergehend abzulösen. Nach Abschluß der Schlammperiode ist ein erneuter Angriff auf Charkow zu erwarten. Vermehrter Bau von Brücken über den Donez und der zur Zeit vereitelte Versuch des Festsetzens feindlicher Kräfte auf dem westlichen Donezufer zwischen Stariza und Ogurzowo lassen auf feindliche Angriffsabsichten auf breiter Front schließen. Bei der wiederholt gemeldeten geringen Abwehrkraft der seit Wochen im Kampf liegenden Verbände ist ein Halten der Stellung auch bei intensivem Weiterausbau gegenüber einem Großan-

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10.40

griff nicht gewährleistet.

Gen.Kdo.XVII.A.K.
Ia/ Nr,190/42 geh.

gez. H o l l i d t

000223

9.4.

F e r n s c h r e i b e n

An

A.O.K.6

Durch die gem.FS A.O.K. Ia v.8.4. 19.00 Uhr ab sofort befohlene Ablösung der 3.Pz.Div. müssen sämtliche zur Zeit zur Auffrischung zurückgezogenen Verbände in der Front eingesetzt werden. Ihre personelle Auffrischung ist infolge anderweitigen Ersatzes der Masse der für 294.Div. bestimmten Marsch- und fast völlig fehlenden Offz. Erlaubt
Btl. nur in geringstem Umfang möglich. Zur Ablösung der zur Zeit noch eingesetzten Schtz.Btl. der 23.Pz.Div., mit deren Herausziehung in absehbarer Zeit gerechnet werden muß, stehen keine Kräfte zur Verfügung. Auch ist es nicht möglich, die eingesetzten Btl., deren Gefechtsstärken von Tag zu Tag herabsinken, vorübergehend abzulösen. Nach Abschluß der Schlammperiode wird mit erneutem Angriff auf Charkow gerechnet. Vermehrter Bau von Brücken und der zur Zeit vereitelte Versuch des Festsetzens feindlicher Kräfte auf dem westlichen Donezufer zwischen Stariza und Ogurzowo lassen auf feindliche Angriffsabsicht auf breiter Front schließen. Angesichts der wiederholt gemeldeten geringen Abwehrkraft ist ein Halten der Stellung gegenüber einem Großangriff mit Panzerwagen nicht gewährleistet.

Anl. 1, 2, 3, 4

10.4. ..

Morgenmeldungen

294.Div. 4.45 Uhr

Die Nacht verlief im gesamten Div.Abschnitt ruhig, Geringes Artl.-Störungsfeuer auf Ostteil Pestschanoje und Höhe 180. Ein aus Pestschanoje nach Süden angesetzter Spähtrupp konnte bei 175,1 keinen Gegner feststellen.

Feindeinflüge nicht gemeldet-

Durchgegeben: Oblt.Wempe

3.Pz.Div. 5.00 Uhr

Bei Gruppe Wittkopf nach vorangegeangemem Artl.-Feuerüberfall auf 183,3 und südl. 0.30 Uhr Angriff einer verst. Feind-Kp. gegen III./375, der abgewiesen wurde. Ab 2.00 Uhr wieder Ruhe.

Durchgegeben: Lt.Liebrecht

79.Div. 5.15 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Lediglich geringe feindliche Spähtrupptätigkeit im Südabschnitt.

Feind im Wald südl. Stariza erhält noch immer Zuzug von Osten.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch

An A.O.K.6 5.30 Uhr

Bei 294.Div. keine besonderen Ereignisse. Eigener Spähtrupp aus Pestschanoje nach Süden stellte Höhe 175,1 feindfrei fest.

Im Abschnitt 3.Pz.Div. 0.30 Uhr nach Artl.-Feuerüberfall Feindvorstoß in etwa Kp.-Stärke, der bis 2.00 Uhr abgewiesen wurde.

Vor Südflügel 79.Div. geringe feindliche Spähtrupptätigkeit. Feind im Wald südl. Stariza erhält noch immer Zuzug von Osten.

Aufgenommen: Oblt.Agte

Durchgegeben:

Lt.

000225

Anl. 5

10.4. 08.45 Uhr

2.Morgenmeldung 79.Div.

Eigener Beschuß verursachte am Abend des 9.4. in Now. Tawolshanka mehrere große Brände. Detonationen lassen Treffer in Munitionsstapeln vermuten.

Im Laufe der Nacht wurde West der Brücke über Stariza-Bach vom Gegner zerstört.

Durchgegeben: feldw.wichmann
Aufgenommen: Uffz.

10.4. 7.45 Uhr

Nachmeldung 3.Pz.Div.

Btl. Haspel hat nachts Stoßtruppunternehmen von Bairak gegen Schlucht südl. Bugrowka gemacht. Dort 6 Gefangene, 30 Feindtote; 2 M.G., 1 kleines Geschütz erbeutet.

Durchgegeben: Lt.Liebrecht
Aufgenommen:

Lt.

Zwischenmeldungen der Div. 10.4.1942.

294.Inf.Div.: 15.30 Uhr

Ruhiger Verlauf des Vormittags. Geringes Granatwerfer- und Artilleristörungsfeuer auf Pestschanoje (5035) und Höhe westlich Kupjewacha (5038). Im Wald beiderseits Strasse Fedoworowka (5034) - Star.Ssaltow (5053) lebhafter Schlittenverkehr in beiden Richtungen. Schwacher Verkehr von Argunowskij (5033) nach Fedorowka. Babka-Grund von von 1½ km südostwärts 175,1 bis Pestschanoje (5025) feindfrei.

Zwei Feindeinflüge. Kein Bombenabwurf.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Obgefr.

3.Pz.Div.: 16.15 Uhr

9.00 Uhr bernahme der Div.Fuhrung durch Oberst Westhoven.

Außer leichtem Art.Störungsfeuer keine Veränderung der Lage.

Durchgegeben : Hptm. von Waldow
Aufgenommen : Uffz.

79. Div.: 16.20 Uhr

1. Feindzuzug von Sowjetskoje in den Wald westlich des Donez hält an (in der Zeit von 5.30 bis 11.00 Uhr 150 Mann in kleinen Trupps).

   Weiterhin Stellungsbau des Gegners am Nordrand des Waldes südlich Stariza. Sonst keine neuen Feindfeststellungen.

2. Änderung in der Befehlsgliederung im Abschnitt der Div. wird durch FS gesondert gemeldet.
3. Kfz.verkehr außerhalb befestigter Straßen nicht möglich.
4. Donez infolge Wasserzunahme und Eisgang nur noch mit Wasserfahrzeugen überschreitbar.

Durchgegeben : Hptm. Buksch
Aufgenommen : Uffz.

Anl. 10

Zwischenmeldung an A.O.K. 6 — 1o.4. 16.5o Uhr

294.Div.: Geringes Artl.- und Granatwerferfeuer auf Pestschanoje und Raum Kupjewacha. Lebhafter Schlittenverkehr in beiden Richtungen auf Straße Star.Saltow - Fedorowka.

9.oo Uhr Übergabe Abschnitt 3.Pz.Div. an Stab 3.Schtz.Brigade.

In Abschnitt 3.Pz.Div. leichtes Artl.- Störungsfeuer.

79.Div. beobachtete weiterhin Feindzuzug bei Ssowjetskoje über den Donez sowie Stellungsbau am Nordrand des Waldes südl. Stariza.

Aufgenommen: Lt. Deibert

Durchgegeben: Gottschalk

Oberleutnant

Tagesmeldungen der Divisionen 10.4.42.

294.Div. 21.05 Uhr

Lage ruhig, geringe vorsichtige Bewegung des Feindes am Ostufer der Babka ostwärts Pestschanoje (5035) in Schneestellungen. Schwaches Granatwerfer- und Artl.-Feuer auf Nepokrytaja (5018), Höhe 199, Straße Nepokrytaja bis Peremoga (5025) und linken Flügel der Gruppe Zimmermann. Neuer Stützpunkt 175,1 mit bisher 12 Mann (in Zukunft Zugstärke) und zwei le.MG. besetzt. Fernsprechanschluß dorthin vorhanden. Höhe südlich 175,1 vom eigenen rechten Nachbarn besetzt. Verbiddung dorthin aufgenommen.

Keine Einflüge des Gegners.

Beutezahlen in Pestschanoje (5035) um 2 le.Gr.W., 2 le.MG. und eine Panzerbüchse erhöht.
1 Gefangener, 4 Überläufer.

Panzerlage:

In Nepokrytaja 4 Panzer, 1 Panzer vor Nepokrytaja festgefahren.
In Kupjewacha (5038) 4 Pz.Jäger.

Absicht fpr 11.4.:

Ausbau der neuen H.K.L.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Obgefr. Völker

79.Inf.Div.: 21.2o Uhr

Donez-Brücke westlich Ssowjetskoje wurde gegen 17.oo Uhr fertiggestellt, seitdem reger Feindverkehr mit Fahrzeugen aller Art in beiden Richtungen. Einsatz von Kampfflugzeugen zur Unterbrechung dey Übergange wird erneut beantragt

Während des Tages von Stariza und Waldnase südlich Ogurzowo Artilleriestörungsfeuer leichten und mittleren Kalibers.

Für 11.4. keine besonderen Absichten.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen: Obgefr. Völker

3.Schtz.Brigade 21.35 Uhr

Im gesamten Abschnitt geringes Artl.-Störungsfeuer. In Wiknina und auf Höhe 188,1 je ein feindl. Panzer durch Artl. bekämpft, Treffer beobachtet.

Feindeindruck: Feindbild unverändert.

Absicht: Instellungbringen der restlichen Geschütze des I./slow.A.R.31. Weiterer Ausbau der Riegelstellung.

Panzerlage:

7 III, 4 IV.

Durchgegeben: Lt. Schauseil

Aufgenommen: Uffz. Lange

Anl. 14

Tagesmeldung an A.O.K. 6 — 1o.4. 22.oo Uhr

Im gesamten Korpsabschnitt schwaches Artl.- und Granatwerferfeuer.

294.Div. errichtete bei Höhe 175,1 (2½ km südsüdostw. Pestschanoje) einen neuen Stützpunkt.

79.Div.: Donezbrücke Ssowjetskoje fertiggestellt, seitdem reger Verkehr mit Fahrzeugen aller Art in beiden Richtungen.

Panzerlage:

9 III 5 IV

1 Gefangener, 4 Überläufer.

J.R.429 (ohne I./) auf dem Marsch nach Wesseloje

I./J.R.429 und I./J.R.529 auf dem Marsch nach Russkije Tischki.

I./slow.A.R.31 (ohne 1 Battr.) im Raum südwestl. und westl. Ternowaja in Stellung.

Aufgenommen: Hptm. Hahn

Durchgegeben:

Oberleutnant

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle Generalkommando XVII.A.K.

Anl. 1/5

Fernschreibname | | | Laufende Nummer

Angenommen: Aufgenommen: Datum: 19 um: von: durch:	Befördert: Datum: um: an: durch: Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An
10.4.	22 55	22.Pz.Div. 294.Inf.Div.

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

22.Pz.Div. löst im Einvernehmen mit 294.Inf.Div. 11./S.128 ab. Eine Ablösung des I./S.128 ist erst nach Besserung der Wegeverhältnisse vorgesehen.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

147 10.4.42. 2155
an: 22.Pz.Div.; 225 HGOXA
294.I.D.: 225 HGAXAFUE,

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.M. 10. 40.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	5817

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	10.4.	2130	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	10.4.	2140		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.4.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Zeit: 2035		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Der bei Nepokrytaja eingesetzte Flakkampftrupp des Flak-Rgt.91 ist nunmehr, wie mit Fernschr.vom 5.4.42., befohlen, zum Flak-Rgt.91 in Marsch zu setzen.

AOK 6 Ia.

F.d.R.

Übermittlung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5. 41.

3. Panzer - Division
Ia

Div.Gef.Std., den 10. 4. 1942.

10. APR. 1942
Nr. 1
Anlagen 1

Betr.: Einsatz des slow.A.R. 31.

-1- Anlage

An

Generalkommando AVII.A.K.

Anliegend legt die Div. eine auszugsweise Abschrift einer Meldung des Pz.A.R. 75 über den Einsatz des slow.A.R.31 vor.

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier.

Abschrift. (auszugsweis)

Pz.Artillerie - Regiment 75 Regts.Gef.Std., den 9.4.42.
Abt. Ia

Betr.: Befehl für den Einsatz des Slow.A.R.31.

Der
3.Panzer - Division.

Zu o.a. Bezug meldet das Regiment :

Der Zeitpunkt des Herausziehens der 2./A.R.294 und der Battr. Schilling sowie der 1./ u. 8./A.R.75 richtet sich nach dem Eintreffen der slow.Artl.Abteilungen.

Der Zeitpunkt des Eintreffens dieser Abteilungen kann vom Regiment nicht berechnet werden, da der Anmarsch infolge der Wegebeschaffenheit nur noch im Pferdezug erfolgen kann.

Unter Einsatz sämtlicher vorhandener Zugmittel des Regts. ist die I.Abt. des Slow.Artl.Regts.31 bis in die Morgenstunden des 9.4. mit 9 Geschützen in den Raum um Ternowaja geschafft worden. Mit der Feuerbereitschaft von 2 Batterien kann am 10.4. gerechnet werden.

Die Reste der I.Abt. (3 Geschütze in Ruski-Tischky) können mit Mitteln des Regts. nicht mehr befördert werden, da bei dem bisherigen Transport sämtliche Zugmittel (5Zgkw. und 2 russ.Traktoren) ausgefallen sind. Die Feuerbereitschaften der 3.Batterie und der II.Abt. des slow.Regts. und damit der Zeitpunkt des Herauslösens für die Artl.Teile der 294.I.D. und der 3.Panzer.Division richtet sich somit nach dem Herankommen der Pferdestaffeln des slow. Regts.

Die Munitionierung des slow, Artl.Regts. ist erst sichergestellt, wenn durch Korps-Nachschub die in Charkow lagernde Munition herangeführt ist. Der Zeitpunkt hierfür kann vom Regiment nicht bestimmt werden.

Mit Genehmigung des Artl.Kommandeurs beim ~~XX~~ XVII.A.K. werden die 2 Geschütze der Batterie Schilling, die bei der rechten Kampfgruppe zur Pz.-Abwehr eingesetzt sind, bis auf weiteres in diesen Stellungen belassen.

gezeichnet

W e i s s e n b r u c h

F.d.R.

Hauptmann

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	432

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXA	10.4.	1930 Uhr	Obgefr. Mayer

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugestellt:	10.4.	1945		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.4.	Generalkommando XVII. A.K.	
Zeit: 1900		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

9.4. 00.00 Uhr.

Neugliederung des Abschnitts der 79. Div. seit

Rechts: Gruppe Süd, Führer Kdr. I./J.R.208

Truppen: Verst.I./J.R. 208

Gruppe v. Knobloch in bisheriger Zusammensetzung

A.A.179(Div. Reserve)

Mitte: J.R. 212

Links: Gruppe Pötsch , Truppen: 3./Pi.Btl. 299

und besonders zusammengestellte Einheiten.

Abschnittsgrenzen

a) Zwischen Gruppe Süd und J.R. 212:

Alexejewka (212) - Murom - (Gruppe Süd)

West-Ost-Waldschneise nördl. Pkt. 192,7 -- Pkt. 180,6 (1Km nördl. Woltschansk):

b) Zwischen J.R. 212 und Gruppe Pötsch:

Nordrand Nelidowka - Bachlauf bis zur Einmündung

000237

in den Donez zwischen Puljajewka und Bogorodizkoje - Maslowa Pristanj (42 212) - Poljana (43 212).

Karte 1 zu 100 000 mit Truppengliederung wird nachgereicht.

79. Div. Ia

FdR.:

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer

Anl. 19

Angenommen: Aufgenommen: Datum: 19 .. um: .. von: .. durch:	Befördert: .. Datum: .. um: .. an: .. durch: .. Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben: / **Postelegramm:** / **Fernspruch:** von: Gen.Kdo.XVII.A.K.

10.4. Abgangstag	0905 Abgangszeit	An 294.Div. nachr.: Gen.Kdo.LI.A.K. Bestimmungsort
Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)		

Zur Sicherung der Nahtstelle zum LI.A.K. legt 294.Div. einen Stützpunkt auf Höhe 175,1 (2 km südostw. Festschanoje) an. Stärke des Stützpunktes ist zu melden.

Gen.Kdo.XVII/Ia

HYFXAFVE 142, 10.4.42, 0905

Verteiler: 294.I.D.: 0920 HGAXAFVE; LI.A.K.: 0935 HYBXAFVE

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Anl. Nr 2, 3.

Morgenmeldungen der Div.: 11.4.1942.

294.Inf.Div.: 4.28 Uhr

Der Gegner fühlte mit schwachen Spähtrupps an verschiedenen Stellen gegen Gruppe Zimmermann vor. Sie wurden alle abgewiesen. Sonst ruhiger Verlauf der Nacht. Aufklärung ergab, daß Stellungen des Gegners am Westufer der Babka westlich Fedorowka (5034), Argunowksij (5033) noch in alter Stärke besetzt sind.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

79.Inf.Div.: 4.35 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm. Buksch

3.Pz.Schtz.Brigade: 5.oo Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm. v. Waldow.
Aufgenommen:

Leutnant

Anl. 4

Morgenmeldung an A.O.K.6 11.4. 5.2o

Bei 294.Inf.Div. schwache feindliche Spähtrupptätigkeit gegen Gruppe Zimmermann

Sonst ruhiger Verlauf der Nacht im gesamten Korpsabschnitt.

Aufgenommen: Lt. Knoll
Durchgegeben:

Leutnant

000241

Anl. 5

Nachtragsmeldung 3.Schtz.Brigade. 11.4. 7.3o Uhr

Gegen 2oo Uhr stärkerer Erkundungsvorstoß des Feindes auf rechten Flügel Gruppe Wittkopf durch Btl. Prittwitz abgewiesen.

Eigener Spähtrupp brach in Wiknina (5o43) ein und barg dort eine Pak.

Feindlicher Spähtrupp auf Warwarowka (514o) wurde abgewiesen.

Durchgegeben Hptm.v. Waldow
Aufgenommen:

Leutnant

Zwischenmeldungen. 11.4.1942

29.Div.: 16.00 Uhr

4.45 Uhr versuchte der Russe mit etwa 150 - 200 Mann über die Babka zu setzen und Restschanoje (5055) anzugreifen. Der Angriff wurde unter Verlusten für den Gegner (etwa 30 - 50 Tote geschätzt) mit Artl. und eigenen Inf.waffen zurückgeschlagen. Feind zog sich auf Schneestellungen am Westrand 199,8 zurück. Seitdem nurmehr geringes Artl. und Gr.W.Störungsfeuer auf Restschanoje.

Vor Abschnitt Winkler und Zimmermann Lage unverändert. Geringes Störungsfeuer auf n.A.L.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Obit. Wempe
Aufgenommen : Uffz. Krueger

79.Div.: 16.05 Uhr

1.) Feindzuzug in Waldgebiet westlich ~~Stariza~~ Gorjatschaja hält an. In der Zeit von 5.30 Uhr bis 9.30 Uhr wurden in Nähe der offenbar beschädigten Brücke etwa 140 Mann mit Floßsackfähre von Ost nach West übergesetzt.

Gleichbleibendes Motorengeräusch innerhalb des Waldes wird vermutlich von Kraftsägen erzeugt (Wege-oder Stellungsbau).

Vor übriger Front keine neuen Feindfeststellungen.

2.) Außer Überfliegen des mittleren Abschnittes durch 1 feindliches Aufklärungsflugzeug keine Einflüge.

3.) Kfz.Verkehr außerhalb befestigter Straßen nicht möglich.

4.) Donez fließt an vielen Stellen über das Ufer tretend.

Durchgegeben : Hptm. Buksch
Aufgenommen : Uffz. Krueger

3.Schtz.Brigade 16.20 Uhr

Bis auf Artilleriestörungsfeuer ruhiger Verlauf des Tages.
Zwei Batterien slow. A.R.31 feuerbereit.

Durchgegeben: Lt. Schauseil
Aufgenommen: Uffz. Krueger

Anl. 9

Zwischenmeldung an A.O.K.6 11.4. 16.5o U.

4.45 Uhr Versuch des Feindes mit etwa 15o - 2oo Mann über die Babka zu setzen und Pestschanoje anzugreifen, wurde abgeschlagen.

Auf übriger Front leichtes Artilleriestörungsfeuer.

Brücke Ssowjetskoje (5o63) durch Artilleriebeschuß anscheinend beschädigt. Seit-dem hält Zuzug von Ost nach West mit Floßsäcken an.

Keine Feindfliegerkampftätigkeit.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben: Gottschalk.

Oberleutnant

Anl. 10

Tagesmeldung der 79. Div. 11.4. 21.35 Uhr

1.) Verkehr über Brücke bei Ssowjetskoje und Übersetzen mit Floßsackfähre in beiden Richtungen dauert an.

Auf dem Marsch von Ssowjetskoje nach Oktjabrjskoje eine Battr. mit vier Geschützen beobachtet.

In einem Keller im Ostteil Stariza verborgen wurden ein russ. Unterleutnant der deutsche Funkunterlagen bei sich trug und 8 Mann gefangen genommen (Angehörige des 93.Rgts. der 76.Div. Aussagen siehe Ic - Meldung).

An übriger Front keine wesentlichen Feindfeststellungen.

2.) Absicht für 12.4.:

Einleitung der Umgliederung.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant

Tagesmeldungen der Div. 11.4.1942.

294.Inf.Div.: 20.45 Uhr

Ruhiger Verlauf des Nachmittags. Schanzarbeiten des Russen 1½ km südostwärts Kupjewacha durch eigene Feuerüberfälle gestört. Vereinzeltes Granatwerfer- und Artilleriestörungsfeuer auf Nepokrytaja und Höhen ostw. davon.

Keine Feindeinflüge.

Panzerlage:

3 Panzer in Nepokrytaja einsatzbereit, 1 nicht einsatzbereit, 1 Panzer Werkstatt Charkow.

9./I.R.514 Gruppe Weißmann unterstellt.

Stab Pz.Jg. nur mit engerem Stab in Charkow eingetroffen.

Nachrichtenzug noch nicht abgelöst.

Aufträge für morgen wie bisher.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Gottschalk
Oberleutnant.

Funkspruch 3.Schtz.Brigade. 21.00 Uhr

Leichtes Artilleriestörungsfeuer. Infanteristisch ruhig.

I./A.R.31 ab heute Nacht feuerbereit. Marsch der ablösenden Teile gemäß Marschplan durcheführt.

10 Panzer einsatzbereit.

Durchgegeben: Siess/Funkzentrale
Aufgenommen: Gottschalk.
Oberleutnant

Anl. 13

Tagesmeldung an A.O.K.6 11.4. 22.oo Uhr

Auf gesamten Korpsabschnitt leichtes Artillerie- und Granatwerferstörungsfeuer.

Bei Ssowjetskoje (5163) dauert Verkehr über den Donez (Brücke undmit Floßsäcken) in beiden Richtungen an.

9 Gefangene.

Marsch I.R.429 und I./I.R.529 zur Ablösung der Btlne.3.Pz.Div. planmässig.

I./slow.A.R.31 heute Nacht feuerbereit.

Stab Pz.Jg.Abt.294 (ohne Nachrichtenzug) in Charkow eingetroffen.

13 Panzer einsatzbereit.

Aufgenommen: Oblt. Deibert.

Durchgegeben:

Gottschalk

Oberleutnant

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Anl. 14

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

11.4. Abgangstag

22²⁰ Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An ✓ 3.Schtz.Brig.
✓ 79.Div-

Bestimmungsort

Neue Trennungslinie zwischen 3.Schtz.Brig. und 79.Div.:

~~Wyssokij (3.Schtz.Brig.)~~ - Ssereda (3.Schtz.Brig.) - Karte 1 : 25 000 Pkt.216,0 (4 km nördl. Ternowaja) - Verlauf des schwarzen, später gestrichelten Weges, der von südl. Hf. (1 km ostw. 216,0) in südostw.Richtung ~~dicht nördl. Pkt.189,5 - Pkt.~~ 172,9 nach Südosten verläuft - Pkt.190,2 (3,5 km südostw. des großen Teiches am Ostrand Isbizkoje).

Gen.Kdo.XVII/Ia

160 11.4.42 2220
2345 EINS IDA / 4 Y IV A ..
✓ 3.Sch 0100 HKFX17 Rom

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Anl. 15a

Angenommen: Aufgenommen: Datum: ..... 19 ..... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	11/4

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

11.4. Abgangstag	1128 Abgangszeit	An 294.Div. 3.Schtz.Brig. (Oberst Westhusen) 79.Div.
K R ! Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		Bestimmungsort

K o r p s b e f e h l

1.) Nach allen Anzeichen wird der Feind nach Abschluß der Schlammperiode den Angriff auf Charkow wieder aufnehmen. Die Angaben über die Dauer der Schlammperiode sind nicht einheitlich. Mit Abtrocknen des Geländes in verhältnismäßig kurzer Zeit ist zu rechnen.

2.) Für die bevorstehenden Abwehrkämpfe ist es von ausschlaggebender Bedeutung, daß die Stellungen mit Anspannung aller Kräfte und unter Einsatz des zur Verfügung stehenden Materials ausgebaut und in einen bestmöglichen Verteidigungszustand versetzt werden. Im Gegensatz zur Winterstellung ist die H.K.L. unter Berücksichtigung der für die Beobachtung entscheidenden Höhen und der vor der Front verlaufenden natürlichen Hindernisse zu verlegen. Die H.K.L. muß so besetzt werden, daß ein lückenloses Feuer aller Waffen vor der Front gewährleistet ist. Der für den Winter gültige Ausbau von Dörfern zu Stützpunkten in der H.K.L. hat nur noch unter Berücksichtigung dieser Grundsätze Bedeutung. Für den stützpunktartigen Ausbau der Ortschaften hinter der

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Front behalten die gegebenen Befehle ihre Gültigkeit.

3.) 294.Div. verteidigt den Babka-Abschnitt und die Höhen südl. und südostw. Kupjewacha. Die noch westl. der Babka stehenden Feindkräfte sind baldmöglichst über den Abschnitt zurückzuwerfen.

4.) Schtz.Brig.3 verteidigt ihre Stellung in der allgemeinen Linie Höhe 183,3 - Wald westl. Wiknina - Höhen ostw. Bairak - 203,4 - Warwarowka - Höhengelände nördl. Isbizkoje. Der Ausbau der Rückhaltlinie auf den Höhen nördl. Kupjewacha ist weiterzuführen.

5.) 79.Div. baut im Anschluß an den linken Flügel der Schtz. Brig.3 eine Feldstellung auf dem Höhengelände nordwestl. des Stariza-Baches aus, verstärkt den Stützpunkt Stariza mit allen Mitteln Schwerpunkt Front nach Süden und hält die bisherige H.K.L. am Donez.

6.) Hindernismaterial, Sprengmunition und Minen werden zugeführt. Sie sind unter rücksichtslosem Einsatz aller verfügbaren Arbeitskräfte beschleunigt einzubauen.

7.) Ich verweise auf die von mir für die Verteidigung gegebenen Weisungen für die Kampfführung Nr.3 und 4, die für Schtz.Brig.3 gesondert übersandt werden.

Insbesondere ist die Artl. als das Gerippe der Verteidigung in der Hand des Artl.Rgts.Kdeurs. zusammenzufassen. Jede Zersplitterung ist vom Übel. Dafür muß aber gewährleistet sein, daß die Masse des Artl.-Feuers jeweils vor die bedrohten Abschnitte zusammengefaßt werden kann.

Der ununterbrochenen Beobachtung des Feindgeländes kommt besondere Bedeutung zu. Für die Bekämpfung der feindlichen Batterien und sonstigen Ziele ergeht besonderer Befehl.

8.) Die Panzerabwehr muß mit allen Mitteln sichergestellt werden. Vorgezogene Geschütze haben nur dann Wert, wenn die vom Feind nicht erkannt werden. Gut getarnte Pak-Geschütze mit Sondermunition, Minensperren und Panzer-Vernichtungstrupps müssen in der Lage sein, auch stärkere

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19.....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: .....
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An .....

Bestimmungsort

Panzerangriffe abzuschlagen. In den Regimentern sind besondere Offiziere mit der Organisation der Panzerabwehr zu beauftragen.

9.) Jch mache es allen Kommandeuren und Offizieren zur Pflicht, rücksichtslos dafür zu sorgen, daß in erster Linie die Infanterie, dann aber auch die anderen Waffen sich tief in den Erdboden eingraben. Darüber hinaus müssen genügend Unterstände und Unterschlüpfe entstehen, die auch stärkerem Beschuß standhalten. Tief ausgebaute Gräben bieten daneben wirksamen Schutz gegen feindliche Panzer und gegen Bombenwurf.

Jch verlange, daß auch die Batteriestellungen und rückwärtigen Ortschaften zu Verteidigungsstellungen ausgebaut werden. Jede Truppe hat in ihren Unterkünften Keller und Splittergräben zum Schutz gegen feindliche Luftangriffe auszubauen.

Die Erfahrungen der Kämpfe der letzten Wochen müssen uns zu höchster Tätigkeit anspornen.

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

K.u.Th. 10 40.

10.) Die Div. und Schtz.Brig.3 reichen bis 15.4. auf Karte 1 : 100 000 ein:

a) Verlauf der H.K.L. und Gefechtsvorposten
b) Einsatz der Kräfte
c) vorgesehene Hindernis- und Minensperren.

Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia
Nr. 182 op.

gez. H o l l i d t

294. I.D. 1230
ell. 79 -"- 1245
3. Pz. Brig. 1255
} Übgabe Rau

11/4

++++1245 HYFXA FUE EINS A FS LESSNIG HYIXA +++

++1230 HYFXA/FUE 1A · KR · HEINZ HGAXA/FUE+++Kspruch

++++1255 HYFXA/ FUE EINS ··KR·· KNOPP HKFXA+++

++++1255 HYFXA/ FUE EINS ··KR·· KNOPP HKFXA+++

Rolle

++··E/·KR/+··HYFXA/FUE /1A FS 11/+ 4/+42 1128 //

++··E/·KR/+··HYFXA/FUE /1A FS 11/+ 4/+42 1128 //

AN 294/+DIV/+//

AN 3/+SCHTZ/+BRIG/+/KL/ OBERST WESTHOVEN/KL/ //

/KL/ OBERST WESTHOVEN/KL/ //

AN 79/+ DIV/+ // //

Durch die Nahtstelle zu

··KORPSBEFEHL··// 1/+/KL/NACH ALLEN ANZEICHEN WIRD DER FEIND

NACH ABSCHLUSS DER SCHLAMMPERIODE DEN ANGRIFF AUF CHARKOW

WIEDER AUFNEHMEN/+DIE ANGABEN UEBER DIE DAUER DER

SCHLAMMPERIODE SIND NICHT EINHEITLICH/+MIT ABTROCKNEN DES

GELAENDES IN VERHAELTNIS MAESSIG KURZER ZEIT IST ZU RECHNEN/+/

/ 2/+/KL/ FUER DIE BEVORSTEHENDEN ABWEHRKAEMPFE IST ES VON

AUSSCHLAGGEBENDER BEDEUTUNG///DASS DIESTELLUNGEN MIT

ANSPANNUNG ALLER KRAEFTE UND UNTER EINSATZ DES ZUR VERFUEGUNG

STEHENDEN MATERIALS AUSGEBAUT UND IN EINEN BESTMOEGLICHSTEN

VERTEIDIGUNGSZUSTAND VERSETZT WERDEN/+IM GEGENSATZ ZUR

WINTERSTELLUNG IST DIE H/+K/+L/+UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER

FUER DIE BEOBACHTUNG ENTSCHEIDENDEN HOEHEN UND DER VOR DER

FRONT VERLAUFENDEN NATUERLICHEN HINDERNISSE ZU VERLEGEN/+

FRONT VERLAUFENDEN NATUERLICHEN HINDERNISSE ZU VERLEGEN/+

DIE H/+K/+L/+MUSS SO BESETZT WERDEN///DASS EIN LUECKENLOSES

FEUER ALLERWAFFEN VOR DER FRONT GEWAEHRLEISTET IST/+DER FUER

DEN WINTER GUELTIGE AUSBAU VON DOERFERN ZU STUETZPUNKTEN INDER

DEN WINTER GUELTIGE AUSBAU VON DOERFERN ZU STUETZPUNKTEN INDER

Inhalt

Nr.

Allinhe & Thiele. 5. 41.

H/+K/+L/+HAT NUR NOCH UNTER BERUCKSICHTIGUNG DIESER
GRUNDS AETZE BEDEUTUNG/+ FUER DEN STUETZPUNKTARTIGEN AUSBAU
DER ORTSCHAFTEN HINTER DER FRONT BEHALTEN DIE GEGEBENEN
BEFEHLE IHRE GUELTIGKEIT/+//

3/+/KL/--294/+DIV/+--VERTEIDIGT DEN BABKA-ABSCHNITT UND DIE
HOEHEN SUEDL /+ UND SUEDOSTW/+ KUPJEWACHA/+DIE NOCH
WESTL/+DER BABKA STEHENDEN FEINDKRAEFTE SIND BALDMOEGLICHST
UEBER DEN ABSCHNITT ZURUECKZUWERFEN/+//

4/+/KL/--SCHTZ/+BRIG/+3--VERTEIDIGT IHRE STELLUNG IN
DER ALLGEMEINEN LINIE HOEHE 183///3 -WALD WESTL/+ WIKNINA -
HOEHEN OSTW/+BAIRAK - 203///4 -WARWAROWKA- HOEHENGELAENDE
NOERDL/+ ISBIZKOJE/+DER AUSBAU DER RUECKHALTLINIE I
AUF DEN HOEHEN NOERDL/+ KUPJEWACHA IST WEITERZUFUEHREN/+//

5/+/KL/ --79/+DIV/+--BAUT IM ANSCHLUSS AN DEN LINKEN FLUEGEL
DER SCHTZ/+BRIG/+3 EINE FELDSTELLUNG AUF DEM HOEHENGELAENDE
NORDWESTL/+DES STARIZA-BACHES AUS///VERSTAERKT DEN STUETZPUNKT
STARIZA MIT ALLEN MITTELN SCHWERPUNKT FRONT NACH SUEDEN UND
HAELT DIE BISHERIGE H/+K/+L/+AM DONEZ/+//

6/+/KL/HINDERNISMATERIAL///SPRENGMUNITION UND MINEN
WERDEN ZUGEFUEHRT/+SIE SIND UNTER RUECKSICHTSLOSEM
EINSATZ ALLER VERFUEGBAREN ARBEITSKRAEFTE BESCHLEUNIGT
EINZUBAUEN/+//

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	E-KR					

Blatt 2.

7/+/KL/ICH VERWEISE AUF DIE VON MIR FUER DIE VERTEIDIGUNG
GEGEBENEN WEISUNGEN FUER DIE KAMPFFUEHRUNG NR/+3 UND 4/
/// DIE FUER SCHTZ/+BRIG/+3 GESONDERT UEBERSANDT WERDEN/+//.
'INBESONDERE IST DIE ARTL/+ALS DAS GERIPPE DER VERTEIDIGUNG
IN DER HAND DES ARTL/+RGTS/+ KDEURS/+ZUSAMMENZUFASSEN/+JEDE
ZERSPLITTERUNG IST VOM UEBEL/+DAFUER MUSS ABER GEWAEHRLEISTET
SEIN///DASS DIE MASSE DES ARTL/+FEUERS JEWEILS VOR DIE
BEDROHTEN ABSCHNITTE ZUSAMMENGEFASST WERDEN KANN/+//
DER UNUNTERBROCHENEN BEOBACHTUNG DES FEINDGELAENDES KOMMT
BESONDERE BEDEUTUNG ZU/+FUER DIE BEKAEMPFUNG DER FEINDLICHEN
BATTERIEN UND SONSTIGEN ZIELE ERGEHT BESONDERER BEFEHL/+//
8/+/KL/DIE PANZERABWEHR MUSSMIT ALLEN MITTELN SICHERGESTELLT
WERDEN/+VORGEZOGENE GESCHUETZE HABEN NUR DANN WERT///WENN
SIE VOM FEIND NICHT ERKANNT WERDEN/+ GUT GETARNTE PAK .
GESCHUETZE MIT SONDERMUNITION ///MINENSPERREN UND PANZER-
VERNICHTUNGSTRUPPS MUESSEN IN DER LAGE SEIN/// AUCH STAERKERE
PANZERANGRIFFE ABZUSCHLAGEN/+IN DEN REGIMENTERN SIND
33
BESONDERE OFFIZIERE MIT DER ORGANISATION DER PANZERABWEHR ZU
BEAUFTRAGEN/+//

Quittung für

Klinke & Thiele. 5.41.

)/+/KL/ ICH MACHE ES ALLEN KOMMANDEUREN UND OFFIZIEREN ZUR
)/+/KL/ ICH MACHE ES ALLEN KOMMANDEUREN UND OFFIZIEREN ZUR
PFLICHT///RUECKSICHTSLOS DAFUER ZU SORGEN///DASS IN ERSTER
LINIE JNFANTERIE///DANN ABER AUCH DIE ANDEREN WAFFEN SICH TIEF
IN DEN ERDBODEN EINGRABEN/+DARUEBER HINAUS MUESSEN GENUEGEND
UNTERSTAENDE UND UNTERSCHLUEPFE ENTSTEHEN///DIE AUCH
STAERKEREM BESCHUSS STANDHALTEN/+TIEF AUSGEBAUTE GRAEBEN
BIETEN DANEBEN WIR KSAMEN SCHUTZ GEGEN FEINDLICHE PANZER UND
GEGEN BOMBENWURF/+//
ICH VERLANGE///DASS AUCH DIE BATTERIESTELLUNGEN UND RUECKWARTIGEN
ORTSCHAFTEN ZU VERTEIDIGUNGSSTELLUNGEN UND AUSGEBAUT
WERDEN/+JEDE TRUPPE HAT IN IHREN UNTERKUENFTEN KELLER
SPLITTERGRAEBEN ZUM SCHUTZ GEGEN FEINDLICHE LUFTANGRIFFE
AUSZUBAUEN/+//
DIE ERFAHRUNGEN DER KAEMPFE DER LETZTEN WOCHEN MUESSEN ZU
HOECHSTER TAETIGKEIT ANSPORNEN/+//
10/+/KL/DIE DIV/+UND SCHTZ/+BRIG/+3 REICHEN BIS 18/+4/+ AUF
KARTE 1 /DOPP/ 100000 EIN /DOPP/ //
A/KL/ VERLAUF DER H/+K/+L/+UND GEFECHTSVORPOSTEN//
B/KL/EINSATZ DER KRAEFTE //
C/KL/ VORGESEHENE HINDERNIS- UND MINEN SPERREN/+// // /
/GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+ROEM 1 A NR/+182 OP/+GEZ/+
HOLLIDT+

-E-

11.4.

Anl. 15 c

K o r p s b e f e h l

1.) Nach allen Anzeichen wird der Feind nach Abschluß der Schlammperiode den Angriff auf Charkow wieder aufnehmen. Die Angaben über die Dauer der Schlammperiode sind nicht einheitlich. Mit Abtrocknen des Geländes ist in verhältnismäßig kurzer Zeit zu rechnen.

2.) Die Div. nutzen die Zeit der Schlammperiode mit allen Mitteln aus, um die Stellung zu verstärken. Im Gegensatz zur Winterstellung ist die H.K.L. unter Berücksichtigung der für die Beobachtung entscheidenden Höhen und der vor der Front verlaufenden Hindernisse zu verlegen. Die H.K.L. muß so besetzt werden, daß ein lückenloses Feuer aller Waffen vor der Front gewährleistet ist. Der für den Winter gültige Ausbau von Dörfern zu Stützpunkten hat nur noch unter Berücksichtigung dieser Grundsätze Bedeutung.

3.) 294.Div. verteidigt den Babka-Abschnitt und die Höhen südl. und südostw. Kupjewacha. Die noch westl. der Babka

stehenden Feindkräfte sind baldmöglichst über den Abschnitt zurückzuwerfen.

4.) Schtz.Brig.3 verteidigt ~~die augenblickliche~~ ihre Stellung in der allgemeinen Linie Höhe 188,3 - Wald westl. Wiknina - Höhen ~~um~~ östl. Bairak - 203,4 - Warwarowka - Höhengelände nördl. Isbizkoje. Der Ausbau der Rückhaltlinie auf den Höhen nördl. Kupjewacha ist ~~mit allen verfügbaren Kräften~~ weiterzuführen.

5.) 79.Div. baut im Anschluß an den linken Flügel der Schtz.Brig.3 eine Feldstellung auf dem Höhengelände nordwestl. des Stariza.Baches aus, verstärkt den Stützpunkt Stariza mit allen Mitteln ~~in der~~ Front nach Süden und ~~verteidigt~~ sichert die bisherige H.K.L. am Donez.

6.) Hindernismaterial, Sprengmunition und Minen werden zugeführt. Sie sind unter rücksichtslosem Einsatz aller verfügbaren Arbeitskräfte beschleunigt einzubauen.

7.) Ich verweise auf die von mir für die Verteidigung gegebenen Weisungen für die Kampfführung Nr.3 und 4,

die für Schtz.Brig.3 in Abschrift beigefügt sind.

10.) Die Div. und Schtz.Brig.3 reichen bis 15.4. auf Karte 1 : 100 000 ein:

a) Verlauf der H.K.L.
b) Einsatz der Kräfte
c) vorgesehene Hindernis- und Minensperren.

8.)

Für die Einhaltung Gesetze und Vor Anzeigefristen
bei Anzeigepflicht zu beachten.

9.) Ich muß auf allen Räumen andere und
Personen zur Pflicht, daß wir sorgfältig sein
zu sparen, daß in unserm Land die Tag. Dun-
kelheit, die andern Menschen sich sind in den
Erdboden einzugraben. Wenn somit wissen
genügend Naturschutz und Verkehrspflicht ent-
stehen, ist mit Strafbarkeit Schutz Grundsätze.
Sonst sie sind verbrauchte Rechten sind
beiden Seiten verschiedenen Pflicht sorgen sonst.
Strafe und gegen Strafbarkeit.

Ich empfehle, daß mir die Verkehrsbe-
sorgung, einen wirksamen Vorschriften
Ich die Verkehrspflicht Pflichten entsprechen
werden. Ich sorge ist in ihren Rechten Einzel-
heiten und Verletzungsrichten gegen Sorg-
falt gegen Schutz. Verletzungsfolge entstehen,
die Erfahrungen der Strafe der Sorg-
falten müssen und in Rücksicht Pflichtschutz
entstehen.

. 244.
3. Abfahrt
Zug . . . .
I U / 181
I U / 61
3. Tg.
Ang 66

KTB

182 up

KR!

11.4. 0930

Anl. 16

Fernschreiben

An

✓ 3. Schtz.Brig.
✓ 79.Div.
Korps K. Stern.

1.) 3.Schtz.Brig. erkundet und baut im Anschluß an den rechten Flügel 79.Div. eine Stellung aus in der allgemeinen Linie Höhe 203,4 - Warwarowka - Höhengelände westl. und nördl. Isbizkoje. Südlichster Stützpunkt 79.Div. ist Höhe 172,9 (Karte 1 : 25 000). Str.Bau-Kp. 2./538 ist für den Stellungsausbau heranzuziehen.

2-) 2./Pi.179 ist baldmöglichst zu 79.Div. in Marsch zu setzen. Zuführung regelt Schtz.Brig. mit 79.Div. unmittelbar.

Hptm. u. Ia

-KR- HVFXF 152 11.4.42 0930
lei { K.Di Fhr. der Trp. leitge. Hpfolw. Panning 1000/4
QED-QEM { 79.Div. 1045 Hptm. Rick
3 Schtz. 1045
Korl. Leitgem. Kr.

Wetterübersicht

für den 11.4.42.

Wetterlage: Der Einfluss des Westwetters hält an. Ueber Mittelrussland löst sich eine Störung, die laufend von Leningrad über Smolensk, Lubny und Saporoshje einströmten, auf. Staffelartig dringt eine zweite Störung aus dem Reich in den Ostraum ein. In der Ukraine und Südost-Kampfraum zur Zeit geschlossene Tiefbewölkung bei Sichten um 10 km. Vereinzelt leichte Regenfälle. Temperatur +2 bis +4 Grad.

Entwicklung: Vorübergehend Verflachung der Schichtwolken in 300 - 600 m über Grund, die örtlich zur Auflockerung führt. Mässige Sichten, besonders in den Morgenstunden, die gegen Mittag bis auf 10 km ansteigen. Winde aus West mit 10^{o} - 15 km h. Temperaturen nachts bis -1^{o}, tagsüber auf +3 bis $+6^{o}$ ansteigend.

Morgenmeldungen.

12.4.1942

294.Div.:

4.30 Uhr

Nacht verlief ruhig. Geringes feindl.Artl.Störungsfeuer auf H.K.L. im Abschnitt Winkler. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

3.Schtz.Brig.: (Funkspruch):

5.05 Uhr

Geringe Artl.Tätigkeit. Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.

79. Div.:

5.30 Uhr

Nacht verlief ruhig. Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben : Hptm. Buksch

An A.O.K. 6 :

5.35 Uhr

Außer geringer Artl.-Tätigkeit am Südflügel 294.Div. und im Abschnitt 3.Schtz.Brig.ruhiger Verlauf der Nacht.

Aufgenommen : Hptm. Simon
Durchgegeben : Oblt.

Cl. aus 5/6, 7

Zwischenmeldungen der Div. 12.4.1942.

294.Inf.Div.: 15.5o Uhr

Ruhiger Verlauf des Vormittags. Vereinzeltes Artillerie-störungsfeuer auf Pestschanoje und Höhe 18o .
Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant

3.Schtz.Brig. 15.55 Uhr

Im Abschnitt geringes Art.-Feuer, sonst keine Ver-änderungen.
Ablösung verläuft planmäßig.

Durchgegeben: Lt. Schauseil
Aufgenommen: Gottschalck.
Oberleutnant

79.Div. 16.oo Uhr

Während des Vormittags reger Feindverkehr zwischen Sowjetskoje (5163) und Süd-Wald in beiden Richtungen.
Granatwerferstörungsfeuer auf Waldnase südostw rts Ogurzowo.
Artilleriestörungsfeuer auf Archangeljskoje.
In den frühen Morgenstunden feindlicher Lautsprecher aus Now-Tawolshanka.
Donez um 4o cm gestiegen. Starke Strömung mit Eistreibung.
Wege zu den Stützpunkten teilweise unter Wasser.

I c 1

Durchgegeben: Hptm. Hildebrand.
Aufgenommen: Gottschalck.
Oberleutnant

000264

Bl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 12.4. 16.15 U.

Außer vereinzeltem Artl.-Störungsfeuer keine besonderen Ereignisse.

Keine Feindeinflüge.

Wege zu Unterkunftsorten und Stützpunkten teilweise unter Wasser.

Donez um 4o cm gestiegen. Starke Strömung mit Eisgang

Aufgenommen: Oblt. Daibert.
Durchgegeben Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 9/10

Tagesmeldungen der Div. 12.4.1942.

3.Schtz.Brigade: 2o.55 Uhr

Am Nachmittag auflebende beiderseitige Artillerietätigkeit.

Zwei feindliche Panzer in Wiknina wurden mit Erfolg bekämpft, ein Panzer brennend beobachtet.

Bombenangriffe durch 4 I 14 auf Raum um Bairak.

Zwei Btl.I.R.429 in Ternowaja (5036) eingetroffen, I./ I.R.529 in Wesseloj. eingetroffen.

R.Lage: 7 III.
3 IV.

Durchgegeben: Hptm.v.Waldow
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant.

294.Div.: 21.oo Uhr

Weiterer Verlauf des Tages ruhig. Geringes Artillerie-Störungsfeuer auf Pestschanoje (5035), Höhen südostw. und ostw. Nepokrytaja (5018), Peremoga (5025) und Dragunowka (5031). In den russischen Feldstellungen 1,5 km ostw. Pestschanoje normale Bewegungen. Aufklärung von Höhe 18o gegen Höhe 112 brachte Beschuß durch Pak aus dem Wald hart ostwärts Fedorowka (5034). Eigener Spähtrupp in den Abendstunden gegen Waldschlucht 1,5 km ostsüdostw. H.199 ergab Feindbesetzung mit drei MG und 3o - 4o Infanteristen. Bei 196,8 und am Waldrand=südlich davon verstärkte Schanzarbeiten des Gegners. Dorthin eigenes Störungsfeuer.

Keine Feindeinflüge.

Panzerlage: 4 (1 IV, 3 III) einsatzbereit in Nepokrytaja.
1 Panzer IV Charkow in Reparatur.

Absicht für morgen unverändert.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant.

Tagesmeldung 79.Div. 12.4. 21.25 Uhr

1.) Geringe beiderseitige Artl.-Tätigkeit im Südabschnitt. Neben Feindverkehr (Fährbetrieb) in beiden Richtungen an Übergangsstelle Ssowjetskoje keine wesentlichen Feindbeobachtungen.

2.) Absicht für 13.4.: Fortführung der Umgliederung der Div. zur Verstärkung des rechten Flügels.

3.) Alle Wege im Div.-Abschnitt nicht für Kfz., Straße Beldorod, Charkow nur für geländegängige Fahrzeuge befahrbar.

4.) Donez steigt weiter und überschwemmt weite Flächen.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen:
Leutnant

Anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K.6 12.4. 21.45 Uhr

Auf gesamten Korpsabschnitt geringe Artl.-Tätigkeit, auf Abschnitt 3.Schtz.Brigade am Nachmittag auflebend.

Panzerlage:

1o III, 4 IV,

Donez steigt weiter.

Straße Charkow, Belgorod nur für geländegängige Fahrzeuge befahrbar.

Aufgenommen: Hptm. Schmidtbauer
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant

Anl. 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	5887

Vermerke: Als Fernspruch an PI.Rgt.677 um 1825 Uhr.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FUE	12.4.	1815	Krenn, bgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.4.	42.	1825	

Abgang
Tag: 12.4.
Zeit: 1700
Dringlichkeits-Vermerk

An:
Gen.Kdo.XVII.A.K.
fuer Pi.Rgt.Stab 677.

Absendende Stelle
AOK 6/A.Pi.Fu.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Der Stab Strasenbaubatl.538 steht dem Pi.Rgt. 677 voruebergehend zur Beaufsichtigung der Befestigungsarbeiten ost aerts Charkows zur Verfuegung.

AOK 6 /A.Pi.Fue.

F.d.R.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Art. 17

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Angenommen: **Aufgenommen:** **Datum:** ..... 19..... **um:** ..... **von:** ..... **durch:**	**Befördert:** ..... **Datum:** ..... **um:** ..... **an:** ..... **durch:** ..... **Rolle:**	

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: **von:** Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

12.4.42	19 20 D	An 294.Div. 3.Schtz.Brigade 79.Div.
Abgangstag	Abgangszeit	Bestimmungsort

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Im Abschnitt 3.Schtz.Brig. ist slowakisches Artl.Rgt.31 eingesetzt. Uniformtuch: kaki-braun. Truppe ist zu belehren.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia/Ic

166 12.4.42. 1920 —

Nach Abgang: Kopifü
N.66
Qu

nl: 294.79.
3. Schtz.Br. } 1920
79.9.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10.40.

Anl. Kr. 2, 3, 4

Morgenmeldungen der Divisionen 13.4.42

79. Div. 5.1o Uhr

Die Nacht verlief ruhig. Keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

294.Div. 5.15 Uhr

Die Nacht verlief völlig ruhig. Geringes Artl.-Störungsfeuer auf Raum Nordwest Kupjewacha (5o38). Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

3.Schtz.Brig. 5.16 Uhr

Die Nacht verlief ruhig. Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm.v.Waldow

Morgenmeldung an A.O.K.6 5.20 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

Aufgenommen: Hpt. Endres

Durchgegeben:

Leutnant

Zwischenmeldungen der Div. 13.4.1942.

294.Inf.Div.: 15.2o Uhr

Bisher ruhiger Verlauf des Tages.

Keine feindliche Artillerietätigkeit. Infolge diesigen Wetters geringe Beobachtungsmöglichkeit.

6 Überläufer bei 173,2 (Kaukasier).

Keine Feindeinflüge.

8,8,-cm Flak I./9 noch ohne Zugmaschinen in Nepokrytaja.

Rgt.Stabl.R.222 verladebereit in Charkow (Transportnummer o217336).

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Gottschalck.
Oberleutnant.

79.Inf.Div.: 16.1o Uhr

Im Divisionsabschnitt keine wesentliche Gefechtstätigkeit. Bei Masslowa Pristanj wurde bei eigenem Spähtruppunternehmen ein Gefangener eingebracht (7./2o7)

Wege und Straßen im Abschnitt für Kfz. nicht befahrbar. Für pferdebespannte Fahrzeuge mitunter großen Schwierigekeiten. Straße Belgorod Charkow südlich Krassnoje auf 3oo m Länge unterbrochen (Überschwemmung und Unterspülung). Wiederherstellung nicht vor 14.4. mittags.

Starke Überschwemmung des Donez und seiner Zuflüsse (stellenweise 2oo - 3oo m weit).

Durchgegeben: Hptm. Bucksch,
Aufgenommen: Gottschalck.
Oberleutnant

3.Schtz.Brigade: 16.15 Uhr

Im ganzen Abschnitt ruhig. Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen:

Gottschalck
Oberleutnant

Zwischenmeldung an A.O.K.6 16.45 Uhr

Keine Kampfhandlungen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 9, 10, 11

Tagesmeldungen der Div. 13.3. 1942.

294.Inf.Div.: 21.00 Uhr

Weiter ruhiger Verlauf des Tages. Geringes Artilleriestörungsfeuer mittleren Kalibers aus Gegend Star.Ssaltow (5053) auf Kupjewacha (5038). Bei 196,8 neue Schanzarbeiten beobachtet.

Keine Feindeinflüge.

Panzerkompanie Hoffmann morgen Marsch auf Elwitkowo.

Absichten für morgen: Für Gruppe Winkler verstärkte Aufklärung gegen Westufer Babka, sonst Aufträge unverändert.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant.

79.Inf.Divi 21.05 Uhr

1.) Während des Tages Ruhe im Divisionsabschnitt, lediglich auf Archangeljskoje feindliches Granatwerferfeuer (etwa 120 Schuß).
2.) Absicht für 14.4.: Fortsetzung der Umgliederung zur Verstärkung des rechten Flügels.
3.) Brücke Iwanowka-Masslowa Pristanj durch Hochwasser zerstört. Verkehr zum Brückenkopf wird durch Floßsäcke aufrechterhalten. Ständiges Steigen des Donez und seiner Zuflüsse.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant.

3.Schtz. Brigade: 21.1o Uhr

Im ganzen Abschnitt nur schwaches Artillerie-Störungsfeuer.

Bei Gruppe Gruner und Pape Beginn der Ablösung durch weitere Teile I.R.429 und I./I.R.529.

Feindeindruck: Vermehrte Überlaufbereitschaft und Nachlassen des Artilleriefeuers aus Versorgungsschwierigkeiten.

Absichten: Rückführung von Teilen K.3, A.A.1 und Btl. Heyden-Rynsch nach Charkow.

Ausbau der Stellung insbesondere nördlich und westlich Warwarowka, Isbizkoje. Btl. Haspel Masse Russkije-Tischki, 1 Kp. noch Wesseloje.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann.
Aufgenommen:

Oberleutnant,

000275

Anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K.6 13.4.42 21.55 Uhr

Auf Korpsabschnitt nur vereinzeltes Artl.- und Granatwerferfeuer.

Ablösung Batl. 3.Pz.Div. verläuft unter großen Schwierigkeiten.

II./S.3 mit Masse in Russkij-Tischki (3085), eine Komp. in Wesseloje (5111). II./slow.A.R.31 im Raum südl. Ternowaja (5136) in Stellung.

Donezbrücke Iwanowka (5231) - Maslowa-Pristanj (5230) durch Hochwasser zerstört. Versorgung des Brückenkopfes durch Schlauchboote.

Panzerlage:

294.Div. unverändert
3.Schtz.Brig.: 6 III, 2 IV

Aufgenommen: Hptm. Lüngershausen

Durchgegeben: Gottschalck

Oberleutnant

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Anl. 13

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Angenommen: Aufgenommen: Datum: ..... 19..... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	

Vermerke: . . . .

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch: 173

13.4. Abgangstag	22.30 Abgangszeit	An 294.Div. 3.Schtz.Brig. 79.Div. Bestimmungsort

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Für die derzeitige Kampfführung gebe ich noch folgende ergänzende Hinweise:

1.) Die Bekämpfung der feindlichen Artl. und wichtiger Fernziele wird im Hinblick auf die Schwierigkeiten des Mun.-Nachschubs während der Schlammperiode ab sofort durch den Stabsoffizier der Artl. beim Gen.Kdo. einheitlich geleitet. Ihm stehen hierzu die im Korpsabschnitt eingesetzte Heeres-Artl. (10-cm-Kan. und 21-cm-Mrs.), Aufklärungsflieger und B.-Abt. zur Verfügung. Freigabe des Feuers für diese Artl. - ausgenommen feindliche Angriffe - nur nach Genehmigung des Gen.Kdos. Zur Vervollständigung des artilleristischen Feindbildes melden die Div. laufend die durch Erdaufklärung erkannten Feindbatterien dem Gen.Kdo. Ia/Art.

Auch die den Div. zur Verfügung stehende Artl. ist mit Rücksicht auf die Mun.-Lage nur zur Bekämpfung lohnender Ziele oder im Falle feindlicher Angriffe einzusetzen.

2.) Nach Eintritt der Schlammperiode muß die Tarnung auf die jeweils veränderte Bodenfärbung umgestellt werden. Die Kp.- und Bttr.-Chefs sind dafür verantwortlich, daß alle Feldstellungen, Bttr.-Stellungen und B-Stellen den

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers | | | | | |

K.u.Th. 10. 40.

jeweiligen Bodenverhältnissen schnellstens angepaßt werden. Besonderes Augenmerk ist zweckmäßiger Tarnung der Mun.-Stapel, Mun.-Umschlagstellen und -Lager zu widmen. Es ist unter den augenblicklichen Versorgungsschwierigkeiten nicht zu verantworten, wenn Mun.-Stapel völlig ungetarnt und so dicht nebeneinander angelegt werden, daß sie durch feindliche Luftaufklärung ohne weiteres erkannt und bei Beschuß oder durch Bombenwurf vernichtet werden können.

Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia
Nr. 184 op

gez. S t r e c k e r

B/4

173 13.4.42. 2230 - 55D —

mdl: 29. Div. 2324
3. Pol. Div. 2210
79. Div. 2330
} Kenntn. Abgab.

Graudenz, Fu.

Diese Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HY FXA/FU

Geheime Kommando-Sache

Geheim

Fernschreibname 5945 Lfd. Nummer

Anl. 19

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 13.4.42 19..
um: 2005
von: HRYX/FU
durch: Obgefr.Rab

Befördert: zugest.
Datum: 13.4.
um: 2018
an:
durch:
Rolle:

Abt. I a Nr. 204/42 geh.
Eing.: 13 APR 1942
Anlagen: 1

Vermerke: K R Geheim

Fernschreiben:
Posttelegramm: von:
Fernspruch:

13.4. Abgangstag | 1900 Abgangszeit

K R Geheim
Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An Gen.Kdo.XVII.A.K.

An nachr.23.Pz.Div.

Bestimmungsort

Zum Antrag der 23.Pz.Div.,das in der Front eingesetzte Schtz.Batl.Reimann(I./Schtz.Rgt.128)personell durch Teile des K.S.Batl.23 und des I./Schtz.Rgt.126 zeitlich abzulösen,wird von der Armee entschieden:

Es bestehen keine Bedenken,personell das in der Front eingesetzte Btl.Reimann(I.Schtz.Rgt.128)durch Teile des K.S.Batl.23 unddes I.Schtz.Rgt.126 zeitlich abzulösen,sofern dadurch keinerlei Schwachung der Kampfkraft in dem bisher vom I.Schtz.Rgt.128 besetzten Abschnitt eintritt.

Die in Priwolje eingesetzte 4.K.S.Btl.23 kann für die Ablösung des I.Schtz.Rgt.128 nicht freigegeben werden,da ihr Einsatz bei Priwolje zum Scgtz der dort stehenden Artl.notwendig ist.

AOK 6-Ia Nr.1183/42 geh.

fdR Feldstab, Fu.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

860 geh. Pabock Druck Wien 8., Wickenburggasse 13

Bund. 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	191

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HKFXA	13.4.	1100	Fuchs, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	13.4.	1105		

Ta

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 13.4.	XVII. A.K.	3.Schütz.Brig.
Zeit: 0950		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

3.Schütz.-Brig. meldet:

1.) Ablösung Btl. Haspel durch Teile I.R. 429.

2.) Übernahme bisheriger Abschnitt Westhoven durch Oberst Gruner.

3.) Eintreffen Stab 3.Schütz.-Brig. in Wesseloje. Übernahme des bisherigen Abschnitts 3.Pz.Div. durch 3.Schütz.-Brig. Inmarschsetzung Stab 3.Pz.Div. ohne Abt. Ic nach Charkow.

3. Schütz.-Brig.

F. d. R.:

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allnke & Thiele. S. 41.

Wetterübersicht

für den 13.4.42

Wetterlage: Tiefdruckgebiet über der westlichen Schwarzmeerküste verlagert sich nur langsam nach Osten und füllt sich auf. Es strömen auch hinterher über das Asowsche Meer nach dem Südost-Kampfraum wärmere Luftmassen ein. Allgemein geschlossene Wolkendecke, 1ooo - 15oo m über Grund. die nach Westen bis Wolhynien und Bessarabien auf 2oo m über Grund absinkt. Weiträumiges Regengebiet vom Karpathenvorland bis Donezplatte. Drehen der Winde aus Osten. Temperaturen: +3 bis +4 Grad. Auf der Krim +7 Grad.

Entwicklung: Weiterhin bedeckt. Absinken der Wolken bis auf 3oo - 6oo m über Grund. Sicht 4-1o km. Strichweise leichte Regenfälle. Mässige Winde aus Ost, teils böig.
Temperaturen: Nachts +2 bis +5 Grad, tagsüber +6 bis +8 Grad.

14.3.

Morgenmeldungen

294.Div. 4.15 Uhr

Nacht ruhig verlaufen.

Durchgegeben: Oblt.Wempe

79.Div. 4.35 Uhr

Ruhe vor ganzer Front. Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch

3.Schtz.Brig, 4.50 Uhr

Nacht im ganzen Abschnitt ruhig verlaufen. Btl.Heyden-Rynsch, A.A.1 durch J.R.429, K.3 durch I./529 abgelöst.

II./slow.A.R.31 in Stellung, noch nicht eingeschossen.

A,O.K. 6 05.15 Uhr

Nacht im gesamten Korpsabschnitt ruhig verlaufen.

Btl.Heyden-Rynsch und A.A.1 durch J.R.429 und K 3 durch I./529 abgelöst.

II./slow.A.R.31 in Stellung, noch nicht eingeschossen.

Aufgenommen: Oblt.Wilhelms

Durchgegeben:

Hptm.

Anl. 5, 6, 7

Zwischenmeldungen der Div.: 14.4.1942.

294.Inf.Div.: 15.45 Uhr

Bisher ruhiger Verlauf des Tages. Geringes Artillerie-Störungsfeuer auf Kupjewacha, Nepokrytaja, Höhen ostw. davon und Raum westlich Kupjewacha. Verstärkte Schanzarbeiten des Gegners in Gegend Wegegabel, 3 km nordostwärts Pestschanoje beobachtet.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen:
Oberleutnant.

3.Schtz.Brigade: 15.05 Uhr

Keine besonderen Ereignisse. Gegen 12.30 Uhr im Abschnitt Wittkopf schwerere Granatwerferfeuerüberfälle, schwächeres Artillerie-Störungsfeuer.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann.
Aufgenommen:
Oberleutnant

79.Inf.Div.: 16.07 Uhr

Keine Gefechtstätigkeit.

Im Südabschnitt weiteres Steigen, im mittleren Abschnitt geringer Fall des Donez und seiner Zuflüsse. Verkehr zum Brückenkopf Maslowa Pristanj wird durch Fährseilbetrieb aufrechterhalten. Baustoffe für Brückenschlag nach Ende der

000283

Überschwemmung liegen bereit.

Freigabe der Straße Belgorod, Charkow für den Verkehr ist nicht vor dem 17.4. zu erwarten. (Auskunft eines an der unterbrochenen Straßenstelle südlich Krassnoje eingesetztan Bau-Btl.)

Durchgegeben: Fw. Wichmann
Aufgenommen:

Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 14.4. 16.45 Uhr

Ausser vereinzelten Feuerüberfällen (schwere Granatwerfer und Artillerie) keine Kampftätigkeit.

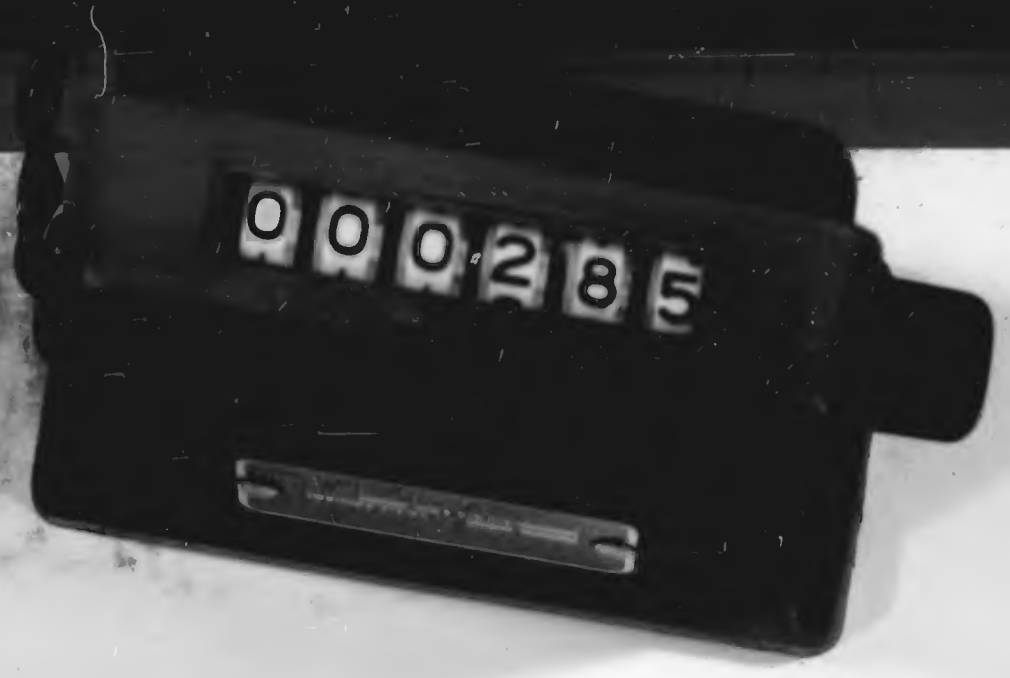
79.Div. meldet Steigen des Donez im Südabschnitt, im mittleren Abschnitt geringes Fallen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn

Durchgegeben:

Gottschalk

Oberleutnant



Anl. 9, 10, 11

Tagesmeldungen. 14.4.1942

79.Div. : 20.55 Uhr

Keine Gefechtstätigkeit.

Verlegung im Zuge der Umgliederung zur Verstärkung des rechten Flügels der Division nehmen bei sehr schlechten Wegeverhältnissen ihren Fortgang.

Durchgegeben: Hptm. Buksch
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

3.Schtz.Brigade: 21.oo Uhr

Im Abschnitt Wittkopf lebhafteres Artillerie- und Granatwerferfeuer, vereinzelt MG.-Streufeuer. Vermehrte Bewegungen auf Nordhang Höhe 188,1 (2km südlich Samulewka). 2 s.Gr.W. und 1 le. Geschütz erkannt. 18.3o Uhr ein fahrender Feindpanzer in Gegend Schule Wiknina (5o43) beobachtet.

Im übrigen Abschnitt Ruhe.

Brücke zwischen Wesseloje und Russkije Tischki eingebrochen. Zur Zeit kein Verkehr, auch nicht zu Fuß, möglich. Inf.Pi.Zug 513 und gelernte Zivilisten angesetzt.

Teile K.3 in Wesseloje, Rest in Ternowaja,

Btl. Heyden-Rynsch in Wesseloje.

Panzerlage: 6 III, 2 IV.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen: Gottschalck

294.Inf.Div.: 21.o7 Uhr

Weiterer Tagesverlauf ruhig. 16.oo Uhr Feindansammlung in Wald ostw. Fedorowka (5o34) durch Artl.bekämpft.

Ablösung des Gegners im Südestteil Dragunowka (5o31) in Stärke von etwa 25 Mann um 17.oo Uhr durch I.G. und Inf.Waffen erfolgreich bekämpft. Feindliches Artl.Störungsfeuer auf Pestschanoje, Höhe 18o, Mitte Nepokrytaja und Höhe 173,2. Während des ganzen Tages Schanzarbeiten des

Gegners auf den Höhen bei 5039 und südlich davon.

In Pestschanoje wurden als Beute noch gefunden ein schwerer und zwei leichte Granatwerfer.

Keine Feindeinflüge.

Absicht für 15.4. unverändert.

Einheit Hoffmann heute Vormittag aus Nepokrytaja abgerückt.

Panzer

Durchgegeben : Gottschalch

Aufgenommen : Oblt.

000287

Anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K.6 14.4. 21.5o Uhr.

Außer lebhaftem Artillerie- und Granatwerferfeuer auf Abschnitt westlich Wiknina ruhiger Tagesverlauf.

Bei Höhe 1 km südostwärts Kut vermehrte Bewegungen, 2 Granatwerfer, 1 Geschütz erkannt. Außerdem ein fahrender Feindpanzer in Gegend Wiknina.

Keine Feindeinflüge.

Panzerlage: 6 III, 2 IV.

II./S.3 mit Masse in Charkow, 1 Kompanie Russkije Tischki .

Btl. Heyden-Rynsch in Wesseloje, Masse K.3 Wesseloje, Rest Ternowaja.

Aufgenommen: Hptm. Hahn.
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 13

14.4.1942

B e s p r e c h u n g s p ü n k t e

(Fahrt Gen. Neuling zur 294 ID.)

1.) 7. und 8. Komp. Schtz.Rgt. 126 auf dem Marsch zur Ablösung des II./ Schtz.Rgt. 128 10.35 Uhr 2 km westlich Kutusowka.

2.) Feindliche Stellungen westlich der Babka und im Kastenwäldchen ostwärts Argunowskij - Fedorowka werden durch ein nächtliches Unternehmen angegriffen werden, sobald die Nächte etwas heller geworden sind.

3.) General Neuling teilt mit, daß der Offiziers-Ersatz, der für 294.Div. bestimmt war, zu anderen Divisionen geschickt worden ist. 294.Div. bittet dringend um Offiziers-Ersatz.

4.) Die Division bittet dringend um Zuführung von Pionieren, da nur 2./ Pi. 294 bei der Division ist, ferner um Zuführung der noch in Boljschaja Babka stehenden Teile der 294.Div., insbesondere der Radfahr-Schwadron, der Restteile der Pz. Jäg.Abt.294 und der Restteile des I.R.514.

5.) Die Division benötigt ferner die Komp. Kirsch, die in Ternowaja liegt und aus Versorgungstruppen besteht. Da 294.Div. die Versorgung der 3.Schtz.Brig. mit übernehmen mußte, werden die Versorgungstruppen benötigt.

6) Auffallender trigonometrischer Turm auf Höhe 219 am Westrand des Waldes 5 km südwestlich Nepokrytaja.

Geheime Kommandosache Anl. 14

Der Oberbefehlshaber
der 6. Armee
Ia - Nr. 1212/42 g.K.

A.H.Qu., 14. April 1942

15. Ta

3 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Bezug: Fernschr. Gen.Kdo. XVII. A.K.
Ia Nr. 190/42 geh. v. 9. 4. 42,
13.55 Uhr

An den
Herrn Kommandierenden General
des XVII. A.K. oder Vertreter im Amt.

Das AOK. ist sich des Risikos bewußt, das durch das Herausziehen der 3. Pz.Div. in Verbindung mit der geringen Kampfstärke der ablösenden Truppen entsteht. Das AOK. glaubte, dieses Risiko im Interesse wichtiger operativer Vorhaben in Kauf nehmen zu müssen. Die für die Front ostw. Charkow bestehende Spannung wird im Augenblick gemildert durch die eingetretene und noch weiter zunehmende Verschlammung des Bodens, später durch die um Charkow versammelten und noch weiterhin laufend zu erwartenden Kräfte, die im Notfalle zum Eingreifen bereit sind.

Wenn ihrerseits die Armee die volle Verantwortung für die getroffene operative Maßnahme trägt, so bleibt Gen.Kdo. XVII. A.K. für die Führung des Abwehrkampfes mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln und Kräften in seinem Abschnitt voll verantwortlich.

Hoth
General der Panzertruppe

Verteiler:
Gen.Kdo. XVII. A.K. = 1. Ausf.
AOK. 6 - Ia = 2. "
KTB. = 3. "

rot: Stand vom 10.4.1942

Kriegsgliederung 9./14.4.1942

(U.T.13.) 9/4

XVII. Charkow

Sf. 677

N 66 | 4./47 (ohn. 2/) | 153 | 1./255 | Str. 3./523 | Str. 2/538 | Privolje (Unterstützung) | 14./530 (ohn. 17g.) 63 M. Priwolje

Zur Auffrischung

72 M. | 429 | 13./429 115 M. | 14./429 68 M.

II./530 78 M. | III./429 245 M. | II./429 259 M.

Russkije - Tischki - Lipzi

Tle. Zg. 14./530 3,0 M (Charkow)

I./629 179 M. Siegmann

I./429 218 M. Marschner Charkow

II./514 112 M.

gem. II./212 204 M. Belgorod

294. Kutusowka

Gr. 3 Zimmermann 4-27

III./518 | Bttr. Braeter (518)

543 | Kp. Rhodenhauser 3 Kypjewacha

514 Gr. Winkler Nepokrytaja 34

III./183 | III./486 | III./514 518 M. 230

13./514 | 14./514 | 294 85 M. | 2./294 220 M.

3-17 222 Gr. Weißmann Peftschanoje

III./530 549 M. 6-824 (mit Trossen)

A.R. 294

Flak

I./9 | 12g. 4./47

IV./294 | 4./179 Per. | 4./294 Nap.

II./294 | 5./294 Nap. | 1./85 Nap. | 12./294 Nap. | 1 Zg. 6./294 (Panzerabwehr bei Gr. Winkler)

3. Wesseloje

39 | 12g. 530 | 180 M.

530 Gr. Wittkopf

12-47 | 518 | 226 | III./126 300 M. | II./126 300 M. | 110 M.

12./226 98 M. | 14./226 | 226 100 M. Res. Kp.

2./179 66 M.

x davon: 200 M. Ersatz im Anmarsch

3 Gr. Westhoven Bairak

II./3 | AA 1 | 160 M. Ilzerowo

400 M. Böhm | 600 M. Hegenbarth

Störk 70 M. | 75/7.(M) Ludwig 100 M. 106 | 39 Brand 64 M. 92

13./530 70 M. | 3./3 Ulbrich 100 M.

Flak

Gr. Pape Ternowaja

3 | 518 Kp. 518

370 M. | 160 M. Thaudes-mann (515) | 120 M. Kirsch (513)

2 kp. Tern. | 1 " Warw. | 1 " Isb. | 80 M. Börner 479/5

13./513 100 M. | X 179 | X 294 92 M.

250 M. Besatzg. Warw. | 260 M. Besatzg. Isb. (3./514)

Panzer

Kp. Jahnke Bairak

Kp. Feldhein Ternowaja

Kp. Rühl (203)

A.R. 75

31 slow. Artl. Rgt. mit I./II. Abtg. (24 Geschütze) im Anmarsch

I./75 (Auf zus. Arbeit Gr. Westhoven)

3./711 Tern. | 1./75 Tern. | 12g. 2./294 Tern.

I./294 (Auf zus. Arbeit Gr. Wittkopf)

2./377 | 9./35 südl. Tern. | 7./248 südl. Tern. | Bhr. Schilling v. A.R. 294

179. Belgorod

Gr. Poetsch

Tle. Hb. B./179 # 3. Pi. 179 Kp. Fleischer 3. Pi. 294

212 | 200 M.

III./212 400 M. | II./212(E) 380 M. | I./212 300 M.

13./212 72 M. | 14./212 97 M. | 179 | 179

I./208 Gr. Süd

179

AA 179 420 M. | I./513 300 M. | 200 M. | I./208 580 M.

1./179 110 M. | 2./294 40 M. | 3./294

179

IV. 11./ | 10.1

III. 9./ | 8./ | 7./

I. 12./ | 6./ | 5./ (XXIX. A.K. unterstellt)

I. 1./ | 2./ | 3./

000296

000291

Anl. 15a

W e t t e r ü b e r s i c h t

für den 15. 4. 42.

W e t t e r l a g e : Störungstätigkeit nach Osten abziehend.
Geschlossene Schichtbewölkung in 700 - 800 m Höhe.
Gute Sichtverhältnisse.

E n t w i c k l u n g : Bei Zufuhr kühlerer Luft Bewölkungsauflockerung, meist gute Sichtverhältnisse. Nord- bis Nordwestliche Winde. Temperaturen in der Nacht um Null Grad.

000292

Anl. 17

294.Inf.Division
Ia.

Div.Gef.St.,den 14.4.1942.

I a

An
Gen.Kdo. XVII.A.K.,Ia.

Es wird gebeten, die sich zur Zeit noch in Ternowaja befindlichen Mannschaften der Nachschub-Komp. 294 sowie von Fahrkolonnen des Div.Nachsch.Fhr. 294 (angeblich bei der Komp. Kirsch) freizugeben und der Division (Qu.Abt.) zuzuführen.

Durch die Übernahme der Versorgung der 3.Schtz.Brig. werden die Mannschaften zur Durchführung der Versorgung unbedingt benötigt.

000293

Anl. 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	6001

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRY X/F	14.4.	2125	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	14.4	2135		

Ia Fmb

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.4.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia
Zeit: 1910		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

AOK.bittet um Meldung, bis wann die noch im Bereich des XVII.A.K. eingesetzten Flakkampftrupps für den Luftschutz von Charkow freigemacht werden können und wann der Flakkampftrupp Nepokrytaja dem Flak-Rgt. 91 zugeführt wurde.

AOK.6 Ia.

fdR

Inhalt

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname — Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19.....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit
14.4.	1800

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Gen.Kdo. LI.A.K.

Bestimmungsort

Gen.Kdo. bittet, die z.Zt. noch in Bol.Babka eingesetzten Teile der 294.Div. herauszuziehen und nach Charkow zu I b 294.Div. in Marsch zu setzen.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Leuzinger, Lt.

HVFXAFUE 177, 14.4.42, 1811 h
an: 1830, HVBxA, Funke Bayer
Leuzinger, Lt.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

000295

Wetterübersicht

für den 14.4.42

Wetterlage: Das über der Mittelukraine liegende Tief wird auf der Höhe gekräftigt, es zieht nur langsam in Nord-Ost-Richtung der mittelrussischen Platte zu und bleibt im Südost-Kampfraum weiter wetterwirksam. Noerdlich des 5o. Breitengrades von Orel bis Lemberg geschlossenes Schneefallgebiet mit Sichten um 1 km. Südlich der Donau bis Odessa - Mariupol Regen mit Nebeln und Sichten von 2 - 4 km. Temperaturen allgemein meist über +3 Grad.

Entwicklung: Keine wesentliche Wetterbesserung. Weiterhin tiefe Wolken um 3oo m über Grund, die über Wäldern teilweise aufliegen. Nebelgefahr während der Morgenstunden. Sichten gegen Mittag zeitweise 2 - 4 km. Allgemein Neigung zu Sprühregen. Schwache Winde aus Ost, 1o - 2o kmh. Temperaturen nachts +3 Grad, tagsüber +5 bis +7 Grad.

000296

Anl. 1, 2, 3, 4

Morgenmeldungen der Div. 15.4.1942.

294.Inf.Div.: 4.30 Uhr

Die Nacht verlief ruhig. Geringes gegenseitiges Infanteriefeuer bei Höhe 173,2 und in Dragunowka. Ostwärts Pestschanoje wurden in großer Entfernung Geräusche von Gleiskettenfahrzeugen gehört.

Geländeschwierigekeiten durch den Regen gestern noch verstärkt.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

79.Inf.Div.: 4.33 Uhr

Keine besondere Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.

3.Schtz.Brigade: 5.00 Uhr

Im Abschnitt keine besondere Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann

Morgenmeldung an A.O.K.6 15.4. 505 Uhr

Außer leichtem beiderseitigen Infanteriefeuer ostwärts Nepokrytaja und bei Dragunowka ruhiger Verlauf der Nacht.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Oberleutnant

Zwischenmeldungen. 15.4.42.

15.3o Uhr.

294.Div.

Ruhiger Verlauf des Vormittages. Granatwerfer-und geringes Artl.-Störungsfeuer auf H.K.L. ostwärts Nepokrytaja und auf Höhe hart nordwestl. Kupjewacha.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen: Gefr.

15.5o Uhr

79.Div.:

Schwaches Artl.- und Grantawerfer-Störungsfeuer auf Stariza und Ogurzowo.

Sonst keine Gefechtstätigkeit.

In Stariza 2 Überläufer aus Südwestteil des Ortes (angeblich vom II.Btl.,4.Rgt.,1.Garde-Div., vorläufige Aussagen enthält Ic - Mittagsmeldung).

Donezüberschwemmungsverhältnisse und Wegezustand unverändert.

Durchgegeben : Hptm. Buksch

Aufgenommen : Oblt.

16.2o Uhr

3.Schtz.Brig.:

Im Abschnitt Wittkopf lebhaftere Artl.-Tatigkeit und Granatwerfer-Feuerüberfalle auf Höhe 183,3 und Wald nördlich davon. Ein Panzer in Ostteil Schlucht zwischen Wiknina (5o43) und Kut (5o44).

Vermehrte Überläufertätigkeit, insgesamt 6 Überläufer.

Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann

Aufgenommen : Oblt.

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 — 15.4. — 16.35 Uhr

Vereinzeltes feindliches Artillerie- und Granatwerferfeuer auf Korpsabschnitt. Etwas lebhafter auf Abschnitt Wiknina.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen.
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant

Vorl. 9/10.11

Tagesmeldungen der Div. 15.4.1942.

294.Inf.Div.: 2o.25 Uhr

Der Tag verlief weiter ruhig. Schanzarbeiten des Gegners ostwärts Pestschanoje (5o35) hielten an. Geringes Artillerie- und Granatwerferstörungsfeuer auf H-K.L. ostw. Nepokrytaja (5o18), auf Straße Nepokrytaja, Peremoga (schweres Kaliber aus Richtung Star.Ssaltow) und Peremoga selbst.

Keine Fliegertätigkeit.

In Ternowaja und Warwarowka 1 Offz, 1 Zahlmeister, 9 Uffz. und 41 Mann an Verpflegungsdiensten.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Klein,
Leutnant

3.Schtz.Brigade: 21.15 Uhr

Lage unverändert. Lebhaftes Artl.und Granatwerferfeuer in Abschnitt Wittkopf und Gruner. Vermehrte Überläufer.

Batl.Pape in Lipzy (5oo4), Batl.Heyden-Rynsch und AA 1 zwischen Tscherkasskije-Tischki und Charkow (2947). Batl. Haspel wahrscheinlich Charkow (noch nicht bestätigt). Restkommandos mit Fahrzeugen (3.Pz.Div.) in Ternowaja und Lipzy (5oo4).

Major Weißmann und Kdr.Str.Bau-Btl.538 in Lipzy.

Panzerlage: wie gestern.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Oblt. Gottschalk.

000300

79.Div.: 21.30 Uhr

Geringes feindliches Artl.-Störungsfeuer leichten Kalibers im Mittel- und Südabschnitt. Sonst keine Gefechtstätigkeit.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen: Oblt. Gottschalk.

Anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K.6 15.4. 21.55Uhr.

Auf gesamtem Korpsabschnitt geringes Artillerie und Granatwerferstörungsfeuer, lebhafter auf Abschnitt Nepokrytaja - Peremoga und westlich Wiknina/Samulewka - Bairak.

Keine Feindeinflüge.

Panzerlage unverändert.

Btl. Pape in Wesseloje. Btl. Heyden-Rynsch und A.A.1 zwischen Tscherkaskije-Tischki und Charkow. II./S.3 Charkow. Restkdos. sämtlicher Btlne. (3.Pz.Div.) mit Fahrzeugen in Ternowaja und Wesseloje.

Aufgenommen: Hptm. Schmidtbauer.
Durchgegeben:

Oberleutnant

000302

Geheim!

Anl. 13

Generalkommando XVII.A.K.
Ia Nr. 210/42 geh.

K.H.Qu., den 15.4.1942.

Bezug: Hv.Blatt 1942, Teil B,Ziff.209
Hv.Blatt 1940, Teil B,Ziff.250.

Betr.: Schlacht- und Gefechtsbezeichnungen.

An

Nachstehend werden die Schlacht- und Gefechtsbezeichnungen des XVII.A.K. für den Feldzug gegen Rußland vom 22.6.-31.12.1941 bekanntgegeben. Für nicht zutreffende Bezeichnungen sind durchstrichen. Die Gefechtsbezeichnungen sind von den seinerzeit dem Gen.Kdo. unterstellten Kommandobehörden und den ihnen kriegsgliederungsgemäß unterstellten Stäben und Truppenteilen im Wehrpaß usw. einzutragen, soweit sie an den genannten Gefechten beteiligt waren. Andernfalls sind nur die Hauptbezeichnungen (in der Anlage mit Ziff. bezeichnet) einzutragen. Den Heerestruppen werden die Gefechtsbezeichnungen unmittelbar vom Gen.Kdo. mitgeteilt, auch wenn sie vorübergehend Divisionen unterstellt waren.

Soweit für Versorgungstruppen Gefechtsbezeichnungen nicht in Betracht kommen, gilt die Bezeichnung "Verwendung im Operationsgebiet von ..... bis ..... ".

Schlacht- und Gefechtsbezeichnungen für die Zeit vom 22.6. - 31.12.41.

Ostfeldzug 1941

1.)	Grenzschlachten in Wolhynien	22. 6. - 12. 7.
	a) Grenzschlachten zwischen Bug und Styr Durchbruch durch die russischen Grenzbefestigungen bei Luboml und Verfolgungskämpfe bis Kowel.	22. 6. - 28. 6.
	b) Kämpfe zwischen Styr und Stalinlinie	29. 6. - 12. 7.
	aa) Kämpfe um den Styr bei Luck und Rozysze.	29. 6. - 1. 7.
	bb) Waldgefecht zwischen Styr, Horyn und Slucz.	2. 7. - 12. 7.
	Einnahme von Kolki	3. 7.
2.)	Kämpfe im Raum nördlich Shitomir	13. 7. - 21. 8.
	a) Flankenkämpfe nordostwärts Nowograd-Wolhynsk.	13. 7. - 22. 7.
	b) Durchbruch durch die Stalinlinie bei Bielka - Hulanka.	23. 7. - 28. 7.
	Einnahme von Emilczyn.	24. 7.
	c) Abwehrkämpfe im Raum um Pondarowka.	29. 7. - 4. 8.
	d) Durchstoß bis Korosten	5. 8. - 10. 8.
	Einnahme von Korosten	7. 8.
	e) Kämpfe im Raum um Korosten	11. 8. - 20. 8.
	Vorstoß auf Bialocurowicze	12.8.
3.)	Verfolgungskämpfe gegen den Dnjepr bis zum Pripjet.	21. 8. - 26. 8.
4.)	Schlacht bei Kiew.	27. 8. - 27. 9.
	a) Sicherung an der Nordwestfront von Kiew.	27. 8. - 10. 9.
	b) Umfassungskämpfe ostw. des Dnjepr.	11. 9. - 16. 9.
	aa) Einnahme von Semipolki	15. 9.

bb) Vorstoß im Dnjepr-Djesnawinkel nördlich Kiew	11. 9. - 20. 9.
c) Schlacht im Raum ostwärts Kiew.	17. 9. - 27. 9.
aa) Vorstoß auf Browary.	17. 9. - 20. 9.
bb) Einkesselungskämpfe im Raum Borispol - Perejaslaff - Baryschewka.	19. 9. - 27. 9.
cc) Entlastungsstoß auf Borispol - Artemjewka.	19. 9. - 21. 9.
dd) Kämpfe in und um Iwankowo.	19. 9. - 21. 9.
5.) Verfolgung gegen den Donez.	1.10. - 30.10.
a) Verfolgungskämpfe am Psiol und an der Worskla.	1.10. - 6.10.
b) Vorstoß auf Bogoduchow.	7.10. - 12.10.
Einnahme von Bogoduchow.	12.10.
c) Abwehrkämpfe um Murefa - Bogoduchow.	13.10. - 16.10.
d) Kämpfe bis Charkow.	17.10. - 25.10.
e) Verfolgung bis zum Donez.	26.10. - 30.10.
6.) Kämpfe am oberen Donez.	1.11. -

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

Anl. 1/4

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Angenommen: Aufgenommen: Datum: ..... 19..... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

15.4.42 Abgangstag	20.20 Abgangszeit	An A.O.K. 6.

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

Bestimmungsort

Flak-Kampftrupp Nepokrytaja ist abmarschbereit, Abholung erfolgt durch Gen.Kdo. Tag wird gemeldet. [redacted].

Die im Abschnitt Bairak eingesetzten Flak-Kampftrupps sind z.Zt. infolge der Wegeverhältnisse unbeweglich.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia.

Leuning Ltnt

HVF x AFVE 183 15.4.42 2020 BEU
an: 2150 HRVxdn Leuning Oberst
ab: Leuning Ltnt

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers | | | | | |

K.u.Th. 10. 40.

Bv. T. O. 6

Nr. 1128/42 geheim.

, den 15.4.42.

Geheim!

Abt. Ia Nr. 407/42 geh.
Eing.: 15. APR. 1942
Ausgegangen:

An
XVII. A.K.

Nachstehend wird eine Eisenbahntransportfolge für die 71 I.D. übersandt:

1.) 339ooo K N.A. 171, Stab 1./(mot)
2.) 339oo1 J I.R. 211 Stabskp.& 2Fz.II, 4Pf.1.Kp.
3.) 339oo2 I I.R. 211 Stab I & 1.Kp. o. 5Fz.II & 1o Pf.
5.) 339oo3 K SanKp. 2/171 o.2Fz.II KrKw.Zug 1/171,Vorkdo.Vet.Kp.
6.) 339oo4 I I.R. 211, 3.&4. Kp.
7.) 339oo5 I Pi.Btl. 171 Stab & 1.Kp.
9.) 339oo6 K N.A. 171, 2.Kp.
1o.) 339oo7 I A.R. 171 StabI, I.R. 211/2.Kp.
11.) 339oo8 K.Div.Stab & 14 Kp. I.R. 211 (mot)
13.) 339oo9 I I.R. 211,StabII 5./2 Fz.II,4Pf.d. .Kp.
14.) 339o1o I A.R. 171, 3./I.R. 211,3Fz.II,6Pi.d.1./
15.) 339o11 K Bäck.Kp.171,Feldg.Tr.o.1Fz.II&4M.2FzIId.San.Kp. 2/171
17.) 339o12 I.I.R.211, 7.&8. o.4Fz.II & 8Pf.
18.) 339o13 S N.A. 171,1.besp.le.Na.Kol. Div.Verpfl.A.
19.) 339o14 K Schlächt.Kp.171,Feldp.Amt.Vorkdo.2kl.Kw.Kol.3kl.Kw.Kol.o.3Fz.Ia
21.) 339o15 I I.R. 211, 14.(besp.
22.) 339o16 I A.R. 171, 2./&5. Fz.II 1oPf. zu 8 der 12./
23.) 339o17 I A.R. 171, 1./&3.Fz.Ia der 3. le.Kw.Kol.
25.) 339o18 I. I.R. 211, 6./9./&1o./
26.) 339o19 I Pi.Btl.171,2.&3./ I.R. 211, 2Fz.II&4 Pf.d.8./
27.) 339o2o I A.R.171, Rgt.Stab o.5Fz.II,1oPf.&1oMann.
29.) 339o21 I.I.R. 211,Stab III & 12./
3o.) 339o22 I Pi.Btl.171,Le.Pi.Kol.Gr.Staffel I.R. 211.11./A.R.171,5Fz.II 9Pf.zu6 d.12.
31.) 339o23 I I.R. 211, 13./
33.) 339o24 K A.A.171,Stab 3./-,2./o.19oFahrr.& Feldk.
34.) 339o25 I A.R. 171,1o./ o. 3 Fz.II 17 Pf. zu6&9Pf.zu8
35.) 339o26 I.Dinafü 171,Nachsch.Kp.171,1.KlKwKol.A.A.171,16oPf.zu8&8oM.
37.) 339o27 I. A.A.171,1./o.16oPf.zu8&8oM.Dinafü171,Stb.o.2Fz.I,1Fz.Ib.
38.) 339o28 I.A.R.171,StabIV,ResteRgt.Stb.1FzII&7Pf.zu8d.12./ & 3Fz.II je 8Pf.zu8 der 1o./&11./
39.) 339o29 I San.Kp.1.171,A.R.171,je3Fz.II 9Pf.zu6&9Pf.zu8der 1o.&11./ A.A.171,Reste d.2./mit Feldküche
41.) 339o3o K.Dinafü171,2Fz.IIFz.Ib,3Fz.IIv.Stab. 7.kl.Betr.Kol.o. 1 LKW, KrKwZug 2/171. Feldp.Amt 171(Rest)
42.) 339o31 K Pz.Jg.Abt.171,Stab & 3./ ohne Reste.
43.) 339o32 I A.R. 171,11./ohne 3Fz.II, 17Pf.zu8&9Pf.zu6
45.) 339o33 K Pz.Jg.Abt. 171,1.&2./ ohne Reste
46.) 339o34 I A.R. 171,12./o.1oFz.II,17Pf.zu8,9Pf.zu6
47.) 339o35 I Dinafü 171,9.le.Fahrkol.&Reste d.Pz.Jg.Abt.171
48.) 339o36 I I.R. 194,Stabsk.ohne Fz.Ib & 6Pf.
49.) 339o37 I I.R. 194,Stab II./&8./
5o.) 339o38 S A.R. 171,StabII./ 3Fz.Ia & 6Pf.d8.le.Fahrkol.
51.) 339o39 I I.R.194 5./-7./
52.) 339o4o I I.R. 194,Stab I. & 4./
53.) 339o41 I A.R.171 4./
54.) 339o42 I I.R. 194, 1./-3./
55.) 339o43 I I.R. 194 13./

000307

56.) 339o44 I A.R. 171
57.) 339o45 I I.R. 194,StabIII 9./ & Reste Rgt.Stab
58.) 339o46 I I.R. 194,11./& 12./
59.) 339o47 I A.R. 171 6./
6o.) 339o48 I I.R. 194 1o./ & 3Fz. Ia, 6Pf.d.8.le.Fahrk.
61.) 339o49 I I.R. 194 14./ (besp.)
62.) 339o5o I Dinafü 171, 8.le.Fahrk.ohne Fz.Ia & 12.Pf.
63.) 339o51 I I.R. 191, Stabskp.o.6Fz.II & 12 Pf.
64.) 339o52 I I.R. 191,StabII & 8./
65.) 339o53 I.A.R. 171 Stab III, I.R. 191 14./(mot)
66.) 339o54 I I.R. 191, 5./-7./
67.) 339o55 I I.R. 191 14./ (besp.)
68.) 339o56 I A.R. 171, 7./
69.) 339o57 I I.R. 191, Stab III & 12./
7o.) 339o58 I A.R. 171, 8./
71.) 339o59 I I.R. 191, 9./-11./
72.) 339o6o I I.R. 191, 13./ & Reste Staboskp.
73.) 339o61 I I.R. 191, Stab L & 4./
74.) 339o62 I A.R. 171, 9./ 4 Fz.II & 8Pf. zu 6 der Vet.Kp.
75.) 339o63 I Vet.Kp. ohne 1o6 Pf. zu8, 7o Pf. zu5 & 25Fz. zu II
76.) 372o62 S Fahrk. 7/171
77.) 339o64 I I.R. 191 1./-3./
78.) 339o65 I Dinafü 171, 1o. le.Fahrk.Vet.Kp.5oPf.zu8, 1Fz.II,35Mann.
79.) 372o63 S Fahrk. 6/171
8o.) 339o66 I Vet.Kp.56 Pf.zu8, 62 Pf.zu6 u.2oFz.II, Ger.Sa melst. 5 Fz. zuI & Fz. Ia der Werkstattk.
81.) 339o67 K Werkstattk. ohne 5 Fz.zuI, 1 LKW d.7.kl.Betr.St.Kol. 2PKW & 4 Mann des Feldg.Trupps, Nachkdo. Div.Stab.
82.) 347169 S Fahrkol. 5/171
83.) 339o68 K Brüko B138 ohne 21 Fz. zuI, 5 Fz. Ia & 1 Fz.II
84.) 339o69 S Brüko B138 Reste

Bemerkung: Die fehlenden laufenden Nummern 4,8,12,16,2o,24,28,32,36,4o und 44 sind in dieser Beweg ng laufende Versorgungszüge.

BV.T.O. 6

Oberstleutnant i/G.

79. Infanterie-Division
Ia Nr. 179/42 geh.

G e h e i m !

15.4.42

Betr.: Umgliederung zur Verstärkung des rechten Flügels.

An

Generalkommando XVII. A.K.

Seit 12.4. steht die Div. in Umgliederung zur Verstärkung des rechten Flügels. Beendet 18.4.

Neue Abschnittsgliederung.

1. Rechts Gruppe Schuchardt

Abschnittsgrenze rechts (Div.Grenze zu 3.Schtz.Brig.)
links: Murom (Gr.Schuchardt) - Pkt.192,7 - Waldecke nördl. Höhe 210,6 - Waldschneise Richtung Pkt. 159,7 - Höhe 159,7 (Gr. Schuchardt) - Nordrand Woltschansk.

Truppen:

a) verst. I./I.R. 513 - Abschnitt rechts
b) " I./I.R. 212 - " mitte
c) " I./I.R. 208 - " links.

2. Mitte I.R. 212

Truppen:

a) verst. III./I.R. 212 - Abschnitt rechts
b) " II./I.R. 212 - " links

Durch Herausnahme des I./I.R. 212 (Stab, 1. Kp., Teile 4.Kp.) entstandene Lücken werden durch Zuführung der 10./I.R. 212 und der Kp. Fiedler (Bausoldaten) aus Stariza sowie der 6./I.R. 212 aus Belgorod ausgeglichen.

3. Links Gruppe Poetsch

Truppen:

verst. 6./I.R. 226
Kp. Fleischer) aus Bausoldaten und Angehörigen von
Zug Ries) Versorgungstruppen zusammengestellte
) Einheiten.
1 Zug 3./A.A. Abt. 179
1 " 3./Pz.Jg. Abt. 179

4. Artilleristische Gliederung wird wie folgt geändert:

8. u. 11. Battr. gehen im Abschnitt der Gruppe Schuchardt in Gegend Pjatnize nach Abtrocknen der Wege in Stellung.

3./A.R. 294 wird der III. Abt. unterstellt, die Abt. auf Zusammenarbeit mit Gruppe Schuchardt angewiesen.
Es stehen sodann zur Unterstützung der Abwehr im Abschnitt Isbizkoje-Stariza 3 l.F.H.-und 1 s.F.H.-Battr: zur Verfügung.

5. Ausbau der HKL im rechten Div.-Abschnitt in allgemeiner Linie Höhengelände nordwestl. des Grundes zwischen Isbizkoje - Stariza - Wald nördl. Stariza wird so beschleunigt, daß sie mit dem Überschreitbarwerden des Bachgrundes für feindl. Panzer (Ende April) besetzt werden können. Verstärkung wird dann noch nötig sein.

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier

Major i.G.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXA/Fü

Anl. 17

Geheime Kommando-Sache

Geheim

Fernschreibname	lfd. Nummer 125	
Angenommen: Aufgenommen: Datum: 15.4.42 19 um: 1040 von: HGOXA durch: Obgefr.Rab	Beförd.: zugest.: Datum: 15.4. um: an: durch: Rolle:	Abt. Ia Nr. 206 142 geh. Eing.: 15. APR. 1942 Ausgegangen:

Vermerke: Geheim

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: A OK. 6 Ia
Fernspruch:

15.4. Abgangstag	1000 Abgangszeit

Geheim
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Generalkommando XVIII.K.Ia

Bestimmungsort

Betr.: Fernschreiben AOK 6 Ia
Nr.1183/42 geh.v.15.4.42.

Die Division kann eine Ablösung des I./Sch. Rgt.128 durch Teile des Kr.23 und der 1./Schtz.Rgt.126 nicht durchführen, da infolge Nichtfreigabe der Komp.Priwolje die geforderte Erhaltung der gleichen Kampfkraft nicht gewährleistet ist. Die Div. beantragt bei Eintreffen von Infanterie als Reihenfolge der Ablösung:

1. I./Schtz.Rgt.128
2. II./Schtz.Rgt.126
3. 4.Kr.23.

23.Pz.Div.Abt.Ia Nr.268/42 geh.

fdR

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

860 geh. Rabeck Druck Wien 8., Wickenburggasse 14

Anl. 1,2,3,4

Morgenmeldungen.

16.4.1942

294.Div.: 4.15 Uhr

Nacht ruhig verlaufen.
Leichtes Artl.Störunsfeuer auf HKL ostw. Nepokrytaja (5o18).
Befohlene Änderung bei Gruppe Zimmermann für 1.Rate durchgeführt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

79. Div.: 4.3o Uhr

Nacht verlief ruhig. Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm. Buksch

3.Schtz. Brigade: 5.1o Uhr

Nacht ruhig verlaufen, keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt.Erdmannsdorf

An AOK 6: 5.17 Uhr

Schwaches Artl.Störungsfeuer auf HKL ostw.Nepo-krytaja.
Sonst keine besonderen Ereignisse.

Aufgenommmen : Oblt. Berger
Durchgegeben : Lt.

Anl. 5, 6, 7 f. 16.4.42

Zwischenmeldungen der Divisionen.

294. Div. 15.32 Uhr

Ruhiger Verlauf des Vormittags. Vereinzeltes Artl.-Störungsfeuer auf Pestschanoje (5o35), Höhe 18o und auf Raum hart nordwestl. Kupjewacha (5o38). Gegner schanzt weiter auf Höhe ostw. Pestschanoje.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt.Wempe.
Aufgenommen: Lt. Klein

79.Div. 16.oo Uhr

In der Nacht durchgeführte Aufklärung fand Hf.Wasilowka (1 : 25ooo) 1.7 km südwestl. Stariza von 3o Russen mit 2 M.G. besetzt. Dort Feuergefecht, in das auch Gegner von Feldstellungen am Waldrand südlich davon eingriff. Nach dem Zurückgehen des eigenen Spähtrupps hat Gegner bis Höhe 186.o nachgefühlt.

Nach Gefangenenaussagen im Südwestteil Stariza und in Kolchose in der von Südteil Stariza nach Nordwesten sich hinziehenden Schlucht insgesamt etwa 80 Russen. Anscheinend alles Teile des II./ Rgt.4 der 1.Garde-Division.

Donez um 2o cm gefallen.

Durchgegeben: Major Plock
Aufgenommen: Oblt. Gottschalk

3.Schtz.Brig. 16.o5 Uhr

Leichtes Artl.- und Granatwerferfeuer im Abschnitt Wittkopf. Sonst im gesamten Abschnitt Ruhe.

Stab Pape durch Stab Weißmann abgelöst.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann

Aufgenommen: Oblt. Gottschalk

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 16.4. 16.5o Uhr

Vereinzelt leichtes Artillerie - und Granatwerferfeuer.

Stoßtruppunternehmen 79.Inf.Division fand Südwestteil Stariza und Schlucht westlich davon wie bisher feindbesetzt.

Keine Feindeinflüge.

Donez um 2o cm gefallen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben

Gottschalck

Oberleutnant.

Anl. 9 10,11

Tagesmeldungen der Div.: 16.4.1942.

294.Inf.Div. 2o.5o Uhr

Der Tag verlief weiterhin ruhig. Feindliches Artillerie-Störungsfeuer auf eigene Schanzarbeiten in der H.K.L. ostw-Nepokrytaja (5o18) und auf Kupjewacha (5o38). Gegen 19.oo Uhr in Pestschanoje (5o35) Motorengeräusch (1 Panzer?) aus nordostwärtiger Richtung gehört. Weitere Schanzarbeiten des Gegners ostwärts und südostwärts Pestschanoje (5o35). Eigenes Bespannfahrzeug in Pestschanoje (5o35) auf russische Mine gefahren, [redacted]

Keine Feindeinflüge.

Absichten für morgen unverändert.

Hang ostwärts 199 noch schlecht passierbar.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Gottschalk
Oberleutnant

79.Inf.Div.: 2o.55 Uhr

Die Verlegungen im Zuge der Verstärkung des rechten Flügels der Division sind abgeschlossen. Am 17.4. beginnt Ausbau der neuen H.K.L. im Südabschnitt.

Donezwasser um 5o cm (vom Höchststand) gefallen.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.
Aufgenommen: Gottschalk
Oberleutnant.

000315

3.Schtz.Brigade: 21.oo Uhr

2.
Funkspruch
(1:250 000)

Nach beiderseitiger Spähtrupptätigkeit in der Nacht 15./16.4. am Tage verstärkte MG.- Artillerie- und Granatwerferfeuerüberfälle im Abschnitt Wittkopf und Gruner. Feind schanzt auf Höhe nordostw. ~~Samalewka~~ Hill und bei Punkt 182,3 (1 : 25.000) (1,5 km südlich 5144). Infanteristische Bewegungen am linken Flügel Gruppe Gruner sowie zwei Feindpanzer in Gegend Schule Wiknina wurden durch eigene Artillerie bekämpft.

Wege auch für Panzer- und Kettenfahrzeuge fast nicht passierbar.

Panzerlage: 5 IV, 2 III, 2 II.

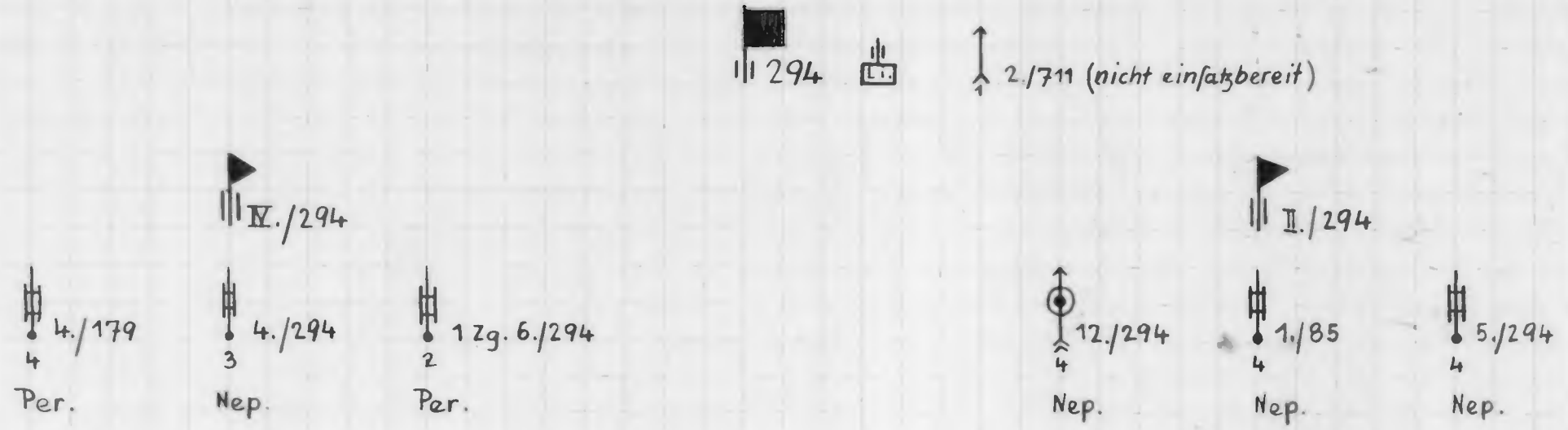
Durchgegeben: Oblt. Erdmann

Aufgenommen:

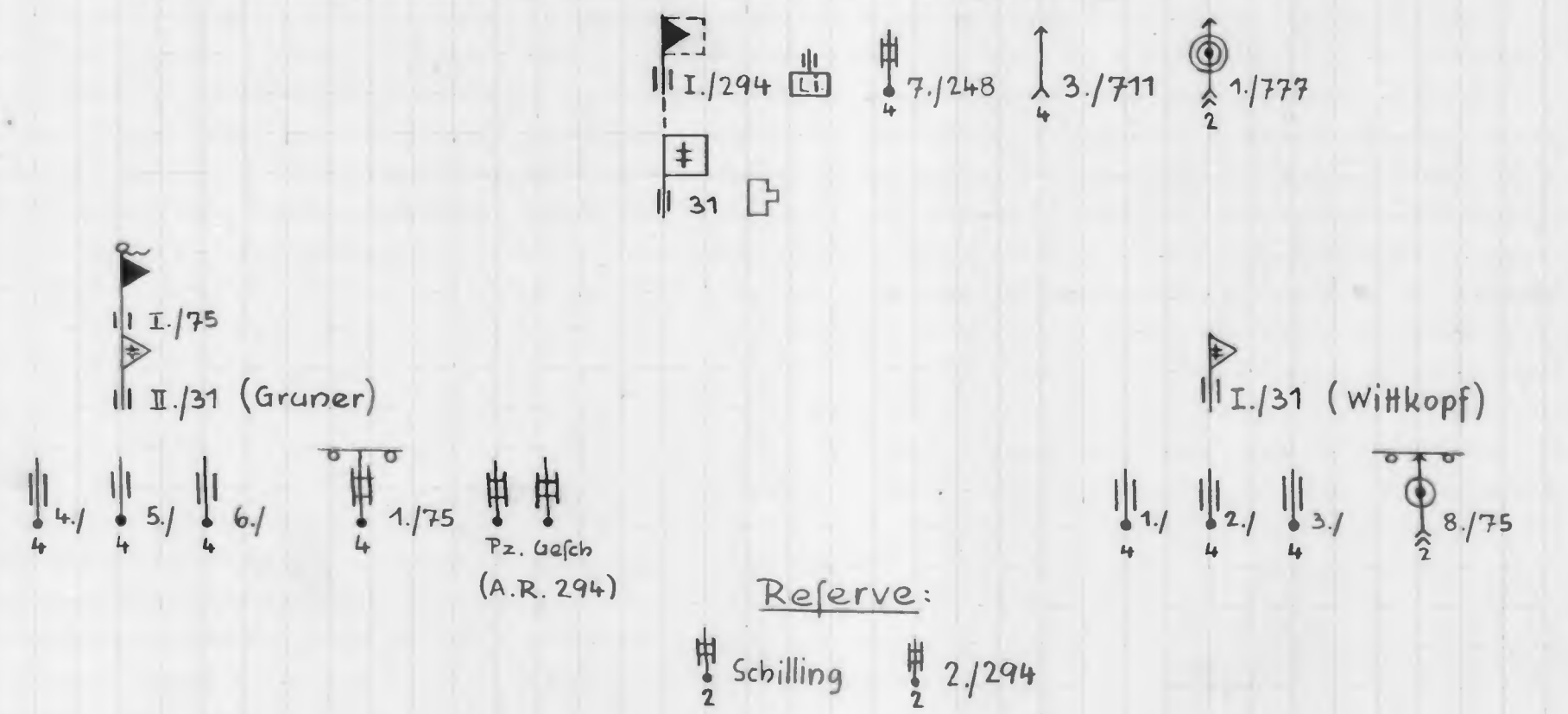
Oberleutnant

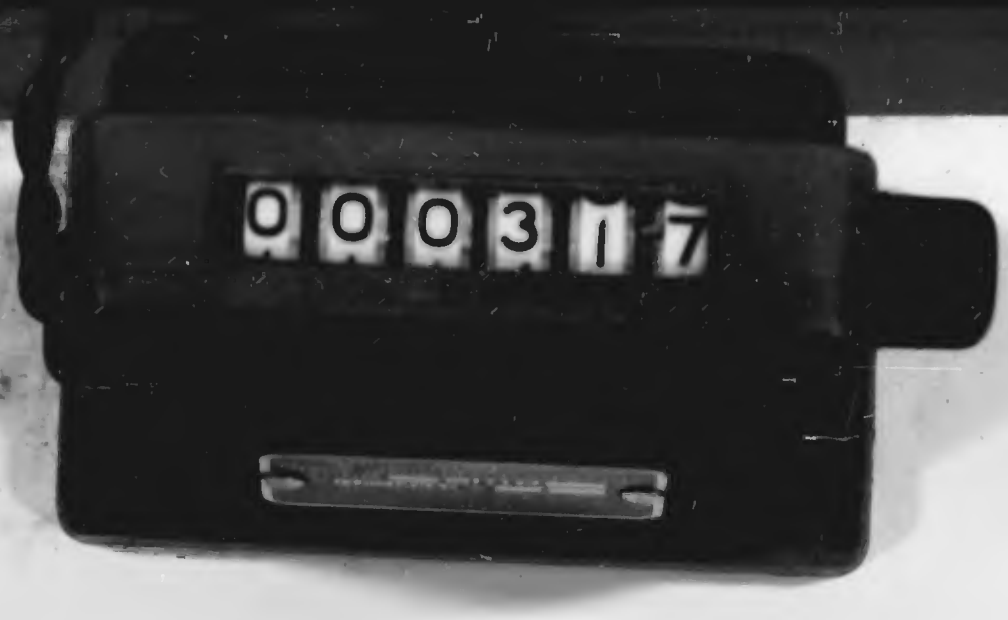
Stand 16.4.1942

Gliederung der Artillerie der 294. Div.



Gliederung der Artillerie der 3. Schtz. Brig.





Anl. 13 16. 4. 42

Leutnant Zimmermann gibt

1735 durch:

Fernsprechbuch Ia Nr 1234/42 g

Ltr. Nachrichtenkompl. Kfzarbeiten i/L wie folgt

zu ändern:

2 Abs. a)

" Ziff. Abk. des Kg. Bgl. 128 "

" zu ändern in

" Ziff. Abk. des Kg. Bgl. 201. "

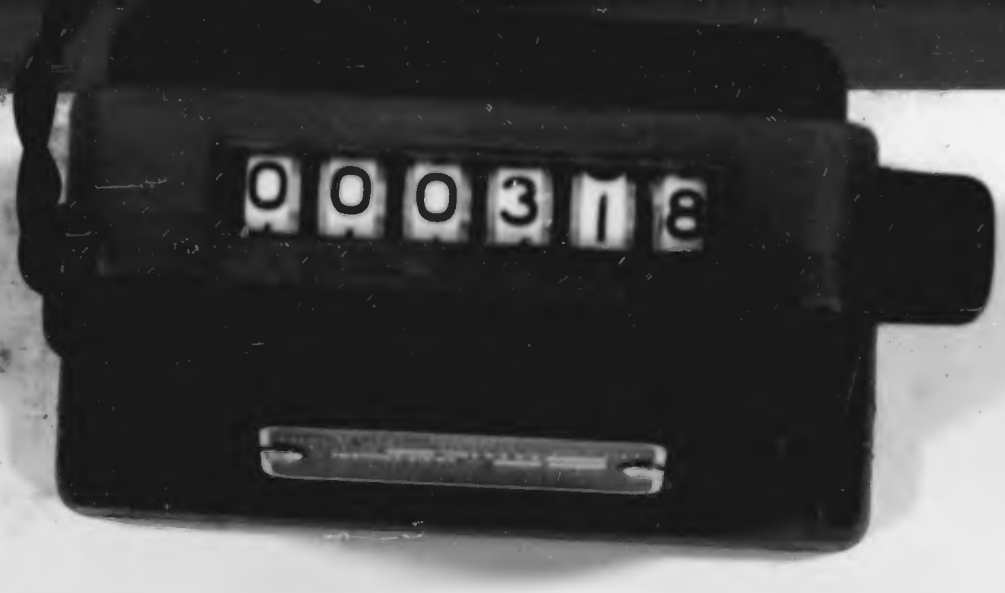
nicht in 2 Abs. b)

II. / Kg. Bgl. 128. "

" zu ändern in

II. / Kg. Bgl. 128.

Aufgen.: Klee, Lt.



Wetterübersicht für den 16. 4..42.

Wetterlage: Sturmtief über Donez und Don-Gebiet zieht in Richtung NO, es bringt wechselhaftes Wetter, auf seiner Rückseite über der gesamten Ukraine und Südmeerküste. Damit verbunden werden neue Luftmassen aus S angesaugt. Allgemein geschlossene tiefliegende Wolkendecke in 200-300 m.über Grund, die sich gegen Süden auf 600-1000 m über Grund abhebt. Stellenweise Regen mit Schneefall. Stark schwankende Sichten von 500 m bis 8 km. Böige mittlere Winde aus Nord, 30-40 kmh, Temp, + 2-4 Grad.

Entwicklung: Langsame Beruhigung, wolkig bis bedeckt, Haufenschichtwolken in 300-500 m, mässige Sichten von 4-10 km, bei NW-Winden, 20 kmh.

Temperaturen: nachts um + 3 Grad, tagsüber auf + 6 Grad ansteigend.

Anl. 15

Tagesmeldung an A.O.K.6 16.4. 21.55 Uhr

Artilleriestörungsfeuer auf eigene Schanzarbeiten im Abschnitt 294.Inf.Division.

Auf Südflügel und Mitte 3.Schtz.Brigade nahm nach beiderseitiger Spähtrupptätigkeit MG.-, Granatwerfer.- und Artilleriefeuer zu.

Feindbewegungen, dabei 2 Panzer, in und nördlich Wiknina durch Artillerie bekämpft.

Stab Pape durch Rgt.Stb.513 abgelöst.

Donez um 50 cm gefallen (vom Höchstwasserstand).

Panzerlage: 2 III, 5 IV.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen.

Durchgegeben:

Gottschalck.

Oberleutnant

Anl. 1,2,3,4

17.4.42

Morgenmeldungen der Divisionen

294.Div. 4.20 Uhr

In Pestschanoje ruhiger Verlauf der Nacht. Motorengeräusche, die seit 19.oo Uhr aus Nordostwärtiger Richtung gehört wurden, hielten an.

Vor Gruppe Winkler geringes Artl. Störungs-Feuer in den frühen Morgenstunden auf H.K.L.

Vor linkem Flügel der Gruppe Zimmermann wurden schwache feindl. Spähtrupps abgewiesen.

'Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

79.Div. 4.45 Uhr

Nacht verlief ruhig, keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.

3.Schtz. Brig. 5.15 Uhr.

Außer M.G.- und Granatwerferfeuerüberfällen vereinzelt im Abschnitt Wittkopf nichts von Bedeutung.

Eigene Artl. schoß Störungsfeuer auf Bugrowka.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann

Morgenmeldung an A.O.K.6 17.4.42. 5.4o Uhr

Bei 294. Div. in den frühen Morgenstunden geringes Artl. Störungsfeuer auf H.K.L. ostwärts Nepokrytaja(5o18) und feindl. Spahtrupptätigkeit vor Kupjewacha (5o38)

M.G.-und Granatwerfer-Feueruberfälle gegen Südflügel 3. Schtz.Brig.

Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.

Aufgenommen: Oblt. Wawro

Durchgegeben:

Oberleutnant

000321

Zwischenmeldungen. 17.4.1942

294.Div.: 15.35 Uhr

Der Vormittag verlief ruhig. Vereinzeltes Granatwerfer- und Artl.- Störungsfeuer auf Pestschanoje (5035) Mitte und Raum ostwärts 199.

Eigener Spähtrupp machte im Südostteil Dragunowka (5031) zwei Gefangene. Bei Gruppe Winkler zwei Überläufer.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Lt. Klein

79.Inf.Div.: 15.55 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.
Straße Belgorod, Charkow wieder bedingt befahrbar.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen: Klein, Leutnant

3.Schtz.Brigade: 16.45 Uhr

Auf Höhe 188,9, Höhe südwestlich Samulewka, Windmühlenhöhe, Schanzarbeiten durch den Gegner. Ein Panzer in Gegend Schule Samulewka. Bei Punkt 183,2 Bunkerbau durch eigenes I.G.-Feuer bekämpft.

Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen: Gottschalk.
Oberleutnant

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 17.4.1942 17.05 Uhr

Leichtes Artl.- und Granatwerferfeuer auf Abschnitt 294.Div.
Sonst keine wesentlichen Kampfhandlungen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn

Durchgegeben: Gottschick

Oberleutnant

Tagesmeldungen

294.Div. 20.40 Uhr

Weiter ruhiger Tagesverlauf. Geringes Granatwerfer- und Artl.-Störungsfeuer auf H.K.L. ostw. Nepokrytaja, besonders auf erkannte Erdaufwürfe des eigenen Stellungsbaues und auf Raum westl. Kupjewacha. Geringe Bewegungen des Gegners in den Feldstellungen ostw. Pestschanoje. Starke ungetarnte Schanzarbeiten am Weg von 199,8 nach Norden und am Waldrand südl. 196,8, die durch eigene Artl. am Nachmittag gestört wurden. Anhaltende Rauchentwicklung im Zielgelände beobachtet.

Keine Feindeinflüge.

Absicht für 18.4. unverändert.

Wegeverhältnisse noch sehr schlecht.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Oblt.

21.25 Uhr

79.Inf.Div.:

Feindlicher Kampfwagen beschoß aus Gegend Wald nördlich vom Ssowjetskoje gegen 17.3o Uhr Ortsmitte und Nordostteil Stariza.

Sonst weder Gefechtstätigkeit noch neue Feindfeststellung.

Freigabe der Straße Belgorod, Charkow für den Verkehr infolge Unterbrechung südlich Krassnoje nicht vor 2o.4. zu erwarten.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.
Aufgenommen:

Leutnant

Anl. 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	216

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HKFXAFUE	17.4.	2205	Fuchs, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	17.4.	2217		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.4.	XVII. A.K.	3. Schtz.Brig.
Zeit: 2100		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Abendmeldung.

Am Nachmittag nur schwache Feuertätigkeit! Feind schanzt weiter vor dem ganzen Abschnitt, insbesondere auf Höhe 188,1 (1 km südl. Hf. Kut) , Höhe nordostw. davon, Höhe südwestl. Samulewka, Windmühlenhöhe ostw. Wiknina, Punkt 182,3 an Straße Ternowaja - Rubeschnoje. Feindliche Schanzarbeiten wurden durch eigenes Art.- und I.G.Feuer gestört.

Auf Punkt 172,9 (1200 Meter nördl. Isbizkoje) schwache Feindsicherung. Hf. Wasilewka, Schlucht nordwestl. davon und südwestl. Tauläufer Stariza feindbesetzt.

Eigener Stellungsbau durch Tauwetter erschwert. Wege nur noch mit großen Zugmaschinen befahrbar. Um Versorgung der Truppe mit Munition und Verpflegung weiter durchführen zu können, und um Verwundetenabschub sicherzustellen, ist dringend Zuführung einer Zugmaschine (12 to.) und mindestens 20 Traktoren mit Stahlanhängern erforderlich.

Panzerlage : 5 Wagen IV, ein Wagen III, zwei Wagen III durch Motor- und Getriebeschaden ausgefallen, zwei Wagen II festgefahren.

Absicht für Zeit 17.4. abends bis 19.4. abends: Nacht vom 17. zum 18.4. Ablösung III./I.R. 375 durch II./I.R. 226, Ablösung Teile Marschbtl. 75/1 durch / 3./I.R. 529 in Isbizkoje. Nacht vom 18. zum 19.4. Ablösung Kp. Ludwig durch Kp. Boettcher. 19.4. Auffüllung III./I.R. 375 mit Teilen Marschbtl. 75/1 und Kp. Ludwig.

3. Schütz.-Brig., Ia.

Bd. d. R.:

000326

anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K. 6. 17.4.42 22.40 Uhr

Auf Abschnitt 294. Div. und 3.Schtz.Brig. beiderseits geringes Artl.- und Granatwerfer-Störungsfeuer.

Im Abschnitt 79.Div. beschoß Feindpanzer vom Ostufer des Donez Stariza.

Donez 40 cm unter Höchstwasserstand.

Zu 3.Schtz.Brig. besteht z.Zt. keine Verkehrsmöglichkeit mehr. Relais-Versorgungsverkehr musste eingestellt werden, da Pferde im Schlamm versinken. 3.Schtz.Brig. hat zur Sicherstellung der Versorgung mit Munition und Verpflegung und des Verwundetenabschubs um Zuweisung von 12 to Zugmaschinen gebeten.

Keine Feindeinflüge.

II./S.128 durch II./S 126 abgelöst.

v.P.71 beim Gen.Kdo. eingetroffen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn

Durchgegeben:

Oberleutnant

Verteiler:

5 IV.

1 III.

000327

Anl. 13

Fernspruch von 3.Schtz.Brigade. 17.4. 22.35 Uhr

7R226

1.) 6. Kompanie ~~von Bonin~~ ist zur Zeit noch bei Belgorod. Oberstleutnant Bonin bittet um Heranziehung.

2.) Ein Geländepunkt bei Samulewka muß noch durch eine le.F.H. oder ein anderes Geschütz gesichert werden. (Ursprünglich mit Artl. angegeben.)

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen:

Leutnant

Generalkommando XVII.A.K. **Geheim!** K.H.Qu., den 17. April 1942.
Ia Nr. 213/42 geh.

=E=

Anl. 14 Ic-Z/R

1.) 71.Div. wird mit Eintreffen in Charkow hinsichtlich Unterkunft und Versorgung dem Gen.Kdo. unterstellt. Den taktischen Einsatz behält sich A.O.K. vor.

2.) Unterbringungsräume:

a) Charkow-Ost: Einzelheiten regelt die Div. mit Stadtkommandantur und 23.Pz.Div., deren freiwerdende Unterkünfte als erste zu übernehmen sind.

b) Raum Danilowka - Lipzy: 1 verst.Rgts.-Gruppe.

c) Dergatschi (etwa 1 Btl.).

3.) Jch bitte, auf kriegsmäßige und möglichst zerlegte Unterbringung der Truppe besonderes Augenmerk zu richten. Erfahrungsgemäß ist der Gegner binnen kürzester Zeit über unsere Truppenbewegungen hinter der Front genau unterrichtet. Mit Luftangriffen gegen die Unterkünfte ist daher mit Bestimmtheit zu rechnen. Soweit möglich, sind deshalb die außerhalb Charkow zugewiesenen Unterkunftsräume auszunutzen.

Auf folgende Punkte weise ich besonders hin:

Einrichtung von Luftschutzkellern oder Luftschutzgräben in den Unterkünften,
Verdunkelung der Unterkünfte,
Aufstellung von MG zur Fliegerabwehr.

Daneben bitte ich, bei den in der Stadt Charkow untergebrachten Verbänden auf schärfste Straßendisziplin (Kraftfahrer, Grußdisziplin) zu halten. Ausschreitungen wie Alkoholmißbrauch, wildes Einkaufen usw. ~~ist~~ sind mit den schärfsten Mitteln zu bekämpfen. Die Unterkünfte und deren Einrichtung sind schonend zu behandeln. Sie müssen auch für später unterzubringende Truppenteile erhalten bleiben.

O4:

4.) Die Div. meldet täglich mit Tagesmeldung (21.00 Uhr) die neu eingetroffenen Verbände und deren Unterbringung.

Der Kommandierende General
I.V.

Generalleutnant.

Verteiler:
71.Div.

Nachr.:
23.Pz.Div.
Stadtkdtr.
N.66

Gen.Kdo.:
Ia (E)
Qu
KTB

Im Auszug durch FS
an
294.Div.
3.Schtz.Brig.
79.Div.

Anl. 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	151

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HGOXA	17.4.	2050	Obgefr.Fuchs

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	17.4.	2115		

Ta

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.4.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	23.Pz.Div.
Zeit: 1955		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.)Erkundungsergebnis Bezug:A.O.K.6 Ia Az.5 Nr.1234/42 geh.vom 16.4.42.

a)Neuer Raum für Schtz.Rgt.128 und II./Pz.Art.Rgt. 128 unter voraussichtlicher Einbeziehung von Tecnowoje und Weglassung von Wochanoje möglich.KFZ.in festen Hallen bei Bahngleisen südlich Beshudowka.Anmarsch über Bahndamm,im übrigen meistens ausserhalb der Wege über Sandboden mit Durchschleppen der Lkw.an meheren Stellen mit Hilfe von Zg.Kw.gewisse Schädigung an Kfz.unvermeidbar.

Raum an sich besser für bespannte Einheit geeignet, da Hallen als Stallungen gut geeignet,während jetzige Kfz.Hallen Schtz.Rgt.128 für Pferde in der Masse nur schlecht geeignet(kaputte Fenster und Mauern,Schleppdächer).

b)Raum Smijew und nördlich:Smijew Unterbringung der III./Pz.Rgt.201 möglich.Kfz.und Panzer ungetarnt zwischen den Häusern. Aber z.Zt.nicht erreichbar,da Strässenbrücke und Damm überschwemmt und bei benutzen der Eisenbahnbrücke ostwärts Smijew die 2.Brücke über Donez nicht passierbar.Nach Aussagen Ortskommandant Damm und Brücke voraussichtlich nach 14 Tagen,nach Ansicht Vorkommando nach 8 Tagen passierbar.

Unterbringung Pi.Btl.in Tschemuslowka-Lekowka

möglich. Erst nach Strassenausbesserungen und Verstärkung bezw. N
Neubau von Brücken durch das Pi.Btl. bis frühestens zum 25.4.

Unterbringung Kradschtz.Btl.23 Butowka-Tscheremuschnaja angeblich nicht möglich. Wird noch überprüft.

Vorschlag Division bei Beibehaltung des Befehls Schtz. Rgt.128 und II.Pz.Art.Rgt.128 zu verlegen:

Kradschtz.Btl.23 Nach Rogani ab 19.4., Velegung Pi.Btl. und III./Pz.Rgt.2ol erst nach Fertigstellung der Anmarschwege.

Endgültiges Erkundungsergebnis kann erst 1844. abends gemeldet werden.

23.Panzer-Division Frhr.von Boineburg,

Generalmajor u. Div. Kommandeur.

FdR

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Anl. 16

Fernschreibname | | | Laufende Nummer .....

Angenommen: **Aufgenommen:** **Datum:** ..... 19 ..... **um:** ..... **von:** ..... **durch:**	**Befördert:** ..... **Datum:** ..... **um:** ..... **an:** ..... **durch:** ..... **Rolle:**	Geheim!

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

17.4.1942	21 00
Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen) .....

An (294.Div.
nachr. (79.Div.
(3.Schtz.Brig.
Bestimmungsort

71.Div. wird mit Eintreffen in Charkow hinsichtlich Unterkunft und Versorgung dem Gen.Kdo. unterstellt. Den taktischen Einsatz behalt sich A.O.K. vor.

Unterbringungsräume:

a) Charkow-Ost: ~~Einzelheiten regelt die Div. mit Stadtkommandanten und 23.Pz.Div., deren freiwerdende Unterkünfte sie erste zu übernehmen sind.~~

b) Raum Danilowka - Lipzy: 1 verst.Rgts.-Gruppe.

c) Dergatschi: (etwa 1 Btl.)

Gen.Kdo.XVII.A.K.
Ia Nr. 213/42 geh.

Geh. HVFKA 197 17.4.42 2100
Anl. 294. Div. 2315 } Hptm. Poh
79. "
3 Pz. Brig.
Erl. Leitgen.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

000333

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Anl. 17

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Angenommen: Aufgenommen: Datum: .....19..... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

17.4.1942 Abgangstag	2030 Abgangszeit	An 294.Div.
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		Bestimmungsort

Bei A.R.294 ist noch ein Geschutz der 11./A.R.83 eingesetzt.
Das Geschutz ist, sobald es die Wegelage gestattet, herauszuziehen und dem A.R.83 in Charkow zuzuführen.
Inmarschsetzung ist zu melden.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

HVFKO 196 17.4.42 2030
an 294. Div. 2320 Mgpt. Rok
Lt. Griffgen th

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Anl. 18

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Angenommen: Aufgenommen: Datum: 19 ..... um: ..... von: ..... durch:	Befördert: ..... Datum: ..... um: ..... an: ..... durch: ..... Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

17.4.42 Abgangstag	18 ⁵⁰ Abgangszeit	An 294.Div.
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		Bestimmungsort

Zur Vorbereitung der Auffrischung des III./I.R.164 und III./I.R.183 setzt die Div. je Stab und Kompp. dieser Bataillone einen Uffz. (möglichst Waffen-Uffz.) und einen Schreiber vom III./I.R. 183 nach Jakowlewo, vom III./I.R.164 nach Obojan in Marsch. Tag der Inmarschsetzung ist zu melden.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

HNFXAFUE 194 17.4.42 1840 a
an: 18J.J HGAXAFUE

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

3. Schützen - Brigade
Ia

Brig.Gef.Std. 17.4.42

Bezug: Befehl Gen.Kdo.XVII.A.K. v.11.4.42
Betr.: Stellungskarte
Frist: 18.4.42

Dem

XVII. A. K.
Abt. Ia

In der Anlage legt die Brigade eine Karte 1 : 25 000 mit

a) Verlauf der H.K.L. und Gefechtsvorposten
b) Einsatz der Kräfte und
c) vorgesehene Hindernis- und Minensperren

vor.

Anlagen: 1 Aufstellung
1 Karte 1 : 25 000

A. B.

Oberleutnant und Adjutant.

000336

Einsatz der Kräfte.

Kampfgruppe Wittkopf.
Stand : 18.4.42.

	Offz.	Uffz.	Mann.	lMG	sMG	sGrW	lPak	mPak	lJG	sJG
II./J.R.226	4	27	2o4	16	6	2	-	-	-	-
III./J.R.226	6	34	325	23	1o	4	-	-	-	-
13./J.R.226	1	9	59	-	-	-	-	-	3	2
14./J.R.226	1	6	37	2	-	-	3	-	-	-
Pi.Zug/226	-	6	23	3	1	-	-	-	-	-
N.Z./J.R.226	1	5	2o	-	-	-	-	-	-	-
Stab/J.R.226	3	2	11	-	-	-	-	-	-	-
I./S.R.128	12	78	37o	49	12	6	-	3	4	-
2./Pi.179	2	5	39	4	-	-	-	-	-	-
N.Z./J.R.53o	1	4	9	-	-	-	-	-	-	-
PiZug/J.R.53o	-	6	34	3	-	-	-	-	-	-
Stab/J.R.53o	3	2	9	-	-	-	-	-	-	-

Kampfgruppe Gruner.
Stand: 18.4.42.

I./J.R.429	8	58	445	26	6	6	2	1	6	-
II./J.R.429	1o	6o	533	28	12	7	5	2	8	1
III./J.R.429	4	21	115	12	2	1	-	-	-	-
3./Pz.Pi.39	1	9	8o	11	-	-	-	-	-	-
Stab/J.R.429	2	1o	62	5	-	-	-	-	-	-

Das I./J.R. 429 ist verstärkt durch die Komp. Ludwig und die Bedienungsmannschaften der in der Feuerstellung zurückgelassenen J.G. u. Pak der 3.Pz.Div.
Das II./J.R. 429 ist verstärkt durch die 9./J.R. 429, die 13./J.R. 53o, Teile der 12./J.R. 429 und die Bedienungsmannschaften der von der 3.Pz.-Div. in der Feuerstellung zurückgelassenen J.G. und Pak.
In den Angaben des III./J.R. 429 ~~ist~~ sind die 9.Kp. und Teile der 12.Kp. nicht enthalten.

000337

Kampfgruppe Weißmann.
Stand : 18.4.42.

	Offz.	Uffz.	Mann.	lMG.	sMG.	sGrW.	lPak	mPak	lJG	sJG
Ortsbesatzung Jsbizkoje	3	53	4o2	32	1o	1	-	-	1	-
3./J.R. 514	1	12	62							
3./J.R. 529) 4./J.R. 529)	2	2o	125							
79.J.D. (Marschbtl. u.Ski-Jagd-Kdo.)	-	9	119							
Restteile JR.513	-	12	96							
Ortsbesatzung Warwarowka	7	42	315	3o	1	2	6	-	-	-
Stab I./J.R.529	3	9	42							
1./Troß 513	1	13	96							
Ski-Jagd-Kdo.294	-	2	35							
2 Züge Pak (Pz.Jg.294 u. 14./J.R.513)	2	8	38							
[illegible]										
2./J.R. 529	1	1o	1o4							
Ortsbesatzung Ternowaja	9	7o	388	24	1	-	1	1	4	1
Einheit Kirsch	3	21	154							
Einheit Böttger	2	22	128							
13./J.R.513	1	14	73							
Radf.Zug 513	-	3	13							
N.Z. 513	-	4	11							
Stab J.R. 513	3	6	9							

III./J.R. 375 liegt als Stoßreserve in Ternowaja. Gefechtsstärke :

4 34 24o.

Stab und 2.Kp. Strassen-Bau-Btl. 538 ist zur Überwachung sämtlicher Brücken und Strassen und des Stellungsbaus in sämtlichen Abschnitten eingesetzt. Standort Ternowaja. Stärke :

4 1o 12o

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle Generalkommando XVII.A.K.

Anl. 20

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer

Angenommen: **Aufgenommen:** **Datum:** ..... 19..... **um:** ..... **von:** ..... **durch:**	**Befördert:** ..... **Datum:** ..... **um:** ..... **an:** ..... **durch:** ..... **Rolle:**	

Vermerke: SSD - HYFXAFVE, 192, 17.4.42, 1722 h QEM,

Fernschreiben:
Postelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Fernspruch:

Abl. 19; HYFXAFVE Kurzschluß abgef.

17.4.	17 22
Abgangstag	Abgangszeit

An A.O.K.6

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

Von der 3.Pz.Div. sind im Korpsbereich noch eingesetzt:

1.) Stab Zimmermann mit Nachrichtenzug (4 Offz., 8 Uffz, 19 Mann),
2.) ~~Teile~~ Pz.Jg.Abt.521 (2 Offz., 7 Uffz., 18 Mann, 4 Pak auf Sfl.),
3.) Kp. Jahnke 2 Panzer II, 3 III, 5 IV,
4.) 1./A.R.75 (4 le.F.H.),
5.) 8./A.R.75 (2 s.F.H.)
6.) Lichtmessstaffel der Pz.Beob.Bttr.
7.) Stab I./A.R.75
8.) Stab A.R.75
9.) Stab 3.Schtz.Brig. mit Ic 3.Pz.Div.
10.) 6.(Fla)/59 (2 Vierlings-, 4 2-cm Fla),
11.) Pi.Kp. Brandt (79 Mann),
12.) Teile der Nachr.Abt.
13.) Teile der San.Kp.
14.) 1 Kr.Kw.Zug
15.) 1 Trupp Feld-Gend.

Stärken von 3.) - 15.) wechselnd, daher nicht genau anzugeben.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10 40.

Von den Btl. Haspel und Heyden-Rynsch, von der A.A.1 und K.S.3 sind 8 le.I.G., 5 le.Pak und 3 m.Pak in Stellung geblieben.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Anl. 1, 2, 3, 4

18.4.

Morgenmeldungen

294.Div. 4.15 Uhr

Nacht verlief ruhig.
Keine besonderen Ereignisse.
Keine Einflüge.

Durchgegeben: Oblt.Wempe.

79.Div. 4.35 Uhr

Gegen 23.00 Uhr Gewehr- und MG-Feuer aus Gegend Veterinäranstalt am Nordrand des Waldgebietes südl. Stariza auf Ortsmitte.

Sonst keine besonderen Ereignisse und keine neuen Feindfeststellungen.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch

3.Schtz.Brig. 5.15 Uhr

Stärkeres Granatwerferfeuer während der ganzen Nacht auf Isbizkoje und Pläne hart südl. Warwarowka. Im übrigen Abschnitt nur schwache beiderseitige Feuertätigkeit.

Aus Kut Panzergeräusche, anscheinend Versorgungspanzer.

Die in gestriger Abendmeldung angekündigten Veränderungen sind durchgeführt.

Durchgegeben: Oblt.Erdmann

Morgenmeldung an A.O.K.6 18.4. 5.40 Uhr

Außer stärkerem Granatwerferfeuer am Nordflügel 3.Schtz.Brig. und Gewehr- und MG-Feuer auf Stariza aus Wald südl. des Ortes ruhiger Verlauf der Nacht.

Aufgenommen: Oblt.Nienstädt
Durchgegeben:

Lt.

Anl. 5, 6, 7

18.4.1942

Zwischenmeldungen.

15.40 Uhr

294.Div.:

Keine besonderen Ereignisse.
Keine Feindeinflüge beobachtet.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Lt. Klein

15.55 Uhr

79. Div.:

Westlich Stariza drei Uberläufer, gehören dem III,/I.R.4 (1.Garde-Div.) an. Einzelheiten siehe Ic-Meldung.
Im übrigen keine Ereignisse von Bedeutung.

Durchgegeben: Fw. Wichmann
Aufgenommen : Lt. Klein

16.15 Uhr

3.Schtz.Brig.:

Im Abschnitt schwaches Artillerie- und Granatwerferfeuer verstärkt auf Isbizkojé5(5143). Weiterer Stellungsbau am Waldrand 1,5 km südwestlich 5144.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen: Lt. Klein

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 18.4. 16 50 Uhr

Schwaches Artillerie- und Granatwerferfeuer auf Abschnitt 3.Schtz.Brigade, verstärktes auf Isbizkoje (5143).
Sonst keine Vorkommnisse.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Leutnant

Skizze f. 19.4. Anl. 9

1. Brücke Fedorowka (Luftbild bei 2./(H)10).
2. " Stary Saltow.
3. " Pissarewka (nordostwärts Rubeshnoje).
4. Pissarewka Häusergruppe 800 m nordostw. Brücke (Div. Stab 1. Garde Schtz. Div.).
5. Pissarewka, Erholungsheim 1.250 m nordostwärts Brücke (Lager, Panzer Reparatur Werkstatt).
6. Als Ausweichziel Passekowka (Unterkünfte zur Auffrischung herausgezogener Einheiten).
7.) Schwere Batterie im Waldwinkel 1 km südostwärts 5 Obi (dicht ostwärts 2.0)

Einheit nr. 45210 Bl 53 ovv

Anlage 10

Meldung Pi.Regt. 18.4.42 21.05 Uhr.

1.) Hochwasserstand bei Belgorod 1.90 m.
2.) Mit der Wiederinstandsetzung der wegen Hochwasser zum Teil abgebauten Straßenbrücke westl. Belgorod (Weg nach Borisowka) wurde heute mit Russenkräften (Kgf) unter Leitung le.Pi.Kol 179 begonnen. Voraussichtliche Fertigstellung 2o.4.
3.) Straße Charkow - Belgorod nur auf eigene Gefahr befahrbar, in einer Länge von 4oo m aufgerissen. Voraussichtliche Fertigstellung in zwei Tagen.

Durchgegeben: Gefr. Pesch

Aufgenommen: Uffz. Lueger

Anl. 11,12,
13

Tagesmeldungen der Div. 18.4. 1942.

294.Inf.Div.: 2o.55 Uhr

In Pestschanoje (5o35) Ruhe. Vor Gruppe Winkler fühlte Gegner mit starker Aufklärung in den Abendstunden von Schlucht westlich Argunowskij (5o33) gegen die H.K.L. vor und wurde abgewiesen. Vor Gruppe Zimmermann ruhiger Tagesverlauf. Geringe Bewegungen in den Feldstellungen ostwärts Pestschanoje (5o35). Starke Schanzarbeiten an Straße von Höhe 199,8 nach Norden. Feindliches Artilleriestörungsfeuer auf Nepokrytaja (5o18) und H.K.L. in Gegend 199.

Keine Feindeinflüge.

Absichten für 19.4. unverändert.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen:
Oberleutnant.

79. Div.: 21.1o Uhr

Im Südabschnitt geringe beiderseitige Feuertätigkeit schwerer Waffen.

Keine neuen Feindfeststellungen.

Donez-Wasserstand unverändert.

Unterbrechung der Straße Belgorod - Charkow südlich Krassnoje wird voraussichtlich bis 2o.4. behoben.

Durchgegeben : Hptm. Buksch
Aufgenommen : Gefr.

3.Schtz.Brig.: 21.17 Uhr

Im gesamten Abschnitt schwaches Artl.und Granatwerferfeuer. Feind schanzt weiter und verdrahtet seine Stellungen.

Eigene Krafte auf Punkt 172,9 (1:25 ooo) , 1 km nördlich Isbizkoje (5143), angesetzt. Von dort und weiter nördlich heftiger Gefechtslärm. Genaue Meldung liegt noch nicht vor.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Oblt.

000346

Anl. 14

Tagesmeldung an A.O.K.6

18.4. 21.55 Uhr

Feindliches Artilleriestörungsfeuer auf Nepokrytaja und Höhen ostwärts davon. Dort in den Abendstunden starker Feindspahtrupp abgewiesen.

Auf Mitte und Nordabschnitt des Korps geringe Feuertatigkeit schwerer Waffen.

Eigene von Isbizkoje nach Norden angesetzte Kräfte zur Zeit im Gefecht mit Gegner. Stärke noch unbekannt,

Donez-Wasserstand unverändert.

Erster Transport 71.Div. in Charkow entladen.

3. Kp. Anl. 1

Aufgenommen: Hptm, Watzek
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

18.4.

Chef. 15

Fernschreibname | | | | Laufende Nummer .....

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: ..... 19.....

um: .....

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke: SSD

Fernschreiben:
Postelegramm:
Fernspruch:

von: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Abgangstag ..... Abgangszeit .....

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen) .....

An A.O.K.6

Bestimmungsort .....

Der Befehl FS A.O.K.6 Ia v.18.4. 13.40 Uhr ist infolge der Grundlosigkeit der Wege zur Zeit nicht durchführbar. Das Gen.Kdo. hat mit Tagesmeldung vom 17.4. die Unterbrechung des Verkehrs zu 3.Schtz.Brig. gemeldet. Eine Gangbarmachung der Wege ist mit Mitteln des Korps nicht möglich. Die mit A.O.K.6 Ia v.18.4. 13.40 Uhr befohlenen Verbände (außer Stab Zimmermann, dessen Ersatz durch einen Rgts.-Stab ~~abzufahren~~ bereits in die Wege geleitet ist) sind nach Eintritt der ~~Schlammperiode im Einvernehmen mit General Breith zur Schonung des Materials~~ im Abschnitt der 3.Schtz.Brig. verblieben. Sie sind zum Teil nicht mehr eingesetzt und stehen der 3.Pz.Div. nach Besserung der Wegeverhältnisse jederzeit zur Verfügung.

Der Kommandierende General
I.V.

Ia 18.4.42 Kdos-SSD-

Unterschrift des Aufgebers .....

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers | | | | | |

K.u.Th. 10. 40.

Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	6194

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	18.4.	1545	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	18.4.	1550		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.4.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Zeit: 1340		
Dringlichkeits-Vermerk: SSD		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Von den mit FS.HYFXA/FU 192 v.17.4.42. 1722, als noch im Korpsbereich eingesetzt gemeldeten Einheiten der 3.Pz.Div. sind sofort die unter folgenden Nummern aufgefuehrten Stabe und Verbaende herauszuziehen und der 3.Pz.Div.zur Verfuegung zu stellen:
Ziff.1,2,6,7,8,10,11.
Durchfuehrung ist der Armee zum 20.4.42 mit FS. zu melden.

AOK 6 Ia.

F.d.R.

1.) Kdo Zimmermann
2.) Pi.Lehr.Stb.
6.) Kriegsberichter
7.) Kraftf.Kol. I/AR 75
8.) " AR 75
10.) 61. Flak 59
11.) Pi.Lehr.Brig.

000346

Anl. 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	6196

Vermerke: TM 2

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	18.4.	1545	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	18.4.	1550		

Ta
mg

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.4.42.	Nachr.l.)	
Zeit: 1540	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Dringlichkeits-Vermerk: TM 2	2.) V.P.71.J.D.	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Unter Bezug auf AOK 6 Ia 07.5 Nr.1234/42 geh.v. 16.4.42. wird auf Antrag der Pz.Div.entschieden, dasz Rogan fuer die Unterkunft des Ks.Btl.23 der Pz.Div.zur Verlegung steht.

Die Verlegung des S.R.128 und der II./Pz.A.R.128 in den Raum Ternowoje - Besljudowka ist durchzufuehren.

Ueber die Verlegung der III.Pz.Kgt.201 in den Raum Snijew und noerdlich ergeht noch Vbs.befehl.

21. Pz. Div. Ausg. gehen!

AOK 6 Ia.

F.d.R. Staudenlitz Hptm.

Anl. 18 I a

294.Inf.Division.
Abt.Ib.

Div.St.Qu.,den 18.4.1942.

Betr: Derzeitige Belegung der nachstehend aufgeführten Ortskommandanturen mit eigenen und fremden Truppenteilen.

71. Division
20 APR. 1942
Anl. 20.4

An
Gen.Kdo. XVII.A.K. / Qu.

Danilowka:

a) eigene Truppen:
162 Mann
2oo Pferde

b) fremde Truppen:
--
--

c) Weiterhin können untergebracht werden:
1 5oo - 2 ooo Mann in gute Einzelquartiere,
6oo Mann in 7 Schulen .
In 2 Kolchosen und 2 Magazine insgesamt 45o Pferde.

Zirkuny:

a) eigene Truppen:
433 Mann
65o Pferde

b) fremde Truppen:
--
--

c) Weiterhin können untergebracht werden:
35o Mann
325 Pferde

Russkije-Tischki (mit einschl.Tscherkasskije - Tischki):

a) eigene Truppen:
223 Mann
2o7 Pferde

b) fremde Truppen:
84 Mann
42 Pferde

c) Untergebracht können noch werden:
2oo Mann
4o Pferde.

Ausserdem in dem Ortsteil (durch Flußlauf getrennt) nach Besserung der Witterungsverhältnisse noch ca. 1 Btl. ohne Pferde und Fahrzeuge, da nur ein Steg für Mannschaftsverkehr gebaut werden kann.

Dergatschi:

a) eigene Truppen:
877 Mann
687 Pferde

b) fremde Truppen:
1 225 Mann (mot)
- Pferde

c) Die Möglichkeit einer weiteren Belegung besteht nicht.

Borschtschewoje:

a) eigene Truppen:
200 Mann
80 Pferde

b) fremde Truppen:
--
--

c) Eine weitere Belegung nicht möglich, da westlicher Ortsteil z.Zt. überschwemmt ist.

X Lipzy:

Belegungsziffer wird umgehend nachgemeldet, da von L. Meldung noch aussteht.

Genaue Bezeichnung der Truppenteile nicht möglich. Meldungen sind fernmündlich eingeholt.

Für das Divisionskommando
Der zweite Generalstabsoffizier

Hilbert

X Feldgendarmerie O.K. Lipzy:
Derzeitige Belegung des Ortes Lipzy: 16 Mann
4 Pferde
Unterbringungsmöglichkeit für 2 Volks-, Lastwagen
für entsprechende Anzahl Pferde vorhanden. Heu und
Kartoffel nicht mehr vorhanden, da bis jetzt 16
Einheiten in Quartier lagen. Die Ort eignet sich
als Nachschubbasis nicht, daher seit Anfang Januar
wegen Futtermangel nicht mehr belegt.

O.K. Lipzy

U.R. I" Fl. Div. Schäfer.

Anl. 1,2,3

Morgenmeldungen der Div. 19.4. 1942.

79.Inf.Div.: 5.1o Uhr

Nacht verlief ruhig. Keine besonderen Ereignisse. Aus Abschnitt Isbizkoje (5143) - Stariza (515o) liegen noch keine Meldungen vor.

Durchgegeben: Hptm . Bucksch

3.Schtz.Brigade: 5.15 Uhr

Beiderseitiges schwaches Artilleriestörungsfeuer im ganzen Abschnitt. Höhe 172,9 1 km nördlich Isbizkoje (5143) durch eine Gruppe besetzt. Wo bleibt linker Nachbar?

Kompanie Ludwig (Teile Marschbtl.75/I durch Kompanie Böttger (Teile I R.513) abgelöst.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann

294.Inf.Div.: 4.oo Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht bei den Gruppen Rex und Zimmermann, bei Gruppe Winkler Störungsfeuer aller Waffen während der ganzen Nacht, besonders auf Kastenwäldchen.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

Aufgenommen: Hankel,

Oberleutnant

Anl. 4

Morgenmeldung an A.O.K.6 19.4. 5.2o Uhr

294.Inf.Div.:

Störungsfeuer im Raume um Nepokrytaja.

3.Schtz.Brigade:

Beiderseitiges schwaches Störungsfeuer im ganzen Abschnitt. Im Zuge des Ausbaues der neuen H,K.L. wurde Höhe 172,9 (Karte 1 : 25.000) nördlich Isbizkoje durch eigene Sicherung besetzt.

79.Inf.Div.:

Keine besonderen Ereignisse.

Aufgenommen: Hptm. Watzek
Durchgegeben:

Hauke

Oberleutnant

19.4.

Zwischenmeldungen der Divisionen

294. Div. 15.25 Uhr

Bisher ruhiger Tagesverlauf. Vereinzeltes Artl.-Störungsfeuer leichten Kalibers auf Pestschanoje (5035) Mitte. Keine Feindeinflüge.

Nachtrag: In den Nächten vom 16./17. und vom 18./19.4. wurde auf der Straße Schopowka (5065) nach Petrowskoje (5060) Kfz.-Verkehr mit Licht in dichter Folge durch mehrere Stunden beobachtet.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Lt. Klein

3.Schtz.Brig.: 15.30 Uhr

Im ganzen Abschnitt nur vereinzeltes MG- und schwaches Granatwerfer- und Artl.-Störungsfeuer.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Lt. Klein

79.Div.: 15.50 Uhr

Während des Stellungsbaues in der letzten Nacht haben an dem Hange ostwärts und südostwärts der Höhe 186,0 (westl. Stariza) vorgeschobene Sicherungen nach kurzem Feuergefecht Feindtrupps in Gesamtstärke von etwa 50 Mann nach Südosten abgedrängt. Am Bahnhof Woltschansk wird täglich lebhafter werdender Rangier- und Ausladebetrieb beobachtet.

H.K.L. im Höhengelände nordwestl. des tiefen Weges Isbizkoje, Stariza ist flüchtig ausgebaut und seit Nacht vom 18./19. ständig besetzt. Stellung wird durch Ausbau laufend nachts verstärkt.

Verlauf der H.K.L.:

500 m nordwestl. Punkt 172,9 (nördl.Isbizkoje) - ~~etwa 1,5 km westl. Stariza~~ - 1,5 km nordwestl. Hf.Wasilowka- - 500 m südostw. Punkt 186,0 - 1 km nordwestl. Südwestausgang Stariza.

Straßenzustand unverändert.

Straße Belgorod - Charkow noch bis 2o. bei Krassnoje gestört, auf allen übrigen Straßen im Div.-Bereich Verkehr mit Kfz. unmöglich.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen: Lt. Klein.

000356

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K. 6. 19.4.42 16.4o Uhr

Bei 294. Div. und 3.Schtz.Brig. vereinzelt Granatwerfer- und Artl.-Störungsfeuer, sonst keine besonderen Ereignisse.

Bei 79.Div. ist neue H.K.L. (etwa 1,5 km nordwestl. des Weges von Isbizkoje (5143) nach Stariza (5150) verlaufend) seit heute Nacht ständig besetzt und wird laufend ausgebaut. Vorgeschobene Sicherungen drängten dort heute Nacht Feindtrupps in Stärke von 50 Mann nach Südosten ab.

Durch Erdbeobachtung Kfz.-Verkehr mit Licht in dichter Folge von Schopowka (5065) nach Petrowskoje (5060) in den beiden Nächten vom 16./17.4. und 18./19.4. und auf Bahnhof Woltschansk lebhafter werdender Rangier- und Ausladebetrieb festgestellt.

Höchste Tagestemperatur: 14° Cels., klar Sonne, leichter Wind.
Wegezustand: Unverändert. Verkehr mit Räder-Kfz. unmöglich.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben: Lt. Klein

Nachmeldung 3.Schtz.Brigade. 19.4. 1942.

Panzerlage unverändert.

Weißmann fahrbereit: 1 III 2 II

1 Wagen III Kupplungsschaden, zu beheben durch eigene I-Staffel.

1 Wagen III Totalausfall (Motorenschaden).

Durchgegeben: 01
Aufgenommen:

Anl. 10, 11, 12

Tagesmeldungen. 19.4.1942

294.Div.: 20.45 Uhr

Ruhiger Verlauf des Tages. Auf Windmühlenhöhe südlich Pestschanoje (5035) feindliches Artl.-Störungsfeuer (2o Schuß, die Hälfte Blindgänger) . Geringes Störungsfeuer von Granatwerfern und Artl. auf eigene HKL ostw. Nepokrytaja. Feindliche Schanzarbeiten 1,5 km südostw. Kupjewacha (5038) gegen 17.3o Uhr wirkungsvoll durch IG bekämpft. Sonst übliche Schanzarbeiten durch den Gegner.

Keine Feindeinflüge.

Absichten für 2o.4. unverändert.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Gottschalk

3.Schtz.Brig. 21.o5 Uhr

Am Nachmittag auf Stellung nördlich Pkt. 2o3,4 (75o m nordostwärts 5o36) schweres Granatwerferfeuer. Auf Bairak Artl.-Störungsfeuer.

Eigene Artillerie bekämpfte erfolgreich Ansammlungen auf Höhe 182,3 (an Straße Ternowaja - Rubeshnoje) und Feindstellungen auf Pkt. 159,2 (1 km westlich Bugrowka).

Anschluß an rechten Flügel 79.Div. vorhanden.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Oblt. Gottschalk

79. Div.: 21.3o Uhr

Stellungsbau am Nord- und Nordwestrand des Waldgebietes südlich Stariza, besonders an den Waldschluchtmündungen nach Westen hin.

Im Südabschnitt geringe beiderseitige Feuertätigkeit schwerer Inf.Waffen, auf Stariza mehrere Stunden Granatwerfer-Störungsfeuer aus Wald südlich des Ortes.

Auf Straße Schebekino - Woltschansk wurde während des ganzen Tages lebhafter Personen-, Reiter- und Fahrzeugverkehr in beiden

Richtungen beobachtet.

Unwegsamkeit für Kfz. hält bei zunehmendem Abtrocknen an.

Donez- und Stariza-Überschwemmungen nehmen ab, Wasser um 30 cm gefallen.

Durchgegeben : Hptm. Buksch

Aufgenommen : Lt.

Anl. 13

Tagesmeldung an A.O.K.6 19.4. 22.oo Uhr

Auf gesamten Korpsabschnitt beiderseitiges schwaches Artillerie, I.G.- und Granatwerferfeuer.

Schanzarbeiten bei Kupjewacha (5o38) und Feindansammlungen an Straße Ternowaja, Rubeshnoje und bei Bugrowka (5o41) bekämpft.

79.Inf.Division beobachtete auf Straße Woltschansk - Schebekino lebhaften Personen-, Reiter- und Fahrzeugverkehr in beiden Richtungen.

Donez um weitere 3o cm gefallen.

Transporte 71.Division:

339ooo, 339oo1, 339oo2 } entladen

339oo3 Entladung heute Nacht.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen
Durchgegeben:

Oberleutnant

Kriegsgliederung 14. 4. 1942

-19-

Chef.

XVII. Charkow

St. 677 | Str. 538

N 66 | 4./47 (ob. 1) | 153 | 1./265 | Str. 3./523 | Str. 2./538 | 14./530 Charkow 1-130

294.

4-27 | 3 Gr. Zimmermann

13-548 | II./S.128 | Braetar (513) | 6-122

543 | Kp. Rhodenhauser 3 Kupjewacha

514 Gr. Winkler Nepokrytaja 34

(6 Offz. Erfatz)

II./183: 5-250 | III./164: 4-268 | III./514: 14-507 (ob. d. Kp.)

13./514 | 14./514 | 294 85 M. | 2./294 220 M. | 6-240

III./530: 6-321

9./514

Auffrischung

III./514: 112

294 | 2./711

Flak

IV./294 | II./294

I./9 | 12g. 4./47 | 4./179 Per. | 4./294 Nap. | 12g. 6./294 Per. | 12./294 Nep. | 1./85 Nep. | 5./294 Nep

3. Wesseloje | 175

530 Gr. Wittkopf

226

12-475 | I./S.128 | III./226: 6-395 | II./226: 4-330 | III./375: 3-155

+ 2 Feldw. O.A.

13./226 2-2 48 M. | 14./226 28 M.

Res. Kp. 226 100 M.

2./179 1-49

(6 Offz. Erfatz)

429 | 72 M.

III./429: 245 M. | II./429: 251 M. | I./429: 282 M.

13./429 115 M. | 14./429 68 M. | 75, I. (M.) Ludwig 106 M.

39 Brand 97 M. | 13./530 70 M. | 12g. 530

Flak: 2 | 2

513

I./529

378 | 1 Kp. Tern. | M.G.K. Warw. | 1 Kp. Jsb.

160 Theodesmann (513) | 120 Kirsch (513) | 80 Böttcher M.35 II.

3./294 1-50 | 13./513 100 M. | 294 | 179 92 M.

Befatzg. Warw. | Befatzg. Jsb. (3./514)

Panzer:

Kp. Jahnke Ternowaja

Auffrischung

II./530: 78

In Ternowaja

Btr. Senilling v. A.R. 294 | 2./294

I./294

Slow. II./31 | Slow. I./31 (Wittkopf.)

1./75 | Pz. Jäger Kp. (A.R. 294) | 7./248 | 1./777 | 3./711 | 8./75.

79. Belgorod

Gr. Poetfch

Tle. Stb. II./179 | 3. Pi. 179 | Kp. Fleischer | 3. Pi. 299 | 6./226

212 | 200 M.

III./212: 478 | II./212: 330 | I./212: 258

13./212 77 M. | 14./212 87 M.

179 | 179

I./208 Gr. Süd

179

AA 179: 420 | I./513: 229 | 200 | I./208: 571

1./179 120 M. | 1./294 2-36 | 3./294

179

III. | III. | I. | III.

11./ | 10./ | 9./ | 8./ | 7./ | 3./ | 2./ | 1./ | 12./ | 6./ | 5./

(XXIX. A.K. unterstellt)

000361

000362

anl. 15

19.4. 21.15 Uhr

Meldung Pi.Rgt.677

Donez bei Belgorod 10 cm gefallen.
Straßendamm Lipzy-Wesseloje großenteils durch Zivilkräfte wiederhergestellt.
An zerstörter Brücke bei Russkije Tuschki arbeiten OT mit 10 Mann. Umgehungsweg hergestellt.
Straßenzustand unverändert.

Durchgegeben: Gefr.Pesch
Aufgenommen: Uffz. Lueger

000363

Anl. 16

Geheim!

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 19.4.42

Zeit: 23 30

Dringlichkeits-Vermerk

An:
3. Schtz.Brig.
294.Div.
nachr. 79.Div.

217 19.4.42. 2330 — Fel. —

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.
Ia op.186

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Befehl für die Umgruppierung innerhalb des Korps (Nr.4).

1.) Auf Befehl des AOK sind, sobald die Wegeverhältnisse es erlauben, zur Verfügung der 3.Pz.Div. nach Charkow in Marsch zu setzen:

a) Stab Zimmermann mit Nachr.Zug (nach Ablösung durch Stab I.R.530),
b) 1 Zug Pz.Jäg.Abt. 521 (4 Pak auf Sfl.),
c) Lichtmeßstaffel der Pz.Beob.Bttr.,
d) Stab A.R.75,
e) Stab I./A.R.75,
f) 6./Fla 59,
g) Pi.Kp.Brandt.

2.) In Abänderung des Umgliederungsbefehls Nr.3, Ziff 1) verbleibt Stab I.R.513 bis auf weiteres in Ternowaja. Stab I.R.530 übernimmt ab 21.4. den Abschnitt Kupjewacha und löst den Stab Zimmermann ab.

000364

3.) Kdr. I.R.226 übernimmt den bisherigen Abschnitt Wittkopf.

Zu Ziff.1) und 2) ist Durchführung in der Tagesmeldung zu melden.

Ta Nr. 186/44.

Der Kommandierende General
I.V.

gez. S t r e c k e r

Verteiler:
3. Lw. Brig. 24.7.44.
79. I.D. 24.7.44.

000365

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle Gen.Kdo.XVII.A.K.

Anl. 17

Fernschreibname | | | Laufende Nummer

Angenommen: Aufgenommen: Datum: 19 um: von: durch:	Befördert: Datum: um: an: durch: Rolle:	

Vermerke: S S D

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An
19.4.42	19.30	294.Div. 79.Div. 3.Schtz.Brig.

S S D
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

Die rasch fortschreitende warme Witterung wird die Austrocknung der Wege erheblich beschleunigen und dem Gegner in Kürze die Möglichkeit zu neuen Truppenbewegungen geben. Das rechtzeitige Erkennen eines neuen Aufmarsches gegen unsere Front ist für die Führung von entscheidender Bedeutung. Der wirkungsvolle Einsatz der Aufklärungsflieger und Stukaverbände ist wesentlich abhängig von einer guten Erdbeobachtung. Die Divisionen überwachen bei Tag und Nacht in verstärktem Maße das Feindgelände, Schwerpunkt - soweit möglich - das Gelände ostwarts des Donez und melden alle Beobachtungen, insbesondere Bewegungen auf Straßen und Bahn, ohne Verzögerung dem Gen.Kdo.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

-SSD- HYFX 92 19.4.42 1930
an: 79. Div
294. "
3. Sch. B.
2000 Obltn. Lau
Frauenstein, Hm.

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

000366

19.4.
1930

b Anl. 17a

An

294.Div.
3.Schtz.Brig.
79.Div.

Die rasch fortschreitende warme Witterung wird die Austrocknung der Wege erheblich beschleunigen und dem Gegner in Kürze die Möglichkeit zu neuen Truppenbewegungen geben. Das rechtzeitige Erkennen eines neuen Aufmarsches gegen unsere Front ist für die Führung von entscheidender Bedeutung. Der wirkungsvolle Einsatz der Aufklärungsflieger und Stukaverbände ist wesentlich abhängig von einer guten Erdbeobachtung.
Die Divisionen überwachen bei Tag und Nacht in verstärktem Maße das Feindgelände, Schwerpunkt - soweit möglich - das Gelände ostw. des Donez und melden alle Beobachtungen ohne Verzögerung dem Gen.Kdo.

(besondere Bezugs auf Brücken-Bahn

h 11

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle Generalkommando XVII.A.K.

Anl. 1f

Fernschreibname | | | Laufende Nummer

Angenommen: **Aufgenommen:** **Datum:** ..... 19.... **um:** ..... **von:** ..... **durch:**	**Befördert:** ..... **Datum:** ..... **um:** ..... **an:** ..... **durch:** ..... **Rolle:**	

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Fernspruch:

19.4. Abgangstag	Abgangszeit	An A.O.K.6
Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)		Bestimmungsort

Generalkommando bittet zu veranlassen, daß die zur Zeit in Boljschaja Babka eingesetzten Teile der 294.Div. (Nachrichtenzug Pz.Jg.Abt.294, 2 Züge 1.(Radf.Schw.)/Pz.Jg. Abt.294, 1 Pak Pz.Jg.Abt.294, 1 Gruppe 12./I.R.514 mit 2 s.MG., 1 I.G. 13./I.R.514) zur ihrer Division wieder in Marsch gesetzt werden. Diese Teile werden im Zuge der Neugliederung der 294.Div. dringend benötigt.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

HVFXA 207 19.4.42 1400

Abt. Qu 6/IV 1400 Abgefr. Dost

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

K.u.Th. 10. 40.

000366

Anruf Nakafü.

19.4.42
12.40 Uhr

Nakafü hat die Brücke bei Star.Ssaltow angegriffen. Der Angriff war aber insofern verfehlt, als der Damm sowieso wegegspült war. Brücke bei Pissarewka wird erst nach Erkundung angegriffen.

Anl. 1, 2, 3, 4

Morgenmeldungen. 20.4.42

4.25 Uhr

294.Div.:

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Uffz. Neubert

4.3o Uhr

79. Div.:

Die Nacht verlief ruhig. Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm. Bukksch

4.5o Uhr

3.Schtz. Brig.:

Nur schwache beiderseitige Feuertätigkeit. Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann

5.o5 Uhr

An A.O.K.6:

Keine besonderen Ereignisse.

Aufgenommen : Oblt. Brademann

Durchgegeben: Lt.

000370

Anl. 5/6 Qu/I 20.4.42

Zwischenmeldungen

3.Schtz.Brig. 14.4o Uhr

Im Abschnitt ruhig. Nur vereinzelt Störungsfeuer.

Nachmeldung:

In der Nacht fühlte feindlicher Spähtrupp von 1 Offz. und 13 Rotarmisten auf die Naht zwischen Gruppe Weißmann und Gruppe Gruner vor. 1 Offz. und 3 Mann wurden gefangen.

169 Div.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen: Lt. Kuhr

294.Div.: 15.5o Uhr

Ruhiger Verlauf des Vormittags. Geringes Feindliches Artl.Feuer auf Pestschanoje.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

79.Div.: 16.oo Uhr

Eine gegen 11.oo Uhr aus dem Wald 2,5 km ostwärts Lesski heraustretende Feindgruppe in Stärke von etwa 1oo Mann (vermutlich Ablösung) wurde durch eigenes Artl.-Feuer zersprengt.

Sonst keine Gefechtstätigkeit und keine neuen Feindfeststellungen im Div.-Abschnitt.

Abtrocknen des Geländes hält an.

Straße Belgorod - Charkow für Fahrzeuge aller Art freigegeben.

Durchgegeben : Hptm. Bucksch
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck.

Zwischenmeldung an A.O.K.6 16.1o Uhr

Tag bisher ruhig verlaufen.

Straße Belgorod, Charkow für Fahrzeuge aller Art freigegeben.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben: Gottschalck.
Oberleutnant

000371

Art. 9, 10, 11

Tagesmeldungen. 2o.4.1942

2o.45 Uhr

294.Div.:

Lage unverändert.

14.3o Uhr durch Artl.-Feuer ausgebaute feindliche MG-Stellung
x) bei Höhe 196,8 durch Volltreffer vernichtet. Eigenes Artl.-Störungsfeuer auf Stellung des Gegners an Waldspitze nordostwärts 196,8.

Geringes feindliches Artl.-Störungsfeuer leichten und mittleren Kalibers auf Pestschanoje, H.K.L. ostwärts Nepokrytaja, und Gegend nordostwärts Kupjewacha.

Keine Feindeinflüge.

Absicht unverändert.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen : Gefr. Cüllenz

21. oo Uhr

79.Div.:

Geringe beiderseitige Inf.-Tätigkeit. im Abschnitt Stariza-Lesski.

Keine Veränderung der Feindlage.

Donezwasser weiterhin gering gefallen.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen : Obgefr. Zeiger

21.2o Uhr

3.Schtz.Brig.:

Keine Veränderung der Feindlage.

Gegner baut weiter Stellungen aus und vermint.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann

Aufgenommen. : Oblt. Jatzkowiak.

x) 2½ km ostw. Krasnowka.

Tagesmeldung an A.O.K.6

Anl: 12

20.4. 22.10 Uhr

Im Abschnitt 294.Inf.Division beiderseitiges geringes Artilleriefeuer.

3.Schtz.Brigade nahm von vorfühlendem Feindspähtrupp einen Offizier und 3 Mann gefangen.

Auf Abschnitt Stariza - Lesnki (79.I.D.) geringes beiderseitiges Infanteriefeuer.

Keine Feindeinflüge.

Donez fällt weiterhin.

Transportnummer 339004 und 339005 in Charkow entladen.

III./I.R.375 nach Ternowaja verlegt, Abschnitt durch I.R.226 mit übernommen.

Aufgenommen: Wm. Dawid.
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant.

000373

Anl. 13

Meldung Pi.Rgt.677 2o.4. 21.45 Uhr

1.) Donez bei Belgorod um 5 cm gefallen. Jetziger Stand 1,75 m.

2.) Straßenbrücke westlich Belgorod (Weg nach Borisowka) heute 1o.oo Uhr fertiggestellt,
Brücke 2,5 km ostw. Russkije Tischki (Weg nach Wesseloje) durch zwei Notbrücken für alle Fahrzeuge passierbar. Neue Brücke bis zur Balkenlage fertig.

3.) Straße Charkow, Belgorod wieder für alle Fahrzeuge befahrbar.

Im übrigen unverändert.

Durchgegeben: Gesch.Z.
Aufgenommen: Obgefr. Berger

Kriegsgliederung 20.4.1942

XVII. Charkow

71. Im Antransport

St. 677 | 538

N 66 | 4./47 (oh. 1) | Kgf. 153 | 1./255 | Str. 3./523 | Str. 2./538 | 14./530 Charkow 1–130

294. Kutusowka

4-27 | 3. Gr. Zimmermann | 13-584 | II./S. 126 | Braeter (513)

5 – 123

521 | Kp. Rhodenhauser 3 Kupjawacha

(6 Offz. Ersatz) | 514 Gr. Winkler Nepokrytaja 34

III./183 | III./164 | III./514

5 – 238 | 4 – 263 | 14 – 389 (oh. a. Kp.)

13./514 | 14./514 | 6 – 240 | 294 | 85 M. | 2./294 | 220 M

III./530 | 6 – 321 | 9./514

Auffrischung | II./514 | 112

20. 4.

294 | 2./711 (nicht einsatzbereit)

Flak

I./9 | 1 | 1 Zg. 4./47

4./179 Per. | 4./294 Nep. | 1 Zg. 6./294 Per

12./294 Nep. | 1./85 Nep. | 5./294 Nep.

3. Weffeloje | 75

530 Gr. Wittkopf 34 4-64 | 226 | 12-448 | I. S. 128 | III./226 | II./226

6 – 395 | 4 – 234

13./226 1-68 | 14./226 1-43

Res. Kp. 226 100 M | 2./179 2-44

(60 Offz. Ersatz) | 429 34 32 M.

III./429 | II./429 | I./429

245 M. | 10 – 878 | 282 M.

13./429 0-4 115 M. | 14./429 68 M. | Kp. Böttcher (ausbildg. Kp. 513) 80 M.

39 Brand 9-89 | 13./513 4-0 70 M. | 1 Zg. 530

Flak

513

III./375 Tern. | I./529

4 – 261

Stärke: 378

Waffen: 16 | 3 | 2 | 3

2 Feldw. O.A.

Kp. Kirsch 1 – 120

Trosse 513 u. 294

Stützp. Besatzung 9 – 458

Warwarowka Stb. I./529

2./529 X 294 | Tr. 513 | 1 Zg. 14./513 | 294

Stützp. Besatzung 2 – 352

Jsbizkoje

3./529 | 4./529 | 3./514 | X 179 (1-96)

Stützp. Besatzung 3 – 455

Panzer: Kp. Jahnke Ternowaja

Auffrischung: II./530 | 78

In Ternowaja

BHr. Schilling v. A.R. 294 | 2./294

I./294

Slow. II./31 | I./75 (Gruner) | II./31 | 1./75 | Pz. Gesch. (A.R. 294)

Slow. II./31 | 7./248 | 1./777 | 3./711

Slow. I./31 (Wittkopf) | 8./75

79. Belgorod | 179

Gr. Poetsch

IV./179 | Kp. Fleischer | 6./226 | 1./179 | 1 Zg 13./212

212 | 200 M

III./212 | II./212

478 | 330

13./212 (oh. 2 Zg.) | 14./212 87 M.

2./179

I./208 (Schuchardt)

I./513 | I./212 | I./208 | AA 179

229 | 258 | 571 | 420

3./294 (1-57) | 1./294 2-34 | 1./179 120 M.

3./179 (oh. 1 Zg.) | 1 Zg. 3./179 | 1 Zg. 13./208

13./212

179

III. Zusammenarbeit mit Schuchardt

11./ | 10./ | 9./ | 9./ | 7./ | 3./294

I. Zusammenarbeit mit 2.R.212 u. Gr. Poetsch

3./ | 2./ | 1./

II.

12./ | 6./ | 5./

(XXIX. A.K. unterstellt)

000374

000375

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	6307

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	20.4.	1615	Fuchs, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	20.4.			

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.4.	Gen.Kdo. XVII. A.K. Ia.	AOK 6
Zeit: 1300		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zu dortigem Fernschreiben mit der Bitte, die in Bolo Bapka eingesetzten Teile der 294.Div. herauszulösen und ihrer Div. zuzuführen, wird entschieden, dasz die Lage beim LI. Korps das Herausziehen dieser Kräfte z.Zt. nicht zuläszt. Mit dem Führen dieser Kräfte kann voraussichtlich etwa in 3 Wochen gerechnet werden.

AOK 6 Ia.

F. d. R.:

000376

Anl. 1,2,3

Morgenmeldungen der Divisionen 21.4.42.

294. Div. 5.05 Uhr

Bei Gruppe Pestschanoje und Gruppe Winkler ruhiger Verlauf der Nacht.

Bei Gruppe Winkler beim Suchen nach zwei verdächtigen Personen in Nepokrytaja, traf ein Schuß einer Leuchtpistole in das Dach eines Kolchos - Stalles, Stall brannte ab. Verlust von Gerät, Umfang noch unbekannt.

Von Gruppe Zimmermann besonders von Mitternacht ab, Ketten und Motorengeräusche anscheinend wieder auf Straße Schopowka - Passekowka, dort auch Licht von Fahrkolonnen beobachtet.

Schanzgeräusche vor gesamten Abschnitt.

2.45 Uhr Wechsel Batl.Braeter - Batl.Matzan durchgefürt.

Durchgegeben: Oblt. Schmelzer
Aufgenommen:
Oberleutnant

5.05 Uhr

3.Schtz.Brig.

Während der Nacht vereinzelt MG.- und Granatwerferfeuer auf Isbizkoje und Warwarowka. Ein Panzer schoß aus Gegend 188,1 nach Gegend westl. Wiknina.

Ab 22.oo Uhr vereinzelt Kfz.-Verkehr von Süden nach Norden ostwärts des Donez.

Kein Artl.-Feuer.

Durchgegeben: Oblt.Erdmann
Aufgenommen:
Oberleutnant

5.15 Uhr

79. Div.

Keine besonderen Vorkommnisse. Nacht verläuft ruhig.

Durchgegeben: Hptm.Bucksch.
Aufgenommen:
Oberleutnant

000377

Anl. 4

Morgenmeldung an A.O.K.6 21.4.42 5.32 Uhr

Gegenüber 294.Div. nächtliche Schanzarbeiten durch den Gegner.
Restteil J.R.513 (Batl. Braeter) durch II./J.R.514 abgelöst.
Auf Abschnitt 3.Schtz.Brig. vereinzeltes MG.-Granatwerfer- und Panzerfeuer.

Besonders ab Mitternacht Fahrzeugverkehr aller Art anscheinend auf Straße Schopowka - Passekowka beobachtet.

Aufgenommen: Oblt. Zimmermann

Durchgegeben:

Oberleutnant

000378

Anl. 5/97

Zwischenmeldungen. 21.4.42

294.Div.: 15.35 Uhr

Keine Veranderung der Lage. Geringes Artl.-Störungsfeuer auf auf H.K.L. ostwarts Nepokrytaja und Ostteil Kupjewacha.

Keine Feindeinfluge.

Nach bisheriger Feststellung wurde von dem auf der Kolchose Nepokrytaja vom 11./S.126 abgestellten Gerat vernichtet:

1 schw.Pz.Büchse,
3o le.MG-Läufe,
53o Übermantel,
62o Decken,
21o Tornister mit je einer Waschegarnitur und Privatsachen.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Gottschalk.
16.05 Uhr

3.Schtz.Brig.:

Vereinzeltes Artl.-Störungsfeuer auf 5036.
Sonst keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Oblt. Gottschalk.
16.2o Uhr

79.Inf.Div.:

Auch am Tage reger Verkehr im Raum um Woltschansk von Woltschansk nach Sowjetskoje, Gatischtsche und Schebekino in beiden Richtungen.

Bei Höhe 162,3 und bei Now. Tawolshanka setzt Gegner Stellungs.-bau fort.

Geringes feindliches Störungsfeuer im Südabschnitt (besonders bei Lesski).

000379

Gegen 6.30 Uhr feindlicher Späntrupp in Stärke von etwa 30 Mann von Brückenkopfbesatzung Masslowa Pristanj abgewiesen. Vor bis in Gegend 5250 vorfühlendem eigenen Spähtrupp wich Gegner in ostwärtiger Richtung aus.

Wasser Donez und Stariza fällt weiter.

Wege und Geländeverhältnisse bei zunehmendem Trocknen unverändert.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen:

Oberleutnant

000386

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 21.4. 17.oo Uhr

Im gesamten Korpsabschnitt vereinzeltes Artl.Störungsfeuer.

Feindlicher Spähtrupp durch Brückenkopfbesatzung Massłowa Pristanj abgewiesen.

Nach Erdbeobachtung in vergangener Nacht und am Tage reger Verkehr auf den von Woltschansk nach Ssowjetskoje, Schebekino und Gatischtsche führenden Straßen in beiden Richtungen.

Keine Angriffe durch Feindflugzeuge.

Donez und Stariza fallen weiter.

Wetter: Klar, Sonne, wolkenlos.

Aufgenommen : Hptm. Hahn

Durchgegeben : Oblt. Gottschalk

000381

Anl. 9, 10, 11

Tagesmeldungen. 21.4.42

294.Div.: 2o.5o Uhr

Lage unverändert. Vereinzeltes Artl.-Störungsfeuer auf Pestschanoje und Nordteil Kupjewacha.

In den Feldstellungen des Gegners ostwärts Pestschanoje geringe Bewegungen. Weitere Schanzarbeiten bei Höhe 196,8.

15.15 Uhr zwei Ratas in niedriger Höhe von Südwesten nach Nordosten über Kupjewacha. Kein Bordwaffengebrauch.

Btl.Braeter in Charkow.

Absicht für 22.4. unverändert und wie telephonisch an Major Schäfer gemeldet.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

3.Schtz.Brig.: 21.05 Uhr

Am Nachmittag auflebendes Artl.Feuer stärker als an den Vortagen. Feind baut Stellungen weiter aus und verstärkt sie. Ein feindliches Geschütz in Schlucht nordwestlich Kut (5044) in Stellung gebracht.

Eigene Stellung weiter ausgebaut, am Osthang 183,3 wurde 3oo Minen verlegt.

Stab Wittkopf durch Stab Aulock abgelöst.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

79. Div.: 21. 25 Uhr

Lebhafter Verkehr aus Westteil Woltschansk in Waldgebiet südwestlich des Ortes (darunter 4 Geschütze), nach Süden, nach Gatischtsche und nach Schebekino hielt während des Tages an.

Geringes feindliches Störungsfeuer von Artl. und Inf.-Waffen im Südabschnitt, (auf Lesski von bisher noch nicht erkannter Bttr, aus Nordrand Waldgebiet südlich Stariza 12 Schuß leichten Kalibers).

Keine Feindeinflüge.

Donezwasser seit gestern um 25 cm gefallen.

Aufgenommen: Lt. Klein Durchgegeben: Hptm. Bucksch

000382

Anl. 12

Tagesmeldung an A.O.K. 6 21.4.1942

21.55 Uhr

Gegenüber 294.Inf.Division leichtes Artilleriestörungsfeuer auf Pestschanoje und Nordteil Kupjewacha.

Auf Abschnitt 3.Schtz.Brigade nahm am Nachmittag Artillerie-Feindfeuer an Stärke gegenüber den Vortagen zu.

79.Inf.Division beobachtete lebhaften Verkehr im Raum Woltschansk - Schebekino - Gatischtsche, darunter aus Westteil Woltschansk in Wald südwestlich davon 4 Geschütze.

Auf Südabschnitt der Division feindliches Störungsfeuer von Artillerie und Infanteriewaffen, im Nordteil Wald südlich Stariza neue Feindbatterie aufgetreten.

Donez seit gestern um 25 cm gefallen.

Btl. Braeter in Charkow eingetroffen.

Stab I.R.530 durch Stab I.R.226 abgelöst.

Transporte 71.Inf.Division bis 339008 einschließlich eingetroffen.

Aufgenommen: Major Schmidtbauer
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant

000383

Anl. 13

Nachmeldung der 79.Div.

21.4.1942 22.2o Uhr

In den Abendstunden heftiges Artl.-Störungsfeuer aus ostwärtiger Richtung auf Staritza (Vormittag und am Nachmittag auf den Waldgebiet südweetlich Woltschansk auch mittleren Kalibers).

Auf Strecke Neshegolj - Schebekino wurde eine Lokomotive mit zwei Wagen auf der Fahrt beobachtet (von Neshegolj nadh Süden).

Durchgegeben : Hptm. Bucksch
Aufgenommen : Obl't.

Anl. 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: HVFxHFVE 207, 21.4.42 2200 [illegible] Funk
Anl.: 294.I.D. 2330 HVFxHFVE,
3. Kav.Brig. 2330, HVFxHFVE,
79.I.D. 2330, HVFxHFVE

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 21.4.

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An: 294.Inf.Div.
3.Schtz.Brigade
79.Inf.Div.

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach mitgehörtem Funkspruch soll 1.Garde-Div. (im großen Wadd südlich Stariza) am 22.4. 10.00 Uhr durch 175.Div. abgelöst werden. ~~3.Schtz.Brigade und 79.Inf.Div. treiben in der Nacht vom 21./22.4. verstärkte Aufklärung in das große Wald-~~ gebiet vor, um durch Einbringung von Gefangenen Truppenteil-zugehörigkeit und ~~Absichten des Gegners~~ zu klären.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

[illegible] Aufklärung [illegible] Stariza [illegible] Gefangenen [illegible]

Besprechungspunkte Armeechef. Anl. 1 R 2.4.

1.) Feind: - Feindkarte.

Ostwarts des Donez:

Seit einigen Tagen zunehmender Verkehr.

Westlich des Donez:

Zur Zeit noch Schwächemoment des Gegners (Brückenlage).
Voraussichtliche Fortsetzung des Angriffs auf Charkow (Schwerpunkt Nepokrytaja).
In diesem Zusammenhang Ablösung abgekämpfter Verbände (1. Garde- durch 175.Div.) ?

2.) Eigene Lage: Siehe Lagenkarte und Truppengliederung.

Hervorzuheben: Geringe Gefechtsstärken,

Truppe ständig im Einsatz,

fast keine Reserve (II./530 mit 78 Köpfen,

Batl.Braeter mit 129 " ,

14./530 mit 103 ")

Ablösung der Schützen-Btl. 23.Pz.Div. ohne neue Kräfte nicht möglich.

Zustand 294.Div.

Verlauf der Sommerstellung: s. Karte

Noch zu bereinigen: Westufer Babka (294.Div.)

Mulden Stariza-Tal (79.Div.).

3.) Neue Gliederung des Korps:

a) mit 71.Div. siehe Karte

b) ohne 71.Div. - [redacted].

3 Div. abzugeben - nur 2 Div. dürfen.

4.) Augenblickliche Wegeverhältnisse und Feldbahnbetrieb.

5.) Auffrischung:

a) Personell, besonders dringlich J.R.429, 294.Div., II./530, III./375, Offiziermangel.

b) Materiell, besonderer Mangel an Artillerie - Slowaken noch nicht kampferprobt. Panzerabwehrwaffen.

6) Nächste Aufgabe wie B. Befehl.

7.) Keine B- absicht.

8.) Pioniere- Baustoffen

Kg Anl. 16

Wetterübersicht für den 21. 4. 42.

Wetterlage : Störungsfreies Hochdruckstrahlungswetter mit Kern 1o25 mb. über Mittelrußland, es erstreckt sich mit seinem Einfluß vom Baltikum über Weißrußland, Karpaten bis Ungarn. In der Ukraine und Schwarzmeergebiet allgemein heiter bis wolkenlos, gute Sichten um 2o km, Temperaturen + 13 Grad, Feuchtigkeit 5o-6o %.

Entwicklung: Heiter bis wolkenlos, in den Morgenstunden Neigung zu örtlichen Dunst- bezw. Nebelfeldern, gegen Mittag Aufkommen von einzelnen Haufenwolken, mittlere Sichten 1o-2o km bei schwachen Winden aus Ost, Temperaturen ansteigend bis + 18 Grad.

000388

Anl. 1, 2, 3, 4

Morgenmeldungen der Div. 22.4.1942.

294.Inf.Div.: 4.15 Uhr

Bei Gruppe Winkler eigenes Unternehmen gegen den ~~auf gegen den~~ auf dem Westufer der Babka sitzenden Feind im Gange. Babka-Brücke bei Fedorowka bereits gesprengt. 8 Gefangene und ein erbeutetes MG. bisher gemeldet.

Bei Gruppe Zimmermann Ruhe.

Um 2.oo Uhr wurde bei 5051 Traktorengeräusch Richtung Nord nach Süd gehört.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Nachmeldung:

Babka Brücke bei Fedorowka um 3.2o Uhr gesprengt. Dort 1o Gefangene. Schlucht am Westufer der Babka westl. Fedorowka um 4.oo Uhr in eigener Hand. Dort 3o Gefangene und etwa 2o Feindtote. (geschätzt). Feindbesetzung am Westufer der Babka war nach bisheriger Schätzung ca. 12o Mann stark, 5o - 6o Mann sind auf das Ostufer entkommen. Beute noch nicht gesichtet.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

3.Schtz.Brigade: 5.o5 Uhr

Die Nacht verlief im allgemeinen ruhig. Beiderseitiges Artilleriestörungsfeuer, wobei der Feind seit 3.3o Uhr in kurzen Abständen mit schwerem Kaliber in die Schlucht hart ostwärts Ternowaja (5o36) schießt.
Feindliche Batterie im Raum Bugajewka durch Lichtmeßstaffel aufgeklärt, und durch 3./711 erfolgreich bekämpft.
Ostwärts der Höhe 188,1 Motorengeräusch.

Durchgegeben: Lt. Reschke

000389

79.Inf.Div.: 5.15 Uhr

In den Abendstunden bis 21.40 Uhr wurde Verlegen von Minen des Gegners am Nordwestrand des großen Waldes südlich Stariza e kannt.

Nacht verlief ruhig. An Motorengeräuschen ist Fortdauernder Feindbewegungen im Raume Woltschansk zu erkennen.

Durchgegeben: Jahn 5:45 Uhr
Aufgenommen:

Leutnant

000396

Anl. 5

Morgenmeldung an A.O.K.6 22.4. 5.30 Uhr

Bei 294.Inf.Division wurde heute Nacht das Westufer der Babka westlich Argunowskij (5033) - Fedorowka (5034) durch Unternehmen der Gruppe Winkler von Restteilen des Feindes gesäubert.

40 Gefangene, 20 Feindtote (geschätzt). 50 - 60 Mann der auf 120 Mann geschätzten Feindkräfte sind auf Ostufer entkommen.

Um 2.00 Uhr wurde Traktorengeräusch in 5051 von Nord nach Süd gehört.

Bei 3.Schtz.Brigade beiderseitiges Artilleriestörungsfeuer

Bei 79.Inf.Division verlegt Gegner am Nordwestrand des waldes südlich Stariza Minen.

In der Nacht Motorengeräusch im Raum um Woltschansk.

Aufgenommen: Hptm. Gotzmann
Durchgegeben:

Viktor
Leutnant

Anl. 6

Nachmeldung 79. Div. 22.4.1942 8.10 Uhr

Gegner legte während der Nacht ~~auch~~ starkes Störungsfeuer durch Art.-und Inf. Waffen auf Stariza, besonders heftig in der Zeit zwischen 3 - 4.30 Uhr.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen: Lt. Klein

Anl. 7, 8, 9

Zwischenmeldungen. 22.4.1942

294.Div.: 15.45 Uhr

Ruhiger Verlauf des Vormittags.

Geringes Artl.-Feuer auf Südteil Pestschanoje. Leichtes Granatwerfer-Feuer des Gegners von Schlucht westlich Argunowskij.

Keine Feindeinflüge.

10.15 Uhr Übernahme des linken Div.-Abschnittes durch Oberst Wittkopf mit Stab und Nachr.Zug. Pz.Jäg. mit Sfl.nach Charkow in Marsch gesetzt.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Gefr. [illegible]

3.Schtz.Brig.: 15.55 Uhr

Auf Warwarowka (5140) erhöhte feindliche Feuertätigkeit, wahrscheinlich ist Ablösung durchgeführt. Schanzarbeiten auf Höhe 159,6, 1,5 km nördlich Wiknina. An der Naht zum rechten Nachbarn wurde feindlicher Spähtrupp abgewiesen. Ein Überläufer. Übliches Artl.-Störungsfeuer im ganzen Abschnitt.

29. Pz. 13. Pz.Div.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann

Aufgenommen : Oblt. Gottschalk

79.Div.: 16.05 Uhr

Lebhafter Verkehr von Woltschansk in allen Richtungen hält an. Stärkerer Einsatz von Lkw. als an den Vortagen lässt die Fahrbarkeit der Hauptwege erkennen. Änderung des Feindverhaltens - freier in der Bewegung im Gelände - im Vorfeld des Südabschnittes lässt erfolgte Ablösung vermuten.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

Aufgenommen: Gottschalk

Oberleutnant

000393

Anl. 10

Zwischenmeldung an A.O.K.6 22.4.42 17.00 Uhr

Nach Säuberung des Westufers der Babka (294.Div.) nur geringes Artl.- und Granatwerferfeuer.

Auf Abschnitt 3.Schtz.Brig. übliches Artl.-Feuer. Feindspähtrupp abgewiesen. Lebhafte feindliche Artl.-Tätigkeit gegenüber Warwarowka (5140) .

79.Div. beobachtete lebhaften Verkehr in allen Richtungen im Raum um Woltschansk.

Auffälliges Feindverhalten gegenüber Nordflügel 3.Schtz.Brig. und Südflügel 79.Div. läßt Ablösung der 1.Garde Div. möglich erscheinen.

Stab Zimmermann (S.R.3) und Pak - Zug (Sfl. 21 543) nach Charkow in Marsch gesetzt.

Stab J.R.530 hat Abschnitt Kupjewacha(5038) übernommen.

Augenommen: Hptm. Wolf.

Durchgegeben: Gottschalck.

Oberleutnant

Anlg. 11, 12, 13
Bl. 4.

Tagesmeldungen der Divisionen

294.Div. 2o.45 Uhr

Am Nachmittag keine Änderung der Lage.

Durch feindl. Störungsfeuer auf Pestschanoje ein l.M.G. durch Volltreffer vernichtet. Granatwerfer-Störungsfeuer des Gegners auf Waldstück westlich Argunowski.

Im Abschnitt Wittkopf Vorstoß des Gegners gegen vorgeschobene Stellung einer schweren Panzerbüchse am linken Flügel. Vorstoß wurde abgewiesen. Panzerbüchse durch russische Panzer-Handgranate beschädigt.

Waldstück westlich Argunowski durch eigene Gefechtsvorposten (1 Zug) besetzt.

Auf Westufer südlich davon stehende Spähtrupps.

Keine Feindeinflüge.

Absichten für den 23.4. unverändert.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen: Lt. Klein

3.Schtz.Brigade: 2 .15 Uhr

Schwaches Artilleriestörungsfeuer im ganzen Abschnitt. Feind schanztrund baut Stellungen weiter aus, gleichfalls Weiterbau eigener Stellungen.

Durch Überläuferaussage wurde Ablösung 1.Garde-Div. durch 175.Division bestätigt.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen: Gottschalk
Oberleutnant

79.Inf.Div.: 21.2o Uhr

Reger Verkehr von Lkw. und bespannten Fahrzeugen zwischen Woltschansk und Waldgebiet südwestlich davon in beiden Richtungen. Am Süwestrand Woltschansk Stellungsbautätitkeit.

Seit 17.oo Uhr starker Kfz.-Kolonnenverkehr von Woltschansk nach Schebekino. Bis 19.oo Uhr wurden 15o Lkw. zum Teil mit Anhängern und mit Mannschaften besetzt, festgestellt. Verkehr läuft bei Dunkelheit weiter.

000395

Geringe beiderseitige Feuertätigkeit im Südabschnitt.

Donez-Wasser um weitere 25 cm gefallen.

Wegezustand gebessert. Hauptverbindungswege zur Zeit an tiefen Gründen noch verschlammt, bei Anhalten bisheriger Witterung voraussichtlich in zwei Tagen für Kfz. befahrbar.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeb n: Hptmö Bucksch.
Aufgenommen:

Oberleutnant

000396

Anl. 14

Tagesmeldung an A.O.K. 6 22.4. 21.1o Uhr.

Auf Süd und Mitte des Korps feindliches Störungsfeuer.

Nach Überläuferaussagen Ablösung 1.Garde Div. durch 175.Div. bestätigt.

Weiter lebhafter Verkehr im Raum um Woltschansk in beiden Richtungen. Auf Straße Woltschansk Schebekino zwischen 17.oo und 19.oo Uhr 15o Lkw., teilweise mit Anhängern, mit Mannschaften beladen, Richtung Nord fahrend beobachtet. Verkehr läuft bei Dunkelheit weiter.

Keine Feindeinflüge.

Donez weiter um 25 cm gefallen.

Wegezustand gebessert, in Mulden noch verschlammt.

Aufgenommen : Oblt. Brademann
Durchgegeben: Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 15

Zustandsmeldung Pi.677 — 22.4. 21.30 Uhr

1.) Donez bei Belgorod um 25 cm auf 1.25 m gefallen.

2.) Brücke hart westlich Fedorowka durch Pi.-Zug Pi.Btl.294 durch Schnelladung gesprengt.

3.) Straßenzustand unverändert.

Durchgegeben: Uffz. Pesch.

Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HKFXA FÜ	249

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.4.	2330	Gefr.Graf

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	24			

Abgang
Tag: 22.4.
Zeit: 2315
Dringlichkeits-Vermerk

An:
Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle
3.Schtz.-Brig.
I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

In der Nacht vom 22.zum 23.4. werden von 3.Pz.Div. aus dem Abschnitt der 3.Schtz.-Brig. herausgelöst:

6./Fla 59, 3.Pz./Pi.39, Stab I.A.R.75, Lichtmeßstaffel-Pz.B.Bttr.327, 7 L.J.G. mit Bedienungen.

Panzerlage im Abschnitt 3.Schtz.-Brig.:
5 Wagen IV, ein Wagen III, zwei Wagen II.

3.Schtz.-Brig. I a.

F.d.R.:

10,11,7, 6

294. Inf.Division
Ia.

Div. Gef. St., den 23.4.1942.

An
Gen.Kdo. XVII.A.K., Ia.

Nachstehend legt die 294.I.D. einen Gefechtsbericht über den Angriff der Gruppe Winkler am 22.4.1942 vor.

Der Angriff auf die noch am Westufer der Babka westl. Fedorowka und Argunowskij besetzten Feindstellungen wurde in der Nacht vom 21./22.4. durchgeführt.

Genaue Unterlagen für die feindlichen Postierungen am diesseitigen Ufer lagen vor. Am 21.4. nachmittags übten die für den Angriff angesetzten Einheiten in ihrem Unterkunftsbereich das Unternehmen im ähnlich gestalteten Gelände vor.

Am 22.4.1942 stellten sich die zum Angriff bestimmten Züge um 0,3o Uhr in dem erkundeten Bereitstellungsraume hart ostw. Höhe 173,2 mit folgenden Stärken bereit

Rechts der Rollbahn: 6 Gruppen 10./I.R.164 unter Führung von Feldw. Potyka.

An der Rollbahn: Pi-Stosszug mit einem Sprengtrupp 2/12 und einem Deckungstrupp mit einem l.M.G. und einem s.M.G. unter Führung von Komp.-Führer Lt. Scheerer.

Links der Rollbahn: 9./I.R.514 mit 9 Gruppen unter Führung des Komp.-Führers Lt. Steindamm

Bei günstigem Ostwind und noch stark gedecktem Büchsenlicht wurde unbemerkt das eigene Hindernis durchschritten, im schnellen Tempo bei gangbaren Bodenverhältnissen ohne Unterbrechung 2.45 Uhr der Angriff hangabwärts vorgetragen.

So glückte unter Ausnutzung der Überraschung der Einbruch in die feindl. vordere Sicherung, die auf halbem Wege zur Brücke postiert war. Der erste Posten wurde gefangen genommen, eine weitere Besatzung von 8 Mann in Unterschlüpfen überrumpelt. Die hier eroberte M.G.-Waffe kam nicht zum Tragen.

Das rechts aufflackernde Abwehrfeuer der vorderen Postierungen wurde vom rechten Zug geschickt im Feuern aus der Bewegung niedergehalten. Gleichzeitig gelang es, das aus dem Ortsrand aus Gegend der Brücke entgegenschlsgende M.G.-Feuer von 2 M.G. zu unterlaufen.

In diesem Augenblick schoss die Artillerie mit 2 Battr.

die 3.oo Uhr befohlene Feuerglocke ostw. der Brücke, nebelte den Ort beiderseits der Brücke und besonders nördl. ein, wodurch auch das vom Osthang nunmehr einsetzende Abwehrfeuer des Feindes unbeobachtet und mit grossen Zeitlücken abgegeben wurde.

Verlustlos erreichte die gesamte Angriffsgruppe die Babka-Niederung. Der Nebel ermöglichte unter Einsatz des Pionier-Deckungstrupps und einer s.M.G.-Gruppe aus dem Hauptkampffeld dem Pionier-Stosszug ein ungehindertes Anspringen der Brücke, Anbringen der Sprengladung und Zünden. 3.2o Uhr ging die Brücke hoch.

Das Einschwenken der Inf.-Stossgruppen nach Süden und Norden vollzog sich gleichzeitig planmässig.

Der Stosszug 10./164 rollte mit starkem linken Flügel die Feindpostierungen nach Süden auf, durchkämmte mit breiter Schützenkette den ganzen Westhang, hob 9 Posten aus, zerstörte mit Handgranaten ihre Postenstände, durchschnitt mehrfach ein russ. Kabel, das anscheinend zu einer russischen vorgeschobenen B-Stelle führte und vernichtete eine Fernsprechstelle mit 2 Fernsprechern und einem Apparat. Verlustlos erreichte er befehlsgemäss mit den Gefangenen über die Obstanlage am rechten Flügel die Höhe 180. Einige Russen sind nach Süden ausgewichen und haben sich anscheinend später als Überläufer bei der rechten Nachbargruppe gestellt.

Stoss-Komp. 9./I.R.514 schwenkte nach Norden gegen das zweite Angriffsziel, die vom Feind besetzte Waldschlucht 1 km ostw. Höhe 199, ein. Wegen Aufflackern des feindlichen Abwehrfeuers forderte sie sofort das Art.-Feuer der 12./A.R.294 auf die Schlucht an. Während sie mit 2 Zügen diese unaufhaltsam angriff, blieb der dritte Zug vorerst als Feuerschutz für die Pionierstossgruppe, Front Argunowskij, liegen und wurde nach Loslösen der Pioniere 03.3o Uhr als Reservezug hinter dem rechten Flügel an der Babka Richtung Waldschlucht nachgezogen. Kurz vor 4.oo Uhr brachen erster und zweiter Zug nach Vorverlegen des Art.-Feuers ostw. und westl. umfassend in die Schlucht ein unter lauten " Hurrarufen" und säuberte diese im Handgranatennahkampf. Der unterdessen nachgeführte Reservezug wurde frontal in der Mitte ~~anschliessend~~ eingesetzt. Gegen 04.oo Uhr war die Schlucht in eigener Hand. Die am Nordrand sitzenden Russen ergaben sich angesichts der beiderseitigen Umfassung,

während der am Südrand sitzende Russe fast ausschließlich durch Gewehr-, M.G.- und Art.-Feuer vernichtet wurde. Der Rest wurde in kurzem aber heftigen Nahkampf überwunden. Unter Ausscheiden einer Besetzung der Schlucht in Stärke eines Zuges erreichte die Masse der 9.Komp. befehlsgemäß über Höhe 199 die Tiefe des Hauptkampffeldes und wurde hier vorerst für einen evtl. Gegenstoß bereitgehalten. 32 eingebrachte Gefangene wurden mitgeführt. Die Komp. hatte 3 Mann Verluste (1 Waden-, ein Unterarmschuß, 1 Splitterverletzung an linker Backe).

Zusammenarbeit mit den einzelnen Batterien der Artl. war erfolgreich und einwandfrei.

Ergebnis:

Damit war der Auftrag restlos erfüllt, die Brücke gesprengt und das Westufer der Babka vom Feinde gesäubert. Die Waldschlucht wurde in die Linie der Gefechtsvorposten einbezogen.

Eingebrachte Gefangene:	54
Festgestellte Tote:	34 (darunter 1 Kommissar)
Erbeutet:	84 Gewehre, 3 l.M.G., 1 l.Gr.W.
	1 deutsche M.P.
	Dazu Munition und Gerät verschiedener Art.

Der am 23.4. 3.00 Uhr von den Russen angesetzte Gegenangriff in Stärke von 60 Mann unter Führung eines Offz. und Politruk wurde abgewiesen. Die eingebrachten 3 Gefangenen, die im Gegenstoß gemacht wurden, bestätigen, daß die Brücke über dem Wasserspiegel restlos zerstört ist. Sie mußten durch die Babka waten, die Wasser bis zur Oberschenkelhöhe führt. Der Babka-Grund selbst ist noch leicht versumpft.

Die Babka und der Babka-Grund sind somit für den Infanteristen nicht mehr als Hindernis anzusprechen. Panzersicherheit vor dem ganzen Abschnitt ist nur noch kurze Zeit und nur sehr bedingt vorhanden.

Meuing

000402

Anl 18

Wetterübersicht

für den 22. 4. 42.

Wetterlage: Unveränderte Hochdruckwetterlage, fast wolkenlos. Sicht 1o - 2o km. Bodenwinde Süd-Süd-Ost, 2o kmh. Temperatur +13°.

Entwicklung: Keine wesentliche Aenderung.

Temperaturen: Nachts auf +2° bis -3° absinkend,
tagsüber +15° bis +18°.

Anl. 1, 2, 3, 4

Morgenmeldungen. 23.4.1942

294.Div.: 4.38 Uhr

Vor Gruppe Rett und Wittkopf Ruhe.

Russischer Gegenstoß in Stärke von 7o Mann auf 173,2 abgeschlagen, dabei drei ~~Panzer~~ Gefangene.

Fdl. Artl.- Und Granatwerferfeuer auf ~~Höhe~~ HKL.

Ein russ. Flugzeug 23.1o Uhr uud 1.1o Uhr über Raum Kupjewacha.

Durchgegeben : Lt. Mattick

3.Schtz.Brig.: 4.4o Uhr

Nacht verlief ruhig. Geringe Spähtrupptätigkeit beiderseits. Feind schanzt weiter.

12. Um 22.55 Uhr und24.oo Uhr aufgeblendeter Fahrzeugverkehr von Nordosten nach Rubeshnoje.

Durchgegeben : Lt. Reske

79. Div.: 5.3o Uhr

Feindverkehr (geschlossene Kolonnen) von Woltschansk nach Schebekino war gegen 23.oo Uhr abgeschlossen. Seitdem nur geringe mot.Geräusche einzelner Flugzeuge. Auf Stariza und Lesski wiederholt feindl. Störungsfeuer von Inf.-Waffen.

Bei Brückenkopf Belgorodweinfliegendes Kampfflugzeug warf über der Stadt gegen 23.oo Uhr mehrere Bomben.

Durchgegeben : Hptm. Bucksch

AnAOK 6 : 5.4o Uhr

294.Div. wies in den frühen Morgenstunden Feindvorstoß in Komp.Stärke am Babka-Übergang ostwwärts Nepokrytaja ab.

3.Schtz.Brig. beobachtete 23.oo uud 24.oo Uhr aufgeblendeten Fahrzeugverkehr nach Rubeshnoje von Nordosten.

Vor Abschnitt 79.Div. hielt Feindverkehr geschlossener Kolonnen von Woltschansk nach Schebekino bis 23.oo Uhr an.

Im übrigen außer geringem Störungsfeuer mit Artl.und Inf.Waffen keine Kampftätigkeit.

Aufgenommen : Obblt. Brademann
Durchgegeben: Oblt.

Anl. 5

Nachmeldung der 294.Div. 23.4. 9.15 Uhr.

Vorstoß der Russen in den frühen Morgenstunden auf Höhe 173,2 erfolgte durch die Babka. Nach Gefangenenaussagen reichte das Wasser nur bis an die Wade. Die Babka ist daher kein infanteristisches Hindernis mehr. Die Russen hatten den Auftrag, einen neuen Brückenkopf zu bilden, um einen Neubau der Brücke zu ermöglichen.

Am linken Flügel Gr.Wittkopf wurde durch Stoßtrupp 1 Gefangener eingebracht, ein l.M.G. und 10 Karabiner erbeutet. Der Gegner verlor 10 Tote. Eigene Verluste keine.

Durchgegeben: Oblt. Wempe,

Aufgenommen: Lt. Klein

Anl. Gefr 718

Zwischenmeldungen der Divisionen 23.4.42.

294.Div. 15.22 Uhr

Ruhiger Verlauf des Vormittages geringes unregelmäßiges Granatwerfer- und Artillerie-Störungsfeuer auf Pestschanoje (5035) Südteil H.K.L. ostwärts Nepokrytaja und Raum Kupjewacha.

Keine Feindeinflüge.

Inmarschsetzung der Leute vom III./J.R.164 und III./J.R.183 gemäß F.S. XVII.A.K. Nr.194 vom 17.4. 18.4o Uhr ist am 19.4. früh erfolgt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant

79.Div. 15.5o Uhr

Lebhafter Verkehr von Woltschansk nach Schebekino und Petrowka, und in Waldgebiet südwestl. Woltschansk hielt in in beiden Richtungen an.

Geringe beiderseitige Infanterie-Feuertätigkeit im Südabschnitt, auf Stariza - Ost Artl.-Störungsfeuer. Im Mittel- und Nordabschnitt Ruhe.

Bei Maslowa Pristanj 3 Überläufer des Rgt.2o7 (76.Div.).

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen: Gottschalck.
Oberleutnant

3.Schtz.Brig. 16.1O Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Im Abschnitt v.Aulock 5 Überläufer.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen: Gottschalck.
Oberleutnant

5 ; 3,2 Pwb (3.R.)
(nicht unter f. RDiv. Gefmeldg.)
verteilt: 14./425 = 2
14./513 = 1
14./530 = 2

Anl. 9

Zwischenmeldung an A.O.K:6 23.4.42. 16.55 Uhr

Auf gesamten Korpsabschnitt geringes Granatwerfer- und Artl.-Störungsfeuer.

Nach Erdbeobachtung dauert lebhafter Verkehr von Woltschansk nach Schebekino und Woltschansk nach Petrowka und in Waldgebiet südwestlich Woltschansk in beiden Richtungen an.

Bei Maslowa Pristanj 3, bei Kut 5 Überläufer.

Flakkampftrupp Nepokrytaja in Charkow eingetroffen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn

Durchgegeben: Gottschalk

Oberleutnant

000407

anl. Bl. 10 11

Tagesmeldungen der Div. 23.4.1942.

294.Inf.Div.: 20.45 Uhr

In Pestschanoje bis auf geringes feindliches Artillerie Störungsfeuer Ruhe.

Eine russische Splittergruppe wurde 1 km nördlich Waldschlucht westlich Argunowskij am Westufer der Babka bei Schanzarbeiten beobachtet. Auf H.K.L. ostwärts Nepokrytaja das übliche Infanterie- und Artilleriestörungsfeuer des Gegners. Geringes feindliches Artilleriestörungsfeuer auf linken Flügel der Gruppe Wittkopf.

Keine Feindeinflüge.

Absichten [redacted]: Bereinigung des Westufers der Babka nordostwärts Höhe 199 durch Grupp Winkler in der Nacht. Sonst unverändert.

Teile Bb.3 nach Charkow in Marsch gesetzt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Gottschalk
Oberleutnant.

21.1o Uhr

79.Div.:

Von Woltschansk ausgehender Verkehr hält an: Am Nachmittag wurden auf dem Wege nach Schebekino etwa 2oo Mann, 15o pferdebespannte Fahrzeuge, 8 Lkw mit angehängten Geschützen und 1 Panzer, — in das Waldstück nördlich Gatischtsche etwa 1oo Mann und in das Waldgebiet südwestlich Woltschansk Lkw und bespannte Fahrzeuge beobachtet.

Auf Stariza liegt weiterhin Störungsfeuer.

Donez um weitere 15 cm gesunken. Pegelstand an Straßenbrücke Belgorod 1.1o m. Bachgrud stellenweise zu begehen.

Wege im allgemeinen für geländegängige Kfz. befahrbar.

Durchgegeben : Hptm. Bücksch
Aufgenommen : Oblt. Gottschalch.

Meldung Pi.Rgt.677 23.4. 21.2o Uhr

1.) Donez um weitere 15 cm auf 1.1o m gefallen.

2.) Durch Fahrzeuge beschädigte Brücke am Südausgang Peremoga durch Pi.-.294 instandgesetzt.

3.) Straße Belgorod, Murom bis Brodok bedingt für leichte Kfz. befahrbar, ab Brodok nur für leichte Bespannfahrzeuge.

Durchgegeben: Uffz. Pesch
Aufgenommen: Obgefr. Zirger

Anl. 13

Tagesmeldung 3.Schtz.Brigade 23.4. 21.30 Uhr

Am Nachmittag Störungsfeuer im ganzen Abschnitt, das gegen Abend besonders auf Warwarowka und Isbizkoje stärker wird.

Aus Kut und Samulewka mit Vieh abziehende Zivilisten beobachtet, anscheinend Evakuierungsmaßnahmen.

16.30 Uhr ein Zug Infanterie von Osten kommend in Mulde hart nordostwärts Kut beobachtet. Durch eigenen Beschuß wurden in Kut 4 Häuser in Brand geschossen.

Panzerlage:

4 IV, 1 III, 2 II.

Wichtige Überläuferaussagen kommen auf dem Ic-Wege.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen:
Oberleutnant.

Anl. 14

Tagesmeldung an A.O.K.6 23.4. 22.30 Uhr

Auf Abschnitt 294., 3.Schtz.Brig. und Stariza übliches Infanterie- und Artillerie-Störungsfeuer.

Gegenuber Südflügel 79.Inf.Div. fortlaufend auch am Nachmittag regen Feindverkehr beobachtet.

Im einzelnen:

Von Woltschansk nach Schebekino 2oo Mann, 15o bespannte Fahrzeuge, 8 Lkw. mit angehängten Geschützen, 1 Panzer.

In Waldstäck nördlich Gatischtsche 1oo Mann und in den Wald südwestlich Woltschansk Lkw. und bespannte Fahrzeuge fahrend beobachtet.

Nachschubwege für geländegängige Kfz. befahrbar.
Keine Feindeinflüge.
Donez um 15 cm gefallen.
Nach Charkow in Marsch gesetzt:
Lichtmeßstaffel Bb3,
Flak-Kampftrupp Nepokrytaja sowie
Teil 3.Pz.Division (vergl. F.S. vom 23.4.)

Panzerlage:

4 IV, 1 III.

Transporte:

339oo9,1o, und 11 (71.Division) in Charkow entladen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant

Anl. 15

294.Inf.Division
Ia.

Div.Gef.St.,den 23.4.1942.

Bezug: F.S. Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia Nr. 194 v. 17.4.42 18.4o Uhr.

Gen. Kdo. XVII. Armeekorps
24. APR. 1942
Uhr 1
Anlagen
Ia

An
Gen.Kdo. XVII.A.K.,Ia.

Die Inmarschsetzung der Waffen-Uffz. je Stab und Komp. des III./I.R.164 und III./I.R.183 sowie der Schreiber vom III./I.R. 164 und III./I.R.183 ist am 19.4.42 früh erfolgt. (Fernmündlich voraus).

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier
I.V.

Major i.G.

Anl. 16

Fernſpruch - Fernſchreiben - Funkſpruch - Blinkſpruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 23.4.42

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An:

A.O.K. 6

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernſprech-Anſchluß:

Inhalt

Die in dem Befehl vom 18.4.42 , FS HRYX/FU Nr.6194, angeführten Stäbe und Verbände der 3.Pz.Div. sind sämtlich herausgelöst und der 3.Pz.Div. zur Verfügung gestellt worden.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ib

HVF XAFGE 243 23.4.42 1100

Quittung

Fernſpruch / Fernſchreiben / Funkſpruch / Blinkſpruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienſtgrad

Pinke & Thiele. 5. 41.

Anl. 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HRYX/FÜ	6453

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	23.4.	0150	Gefr.Graf

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	24.4.			

Abgang
Tag: 23.4.
Zeit: 0020
Dringlichkeits-Vermerk

An: nachr. Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: A.O.K.6 I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auf den fernmündlichen Antrag des XXIX.A.K., den Stab und die rückwärtigen Dienste der 79.I.D. aus Belgorod zu verlegen, entscheidet die Armee, daß eine Verlegung nicht durchführbar ist und der Stab sowie die rückwärtigen Dienste der 79.I.D. im bisherigen Umfange in Belgorod zu belassen sind.

A.O.K.6 I a

F.d.R.: Hauptmann d.Gr.

Fernmdl. an Oberleutnant i.G. Platz durchgegeben. Hptm. 23/4.

Anl. 12

Wetterübersicht

für den 23. 4. 42.

Wetterlage: Hochdruckwetter. Bei anhaltendem Druckfall zunehmende Bewölkung in hohen Schichten. Mässige bis starke Winde aus Süden.

Entwicklung: Nach heiterer bis wolkenloser Nacht morgen starke Aufzugsbewölkung unter 1500 m. Gute Sicht. Südwinde.

000415

Anl. 1,2,3

Morgenmeldungen der Div. 24.4. 1942.

294.Inf.Div.: 4.3o Uhr

Verlauf der Nacht ruhig. Schwaches Störungsfeuer gegen 3.3o Uhr auf H.K.L. mittleren Abschnitt. Dort lebhafte Schanzarbeiten des Gegners (Beobachtung Wittkopf).

Planmässiges Infanteriefeuer in unregelmässigen Abständen vor linkem Abschnitt.

Durchgegeben: Oblt. Schmelzer.

3.Schtz.Brigade. 4.55 Uhr

Bei Gruppe Aulock verstärkte feindliche Spähtrupptätigkeit auf eigenen linken Flügel, nordwestlich Wiknina lebhaftes MG.- und Granatwerferfeuer auf eigene Stellung während der ganzen Nacht. Bei Stoßtruppunternehmen auf feindliche Stellung südostwärts Warwarowka (5140) wurden drei Feindbunker gesprengt, 7 Gefangene gemacht, 2 MG. erbeutet. Im ganzen Abschnitt nur schwache Artillerietätigkeit.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann

79.Inf.Div.: 5.oo Uhr

Während der Nacht ließen mot-Geräusche erneut Bewegungen von Woltschansk nach Schebekino erkennen. Nacht verlief ruhig.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen:

Leutnant

Morgenmeldungen der Divisionen 24.4.42.

3.Schtz.Brig. .55 Uhr.

Während der Nacht kein Artl.-Feuer. Zwei feindl. Spähtrupps aus Fingerschlucht 1 km südlich Bugrowka (5o41) gegen Waldrand nordwestlich Wiknina (5o43) wurden abgewiesen.

Eigenes Stoßtruppunternehmen stellte erhebliche Verstärkung der Feindbesetzung ostwärts Isbizkoje (5143) fest. Seit 4.oo Uhr auf Isbizkoje heftiges Granatwerferfeuer.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann

294.Div. 5.oo Uhr

In der Mitte des Abschnitts starkes Störungsfeuer aller Art seit Einbruch der Dunkelheit. Zwischen 23.oo und 24.oo Uhr wurde Angriff von 8o - 1oo Mann gegen Schlucht westlich Argunowskij(5o33) abgeschlagen. Gruppe Wittkopf meldet Motorengeräusch von 2o.oo-23.oo Uhr von Norden nach Süden westlich Donez.

Ein Feindeinflug kurz nach Mitternacht. Sonst bisher keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt. Rusche

79.Div. 5.o5 Uhr

Motorengeräusch aus dem Raum Woltschansk während der Nacht läßt Fortgang des dort am Tage festgestellten Verkehrs vermuten. In Nowaja Tawolchanka größere Betriebsamkeit als bisher.

In den Abendstunden des 23.4. hat Feind zahlreiche Strohhaufen im Vorfeld des mittleren Abschnitts der Division abgebrannt.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.

Aufgenommen: Lt.

Anl. 7

Morgenmeldung an A. O. K. 6 24.4.42. 6.05 Uhr

Bei 294. Div. wurde ~~schwacher~~ Feindvorstoß gegen Westufer der Babka bei Argunowskij (5033) abgeschlagen. Auf Mitte des Div.-Abschnittes seit Einbruch der Dunkelheit starkes Störungsfeuer aller Art.

Im Abschnitt 3.Schtz.Brig. feindliche Spähtrupptätigkeit bei Gruppe Gruner. Im Wald ostwärts Isbizkoje (5143) Verstärkung der Feindbesetzung festgestellt. Auf dem Ort seit 4.oo Uhr starkes Granatwerferfeuer.

Bei 79.Div. läßt Motorengeräusch aus Raum Woltschansk Fortgang des dort am Tage festgestellten Feindverkehrs vermuten. In Now.Tawolshanka (5252) größere Betriebsamkeit des Gegners als bisher.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen

Durchgegeben: Lt.

000418

Anl. 8, 9, 10

Zwischenmeldungen. 24.4.1942

294.Div.: 15.30 Uhr

Vereinzeltes Artl.Störungsfeuer auf Südrand der Schlucht nördlich Höhe 175,1. Auf Festschanoje etwas stärkere feindliche Artl.Tätigkeit als an den Vortagen. Kaliber 7,62 und stärker. Am Waldrand bei Höhe 196,8 wurden Feldstellungen des Gegners mit I.G. bekämpft.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Oblt. Kempe
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

79.Div. 15.55 Uhr

Feindverkehr im Raum Woltschansk - Schebekino unverändert. Gegner schanzt am Westrand des Waldes südwestlich Woltschansk und arbeitet an der Eisenbahnbrücke über die Woltschja.

Geringe beiderseitige Feuertätigkeit von Infanteriewaffen im Südabschnitt.

Rege feindliche Erdaufklärung im Raume Krutoj Log.

15.40 flogen 3 feindliche Kampfflugzeuge mit Jagdschutz bei Grafowka von Osten kommend in Südwestrichtung ein. Um 12.25 und 15.50 Uhr warfen Kampfflugzeuge über Belgorod Bomben ab.

Durchgegeben: Hptm. Kempe (Bückert)
Aufgenommen: Oblt. Gottschalck

3.Schtz.Brig. 16.05 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

Anl. 11

Zwischenmeldung an A.O.K.6 24.4. 16.5o Uhr

Auf Abschnitt 294.Inf.Division und 3.Schtz.Brigade ~~beiderseitiges~~ Artilleriestörungsfeuer, auf Prstschanoje etwas stärker als an den Vortagen.

Im Abschnitt 79.Inf.Division geringe beiderseitige Infanterie-Feuertätigkeit.

Im Raum um Woltschansk hält Feindverkehr an. An Woltschja Eisenbahnbrücke Ausbesserungsarbeiten beobachtet.

Rege feindliche Spähtrupptätigkeit im Raume Krutoj Log.

Luftlage: Im Raume 79.Inf.Division 3 Kampfflugzeuge mit Jagdschutz ohne Angriff, auf Belgorod zweimaliger Bombenabwurf.

Hauptnachschubwege für Lkw. bedingt befahrbar.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant

Anl. 12, 13, 14, 15

Tagesmeldungen. 24.4.1942

294.Div.: 2o.45 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf.

Geringes Granatwerfer- und Artl.Störungsfeuer auf Südostteil Pestschanoje, H.K.L., auf den Höhen ostwärts Kupjewacha und südlich Kupjewacha.

11.45 Uhr 25 - 3o Russen bei Schanzarbeiten (Minenverlegen?) an Höhe 196,8 durch eigenes Artl.Feuer zersprengt. In den Feldstellungen des Gegners ostwärts Pestschanoje am Tage nur geringe Bewegung.

Um 17.15 Uhr überflogen 7 Ratas Kutusowka (3o99) in Richtung Charkow.

Absicht unverändert.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Gefr. [illegible]

71.Div.: 2o.2o Uhr

Transport Nr.16 eingelaufen. Sonst keine Ereignisse.

Durchgegeben : Lt. von Plotow
Aufgenommen : Lt. [illegible]

79.Inf.Div.: 21.o5 Uhr

Feindverkehr im Raum um Woltschansk-Schebekino hat im Laufe des Nachmittags nachgelassen. Bahnstrecke Schebekino, Neshegolj wurde gegen Mittag von einem Zug befahren. Im Südabschnitt geringes beiderseitiges Infanteriefeuer.

Gegen 15.ooUhr griffen 17 von Jägern begleitete Sturzkampfflugzeuge Ziele im Nordteil Schebekino an.

Wege für geländegängige Kfz. befahrbar.

Donezwasser um 1o cm gesunken. Pegelstand an Straßenbrücke Belgorod 1 m (fast normal).

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen: [illegible]

Oberleutnant

3. Schtz-Brigade: <1.15 Uhr

Feindliche Stellungen und B,-Stellen im ganzen Abschnitt unter Artilleriestörungsfeuer genommen.

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Panzerlage unverändert.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann

Aufgenommen:

Gottschalk

Oberleutnant

Anl. 16

Tagesmeldung an A.O.K. 6. 24.4.42 22.05 Uhr

Lage im Korpsabschnitt unverändert.

Feindverkehr im Raum um Woltschansk-Schebekino hat im Laufe des Nachmittags nachgelassen. Bahnstrecke Schebekino - Neshegol wurde gegen Mittag von einem Zug befahren.

Transporte 71.Div. bis 339o16 entladen.

Im Abschnitt 294.Div. am Nachmittag 7 Ratas Richtung Charkow fliegend beobachtet.

Donez um 10 cm gefallen. Pegelstand an Straßenbrücke Belgorod 1 m (fast normal) .

Aufgenommen: Lt. Knoll

Durchgegeben: Schalck

Oberleutnant

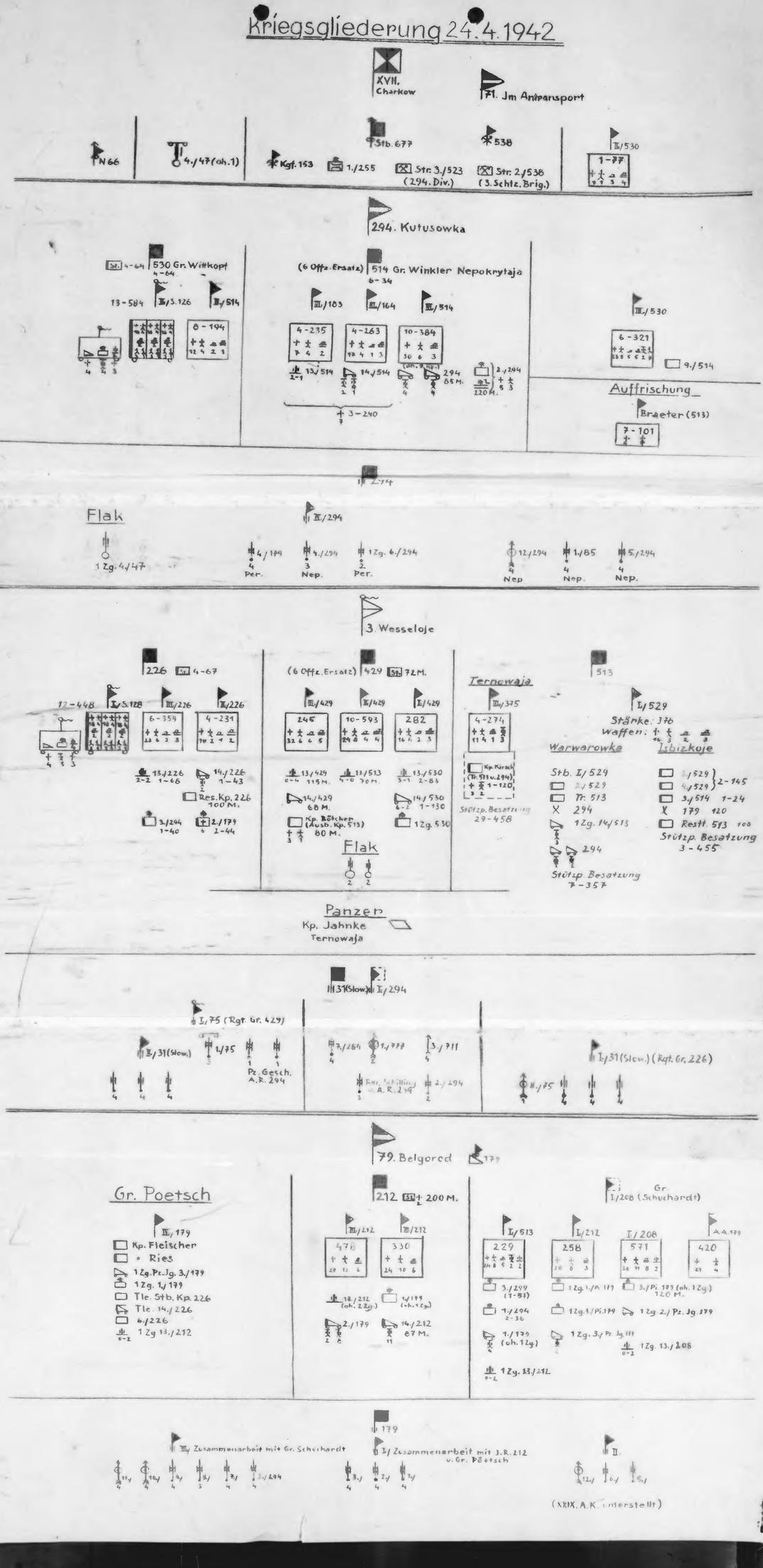
Anl. 17

Wetterübersicht für den 24.4.42

Wetterlage: Der langsame Abbau des Hochdruckwetters macht weitere Fortschritte. Bei Warmluftzufuhr aus S kommt es zu mehrschichtiger aufgelockerter Bewölkung bei mäßigen bis guten Sichtverhältnissen..

Entwicklung: Weiterhin stärkere Bewölkung ab 500 m über Grund. Sicht nach Sonnenaufgang auf 4 - 10 km zurückgehend. Weiterhin schwache bis mäßige Südwinde und warm.

Kriegsgliederung 24.4.1942



000425

Anl. 1

Morgenmeldung an A.O.K.6 25.4. 5.25 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Bei 3. Schtz.Brigade wurden bei einem Stoßtruppunternehmen auf feindliche Stellung südostwärts Warwarowka (5140) drei Feindbunker gesprengt und 2 MG. erbeutet. 7 Gefangene gemacht.

Während der Nacht ließen mot-Geräusche erneut Bewegungen von Woltschansk nach Schebekino erkennen.

Aufgenommen: Lt. Kroll
Durchgegeben:

Leutnant

000426

Anl. 2 zu 3,4

Zwischenmeldungen. 25.4.1942

294.Div.: 15.3o Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Vereinzeltes Art.-Störungsfeuer auf Pestschanoje und H.K.L. vor Gruppe Wittkopf.

11.3o Uhr überflogen 3 Ratas Kupjewacha von Nord nach Süd.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Oblt.

3.Schtz.Brig. 15.55 Uhr

1o.3o Uhr Angriff in Stärke von 5o Mann auf der Naht zum rechten Nachbar abgeschlagen.

Weitere Angriffe gegen 12.oo - 13.oo Uhr ebenfalls abgewehrt.

Vereinzelt Artl.-Störungsfeuer in Gegend 1 km westl. Kut (~~5o44~~) und Granatwerfer-Feuer auf Nordteil Isbizkoje (~~5143~~)

Durchgegeben: Oblt.Erdmann

Aufgenommen:

Oberleutnant

79. Div. 16.o5 Uhr

Im Südabschnitt geringes feindliches Art.-, schweres Granatwerfer-Störungsfeuer auf Feldstellungen an rechter Abschnittsgrenze, bei Höhe 186,o und auf Lesski.

Gegner schanzt am ganzen Westrand Woltschansk.

Auf Straße Woltschansk-Schebekino reger Lkw.-Verkehr in beiden Richtungen.

Gegen 9.oo Uhr wurde eine feindliche bespannte Bttr. aus Richtung 162,3 auf dem Wege nach Gegend Gatischtsche 1 beobachtet.

Keine Feindeinflüge.

Stab I.R.212 hat neuen Gef.Std. in Siborowka (5225) bezogen.

Durchgegeben : Hptm. Bucksch.

Aufgenommen : Oblt.

000427

Anl. 5

Zwischenmeldung an A.O.K.6 25.4. 17.05 Uhr

Geringes Artillerie- und Granatwerfer-Störungsfeuer wie an den Vortagen.

Mehrere Erkundungsvorstöße südostwärts Kut abgewiesen.

79.Inf.Division beobachtete Schanzarbeiten des Gegners am ganzen Westrand von Woltschansk. Auf Strasse Woltschansk, Schebekino reger Lkw. verkehr in beiden Richtungen sowie eine bespannte Batterie von Nordost nach Gegend Gatischtsche marschierend.

Stab I.R.212 nach Siborowka (4225) verlegt.

14./I.R.530 im Abschnitt im Abschnitt I.R.513 und I.R. 429 eingesetzt.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben: Gottschalk
Oberleutnant

Anl. 6, 7, 8, 9

Tagesmeldungen. 25.4.42

294.Div.: 2o.35 Uhr

Vor Gruppe Reck und Winkler bis auf geringes feindliches Störungsfeuer ruhiger Tagesverlauf. Vor Gruppe Wittkopf wurden stärkere Schanzarbeiten des Gegners hart nördlich Höhe 196,8 durch eigenes Art.-Feuer 17.oo Uhr gestört, Feindbewegung im Südostteil Dragunowka durch I.G.- Feuer um 18:3o Uhr bekämpft. Sonst geringes feindliches Art.- und Granatwerfer-Stroungsfeuer im Abschnitt.

Keine Feindeinflüge.

Absicht unverändert.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Gefr.

79. Inf.Division: 2o.55 Uhr

Am Nachmittag und Abend geringer Feindverkehr im Raum Woltschansk - Schebekino.

Schwaches feindliches Störungsfeuer von Infanteriewaffen auf Südabschnitt.

Nachschubwege im Divisionsbereich für Kfz. befahrbar.

Donezwasser um 5 cm gesunken. Pegelstand an Straßenbrücke Belgorod o,95 m.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenomme n:
Leutnant.

71.Inf.Division: 21.oo Uhr

Transporte bis Nr. 2o einschließlich eingetroffen ohne Nr. 18 .

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben:
Aufgenommen:
Leutnant

3.Schtz.Brig.: 21.15 Uhr

Leichtes Art.-Störungsfeuer auch schwerer Kaliber besonders auf Abschnitt Bairak und Schluchten nordwestlich davon. B-Stellen in Gegend Pkt. 188,1 durch I.G. und s.Granatwerfer bekämpft.

19.5o Uhr feindlicher Panzer in Samulewka versucht abscheinend, beschädigten deutschen Panzer abzuschleppen.

Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Panzerlage : 5 IV
1 III
2 II.

// Die letzten beiden Wagen unbeweglich, da festgefahren. Zugmittel zum Herausziehen hier nicht vorhanden.

Durchgegeben : Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

Anl. 10

Tagesmeldung an A.O.K.6 25.4. 21.55 Uhr

Im Abschnitt 294. und 79.Inf.Division außer Störungsfeuer ruhiger Tagesverlauf.
3.Schtz.Brigade wies am Südflügel mehrere schwächere Feindvorstöße ab. Im übrigen Abschnitt leichtes Artilleriestörungsfeuer, auf Bairak auch schweren Kalibers. In Samulewka ein Feindpanzer aufgetreten.
Donezwasser um 5 cm gesunken, Pegelstand Belgorod 0,95 m.
Nachschubwege für Kfz. befahrbar.
Transporte 71.Inf.Division bis Transportnummer 339020, außer 339018, eingetroffen.
Luftlage: Im Abschnitt 294.Inf.Division Einflug mehrerer Rata ohne Angriff auf Erdtruppe.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen
Durchgegeben: Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 11

Zustandsmeldung Pi.Rgt.677 25.4.42 20.30 Uhr

Donez bei Belgorod um weitere 5 cm auf 0.95 m gefallen.

Gegenüber gestriger Meldung sonst keine Veränderungen.

Durchgegeben: Uffz. Pesch.

Aufgenommen: Obgefr. Zollner

000432

Anl. 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	257

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HKFXA/Fü	25.4.	0825	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	25.4.			

Abgang
Tag: 25.4.
Zeit: 0730
Dringlichkeits-Vermerk

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.,Ia

Absendende Stelle
3.Schtz.Brig.
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

3.Schtz.Brig meldet:
14.Kp.I.R.530 eingetroffen,mit Teilen eingesetzt.2 mittlere Pak vom 3.Pz.Div.im Abschnitt Gruner konnten aus Mangel an genügenden Zugmittln noch nicht abgelöst werden.5 leichte Pak wurden an Inf.-Einheiten übergeben.

3.Schtz.Brig.,Ia.

fdR

Anl. 13 1. Tu 24/4.

Wetterübersicht für den 25. 4. 42.

Wetterlage: Warmluftzufuhr auf südrussische Gebirge hält weiter an, an einer damit in Verbindung stehenden Störungslinie am mittleren Dnjepr tretem Regenfälle bei geschlossener, tiefer Bewölkung auf. In der übrigen Ukraine allgemein aufgerissene mittelhohe Bewölkung bei guter Sicht, schwache bis mittlere SO-Winde, Temperaturen 1o - 15 Grad.

Entwicklung: nachts stärker bewölkt, nach Sonnenaufgang wieder Bewölkungszunahme. Das Schlechwettergebiet in der Ukraine zeigt auch Bewegung und schwache Winde.

Sichtverhältnisse in der Ukraine: West-Ukraine örtliche Frühnebel, tagsüber mässige Sichten, Ost-Ukraine meist gut. Weiterhim West-Winde und Warmluftzufuhr.

Anl. 1/2/3/4

Morgenmeldungen. 26.4.1942

4.4o Uhr

294.Div.:

Der Gegner fühlte in Stärke von 2 Gruppen gegen eigene Stellungen südlich Kupjewacha vor. und wurde abgewie sen. Sonst gußer geringem Störungsfeuer auf H.K.L. im Abschnitt Wittkopf ruhiger Verlauf der Nacht.

2o.15 Uhr 3 Nachtbomber über Kutusowka. 2 Vomben abgeworfen. Kein Schaden.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

4.5o Uhr

3.Schtz.Brig.:

Ruhiger Verlauf. Schanztätigkeit beiderseits 188,1.
4.2o Uhr Art.-Störungsfeuer in Gegend Samulewka.

Durchgegeben : Lt. Stöhl

5.oo Uhr

79. Div.:

Im Waldgebiet südlich Stariza in der Nacht wiederholt Motorengeräusch. Ein feindlicher Spähtrupp in Stärke von 5 Mann wurde in den späten Abendstunden im Südwestteil Stariza aufgerieben.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

5.2o Uhr

An AOK 6 :

Feindspähtrupps bei Kupje acha und Stariza abgewiesen. Geringes Art.-Störungsfeuer.

Aufgenommen : Oblt. Berger

Durchgegeben : Bucksch

Oblt.

Zwischenmeldungen. 26.4.42

15.15 Uhr

79.Div. :

Im Südabschnitt schwaches feindliches Granatwerfer-Störungsfeuer. Schanzarbeiten des Gegners am Westrand Prilipka nehmen ihren Fortgang.

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben : Gefr. Schönberg
Aufgenommen : Gefr.

15.55 Uhr

3.Schtz.Brigade:

Vormittags leichtes Artilleriestörungsfeuer im Abschnitt von Aulock. Feindlicher Panzer wurde ostwärts Wiknina durch I.G.- und Artilleriefeuer vertrieben.

Feindliche B.-Stelle erkannt nördlich 188,1, wurde mit Infanteriewaffen bekämpft.

Durchgegeben: Lt. Wötke.
Aufgenommen:
Oberleutnant.

14.35 Uhr

294.Inf.Division

Ruhiger Verlauf des Vormittags. Geringes Artillerie- und Granatwerferstörungsfeuer auf Pestschanoje (5035) und Dramnowka.

Durchgegeben: Mj. Mittermeier
Aufgenommen :

16.15Uhr

An A.O.K.6

Lage im Korpsbereich unverändert.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen.
Durchgegeben:
Oberleutnant

000436

Tagesmeldungen der Div. 26.4. 1942.

79.Inf.Division: 20.45 Uhr

Keine neuen Feindfeststellungen.

2 m. Pak der Panzerjägerabteilung bisher im Brückenkopf Belgorod, sind der Gruppe Schuchard zum Einsatz im rechten Abschnitt zugeführt worden.

Donezwasser gering gefallen. Neuer Pegelstand an Straßenbrücke Belgorod 0,90 m.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch
Aufgenommen:
Oberleutnant.

294.Inf.Division 20.50 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Geringes Artillerie- und Granatwerferfeuer auf Pestschanoje, H.K.L., Nepokrytaja und auf Draguiowka. Durch Volltreffer 1 s.MG. stark beschädigt.

Leutnant Gohletz, I.R.514, wurde in der Dunkelheit beim Abgehen der Posten, als er angeblich auf Anruf nicht geantwortet hat, schwer verwundet. G. ist seinen Verletzungen erlegen.

Durchgegeben: Major Mittermeier.
Aufgenommen:
Leutnant

3.Schtz.Brigade: 21.00 Uhr

Auf Abschnitt Aulock 15.30 - 17.00 Uhr Artilleriestörungsfeuer. 18.30 Uhr ein Feindpanzer in Wiknina .

Eigene schwere Waffen bekampften Feindziele in Wiknina, ostwärts Bairak, ostw. Isbizkoje, und ostw. Warwarowka. Lebhafte Feindbewegungen im Dreieckwäldchen westlich Rubeshnoje. Eigenes Stoßtruppunternehmen in das Kuschelgelände nordostwärts Isbizkoje ergab schwache Feindsicherungen am Nordostrand des Höhenzuges.

Panzerlage:

5 IV, 1 III.

1 III und 1 II Kupplungsschaden.

Uffz. Lt. v. Alten
Gefr. Gottschalck.

71. Inf.Division:

20.30, Uhr

Eintreffen der Transporte bis 339021.
Sonst keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Obfw. Derichs
Aufgenommen: Obgefr. Zollner

00043

Anl. 13

Tagesmeldung an A.O.K.6 — 26.4. 21.40 Uhr

Im Abschnitt 294.Inf.Division und 3.Schtz.Brigade geringes Granatwerfer- und Artilleriestörungsfeuer.

Keine Feindeinflüge.

Transporte 71.Inf.Division bis Nummer 33902l eingetroffen.

Donezwasser nur unwesentlich gefallen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Oberleutnant.

Wetterübersicht für den 26. 4. 42.

Wetterlage: Keine Änderung der Großwetterlage, weiterhin Warmluftbewölkung in mehreren Schichten aufgetrocknet ab 1000-1800 m bei guter Sicht.

Entwicklung: Keine Änderung.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gen. Kdo.	14			

Abgang

Tag: 26.4.

Zeit: 10.50

Dringlichkeits-Vermerk

An: 3.Schtz.Brigade.

Absendende Stelle: Gen.Kdo.XVII.A.K. - Ia -

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Dem Generalkommando ist bis zum 1.5. eine Zustandsmeldung des verst. I.R.429 unter Beantwortung folgender Fragen vorzulegen:

a) Gefechtsstärke (Offz., Uffz, und Mannschaften) } aufgeschlüsselt bis zu den Kompanien.

b) Anzahl der Waffen, }

c) bei welchen Einheiten können Waffen mangels Personal nicht besetzt werden,

d) bei welchen Einheiten steht Personal zur Besetzung von Waffen zur Verfügung.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

HYFXA 258 26.4.42 1050

an 3. Schtz. B. 725 Obkdo. Rad

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit

Anl. 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	229

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HGOXA	26.4.	1530	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	26.4.	1540		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.4.	XVII.A.K.Ia mündlich!	23.Pz.Div.
Zeit: 1330		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auf Grund "Westwind" ist Pz.Beob.Battr. seit 25.4. bei Gruppe Westhoven. Die Division beantragt statt Abhaltung von Gefechtsschiessen die Unterstellung der Pz.Beob.Battr. auf etwa 12 Tage und im Wechsel je einer Abteilung des Pz.A.R.128 auf etwa 4 Tage unter Gruppe Westhoven mit der Weisung, die Abt. des Pz.A.R.128 mit der Pz.Beob.Battr. zusammen einzusetzen und innerhalb der 4 Tage die gesamte von der 23.Pz.Div. zur Verfügung stehende Munition nach taktische Gesichtspunkten der Gruppe Westhoven zu verschiessen. Batterien nur zu 2 Geschützen.

Kdr.Pz.A.R.128 erhält Berechtigung zur Überwachung. Eine Belassung über die 4 Tage bezw. 12 Tage hinaus ist nicht möglich, da Pz.A.R.128 anderweitige grössere Ausbildungsaufgaben noch hat. Versorgungsmässige Unterstellung gleichfalls Gruppe Westhoven.

23.Panzer-Division Abt.Ia

fdR

Morgenmeldungen der Divisionen 27.4.42

3.Schtz.Brig. 4.5o Uhr

Im Abschnitt Aulock wurde 4.15 Uhr Feindangriff mit Artl.- und s.Granatwerferfeuer-Vorbereitung, Stärke 4o - 8o Mann, gegen Naht zum rechten Nachbarn abgewehrt.

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Lt.v.Olshausen.

79. Div. 4.55 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch.

294.Div. 5.oo Uhr

Gegen 2.3o Uhr fühlte feindl. Spähtrupp gegen Höhe 180 vor. Er wurde abgewiesen.

Seit 4.3o Uhr verst. Angriff in noch unbekannter Stärke auf linken Abschnitt der Gruppe Wittkopf. 3 z.Zt. nicht fahrende Panzer Beobachtet.

Einzelheiten fehlen noch.

Keine Einflüge.

Durchgegeben: Lt. Mattik.

3.Schtz.Brig. Nachmeldung (Auf Rückfrage) 5.3o Uhr

Angriff erfolgte hart nördlich der Straße am Waldeinschnitt(1,5 km nordwestl.Höhe 177,5). Panzer dort nicht beobachtet.

Durchgegeben: Lt.v. Olshausen.

294.Div. (Auf Rückfrage) 5.4o Uhr

Genauer Standpunkt und Verhalten der Panzer kann noch nicht angegeben werden. Nach vorne nur Funkverbindung.

Durchgegeben: Lt. Mattik.

Morgenmeldung an A.O.K. 27.4. 6.oo Uhr

Gegen linken Flügel 294.Div. eröffneten Feindpanzer (Anzahl noch nicht bekannt) aus Gegend 177,5 (nordwestl.Star.Ssaltow) Feuer. Angriff erfolgte bisher nicht.

Am rechten Flügel 3.Schtz.Brig. wurde südlich Samulewka Feindvorstoß (4o - 8o Mann) abgewiesen.

An übriger Front keine besonderen Ereignisse.

Aufgenommen: Oblt. Wilhelm

Nachmeldung 294.Div. 6.2o Uhr

Ab 4.3o Uhr Artl.-Feuer (12,2 cm) auf Straße 1,5 km nordwestlich 177,5 , anschließend Feuer von zunächst drei stehenden Panzern (Anscheinend 1 mittlerer, 2 leichte) aus Gegend Waldstück 177,5 auf vordere Linie. Panzer wurden durch 3 weitere verstärkt, die ebenfalls aus dem Stande schossen. Sämtliche Panzer zogen sich nach einiger Zeit in eine Mulde zurück.

Z.Zt. völlige Ruhe.

Durchgegeben: Lt. Mattik.

Nachmeldung an A.O.K. 6.35 Uhr

Die Anzahl der gemeldeten Feindpanzer bei Höhe 177,5 betrug 6. Panzer zogen sich nach letzten Meldungen wieder zurück.

Aufgenommen Oblt. Wilhelm

Meldungen durchgegeben: Velten

Leutnant

000444

Anl. Nr. 10/11

27.4.1942

Zwischenmeldungen.

15.35 Uhr

294.Div.:

Ruhiger Verlauf des Vormittags.

Von 8.oo - 10.oo Uhr Art.- und Granatwerfer-Störungsfeuer des Gegners auf linken Abschnitt der Gruppe Wittkopf. Schanzarbeiten des Gegeners in Argubowskij und Fedorowka.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

15.50 Uhr

79.Div.:

3.3o Uhr fühlte schwacher Feindspähtrupp aus dem Südwald gegen den Südabschnitt vor. Gegen 9.oo Uhr reger Mannschafts (Fußganger)- und Fahrzeugverkehr auf der Straße Woltschansk - Petrowka. Zwischen 11.oo - 12.oo Uhr Granatwerferfeuer auf Südabschnitt. Feindliche Schanzarbeiten am nördlichen Rand des Waldes nordostwärts Grafskoje (auf Ostufer).

Keine Feindeinflüge.

Wetter: trübe, stark bewölkt.

Durchgegeben : ~~Hptm. Bucksch~~
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck.

15.55 Uhr

3.Schtz.Brig.

Im Abschnitt von Aulock schwaches Artl.-Störungsfeuer.

In Waldchen 1 km nordostw. Sadonezkije (5o57) starkerer Kfz.-Verkehr von Süden.

Im Kampfabschnitt 6 Uberläufer.

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Lt.v.Ohlshausen
Aufgenommen: Oblt. Gottschalck

Anl. 12

Zwischenmeldung an A.O.K. 6 27.4.42

16.55 Uhr

Auf Korpsabschnitt vereinzeltes Granatwerfer- und Art.-Störungsfeuer.

Am Südabschnitt 79.Div. Feindspähtrupp abgewiesen.

Regen Einzelverkehr auf Straße Woltschansk - Petrowka beobachtet.

Keine Feindeinflüge.

Wetter: trübe, stark bewölkt, + 7° C.

Aufgenommen : Hptm. Hahn

Durchgegeben : Oblt. Schuler

Anl. 13, 14, 15

Tagesmeldungen. 27.4.1942

294.Div.: 20.35 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse. Lage überall ruhig.

Keine Feindeinflüge.

Führung der Division durch Oberst Wittkopf, Führung der Gruppe Wittkopf durch Major Kunze übernommen.

In Nepokrytaja 2 lo-cm- Kanonen nach Reparatur wieder feuerbereit.

Absichten unverändert.

1 le.F.H. soll als Panzergeschütz in Kupjewacha eingesetzt werden.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Lt. Hering

71.Div.: 20.45 Uhr

Div.meldet das Eintreffen der Transporte 33 9o22, 23 und 25. Keine besonderen Vorkommnisse.

I.R.211, Pi.Batl.171, Nachr.Abt. 171 mit allen Teilen Unterkunft bezogen. Rgt.Stab A,R. 171 und eine Art.Abt. vollständig.

Durchgegeben : Obfw. Derichs

Aufgenommen : Gefr. [illegible]

79.Div.: 21.o5 Uhr

Gegen 18.5o Uhr wurde von Oktjabrjskoje nach Ssowjetskoje marschierende Feindkolonne in Stärke von etwa 6oo Mann und lo Fahrzeugen mit beobachteter Wirkung unter Art.-Feuer genommen.

An der Donez-Übergangsstelle Ssowjetskoje war während des Nachmittags laufend geringer Übersetzbetrieb.

Donezwasser um 5 cm gesunken; neuer Pegelstand an Straßenbrücke Belgorod 0,85 m .

Durchgegeben : Hptm. Bucksch

Aufgenommen : Lt. [illegible]

000447

Anl 16

3.Schtz.Brig.: 21.1o Uhr

Am Nachmittag feindliche Marschkolonne von 6oo Mann auf Straße Oktjabrjskoje nach Ssowjetskoje. Verstärkter Fährverkehr bei Ssowjetskoje. Starker Kfz - Verkehr in Rubeshnoje. Ostwärts Isbizkoje Motorengeräusch. Starke Feindbewegungen am Dreieckwäldchen nördlich 5o49 und Wald südwestlich 5144. Kfz-Ansammlungen in Wäldchen 1 km nordostw. Sadonezkije (5o57) wurde durch Art.bekämpft. Feind schanzt weiter und vem int seine Stellungen.

Nach Überläuferaussagen bestehen Angriffsabsichten für die nächsten Tage.

Panzerlage: 5 IV, 1 II } einsatzbereit.

1 III Motorenschaden

1 III } Kupplungsschaden.
1 II }

Durchgegeben : Lt. Von Ohlenhausen

Aufgenommen : Lt. Klein

Anl. 17

Tagesmeldung an A.O.K. 6 — 27.4.42 22.2o Uhr

Auf Korpsabschnitt geringes Artl.-und Granatwerferstörungsfeuer.

Nach Erdbeobachtung am Nachmittag feindliche Marschkolonne von 6oo Mann auf Straße Oktjabrjskoje nach Ssowjetskoje. Fährverkehr bei Ssowjetskoje und Kfz.-Verkehr in Rubeshnoje sowie Bewegungen im Dreieckwald westlich des Ortes und im Waldzipfel südwestlich 5144.

Nach Überläuferaussagen sollen angeblich Angriffsabsichten für die nächsten Tage bestehen.

71.Div. mit Transporten 339o22, 23 und 25 eingetroffen.

Donezwasser nur gering gefallen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn

Durchgegeben: Gottschalk

Oberleutnant

Geheim!

27.4.42

Gen.Kdo.XVII.A.K.

An

79.Inf.Div.
294.Inf.Div.
3.Schtz.Brigade

1.) Es ist damit zu rechnen, daß der Gegner zu dem frühestmöglichen Zeitpubkt an der ganzen Front wieder aktiv wird. Nach Abfluß des Donezhochwassers müssen die Divisionen bereit sein, rote Angriffe abzuweisen und Durchbrüche zu verhindern.

2.) Der Herr Oberbefehlshaber der Heeresgruppe weist besonders darauf hin, die Festigung und Verbesserung der Verteidigungsanlagen mit aller Kraft beschleunigt zu betreiben und die Panzerabwehr zu stärken.

Ziel muß sein, mit der Zeit ein durchlaufendes Hindernis vor der Front zu schaffen. Der Nachschub von Hindernismaterial wird nach Kräften beschleunigt werden. Es ist zunächst an den voraussichtlichen Brennpunkten der Abwehr einzubauen (Dringlichkeitsplan).

3.) A.O.K. fordert achttägige Vorlage der Stellungskarten, aus denen Stand und Entwicklung des Ausbaues ersichtlich sind.

Die Divisionen und 3.Schtz.Brigade legen zum Mittwoch jeder Woche, erstmalig am 6.5., Karten im Maßstab 1 : 25000

vor. Richtlinien für Bezeichnung der schon fertiggestellten bzw. noch geplanten Anlagen, Minenfelder und Hindernisse auf den Karten ergingen bereits durch Korpspionierführer an die Divisionen.

Der Verlauf der H.K.L. ist in einer rot durchlaufenden Linie einzutragen.

4.) Damit entfallen die in Führungsanordnung A.O.K. Nr.48 und die mit F.S. Armeepionierführer vom 27.3. und mit F.S. Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia vom Korpspionierführer vom 22.4. geforderten Vorlagen von Stellungsbaukarten.

Geheim!

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia.
Nr. 241/42 geh.

An

29.Inf.Div.
294.Inf.Div.
3.Schtz.Brigade

Nach Abgang:

Pi.Rgt.677

Spruch Nr.

Verfaßt am 193 Uhr durch 27. 4.

Aufgenommen am 193 Uhr durch

Erhalten am 193 Uhr 22⁰⁰

Geheim!

++++++++++ HIER HRYX/NVO EIN FERNSCHREIBGESPRAECH
++++++++++ HIER HRYX/NVO EIN FERNSCHREIBGESPRAECH

Vermerke: GEHEIM 27/+4/+42 UHRZEIT 2200
GEHEIM 27/+4/+42 UHRZEIT 2200

Ab Tag nat | Stunde Minuten

AN GEN/+KDO/+ ROEM 17/+A/+K/+ //
AN GEN/+KDO/+ ROEM 17/+A/+K/+ //

VERST/+ I/+R/+ 211 DER 71/+ ID/+ WIRD ZUM
VERST/+ I/+R/+ 211 DER 71/+ ID/+ WIRD ZUM

VORUEBERGEHENDEN FRONTEINSATZ DEM ROEM 17/+ A/+K/+
VORUEBERGEHENDEN FRONTEINSATZ DEM ROEM 17/+ A/+K/+

UNTERSTELLT // ABSATZ//
UNTERSTELLT // ABSATZ//

DAS I/+R/+ IST BESCHLEUNIGT VORZUFUEHREN UND
DAS I/+R/+ IST BESCHLEUNIGT VORZUFUEHREN UND

HAT GEMAESZ DEN VOM KORPS GEMELDETEN ABSICHTEN DIE
HAT GEMAESZ DEN VOM KORPS GEMELDETEN ABSICHTEN DIE

BEIDEN SCHTZ/+BTLE/+ DER 23/+ PZ/+DIV/+ UND
BEIDEN SCHTZ/+BTLE/+ DER 23/+ PZ/+DIV/+ UND

DAS I/+R/+ 226 KLAUF OHNE 1 BTL/+ KLAZU ABZULOESEN /+ //
DAS I/+R/+ 226 KLAUF OHNE 1 BTL/+ KLAZU ABZULOESEN /+ //

/ ABSATZ //
/ ABSATZ //

DAS HERAUSLOESEN DES STABES WEST HOVEN KLAUF 3/+
DAS HERAUSLOESEN DES STABES WEST HOVEN KLAUF 3/+

SCHTZ/+BTIG/+ KLAZU /// EINSCHL /+ DER NOCH EINGESETZTEN
SCHTZ/+BTIG/+ KLAZU /// EINSCHL /+ DER NOCH EINGESETZTEN

TEILE DER PZ/+NACHR/+ ABTEILUNG IST SOFORT EINZULEITEN ///
TEILE DER PZ/+NACHR/+ ABTEILUNG IST SOFORT EINZULEITEN ///

DIE DURCHFUEHRUNG DER ARMEE ZUM 5/+5/+ 42 ZU MELDEN /+
DIE DURCHFUEHRUNG DER ARMEE ZUM 5/+5/+ 42 ZU MELDEN /+

// ABSATZ //
// ABSATZ //

G. A. 7. 38.

DIE BEABSICHTIGTE UMGRUPPIERUNG UND DIE SPAETERE
DIE BEABSICHTIGTE UMGRUPPIERUNG UND DIE SPAETERE

ABLOESUNG DES I/+R/+ 211 DER Z1/+ I/+D/+ IST
ABLOESUNG DES I/+R/+ 211 DER Z1/+ I/+D/+ IST

SO DURCHZUFUEHREN /// DASS DAS I/+R/+ 211 GESCHLOSSEN
SO DURCHZUFUEHREN /// DASS DAS I/+R/+ 211 GESCHLOSSEN

ZU ANDERWEITIGER VERWENDUNG AM 13/+5/+42 ///
ZU ANDERWEITIGER VERWENDUNG AM 13/+5/+42 ///

FRUEH /// IN CHARKOW BEREITSTEHT /- // ABSATZ ///
FRUEH /// IN CHARKOW BEREITSTEHT /- // ABSATZ ///

A/+D/+K/+ 6 . ROEM EINS A NR/+ 1418/ 42 GEH/+
A/+D/+K/+ 6 . ROEM EINS A NR/+ 1418/ 42 GEH/+

*** ALLES KLAR CHEF LAESZT DANKEN +++
*** ALLES KLAR CHEF LAESZT DANKEN +++

000453

KG TW Anl. 20 27/4

Geheim!

Fernschreibgespräch geheim vom 27.4.42 22.oo Uhr

an XVII.A.K.

Abt. Ia Nr. 259/42 g
Eing.: 27.4.42 1942
Ausgegangen:

Verstärktes I.R.211 der 71.Div. wird zum vorübergehenden Fronteinsatz dem XVII.A.K. unterstellt.

Das I^nf.Rgt. ist beschleunigt vorzuführen und hat gem. den vom Korps gemeldeten Absichten die beiden Schtz.Btle. der 23.Pz.Div. und das I^nf.Rgt.226 (ohne 1 Btl.) abzulösen.

Das Herauslöseen des Stabes Westhoven (3.Schtz.Brig.) einschließlich der noch eingesetzten Teile der Panzer.Nachr.Abt. ist sofort einzuleiten, die Durchführung der Armee zum 5.5.42 zu melden.

Die beabsichtigte Umgruppierung und die spätere Ablösung des I.R.211 der 71.I.D. ist so durchzuführen, daß das Inf.Rgt. 211 geschlo sen zu anderweitiger Verwendung am 13.5.42 früh in Charkow bereitsteht.

A.O.K.6 Ia Nr.1418/42 geh.

~~Protokoll~~ ~~Bl~~

45

152

230

109

48

108

88

Brutto 128

912

Anl. 21

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 27.4.42

Zeit: 2145

Dringlichkeits-Vermerk

An: 3.Schtz.Brig.
79.Div.

Absendende Stelle: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

3.Schtz.Brig. setzt sofort Ski-Jagd.Kdo.79.Div.
zur Verfügung der 79.Div. nach Murom in Marsch.
79.Div. meldet Eintreffen.

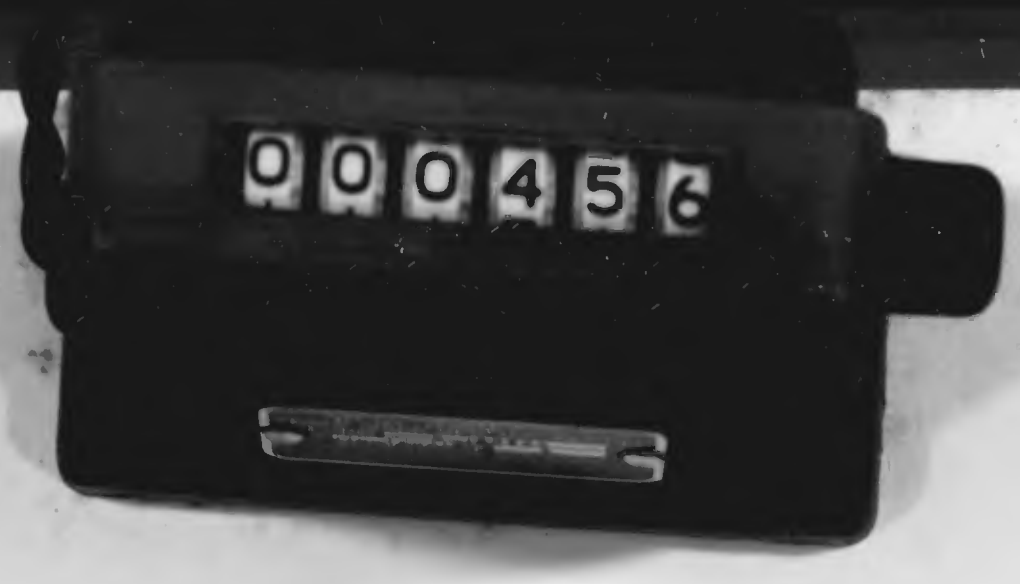
Gen.Kdo.XVII.A.K. /Ia

HVPA 268 27.4.42 2145
an 3. Schtz.Brig. 2335
79. Div 2340

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allnhe & Th... 5.41



27.4. 1942.

Anl. 22 KTB 27/1.

Fahrt des General d. Inf. S t r e c k e r
zur 3. Schtz. Brigade.

Besprechungspunkte und Wünsche der Truppe.

A.) I.R.429 benötigt:

1.) 6 Lafetten für s.MG.,
2.) 1000 T-Minen,
3.) Stacheldraht (nur für 2 - 3 km vorhanden),
4.) Bretter, Werkzeug, langes Schanzzeug,

(2 Flak 8,8 cm im Abschnitt Gruner).

B.) I.R.513 benötigt:

1,) 3oo T-Minen,
2.) 2 km Draht (5oo Rollen)

Skijagdkommando 79. I.D. soll herausgezogen werden. Abgabe ist möglich.

Überläufer der 175. roten Schützen-Division haben heute ausge-sagt, daß ihre Division in 1 - 2 Tagen angreifen wird. Es wird nur noch Munition erwartet. Fliegererkundung im Wald südlich Stariza erforderlich.

C.) I./A.R.294 (Major Schudnagies):

1.) 7./A.R.248 hat Feuerstellung verlegt. Jetzige Stellung nördlich Ternowaja.

An deutschen Batterien dort noch 1./A.R.75 und 2./A.R.294.

Abteilung benötigt:

1.) 15 km Kabel, (sehr dringend),
2.) 1o Feldfernsprecher,
3.) 2 Klappenschränke
4.) Luftaufklärung von Krassnyj bis zum Nordteil Star.Ssaltow hart ostwärts des Donez.
5.) Schießerlaubnis für 1o cm- Kanonen und 21 cm Mörser.

Eine neue Battr. mit 2 Geschützen (?) ostwärts Rubeshnoje am Südwestausgang von "rassnyj in der Nähe des kl. Teiches aufgeklärt.

D) 3.Schtz. Brigade benötigt:

1.) Funkgerät für slowak. Artillerie,
2.) Ausbildung in der Panzerbekämpfung für I.R. 429 und I.R.226 in Ternowaja

Anl. 23

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				K.

Geheim!

Abgang

Tag: 27.4.42

Zeit: 1035

Dringlichkeits-Vermerk

An:

79. Inf. Div.
294. Inf. Div.
3. Schtz. Brigade

Absendende Stelle

Gen. Kdo. XVII. A. K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Es ist damit zu rechnen, daß der Gegner zu dem für ihn frühestmöglichen Zeitpunkt an der ganzen Front wieder aktiv wird. Nach Abfluß des Donezhochwassers müssen die Divisionen bereit sein, rote Angriffe abzuweisen und Durchbrüche zu verhindern.

2.) Der Herr Oberbefehlshaber der Heeresgruppe weist besonders darauf hin, die Festigung und Verbesserung der Verteidigungsanlagen mit aller Kraft beschleunigt zu betreiben und die Panzerabwehr zu stärken.

Ziel muß sein, mit der Zeit ein durchlaufendes Hindernis vor der Front zu schaffen. Der Nachschub von Hindernismaterial wird nach Kräften beschleunigt werden. Es ist zunächst an den voraussichtlichen Brennpunkten der Abwehr einzubauen (Dringlichkeitsplan).

3.) A.O.K. fordert achttägige Vorlage der Stellungskarten, aus denen Stand und Entwicklung des Ausbaues ersichtlich sind.

Die Divisionen und 3. Schtz. Brigade legen zum Mittwoch jeder Woche, erstmalig am 6.5., Karten im Maßstab 1 : 25000

Quittung

Fernspruch
Fernschreiben
Funkspruch
Blinkspruch

Nr. 76eg- Von HYFX7 263 Ap 27.4.42 Tag Zeit 1035

79. Div
294. Inf.-Div 1125 Uhrmstr. Bach
3. Schtz. B.

Annehmender Offz. (Uffz.)

Name	Dienstgrad

Allnhe & Thiele. 5.41.

vor. Richtlinien für Bezeichnung der schon fertiggestellten bzw. noch geplanten Anlagen, Minenfelder und Hindernisse auf den Karten ergingen bereits durch Korpspionierführer an die Divisionen.

Der Verlauf der H.K.L. ist in einer rot durchlaufenden Linie einzutragen.

4.) Damit entfallen die in Führungsanordnung A.O.K. Nr. 48 und die mit F.S. Armeepionierführer vom 27.3. und mit F.S. Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia vom Korpspionierführer von 22.4. geforderten Vorlagen von Stellungsbaukarten.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Nr. 241/42 geh.

Nach Abgang:

Pi.Rgt.677

Anl. 24

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 27.4.

Zeit: 945

Dringlichkeits-Vermerk

S.S.D.

An:

3.Schtz.Brigade,
79.Inf.Division.

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.
- Ia -

Fernsprech-Anschluß:

I./I.R.513 ist baldmöglichst durch III./I.R.375 abzulösen und zur Verfügung der 3.Schtz.Brigade nach Ternowaja in Marsch zu setzen. Austausch der beiden Btl. vereinbaren 3.Schtz.Brig. und 79.Inf.Div. unmittelbar. Durchführung ist zu melden.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Ausf

-.SSD- HVFXA 262 27.4.42 0945
auf 3.Schtz.B. 1000 Uhr
79.Div.
Anordnung kom.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allnke & Thiele. 5.41.

Anl. 1,2,3

Morgenmeldungen der Div. 28.4. 1942.

294.Inf.Division 4.4o Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. Motorengeräusche in Pestschanoje zwischen 2o.oo und 1.oo Uhr aus nordostwärtiger Richtung und im Nordabschnitt nördlich Punkt 196,8 zwischen 21.oo und 21.15 gehört. Fahrzeuge und Richtung nicht vestellbar.

Gegen 1.oo Uhr Einflug eines Feindflugzeuges in mittleren Abschnitt ohne Angriff.

Durchgegeben: Oblt. Schmelzer.

3.Schtz.Brigade: 5.oo Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Eigenes Artilleriestörungsfeuer auf Feindbewegungen vor Abschnitt Gruner. Feindlicher Spähtrupp vor Wald südwestlich Wiknina abgewiesen.

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Lt. Olshausen

79.Inf.Division: 5.15 Uhr

Gegen 22.oo Uhr wurde ein nordwestlich von H.Wassiljenka vorgehender feindlicher Spähtrupp unter Verlusten abgewiesen. Tote hatten keine Papiere bei sich.

Seit 2o.oo Uhr halten starke Motorengeräusche aus Raum Woltschansk - Schebekino an.

Durchgegeben: Hptm. Buksch
Aufgenommen:

Oberleutnant

000462

Anl. 4

Morgenmeldung an A.O.K.6 28.4. 5.30 Uhr

Feindlicher Spähtrupp südwestlich Wiknina (5043) und nordostwärts Isbizkoje (5143) abgewiesen.

Eigene Artillerie bekämpfte Feindbewegungen vor Bairak (5037). Im Raume Woltschansk - Schebekino seit den Abendstunden starke Motorengeräusche hörbar.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben

Oberleutnant.

Anl. 5/16.7.42 d.

Zwischenmeldungen. 28.4.42

79.Div.: 15.1o Uhr

In den frühen Morgenstunden im Abschnitt des I./I.R.513 vorfühlender feindlicher Spähtrupp wurde abgewiesen. Auf den Feldstellungen des Südabschnitts lag geringes feindliches Inf.-Feuer. Im Raum Ssowjetskoje wurde beobachtet reger Fahrzeugverkehr von Okjabrjskoje und Ssowjetskoje in beiden Richtungen. Bauarbeiten an der Landbrücke und geringer Fährbetrieb an der Donez-Übergangsstelle.

Lohnende feindliche Ziele wurden durch Artillerie gestört.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Lt. Stötz

Aufgenommen : Oblt. Gotthelf

294.Div.: 15.4o Uhr

Ruhiger Tagesverlauf.

7.oo Uhr Bekämpfung geringer Feindbewegung mit I.G. im Südteil Dragunowka. 8.3o Uhr Feindansammlung von etwa 1oo Mann im Bachgrung hart südlich Fedorowka durch Art.-Feuer zersprengt. In Pestschanoje geringes Granatwerfer- und Art.Störungsfeuer des Gegners.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Lt. Klein

3.Schtz.Brig. 15.45 Uhr

Im Abschnitt Aulock vereinzeltes Artl.Störungsfeuer.
Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben: Lt. v.Olshausen

Aufgenommen: Lt. Klein

Anl. 8

Zwischenmeldung an AOK 6

28.4.42
17.5o Uhr

Auf ganzer Korpsfront vereinzeltes Art.- und Granatwerfer-Störungsfeuer.

294.Div. bekämpfte Feindansammlungen im Bachgrund südlich Fedorowka und Bewegungen im Südteil Dragunowka.

79.Div. beobachtete regen Fahrzeugverkehr von Oktjabrjskoje nach Ssowjetskoje in beiden Richtungen., sowei Fährbetrieb und Bauarbeiten an der Brücke Ssowjetskoje.

Keine Feindeinflüge.

Wetter: trübe, am Vormittag sch wacher Regen.

Aufgenommen : Hptm. Hahn

Durchgegeben : Oblt. Gottschalch

000465

Anl. 9/10,11,12 L

Tagesmeldungen der Divisionen 28.4.42.

71.Div. 2o.25 Uhr

Die Division meldet das Eintreffen der Transporte bis zur Fahrtnummer 339o29 einschließlich.
Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben: Obfw. Derichs.
Aufgenommen: Lt.

79.Div. 2o.4o Uhr

15.45 Uhr wurden auf Straße Petrowka Krassnoarmeiskoje (5171) ein mittlerer Panzer, 15 Fahrzeuge und 5o Mann, um 18.oo Uhr auf Straße Woltschansk - Krassnoarmeiskoje etwa 15oo - 2ooo Mann mit einzelnen Fahrzeugen beobachtet.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen: Lt.

294.Div. 2o.55 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf.

In den Stellungen des Gegners vor Gruppe Wittkopf während des ganzen Tages stärkere Bewegungen als bisher. Es besteht die Vermutung, daß Gegner sich verstärkt hat.

Aus dem Walde nordostwärts 196,8 wurden eigene Stellungen durch 5 Leute, anscheinend Offiziere, mit Ferngläsern längere Zeit beobachtet. Nach eingehender Beobachtung Abfahrt im Pkw.

Gegen 15.oo Uhr verstärkter Fahrzeugverkehr mit Pkw. und Lkw. jenseits des Donez aus ostwärtiger Richtung in Richtung Star.Ssaltow (5o53). Lkw. hatten anscheinend Bretter und Balken geladen.

Kein Feindeinflug.

1 s.F.H. an A.R.83 abgegeben.

Troß Stabskomp.I.R.53o nach Petrowskoje (5oo6) verlegt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Lt.

000466

Tagesmeldung der 3.Schtz.Brig. 21.15 Uhr

Am Nachmittag schwaches Artl.-Störungsfeuer nach Gegend Bairak (5o37). Seit 19.oo Uhr vereinzelte Granatwerfer-Feuerüberfälle auf Warwarowka (514o). Erkannte schwächere Feindansammlungen in Schluchten nordostwärts Warwarowka durch J.G.-Feuer bekämpft.

2o.oo Uhr Feuerüberfall auf Krassnoarmeiskoje (5171) ausgelöst.

Stellungsbau wurde weiter fortgesetzt.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen: Lt. Klein

Anl. 13

Tagesmeldungen an A.O.K.6 28.4.42 21.45 Uhr

294.Div.:

Ruhiger Tagesverlauf.

Vor Gruppe Wittkopf während des ganzen Tages stärkere Feindbewegungen als bisher.

Gegen 15.oo Uhr verstärkter Pkw.-und Lkw.Verkehr jenseits des Donez aus ostwärtiger Richtung auf Star.Ssaltow.

3.Schtz.Brig.:

Am Nachmittag schwaches Artl.-Störungsfeuer.auf Gegend Bairak.

2o.oo Feuerüberfall eigener 10cm Kan.Battr. auf erkannte Feindbewegungen in Krassnoarmeiskoje.

79.Div.:

18.oo Uhr 15oo - 2ooo Mann mit einzelnen Fahrzeugen in Marsch auf Straße Woltschansk - Krassnoarmeiskoje beobachtet.

71.Div.:

Transporte bis zur Fahrtnummer 339o29 einschließlich eingetroffen.

Verst. J.R.211 auf dem Marsch zur Ablösung.

Keine Feindeinflüge.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen

Durchgegeben: Lt. Klein

Anl. 14 29. 4.

Befehl für die Umgliederung (Nr.6).

1.) ~~Im Zuge der~~ Ordnung der Verbände und ~~der~~ Auflösung der Teile 3. und 23.Pz.Div. ist folgende Neugliederung im Bereich des Korps vorgesehen:

~~Rechte Abschnitt~~: 294.Div. mit Rgt.Gruppen 53o, 514 und 513.

~~Linke Abschnitt~~: 79.Div. mit Rgt.Gruppen 429, 226 und 212.

~~Trennungslinie~~ zwischen 294. und 79.Div.:

Russkije-Tischki (294.) - Höhe 2o5,4 (294.) (4 km südostwärts Wesseloje-Lipzy) - 189,o (79.) - Bairak (79.) - Nordrand Wiknina - Donez-Doppelschleife südwestlich Sadonez (294.).

Stab 3.Schtz.Brig. wird voraussichtlich 4.5. herausgelöst.

II.) Hierzu wird befohlen:

a.) Verst.I.R.211 der 71.Div. (I.R. 211, I./A.R.171, 1./Pi.171) löst - am 28.4. in Charkow antretend - II./S.126, I.R.226 und I./S 128 ab.

Marsch und Ablösungsplan siehe Anlage.

2.) Mit Erreichen der Linie Michailowka - Wesseloje treten die Verbände des Regiments unter Befehl der 294.Div. bzw. 3.Schtz.Brig.

4.) Mit Übernahme des Abschnittes Kupjewacha - Wiknina durch verst. I.R.211 wird das Rgt. der 294.Div. unterstellt. Die Grenze gemäß ~~Abschn.I)~~ Zff 1.) wird ~~vorläufige~~ genaue Abschnittsgrenze zwischen 294.Div. und 3.Schtz.Brig..

Den Ausbau der Stellungen ~~ist~~ beschleunigt vorwärtszutreiben. Das Rgt. muß in der Lage sein, auch stärkere Feindangriffe abzuwehren. Die Stellung muß bei späterer Übergabe an 294.Div. voll ausgebaut sein.

5.) ~~Nach Ablösung sind~~ II./S/126 und I./S/128 ~~durch~~ ablösung ~~294.Div. bzw. 3.Schtz.Brig.~~ nach Charkow ~~zu~~ verlegen. ~~Die Btl~~ sind. treten ~~mit Eintreffen von Charkow~~ unter Befehl 23.Pz.Div.

6.) I.R.226 ~~ist~~ nach Ablösung ~~in~~ den Abschnitt nördlich Höhe 203,4 (Kp.Böttcher) - Warwarowka - Isbizkoje ~~verlegen~~. Von den dort eingesetzten Kräften sind nach Ablösung durch I.R.226 alle zur 294.Div. gehörigen Einheiten und Splittergruppen einschließlich I./I.R. 513 und Teile bei Gruppe Gruner unter ~~Führung des~~ dem Stab I.R.513 zur Verfügung 294.Div. nach Charkow,

I./I.R.529 zur verfügung der 3.Schtz.Brig. nach Ternowaja zu verlegen. Transportraum ~~Kdr.Fü.~~ d. Korpstruppen steht hierzu 294.Div. zur Verfügung.

Die in Isbizkoje eingesetzte Marschkompanie der 79.Div. ist ~~dort~~ zu späteren Verfügung der 79.Div. dort zu belassen.

d) Bttr. Schilling und 1 Zug 2./A.R.294 (3.Mot.Brig.) sind ~~durch 3.Schtz. Brig. zu 294.Div.~~, 4./A.R.179 (294.Div.) ~~durch 294.Div. zu 3.Schtz. Brig. (später 79.Div.) in Marsch zu setzen.~~ unmittelbar gegenseitig Ablösung ~~vereinbaren 294.Div. und 3.Schtz.Brig.~~ unmittelbar.

Nach Eintreffen Bttr. Schilling und Zug 2./A.R.294 ist d.s. bei 294.Div.

1./A.R.85 nach Charkow zur Verfügung der 101.Pz.Div. zu entlassen.

E.) Pioniere.

1./Pi. 294 ist durch 79.Div. nach Charkow zu abtransportieren (Lkw - Transport durch Pi.Rgt.677). Die Komp. ist dort durch 294.Div. aufzufüllen und steht danach zur Verfügung ihrer Division.

2./Pi.179 ist mit I.R.226 zu Gruppe Ternowaja in Marsch zu setzen, 3./Pi.294 zu 294.Div. zu entlassen.

8.) Nachrichtenverbindungen.

294. und 79.Div. ~~treffen sofort die Vorbereitungen~~ laufen umgehend für die Übernahme bzw. Schaffung des notwendigen Nachrichtennetzes nach Inkrafttreten der Neugliederung.

9.) Die Divisionen melden jeweils mit Tagesmeldung durchgeführte Umgruppierung.

Für den XVII AK.
Ta

F. { 79.
294.
3. Pz. Div.

23. Pz. Div.
41. Pz.K.
2. Ung. Div.
Bau.
Wehr.

KTB.
Ia/E

Anlage

	Verst.J.R.211 (ohne 1 Btl.)	1 Btl. J.R.211	I./A.R.171
28.4.	Marsch Charkow - Russkije Tischki	Marsch Charkow - Michailowka	- - -
29.4.	Marsch Russkije Tischki - Ternowaja (Die vom Feind eingesehene Strecke Höhe 2oo,9 - Ternowaja darf erst nach Einbruch der Dunkelheit bebutzt werden)	Marsch Michailowka - Kupjewacha	Marsch Charkow - Michailowka
Nacht 29./3o.4.	- - - -	Ablösung des II./S 126 durch 1 Btl.J.R.211	- - -
30.4.	Marsch von Ternowaja in ~~Gegend südl. Bairak~~ Ablösungsraum	- - -	Marsch Michailowka - Raum Kupjewacha-Peremoga (Die vom Feind eingesehene Strecke nördl.Nepokrytaja-Peremoga darf erst nach Einbruch der Dunkelheit betreten werden)
Nacht 30.4./1.5.	Ablösung des J.R.226 und I./S 128.	- - - -	- - - -
~~1.5.42~~	- - -	- - - -	~~In Stellung gehen~~

0004

Dienststelle: Gend 15 28.4.10 [illegible] Stelle:

Spruch Nr.	Befördert am 193 Uhr durch	
[illegible]	Aufgenommen am 193 Uhr durch	
	Erhalten am 193 Uhr	

++++++ I/+R/+ 211 OHNE EIN BATAILLON /// DER
71/+DIV/+ AUF DEM MARSCH ZUR ABLOESUNG I/+R/+ 226
OHNE 1/+ UND BATAIOLLON R E I M A N N
ERREICHT HEUTE ABENDS RUSKIJ TISCHKIJ
WEITERER BEFEHL FOLGT +++ NOCH EINE FRAGE ???
WEITERER BEFEHL FOLGT +++ NOCH EINE FRAGE ???

Angekommen

$+NEIN/ALLES/KLAR+++
$+NEIN/ALLES/KLAR+++

+++++ GRUSZ GOTTSCHALCK +++
+++++ GRUSZ GOTTSCHALCK +++

Qu, I~, II a Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	6733

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	28.4.	1955	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	28.4.	2000		

Kg

Abgang

Tag: 28.4.42.

Zeit: 1715

Dringlichkeits-Vermerk

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.
Stab
Pi.Rgt.677 ueber XVII.A.K.

Absendende Stelle: AOK 6 Ia.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Pi.Rgt.Stab 677 wird aus dem Verbande des XVII.A.K. herausgezogen, er uebernimmt, dem A.O.K.6 unmittelbar unterstellt, mit sofortiger Wirkung die Leitung des Panzernahkampfschule und Minenschule. Der Stab haelt sich ab Mitte Mai fuer andere Zwecke abrufbereit.

Zum Gen.Kdo.XVII.A.K. tritt der Stab Kdr.d.Bautruppen 23, er ist mit der Wahrnehmung der Geschaefte des Korpspionierfuehrers zu beauftragen.

Wirtschaftliche Unterstellung beider Staebe wie bisher.

A.O.K.6 Ia/A.Pi.Fue.

F.d.R.

00475

Anl. 17 Kr.

Fernspruch 3.Schtz.Brig. 28.4.42
19.2o Uhr

Linker Nachbar meldet: Von Woltschans (5168) nach Krassnoarmeiskoje (5171) um 15.oo Uhr 1oo Mann, um 17.oo Uhr 8oo Mann, um 18.oo Uhr 2ooo Mann beobachtet.

Erbitte Freigabe von 2o Schuß für 1o cm-Kanonen-Bttr.

Weitere Meldung von Besatzung Isbizkoje (5143): Feindansammlung in Schluchten 1 km ~~südl~~ ostwärts 5140.

Durchgegeben: Oblt. Erdmann
Aufgenommen : Lt. Klein

Freigabe von 20 Schuß bis 18 Uhr beantr. Feindansammlung beobachtet und befohlen um 3 Schuß bis 19 weiterzugeben. 19[20] Klein, Lt.

000476

Anl. 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: HYFXAFVE 273, 28.4.42, 2000

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Geheim! Funk KR-Fernsch.-Spr.

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.4.	79.Inf.Div. 3.Schtz.Brigade 294.Inf.Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia
Zeit:		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: KR		

Inhalt

Befehl für die Umgliederung (Nr.6)

1.) Zur Neuordnung der Verbände und Herauslösen der Teile 3. und 23.Pz.Div. ist folgende Neugliederung im Bereich des Korps vorgesehen:

Rechter Abschnitt:

294.Div. mit Rgt.Gruppen 530, 514 und 513

Linker Abschnitt:

79.Div. mit Rgt.Gruppen 429, 226 und 212

Beabsichtigte Abschnittsgrenze zwischen 294. und 79.Div.:

Russkije Tischki (294.) - Höhe 205,4 (294.) (4 km südostw. Wesseloje, Lipzy) - 189,0 (79.) - Barrak (79.) - Nordrand Wiknina - Donez-Doppelschleife südwestlich Sadonez (294.)

Stab 3.Schtz.Brigade mit Teilen Nachr.Abt. 3.Pz.Abt. wird voraussichtlich 4.5. herausgelöst.

2.) Hierzu wird befohlen:

a) Verst.I.R.211 der 71.Div. (I.R.211, I./A.R.171, 1./Pi.171)

löst - am 28.4. von Charkow antretend - II./S.126, I.R.226 und I./S.128 ab.

Marsch und Ablösungsplan siehe Anlage.

Mit Erreichen der Linie Michailowka - Wesseloje treten die Verbände des Regiments unter Befehl den 294.Div. bzw. 3.Schtz.Brig.

Mit Übernahme des Abschnittes Kupjewacha - Wikmina durch verst. I.R.211 wird das Rgt. der 294.Div. unterstellt. Die Grenze gemäß Ziffer 1 wird zunächst Abschnittsgrenze zwischen 294.Div. und 3.Schtz.Brig.

Es wird Hauptaufgabe des I.R.211 sein, den Ausbau der Stellungen beschleunigt vorwärtszutreiben. Das Rgt. muß in der Lage sein, auch stärkere Feindangriffe abzuwehren, Die Stellung muß bei späterer Übergabe an 294.Div. voll ausgebaut sein

b) II./S.R.126 und I./S.R.128 werden nach Ablösung nach Charkow verlegt und treten unter Befehl 23.Pz.Div.

c) I.R.226 übernimmt nach seiner Ablösung den Abschnitt nördlich Höhe 203,4 (Kp.-Böttcher) - Warwarowka - Isbizkoje. Von den dort eingesetzten Kräften sind nach Ablösung durch I.R.226 alle zur 294.Div. gehörigen Einheiten und Splittergruppen einschl. I./I.R.513 und der Teile bei Gruppe Gruner unter den Stab I.R.513 zur Verfügung 294.Div. nach Charkow, I./I.R.529 zur Verfügung der 3.Schtz.Brig. nach Ternowaja zu verlegen. Transportraum des Korpsnachschubführers steht hierzu 294.Div. zur Verfügung.

Die in Isbizkoje eingesetzte Marschkompanie der 79.Div. ist zur späteren Verfügung der 79.Div. dort zu belassen. I./R.294

d) Bttr. Schilling und 1 Zug 2./A.R.294 (3.Schtz.Brig) sind gegen 4./A.R.179 (294.Div.) im unmittelbaren Einvernehmen zwischen 3.Schtz.Brigade und 294.Div. auszutauschen.

Nach Eintreffen Bttr.Schilling und des Zuges 2./A.R.294 bei 294.Div., ist I./A.R.85 nach Charkow zur Verfügung der 101.le.Div. zu entlassen.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

e) Pionfiere:

1./Pi.294 ist durch 79.Div. nach Charkow zu entsenden. (Lkw.- Transport durch Pi.Rgt.577). Die Kp. ist dort durch 294.Div. aufzufüllen und steht danach zur Verfügung ihrer Div.

2./Pi. 179 ist mit I.R.226 zu Gruppe Ternowaja in Marsch zu setzen, 3./Pi.294 zu 294.Div. zu entlassen.

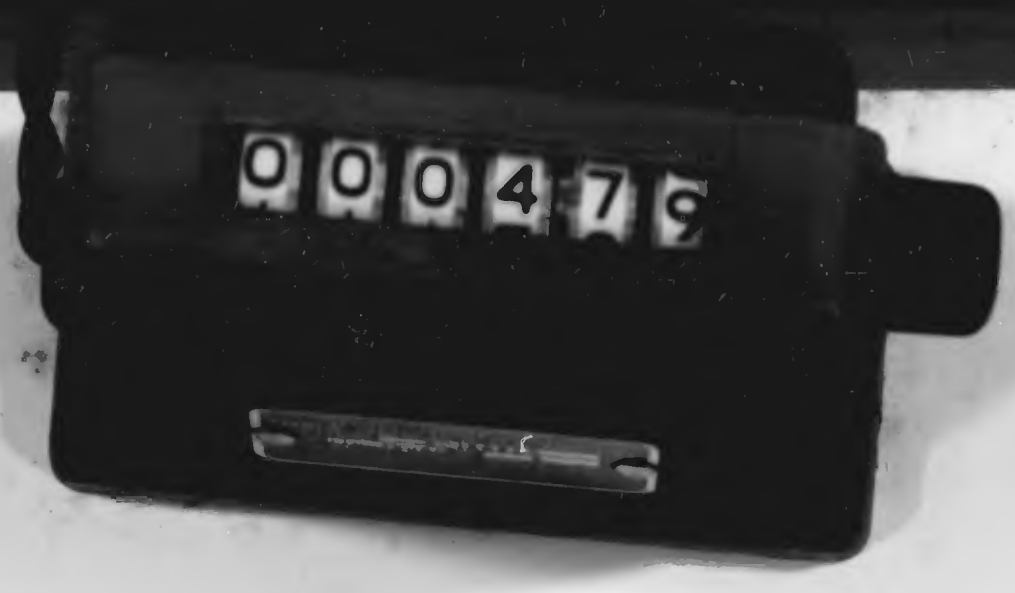
f) Nachrichtenverbindungen.

294. und 79.Div. leiten umgehend die Übernahme oder Schaffung des notwendigen Nachrichtennetzes nach Inkraftreten der Neugliederung ein.

3.) Die Divisionen melden jeweils mit der Tagesmeldung die durchgeführte Umgruppierung.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Nr.188 op /geh.

Ferndorff, Gen.



Anl. 1, 2, 3, 4 ℔

Morgenmeldungen. 29.4.1942

294.Div.: 4.1o Uhr

Schwacher feindlicher Spähtrupp gegen Dragunowka wurde abgewiesen. Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

3.Schtz.Brig.: 5.oo Uhr

Verlauf der Nacht außer schwachem Art.-Feuer ruhig.

3.3o Uhr griff Feind - Stärke nicht genau bekannt - nach 1/2 - stündiger Vorbereitung durch schweres Granatwerferfeuer Warwarowka und Isbizkoje an. Beide Angriffe blieben bereits im Walde im Abwehrfeuer von Art.- und schweren Inf.-Waffen stecken. Zur Zeit herrscht Ruhe.

Durchgegeben: Lt. von Olshausen

79.Div.: 5.28 Uhr

Gegen Mitternacht in Stärke von etwa 4o Mann mit le.M.G. und le.Granatwerfern Feldstellungen westlich Wassilewka angreifender Feind wurde abgewiesen.

Auf Stariza und Lesski lag Art.- Störungsfeuer.

Mehrfach während der Nacht Motorengeräusch aus dem Raume Woltschansk - Schebekino.

Durchgegeben : Hptm. Bucksch

An AOK 6 : 6.o3 Uhr

Am linken Flügel 294.Div. schwache feindliche Spähtrupptätigkeit.

Bei 3.Schtz.Brigade brach in den frühen Morgenstunden Feindangriff auf Warwarowka und Isbizkoje im Abwehrfeuer aller schweren Waffen zusammen.

Am rechten Flügel 79.Div. wurde mit schwachen Kräften vorfühlender Gegner abgewiesen. Auf Stariza und Lesski Art.-Störungsfeuer.

Während der Nacht wiederholt Motorengeräusch aus Raum Woltschansk - Schebekino.

Aufgenommen : Lt.Knoll

Durchgegeben : Lt. [illegible]

Am linken Flügel 2Pk.Div. schwache feindliche Spähtrupptätigkeit.

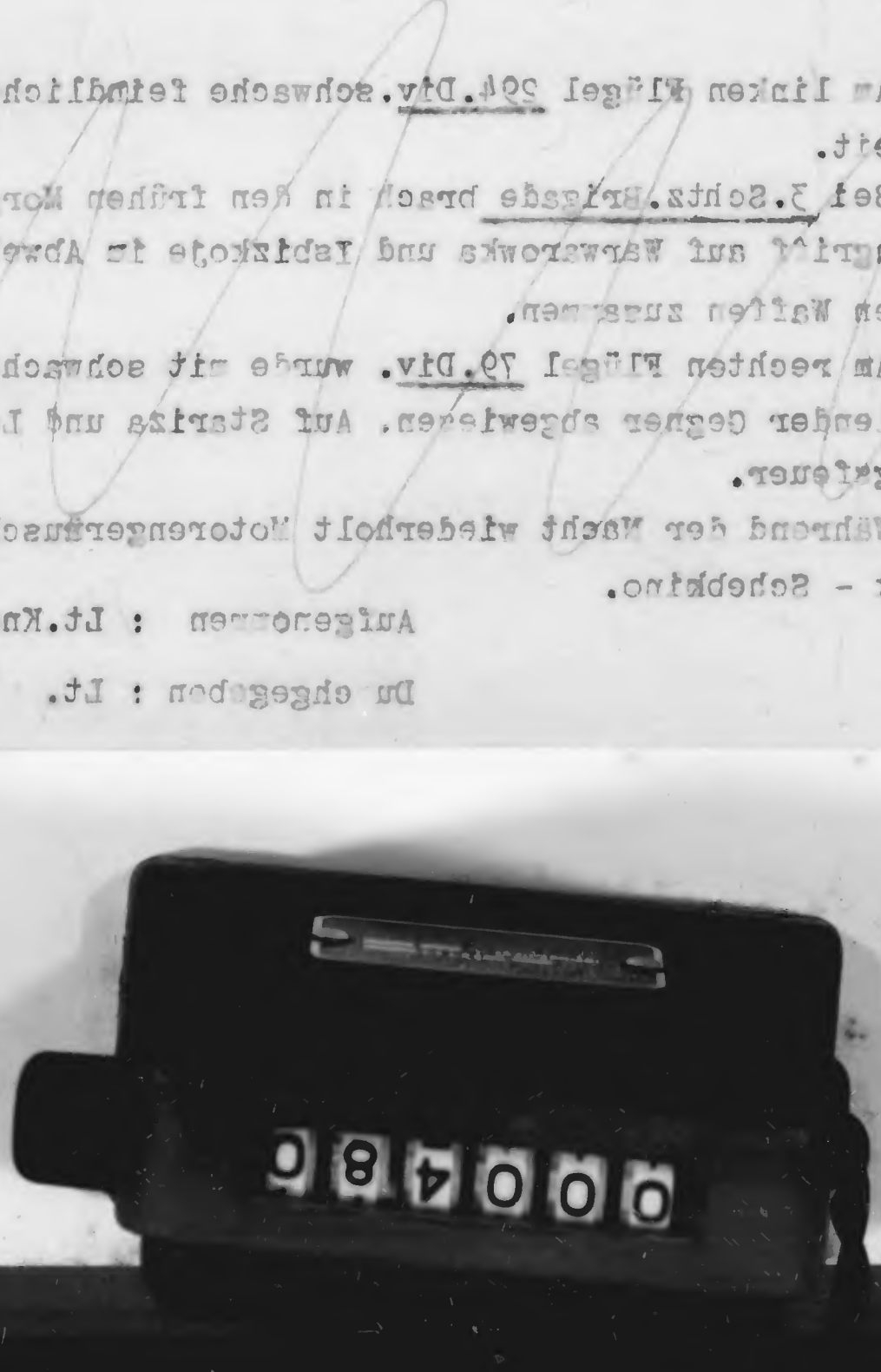
Bei 3.Corps.Brigade Dresch in den frühen Morgenstunden Feindangriff auf Warwerowka und Isbizkoje in Abwehrfeuer aller schweren Waffen zusammen.

Am rechten Flügel 79.Div. wurde mit schweren Kräften vorgefühlender Gegner abgewiesen. Auf Starizа und Lesnki Artilleriestörungsfeuer.

Während der Nacht wiederholt Motorengeräusch auf Feindseite - Scheinwerfer.

Angenommen : Lt.Knoll

Du abgegeben : Lt.



480

Anl. 5 [illegible] 6, 7

Zwischenmeldungen der Divisionen 29.4.42.

79. Div. 14.55 Uhr

Lebhafter Verkehr auf Straße Woltschansk - Schebekino in beiden Richtungen:

8.00 Uhr 20 Lkw., 40 Bespannfahrzeuge, 150 Mann Richtung Schebekino.
8.30 Uhr 35 Lkw., 100 Bespannfahrzeuge, 3-500 Mann, Richtung Woltschansk.
9.30 Uhr 50 Lkw., Richtung Schebekino.
11.00 Uhr 30 Bespannfahrzeuge ebenfalls Richtung Schebekino.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen : Lt. [illegible]

294.Div. 15.30 Uhr

Ruhiger Verlauf des Vormittages. Geringes Artl.-Störungsfeuer auf Pestschanoje (5035).

Um 14.00 Uhr überflogen 8 Ratas die vordere Linie von Süden nach Norden und bogen über Gruppe Wittkopf nach Osten in Richtung Star.Ssaltow (5053) ab. Kein Gebrauch von Bomben oder Bordwaffen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Lt. [illegible]

3.Schtz.Brig. 15.55 Uhr

Außer schwachem Artl.-Störungsfeuer auf Bairak (~~5035~~) keine besonderen Ereignisse.

8./A.R.75 (s.F.H.)zur 3.Pz.Div. nach Charkow in Marsch gesetzt

Durchgegeben: Lt.v.Olshausen
Aufgenommen: Oblt. [illegible]

000481

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 29.4. 16.30 Uhr

Auf Abschnitt 294.Division und 3.Schtz.Brigade leichtes Artilleriestörungsfeuer.

79.Division meldet weiterhin auf Straße Woltschansk, Schebekino lebhaften Marschkolonnen-, Kfz.- und bespannten Fahrzeugverkehr in beiden Richtungen.

8./A.R.75 (s.F.H.) zur 3.Pz.Division nach Charkow in Marsch gesetzt.

Wetter: Heiter, leicht bewölkt.

Luftlage: Einflug von 8 Ratas ohne Angriff.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant

000482

Meldung der 3.Schtz.Brig. 29.4.42 18.5o Uhr

Zwischen 12.oo und 16.oo Uhr 50 Lkw auf Straße Pissarewka - Rubeshnoje beobachtet, dort nach Norden, anscheinend in den grossen Wald abgebogen. 12 Lkw. auf selber Straße wieder zurück.

Um 17.oo Uhr 2 Traktoren mit Anhänger.

Durchgegeben: Lt.v. Olshausen

Aufgenommen:

Oberleutnant

000483

Kriegstagebuch 10,11,12,13

Tagesmeldungen der Div. 29.4. 1942.

20.35 Uhr

71. Div.:

Die Division meldet das Eintreffen der Transporte 030 und 031.
(A.A. somit vollständig eingetroffen).
Keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben: Obfw. Derichs
Aufgenommen: Gottschalk
Oberleutnant.

20.55 Uhr

294.Div.

Keine besonderen Ereignisse.
Geringes Artl.-Störungsfeuer des Gegners auf Pestschanoje (~~5095~~), H.K.L. im Abschnitt Winkler und Wittkopf und auf Straße Nepokrytaja (~~5018~~), Peremoga (~~5015~~).
13.30 - 16.00 Uhr bekämpfte locm Kanonen-Zug mit Beobachtung durch Artl.-Flieger Brücke Star.Ssaltow (5053) (Brücke selbst nicht getroffen, Lkw.Ansammlung ander Brücke(Zerstörung von Fahrzeugen)und Feindbatterie nordostwärts Star.Ssaltow). (Treffer im Ziel).
16.30 Uhr nochmals 6 Ratas über dem Divisionsabschnitt, 4 Splitterbomben nordwestlich 5015 in Nähe Verpflegungsausgabestelle abgeworfen. Leichter Schaden an einer dort befindlichen Sanitätsbaracke.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Lt. Hering

21.00 Uhr

3.Scht .Brigade:

Tagesverlauf ruhig.
Keine besonderen Ereignisse.
Marsch I.R.211 ~~mit~~ ohne einem Btl. planmässig.

Durchgegeben: Lt. Olshausen.
Aufgenommen: Gottschalk
Oberleutnant

Verteiler 21 30 L

Takt. Z. Chefs Wirtschaft Ia Ic Wirtschaft mitgeteilt. H.

21.05 Uhr

79.Inf.Division:

Lebhafter Verkehr auf den Straßen von und nach Woltschansk:

13.00 Uhr	30 Bespannfahrzeuge, 18 Lkw., 180 Mann Woltschansk Richtung Südost.
14.00 Uhr	130 Bespannfahrzeuge, 8 Lkw., 130 Mann Schebekino - Woltschansk
Zwischen 14.00 u.17.00 U.	15 Lkw. Woltschansk - Ssowjetskoje
15.00 Uhr	3 Panzer Woltschansk Richtung Ost.

Führungsabteilung 79.Div. Netschajewka.

Durchgegeben: Schmidt-Lenssen.

Aufgenommen:

Gottschalk

Oberleutnant

000485

Anl. 14

Tagesmeldung an A.O.K.6 29.4. 22.15 Uhr

Am Nachmittag auf Nordabschnitt 294.Inf.Division geringes Artilleristörungsfeuer.

Bei 3.Schtz.Brigade und 79.Inf.Division keine besonderen Ereignisse.

Lebhafter Verkehr von Schebekino nabh Woltschansk, daneben auch Verkehr von Woltschansk nach Ssowjetskoje uhd Kupjansk beobachtet. (Im einzelnen: Von Schebekino nach Woltschansk im Laufe des Tages 76 Lkw., 26o bespannte Fahrzeuge, 6 - 8oo Mann).

Angriff mit 6 Ratas, durch Bombenabwurf (Abschnitt 294.Div.), geringer Schaden.

Rgt.211 (ohne I./) auf dem Marsch von Borschtschewoje (3o85) nach Ternowaja.

I./ auf dem Marsch von Michailowka (5oo8) nach Kupjewacha (5o38).

I./A.R.171 auf dem Marsch nach Tscherkasskije Tischki (3o86).

1 Zug 14./I.E.53o in den Abschnitt Gruppe Wittkopf verlegt.

Führungsabteilung 7 S in Netschajewka (5214).

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant

000486

Anl. 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	6808

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	29.4.	42.2350	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	30.4.	0000		

Ta
L. 1110

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 29.4.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Zeit: 2230		
Dringlichkeits-Vermerk: SSD		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Soweit es die Wegeverhaeltnisse zulassen, koennen die Korps, die mit Fernschreiben AOK 6 Ia vom 27.3. befohlene Sperrung der dem Versorgungsverkehr ostw. der Strasse Krassnograd, Charkow, Belgorod, Otojan dienenden Wege aufheben.

Das zum Absperren an den Endstellen der Steinstrassen eingesetzte Personal des V.R.Btl.759, ist, soweit nicht mehr benoetigt, zu entlassen und nach Charkow in Marsch zu setzen. Auf Fernschreiben AOK 6 Ia vom 28.3. wird besonders hingewiesen.

Ueber endgueltige Aufhebung der Strassensperre folgt befehl.

AOK 6 Ia.

F.d.R. Kriegsverw. Rat

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Winke & Thiele. 5. 41

für θ_1

LR

für θ_2

(nur für 1 Ang.)

Fill!

W u cg

beide Anfänge

2/5.

Anl. 16

Infanterie-Regiment 429
- Abt. I a -

Rgt.Gef.Std., 29.4.1942.

Gen. Kdo. XVII. Armeekorps
- 1. MAI 1942
Nr. 1
Anlagen 1
IIa Kln.

Bezug: Fernschreiben 3.Schtz.Brig. vom 26.4.42
Betr.: Gefechtsstärke des verstärkten Rgt.

Dem
Generalkommando XVII. A.K.

Zu o.a. Fernschreiben, Absatz a), meldet das Rgt. folgende Gefechtsstärke:

Einheit	Offz.	Uffz.	Mannschaften	
Rgt.-Stab u.Stabskp.	5	19	129	5 - 148
13./-	1	13	151	1 - 164
14./-	2	23	113	2 - 136
I./J.R.429	2	12	32	
1./-	1	11	66	
2./-	1	8	62	
3./-	1	11	107	
4./-	1	20	97	
	6	62	364	16-426
II./J.R.429	2	10	43	
5./-	-	4	12	
6./-	1	9	104	
7./-	2	8	90	
8./-	1	15	75	
	6	46	324	16 - 370
III./J.R.429	2	12	43	
9./-	1	8	89	
10./-	1	10	89	
11./-	-	8	34	
12./-	-	18	86	
	4	56	341	14 - 357
13./J.R.530	1	12	64	
14./J.R.530	-	2	17	
Kp. Böttcher	2	17	126	
Pz.Jäg./543	-	2	13	
Flak	1	2	38	
7./A.R.248	3	23	104	
	31	277	1784	

000489

Jnfanterie - Regiment 429
- Abt. Ib -

Regts.Gef.St., den 29.4.1942.

Bezug: Fernschreiben XVII. A.K. vom 26.4.42, Abs. b.) - d.)
Betrifft: Zustandsmeldung des verst. J.R. 429

Das Regiment meldet den Waffenbestand wie folgt:

Einheit	le.M.G.		s.M.G.		le.Gr.W.		s.Gr.W.	
1./- u.2./-	9		-		2		-	
3./-	12	3	-		2		-	
4./-	-		12	6	-		4	
5./- u.6./-	17	5	-		1		-	
7./-	11	3	-		2		-	
8./-	-		8		-		6	3
9./-	9	1	-		2	1	-	
1o./- u.11./-	2o	12	-		5	4	-	
12./-	-		12	4	-		4	1
14./-	5	2	-		-		-	
Stbs.Kp.	3		-		-		-	
7. A.R. 248	2		-		-		-	

Einheit	le.J.G.	s.J.G.	3,7 cm Pak	5 cm Pak	le.F.H.
13./-	4	-	-	-	-
14./-	-	-	7	1	-
7. A.R. 248	-	-	-	-	4

Auf Grund der augenblicklichen Personalstärke können noch besetzt werden:

2 le.J.G.18
2 s.J.G.33
1 m.Pak 38.

Waffen die z.Zt. nicht besetzt werden können, sind rot unterstrichen, aber im Bestande enthalten. Es fehlen dazu jedoch 6 M.G.-Lafetten und 4 Richtaufsätze 35.

Überzählig sind z.Zt. in der Abwehr eingesetzt und mit Leuten der 13./- bezw. 14./- besetzt:

1 russ. 7,62 le. Feldgeschütz, Langrohr (Pakflak)
1 " 4,7 Pak.

000490

Anl. 1, 2, 3, 4

Morgenmeldungen der Divisionen. 30.4.42.

294.Div. 4.40 Uhr

Im gesamten Div.-Abschnitt ruhiger Verlauf der Nacht. Störungsfeuer eigener Artl. auf Argunowskij (5033) und Waldstück ostw- davon.

Insgesamt 4 Einflüge russ. Flugzeuge mit Bombanangriffen auf Pestschanoje (5035), Nepokrytaja(5018), Kutusowka (3099) sowie Nachschubstraße.

Durchgegeben: Lt. Mattik.

79. Div. 5.00 Uhr

Während der Nacht wurde Lkw.-Verkehr von Woltschansk nach Süden und zwischen Woltschansk-Schebekino in beiden Richtungen festgestellt.

An gesamter Front der Division keine Gefechtstätigkeit.

Durchgegeben: Hptm. Bucksch

3.Schtz.Brig. 5.10 Uhr

Durch überraschend vorgetragenes Stoßtruppunternehmen in Wäldchen am Westausgang der Srednjaja-Schlucht 1 km nordwestl. Bugrowka (5041) wurden dem Gegner erhebliche Verluste zugefügt. 8 Bunker mit Besatzungen wurden gesprengt, Mehrere M.G. und autom. Gewehre vernichtet, 1 Gefangener. Gegenstöße des Feindes blieben im eigenen Artl.-Feuer liegen.

Sonst Verlauf der Nacht ruhig.

Durchgegeben: Lt.v.Olshausen.

Morgenmeldung an A.O.K.6 5.50 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Im Abschnitt 294.Div. insgesamt 4 Einflüge russ. Flugzeuge zum Teil mit Bombenangriffen auf Pestschanje(5035), Nepokrytaja(5018) Kutusowka (3099) sowie Nachschubstraße.

Bei 3.Schtz.Brig. wurden bei einem Stoßtruppunternehmen auf feindl. Stellungen 1 km nordwestl. Bugrowka (5041) 8 Bunker mit Besatzung gesprengt und mehrere M.G. und autom. Gewehre vernichtet. 1 Gefangener. Gegenstöße des Feindes blieben im eigenen Artl.-Feuer liegen.

Verkehr im Raum um Woltschansk hält an.

Aufgenommen: Oblt. Brademann

Durchgegeben: Lt.

00491

Anl. 5/6/7

Zwischenmeldungen der Div. 30.4. 1942.

15.30 Uhr

294.Inf.Division:

Ruhiger Verlauf des Vormittags. Geringes Granatwerfer- und Artilleriestörungsfeuer des Gegners auf Pestschanoje und Gegend Dragunowka.

Keine Feindeinflüge.

12.00 Uhr erfolgte Befehlsübernahme durch Major Hertel (Kdr.I./I.R.211).

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant.

15.45 Uhr

79.Inf.Div.

Reger Verkehr auf Straße Woltschansk-Schebekino:

Zwischen 5.00 u.8.00 Uhr in Richtung Schebekino-Woltschansk 36 Lkw., 100 Bespannfahrzeuge, 150 Mann, 20 Reiter,

um 8.00 Uhr in Richtung Wotschansk - Schebekino 12 Lkw.und 42 Bespannfahrzeuge.

Skijagdkommando 79.Div. in Murom.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant

15.55 Uhr

3.Schtz.Brig.

Vereinzeltes Art.-Störungsfeuer auf Warwarowka. Feind verstärkt seine Stellungen besonders ostwärts Bairak.

III./Pz.Art.Abt.128 im Abschnitt I.R429 in Sellung

Durchgegeben: Lt.von Olshausen
Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 30.4. 16.45 Uhr

Vereinzeltes Granatwerfer- und Artilleriestörungsfeuer auf ganzen Abschnitt.

Lebhafter Verkehr, vowiegend nach Süden, auf Straße Schebekino, Woltschansk, halt an.

Keine Feindeinflüge.

Wetter: Vormittags trübe, ab 13.00 Uhr leichter Regen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Oberleutnant

Anl. 9

Bezug: FS Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia vom 3o.4.42 19.3o Uhr

H.V.Blatt..42, Teil B, lfd.Nr.19o

An

294.Div.
79.Div.

Außer den gemäß Fernschreiben .....

namhaft gemachten Mannschaften sind durch

294.Div. 2 Mann,

79.Div. 1 Mann

zu dem Lehrgang Nr.5 zu kommandieren.

Diese Leute sollen:

1.) einen schweren Panzer im Nahkampf mit geballten Ladungen usw. vernichtet haben,

2.) in der Lage sein, ihre hierbei gemachten Erfahrungen bei dem Lehrgang vortragen zu können,

3.) ~~sollen~~ von ihren Einheiten die Verleihungsurkunde für für das " Sonderabzeichen für das Niederkämpfen von Panzerkampfwagen usw. durch Einzelkämpfer " ausgefertigt mitgegeben ~~werden~~. Verleihung des Abzeichens erfolgt während des Lehrganges.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

1

000494

20 to

Generalkommando XVII.A.K.
Ia

K.H.Qu., den 30.4.1942.

Pi.Rgt.Stab z.b.V. 677 scheidet aus dem Verband des XVII.A.K. aus und ist dem A.O.K. unmittelbar unterstellt zu melden.

An seine Stelle ~~tritt~~ meldet Stab Kommandeur der Bau-Truppen 23

~~der~~ mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Korpspionierführers beauftragt ~~wird~~.

~~Einzelheiten der Übernahme regeln beide Stäbe unmittelbar.~~

~~Dem K.d.B. 23 werden unterstellt:~~

~~Bau-Btl.133 (Kgf.),~~

~~1./Br.Bau-Btl.255.~~

Der Kommandierende General
I.V.

General der Infanterie

Verteiler:

79.Div.
294.Div.
~~71.Div.~~
3.Schtz.Brig.
~~N.66~~
~~Qu~~
Ia
KTB
(Nachricht Führungsabtlg. Heimat, N

000495

Anl. 10, 11, 12, 13!

Tagesmeldungen.

30.4.1942

71.Div.: 20.30 Uhr

Transporte bis 35 einschließlich eingetroffen.
Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben : Lt.von Plotho
Aufgenommen : Gefr.

294.Div.: 20.50 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Geringes feindliches Art.-Störungsfeuer auf Pestschanoje, Höhe 199,0 Straße Nepokrytaja-Peremoga und Gegend Dragunowka.

16.15 Uhr Einflug von 5 Rata mit Angriff auf 2 Lkw. mit Bordwaffen auf Straße westlich Nepokrytaja.

I./A.R.171 auf dem Marsch von Tscherkasskije-Tischki in den Raum nordwestlich Kupjewacha.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt.

79.Div.: 21.05 Uhr

Geringe Feuertätigkeit auf der gesamten Front.

Schanzarbeiten des Gegners im Abschnitt ostwärts Ogurzowo und nördlich davon. (12 s.D.)

Überläufer des Rgt. 632 bei Stariza will wissen, daß sich der Russe ostwärts Warwarowka zum Angriff bereitstellt. Stärke der russischen Kräfte im Wald südlich Stariza soll zur Zeit etwa 2500 Mann betragen.

? 8.und 11.Bttr. sind in Gegend Pjathize feuerbereit. (Einzelheiten dazu siehe eingereichte Karte 1:25000).

Absicht: Um I./I.R.208 für den Einsatz im Abschnitt Isbizkoje-Stariza freizumachen, löst A.A. das Batl. in der Nacht 30.4./1.5. im Abschnitt Lesski-Ogurzowo ab.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lenssen
Aufgenommen : Oblt.

3.Schtz.Brig.: 21.25.Uhr

Schwere Inf.Waffen bekämpften Feindstellungen bei Bugrowka und erkannte B-Stelle auf ~~188,1~~ (südostwärts "Kut"). Zum Teil lebhaftes Art.-Störungsfeuer auf Warwarowka, Bairak und Höhe 180,9 (1,75 km westl. "Kut", Karte 1:25000).

Durchgegeben: Lt.von Olshausen

Aufgenommen : Oblt. Gottschalk.

000497

Anl. 17

Tagesmeldung an A.O.K.6 30.4. 22.10 Uhr

Auf Abschnitt 3.Schtz.Brigade lebhafteres, an übriger Front geringes Artilleriestörungsfeuer.

Feindansammlung ostwärts Warwarowka erfolgreich durch Artillerie bekämpft.

Angriff 5 Ratas auf Versorgungsstraße westlich Nepokrytaja.

Überläufer 175.Division bei Stariza will wissen, daß Feind sich ostwärts Warwarowka mit angeblich 2.500 Mann zum Angriff bereitstellt.

Transporte 71.Inf.Division bis Transportnummer 035 eingetroffen.

I./I.R.211 hat Abschnitt II./S.126 übernommen.

II./S.126 auf dem Marsch nach Charkow.

I.R.211 (ohne I./) auf dem Marsch von Ternowaja nach Gegend westlich Wiknina.

I./A.R.171 auf dem Marsch von Tscherkasskije Tischki nach Gegend nordwestlich Kupjewacha.

III./Pz.A.R.128 im Abschnitt I.R.429 in Stellung

8./ und 11./A.R.179 in Gegend Pjatnize feuerbereit.

Aufgenommen: Oblt. Zimmermann

Durchgegeben :

Gottschalck

Oberleutnant.

000498

Anl. 15 d

Zustandsmeldung 30.4.42.

1.) Donez unverändert.

2.) Mit dem Ausbau der Brücke Masslowa Pristanj wurde begonnen, daneben laufend Fährbetrieb.

3.) Straßenzustand unverändert.

Durchgegeben: Uffz. Pesch

Aufgenommen: Obgefr. Berger

Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Geheim!

Abgang

Tag: 30.4.

Zeit: 12 20

Dringlichkeits-Vermerk

An: A. O. K. 6

Absendende Stelle

Gen. Kdo. XVII. A. K.
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Truppeneinteilung: 30.4., 12.00 Uhr

A.) 294. Inf. Division:

1.) III./I.R.530,
2.) Stab I.R.514 mit
III./I.R.514,
III./I.R.164,
III./I.R.183.
3.) Stab I.R.530 mit
II./I.R.514,
I./I.R.211,
II./S.126 (abgelöst).

B.) 3. Schutz. Brigade:

3.) Stab I.R.313 mit
I./I.R.529
III./I.R.375 und
Trp.Einheiten 294. I.D.
2.) I.R.429
1.) I.R.226 (ohne I./) und I./S.128
4.) in Ternowaja zur Ablösung:
I.R.211 (ohne I./).

Quittung

	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
Fernspruch	Gef-Kdr.						
Fernschreiben		HVK 286	30.4.42	1220			
Funkspruch							
Blinkspruch		Ob.K.6	1325	Hptm. R.O.			

Allinke & Thiele. 5. 41.

C.) 79.Inf.Division:

1.) Stab I./I.R.208 mit
I./I.R.208,
I./I.R.212,
I./I.R.313.

2.) I.R.212 (ohne I./)

D.) Generalkommando:

1.) 71.Inf.Div. (ohne verst.I.R.211) in Antransport.

2.) II./I.R.530

E.) Heerestruppen:

1.) Artillerie:

1./777 (21-cm-Mrs.) (2 Rohre).
2./711 (10-cm-Kan.) (2 Rohre).
3./711 (10-cm-Kan.) (4 Rohre).
Slow. A.R.31

2.) Pioniere:

1.) KdB.23
2.) Bau-Btl.153 (K),
3.) Stab und 2./Str.Bau-538
4.) 3./Str.Bau-523
5.) 1./Br.Bau-255

F.) Sonstiges:

4./Flak-47 (2 Züge).

Gen.kdo.XVII.A.K./Ia
Nr.245/42 geh.

Morgenmeldungen der Div. Anl. 1, 2, 3 1.5. 1942.

79.Inf.Division: 5.oo Uhr

Im rechten Abschnitt fühlten Nachts zwei feindliche Spähtrupps vor.

Während der ganzen Nacht Motorengeräusch aus Wald südlich Stariza hörbar.
A.A. löste I./I.R.2o8 ab.

Durchgegeben: Oblt. Schnidt-Lenssen

294.Inf.Division: 5.o5 Uhr Uhr

Störungsfeuer eines einzelnen Geschützes auf Pestschanoje.Sonst im Süd- und mittleren Abschnitt Ruhe, im linken Abschnitt Spähtrupp in Stärke von zwei Gruppen abgewiesen.

Durchgegeben: Oblt. Ruschke.

3.Schtz.Brigade: 5o7 Uhr

Außer Artilleriestörungsfeuer auf Abschnitt von Aulock und auf Ternowaja Nacht ruhig. Feindliche Spähtrupptätigkeit im Abschnitt von Aulock. Eigene Artillerie bekämpfte Feindansammlung in Wiknina.

Ablösung Gruppe Aulock durchgeführt. Führung behält bis 9.oo Uhr Kommandeur I.R.226. I./S. 128 nach Charkow zur Division entlassen. Masse I.R.226 in Ternowaja untergezogen.

Durchgegeben: Lt. v. Olshausen.

Gottschalk
Oblt.

Anl. 4/5-15

Morgenmeldung an A.O.K.6

1.5. — Uhr

Vor ganzer Korpsfront Spähtrupptätigkeit durch den Gegner, desgleichen leichtes Artilleriestörungsfeuer auf Süd- und mittleren Abschnitt.

Feindansammlung in Wiknina durch Artillerie bekämpft.

Ablösung Gruppe von Aulock durch I.R.211 (ohne I./) durchgeführt. Masse I.R.226 in Ternowaja untergezogen. I./S.128 auf dem Marsch nach Charkow.

A.A. 179 hat I./I.R.208 abgelöst-

Aufgenommen: Obl. Zimmermann
Durchgegeben:

Oberleutnant

Anl. 5, 6, 7

Zwischenmeldungen der Div. 1.5. 1942.

3.Schtz.Brigade: 15.5o Uhr

Artilleristörungsfeuer auf Bairak und Warwarowka. Eigene 'Artillerie bekämpfte Feindbatterie 1 1/2 km ostwärts Bugrowka.

Um 12.oo Uhr Abschnitt von Aulock vom rechten Nachbarn übernommen. Btl. Pritwitz um 12.oo Uhr von Ternowaja abmarschiert. Kfz. Btl. Reimann liegen zwischen Ternowaja und Russkije Tischki.

Durchgegeben: Lt.v.Olshausen.
Aufgenommen:
Oberleutnant

294.Inf.Division: 15.55 Uhr

Ruhiger Verlauf des Vormittags.

Geringes Artilleriestörungsfeuer des Gegners in Gegend Dragunowka und westlich Kut.

Keine Feindeinflüge.

14.3o Uhr neuen Divisionsabschnitt übernommen.

1 Batterie (I./A.R.171) bei 5o3o feuerbereit, eine weitere durch Tracker in Stellung gebracht.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen:
Oberleutnant

79.Div.: 16.2o Uhr

Außer schwacher Spähtrupptätigkeit und geringer Feuertätigkeit im rechten Abschnitt keine besonderen Ereignisse.

III./I.R.375 in Stariza löst heute nacht I./I.R.212 ab. I./I.R.212 soll in der darauffolgenden Nacht A.A. 179 ablösen,

Die Div. zieht 3.Pz.Jäg.Kp. 179, zur Zeit in Stützpunkten am Donez, zusammen und verlegt sie nach Sserdea.

I./I.R.513 wird heute nacht abgelöst.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen
/Obstlt. Plock
Aufgenommen: Oblt.

Anl. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 1.5.42

16.50 Uhr

Vereinzeltes feindliches Art.- Störungsfeuer und fvl. Spähtrupptätigkeit.

Keine Feindeinflüge.

Wetter: anhaltender schwacher Regen.

Aufgenommen : Hptm. Tinno

Durchgegeben : Oblt. Gottschalk

Anl. 9, 10, 11, 12

Tagesmeldungen. 1.5.1942

3.Schtz.Brig.: 20.4o Uhr

Außer lebhaftem Art.- Störungsfeuer am Nachmittag auf Abschnitt Gruner, Tennowaja und Warwarowka Tag ruhig verlaufen.

Panzerlage: 5 IV
1 III
1 II

I./S.128 im Raum Wesseloje - Russkije-Tischki.
(1./75 (1e.F.H.) wird heute Nacht aus den Feldstellungen nach Wesseloje verlegt.)

Durchgegeben: Lt.von Olshausen

Aufgenommen : Oblt. Gottschalck.

71.Div.: 20.56 Uhr

Transporte bis o38 einschließlich eingetroffen. Weiter keine ~~Vorkommnisse~~ Meldungen.

Durchgegeben: Lt.von Plotho

Aufgenommen : Oblt. Gottschalck

21.ooUhr.

79.Inf.Division

Nachmittags schwache Feuertätigkeit im Abschnitt Schuchardt.
Starke Motorengeräusche im Wald südlich Stariza.
Absicht: Im Zuge der Umgliederung innerhalb des Abschnitts löst in der Nacht 1./2.5. I./I.R.2o8, I./I.R.513 und III./I.R.375, I./I.R.212 ab.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lennsen

Aufgenommen: Gottschalck.

Oberleutnant.

294.Inf.Division: 21.o5 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Feindliches Artilleriestörungsfeuer auf Pestschanoje, Peremoga und Höhen nördlich Kupjewacha.

19.3o Uhr aus Richtung Höhe 196,8 (3 km nordöstw. Argunowskij) in Richtung Kolchose Dragunowka Geräusch eines Kettenfahrzeuges gehört.

Keine Feindeinflüge.

Von I./A.R.171 (1 Bttr. feuerbereit) bisher keine weitere Batterie in Stellung.

II./S. 126 in Charkow.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

Aufgenommen:

Oberleutnant.

Anl. 13

Tagesmeldung an A.O.K. 6

1.5.1942

21.45 Uhr

Außer etwas lebhafterem Art.- Störungsfeuer bei 294.Div. und 3.Schtz.Brig. am Nachmittag, ruhiger Tagesverlauf.

79.Div. meldet Motorengerausch im Wald südlich Stariza.

Abschnitt 1.R.211 durch 294.Div. übernommen. (Neue Trennungslinie fernmündlich voraus.)

II./S.R. 126 in Charkow,
I./S.R. 128 im Raum Wesseloje - Russkije-Tischki,
III./I.R. 375 in Stariza.

Transporte 71.Div. bis Nr. 038 einschließlich eingetroffen.

1./A.R.75 soll heute Nacht nach Wesseloje verlegt werden.

Aufgenommen : Hptm. Lungershausen
Durchgegeben : Oblt. Gottschalch

KG Abt. Ia

Meldung KdB.23 1.5. 42.

1.

Die allgemeinen Stellungsbauarbeiten nehmen ihren Fortgang. Donez-Brücke hart nördlich Masslowa Pristanj durch 3./Pi. 179 gesprengt. Pi.179 meldet Straße Belgorod, Murom über Golowino Nedostupowka infolge Regenwetters nicht befahrbar. Neuer Pegelstand bei Belgorod 75 cm.

Straße Charkow, Nepokrytaja schlecht befahrbar.

Sonst unverändert.

Keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben: Gefr. Schön.
Aufgenommen: Obgefr.

K.G. Anl. 1.45

1.

Die gesamte Panzerabwehr der 79.Div. aus dem Brückenkopf Rasumnoje ist bereits im Abschnitt Stariza - Isbizkoje eingesetzt.

Lr.

Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Geheim!

Abgang

Tag: 1.5.42

Zeit: 11 55

Dringlichkeits-Vermerk

An:
79.Div.
294.Div.
3.Schtz.Brig.

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bezug: Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia,Nr, 188 op.geh.

Auf Antrag 79.Div. wird die Abschnittsgrenze 79./294. Div. und 3.Schtz.Brig. (später 79.Div.) nach Karte 1:25000 im Einzelnen wie folgt festgelegt:

Russkije-Tischki (294.) - Höhe 205,4 (4 km südostw. Wesseloje Lipzy) - 189,0 - Südrand Bairak - Waldecke 1 km ostwärts Südrand Bairak - Höhe 1 km westlich Nordrand Wiknina (294.) - Windmühle am Nordausgang Wiknina (294.) - Donez-Doppelschleife südwestlich Sadonez (294.).

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

HHFXA 294. 1.5.42. 1155 Geheim

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
	Anl:	79. Div.	1230 HHIXA				
		294. Div.	1230 HGAXAFÜ	Ges./Sch.		Graudenz, Hptm.	
		3. Schtz.	1240 HHFXA/WE				

Klinke & Thiele. 5.41.

1.5.42. 12[Uhr]

Anl. 17

294.Inf.Division:

Truppenteil	le.F.H.	le.I.G.	m.Pak	le Pak	Beute-Pak	s.P.B.	l.P.B.	Stiel-Gr. 41	8,8 cm Flak
III./I.R.530				2 2 weitere im Anmarsch	2 (4,5)		10	8	
Abschnitt Winkler	1	2	1	8	---	1	--	17	
~~Btl.~~ Barnbeck	2	6	5	14 +2	---	2	28	22	
								44 (50)	
				3.Schützen-Brigade:					
Abschnitt I.R.429	1		3	6				8	2
Gruppe Weißmann	1		1	7				4	
								12	
				79.Inf.Division:					
I./I.R.208	1		2	8			8	)	
III./I.R.375	1			4			2	)	
I./I.R.212							7	) 15	
III./I.R.212				9			9	) Im Abschnitt Isbizkoje - Stariza.	
II./I.R.212			1	7			8	)	
Gruppe Poetsch				4				)	
Div.Reserve Ssereda (Schwerpunkt)			1	12				)	
Gruppe Eilner				6					
II./- III./ 226				5			18	8	
Gruppe - Kuhlmann								10	
I/513				8			7		
AA 179				8			6		

Anl. 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	281

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HGOXA	1.5.	0525	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	1.5.			

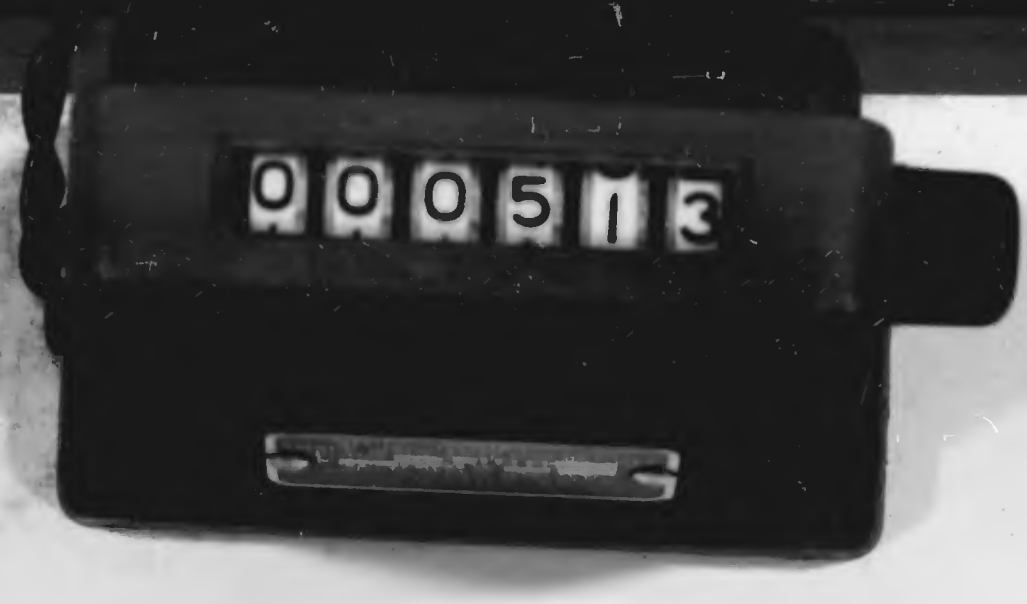
Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.5.	XVII.A.K.	
Zeit: 0500	gltd:An A.O.K.6	
Dringlichkeits-Vermerk: Geheim	An VIII.A.K.	23.Pz.Div.
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Infolge Regens seit 30.4.spät nachmittags sitzt Pz.Jäg.Abt.anscheinend im Raum Division Friedrich nur schwer beweglich fest.Kfz.-Staffel Btl.Reimann(50 Kfz.)sitzt zwischen Ternowaja und Wesseloje fest.Es wird versucht,sie mit Zgkw.III./Pz.A.R.128 in dortiger Gegend abzustellen.Kfz.-Staffel Btl.Cunze am Ostrand Charkow angehalten.Kfz.-Verkehr ausserhalb fester Strassen gesperrt.

23.Pz.-Div.Ia

fdR



11 Anfr. Re. Lieferung. 211

000514

Transportfolge (71.Div.) 1.5.42

Gnd. 1g

Etf.	Fahrtnummer:	Einheit:	Verladetag:
1	339000	N.A. 171: Stab und 1./mot.	10.4.42
2	339001	I.R.211: Stabskp.u.2 Fz.II.,4 Pfd. der 1./	11.4.42
3.	339002	I.R.211: Stab I./u.1./ ohne 5 Fz.II. und 10 Pfd.	11.4.42
4.		Betr. St.Zug	
5.	339003 10.	San.Kp.2./171 (ohne 2 Fz.II),Kr.Kw.Zug 1/171,Vorkdo.Vet.Kp.	12.4.42
6.	339004	I.R.211: 3./ und 4./	12.4.42
7.	339005	Pi.Btl.171: Stab und 1./	12.4.42
8.		Betr.St.Zug	
9	339006 10.4.	N.A.171: 2./	13.4.42
10.	339007	A.R.171: Stab I./	
		I.R.211: 2./	13.4.42
11.	339008	Div.Stab u. 14./I.R.211 (mot)	13.4.42
12.		Betr.St.Zug	
13.	339009 11.4.	I.R.211: Stab II./,5./und 2 Fz. II, 4 Pfd.der 8./	14.4.42
14.	339010	A.R.171: 3./	
		I.R.211: 3 Fz.II, 6 Pfd.der 1./	14.4.42
15.	339011	Bäck.Kop.171,Feldgend.Trupp ohne 1 Fz.II u. 4 Mann, 2 Fz.II der San.Kp. 2/171	14.4.42
16.		Munz. ol 511	
17.	339012 12.4.	I.R.211: 7./und 8./ ohne 4 Fz.II und 8 Pfde.	15.4.42
18.	339013	N.A.171: 1./(besp.), le.Na.Kol. Div.Verpfl.Amt.	15.4.42
19.	339014	Schlächt.Kp.171, Feldpostamt(Vorkdo.) 2.kl.Kw.Kol.,3.k .Kw.Kol.,ohne 3 Fz. Ia	15.4.42
20.		Munz. oo 696	
21.	339015 13.4.	I.R.211: 14./(besp.)	16.4.42
22.	339016	A.R.171: 2./ und 5 Fz.II, 10 Pfd. zu 8 der 12./	16.4.42
23.	339017	A.R.171: 1./und 3 Fz.Ia der 3.kl.Kw.Kol.	16.4.42
24.		Munz. o7 565	16.4.42

Etf.	Fahrtnummer:	Einheit :	Verladetag:
25.	339o18	I.R.211: 6./,9./ u.1o./	17.4.42
26.	339o19	Pi.Btl.171: 2./u.3./	17.4.42
		I.R.211: 2 Fz.II u. 4 Pfd.d.8./	
27.	339o2o	A.R.171: Rgts.Stab ohne 5 Fz.II 1o Pfd.u. 1o Mann	17.4.42
28.		Betr.St.Zug	17.4.42
29.	339o21	I.R.211: Stab III./u.12./	18.4.42
3o.	339o22	Pi.Btl.171: 1e.Pi.Kol.,Gerätes-staffel	18.4.42
		I.R.211: 11./	18.4.42
		A.R.171: 5 Fz.II, 9 Pfd.zu 6	18.4.42
31	339o23	I.R.211:13./der 12./	18.4.42
32.		V.247o	
33.	339o24	A.A.171: Stab,3./,2./ohne 19o Mann, 19o Fahrräder und Feldküche	19.4.42
34.	339o25	A.R.171: 1o./ohne 3 Fz.II, 17 Pfd. zu 6.und 9 Pfd.zu 8	19.4.42
35.	339o26	Dinafü 171:Nachsch.Kp.171 1 kl.Kw.Kol.	19.4.42
		A.A.171: 16o Pfd. zu 8 und 8o Mann	
36.		V. 2475	
37.	339o27	A.A.171: 1./ohne 16o Pfd.zu 8 und 8o Mann	2o.4.42
		Dinafü 171: Stab ohne 2 Fz.I, 1 Fz.Ib und 3 Fz.II	
38.	339o28	A.R.171: Stab IV./,Reste Rgts.Stab 1 Fz.Ir u.7 Pfd.zu 8 der 12./,je 8 Pfd.zu 8 der 1o./u.11./	2o.4.42
39.	339o29	San.Kp. 1/171	
		A.R.171: Je 3 Fz.II,9 Pfd zu 6 und 9Pfd.zu 8 der 1o./u. 11./	8ö.4.42
		A.A.171: Reste der 2./m.Feldküche	
4o.		Betr.St.Zug	

000516

Etf.	Fahrtnummer	Einheit	Verladetag (etwa)
41	339030	Dinafü 171: 2 Pz.I, 1 Pz.Ib und 3 Pz.II vom Stab 7 kl. Betr.St.Kol. ohne 1 Lkw., Kr.Kw.Zug 2/171 Feldpostamt 171 (Rest)	21.4.1942.
42	339031	Pz.Jg.Abt.171: Stab und 3./ ohne Reste	
43	339032	A.R.171: 11./ ohne 3.Pz.II, 17 Pfd. zu 8 und 9 Pfd. zu 6	
44	435040	V.2534	
45	339035	Pz.Jg.Abt.171: 1./ u.2./ ohne Reste	22.4.1942
46	339034	A.R.171: 12./ ohne 10 Pz.II, 17 Pfd. zu 8 und 9 Pfd. zu 6	
47	339035	Dinafü 171: 9.le.Fahrkol. und Reste der Pz.Jg.Abt.171	30/4.
48	339036	I.R.194: Stabskomp. ohne 3 Pz.Ib und 6 Pfd.	
49	339037	I.R.194: Stab II./ und 8./	23.4.1942
50	339038 a	A.R.171: Stab II./, 3 Pz.Ia und 6 Pfd. der 8.le.Fahrkol.	1.5.
	~~339038 b~~	~~Ank. 194:~~	
51	339039	I.R.194: 5./ bis 7./	
52	339040	I.R.194: Stab I./ und 4./	
53	~~339041~~	A.R.171: 4./	24.4.1942 4.5.
54	339042	I.R.194: 1./ bis 3./	
55	339043	I.R.194: 13./	
56	339044	A.R.171: 5./	
57	339045	I.R.194: Stab III./, 9./ und Reste des Rgt.Stabes	25.4.1942
58	339046	I.R.194: 11./ und 12./	
59	339047	A.R.171: 6./	
60	339048	I.R.194: 10./ und 3 Pz.Ia, 6 Pfd. der 8le.Fahrkol., 14./mot.	
61	339049	I.R.194: 14./(besp-)	26.4.1942 5.5.
62	339050	Dinafü 171: 8.le.Fahrkol. ohne 6.Pz. Ia und 12 Pfd.	

Etf.	Fahrtnummer	Einheit	Verladetag (etwa)
63	339051	I.R.191: Stabskp. ohne 6 Fz,II und 12 Pferde.	26.4.1942
64	339052	I.R.191: Stab II./ und 8./	
65	339053	A.R.171: Stab III./ I.R.191 14./(mot)	27.4.1942
66	339054	I.R.191: 5./ bis 7./	
67	339055	I.R.191: 14./(besp.)	
68	339056	A.R.171: 7./	
69	339057	I.R.191: Stab III./und 12./	28.4.1942
7o	339058	A.R.171: 8./	6.5.
71	339059	I.R.191: 9./ bis 11./	
72	339o6o	I.R.191: 13./ und Rest Stabskp.	
73	339o611	I.R.191: Stab I. und 4./	29.4.1942 4/5
74	339062	A.R.171: 9./ 4 Fz.II und 8 Pfd. zu 6 der Vet.Kp.	
75	339063	Vet.Kp. ohne 1o6 Pfd. zu 8 7o Pfd. zu 6 und 25 Fzz.II	
76	372062	Fahrkol. 4./171	
777	339064	I.R.191: 1./ bis 3./	3o.4.1942 8.5.
78	339065	Dinafü 171: 1o.le.Fahrkol.	
		Vet.Kp.: 5o Pfd. zu 8, 1 Fz.II und 25 Mann	
79	339063	Fahrkol.6./171	
8o	339066	Vet.Kp.: 56 Pfd. zu 8, 62 Pfd. zu 6 und 2o Fz.II.	
		Gerätesammelstelle, 5 FzI und 1 Fz Ia der Werkstattkp.	
81	339067	Werkst.Kp. ohne 5 Fz.I und 1 Fz Ia 1 Lkw der 7.kl Betr.St.Kol., 1 Pkw und 4 Mann des Feldgend. Trupps Nachkdo. Div.Stab.	1.5.1942
82		Fahrkol 5./171	
83	339068	Brüko B 138 ohne 21 Fz.I, 5 Fz.Ia und 1 Fz.II	
84	339069	Brüko B 138 Reste	

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUF	5

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXAFU	1.5.	1155	Gefr!Graf

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	1.5.	1205		

Anl. 29

Abgang

Tag: 1.5.

Zeit: 1110

Dringlichkeits-Vermerk

An: Generalkommando XVII.A.K.

Absendende Stelle

79.I.D. I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Betr.: Einsatz von Panzerabwehrwaffen nach dem Stand vom 3.5.42.

1. Panzerabwehrwaffen

a) I/J.R.208

8 Le. Pak, 2 m.Pak, 1 le.F.H., 8 Pz.-Büchsen.

b) III./J.R 375

4 le. Pak, 1 le.F.H., 2 Pz.-Büchsen

c) I./J.R.212: 7 Pz.-Büchsen,

d) III.J.R.212: 3 le.Pak, 9 Pz.-Büchsen

e) Gruppe Fitner

6 le.Pak

f) II./J.R.212

7 le. Pak, 1 m.Pak, 8 Pz.-Büchsen

g) Gruppe Poetsch

4 le.Pak

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allinke & Thiele. 5/41.

h) Div.Reserve (wird zur Zeit aus Abschnitt Ogurzowo-Wolkowo zur Überholung und etwaiger anderer Verwendung herausgezogen.)

12 le.Pak, 1 m.Pak

2. Stielgranaten

Die bisher der Div.zugewiesenen 15 Stielgranaten liegen zum Einsatz bei den Panzerabwerfen im Abschnitt Ibitzkoje-Staritza bereit!

79. Inf. Div. Ia

F.d.R.:

Feldkeller, Fw.

Abteilung			Offz.	Beamte	Uffz.	Mann	l. d. Kfg.	Gespanne l. d. Kfg.	s. d. Kfg.	Kfz. le. Kr.	Kraftwagen l. Kfz. Kr.	s. Kfz. Kr.	le. Pak	m. Pak	l. F. G.	s. F. G.
Weissmann	I./7. R. 573		7	2	62	257	28	-	5	7	-	5	-	-	-	-
	Pi. Zg. 573		-	-	4	17	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	1./Pi. 294		1	-	3	23	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	14./7. R. 573		-	-	3	10	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
	13./7. R. 573		1	-	17	78	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1
	Trans.-Kolonne	7. R. 573	-	-	6	28	14	-	1	2	-	-	-	-	-	-
		7. R. 574	-	-	3	14	-	3 Trsl.	-	-	-	-	-	-	-	-
		Kfz.-Kdo. 573	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		" 574	-	-	4	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Kraftw.-Abt.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Pi. Pk. 294	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Pi. Werkst. 294	-	-	2	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		St. Pi. Fg. 294	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3./Pi. Fg. 294	1	-	7	35	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
		Pi. Pk. 294	-	-	4	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kp. Kinzel	Pi. Fg.	1	-	1	11	8	1 Trsl.	1	-	-	-	-	-	-	-
		Reiter-Zg. 573	-	-	2	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I./7. R. 573	-	-	4	25	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
		II./7. R. 573	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III./7. R. 573	-	-	4	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		14./7. R. 573	1	-	3	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Stab 7. R. 574	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I./7. R. 574	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		II./7. R. 574	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		14./7. R. 574	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		San. Komp.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Feldlaz.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Nachr.-Abt. 153	-	-	2	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		5. Fahrk. 294	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Pi. Abt. 294	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Nachrk. Kp.	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kp. Nitsche	7. R. 574	1	-	12	59	8	-	2	1	-	1	-	-	-	-
		7. R. 573	-	-	6	67	4	1 Trsl.	2	-	2 Kräs.	-	-	-	-	-
		3./Pi. Abt. 294	1	-	3	40	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kfzstaffel 573		3	1	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Radf. Zg. 573		-	-	3	25	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nachr. Zg. 573		-	-	3	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kp. Rötzer Fern. Trieb		2	-	26	141	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
			20	3	198	1046	83	5	13	11	2	6	8	1	4	1

0005210

01

Truppenteil	Warwarowka	Isbizkoje	Ternowaja Süd	Ternowaja Ost	Ternowaja Nord
Stab J.R.513	1 Mann	2 Uffz. 6 Mann			
Reiterzug 513					5 Uffz. 28 Mann
Stab I./513	2 Mann	3 Mann			
Stab II./513	4 Mann				
Stab III./513		1 Uffz. 9 Mann	3 Mann		
Ausb.Abt.513 1.Kp.				4 Uffz.	1 Offz. 10 Uffz. 54 Mann
2.Kp.				4 Uffz. 57 Mann	
3.Kp.				2 Mann	
1./513		3 Mann			
2./513		2 Uffz. 8 Mann		4 Mann	
3./513		6 Mann		1 Mann	
4./513		3 Uffz. 15 Mann		1 Uffz.	
5./513		1 Offz. 1 Uffz.		1 Uffz. 5 Mann	
6./513		1 Uffz		1 Uffz. 9 Mann	
7./513	1 Mann	1 Uffz.		1 Uffz.	
8./513				1 Uffz. 9 Mann	
9./513	1 Uffz. 5 Mann	1 Uffz. 1 Mann	1 Mann	1 Uffz.	
10./513		3 Mann	1 Uffz. 6 Mann	1 Uffz. 1 Mann	
11./513		1 Uffz. 1 Mann	1 Mann		
12./513		13 Mann	3 Uffz. 9 Mann		
13./513		1 Mann			
14./513	6 Uffz. 35 Mann		1 Offz. 1 Uffz. 11 Mann	1 Uffz.	
Nachr.Zg.513			1 Mann		

Truppenteil	Warwarowka	Isbizkoje	Ternowaja Süd	Ternowaja Ost	Ternowaja Nord
IV./A.R.294	4 Mann 1 Offz. 7 Mann	bei A.R.75			
II./A.R.294	1 Uffz. 3 Mann				
12./A.R.294		1 Offz.			
Stab A.R.294		1 Offz.			
Stab J.R.514	2 Mann	5 Mann			
Stab III./514	3 Mann				
Pferdestaffel J.R.514			2 Mann	1 Mann	
J.R.514(Troß)					5 Mann
4./ 514		2 Uffz. 18 Mann	1 Mann		
5./ 514		1 Mann			
7./ 514	1 Mann				
9./ 514	1 Uffz.				
11./514	1 Uffz. 1 Mann				
13./514	1 Mann	2 Mann			
14./514	1 Uffz. 23 Mann	1 Mann	1 Uffz.		
3./ 514		1 Offz. 14 Uffz. 36 Mann			
Felders.Btl. 75 / 1			25 Mann		
Felders.Btl. 79 / 1					6 Uffz. 50 Mann
Stab N.A.294			1 Uffz. 1 Mann		
1./N.A.294	1 Offz. 1 Uffz. 2 Mann				
2./N.A.294			1 Mann		

Truppenteil	Warwarowka	Isbizkoje	Ternowaja Süd	Ternowaja Ost	Ternowaja Nord
le.Fahr-Kol.294		2 Mann		1 Uffz.	
Stab Pz.Jg.294	4 Uffz. 10 Mann		1 Offz. 2 Uffz. 2 Mann		
1./Pz.Jg.294		1 Uffz. 4 Mann			
2./Pz.Jg.294			1 Uffz. 4 Mann		
3./Pz.Jg.294	1 Offz. 7 Uffz. 33 Mann		1 Mann		
4./Pz.Jg.294			6 Mann		
D.N.F.294	1 Offz. 2 Mann				
Stab Pi.294	2 Mann				
1./Pi.294	1 Uffz. 5 Mann				
2./Pi.294	4 Mann				
3./Pi.294	8 Mann				
4./Pi.294		1 Mann			
~~mot~~.Kp.Pi.294	1 Mann				
Werkst.Kp.294	1 Offz. 2 Mann		1 Uffz. 1 Mann		
Fahr-Kol.294	2 Uffz. 12 Mann		2 Uffz. 7 Mann		
Nachschub-Kp. 294	1 Offz. 3 Mann		1 Mann		
San.Kp.294			2 Mann		
Feldlaz.294			1 Mann		
Stab 294.Div.	5 Uffz. 15 Mann				
Bau-Btl.153			2 Uffz. 23 Mann		
1./ 202			1 Mann		

Ternowaja
Warwarowka } 1 - 1 Offz. - 9 Uffz. - 41 Mann.

1. I

Anl 22

Verband	Gefechtsstärken	Waffen								An der Abwehrschlacht beteiligt seit:	Ruhe	Bemerkungen
		l.MG	s. MG	l. Gr.	s. Gr.	l. IG.	s. IG.	l. Pak	m. Pak			
294. Inf.Division :												
III./I.R.530	6 - 321	23	8	5	2			2		21.3.		
III./I.R.164	4 - 263	17	4	1	3					13.3.		Wan. bereits bei Ankunft stark abgekämpft.
III./I.R.183	4 - 235	7	4		2					1o.3.		
III./I.R.514 x)	1o - 384	3o	6		3					7.3.		x) zusammengestellt aus Resten I./ u.III./I.R.514
II./I.R.514	8 - 194	12	4	2	1					7.3.	7.4. - 19.4.	stark abgekämpft
II./S.R.126	13 - 584	61	12		6	2		3		17.4.		
Btl.Braeter (Reste J.R.513)	7 - 101	4	1							7.3.	seit 22.4.	
3. Schützen-Brigade :												
II./I.R.226	4 - 231	41	8	3	5	2	2		2	24.3.		
III./I.R.226)	6 - 359											
I./S.R.128	12 - 448	61	12		6	4		4		2.4.	7.4. - 9.4.	
I./I.R.429)	6 - 282	6								16.3.	5.4. - 9.4.	) stark abgekämpft
II./I.R.429)	6 - 593	72	18	12	12	4		2		15.3.		
III./I.R.429)	6 - 245									12.3.	5.4. - 9.4.	)
I./I.R.529	- 378 (Offz.?)	16	3	2	3					1o.3.	7.4. - 9.4.	
III./I.R.375	4 - 274	11	4		1			3		9.3.		stark abgekämpft
II./I.R.530	2 - 77	9	1	3	4					24.3.	seit 4.4.	stark angeschlagen
79. Inf. Division:												
I./I.R.513	229 (Offz.?)	24	8		5	2		2		7.3.		
gem.II./I.R. 212	33o (Offz.?)	24	1o		6					13.3.		

0524

A.O.K. 6.

Das Generalkommando hatte bereits mit F.S. Ia Nr.190/42 geh. vom 9.4. auf die Notwendigkeit der Auffrischung der in Front eingesetzten Verbände hingewiesen. Unter Berücksichtigung der schweren Kämpfe, die die meisten Truppenteile hinter sich haben und des dauernden Einsatzes in der Front, sieht sich das Generalkommando genötigt, die Ablösung einzelner Verbände durch Zurverfügungstellung eines erneut frischen Verbandes zu beantragen.

Der Kampfwert der Truppenteile, insbesondere der 294.Div., hat sich auch bei der augenblicklich ruhigen Kampflage nicht gebessert, weil fast keine Möglichkeit besteht, die Leute in geordneten Verhältnissen zusammenzufassen, neu einzukleiden und zu entlausen.

Einsatzzeiten der einzelnen Bataillone sind aus der Anlage ersichtlich.

1 Anlage.

Anl. 1, 2, 3, 4

Morgenmeldungen. 2.5.1942

294.Div.: 4.3o Uhr

Vor gesamtem Div.Abschnitt ruhiger Verlauf der Nacht.
Auf linkem Flügel Art.- und Granatwerfer-Störungsfeuer. Motorengeräusch dort während der ganzen Nacht hörbar. Art und Richtung der Fahrzeuge nicht feststellbar.

Durchgegeben : Oblt. Schmeltzer

79.Div.: 5.oo Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben : Oblt. Schmidt-Lenssen

3.Schtz.Brig.: 5.o5 Uhr

Am 1.5.mehrere Feindbatterien in Gegend Rubeshnoje bekämpft. Näheres an Arko.

In der Nacht erkannte feindliche Bereitstellungen im Wald ostwärts Südteil Warwarowka und ostwärts Isbizkoje mit eigener Art. bekämpft.

Lebhaftes Art.- und Granatwerfer-Störungsfeuer auf Isbizkoje.

Durchgegeben : Oblt. von Olshausen

Morgenmeldung an A.O.K.6 2.5.1942
5.12 Uhr

Zum Teil lebhaftes Art.- und Granatwerfer-Störungsfeuer auf linkem Flügel 294.Div. und auf Isbizkoje.

Im Wald ostwärts Südteil Warwarowka und ostwärts Isbizkoje wurden feindliche Bereitstellungen durch Art. bekämpft.

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Aufgenommen : Hptm. Dr. Scholz

Durchgegeben: Lt. Klein

000527

Anl. 5

Nachmeldung der 79.Div.

2.5.1942
7.55 Uhr

Umgruppierungen bei Gruppe Schuchardt planmäßig durchgeführt entsprechend der gestern abend gemeldeten Absicht.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lenssen

Aufgenommen : Lt.

Anl. 6, KTB 18

Zwischenmeldungen der Div. 2.5. 1942.

294.Inf.Division 15.5o Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Geringes feindliches Artillerie störungsfeuer auf Pestschanoje, Dragunowka, Höhe 183,3 und Wald westlich Isbizkoje.

1 km nordnordostw. Höhe 196,8 (bei Zahl 54) wurden gegen 14.oo Uhr zwei am Wald eingegrabene feindliche Panzer-Wagen durch beobachtetes Artilleriefeuer vernichtet. Bei dem einen wurde der Turm abgeschossen, der zweite Wagen brennt nach Zerstörung des Laufwerkes. Type nicht erkennbar.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen:
Leutnant

3.Schtz.Brigade 15.52 Uhr

Schwaches Artilleriestörungsfeuer auf Bairak und 203,4. Pak-Flakfeuer auf Isbizkoje.

Durchgegeben: Lt. Olshausen.
Aufgenommen:
Leutnant

79.Inf.Division: 15.55 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Schmidt Lennsen, Oblt.
Aufgenommen:
Leutnant

Abt. Ic

Zwischenmeldung an A.O.K.6 2.5. 16.25 Uhr

Außer schwachem Störungsfeuer auf Südabschnitt des Korps keine feindliche Kampftätigkeit.

Zwei am Waldrand 1 km südostw. Kupjewacha eingegrabene Panzer wurden durch Artilleriefeuer vernichtet.

Wetter: Bedeckt, kein Regen, Temperatur um 15°.

Wegeverhältnisse verschlechtert, für Panjefahrzeuge bedingt befahrbar.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben: Lt.

Anl. 10, 11, 12, 13

Tagesmeldungen der Div. 2.5. 1942.

71.Inf.Division: 20.30 Uhr

Nichts Neues.
Keine neuen Transporte eingetroffen.

Durchgegeben: Lt.v. Plotho
Aufgenommen: Gottdiehl
Oberleutnant.

79.Div.: 21.00 Uhr

Außer geringer Feuertätigkeit im rechten Abschnitt ruhiger Tagesverlauf.

Mit I./I.R.513 wurden heute 1./Pi.294 und 2 le.Pak der 14./I.R. 513 nach Ternowaja in Marsch gesetzt.

Absicht: In der Nacht 2./3.5. löst I./I.R.212 A.A. im Abschnitt Lesski - Ogurzowo ab.

Durchgegeben: Lt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen : Oblt. Gottdiehl

294.Div.: 21.10 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Geringes Art.-Störungsfeuer des Gegners auf Pestschanoje und Höhen ostwärts Nepokrytaja.

Meldung Gruppe Barnberg steht noch aus. (Leitungsstörung)

Keine Feindeinflüge.

Noch keine weitere Battr. feuerbereit.(von I./A.R.171)

Namentlich angeforderte Leute von 101.le.Div. in Marsch gesetzt.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Gottdiehl

000531

21.12 Uhr

3.Schtz.Brig.:

Keine besonderen Ereignisse.
Panzerlage unverändert.

Durchgegeben: Oblt.Erdmann

Aufgenommen:

Gottschalch.
Oberleutnant

000532

Anl. 14

Tagesmeldung an A.O.K.6 2.5. 21.55 Uhr

Außer geringem Artilleriestörungsfeuer keine feindliche Kampftätigkeit.

Keine Feindeinflüge.

Feindeindruck:

Luftaufklärung stellte fest, daß der Gegner im Abschnitt Star.-Ssaltow - Grafskoje folgende 5 Brücken über den Donez fertiggestellt oder im Bau hat:

1.) Straßenbrücke ostw. Star.-Ssaltow,
2.) Notbrücke hart nördlich von dieser (anscheinend im Bau),
3.) Ponton-Brücke und mehrere Fähren bei 6/3 südlich Werchnij-Ssaltow.
4.) Straßenbrücke bei Pissarewka (Instandsetzungsarbeiten im Gange)
5.) Holz-B rücke bei 99,6 (südlich Grafskoje)

Der seit Tagen anhaltende Fahrzeugverkehr von Schebekino Woltschansk in südlicher Richtung und das neuerlich vermehrte Auftreten von Panzern auf dem Westufer des Donez lassen Vorbereitungen für einen erneuten Angriff möglich erscheinen. Der Zeitpunkt des Angriffs wird sich nach der Wetterlage richten. Ein Artillerieaufmarsch größeren Umfanges westlich des Donez ist bisher nicht erkannt worden.

I./I.R.513 und 1./ Pi.294 in Tschurkin
III./I.R.375 im Abschnitt Stariza - Bugrowatka in Stellung.
1./A.R.75 im Raum Wesseloje - Charkow.

Keine weiteren Transporte 71.Division.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalk.
Oberleutnant.

Anl. 1T

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Kr.	A.
			Pferd	25

Abgang

Tag: 2.5.42

Zeit: 20.50

Dringlichkeits-Vermerk

An: A.O.K. 6

Absendende Stelle: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Von Inf.Rgt.429 befinden sich zur Zeit noch

2 s.I.G. und
1 3,7 cm Pak

im Bereich der 168.Div. Diese Geschütze konnten seinerzeit infolge fehlender Bespannung nicht mitgeführt werden, die Bedienung befindet sich beim Regiment.

Das Generalkommando bittet, die Abholung der genannten Waffen aus dem Bereich der 168.Div. zu genehmigen.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

HXFXAFVE 302 2.5.42 2054 OIEU

Wk. 3.5.42 0150 Hkdtau, Fmal abgeh.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

G.B.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAWÜ	297

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HKFXAWE	2.5.	1535	Gefr.Graf

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	2.5.	1535		

Ta 1545

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.5.	Gen.Kdo.XVII.A.K., I c	3.Schtz.Brg.
Zeit: 1500		I a
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Teile 294.I.D. abmarschieren von Ternowaja Einheitsweise
3.5. wenn Wegverhältnisse erlauben, Rücktransport mit
Kolonnen Korpsnachschubführer, sonst Fußmarsch. Ablösung
Kp. Boettcher schon in der Nacht vom 2. zum 3.5.
I.J.R. 513 Standort S s e r e d a : Weitermarsch 3.5.
Richtung Wesseloje. 1.A.R.175 wird herausgelöst und
befindet sich auf dem Weg nach Charkow!

3.Schtz.-Brig., I a.

F.d.R.:

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allmke & Thiele. 5.41.

Zustandsmeldung K.d.B.23 2.5.42 2o.35 Uhr

Anl. 17

Einsatz: Nichts besonderes.

Fluß- und Brückenlage:

Pi.179	Donez, neuer Pegelstand	85 cm
Pi.294	unverändert	
Führungs-Staffel B.Btl.538	unverändert	

Straßenzustand:

Pi.179	unverändert
Pi.294	unverändert
Führungs-Staffel B.Btl.538:	Straße Charkow-Wesseloje-Ternowaja bei anhaltendem Regen Schwierigkeiten zu erwarten.

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Uffz. Esser
Aufgenommen: Obgefr. Esser

NEW FOLDER BEGINS

0005326

3 - 20 May 1942

AK XVII, 26236/3

Enclosure II to War Diary 7 Operations Branch (Anlage II z. KTB 7 Abtlg.Ia). Typed, handwritten, mimeographed. 2½ lin. inches.

Continuation of 26236/2.

T-314, Roll 578, 1st Frame 537

TLD

000538

KINDLY ATTACH TO THIS DOCUMENT ANY
TRANSLATIONS MADE OF IT OR PART OF IT.

German Mil. Doc. Section

No 3

[redacted]

Gen. Kdo. XVII. A. K.

Kriegstagebuch Ia

Anlagenband II

3. 5. - 20. 5. 1942

ПОЛІГРАФ. ім. ПЕТРОВСЬКОГО Київ.
26 236 3

26236/3

000536

Gen. Kdo. XVII. A. K. Ia

Inhaltsverzeichnis Anlagenband II

Datum	Nr.	Von wem		Betreff
5.5.	286/42 geh.	Gen.Kdo.XVII.	Ia	Gefechtsstärken der 79.I.D.
6.5.	189 op/geh.	"	"	Befehl über die Umgliederung Nr.7
6.5.	61/42 g.Kdos.	"	"	Umgliederung der 294.I.D.
6.5.	265/42 geh.	"	"	Unterstellung der 71.I.D.
6.5.	267/42 geh.	"	"	Gliederungsvorschlag der 294.Div.
7.5.	271/42 geh.	"	"	Betreuung der Truppe
7.5.	270/42 geh.	"	"	Bau einer zweiten Stellung
8.5.	190 op/geh.	"	"	Korpsbefehl f. d. Umgliederung Nr.8
8.5.	282/42 geh.	"	"	Ablösung des I.R.211
8.5.	279/42 geh.	"	"	Neue Räume der 79.Div.
12.5.	65/42 g.Kdos.	"	"	Vernichtung des Feindes bei Woltschansk
12.5.	294/42 geh.	"	"	Stadtrandsicherung Charkow
12.5.	293/42 geh.	"	"	Räumung von Orguzowo
12.5.	292/42 geh.	"	"	Abgabe der 2.Div.-Pz.Jäg.Abt.
12.5.	300/42 geh.	"	"	Bereitstellung der 23.Pz.Div.
12.5.	306/42 geh.	"	"	Besetzung der Schutzstellg. Charkow
12.5.	297/42 geh.	"	"	Divisionsbefehl der 23.Pz.Div.
12.5.	296/42 geh.	"	"	Zurückwerfung des Feindes über den Donez westl u. südl. Woltschansk
12.5.	1715/42 g.Kdos.	A.O.K.6	Ia	Vernichtung des Feindes bei Woltschansk
13.5.	67/42 g.Kdos.	Gen.Kdo.XVII.	Ia	" " "
13.5.	1718/42 geh.	A.O.K.6	Ia	Neuer Raum des verst. I.R.222
13.5.	298/42 geh.	Gen.Kdo.XVII.	Ia	Gliederung des verst. " "
14.5.	301/42 geh.	"	"	Unterstellung eines Btl.
14.5.	302/42 geh.	"	"	Orientierung
14.5.	304/42 geh.	"	"	Fliegerkorps Unterstützung
15.5.	310/42 geh.	"	"	Nehmen von Wesseloje
15.5.	1745/42 geh.	A.O.K.6	Ia	Armeebefehl
16.5.	312/42 geh.	Gen.Kdo.XVII.	Ia	Armeebefehl
17.5.	313/42 geh.	"	"	Bekanntgabe des Herrn Oberbefehlshabers
17.5.	1757/42 geh.	A.O.K.6	Ia	Armeebefehl fur die weitere Abwehr
18.5.	69/42 g.Kdos.	Gen.Kdo.XVII.	Ia	Befehl d.Oberbefehlsh.d.Heeresgruppe
19.5.	1800/42 geh.	A.O.K.6	Ia	Armeebefehl f.d.Weiterfuhrung des Kampfes am 20.5
19.5.	1824/42 geh.	"		Auftrag vom A.O.K.6
20.5.	318/42 geh.	Gen.Kdo.XVII.	Ia	Truppeneinteilung

$3.\sqrt{-} - 20.\sqrt{-}$

$\overline{\underline{IV}}$

3.5. – 20.5.

David

000542

Anlage 1-4.

Meldungen der Divisionen 3.5.42.

294.Div. 4.45 Uhr

Gegner fühlte in etwa Kompaniestärke um 23.oo Uhr gegen eigene vordere Linie im Walde südlich Kut vor, mit Spähtrupps zu gleicher Zeit auch westlich Kut. Er wurde überall abgewiesen.

Im übrigen Abschnitt ruhiger Verlauf der Nacht.

21.oo Uhr überflogen mehrere Flugzeuge vorderen linken Divisions-Abschnitt. Nationalität nicht festgestellt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

3.Schtz.Brig. 4.47 Uhr

Nachtverlauf ruhig. Keine besonderen Ereignisse.

Ablösung Komp.Böttcher durch 2./J.R.529 und Abschnitt Weißmann durch J.R.226 durchgeführt.

Durchgegeben: Lt.v.Olshausen

79. Div. 4.58 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. Nach Ablösung durch I./J.R.212 ist Aufkl.Abt. wieder in Murom eingetroffen.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen.

Morgenmeldung an A.O.K. 6 5.15 Uhr

Bei 294.Div. fühlte Gegner bis Komp.Stärke gegen eigene Stellungen südlich und westlich Kut vor und wurde abgewiesen. Im übrigen Korpsabschnitt ruhiger Verlauf der Nacht.

21.oo Uhr mehrere Flugzeuge unbekannter Nationalität über Nordflügel 294.Div.

Aufgenommen: Hptm. Götzmann

Durchgegeben:

Oberleutnant

Anl. ~~1, 2, 3~~ Anl. 5, 6, 7.

Zwischenmeldungen. 3.5.1942

294.Div.: 15.30 Uhr

Bisher ruhiger Verlauf des Vormittags.

Auf eigene vordere Linie südsüdwestl.und westlich Samulewka feindliches Granatwerfer- und Art.-Störungsfeuer.

Auch einzelne Schüsse aus drei eingegrabenen Panzern.

15.oo Uhr 8 Panzer auf der Fahrt von 5o73 nach 5o72 beobachtet.

Am Vormittag überflogen dreimal 3 Ratas vorderen Divisionsabschnitt in Richtung Ostwest und zurück.

Ops. Bar. Gralton

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen : Oblt. Henkel

3.Schtz.Brig.: 15.55 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Gruppe Weißmann nach Charkow in Marsch gesetzt, erreicht als Tagesziel Russkije-Tischki.

Durchgegeben: Lt. Olshausen

Aufgenommen : Oblt. Henkel

79.Div.: 16.05 Uhr (Hptm. Zwapp.)

Seit 13.3o Uhr steht ein Panzerzug bei Ras Arbusowskij. Feuer seitens des Panzerzuges nicht eröffnet. Bekämpfung durch Stuka erbeten. Sonst nichts Besonderes.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lenssen

Aufgenommen : Oblt. Henkel

000544

Kdt. 8

Zwischenmeldung an A.O.K.6 3. 5. 16 50 Uhr

Bisher ruhiger Verlauf des Tages mit nur geringen Störungsfeuer.

15.00 Uhr 8 Feindpanzer auf der Fahrt von 5073 nach 5072 (ostw. Star. Ssaltow). Bei Ras. Arbusowskij ein Panzerzug.
5182

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben: Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 9, 10, 11

Tagesmeldungen der Divisionen · 3.5.42.

3.Schtz.Brig. 2o.45 Uhr

Außer Artl.-Störungsfeuer im Abschnitt Gruner Nachmittag ruhig verlaufen.

Durchgegeben: Lt.v.Olshausen

294.Div. 2o.5o Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Geringes feindl. Granatwerfer- und Artl. -Störungs-Feuer auf Pestschanoje, Höhe 199 (ostw. Nepokrytaja), Rogatschewka und vordere Linie der Gruppe Barnbeck.

Am Nachmittag 11o Schuß Rotweißmunition auf Fedorowka, Argunowskij, Raum um 196,8 (Rubeshnoje), 177,5 verschossen.

Gegen 18.oo Uhr Übersetzen auf Floßsäcken etwa einer Kompanie über Donez südwestlich Schopowka beobachtet, Richtung ist nicht feststellbar.

Die südlich der Babka-Brücke bei Fedorowka auf dem Westufer im Kusselgelände befindlichen Horchposten des Gegners sind verstärkt worden, Stärke noch nicht bekannt. Sie sollen in der Nacht ausgehoben werden.

16.3o Uhr überflogen 5 Ratas die eigene vordere Linie von Kupjewacha in Richtung Pestschanoje, in Pestschanoje Gebrauch von Bordwaffen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

79. Div. 21.oo Uhr

6./J.R.226 wurde heute bei Gruppe Pötsch herausgezogen und zu ihrem Rgt. in Marsch gesetzt. Eintreffen dort verzögert sich infolge schlechter Wegeverhältnisse bis 5.5.

Sonst nichts Besonders.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen

Aufgenommen: Tanke,

Oberleutnant

§71. Div. 21.05 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.
Inzwischen eingetroffene Transporte: Nr. 4o, 41.

Durchgegeben: Obzlm. Dahlgrün
Aufgenommen: Obgefr. Linnemann

Anl. 12. OR. Ic Ch
Ia. h

Tagesmeldung an A.O.K. 6

3.5.1942
21 50 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Nur geringes Störungsfeuer auf Südabschnitt.

16.30 Uhr Einflug von 5 Ratas von Kupjewacha auf Pestschanoje. Luftaufklärung stellte fest:

1.) Behelfsbrücke nördlich der Straßenbrücke bei Star. Ssaltow nicht bestätigt,

2.) hart westlich Krassnyj reger Fahrverkehr auf Schlauchbooten (durch Erdbeobachtung bestätigt.),

3.) keine weiteren Bauarbeiten an der Brücke bei Pissarewka, Brücke noch zerstört.

I.R.226 (o.I.) im Abschnitt Warwarowka - Isbizkoje eingesetzt. Stab Ternowaja.

I./I.R.529 (o. 1 Kp.) in Ternowaja.

A.A.179 wieder in Murom.

I./I.R.212 im Abschnitt Lesski - Ogurzowo eingesetzt.

Stab I.R.513 mit I./I.R.513 und Splittergruppen in Russkije-Tischki auf dem Marsch nach Charkow.

II./S.R. 126 (o. 1 Kp.) in Charkow. ~~xxRk~~ 1 Kp. noch in Wesseloje.

1./A.R. 75 in Charkow.

Aufgenommen: Maj. Tyrnitzbauer
Durchgegeben: Obl. Lanker

Anl. 13.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 3.5.

Zeit: 2145

Dringlichkeits-Vermerk

An: ~~3 Pz.~~ 294.Div.
3.Schtz.Brig.
79.Div.

Absendende Stelle: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Mit dem 4.5. 9.00 Uhr übernimmt 79.Div. den Befehl im Abschnitt der 3.Schtz.Brig. Stab 3.Schtz.Brig. ~~und~~ Restteile 3. Pz.Div. werden damit zur Verfügung ihrer Div. nach Charkow entlassen.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
	HYFXA	309	3.5.42 2145				
	Nl:	294.I.D.	2215 HGAXAFÜ				
		3.Schtz.Brg	2220 HKFXA/ME				
		79 I D	2220 HYIXA/FÜ				

OB.

Anl. 14.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 5.5.

Zeit: 1230

Dringlichkeits-Vermerk

An:
79. Inf.Div.
294. Inf.Div.

Absendende Stelle:
Gen.Kdo.XVII.A.K.
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zum 6.5. melden die Divisionen nach dem Stande von

9.00 Uhr

1.) Gefechtsstärken der Inf.Btl.,

2.) der Rgt.Truppen kompanieweise,

3.) der Pz.Jg.Abt., A.A. und Pi.Btl., kp.-weise aufgeschlüsselt.

Anzugeben sind:

a) personell: Offz., Uffz., und Mannschaften,

b) Waffen, soweit sie besetzt sind, le.MG., s.MG., le.P.B.

s.Pz.B., le Pak, m. Pak, le.IG., s.IG.

Dspl. sind baldmöglichst Karten 1:100 000 mit eingezeichneter Lage und Truppeneinteilung vorzulegen.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

305 3.5.41. 1230

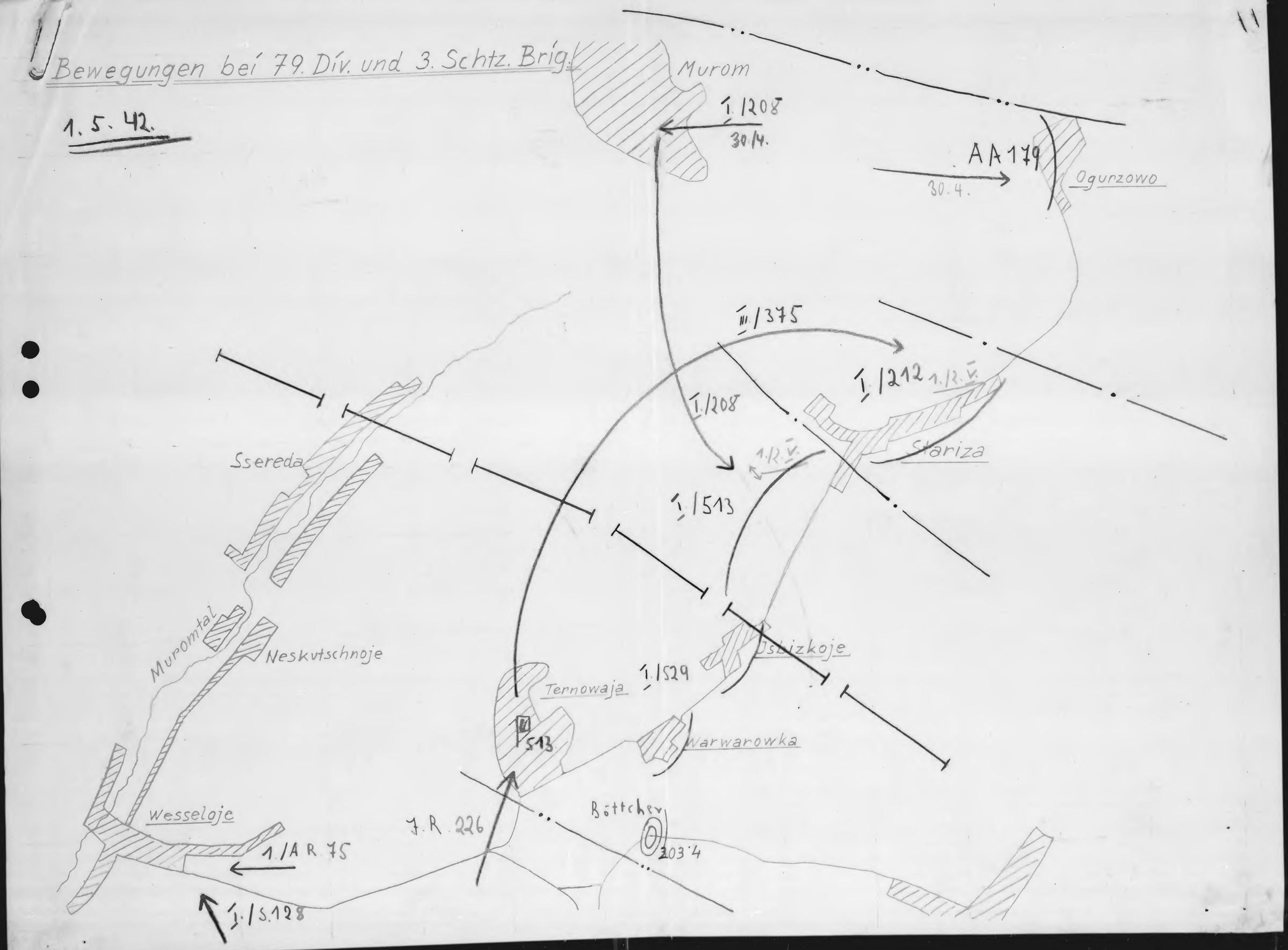
Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

B.B.

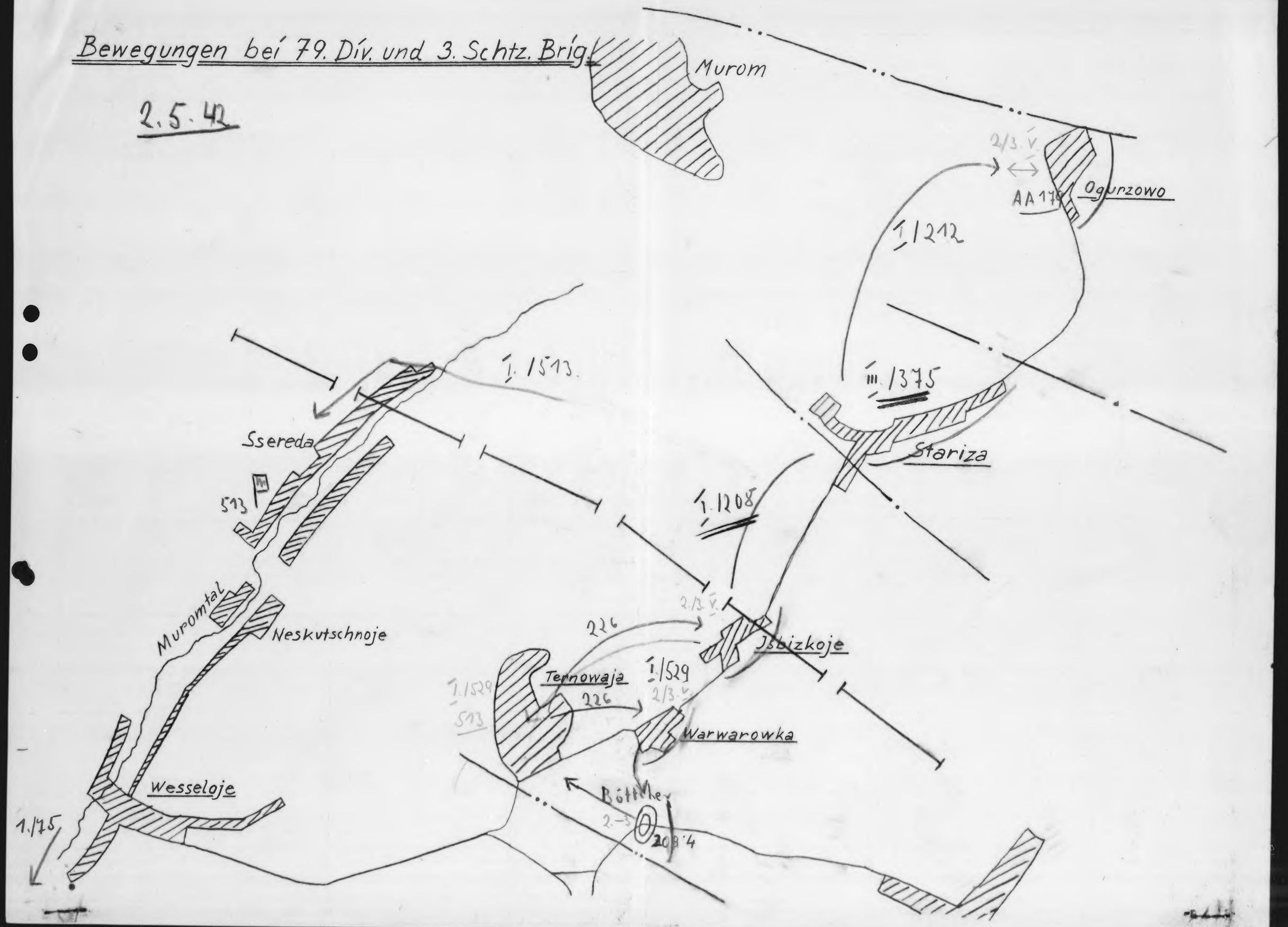
Bewegungen bei 79. Div. und 3. Schtz. Brig.

1. 5. 42.



Bewegungen bei 79. Div. und 3. Schtz. Brig.

2.5.42



Bewegungen bei 79. Div. und 3. Schtz. Brig

3. V. 42.

Murom

A A. 179

Ogurzowo

I./212

III./375

3. I P$_z$ Jg. 179

Sseredа

Stariza

I./208

Muromtal

Neskutschnoje

I./529 o. 2/3

Ternowaja 226

Jsbizkoje

Warwarowka

I./513

Wesseloje

I Le 513

1/3/529

2 3 4

Datum	Truppenteil	Von	nach	Bemerkungen
28.4.	2/3 I.R.211 1/3 I.R.211	Charkow "	Russkije Tischki Michailowka	
29.4. (nachm)	2/3 I.R.211 1/3 I.R.211 I./A.R. 171	Russkije Tischki Michailowka Charkow	Ternowaja Kupjewacha Michailowka	letztes Drittel in Dunkelheut Ablösung II./S.R.126 in der Nacht vom 29. zum 30.4.
30.4. - 1.5. nachts	2./3 I.R.211	Ternowaja	Wiknina	Ablösung I.R.226 I./S.R.128
30.4.	II./S.126 I./A.R.171	Rückmarsch Michailowka	Kupjewacha	mot Marsch? Stellung.
1.5. (morgens)	I.R.226 I./S.R.128	Wiknina Rückmarsch	Ternowaja	mot Marsch
1.5. (Mittag)	Befehlsübernahme durch 294.Inf.Division			
2.5. - 3.5.	I.R.226 I./I.R.529 Teile I.R.513	Ternowaja Stellung Stellung	Stellung Ternowaja	Ablösung Teile 294 Kp. Böttcher, I./I.R.529 Ordnen
2.- 3.5.	III./I.R.375 I./I.R.513	Ternowaja Stellung	Stellung Ternowaja	Ablösung.
3.5.	Befehlsübernahme durch 79.Inf.Division Herausziehen Stab 3.Pz.Brigade			
9.5.	I.R.513	Charkow	Nepokrytaja	Lkw. Korps-Nachschbfhr. Feldbahn
10.5. - 11.5. (nachts)	I.R.513 II./I.R.514	Nepokrytaja Stellung	Stellung	Ablösung I.R.211 Verbreiterung
11.5.	I.R.211	Stellung	Nepokrytaja	
12.5.	I.R.211	Nepokrytaja	Charkow	eigene Kolonne Feldbahn

0553

Anl. 1, 2, 3, 4.

Morgenmeldungen der Div. 4.5. 1942.

294.Inf.Division: 4.55 Uhr

Bei Gruppe Reck und Winkler Ruhe.

Schwacher feindlicher Spähtrupp in Gegend Kut (5o44) lief auf eigenes Minenfeld und zog sich zurück.

Während der Nacht auf linkem Flügel der Gruppe Barnbeck Artillerie- und Granatwerferstörungsfeuer.

Gegen 23.oo Uhr zog ein auffallend hell beleuchteter feindlicher Jäger im Raum Kut (5o44) mehrfach längs der eigenen Linie hin und her..

Durchgegeben: Lt. Matick.

3.Schtz.Brigade: 5.oo Uhr

Nachtverlauf ruhig.
Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Lt.v. Olshausen.

79.Inf.Division: 5.o5 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.
Ruhiger Verlauf der Nacht.

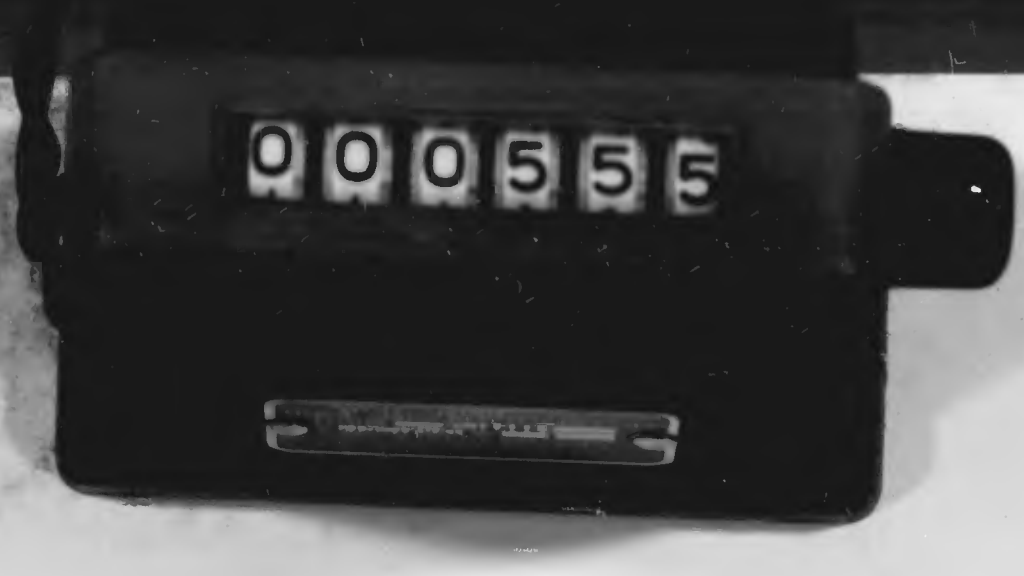
Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lennsen

Morgenmeldung an A.O.K.6 4.5. 5.2o Uhr

Außer schwacher feindlicher Spähtrupptätigkeit sowie Artillerie- und Granatwerferstörungsfeuer am linken Flügel 294.Inf.Division ruhiger Verlauf der Nacht.

Aufgenommen: Gefr. Günther
Durchgegeben:

Leutnant



Anl. 5, 6, 7.

Zwischenmeldungen. 4.5.1942

294.Div.: 15.5o Uhr

Bisher ruhiger Verlauf des Vormittags. Im rechten Abschnitt nur vereinzelte Schüsse des Gegners. Im linken Div.Abschnitt geringes Granatwerfer- und Art.Störungsfeuer auf Raum zwischen Rogatschewka und Dragunowka, südwestlich und westlich Samulewka.

An Straße 5o36 - Rubeshnoje hart nordostwarts der Zahl 8,o am Waldrand eine Feindbatterie mit 4 Geschützen erkannt.

Von der 1./A.R.171 1 Geschütz feuerbereit. (3. i. 2. Bunker in Stellg)

Gruppe Weißmann mit ersten Teilen in Charkow eingetroffen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Haukel

79.Div.: 16.oo Uhr

9.oo Uhr Befehl über Abschnitt I.R.429 und I.R.226 übernommen.
Im übrigen keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen : Oblt. Haukel

Zwischenmeldung an A.O.K. 6 4.5.1942

16.2o Uhr

Außer geringem Art.- und Granatwerferstörungsfeuer im Abschnitt 294.Div. keine Vorkommnisse.

Keine Feindeinflüge.

Wetter: Wahrend der Nacht und ab Mittag Regen. In den Vormittagstunden trübe.

Aufgenommen : Hptm. Hahn
Durchgegeben: Obit. Lothelmich.

000556

Anl. 8, 9, 10,

Tagesmeldungen der Divisionen 4.5.42.

71. Div. 20.30 Uhr

Die Transporte bis Nr.41 einschließlich sind eingetroffen, ferner die Transporte Nr.45 und 49. Bis morgen abend sollen insgesamt 12 weitere Transporte eintreffen.

Durchgegeben: Lt.v.Plotho
Aufgenommen: Oblt. Hauke

294.Div.: 20.45 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Gegenüber den Vortagen etwas verstärktes Art.Störungsfeuer des Gegners auf gesamten Frontabschnitt, ~~von~~ auf Bestschanoje und Höhe 180 erstmalig mit schwerem Kaliber (20 Schuß, wahrscheinlich 17,2 cm).

In Wiknina wurden von Gruppe Barnbeck drei feindliche eingegrabene Panzer erkannt.

Keine Feindeinflüge.

Absicht: In der Nacht Spähtrupps gegen Kusselgelände an der Brücke bei Fedorowka zur Feststellung der Feindbesetzung am Westufer der Babka.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Hauke

79.Div.: 20.55 Uhr

I.R.226 übernahm den Abschnitt Isbizkoje und Stariza und damit I./I.R.208 und III./I.R.375. Der Abschnitt Lesski, Ogurzowo und damit I./I.R.212 wurde dem I.R.212 unterstellt, desgleichen der Abschnitt Toplinka, Ssolomino. Die bisherige Gruppe Poetsch jetzt Gruppe Eitner. Sonst nichts Besonderes.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen : Oblt. Hauke

Anl. 11

Tagesmeldung an A.O.K. 6

4.5.1942
22.1o Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Gegenüber den Vortagen etwas verstärktes Art.Störungsfeuer des Gegners auf gesamten Frontabschnitt 294.Div., zum Teil erstnalig mit schwerem Kaliber.

In Wiknina 3 eingegrabene Feindpanzer erkannt.

Keine Feindeinfluge.

9.oo Uhr übernahme des Abschnitts 3.Schtz.Brig. durch 79.Div. Ausscheiden des Stabes 3.Schtz.Brig aus dem Korpsverband.

I.R.226 ubernahm den Abschnitt Pkt.2o3,4 - Isbizkoje - Stariza mit I./I.R.2o8 und III./I.R.375, I.R. 212 den Abschnitt Lesski - Ssolomino.

1./Br.Bau-Btl.255 an Gen.Kdo.LI.A.K. nach Tschugujew abgegeben.

Aufgenommen: Hptm. Spieß

Durchgegeben:Oblt. Hauke

000558

Anl. 1, 2, 3

Morgenmeldungen.

5.5.1942

294.Div.:

4.25 Uhr

Spähtrupps gegen Pestschanoje und Schlucht westlich Argunowskij abgewiesen. Vorfühlen des Gegners in Stärke von 2 Zügen gegen Dragunowka zurückgewiesen. Ostwärts Pestschanoje während der Nacht starke Motorengeräusche.

Durchgegeben: Oblt. Rusche

79.Div.:

4.5o Uhr

Im Abschnitt Isbizkoje fühlte eine feindlicher Spähtrupp vor. Sonst Ruhe an der Front der Div.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen

An A.O.K. 6:

5.15 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht.

Im Abschnitt Pestschanoje - Dragunwowka fühlte der Gegner bis zu Zugstärke vor.

Aufgenommen : Hptm. Stieß
Durchgegeben: Lt. Hering

Zwischenmeldungen der Div. 5.5. 1942.

294.Inf.Division: 16.oo Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Keine feindliche Artillerietätigkeit.

Gemeldeter Angriff des Gegners bei Nacht auf Dragunowka wurde von etwa 2oo Mann durchgeführt.

Um 14.45 Uhr wurde eine Marschkolonne des Gegners in Stärke von einem Bataillon auf Straße Boljschoje, Passekowka mit Spitze in Passekowka einmarschierend beobachtet.

Wahrend des ganzen Vormittags reger Verkehr in beiden Richtungen von Fahrzeugen und Fußgängern von Rubeshnoje nach 5153 ~~Sswjatoje~~ (Südostecke Wald südlich Stariza).

Südlich Kut wurden noch weitere 4 eingegrabene Panzerwagen, insgesamt also 7, erkannt.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant.

79.Inf.Division: 16.05 Uhr

Am Vormittag geringes feindliches Artilleriestörungsfeuer auf Bairak und ostw.

Gefechtsstand I.R.226 seit Mittag in Murawlewo.

Sonst nichts Neues.

Durchgegeben: Schmidt-Lenssen, Oblt.
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant.

Obd. 6, 7, 8.

Tagesmeldungen der Divisionen 5.5.42.

71. Div. 19.45 Uhr

Transporte bis 49 einschl. eingetroffen, außerdem Transport Nr.51 und 53.

Transport Nr.51 hatte Brandschaden unterwegs, Totalausfall von 7 Waggon. Genaue Meldung uber verlorengegangenes Gerät folgt.

Durchgegeben: Lt.v.Plotho
Aufgenommen: Obgefr. Zollner

294.Div. 21.05 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Nur vereinzeltes feindliches Granatwerfer und Art.Störungsfeuer am Nachmittag auf Pestschanoje, Rogatschewka, Dragunowka und Gegend westlich "Kut" (5044).

15.30 Uhr ein Feindpanzer von Star.Ssaltow in ostwärtiger Richtung fahrend beobachtet. Stärkerer Verkehr auf Straße Boljschoje - Schopowka in beiden Richtungen.

Keine Feindeinflüge.

Absicht unverändert.

Gruppe Weißmann, bis auf Restkommandos, mit schweren Waffen, Gerat und Ausrustung in Charkow eingetroffen und entlaust.

Splittergruppen aufgelöst und zu ihren Einheiten entlassen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Gottschalk.

79.Div.: 21.10 Uhr

Eigene Spähtrupps von Maslowa Pristanj stellten Waldspitze türkei ostwärts und sudostwarts Wolkowo feindfrei fest, stießen in Gegend Karjerkanja mit schwachem Feind zusammen. Feind ließ einen Toten liegen.

Geringe Feuertatigkeit im rechten Div.Abschnitt.(I.R.429) und im mittleren Abschnitt I.R.212.

Zwischen 9.00 und 15.00 Uhr 48 Bespannfahrzeuge, 10 Lkw. von Woltschansk nach Schebekino, 40 Bespannfahrzeuge, 4 Lkw. von Schebekino nach Woltschansk fahrend beobachtet.

Eigene 16 to Brucke nach Maslowa Pristanj fertiggestellt.

Durchgegeben : Oblt. Schmidt-Lanssen
Aufgenommen : Oblt. Gottschalk.

Anl. 9.

Tagesmeldung an A.O.K. 6

5.5.42
21.5o Uhr

Gegenüber Zwischenmeldung keine Veränderung.

Spähtruppgefecht bei Kajerkaja.

Reger Verkehr auf Straße Woltschansk - Schebekino in beiden Richtungen hält an.

16 to Brücke nach Maslowa Pristanj fertiggestellt.

Fliegerschießen gegen Brücke Star.Ssaltow durchgeführt, Treffer beobachtet.

I.R.513 (ohne II./) in Charkow.

Transporte 71.Div. bis o49 einschl. und o51 und o53 eingetroffen; 7 Wagons des Transportes 051 ausgebrannt.

Aufgenormen : Oblt. Peibert
Durchgegeben: Aolt.

Kg Anl. 10

Kampfstärken J.R.513

5.5.1942.

	O.	Uff.	Mschft.	l. s.MG.	l. s.GRW.	Pz.B.	l. m.Pak	l. s.JG.
I.Btl.	5	51	195	15 +10	8 +3	5	6 +1	
				- 4	-1	-2	-2	
III.Btl.	6	26	91	4	2			-1
13.Kp.	2	14	78				4	1
14.Kp.	3	19	52				4 -2	1
Nachr.Zg.		7	22	-1				
Radf.Zg.		4	22					
Pi.Zug		8	46	3				
Reit.Zg.		3	21					
Stab	5	4	16					
	21	136	533	32	10	8	5 7	4 1 4 1
Böttger	1	11	123					
	22	147	656	+ 150				

\+ Waffen nicht besetzt
\- " fehlend.

22 - 147 - 806

34

15 leg
10 Mk.

Anl. 11

Gruppe Weissmann nach Aufteilung.

	Offz.,	Beamte	Uffz.	Mannsch.	Gesamt.
I.R.513	12	3	124	596	735
I.R. 514	1	-	20	106	127
Pz.Jg.Abt.294	2	-	8	53	63
Pi.Btl.294	2	-	11	107	120
Nachr.Abt.294	1	-	1	-	2
San.-Einh. 294	-	-	-	2	2
Nachsch.Einh.294	-	-	6	20	26
Bau-Btl.153	-	-	2	21	23
Ersatz-Einh. (Kp.Böttcher)	2	-	26	141	169
	20	3	198	1046	1267
	14	3	150	737	
III./513 (Bräter)	7		22	79	
I.R. 513	21	3	172	816	1012

000564

79. Infanterie-Division
Ia Nr. 218/42 geh.

Bezug: Fernschreiben Gen.Kdo. XVII. A.K.
Ia v. 3.5.1942

- 2 - Anlagen

Geheim! Chefs 12.

5.5.42

Gen. Kdo. XVII. Armeekorps
- 6. MAI 1942
Nr. 286/42
Anlagen 2

An

Generalkommando XVII. A.K.

In Anlage legt die Division vor:

a) Gefechtsstärken und Zahl der Waffen (soweit sie besetzt werden können) nach dem Stande vom 6.5.42,

b) Lagenkarte mit Truppeneinteilung.

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier

Pluck.

Oberstleutnant i.G.

000565

Anlage zu 79. I.D. Ia Nr. 218/42 g. v.5.5.42

Gefechtsstärken und Waffen (soweit sie besetzt werden können)

nach dem Stand v. 6.5.42

Einheit	Personal			Waffen					
	Offz.	Uffz.	Mannsch.	M.G. l.s.	Gr.W. l.s.	I.G. l.s.	Pak l.m.	Pz.B.	
I.R. 212									
I. Btl.	7	99	425	22	10	5	4		
II. "	8	89	480	30	12	7	6		4
III. "	8	119	581	36	12	7	6		5
13. Kp.	1	24	162						5
14. "	3	24	127	4				2	8
St. Kp.	7	53	172	4					11
I.R. 226									
I./I.R. 208	8	96	481	30	11	9	8		
II./I.R. 226	6	50	491	30	6	5	4		8
III./I.R. 226	6	57	431	24	10	4	4		
13. Kp. "	1	13	127					3	2
14. " "	1	15	65						
St. Kp.	7	24	115	3	1				6
J.R. 429									
I. Btl.	6	54	353	20	6	3	3		
II. "	6	48	301	20	8	1	3		
III. "	4	57	343	16	8	3	3	~~4~~	
13. Kp.	1	13	151						
14. "	2	25	113					4	
St. Kp.	5	20	123	3					7 1
III./I.R. 375	5	34	326	19	7	6	2		
I./I.R. 529	5	49	296	22	6	4	4		2
A.A. 179									
Stab	4	15	57						
Reit.Schwdr.	4	26	174	9	2				
Radf. "	2	17	113	8	2	2			1
Schw. "	2	19	75	3					2
Pz.Jg. 179	8	62	362				1	2	
Stab	5	18	62						
1. Kp.	2	23	96	6					
2. "	1	25	116	6				11	
3. "	3	25	106	6				8	3
Pi. Btl. 179								8	1
Stab	6	12	37						
1. Kp.	3	20	151	7	2				
2. "	2	22	180	5					3
3. "	4	24	179	7	2				1
3./Pi. 299	1	8	52	3					3

Anl. z. Lagenkarte d. 79. I.D.

Abschnittsweise Einteilung der schweren Waffen u. d. Pioniere (Stand 5.5.42)

J.R. 212				J.R. 226				J.R. 429	
3./Pi 179				3./Pi 299 1./Pi 179 1./Pz.Jg. 179 Teile 2./Pz.Jg 179				2./Pi 179 1 Flakkampftrupp	
Eitner	II.	III.	I.	III./375	I./208	II.	III.	I.	III.
2 l. Pak (2./Pz.Jg.)	1 m. Pak (2./Pz.Jg.) 3 l. Pak (14.) 4 l. Pak (2./Pz.Jg.)	9 l. Pak (14.)		4 l. Pak (1./Pz.Jg.)	2 m. Pak 6 l. Pak (1./Pz.Jg.)	7 l. Pak (14.) 2 l. Pak (2./Pz.Jg.)		1 8,8 Flak 1 m. Pak 5 l. Pak (14.)	1 8,8 Flak 4 l. Pak (14.) 1 l. Pak 1 m. Pak } 530
2 l.J.G	2 l.J.G. 2 s.J.G.	2 l.J.G.	2 l.J.G.		2 l.J.G	2 l.J.G. (I/529) 2 s.J.G.	3 l.J.G.	2 l.J.G.	2 l.J.G. 4 l.J.G.* 1 s.J.G.* } 530

Div. Reserve: I./J.R. 529
3./Pz.Jg. 179 : 8 l. Pak, 1 m. Pak.
A.A. 179 : 2 l. Pak, 2 l.J.G.

II. Rgt. Res.

* teilt. begrenzt.

00566

Obl. 13.

Wetterübersicht für den 5.5.42.

Wetterlage: Der Ausläufer des nordostwärts abziehenden Tiefs schwenkt mit seiner Front west-ostwärts durch die Ukraine und bringt gebietsweise bis in die Nacht hinein Regenfälle mit tiefer Bewölkung und mäßiger Sicht. An der Ostseite des sich auch in das Reich hinein verlagernden Azorenhochs werden frische Kaltluftmassen südwärts geführt, welche in den Morgen- und Vormittagsstunden auch die Ukraine unter Auslösung von Schauern erreichen werden.

Entwicklung: Vorwiegend stark bewölkt bis bedeckt mit mehrschichtiger Bewölkung mit Untergrenze in 300-600 m über Grund, welche in Regenfällen auf 100-200 m absinkt. Nur im Süden und Südosten stärker aufgelockerte Bewölkung.
Mäßige Sichten. Schwache bis mäßige Winde aus Westen bis Nordwesten. Temperaturen 5 - 10 Grad C.

Anl. 1, 2, 3

Morgenmeldungen 6.5.42.

79. Div. 4.45 Uhr

Außer geringem feindlichen Störungsfeuer am Südflügel keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen

294.Div.: 4.5o Uhr

Vor gesamten Divisionsabschnitt ruhiger Verlauf der Nacht.

Gegen 22.oo Uhr fühlte Gegner vor Mitte des Nordabschnittes mit Spähtrupps in Stärke von 2 Gruppen vor.

Durchgegeben: Oblt. Schmelzer.

Morgenmeldung an A.O.K. 5.o5 Uhr

Außer geringer Spähtrupptätigkeit im Abschnitt 294.Div. und leichtes Störungsfeuer auf Südflügel 79.Div. keine besonderen Ereignisse.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen

Durchgegeben: Gottschalck.

Oberleutnant

Anl. 4, 5

Zwischenmeldungen 6.5.42.

294.Div. 15.55 Uhr

Bisher ruhiger Tagesverlauf. Keine Artl.-Tätigkeit.

15.30 Uhr feindl. Marschkolonne in Stärke etwa einer Komp. auf Straße südwestl. Krassnyj mit Marschrichtung Südwesten durch eigenes Artl.-Feuer zersprengt.

15.00 Uhr 3 Ratas über Pestschanoje von Südosten nach Nordwesten. Kein Bordwaffengebrauch.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen: Gottschalch
Oberleutnant

79.Div.: 16.05 Uhr

Vormittags feindliches Art.Störungsfeuer leichten und mittleren Kalibers, normal im Abschnitt Bairak und Isbizkoje und stärker auf Ogurzowo. Geringe Feuertätigkeit schwerer und leichter Inf.Waffen im Abschnitt I.R.226 .

3 Überläufer des Rgts. 632 (175.Div.) bei Isbizkoje,
6 Überläufer des Rgts. 207 (76.Geb.Div.) bei Maslowa Pristanj.

Durchgegeben : Oblt. Schmidt-Lemsen

Aufgenommen : Oblt. Gottschalch

Anl. 6

Zwischenmeldung an A.O.K. 6. 6.5.42 16.45 Uhr

Nur im Abschnitt 79.Div. normale feindl. Feuertätigkeit von Infanteriewaffen und Artillerie mittleren und leichten Kalibers, - auf Ogurzowo etwas stärker als an den Vortagen.-

Wetter: Wechselnd bewölkt, ab 15.00 Uhr bedeckt, -stürmisch.

Aufgenommen: Oblt. Deibert

Durchgegeben:

Gottschalk

Oberleutnant

Anl. 7, 8, 9.

Tagesmeldungen der Divisionen. 6.5.42.

20.40 Uhr

71.Div.

Transporte bis Transport-Nr.58 einschliesßlich eingetroffen.

Stab und 2.Kp.Pi.Btl.werden heute Nacht nach Andrejewka verladen und treten dort unter Befehl 44.Div.

Rgt.194 geschlossen eingetroffen.

Durchgegeben: Lt.v.Plotho
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant

20.45 Uhr

294.Div.

Völlig ruhiger Tagesverlauf, nur auf eigene Stellung südwestlich Kut vereinzeltes feindliches Granatwerferfeuer.

In Gegend 196,8 schanzt Gegner.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant

21.05 Uhr

79.Div.

Reger Verkehr um Woltschansk. Bewegungen, dabei auch Lkw., auf Straße Rubeshnoje-Ternowaja, durch eigene Artl. bekämpft.

6./J.R.226 in Ternowaja eingetroffen.

Die Zahl der Überläufer hat sich um zwei weitere auf 11 erhöht.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen: Tauber,
Oberleutnant

Anl. 10.

Tagesmeldung an A.O.K.6 6.5. 21.5o Uhr

Vereinzeltes Artillerie- und Granatwerferfeuer.

Reger Verkehr im Raum um Woltschansk halt an. Feindbewegungen auch mit Lkw. auf Straße Rubeshnoje Richtung Ternowaja durch Artl. bekampft. Am Morgen Fliegerschießen auf Kaserne und Bhf.Woltschansk, sowie Brucke sudlich Grafskoje, welche beschadigt wurde.

71.Division ohne verst.I.R.211 mit heutigem Tage aus dem Befehlsbereidh XVII.A.K. ausgeschieden. Transporte bis Nr.o58 entladen.

Luftlage: Einflug von 3 Ratas (294.) ohne Gebrauch von Bordwaffen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant

Ord. 11

Zustandsmeldung des K.d.B. 23 6.5.42 21.05 Uhr

Einsatz: Nichts besonderes.

Straßenzustand:

Pi.179 Belgorod-Murom (Golowino, Netschajewka) noch nicht für Kfz.befahrbar und noch gesperrt.

Pi.294 Charkow-Nepokrytaja, sowie die übrigen Verbindungswege nicht befahrbar.

Fluß-und Brückenlage:

Pi.179 Donez 80 cm . Gegen gestern + -0 .

Pi.294 Wasserstand normal, Brücken in Ordnung.

Besondere Vorkommnisse keine.

Meldung der Führungsstaffel Str.B.Btl.538 von morgens in der Meldung des Pi.179 enthalten.

Durchgegeben: Uffz.Esser

Aufgenommen: Obgefr. Zollner

Anl. 12 KTB. Tgb

Wetterübersicht für den 6.5.42.

Wetterübersicht: Anhaltendes Rückseitenwetter mit noch einzelnen Regen, Graupen und Schneeschauern. In der Nacht Auflösung der Quellbewölkung zur völligen Wolkenlosigkeit in größeren Gebieten.

Entwicklung: Abnehmende Quellbewölkung mit Untergrenze in 300 - 600 m über Grund. Nachts vielfach wolkenlos. Abflauende Schauertätigkeit.
Sehr gute Sicht. Mäßige, etwas abflauende Winde aus West bis Nordwest. Temperaturen 1 - 5 Grad C. Keine Nebelbildung.

UR Ic ZR. KTB

Anl. 13

Geheim!

6.5.

Gen.Kdo.XVII.A.K.

Befehl über die Umgliederung Nr.7.

1.) Verst.J.R.211 ist durch J.R.513 in der Nacht vom 10.zum 11.5. abzulösen und muß bis 12.5. abends in Charkow eingetroffen sein.

Über die vom Gen.Kdo. angestrebte Zuführung weiterer Kräfte zur Verstärkung des J.R.513 folgt Befehl.

2.) 3./A.R.294 wird der 294.Div. unterstellt und ist, wenn es die Straßenlage einigermaßen erlaubt, durch 79.Div. bis 10.5. im unmittelbaren Einvernehmen mit 294.Div. dorthin in Marsch zu setzen.

Das gleiche gilt für die Teile der Rgt.Truppen des J.R.530, die sich noch bei 79.Div. befinden.

3.) Der Austausch der Artl. gemäß Befehl über die Umgliederung Nr.6 ist, sobald es die Wegelage gestattet, beschleunigt durchzuführen.

4.) I./slow.Artl.Rgt.31 tritt unter den Befehl der 79.Div. und ist im Raum Ternowaja einzusetzen.

5.) Straßenbau-Btl.538 wird dem Korps unterstellt und tritt unter den Befehl des Kdr.der Bautruppen 23.
1.Komp. wird vom Gen.Kdo.VIII.A.K. zugeführt. Einsatz behalt sich Gen.Kdo.vor.
3.Komp. wird vom Gen.Kdo.XXIX.A.K. im Austausch mit 3./Str. Bau-Btl.523 zugeführt und 294.Div. unterstellt.
1./Bruckenbau-Btl.255 ist am 4.5. an Gen.Kdo.LI.A.K. abgegeben worden.

Für Heranführen der Teile Straßenbau-Btl.538 ist Kdr. Bautr.23 verantwortlich.

6.) Zum 12.5. ist durch 294.Div. zu melden, wieviele Offz., Uffz. und Mannschaften der 101. le.Div. sich noch bei der 294.Div. befinden, und wann ihre Entlassung möglich ist.

7.) Stand der Durchfuhrung dieses Befehles ist laufend mit der Tagesmeldung zu melden.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Nr. 189 op/geheim

Anl. 14

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Arm	6.5.	21	45	
Abt	Kompanie			
Arm	A.O.K.		Fernsprecher	

Geheime Kommandosache!

Abgang	
Tag: 6.5.	An: A.O.K.6
Zeit:	
Dringlichkeits-Vermerk	

Absendende Stelle: Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Aus den 6.5. 15.oo Uhr durch Fernspruch gemeldeten Gef.-Stärken geht hervor, daß

1.) das zur Ablösung des I.R.211 vorgesehene I.R.513 mit 49o Mann nicht einmal die Gef.-Stärke eines Btl. I.R.211 (über 7oo Mann) hat und infolgedessen bestenfalls 1 Btl. dieses Rgts. ablösen kann,

2.) eine Verbreiterung der übrigen Btl.-Abschnitte der 294.Div wegen ihrer geringen Gef.-Stärken nicht möglich ist,

3.) die 294.Div., die voraussichtlich den Hauptdruck der Feindangriffe auszuhalten haben wird, über keine einzige örtliche oder gar Div.-Reserve verfügt.

Ich halte deshalb die Unterstellung eines verst.I.R. für unumgänglich notwendig, um mit 2 Btl. die beiden restlichen Btl.-Abschnitte I.R.211 ablösen und 1 Btl. als Reserve der 294.Div. zur Verfügung stellen zu können. Außerdem sind fast alle Btl. der294.Div. seit Beginn der Abwehrkämpfe ununterbrochen eingesetzt, ohne daß die Möglichkeit einer vor-

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

8.8.

übergehenden Ablösung zur Entlausung, Ruhe und Ausbildung besteht.

Ia Nr. 61/42 g.Kdos.

Der Kommandierende General
I. V.

gez. S t r e c k e r

000579

Anl. 15
K.T.B.

— E —

Geheime Kommandosache!

Aus den 6.5. 15.oo Uhr durch Fernspruch gemeldeten Gef.-stärken geht hervor, daß

1.) das zur Ablösung des J.R.211 vorgesehene J.R.513 mit 490 Mann nicht einmal die Gef.-Stärke eines Btl. J.R.211 (über 700 Mann) hat und infolgedessen bestenfalls 1 Btl. dieses Rgts. ablösen kann,

2.) eine Verbreiterung der übrigen Btls-Abschnitte der 294.Div. wegen ihrer geringen Gef.-Stärken nicht möglich ist,

3.) die 294.Div., die voraussichtlich den Hauptdruck der Feindangriffe auszuhalten haben wird, über keine einzige örtliche oder gar Div.-Reserve verfügt.

Ich halte deshalb die Unterstellung eines verst.J.R. für unumgänglich notwendig, um mit 2 Btl. die beiden verfügbaren Btl.-Abschnitte J.R.211 ablösen und 1 Btl. als Reserve der 294.Div. zur Verfügung stellen zu können. Außerdem sind fast alle Btl. der 294.Div. seit Beginn der Abwehrkämpfe ununterbrochen eingesetzt, ohne daß die Möglichkeit einer vorübergehenden Ablösung zur Enlausung, Ruhe und Ausbildung besteht.

z. V.

Geheime Kommandosache!

Dienststelle: ..... Stelle: .....

++++ IST DORT WM DAVIDST?!? NEIN UFFZ/ + FISCHER
++++ IST DORT WM DAVIDST?!? NEIN UFFZ/ + FISCHER

auf * GEHEIME KOMMANDOSACHE *.. durch .....
Erh * GEHEIME KOMMANDOSACHE *..

++++ AN .. A/+D/+K/+ 6 ... // INH // ...

AUS DEN 6/+5/+ 15 /+00 UHR DURCH FERNSPRUCH GEMELDETEN GEFECHTSSTAERKEN GEHT HERVOR/// DASZ / ABS/ GE 1/+/KLZU/ DAS ZUR ABLOESUNG DES I/+R/+ BS/ 211 VORGESEHENE I/+R/+ 513 MIT 490 MANN NICHT EINMAL INMAL DIE GEFAECHTSSTAERKE EINES BATAILLONS I /+R/+ 211 /KLAUF/ UEBER 700 MANN /KLZU/ HAT UND INFOLGEDESSEN BESTENFALLS EIN BATAILLON DIESES REGIMENTS ABLOESEN KANN/// /ABS/ 2/KLZU/ EINE VERBREITERUNG DER UEBRIGEN BATAILLONSABSCHNITTE DER 294 DIVISION WEGEN IHRER GERINGEN GEFECHTSSTAERKEN NICHT MOEGLICH IST/// /ABS/ ER GERINGEN GEFECHTSSTAERKEN

3/+/KLZU/ DIE 294/+DIV/+ DIE VORAUSSICHTLICH DEN HAUPTDRUCK DER FEINDANGRIFFE AUSZUHALTEN HABEN WIRD/// UEBER KEINE EINZIGE OERTLICHE ODER GAR DIVISIONSRESERVE VERFUEGT/+ KEINE /ABS/ OERTLICHE ODER GAR DIVISIONSRESERVE VERFUEGT/+

ICH HALTE DESHALB DIE UNTERSTELLUNG EINES VERSTAERKTEN I/+R/+ FUER UNUMGAENGLICH NOTWENDIG/// UM MIT 2 BATAILLONEN DIE BEIDEN RESTLICHEN BATAILLONSABSCHNITTE I/+R/+ 211 ONEN ABLOESEN UND EIN BATAILLON ALS RESERVE DER 294/+DIV/+ ZU VERFUEGUNG STELLEN ZU KOENNEN/+ AUSZERDEM SIND FAST ALLE BATAILLONE DER 294/+DIV/+ SEIT BEGINN DER ABWEHRKAEMPFE UNUNTERBROCHEN EINGESETZT/// OHNE DASZ DIE MOEGLICHKEIT EINER VORUEBERGEHENDEN ABLOESUNG ZUR ENTLAUSUNG/// RUHE UND AUSBILDUNG BESTEHT /+/ABS/ ZUR ENTLAUSUNG/// RUHE UND

GEN/+KDO/+ ROEM 17 ROEM 1 A NR/+ 61 / 42 G/+KDOS/+
GEN/+KDO/+ ROEM 17 ROEM 1 I OEZ/+ STRECKER ++DOS/+
OEZ/+ STRECKER ++

++++ ALLES KLAR HIER HPTM /+ HAHN
++++ ALLES KLAR HIER HPTM /+ HAHN

DANN ALSO SKSKSK
DANN ALSO
+++ HIER AUCH KLAR DSDS SK
+++ HIER AUCH KLAR DSDS SK

A. St. 7. 39.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle — **Geheime Kommando-Sache**

Geheim

HYFXAFUE — Fernschreibname — 7111 — Lfd. Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 6.5.42 19
um: 1310
von: HRYXFU
durch: Gefr.Graf

Befördert zugestellt:
Datum: 6.5.
um: 1320
an:
durch:
Rolle:

Vermerke: K R

Fernschreiben:
Posttelegramm: von:
Fernspruch:

6.5. — Abgangstag — 1245 — Abgangszeit

K R — Vermerke für die Aufgabe (vom Abs. auszufüllen)

An Gen.Kdo.XVII.A.K.

Bestimmungsort

71.I.D. (O.Verst.I.R.211) wird mit Div.-Stab und den noch im E-Transport in Charkow eintreffenden Teilen ab 6.5. dem Gen;Kdo.LI.A.K. in jeder Beziehung unterstellt.

LI.A.K. hat hierüber bereits am 5.5. Befehl erhalten.

A.O.K.6 - I a -

Nr.1559/42 geh.

F.d.R.:
Forster, Lt

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

860 geh. Vabeck-Druck Wien 8. Wickenburggasse 13

Ord. Pf

Geheim

294.Inf.Division
Abt.Ia 372/42 geh.

Div.Gef.St.,den 6.5.1942.

Abt. Ia Nr. 267/42 geh.
Eing.: 6. MAI 1942
Ausgegangen:

An
Gen.Kdo. XVII.A.K.,Ia.

1.) In der Anlage wird ein Vorschlag für die Gliederung der 294.I.D. ab 11.5.1942 sowie eine Übersicht über die bei den Gruppen vorhandenen Waffen vorgelegt (die Waffen der den Gruppen unterstellten bzw. zugeteilten Einheiten sind in den Zahlen enthalten). Nicht berücksichtigt in den Zahlen der Waffen ist die Anzahl der beim Gen.Kdo. angeforderten neuen Waffen.

2.) In der Gliederung der Division ist die Unterstellung der Komp. Gehrig (Restteile des II./I.R.530) vorausgesetzt.

3.) Sollte der nördlichste Btl.-Abschnitt Wiknina der Div. zugeschlagen werden, so müsste die einzige Div.-Reserve des Pi.Btl.294 mit wesentlichen Teilen dort eingesetzt werden.

4.) Gliederung der Artillerie siehe Anlagen.

I.V.

4 Anlagen.

O b e r s t.

79. Infanterie-Division:

Stand 6.5. Ehof (KTB.)

Verband	Gefechtsstärken Offz.	Uffz.	Mannschft.	le. MG.	s. MG.	le. Gr.W.	s. Gr.W.	le. Pz.B.	le. IG.	s. IG.	s. Pz.B.	le. Pak	m. Pak.	Bemerkungen
I.R.429:														An der Abwehrschlacht beteiligt seit:
I./	6	54	353	2o	6	3	3							16.3.(u. 5.-9.4 Ruhe)
II./	6	48	3o1	2o	8	1	3							15.3.
III./	4	57	343	16	8	3	3							12.3.(u. 5.-9.4. Ruhe)
13./	1	13	151						4					
14./	2	25	113									7	1	
Stb. Kp.	5	2o	123	3										
I.R.226:														
I./I.R.2o8	8	96	481	3o	11	9	8	8						
II./I.R.226	6	5o	491	3o	6	5	4							24.3.
III./I.R.226	6	57	431	24	1o	4	4							24.3.
13./	1	13	127						3	3				
14./	1	15	65									6		
Stb.Kp.I.R.226	7	24	115	3	1									
I.R.212:														
I./	7	99	425	22	1o	5	4	4						
II./	8	89	48o	3o	12	7	6	5						13.3.
III./	8	119	581	36	12	7	6	5						
13./	1	24	162						8	2				
14./	3	24	127	4								4		
Stb.Kp.	7	53	172	4										
III./I.R.375	5	34	326	19	7	6	2	2						9.3.
I./I.R.529	5	49	296	22	6	4	4		2		(13./ 13/529 (4-18)			1o.3.
Pi.Btl.179:														
1./	3	2o	151	7	2			3						
2./	2	22	18o	5				1						
3./	4	24	179	7	2			3						
Stab	6	12	37											
3./Pi.299	1	8	52	3										
Pz.Jg. 179:														
1./	2	23	96	6								11		
2./	1	25	116	6								8	3	
3./	3	25	1o6	6								8	1	
Stab	5	18	62											
A.A.179:														
Reiter-Schw.	4	26	174	9	2			1						
Radf.Schw.	2	17	113	8	2	2		2						
Schw. Schwadr.	2	19	75	3					1			2		

8 005 813

294. Infanterie-Division

Stand 6.5.

Verband	Gefechtsstärken Offz.	Uffz.	Mannsch.	le. MG.	s. MG	le. Gr.W.	s. Gr.W.	le. Pz.B.	le. IG.	s. IG.	s. Pz.B.	le. Pak	m. Pak	Bemerkungen
I.R.513:														An der Abwehrschlacht beteiligt seit:
I./	7	38	256	26	8	8	5	8						7.3. (Ruhe 5.5.-8.5.)
III./	7	32	164	4	2									7.3. (Ruhe 5.5.-8.5.)
13./	2	14	78						4	1				
14./	3	12	42	3								4	1	
Stb.Kp.	3	15	83	3										
I.R.514:														
II./	5	30	163	13	4	2	1							7.3. (in Ruhe 7. - 19.4.)
III./ (und Teile I./)	16	92	549	33	8	3	5	1						7.3.
13./		13	78	4					2	1				
14./	1	12	41	2								2	1	
III./164	5	36	234	18	6	1	3	1						13.3.
III./183	6	23	173	16	4	1	2							10.3.
mo. & 514	5	22	64	4										
I.R.530:														
I./529		bei 79.Div.												
II./530	2	17	110	7	1	2	2							24.3.(Ruhe seit 4.4.)
III./	7	45	246	28	8	6	5	8						21.3.
13./	1	12	68						4	1				
14./	2	11	52	2								3	2	
Stb.Kp.	6	19	86	3										
I.R.211:														
I./	11	103	622	38	13	9	6	9						
II./	8	118	641	39	12	9	6	9						
III./	9	104	629	37	14	9	6	9						
13./	2	25	163						6	2				
14./	3	35	162	7								6	4	
Stb.Kp.	5	26	160	4										
Pi.Btl.294:														
1./	3	11	104	7	1									
2./	3	9	138	4	1									
3./	2	14	132	8	1									
Stb.	3	11	33											
1./Pi.171	3	13	124	9				3						
Pz.Jäg.294:														
2./	2	11	60	2							3	6	~~6~~	
3./	2	11	48	3								8		
4./	3	10	61	5								7		
Au.	3	5	14											

000585

Anl 20 a.

Anlage zu 294.I.D.Ia 372/42 geh.v. 6.5.1942.

Anzahl der Waffen bei den einzelnen Gruppen ohne Neuzuteilungen durch das Gen.Kdo. XVII.A.K.

Einheit	l. M.G.	s. M.G.	l. Gr.W.	s. Gr.W.	l. Pz.Bü.	s. Pz.Bü.	le. Pak	m. Pak	l. J.G.	s. J.G.
Gruppe Reck ohne Kp.Gehrig (II./I.R.530)	28	8	6	5	8	-	6	1	4	1
Gruppe Winkler	68	16	6	8	1	3	11	1	2	1
Gr.Weissmann	+ 82	16	9	10++	9	-	9	2	4	1

Unterlagen nicht vorhanden

+) In dieser Zahl sind 15 l.M.G. enthalten, die von der Div. dem I.R.513 zugeteilt werden, nicht wie bisher gemeldet 5 l.M.G.

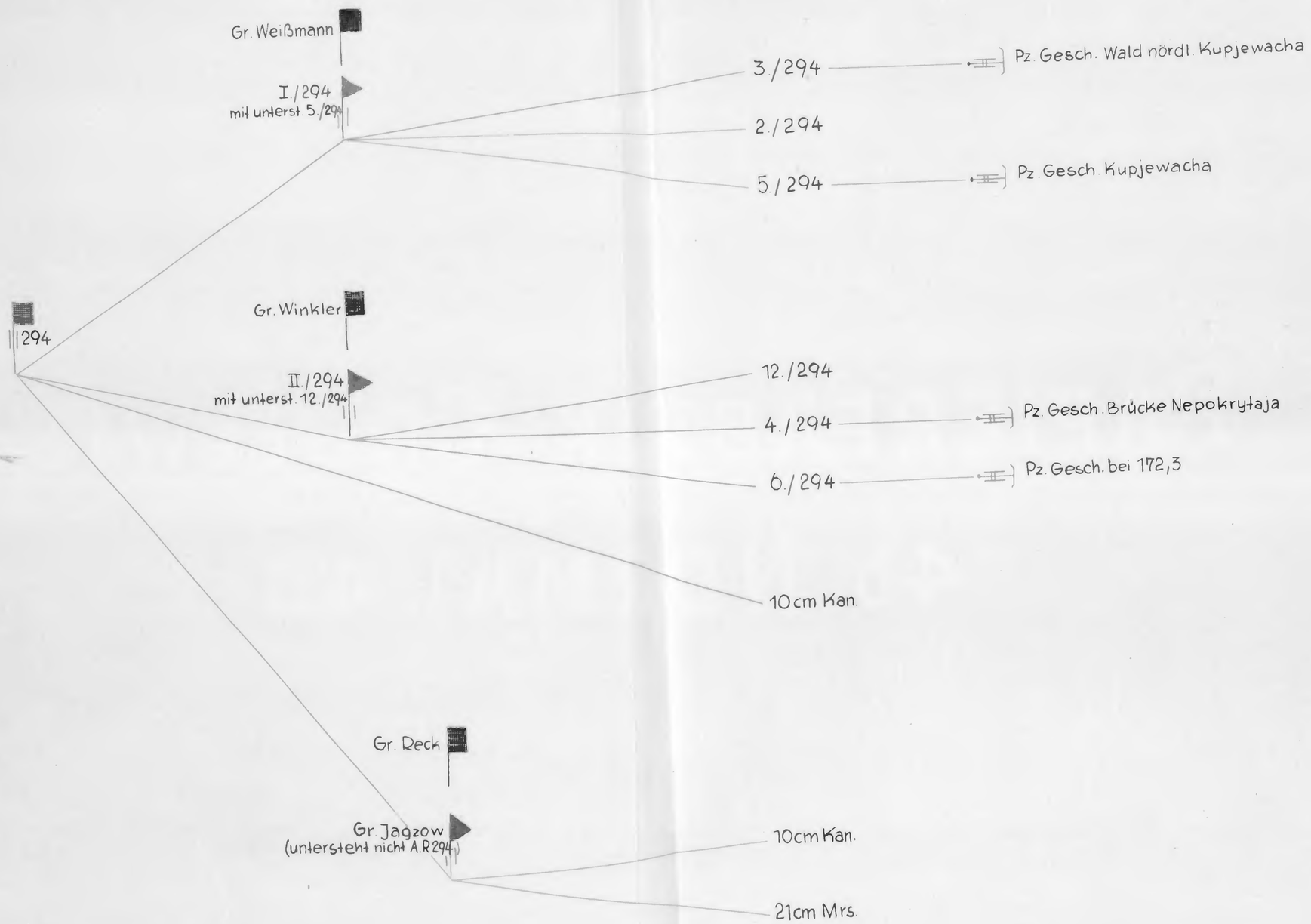
++) 2 s.Gr.W. werden von der Div. zugeteilt.

Pi.-Btl. 337 –

A.R. 294 Planpause über Feuerstellungen und B-Stellen
nach vollendeter Umgliederung
1:100 000

000587

Anlage zur Verschiebung



1./294 noch eingesetzt bei 44. Div.

Verband	Gefechtsstärken			Waffen										Bemerkungen:
	1 Offz.	2 Uffz.	3 Mannsch.	4 le. M.G.	5 s. MG	6 le. Gr.	7 s. Gr.	8 le. Pz.B	9 Pz.Pz	10 le. Pak	11 m. Pak	12 le. IG	13 s. IG	
III./530	7	45	246	28	8	6	5	8	–	–	–	–	–	
II./530	2	17	110	7	1	2	2	–	–	–	–	–	–	
Aufkl. Kp. 530 (mot. Pi. + Panzer-IG)	6	19	86	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 Zg. 14./530	1	6	20	2						2	1			
Pz.Jg. Abt. 294	3	5	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2./- Pz.Jg. 294	2	11	60	2	–	–	–	–	3	6	–	–	–	
3./- -.-.-	2	11	48	3					–	8	–			
4./- -.-.-	3	15	61	5					–	7	–			
Aufkl. Abt.	3	11	33											
1./-	3	11	104	7	1									
2./-	3	9	138	4	1									
3./-	2	14	132	8	1									
Aufkl. Abt. 513	3	15	83	3										
I./- 513	7	38	256	26	8	8	5	8	–	–	–	–	–	
III./- 513	7	32	164	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	
13./- 513	2	14	75	–	–	–	–	–	–	–	–	4	1	
14./- 513	3	12	42	3	–	–	–	–	–	4	1	–	–	
Aufkl. Abt. 514	5	12	64	4										
13./ 514	–	13	78	4								2	1	
14./	1	12	41	2						2	1			
III./ 514 (m. 1 Zg. I./)	16	92	543	33	8	3	5	1	–	–	–	–	–	
III./ 164	5	36	234	15	6	1	3	1	–	–	–	–	–	
III./ 183	6	23	173	14	4	1	2	–	–	–	–	–	–	
II./ 514	5	30	163	13	4	2	1	–	–	–	–	–	–	

0 5 8 6

Verband	Gefechtsstärken			Waffen										Bemerkungen
	1 Offz.	2 Uffz.	3 Mannsch.	M.G. 4 le.	M.G. 5 s.	Gr.W. 6 le.	Gr.W. 7 s.	Pz.B. 8 le.	Pz.B. 9 m.	Pak 10 le.	Pak 11 m.	I.G. 12 le.	I.G. 13 s.	
Alb + Stab Kp. JR. 2 11	5	26	160	4										
13. / 211	2	25	163									6	2	
14. / 211	3	35	162	7						6	4			
I. / 211	11	103	622	38	13	9	6	9	-	-	-	-	-	
II. / 211	8	118	641	39	12	9	6	9						
III. / 211	9	104	629	37	14	9	6	9						
1. / Pi. 171	3	13	124	9				3						

98500589

79. Infanterie-Division:

Stand 6.5.

Verband	Gefechtsstärken Offs.	Uffs.	Mannschft.	le. MG.	s. MG.	le. Gr.W.	s. Gr.W.	le. Pz.B.	le. IG.	s. IG.	s. Pz.B.	le. Pak	m. Pak.	Bemerkungen
I.R.429:														
I./	6	54	353	2o	6	3	3							
II./	6	48	3o1	2o	8	1	3							
III./	4	57	343	16	8	3	3							
13./	1	13	151						4					
14./	2	25	113									7	1	
Stb. Kp.	5	2o	123	3										
I.R.226:														
I./I.R.2o8	8	96	481	3o	11	9	8	8						
II./I.R.226	6	5o	491	3o	6	5	4							
III./I.R.226	6	57	431	24	1o	4	4							
13./	1	13	127						3	3				
14./	1	15	65									6		
Stb.Kp.I.R.226	7	24	115	3	1									
I.R.212:														
I./	7	99	425	22	1o	5	4	4						
II./	8	89	48o	3o	12	7	6	5						
III./	8	119	581	36	12	7	6	5						
13./	1	24	162						8	2				
14./	3	24	127	4								4		
Stb.Kp.	7	35	172	4										
III./I.R.375	5	34	326	19	7	6	2	2						
I./I.R.529	5	49	296	22	6	4	4		2 (13./13/529) (4-18)					
Pi.Btl.179:														
1./	3	2o	151	7	2			3						
2./	2	22	18o	5				1						
3./	4	24	179	7	2			3						
Stab	6	12	37											
3./Pi.299	1	8	52	3										
Pz.Jg. 179:														
1./	2	23	96	6								11		
2./	1	25	116	6								8	3	
3./	3	25	1o6	6								8	1	
Stab	3	18	62											
A.A.179:														
Reiter-Schw.	4	26	174	9	2			1						
Radf.Schw.	2	17	113	8	2	2		2						
Schw. Schw.	2	19	75	3					1			2		

6.5. 1942. 13.35 Uhr

Bei I.R.429:

13./I.R.530	1 Offz., 12 Uffz., 68 Mann, 4 le.IG., 1 s.IG.
Teile 14./ I.R.530	5 Uffz., 32 Mann 1 le. , 1 m.Pak.
Flakkampftrupp 59	1 Offz., 2Uffz.,31 Mann. 2 2-cm, 2 8,8-cm-Geschütze

Beim I./I.R.529:

1 le.IG.-Zug	4 Uffz., 18 Mann, 2 le.IG.

Durchgegeben: Fw. Wichmann
Aufgenommen: Obgefr. Bürger

294. Infanterie-Division — Stand 6.5.

Verband	Gefechtsstärken Offs.	Uffs.	Mannsch.	le. MG.	s. MG	le. Gr.W.	s. Gr.W.	Le. Pz.B.	le. IG.	s. IG.	s. Pz.B.	le. Pak	m. Pak	Bemerkungen
I.R.513:														
I./	7	38	256	26	8	8	5	8						
III./	7	32	164	4	2									
13./	2	14	78						4	1				
14./	3	12	42	3								4	1	
Stb.Kp.	3	15	83	3										
I.R.514:														
II./	5	30	163	13	4	2	1							
III./ (und Teile I./)	16	92	549	33	8	3	5	1						
13./		13	78	4					2	1				
14./	1	12	41	2								2	1	
III./164	5	36	234	18	6	1	3	1						
III./183	6	23	173	16	4	1	2							
I.R.530:														
I./529		bei	79.Div.											
II./530	2	17	110	7	1	2	2							
III./	7	45	246	28	8	6	5	8						
13./	1	12	68						4	1				
14./	2	11	52	2								3	2	
Stb.Kp.	6	19	86	3										
~~I.R.211~~ :														
I./	11	103	622	38	13	9	6	9						
II./	8	118	641	39	12	9	6	9						
III./	9	104	629	37	14	9	6	9						
13./	2	25	163						6	2				
14./	3	35	162	7								6	4	
Stb.Kp.	5	26	160	4										
Pi.Btl.294:														
1./	3	11	104	7	1									
2./	3	9	138	4	1									
3./	2	14	132	8	1									
Stb.	3	11	33											
1./Pi.171	3	13	124	9				3						
Pz.Jäg.294:														
2./	2	11	60	2								3	6 ~~6~~	
3./	2	11	48	3									8 8	
4./	3	10	61	5									7 7	
Ma.	3	5	14											

Schffmtl 79. Div. Stand 6. 5. 42.

Verband	Gefechtsstärken			Waffen												Bemerkungen
				M.G.		Gr.W.		Pz.B.		Pak			I.G.			
	1 Offz.	2 Uffz.	3 Mannsch.	4 le.	5 s.	6 le.	7 s.	8 le.	9 s.	10 le.	11 m.	12 le.	13 s.			
Schffmtl PR 429 m. Bataillon - H 203, 4 mittl. Zug																
mit II./429	6		349	20	8	1	3									15.3
III./429	4		400	16	8	3	3			7	1	4				12.3 (neun 5.-9.4. Nachschub)
I./429	6		405	20	6	3	3									16.3 (" 5.-9.4. Nachschub)
Schffmtl PR 226 H. 203, 4 (mittl. Zug) Munitionszug (mittl.)																
II./226	6		541	30	6	5	4									24.3.
III./226	6		485	24	10	4	4									24.3.
I./205	8		577	30	11	9	5	5		19	2	7	2			
II./375	5		360	18	7	6	2	2								9.3.
Schützen zur Verfügung der Div. in Tamanrjew																
I./529	5		344	22	6	4	4									10.3.
Schffmtl 212 (mot) mittl. Zug - Kurzfassung																
I./PR 212 (mot) Munitionszug	7		524	22	10	5	4	4				2				
III./212 Munitionszug mittl. Zug	8		700	36	12	7	6	5		9		2				
II./212 - Kurzfassung	5		569	30	12	7	6	5		9	1	4	2			13.3.
zur Verfügung der Div. in Maikop																
PzAA 179	5		424	20	4	3		3		2		1				

Morgenmeldungen der Div. Gef.St. 7.5. 1942

294.Inf.Division 4.4o Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. 2.oo Uhr feindlicher Späh trupp gegen Stellungen nordwestlich Höhe 177,5 abgewiesen. Gegner versuchte, eigene Schanzarbeiten bei Dragunowka (5o31) durch Gfanatwerferfeuer zu stören.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen:

Oberleutnant.

79.Inf.Division 4.45 Uhr

Außer geringem Störungsfeuer im Abschnitt I.R.429 nichts Besonderes.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lensen
Aufgenommen:

Oberleutnant

Morgenmeldung an A.O.K.6 7.5. 4.5o Uhr

Spähtrupp des Gegners gegen Stellungen nordwestlich Höhe 177,5 (5o45) abgewiesen. Granatwerferfeuer auf eigene Schanzarbeiten bei Dragunowka (5o31.

Aufgenommen: Hptm. Starkloff
Durchgegeben:

Oberleutnant

000595

Anl. 4, 5. 6

Zwischenmeldungen. 7-5.1942

15.4o Uhr

294.Div.:

Bisher ruhiger Tagesverlauf. Im Abschnitt Barnbeck vereinzeltes Art.Störungsfeuer des Gegners.
Gegen 8.oo Uhr 3 Ratas über Pestschanoje in Richtung Ost.

Durchgegeben : Oblt.Wempe
Aufgenommen : Gottschalk
Oberleutnant

16.o5 Uhr

79.Div.:

Im Abschnitt I.R.429 etwas lebhaftere Störtätigkeit feindlicher schwerer Waffen, schwaches Art.Feuer auf Isbizkoje.
3 Überläufer im linken Teil des Abschnitts I.R.429 vom Rgt.434 der 169.Div.; nach deren Aussagen das Rgt. seit 6.5. mit I.Btl. am Waldrand zwischen Straße Rubeshnoje-Ternowaja und ostw. Isbizkoje eingesetzt ist. II.Btl. liegt im Wald nördlich Rubeshnoje.
5 Überläufer des Rgt. 632 bei Isbizkoje.

Durchgegeben:Oblt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen :Oblt. Gottschalk.

Tagesmeldung A.O.K. 6 16.55 Uhr

Nur auf Nordflügel 294.Div. und Südflügel 79.Div. leichtes Störungsfeuer schwerer Waffen, sonst ruhig.

Wetter:
Wechselnd bewölkt, stürmisch.

Aufgenommen: Oblt.Deibert.
Durchgegeben:
Gottschalk
Oberleutnant

Ord. Fa. 8.

Tagesmeldungen. 7.5.1942

20.40 Uhr

294.Div.:

Ruhiger Tagesverlauf. Südlich Kupjewacha geringes feindliches Granatwerferstörungsfeuer.

Keine Feindeinflüge.

Durchgegeben : Oblt.Wempe

Aufgenommen : Oblt. Hatzelwalter

20.45 Uhr

79.Div.:

Schwache eigene und feindliche Feuertätigkeit.

Reger Verkehr zwischen Woltschansk und Grafskoje und auf Straße Woltschansk, Schebekino in beiden Richtungen.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt Lenssen

Aufgenommen: Hatzelwalter

Oberleutnant

000597

Anl. 9

Tagesmeldung an A.O.K. 6 7.5.1942

21.1o Uhr

Unverändertes Feindverhalten.

Auf Straße Schebekino - Woltschansk - Grafskoje weiterhin reger Verkehr in beiden Richtungen.

3 Ratas über Abschnitt 294.Div. ohne Angriff.

Aufgenommen : Major Schmidtbauer

Durchgegeben: Oberleutnant.

Anl. 10.

Straßenzustandsmeldung K.d.B.23 7.5.42 22.2o Uhr

Einsatz hichts Besonderes.

Straßenzustand:

Pi.Btl.179: Straße Belgorod - Murom und Korowina - Netschajewka für Kfz. noch nicht befahrbar.

Pi.Btl.294: Straße Charkow - Nepokrytaja sowie die ubrigen Verbindungswege befahrbar.
Straße Wesseloje - Ternowaja befahrbar.

Fluß- und Brückenlage:

Pi.Bt. 179: Donez 75 cm. Gegen gestern -5 cm.

Pi.Btl.294: Wasserstand normal, Brucken in Ordnung. Besondere Vorkommnisse keine.

Wetterübersicht für den 7. 5. 1942.

Wetterlage und Entwicklung:

Bei anhaltend starken Westwinden nähert sich von Westen her eine Störungslinie mit tiefer Bewölkung und Regenfällen. In der Nacht geschlossene Schicht-Bewölkung mit zeitweiligem Regen.

Im Laufe des morgigen Tages Fortdauer der unbeständigen Wetterlage.

Obl. 11.

Anl. 12

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1528

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXA/FÜ	7.5.	1740	Obgefr.Rab

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	7.5.			

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 7.5.	XVII.A.K.	LI.A.K.
Zeit: 1730		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zwischenmeldung vom 7.5.

An der Front des LI.A.K. fanden am 7.5. ausser Artl.-Störungsfeuer und vereinzelter Spähruptätigkeit des Feindes keine besonderen Kampfhandlungen statt.

Gen.Kdo LI.A.K. Ia

fdR

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

O.B.

Anl. 13.

Generalkommando XVII.A.K.
Ia Nr.271/42 geh.

Geheim!

K.H.Qu., den 7.5.1942.

- E -

An die

Herren Kommandeure 294. und 79.Inf.Division.

Ich bitte die Herren Div.Kdre. folgenden Gedanken die besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden:

1.) Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Aufgaben - seien sie Angriff oder Verteidigung - müssen sich alle Kommandeure in vermehrtem Maße ihrer Truppe annehmen.

Die feste Grundlage dieser wichtigen Arbeit ist die innere und äußere Ertüchtigung des Einzelnen als Kämpfer und der geschlossenen Einheit als zuverlassigem Kampfverband unter straffer vorbildlicher Führung.

Dabei ist nicht die Starke der Einheit entscheidend, sondern der unbezwingliche Wille des Einzelkämpfers und des im Kampf stehenden Führers.

In den letzten Kampfen ist durch dieses vorbildliche Kampfen und Führen an vielen Stellen unter schwierigsten Verhaltnissen gegen eine bedeutende Übermacht der Sieg errungen worden.

Da keine Aussicht besteht, die Truppe auch nur fur kurze Zeit herauszuziehen, sie zu formen und durch Ausbildung fest in die Hand zu nehmen, müssen die Kommandeure zur Truppe, um in täglicher mühevoller Kleinarbeit die Truppe zu formen, für ihre Aufgaben auszubilden und mit dem Geist des unerschütterlichen kämpferischen Vertrauens zu beleben.

Besonders bitte ich, daß die Artl.Abtlg.Kdre. und Bttr. Chefs haufig Fühlung mit den Btls.Kdrn. und den Komp.Chefs der in vorderster Stellung befindlichen Infanterie aufnehmen und auf diese Weise durch dienstliche und kameradschaftliche Aussprache die Zusammenarbeit der Waffen und das Vertrauen in die gemeinsame Kampfführung immer wieder von neuem festigen.

./.

000602

2.) Trotz der großen Gefechtsbreiten und der geringen Starken muß es gelingen, an den wichtigen Stellen Reserven auszuscheiden.

Die Russen haben sich in den letzten Kampfen immer wieder bemuht, die Front an einzelnen Stellen zu durchbrechen und nach den Seiten aufzurollen. Standen Reserven zur Verfügung, konnten sie immer im Gegenstoß geworfen werden, andernfalls ging die Stellung verloren.

3.) Entscheidend fur jeden Kampf wird die tatkraftige Bekämpfung der feindlichen Panzer sein. Fur diesen Kampf müssen die tapfersten Männer und die besten Waffen sorgfältig ausgesucht und so bereit gestellt werden, daß sie für den Kampf auch zum Tragen kommen. Panzerbrechende Munition der le.Pak und l.J.G. ist nicht reichlich vorhanden. Ebenso kann im Augenblick mit erneuter Zuteilung von 8,8 cm Flak zur Panzer-Bekampfung nicht gerechnet werden.

Ich empfehle deshalb je l.F.H.Bttr. 1 Geschutz herauszuziehen und Pz.Abwehr-Geschütze einzusetzen. Bedingung ist, daß die Geschutzbedienung eingegraben in unmittelbarer Nähe des Geschutzes liegt.

Der Kommandierende General
I.V.

General der Infanterie

Anl. 14

Fernspruch·Fernschreiben·Funkspruch·Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Geheim!

Abgang

Tag: 7.5.

Zeit: 12.30

Dringlichkeits=Vermerk

An:

294.Div.
79.Div.

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.
- Ia -

Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

Um dem derzeitigen Stellungssystem die nötige Tiefe zu geben, ist beabsichtigt, durch den Kdr.d.Bautr. 23 eine zweite Stellung auszubauen, die etwa in folgender Linie verlaufen soll:

Höhen ostw. Lebedinka - Pkt.213,2 (2 km nordostw. Tscherwona Rogenka) - 198,5 (2½ km westlich Nepokrytaja) - Wald ostw. 214,3 (2 km ostw. Petrowskoje) - 205,4 (3 km südostwärts Lipzy) - 207,2 (4 km südwestl. Ternowaja) - 226,3 (1 km südwestlich Ternowaja) - von dort nach Vorschlag 79.Div.

Erkundung und Absteckung dieser Linie hat sofort durch die Div. innerhalb der Div.-Grenzen zu erfolgen. Vorlage der Erkundungsergebnisse mit Skizze 1 : 25.000 bis 15.5.. Über den Bau erfolgt Befehl.

Der Kommandierende General
I.V.
Strecker
Ia Nr. 270/42 geh.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
		331	7.5.42.	12 30	- Geheim -		
		- " -	1245	294. Div.			
		- " -	1255	79. Div.			

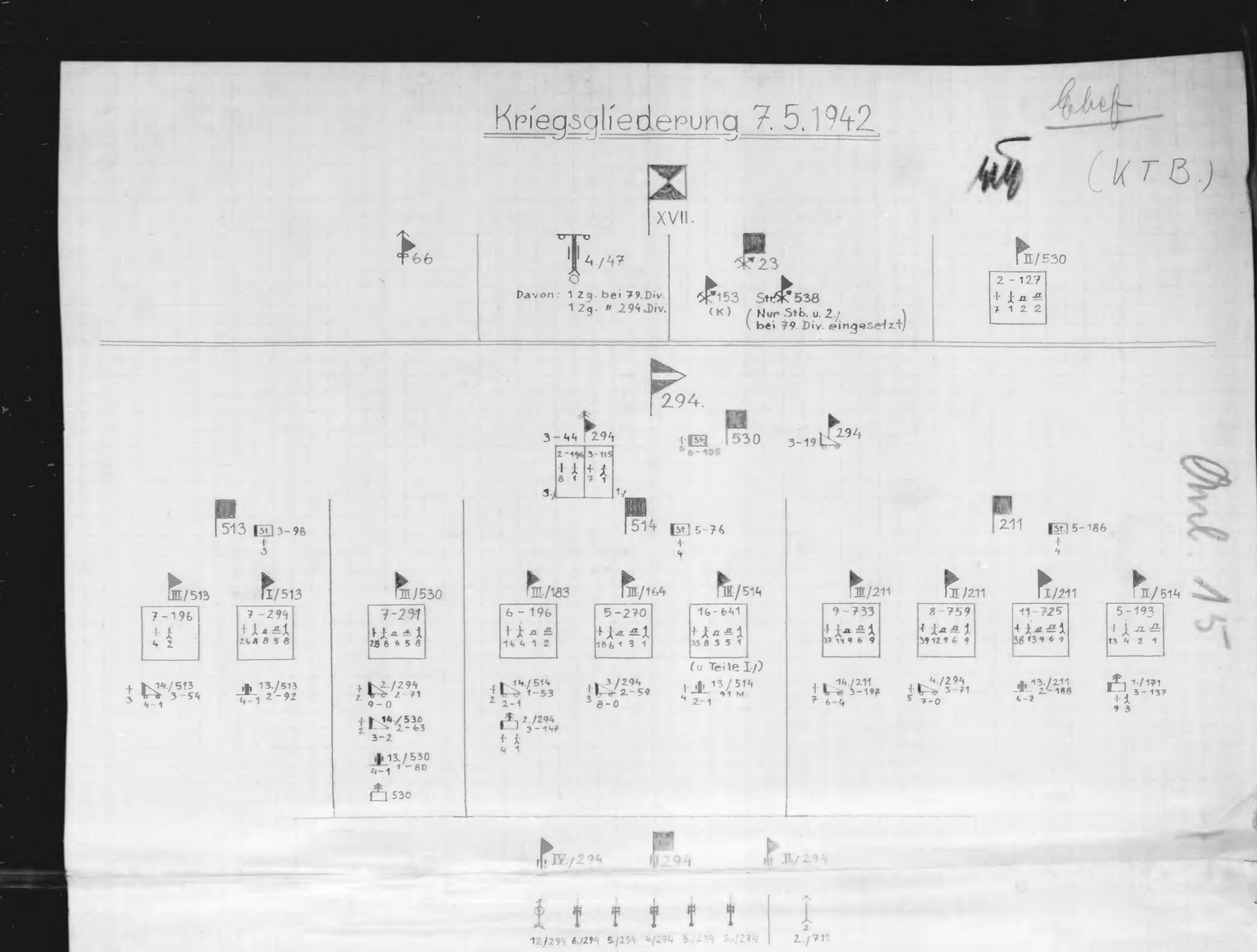
6.8.

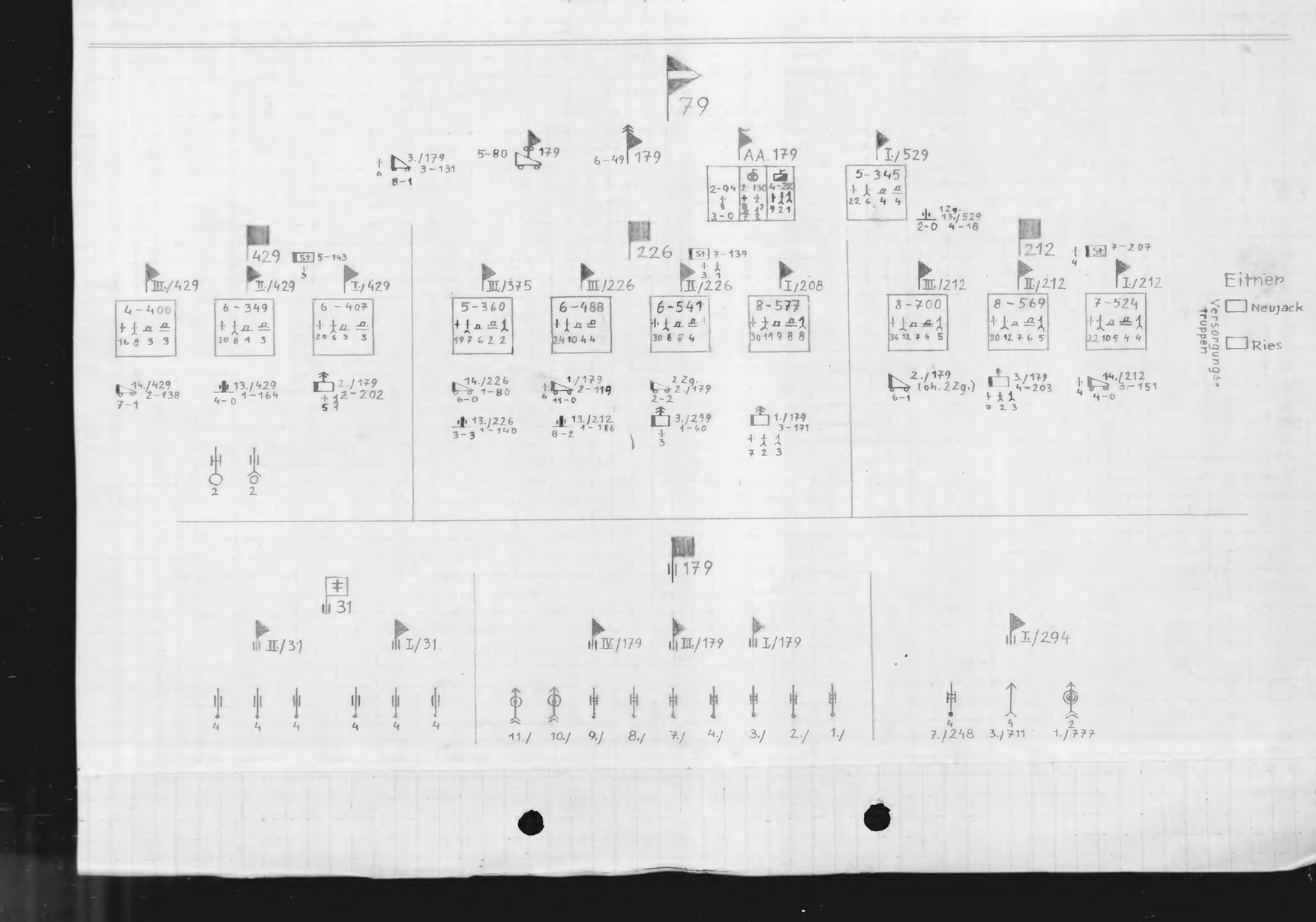
Kriegsgliederung 7.5.1942

Chef

(KTB.)

Anl. 15





Anl. 1,2,3

Morgenmeldungen. 8.5.1942

79.Div.: 4.45 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen

294.Div.: 4.55 Uhr

Schwaches Granatwerfer-Störungsfeuer auf Süd- und Ostteil Pestschanoje und H.K.L. ostwärts Nepokrytaja. Art.-Störungsfeuer auf Höhe vor Nepokrytaja. Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.

Durchgegeben: Lt. Mattick

An A.O.K. 6: 5.02 Uhr

Bis auf schwaches Art.- und Granatwerfer-Störungsfeuer auf Südflügel 294.Div. ruhiger Verlauf der Nacht.

Aufgenommen : Hptm. Ullrich

Durchgegeben: Oblt.

Anl. 4, 5, 6 KTB

Zwischenmeldungen der Divisione[n] 8.5.42.

294.Div. 14.15 Uhr

Seit 13.15 Uhr auf Straße vom Osten nach Star.Ssaltow verstärkte Bewegungen. Bisher 6 Kolonnen zu je etwa 20 Mann mit ~~Kleingen~~ Fahrzeugen, auch Lkw.

Brücke wird mit 10 cm beschossen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Oblt. Hauber

79. Div. 14.5o Uhr

Übliche Feuertätigkeit ohne besondere Ereignisse.

Verkehr auf Straße Schebekino, Woltschanskund um Woltschansk hält an. Bei J.R.429 zwei Überläufer des Schtz.Rgt.556 (169. Schtz.Div.).

Durchgegeben: Fw.
Aufgenommen: Oblt. Hauber

294.Div. Nachmeldung 15.45 Uhr

Bisher ruhiger Verlauf des Tages. Keine feindl.Artl.-Tatigkeit. Seit 13.15 Uhr verstärkte Bewegungen auf Straße von 5073 nach Star.Ssaltow. Es wurden bisher 7 Kolonnen in Stärke von je etwa 80 Mann beobachtet, ausserdem verstärkter Fahrzeugverkehr, bisher etwa loo - 12o Fahrzeuge aller Art.

Um 11.oo Uhr in großer Höhe Jäger über Kupjewacha. Nationalitat nicht zu erkennen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Hauber

1540 h

Ord. Z. K9

8.5.42 1845 Uhr

294.Div. meldet:

18.oo Uhr 2oo Mann auf Straße Star.Ssaltow - Fedorowka mit Anfang an den Waldstücken 3 km westlich Star.Ssaltow. Marschkolonne wird durch Artillerie bekämpft.

15.oo Uhr Feindkolonne in Btl.Stärke von Molodowoje nach Westen. Nach Art.-Bekämpfung durch LI.A.K. ging die Kolonne nach Moldowoje zurück.

Um 16.oo Uhr Bewegungen in den Wald westlich Molodowoje.

000608

Anl. 8.

Zwischenmeldung an A.O.K.6 8.5. 16.35 Uhr

Geringe feindliche Feuertätigkeit.

Seit 13.15 Uhr verstärkte Bewegungen von Osten auf Star.Ssaltow (bis 15.40 Uhr etwa 600 Mann und 120 Fahrzeuge). Verkehr von Schebekino nach Woltschansk und im Raum um Woltschansk hält an.

Wetter: Heiter, geringe Bewölkung, starker Wind.

Aufgenommen: Oblt. Deibert.
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant

KG Ond. 9. Kv.

Fernspruch A.O.K.6 / Ia

8.5.1942 18.5o Uhr

Der Herr Oberbefehlshaber der Heeresgruppe will frühestens 1o.5. in die Abschnitte des LI. und XVII.A.K. fahren und dort Stellungen und Stützpunkte im rückwärtigen Gebiet besichtigen.

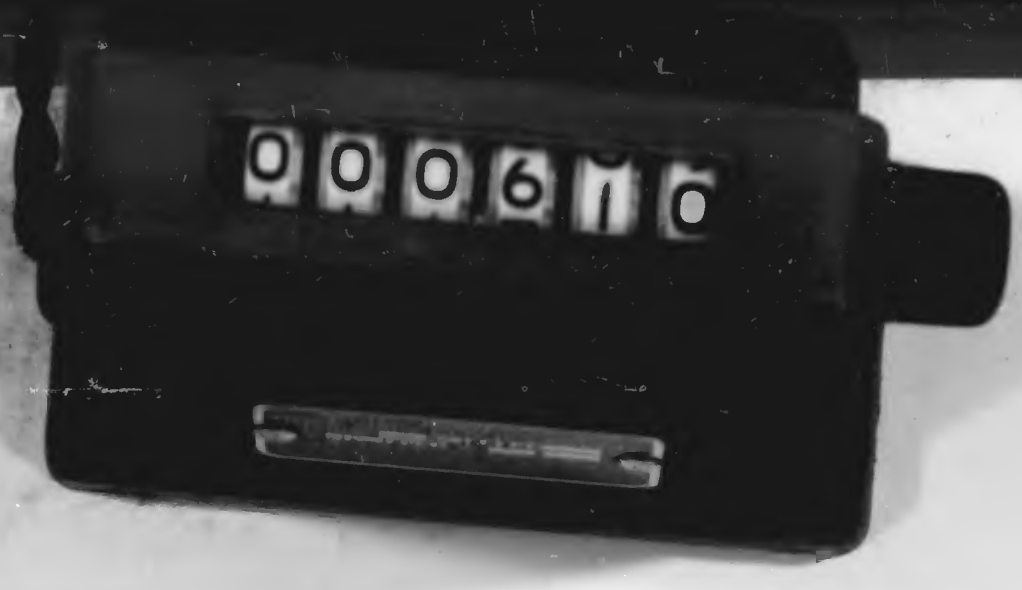
Die Gen.Kdo. melden geeignete Objekte im Verlauf des 9.5. vormittags.

Reisewege und führende Offiziere sind zu benennen.

Es kommen in Frage 44., 297, und 294 Div.

Durchgegeben : Oblt. Deibert

Aufgenommen : Oblt. Gottschalk



Anl. 10, 11

Tagesmeldungen. 8.5.42 20.5o Uhr

12.

294.Div.:

Der Tag verlief weiterhin ruhig.

Auf Straße Star.Ssaltow wurden nach Durchgabe der Zwischenmeldung keine weiteren Feindbewegungen beobachtet.

Eigene Artillerie schoß am Nachmittag Störungsfeuer auf Brücke Star.Ssaltow und Wald 2 km südwestlich 5o42.

18.oo Uhr überflogen 3 Ratas Nepokrytaja von Ost nach West ohne Bordwaffengebrauch.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Oblt.

20.55 Uhr

71.Div.:

Transporte bis o64 eingetroffen.
Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Durchgegeben : Obfw. Derichs

Aufgenommen : Oblt.

21.o5 Uhr

79.Div.:

Normales Artl.-und Granatwerferfeuer im ganzen Abschnitt. Schwacher feindlicher Spähtrupp fühlte bei Nish. Oljschanez vor.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt Lenssen

Aufgenommen: Oblt.

Meldung Kdr.d.Bautr.23 8.5.

Einsatz: Pi.Btl.179:

1./ nach Ternowaja verlegt,
3./ Brücke bei Maslowa Pristanj fertiggestellt.
3./Pi.299 wurde ab heute dem Pi.179 unterstellt und im Abschnitt I./I.R.208 eingesetzt.
2./Str.Bau Btl.538 steht für den Ausbau in Ternowaja dem Stabe Poetsch zur Verfügung.

Straßenzustand:

Pi.Btl.179:

Straße Belgorod, Murom Golowino, Netschajewka für Gleisketttenfahrgeuge und dreiachsige Lkw. befahrbar, aber zur Vermeidung von Radspuren im weichen Boden noch gesperrt.

Pi.Btl.294:

Charkow, Nepokrytaja sowie alle übrigen Verbindungswege befahrbar. Wesseloje, Ternowaja befahrbar.

Fluß- und Brückenlage:

Pi.Btl.179:

Donezwasserstand 75 cm

Pi.Btl.294:

Wasserstand normal, Brücken in Ordnung.

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Uffz. Essler
Aufgenommen: Obgefr. Berger

Tagesmeldung an A.O.K.6 Anl. 14. 8.5. 22.35 Uhr

Auf Korpsfront schwaches Artillerie- und Granatwerferfeuer.

Nach Luftaufklärung hat Gegner im Abschnitt Chotomlja-Grafskoje jetzt 9 Brücken, 1 Steg, 2 Fährstellen in Betrieb, sowie 3 weitere Brücken im Bau.

16.oo Uhr wurden 2oo Mann auf dem Marsch von Star.Ssaltow nach Fedorowka an Waldstücken 3 km westlich Star.Ssaltow durch Artillerie bekämpft.

15.oo Uhr ging Gegner in Btl.-Stärke, der von Molodowoje nach Westen marschierte, nach Artilleriebeschuß in den Ort zurück.

16.oo Uhr wurden Bewegungen von Osten in den Wald westlich Molodowoje erkannt.

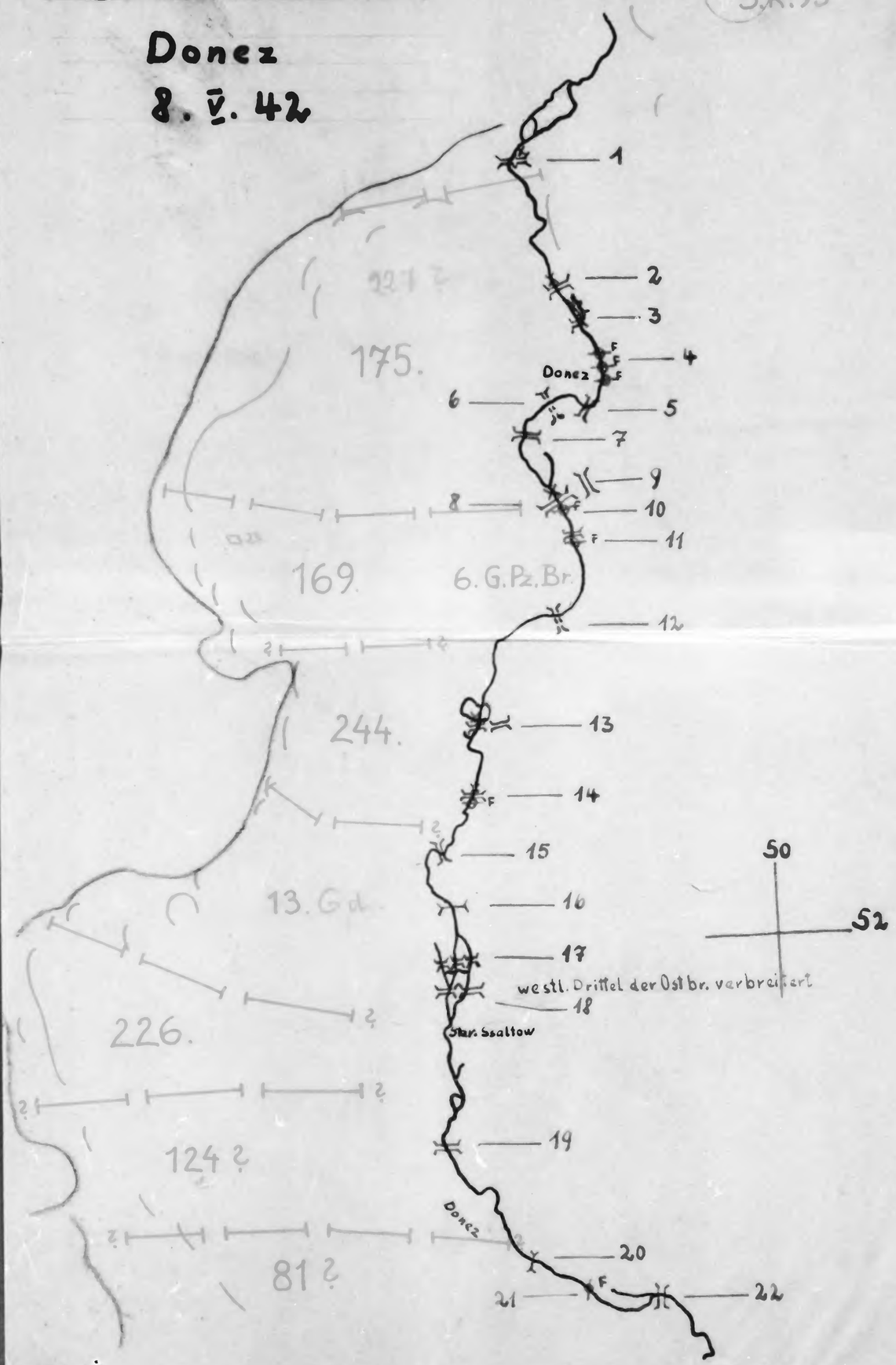
Einflug von 3 Rata im Abschnitt 294.Division ohne Angriff.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben: Gottschalck
Oberleutnant

Feindlage

Brückenzustand Donez 8. V. 42

S.R.93



KTB

Geheim!

c) Die Teile des verst.I.R.211 treten mit Übergabestellen der Linie Michailowka - Wassiljewka unter den Befehl der 71.Div.

3.) II./I.R.530 wird ab 9.5. (7.00 Uhr) der 294.Div. zur Verfügung gestellt.

Gen.Kdo.XVII.A.K.
Ia Nr. 190 op. Ber.

Ber. Stroeker

8.5.42
22.30

79.Div.
294.Div.

Gen.Kdo.XVII.A.K.

EKR

Korpsbefehl für die Umgliederung Nr. 8

1.) Heeresgruppe Süd hat den Antrag auf Belassung eines verst.Rgt. im Abschnitt des Korps abgelehnt.

2.) Verst.I.R.211 wird aus dem Verbande des Korps herausgezogen und muß bis 13.5. abends in Charkow eingetroffen sein. Zu seiner Ablösung wird befohlen:

a) Das nördliche Btl. I.R.211 ist in der Nacht vom 10./11.5. durch 79.Div. abzulösen und marschiert nach Charkow. Mit dem 11.5. 5.00 Uhr ändert sich die Grenze zwischen 294. und 79.Div. wie folgt:

Pkt. 205,4 (3 km südostwärts Lipzy) - 189,0 (2 km nordwestlich Peremoga) - 211,8 (1,5 km südwestlich Bairak) - Nordrand Kut - Südrand Samulowka - Donez-Doppelschleife hart südwestlich Sadonez (Höhenpunkte zu 294.Div.) (Karte 1:25 000).

Grenze

b) Verst.I.R.211 (ohne 1 Btl.) und I./A.R.171 sind durch 294.Div. in der Nacht vom 11./12.5. abzulösen und nach Charkow in Marsch zu setzen.

Quelmin

K T B

Gen.Kdo.XVI.A.K.
Ia Nr. 190 op. Geh.

Gez. Streicker
.VID.4PS .VID.6P 54.2.8
.K.A.IIVX.ObK.neJ 0C.SS

3.) II./I.R.530 wird ab 9.5. (7.00 Uhr) der 294.Div. zur Verfügung gestellt.

c) Die Teile des verst.I.R.211 treten mit Überschreiten der Linie Michailowka - Wesseloje unter den Befehl der 71.Div.

Korpsbefehl für die Umgliederung Nr. 8

b) Verst.I.R.515 wird aus dem Verbande des Korps herausgezogen und tritt ab 13.5. (6.00 Uhr) in den Verband der 294.Div. ein.

Das motorisierte Btl. I.R.515 ist in der Nacht vom 10./11.5. gemäß folgender Weise umzugliedern:

Bkf. 105,4 (4 km südöstlich Lipka) - 98,0 (5 km motorisiertes Pferdegespann - Donez-Doppelschleife - Motorisiert Kuf - Südrand Semljanka) (Kartenpunkte zu VID.4PS) (2,1 km südwestlich Bahnhof 8,1/5 - Bkf. 105,4 (4 km südöstlich Lipka) - 98,0 (5 km

und VD.DIV. wie folgt:

gem. 1.5. 5.00 Uhr Angriff sich die Verbände zwischen VD.DIV. in der Nacht vom 11./12.5. abzulösen und nach Charkow in Marsch zu setzen.

Anl. 17

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.-Stelle | Nr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

+++HYFXR/ ROEM EINS A FS 8/+5/+ 42 2230 //..E.KR..//
+++ [illegible] ..7 //..E.KR..///

AN 79/+DIV/+//AN 294/+ DIV/+// //

KORPSBEFEHL FUER DIE UMGLIEDERUNG NR/+ 8 //

1/+ HEER ESGRUPPE SUED HAT DEN ANTRAG AUF BELASSUNG

EINESVERST/+REGIMENTS IM ABSCHNITT DES KORPS ABGELEHNT/+/

/ 2/+ VERST/+1/+R/+211 WIRD AUS DEM VERBANDE DES

KORPS HERAUSGEZOGEN UND MUSS BIS 13/+5/+ ABENDS IN CHARKOW

EINGETROFFEN SEIN/+ ZU SEINER ABLOESUNG WIRD BEFOHLEN/DOPP/

A /KL/ DAS NOERDL/+BATL/+1/+R/+211 IST IN DER NACHT

NACHT VON 10 / 11/+5/+ DURCH 79/+DIV/+ ABZLOESEN

UND MARSCHIERT NACH CHARKOW/+ MIT DEM DEM 11/+5/+ 500 UHR

AENDERT SICH DIE GRENZE ZWISCHEN 294/+UND 79/+DIV/+WIE

FOLGT/DOPP/ //

PKT/+205 /// 4 /KLAUF/ 3 KM SUEDOSTW/+LIPZY/KLZU/.

189 /// 0 /KLAUF/ 2 KM NORDWESTL/+PERMOGA /KLZU/ .

211///8 /KLAUF/ 1///3 KM SUEDWESTL/+ BAIRAK /KLZU / .

NORDRAND KUT . SUEDRAND SAMULEWKA.

DONEZDOPPELSCHLEIFE HART SUEDWESTL/+ SADONEZ

/ KLAUF/ HOEHENPUNKTE ZU 294/+DIV/+/KLZU/ /KLAUF/KARTE

1/DOPP/25000 /KLZU/ //

B/KL/ VERST/+1/+R/+211 /KLAUF/OHNE BTL/+ /KLZU/ UND

ROEM 1 /A/+R/+ 171 SIND DURCH 294/+DIV/+ IN DER NACHT

ROEM 1 /A/+R/+ 171 SIND DURCH 294/+DIV/+ IN DER NACHT

Quittung

an	Tag	Zeit	Name	Dienstgrad

G.B.

VOM 11 / 12/+5/+ABZULOESEN UND NACH CHARKOW IN MARSCH ZU
VOM 11 / 12/+5/+ABZULOESEN UND NACH CHARKOW IN MARSCH ZU
SETZEN/+//

C/KL/ DIE TEILE DES VERST/+1/+R/+211 TRETEN MIT
C/KL/ DIE TEILE DES VERST/+1/+R/+211 TRETEN MIT

UEBERSCHREITENDER LINIE MICHAILOWKA/// WESSELOJE UNTER
UEBERSCHREITENDER LINIE MICHAILOWKA/// WESSELOJE UNTER

DEM BEFEHL DER 71/+DIV/+ //
DEM BEFEHL DER 71/+DIV/+ //

3/+ ROEM 2/+ 1/+R/+530 WIRD AB 9/+5/+ /KLAUF/
3/+ ROEM 2/+ 1/+R/+530 WIRD AB 9/+5/+ /KLAUF/

0700 UHR /KLZU/ DER 294/+DIV/+ ZUR VERFUEGUNG GESTELLT/+/
0700 UHR /KLZU/ DER 294/+DIV/+ ZUR VERFUEGUNG GESTELLT/+/

/ // GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+ ROEM EINS A
/ // GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+ ROEM EINS A

OP/+ 190 GEH/+ GEZ/+STRECKER+++
OP/+ 190 GEH/+ GEZ/+STRECKER+++

+++2315 HYFXA EINS A FS/+ EINSATZ KR LESSNIG HYIXA/FUE++
+++2315 HYFXA EINS A FS/+ EINSATZ KR LESSNIG HYIXA/FUE++

+++2315/H YFXA/FUE EINS A FS --E--KR-- STEIN/HGAXA/FUE+++
+++2315/H YFXA/FUE EINS A FS --E--KR-- STEIN/HGAXA/FUE+++

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Okd 18.

Geheime Kommando-Sache

Geheim

HYFXAFUE 7253
Fernschreibname — Lfd. Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 8.5.42. 19..
um: 2330
von: HRYXFUE
durch: Gefr.Graf

Beförderer zugestellt:
Datum: 8.5.
um: 2340
an: 282/42 geh
durch:
Rolle:

T a
I 2
IIIy

Vermerke: K R

Fernschreiben:
Posttelegramm: von:
Fernspruch:

8.5. Abgangstag | 2300 Abgangszeit

K R
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Gen.Kdo.XVII.A.K.

Bestimmungsort

Rechtzeitige Ablösung des I.R.211 für andere Aufgaben von grosser Wichtigkeit. Bitte melden, wann die Btlne. nacheinander frühestens in Charkow eintreffen können. Besonders wichtig sofortiges Herauslösen der Pionier-Kp., wenn irgend möglich auf Lkw. Inmarschsetzung nach LI.A.K. nach näherer Vereinbarung der Gen.Kdos. untereinander.

10K 6 I a Nr.1583/42 geh.

F.d.R. Ernste, Gb

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

860 geh. Rabeck-Druck Wien 8., Wickenburggasse 13

Fs gespr. 8.5.42 abds 2210

Anl. 19.

++ HIER OBERST VON THADDEN++
+++ HIER OBERST VON THADDEN++
+++++ HIER OBERSTLTN BLOCK AM APPARAT +++

+++++++ ANTRAG DES GEN/+KDO/+ AUF BELASSUNG I/+R/+211 IM
+++++++ ANTRAG DES GEN/+KDO/+ AUF BELASSUNG I/+R/+211 IM

JETZIGEN ABSCHNITT IST ABGELEHNT WORDEN/+ I/+R/+211 WIRD
JETZIGEN ABSCHNITT IST ABGELEHNT WORDEN/+ I/+R/+211 WIRD

ZUR VERFUEGUNG SEINER DIV/+NACH CHARKOW VERLEGT/+ 79/+
ZUR VERFUEGUNG SEINER DIV/+NACH CHARKOW VERLEGT/+ 79/+

DIV/+ MUSS INFOLGE DESSEN IN DER NACHT 10/11/+5/+
DIV/+ MUSS INFOLGE DESSEN IN DER NACHT 10/11/+5/+

3/+BTL/+ I/+R/+211 IM ABSCHNITT WIKNINA UND WESTL/+
3/+BTL/+ I/+R/+211 IM ABSCHNITT WIKNINA UND WESTL/+

ABLOESEN ///SCHRIFTL/+KORPSBEFEHL FOLGT NOCH HEUTE ABEND /+
ABLOESEN ///SCHRIFTL/+KORPSBEFEHL FOLGT NOCH HEUTE ABEND /+

HAT HR/+OBSTLTN /+NOCH FRAGEN?
HAT HR/+OBSTLTN /+NOCH FRAGEN?

++++ HEISST ES 3/+ BTL/+ ... ODER 3 BTLE ???
++++ HEISST ES 3/+ BTL/+ ... ODER 3 BTLE ???

++++ ES HEISST DRITTES /KLAUF/ LINKES FLUEGLBATL/+211/KLZU/+++
++++ ES HEISST DRITTES /KLAUF/ LINKES FLUEGLBATL/+211/KLZU/+++

++++++KOMMT AUCH EINSATZ VON PAK UN I/+G/+ INFRAGE???
++++++KOMMT AUCH EINSATZ VON PAK UN I/+G/+ INFRAGE???

+++JAWOHL /// ABSCHNITT WIRD VERANTWORTLICH VON 79/+DIV/+
+++JAWOHL /// ABSCHNITT WIRD VERANTWORTLICH VON 79/+DIV/+

UEBERNOMMEN/++ ++
UEBERNOMMEN/++ ++

+++++BLEIBT DAS DAUERLOESUNG ODER NUR FUER KURZE ZEIT???
+++++BLEIBT DAS DAUERLOESUNG ODER NUR FUER KURZE ZEIT???

++++WENN NICHTS NEUES BEFOHLEN WIRD LEIDER DAUERLOESUNG/++++
++++WENN NICHTS NEUES BEFOHLEN WIRD LEIDER DAUERLOESUNG/++++

+++ ZUNAECHST/KEINE/FRAGE/MEHR+++
+++ ZUNAECHST/KEINE/FRAGE/MEHR+++

Anl. 20.

Diese Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HYFXAFUE

23

Fernschreibname | Lfd. Nummer

Geheime Kommando-Sache

Geheim

=====

Angenommen: Aufgenommen: Datum: 8.5.42 19 um: 1250 Uhr von: HYIXAFUE durch: Fuchs, Obgefr.	Befördert zugest.: Datum: 8.5.42 um: 13 10 an: durch: Rolle:	Abt. Ia Nr. 279/42 geh. Eing.: 2. MAI 1942 Ausgegangen:

Vermerke:

Fernschreiben:
~~Kabeltelegramm:~~
Fernspruch:

von: 79. Inf. Div.

8.5.42	1115
Abgangstag	Abgangszeit

= G e h e i m =
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Generalkommando XVII. A.K.

Bestimmungsort

Die Division beabsichtigt, um dem Gegner eigene Angriffsabsichten vorzutäuschen, in den nächsten Tagen die Unterbringung je einer Division im Raume Ternowaja - Ssereda (ausschlieszlich) - Lipzy - Wesseloje und im Raum Ssereda - Murom - Losowaja - Lukijanzy vorzubereiten (Beschriftung der Unterkünfte, Eihteilung der Ortschaften, Besprechung mit den Bürgermeistern usw.). Durch den aller Wahrscheinlichkeit nach bestenenden Nachrichtendienst des Gegners werden diese Masznahmen schnell auf der Gegenseite bekannt werden. Mit dieser Quartier-vorbereitung abgestimmt soll durch lebhafte artilleristische Tätigkeit mit Arbeitsgeschützen aus häufig wechselnden Stellungen und verstärkte Aufklärungstätigkeit der Eindruck beim Gegner verdichtet werden.

Es wird um Mitteilung gebeten, ob von Seiten des Gen.Kdos. gegen diese Masznahmen Bedenken bestehen.

= / =

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

860 geh. Rabeck Druck Wien 8., Wickenburggasse 14

000621

Über-einstimmende Masznahmen im Abschnitt der 294.
Div. könnten die Wirkung verstärken.

79. Inf.Div. Ia Nr. 225/42 g.

F. d' R.: Lemp/Lem.

Anl 21

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	18

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXAFUE	8.5.	1025	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	8.5.	1045		

Ta R 45

Abgang
Tag: 8.5.
Zeit: 0945
Dringlichkeits-Vermerk

An: Generalkommando XVII. A.K.

Absendende Stelle: 79. I. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die Division bittet die z.Zt. noch im Abschnitt der 75.Division eingesetzte II./A.R. 179 und 12. Battr. A.R. 79 auf den rechten Flügel der Div. heranziehen zu dürfen.

Sollte das Herauslösen dieser gesamten Artl.-Gruppe aus dem Brückenkopf Belgorod z.Zt. nicht möglich sein, so wäre wenigstens das Heranziehen der 12.Battr. (s.F.H.) und eines aus 2 l.F.H. gebildeten Artl.Zuges dringend erwünscht.

79.Inf;Div. Ia

F. d. R.:
Fuchs, Hptm.

000623

Anl. 22 K.T.B.

Besprechung des Chefs des Stabes mit Major Mittermaier Ia 294.Div. am 8.5.42, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ausgehend von der durch die 294.Div. vorgeschlagenen Neugliederung nach Herausziehen des J.R.211 wurde der mögliche Einsatz der Bataillone besprochen. Die gefahrdetsten Stellen seien: die Grenze zum LI.Korps, das Gelande bei Dragunowka sowie von Kupjewacha bis zur Panzerstraße. Erste Maßnahme wäre die Übernahme des Abschnittes westlich Wiknina durch J.R.429, was zur Folge hätte, daß in diesem Abschnitt keinerlei Reserven mehr zur Verfügung stehen.

Besonders gefährdet erscheint die Stellung des II./J.R.514. Die Division beabsichtigt daher für später eine Umgliederung an dieser Stelle.

Der Chef des Stabes weist nochmals eindringlich auf die Notwendigkeit hin, örtliche Reserven und Divisionsreserven zu schaffen, um Einbrüche auffangen zu können. Es wird angestrebt, daß J.R.211 ein ganzes Btl. als Reserve nach Peremoga bezw. Petrowskoje legt. Desgleichen ist das Schaffen einer Angriffsreserve anzustreben, die im Notfall in das Gelände um Pestschanoje geworfen werden kann. Im übrigen steht der Division fur später nur das Pi.Btl. als Divisions-Reserve zur Verfügung, dessen Einsatz etwa in Gegend Michailowka vorgeschlagen wird.

Der Chef des Stabes berichtet über den Antrag des Gen.Kdos. beim A.O.K. wegen Zuführung eines Inf.Rgts. Entscheid hierüber stände noch aus. Bis dieser eingetroffen ist, ist das Rgt.513 nicht in Marsch zu setzen. Es ist klar, daß der Befehl hierüber mindestens 5 Tage vor dem Zeitpunkt eintreffen muß, an dem das J.R.211 in Charkow eingetroffen sein soll. Jeder Tag an dem die Entscheidung ausbleibt, verzögert die Ablösung entsprechend. Zur Beschleunigung des Befehlsweges soll J.R.513 unmittelbar den Befehl vom Gen.Kdo. erhalten.

Gliederung der Artillerie befriedigt zur Zeit noch nicht. Es muß vor allem Artillerie-Unterstützung des Abschnittes bei und südlich Pestschanoje sichergestellt sein.

000624

Aus diesem Grunde hat die Division bereits die 13./J.R.530 mit 2 s.J.G. und 2 l.J.G. in Pestschanoje eingesetzt. Wir~~kende~~ Artl.-Gruppe Nepokrytaja vor diesem Abschnitt sei vorbereitet.

Die Panzerabwehr wird durchgesprochen. Major Mittermaier ist der Ansicht, daß bei erneutem Panzerangriff die Männer diesmal in ihren Panzerdeckungslöchern aushalten werden, ~~nachdem~~ sie sich ausreichend und gut eingegraben haben. Panzer-Stielgranaten seien so verteilt, daß bei jedem Geschütz 2 Granaten gelagert ~~werden~~. Desgleichen sind die Nahkampftrupps mit geballten Ladungen ausgerüstet. Zahl der Geschütze der Panzerjäger-Abt. beträgt 21 l.Pak von denen 5 als bewegliche Reserve in der Hand der Division bleiben sollen.

Verlauf der beabsichtigten 2. Stellung wird durchbesprochen. Major Mittermaier meldet die eingeleitete Erkundung durch den Adjutanten J.R.530 sowie die Absicht, die Stellung noch selbst endgültig festzulegen. Ihr Verlauf wird wahrscheinlich durch die Waldstücke westlich Nepokrytaja bedingt werden. Termin für die Meldung wird auf den 12. abends vorverlegt.

Tarnung und Luftschutz für das Munitionslager. Das nötige soll bereits veranlasst worden sein. 6 l.M.G. seien zur Flugabwehr eingesetzt.

Die Meldung der Division über teilweise eingetroffenen Ersatz des J.R.514 erklärt sich daraus, daß von den Ersatz-Transporten von J.R.515 ~~immer~~ einzelne Genesende und ~~alte~~ Angehörige des J.R.514 zu ihrem alten Regiment getreten sind, so daß dessen Gefechtsstärken etwa laufend die gleichen geblieben sind. Aus dem gleichen Grunde ist auch die Aufstellung der Pioniere und Panzerjäger möglich gewesen.

Wettermeldung für den 8.5.1942.

Wetterlage 16.oo Uhr:

Anhalten der Westwetterlage mit starken böigen Südwestwinden. Auf der Rückseite eines durch Mittelrußland ostwärts ziehenden flachen Tiefs werden erneut frische arktische Kaltluftmaasen südwärts geführt. Sie werden morgen in den Früh- oder Vormittagstunden unter Auslösung von Regen - Graupeh - und Schneeschauern von Nordwesten in die Ukraine eindringen.

Entwicklung:

Anfangs wechselnd bewölkt mit Quellwolken, Untergrenze 6oo - 1ooo m über Grund. Nachts heiter bis wolkenlos, gegen 8.oo Uhr etwa Aufkommen von Quellwolken und Bewölkungsaufzug aus Nordwesten mit Übergang zu Schauerwetter. Während der Nacht gute Sichten, stürmische und böige Südwestwinde. Temperaturen 5 - 1o Grad Celsius.

Morgenmeldungen der Divisionen 9.5.42. Anl. 1, 2, 3

294.Div. 4.45 Uhr

Im rechten und mittleren Abschnitt 294.Div. keine besonderen Ereignisse.

Südostwärts Kupjewacha feindlicher Spähtrupp abgewiesen. 3 Gefangene.

Eigener Stoßtrupp drang auf linkem Flügel in vorderen feindlichen Stützpunkt. Von der Besatzung wurden 8 Mann umgelegt, einer gefangen. Eigene Verluste: Keine. Während der ganzen Nacht Motorengeräusch in und ostwärts Wiknina.

Durchgegeben: Oblt. Rusche

79. Div. 5.1o Uhr

3.15 Uhr auf rotes Leuchtzeichen starkes feindliches Inf.-und Granatwerferfeuer im Abschnitt nördlich Bairak, ohne daß Angriff erfolgte.

Schwächerer Feindvorstoß auf Gorochowatka wurde durch Artl. Feuer zerschlagen. Ab 3.45 Uhr wieder Ruhe.

Feindlicher Spähtrupp fühlte gegen den Korowinawald vor.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lenssen

Morgenmeldung an A.O.K. 5.55 Uhr

Im rechten und mittleren Abschnitt 294.Div. Ruhe. Südostwärts Kupjewacha geringe feindliche Spähtrupptätigkeit (3 Gefangene). Auf linkem Flügel 294.Div. erfolgreiches eigenes Stoßtruppunternehmen gegen feindlichen Stützpunkt ohne eigene Verluste (Feindverluste: 8 Tote, 1 Gefangener). Während der ganzen Nacht Motorengerausch in und ostwärts Wiknina.

Bei 79.Div. wurde schwächerer Feindvorstoß auf Nordostteil Bairak durch Artl.-Feuer zerschlagen. Starkes feindliches Inf.- und Granatwerferfeuer auf Abschnitt nördlich Bairak. Seit 3.45 Uhr wieder Ruhe. Feindlicher Spahtrupp fühlte gegen Wald ostwärts Korowino.vor.

Aufgenommen: Hptm. Wazek

Durchgegeben: Lt. d. Reserve

Zwischenmeldungen der Div. 9.5. 1942.

294.Inf.Division: Anl. 4, 5, 15.45 Uhr

Bisher ruhiger Verlauf des Tages. Vereinzeltes feindliches Artillerie-Störungsfeuer auf Gegend Höhe 199 ostw. Nepokrytaja (5o18).

Rege feindliche Fliegertätigkeit. 11,3o Uhr feindlicher Aufklärer über Pestschanoje (5o35), 6,3o Uhr, 7oo Uhr, 1o.2o Uhr 14.15 Uhr, 15.oo Uhr Einflüge von Ratas, jedesmal 2 - 7 Stück.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Hacker,
Oberleutnant.

79.Inf.Division: 16.oo Uhr

Weiterhin anhaltender Verkehr um Woltschansk, vornehmlich zwischen Woltschansk und Wald südwestlich Woltschansk in beiden Richtungen. Mehrere Züge auf Bhf.Woltschansk ein- und ausgelaufen, ein Zug südlich Woltschansk auf freier Strecke ausgeladen, vermutlich Munition.

Bei I.R.429 ein Überläufer des Schtz.Rgt.434.

14.45 Uhr überflogen 4 russische Flugzeuge Grafowka in südlicher Richtung.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lenssen
Aufgenommen: Hacker,
Oberleutnant.

Zwischenmeldung an A.O.K.6 Anl. 6 9.6.42 16.45 Uhr

Vereinzeltes feindliches Artl.-Störungsfeuer auf Gegend Höhe 199 ostw. Nepokrytaja.

Weiterhin anhaltender Verkehr auf Straßen und Eisenbahn um Woltschansk, vornehmlich Bewegungen zwischen Woltschansk und Wald südwestlich Woltschansk in beiden Richtungen.

Lebhafte feindliche Fliegertätigkeit, 6 Einflüge von Ratas bei 294.und ein Einflug bei 79.Div. von je 2 - 7 Maschinen ohne Angriffe.

Schönwetter, schwacher Wind, 13° Wärme.

Aufgenommen: Hptm. Pinnow.

Durchgegeben: Hauker,

Oberleutnant

Tagesmeldungen. 9.5.1942

294.Div.: 2o.45 Uhr

Ruhiger Tagesverlauf. Geringes feindliches Art.-Störungsfeuer auf Pestschanoje, Nepokrytaja und Höhe 199 ostwärts davon.

Feindliche Fliegertätigkeit hielt auch am Nachmittag an, dabei Angriff mit Bordwaffen (2-mal) auf Verpflegungsausgabestelle. Kein Schaden.

II./I.R.53o in Nepokrytaja. 13.und 14./I.R.53o gehen bei Pestschanoje in Stellung.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen : Oblt.

79.Div.: 21.o5 Uhr

Geringe Störtätigkeit feindlicher Artillerie. Bewegung vor Abschnitt I.R.429 und Fliegertätigkeit im Gesamtabschnitt etwas lebhafter als an den Vortagen.

Eigene Artillerie bekämpfte Fährbetrieb und Feindansammlungen und störte Schanzarbeiten.

1 südlich Woltschasnk gelandetes Flugzeug stieg nach Art. Beschuß nicht wieder auf.

Durchgegeben : Oblt. Schmidt-Lenssen

Aufgenommen : Oblt.

Tagesmeldung an A.O.K.6 9.5. 21.3o Uhr

Geringes feindliches Artilleriefeuer auf Süd und Mitte des Korps.

In beiden Div.-Abschnitten lebhaftere Feindfliegertätigkeit als an den Vortagen, dabei zwei Angriffe mit Bordwaffen auf Verpflegungsausgabestelle 294.Inf.Division.

II./I.R.53o in Nepokrytaja (~~5.16~~), 13./ und 14./I.R.53o in Pestschanoje.

Aufgenommen: Hptm. Langershausen
Durchgegeben:

Oberleutnant

Anl. 10 TB

Besprechungspunkte Kommandierender General anlässlich der Kommandeurbesprechung in Wesseloje am 9.5.42, 16.00 Uhr

Tag TC

Es waren anwesend:

Kommandeur 79.Div. mit Kdr.I.R.429
Führer 294.Div. mit Kdr.I.R.211.

1.) Der Antrag des Generalkommandos und des A.O.K. zur Verfügungstellung eines verstärkten I.R. im Abschnitt des Korps wurde abgelehnt.

2.) Bei der neuen Gliederung, die eine Verlegung der Abschnittsgrenze zwischen den beiden Divisionen erforderlich macht, verlange ich, daß ausreichende Eingreifreserven geschaffen werden, denn mit schwächeren russischen Angriffen werden wir mit richtig eingesetzter Artillerie und unserer Infanterie sowieso fertig. Bei stärkeren Feindangriffen brauchen wir Reserven für einen Gegenstoß. Im Abschnitt 294.Inf.Division verlange ich, daß der Eckpfeiler Pestschanoje besonders stark gemacht wird und daß die Artillerie-Gruppe Nepokrytaja auch auf das engste auf Zusammenarbeit mit der Infanterie in Pestschanoje angewiesen wird. An der Kupjewacha-Front, die durch eine Rgt.-Grenze zerrissen wird, ist schärfstens darauf zu achten, daß trotzdem diese Front eine Kampfgemeinschaft bildet. Durch Draht, persönlicher Gedankenaustausch und Erkundung der Annäherungsmöglichkeiten für gegenseitige Hilfeleistungen bei einem Einbruch muß gefordert werden. Weiterhin kommt es mir drauf an, daß das Btl. Maltzahn (II./I.R.514) von handfesten Btl. eingerahmt ist.

Für die Ablösung und Neuformierung der 79.Inf.Division gebe ich auf Antrag des Divisions-Kommandeurs 79.Div. das I./I.R.529 zum vorübergehenden Einsatz in vorderer Linie frei. Es ist aber baldigst wieder in Ternowaja zu versammeln.

Zur Herauslösung des III./I.R.211 wird I./I.R.529, verstärkt durch 1./I.R.208 vorübergehend am Waldrand westlich Wiknina eingesetzt, bis I.R.429 wahrscheinlich mit linkem Flügel-Btl. dieses herauslöst. I.R.226 übernimmt darauf den Abschnitt des linken Flügel-Btl.I.R.429. Dadurch ist I.R.226 gezwungen, die zwei im Augenblick vorhandenen Reserve-Kompanien einzusetzen. Auch wird die 3./Pz.Jg.179, zur Zeit in der Versammlung in Ssereda, zum Einsatz im Abschnitt I.R.226 [redacted] kommen. Bei Gruppe Gruner wird versucht örtliche Reserven zu bilden.

3.) K.G. weist darauf hin, daß jede Ablösung genauestens durchgearbeitet sein muß, die Einweiser müssen genau unterrichtet werden, eingesehene Räume müssen ausgespart werden.

4.) Weiterhin darf während der Ablösung nicht gleichzeitig aus irgend welchen Gründen die Artillerie bewegt werden.

Oberst v.S c h w e r i n meldet, daß er die I./slow.-A.R.31 angehalten hat, eine Umgliederung kommt erst nach erneutem Einsatz der Infanterie eventuell in Frage.

Im Abschnitt I.R.226 ist hierdurch etwas wenig Artillerie vorhanden. Deshalb hätte ich nochmals zu beantragen, daß Teile der im Brückenkopf Belgorod eingesetzten Divisions-Artillerie der Division wieder zur Verfügung gestellt werden. Kd.Gen. weist darauf hin, daß Kdr. I.R.226 mit Major Schubnagies und dem Kdr. der II./slow.A.R.31 enge Fühlung halten sollen.

5.) Oberst W i t t k o p f meldet, daß der Panzer[redacted]schutz in Pestschanoje noch nicht genügend sei. Eine russische Beute-Pak (4,7-cm) ist vorhanden, jedoch mangelt es an Munition. Eine m. Pak der 14./I.R.530 ist noch bei I.R.429 in Stellung und kann dort [redacted] Geländeschwierigkeiten nicht herausgelöst werden.

6.) Die Rgt.-Kommandeure melden, daß während der vergangenen

Nacht und am Tage reger Nord-Südverkehr ostwärts des Donez beobachtet wurde, und daß während der Nacht gleichzeitig bis zu 5o Scheinwerfer gezählt wurden. Bei I.R.211 wurden heute früh 3 Zivilisten, die von Westen her kommend durch die Front laufen wollten, aufgegriffen und festgenommen. Die Zivilisten hatten Ausweise mit Feldpostnummern. Bei I.R.429 wurden in der letzten Zeit Frauen aufgegriffen, die die berühmten 28o Rubel bei sich trugen.

7.) Kdr. I.R.429 erbittet für seinen Stab einen Dolmetscher für die slowakische Artillerie. Kd. Gen. sagt diesen aus dem Artl.Rgt. 294 zu.

8.) Die ~~H.~~ I./slow.A.R.31 darf nur nach Verbindungaufnahme mit 294.Division durch 79.Division verlegt werden, da diese Abteilung für 294.Division wesentlich ist.

9.) Zum Schluß weist der Kd.Gen. auf seine Weisungen an die Divisions-Kommandeure hin und betont diese nochmal im Kreise der Rgt.-Kommandeure.

An

Gen.Kdo.XVII.A.K.

9.5.1942

Zeitplan der Ablösung des verst. I.R.211

1.) Am 9.5. Reste II./I.R.530 Marsch auf Lkw bis Verpflegungsausgabe Dort Eintreffen 19.oo Uhr. In der Nacht Ablösung der 11./I.R.164 in Pestschanoje.

Teile I.R.514 Marsch auf Lkw. bis Verpflegungsausgabe. Von dort mit einzelnen Trupps nach Nepokrytaja.

2.) Ablösung der 11./I.R.164 durch Reste II./I.R.530. Marsch der 11.Kp. nach Nepokrytaja zur Verfügung Gruppe Winkler.

Abmarsch der 1./Pi. 171 mit Dunkelheit aus Einsatzraum über Peremoga nach Verpflegungsausgabestelle, von dort Weiterttansport eines Teiles mit Lkw. nach Charkow.

Herauslösen III./I.R.164 (ohne 1 Kp.) aus der Front und Zusammenziehen in Nepokrytaja. Zusammenstellen des III./I.R.164.

3.) Am 1o.5. Marsch III./I.R.513 in den Raum Michailowka 1 und 2. Dort Unterkunft. Abmarsch Charkow 13.oo Uhr.

Marsch I./I.R.513 nach Kutusowka. Dort Unterkunft. Abmarsch Charkow 15.oo Uhr.

Marsch 1.Pi 294 nach Nepokrytaja. 3./Pi.294 nach Peremoga.

4.) In der Nacht 1o./11.5. Marsch III./I.R.164 von Nepokrytaja nach Peremoga. Dort Unterkunft.

5.) Am 11.5. Abmarsch III./I.R,513 in Michailowka 16.3o Uhr zur Ablösung.

Die eingesehene Wegstrecke Höhe 194,5 - Peremoga darf erst in der Dunkelheit durchschritten werden.

15.3o Uhr Abmarsch I./I.R.513 in Kutusowka zur Ablösung.

Schweres Gerät des I.R.513 wird am 11.5. durch Lkw oder Trecker nach vorn gebracht bis in Gegend 194,5 .

6.) In der Nacht vom 11./12.5. löst III./I.R.164 mit Beginn der Dunkelheit Teile des I./I.R.211 ab. Abmarsch dieser Teile erst, wenn I./I.R.513 Peremoga ganz durchschritten hat.

I./I.R.211 nach Ablösung durch III./I.R.164 und Teile I./I.R. 513 Abmarsch über Peremoga nach Charkow.
Falls Rückmarsch in der Dunkelheit nicht mehr möglich, Unterkunft in Peremoge. II./I.R. 211 nach Ablösung durch Teile I./I.R.513 und III./I.R.513 Abmarsch über Wesseloje nach Charkow.

Trosse I.R.211, die nicht benötigt werden, sind in der Nacht vom 1o./11.5. über Peremoga bzw. Wesseloje nach Charkow in Marsch zu setzen.

I./A.R.171 geht am 11.5, mit Beginn der Dunkelheit aus der Stellung und marschiert über Wesseloje nach Charkow.

gez. W e mpe

Oberleutnant.

Dienststelle: Div. 12. Stelle: 9.5.

Spruch Nr. | Befördert am 193 Uhr durch | Aufgenommen am 193 Uhr durch

+++HGAXA/FUE ROEM 1A FS 9/+5/+ 1145++
+++HGAXA/FUE ROEM 1A FS 9/+5/+ 1145++

Fern- Funk- Blink-

5+ AN GEN/+KDO/+ROEM/+17/+A/+K/+ ///
+ AN GEN/+KDO/+ROEM/+17/+A/+K/+ ///

ZEITPLAN DER ABLOESUNG DES VERST/+I/+R/+211 +++ //
ZEITPLAN DER ABLOESUNG DES VERST/+I/+R/+211 +++ //

1/+ AM 9/+5/+ RESTE ROEM/+ 2/+ I/+R/+ 530 MARSCH
1/+ AM 9/+5/+

AUF L K W BIS VERPFLEGUNGSAUSGABE/+ DORT EINTREFFEN

1900 UHR/+ IN DER NACHT ABLOESUNG DER 11/+/ 164
1900 UHR/+ IN DER NACHT ABLOESUNG DER 11/+/ 164

4 IN PESTSCHANOJE /+ // TEILE I/+R/+514 MARSCH AUF
IN PESTSCHANOJE /+ // TEILE I/+R/+514 MARSCH AUF

L K W BI S VE RP F L/+ -AUSGABE/+ VON DORT IN EI NZELNEN

TR UPPS NACH NEPOKRY TAJA /+ // 2/+ ABLOESUNG DER
TR UPPS NACH NEPOKRY TAJA /+ // 2/+ ABLOESUNG DER

11/+ KOMP/+ 164 DURCH RESTE ROEM/+ 2/+1/+R/+ 530/+
11/+ KOMP/+ 164 DURCH RESTE ROEM/+ 2/+1/+R/+ 530/+

MARSCH DER 11/+KOMP/+ NACH NEPOKR YTAJA ZUR VE RFUEGUNG
MARSCH DER 11/+KOMP/+

GRUPPE WINKLER/+// ABMARSCH DER 1/+ KOMP/+ P1/+ 171 MIT
GRUPPE WINKLER/+// ABMARSCH DER 1/+ KOMP/+ P1/+ 171 MIT

DUNKELHEIT AUS EINSATZ RAUM UEBER PEREMOGA
DUNKELHEIT AUS EINSATZ RAUM UEBER PEREMOGA

CH VERPFL/+AUSGABESTELLE/// VON DORT WEITERTRANSPORT
CH VERPFL/+AUSGABESTELLE/// VON DORT WEITERTRANSPORT

EINES TEILES MIT L K W NACH CHARKOW/+ // HERAUSLOESEN
EINES TEILES MIT L K W NACH CHARKOW/+ // HERAUSLOESEN

ROEM/+3/+1/+R/+164 /KL AUF/ DH NE 1 KOMP/+/KLAZU/ AUS DER
ROEM/+3/+1/+R/+164 /KL AUF/ DH NE 1 KOMP/+/KLAZU/ AUS DER

FRONT UND ZUSAMMENZIEHEN IN NEPOKRY TAJA/+
FRONT UND ZUSAMMENZIEHEN IN NEPOKRY TAJA/+

G. St. 7. 38.

ZUSAMMENSTELLEN DES ROEM/+3/+1/+R/+164/ /+//
ZUSAMMENSTELLEN DES ROEM/+3/+1/+R/+164/ /+//

3/+ AM 10/+5/+ MARSCH ROE M/+3/+1/+R/+513 IN DEN RAUM
3/+ AM 10/+5/+ MARSCH ROE M/+3/+1/+R/+513 IN DEN RAUM

MICHAILOWKA 1 UND 2 /+ DORT UNTERKUNFT /+ A BMARSCH

CHAR KOW 1300 UHR/+// MARSCH ROEM/+1/+1 /+R/+513
CHAR KOW 1300 UHR/+// MARSCH ROEM/+1/+1 /+R/+513

NACH KUTUSO WKA/+ DORT UN TERKUNFT/+
NACH KUTUSO WKA/+ DORT UN TERKUNFT/+

ABMARSCH CHARKOW 1 500 UHR/+ //
ABMARSCH CHARKOW 1 500 UHR/+ //

+++ MARSCH 1/+ P1 /+ 294 NACH NEPOKRYTAJA /+
+++ MARSCH 1/+ P1 /+ 294 NACH NEPOKRYTAJA /+

4/+ IN DER NACHT

MP/+ P1/+ 294 NACH PEREMOGA/+//
MP/+ P1/+ 294 NACH PEREMOGA/+//

VON 10/+/ 11/+5/+ MARSCH ROEM/+3/+1/+R/+164 VON
VON 10/+/ 11/+5/+ MARSCH ROEM/+3/+1/+R/+164 VON

NEPO KRY TAJA NA CH PEREMOGA /+ DORT UN TERKUNFT/+
NEPO KRY TAJA NA CH PEREMOGA /+ DORT UN TERKUNFT/+

// 5/+ AM 11/+5/+ ABMARSCH ROEM/+3/+1/+R/+513
// 5/+ AM 11/+5/+ ABMARSCH ROEM/+3/+1/+R/+513

IN MICHAILOWKA 1630 ZUR AB LOESUNG /+
IN MICHAILOWKA 1630 ZUR AB LOESUNG /+

HOEHE 194///5 .
HOEHE 194///5 .

DIE EINGESEHENE WEGESTRECKE DURCHSCHRITTEN WERDEN/+
DIE EINGESEHENE WEGESTRECKE DURCHSCHRITTEN WERDEN/+

PEREMOGA DARF ERST IN DER DUNKELHEIT
PEREMOGA DARF ERST IN DER DUNKELHEIT

// 1530 ABMAR SCH ROEM/+1/+1/+R/+ 513 IN
// 1530 ABMAR SCH ROEM/+1/+1/+R/+ 513 IN

KUTUSOWKA T NN ZUR ABLOESUNG /+ // SCHWERES GERAET ~~VON~~
KUTUSOWKA T NN ZUR ABLOESUNG /+ // SCHWERES GERAET VON

Dienststelle: ..... Stelle: .....

DES I/+R/+513 WIRD AM 11/+5/+ DURCH L K W ODER TRECKER
DES I/+R/+513 WIRD AM 11/+5/+ DURCH L K W ODER TRECKER

..... Erhalten am 19

NACH VORN GEBRACHT BIS IN GEGEND HOEHE 194/// 2 /+
NACH VORN GEBRACHT BIS IN GEGEND HOEHE 194/// 5 /+

// 0/+ IN DER NACHT VOM 11/+ / 12/+5/+ LOEST
// 6/+ IN DER NACHT VOM 11/+ / 12/+5/+ LOEST

ROEM/+ 3/+ I/+R/+164 MIT BEGINN DER DUNKELHEIT
ROEM/+ 3/+ I/+R/+164 MIT BEGINN DER DUNKELHEIT

Stunde
Minuten

TEILE DES ROEM/+1/+ I/+R/+ 211 AB /+ ABMARSCH DIESER
TEILE DES ROEM/+1/+ I/+R/+ 211 AB /+ ABMARSCH DIESER

TEILE ERST /// WENN ROEM/+1/+I/+R/+513 PEREMO GA GANZ
TEILE ERST /// WENN ROEM/+1/+I/+R/+513 PEREMO GA GANZ

DURCHSCHRITTEN HAT/+//
DURCHSCHRITTEN HAT/+// ROEM/+1/+I/+R/+211
ROEM/+1/+I/+R/+211

NACH ABLOESUNG DURCH ROEM/+3/+I/+R/+164 UND TEILE
NACH ABLOESUNG DURCH ROEM/+3/+I/+R/+164 UND TEILE

ROEM/+1/+I/+R/+513 ABMARSCH UEBER PEREMOGA NACH CHARKOW/+
ROEM/+1/+I/+R/+513 ABMARSCH UEBER PEREMOGA NACH CHARKOW/+

FALLS RUECKMARSCH IN DER DUNKELHEIT NICHT MEHR
FALLS RUECKMARSCH IN DER DUNKELHEIT NICHT MEHR

MOEGLICH/// UNTER KUNFT IN PEREMOGA/+ //
MOEGLICH/// UNTER KUNFT IN PEREMOGA/+ //

ROEM/+2/+I/+R/+211 NACH ABLOESUNG DURCH TEILE ROEM/+1/+I/+R/+
ROEM/+2/+I/+R/+211 NACH ABLOESUNG DURCH TEILE ROEM/+1/+I/+R/+

513 UND ROEM/+ 3/+I/+R/+ 513 ABMARSCH UEBER WESSELOJE
513 UND ROEM/+ 3/+I/+R/+ 513 ABMARSCH UEBER WESSELOJE

NACH CHARKOW/+ // TROSSE I/+R/+211 /// DIE NICHT
NACH CHARKOW/+ // TROSSE I/+R/+211 /// DIE NICHT

BENOETIGT WERDEN /// SIND IN DER NACHT VOM 10/+ /11/+5/+
BENOETIGT WERDEN /// SIND IN DER NACHT VOM 10/+ /11/+5/+

UEBER PRE NN PEREMOGA BEZW/+ WESSELOJ E NACH CHARKOW
UEBER PRE NN PEREMOGA BEZW/+ WESSELOJ E NACH CHARKOW

IN MARSCH ZU SETZEN/+// ROEM/+ 1/+A/+R/+171 GEHT AM
IN MARSCH ZU SETZEN/+// ROEM/+ 1/+A/+R/+171 GEHT AM

G. St. 7.38.

11/+3/+ MIT BEGINN DER DUNKELHEIT AUS DER STELLUNG
11/+5/+ MIT BEGINN DER DUNKELHEIT AUS DER STELLUNG

UND MARSCHIERT UEBER WESSELDJE NACH CHARKOW /+ ////
UND MARSCHIERT UEBER WESSELDJE NACH CHARKOW /+ ////

GEZ/+ WEMPE///O BERLEUTNANT/+
GEZ/+ WEMPE///O BERLEUTNANT/+

..... WAS SIND TEILE I/+R/+514??
..... WAS SIND TEILE I/+R/+514??

+++++ KOMPANIE NITSCHE VOM I/+R/+514 UND TEILE
+++++ KOMPANIE NITSCHE VOM I/+R/+514 UND TEILE

CHI = JAGSKOMMANDO /// BEIDES BIHER EINGESTZT
CHI = JAGSKOMMANDO /// BEIDES BIHER EINGESTZT

BEI LINKEM NACH++++++++++
BEI LINKEM NACH++++++++++

++++++1220/EIN/1AFS /GR/HYFXAFWE++
++++++1220/EIN/1AFS /GR/HYFXAFWE+++

Anl. 1,2,3,4,5 h.

Morgenmeldungen der Div. 10.5. 1942.

294.Inf.Div.: 4.5o Uhr

Vor Gruppe Winkler ruhiger Verlauf der Nacht. Bei Dragunowka (3363) und südlich Kut (3347) mit schwachen Spähtrupps vorfühlender Feind wurde abgewiesen. Zwischen 2o.oo und 21.oo Uhr schwaches feindliches Artillerie-Störungsfeuer auf Stellungen bei Kupjewacha (3356). Vor der ganzen Front während der ganzen Nacht beim Gegner Motorengeräusche.

Zwischen 2o.oo und 22.oo Uhr wiederholte Bombenangriffe von mehreren Flugzeugen auf Stellungen und Unterkünfte im ganzen Divisionsabschnitt. Verluste bisher keine.

Einheit Gerig traf 22.45 Uhr in Pestschanoje (3359) ein. Ablösung auf Höhe 3,5 km südostw. Pestschanoje (3359) ist erfolgt.

Durchgegeben: Oblt. Schmelzer.

79.Inf.Division: 4.55 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

Durchgegeben: Obl . Schmidt-Lennsen
Aufgenommen: Lt. Hering

Morgenmeldung an A.O.K.6 1o.5. 5.4o Uhr

Die Nacht verlief im Allgem ruhig. Motorengeräusche vor der ganzen Front der 294.Division lassen auf weitere Bewegungen des Gegners schließen. Die am Nachmittag erfolgten Fliegerangriffe auf Stellungen und Unterkünfte wurden während der ersten Nachtstunden im Abschnitt 294.Division fortgesetzt.

Aufgenommen: Hptm. Ender.
Durchgegeben: Hering
Leutnant

Anl. 4 - 5.

Zwischenmeldungen. 10.5.1942

294.Div.: 15.5o Uhr

Bisher ruhiger Tagesverlauf. Geringes feindliches Art.-Störungsfeuer auf Pestschanoje, Höhe 18o und 173,2 und Gegend westlich Wiknina und Kut.

Mehrmals Einflüge russischer Jäger ohne Angriffe.

Die bereits gemeldete Bewegung von Panzern und Fahrzeugen in Richtung auf Star. Ssaltow und Welnkoje Osero, sowie die Überläuferaussagen des heutigen Tages lassen auf größere Verstärkungen und Angriffsabsichten beim Gegner schließen.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Oblt. Gottschalk

79.Div.; 16.1o Uhr

a) Im Abschnitt I.R.429 schwaches Störungsfeuer auf Bairak. Auffallend lebhafte Bewegungen im feindlichen Hintergelände wurden beobachtet und teilweise bekämpft.

b) Im Abschnitt I.R.226: Zwischen 11.oo und 12.oo Uhr vor III./I.R.375 ein feindlicher Versuch mit 6o - 7o Mann, von Süden gegen den Ostteil Stariza vorzustoßen, durch eigenes Art.- Feuer zerschlagen. Gegner zog sich nach Süden zurück.

c) Im Abschnitt I.R.212 versuchten gegen 11.oo Uhr etwa 3o Mann in Booten südlich Besljudowka über den Donez überzusetzen und in den Korowina-Wald einzudringen. Der Vorstoß wurde abgewehrt, der Gegner auch beim Zurückgehen über den Donez bekämpft. Schwache feindliche Kräfte erneuern zur Zeit den Versuch, über den Donez überzusetzen.

Tane

Überläuferaussagen lassen vermuten, daß es sich hierbei um Pioniererkundung handelt.

d) Am heutigen Tage 6 Überläufer (siehe Ic-Meldung).

Feindfliegertätigkeit nur während der ersten Nachtstunden (9.5) gemeldet.

Durchgegeben : Oblt. Schmidt-Lenssen

Aufgenommen : Oblt. Gottschalk

Anl. 6

Zwischenmeldung an A.O.K.6 1o.5. 17.2o Uhr

Auf Pestschanoje und Höhen nördlich davon, Waldrand westl. Wikmina und Raum um Bairak geringes feindliches Artillerie-Störungsfeuer.

12.oo Uhr Feindvorstoß (6o - 7o Mann) von Süden gegen Stariza sowie Pioniererkundungsvorstoß über den Donez nördlich Archangeljskoje wurden abgewehrt.

Hinter der vorderen Linie des Gegners wurde durch Erdbeobachtung auffallend lebhafter Verkehr festgestellt; Schwerpunkt von Osten auf Star. Ssaltow und von dort in westlicher und südwestlicher Richtung.

Ferner folgende Panzerbewegungen nach Luft- und Erdaufklärung:
8.3o Uhr 7 Panzer auf Straße Boljschoje, Passekowka, von dort in den Wald nach Westen abbiegend.
1o.oo Uhr 8 Panzer auf Straße Passekowka, 3327.
1o.3o Uhr 12 Panzer von Chotomlja nach Boljschoje.
Gegen 14.oo Uhr 3 Panzer Südwestausgang Star.Ssaltow,
3 Panzer Südrand des Waldes westl. Star. Ssaltow,
3 Panzer Nordwestrand Rubeshnoje.

Nach Luftaufklarung zwischen 13.oo und 15.oo Uhr im Raume Chotomlja - Woltschansk 43o Lkw. und im Raum Schebekino und Südteil des Korotscha-Tales 28o Lkw. und zahlreiche bespannte Fahrzeuge sowie Schlepper mit angehängten Geschützen, teils abgestellt, teils in verschiedenen Richtungen fahrend.

Nach Überläuferaussagen gegenüber Festschanoje 124. Division neu aufgetreten.

Rege Lufttatigkeit des Gegners halt an.

Wett-er: Bedeckt.

Aufgenommen: Oblt. Deibert.
Durchgegeben:

Gottschalk
Oberleutnant

Tagesmeldungen 10.5.1942.

294.Div. 21.15 Uhr

Ruhiger Verlauf des Nachmittags. Feindliches Artl.-Störungs-Feuer auf Pestschanoje, Höhe 180 und vordere Linie im Abschnitt Barnbeck. Im Laufe des Nachmittags Feindansammlungen am Waldrand westlich 3352, lebhafter Verkehr auf Straße Star.Ssaltow-Fedorowka und Bewegungen in Argunowskij beobachtet.

Mehrere Einflüge von feindlichen Jagern und Angriff mit Bordwaffen auf Pestschanoje. Kein Schaden. Ab 20.00 Uhr Einflüge von russischen Bombern und zahlreiche Bombenabwurfe in Gegend Charkow.

1./Pi.171 in Charkow eingetroffen. (Mizjalowka, Kutsowka)

I. und III./J.R.513 befohlene Unterkunftsräume erreicht.

1. und 3./Pi.294 in Nepokrytaja bezw. Peremoga eingetroffen.

2. und 3./A.R.294 im nordl. Div.Abschnitt in Stellung gegangen.

1. /A.R.85 noch in Stellung.

Absichten unverandert.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Oblt. Hankel

79. Div. 21.30 Uhr

Im Abschnitt J.R.429 feindl. Störungsfeuer auf diesen Abschnitt. Artl.-Feuer auf Ternowaja verursachte Sachschaden bei den dortigen Trossen. Lebhafte Bewegung im feindl. Hintergelande (an Straße Rubeshnoje Richtung Ternowaja, auf der Dorfstraße Rubeshnoje nach Süden und jenseits des Donez auf der Straße Schopowka nach Süden) ohne erkennbare Tendenz.

Im Abschnitt J.R.226 Pak- und Granatwerferfeuer auf Isbizkoje. Aus Schlucht bei Hf.Wassilewka fuhlte Aufklarung gegen unsere Gefechtsvorposten vor. Bei Stariza hat Gegner während des Nachmittags mehrmals in Stärke von 30 - 60 Mann von Süden angegriffen und hinter diesen Angriffsspitzen aus dem Waldrand nordwestl. Grafskoje einen Verband in Stärke von etwa 400 Mann nach Norden vorgefuhrt. Der Angriff wurde abgeschlagen, der Verband durch das zusammengefaßte Feuer von 4 Bttr. zum Stehen und zur Umkehr gebracht. Erhebliche Verluste beim Gegner wurden beobachtet.

Im Abschnitt J.R.212 wurde der Gegner zwischen Donez und eigener Stellung im Verlauf des späteren Nachmittags auf etwa 100 Mann

verstärkt (südl. Besljudowka und südl. der Waldnase südl. Besljudowka). Eigener Gegenstoß blieb im gutliegenden Feuer vom Ostufer des Donez liegen (S.M.G. und Geschützfeuer leichten Kalibers).

Zwei mot.-Geschütze wurden im Stellungswechsel von Shhebekino in das Waldstück südl. Katerinowka beobachtet.

Fliegertätigkeit:

Seit Beginn der Dunkelheit feindliche Flugzeuge über mittleren Div.-Abschnitt. Mehrfache Bombenabwurfe.

Absicht:

Folgt durch FS.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen

Aufgenommen:

Gottschalk
Oberleutnant

Tagesmeldung an A.O.K.6 Anl. G 10.5.42 22.30 Uhr

Abschnitt 294.Div.:

Artl.Storungsfeuer auf H.K.L. im gesamten Div. Abschnitt.

Am Nachmittag reger Feindverkehr auf Straße Star.Ssaltow nach Fedorowka sowie Feindansammlung im Wald ostwärts Argunowskij.

Abschnitt 79.Div.:

Artl.-Störungsfeuer auf Südteil und Ternowaja. Lebhafte Feindbewegungen an Straße Rubeshnoje - Ternowaja, in Rubeshnoje und ostwärts des Ortes.

Im Abschnitt Stariza fühlte Gegner im Laufe des Nachmittags mehrmals in Stärke von 30 - 60 Mann vor. Hinter diesen Angriffsspitzen ging Feind in Stärke von 400 Mann vor, der durch zusammengefasstes Artl.-Feuer zur Umkehr gezwungen wurde.

Zwischen Donez und eigener Stellung 1 km südlich Besljudowka hat sich Gegner mit etwa 100 Mann festgesetzt. Eigener Gegenstoß blieb wegen starker Abwehr schwerer Waffen vom Ostufer her liegen.

Angriffe feindlicher Jäger mit Bomben und Bordwaffen auf Pestschanoje und seit Dunkelheit im mittleren Abschnitt 79.Div. (Raum um Siborowka) .

Zwischen 20.00 und 21.00 Uhr mehrfacher Bombenwurf auf Charkow.

1./Pi. 171 in Charkow.
I./J.R.513 in Kutusowka.
III./J.R.513 in Michailowka 1 und 2.
1./Pi. 294 in Nepokrytaja.
3./Pi. 294 in Peremoga.
2. und 3./A.R.294 in Stellung im Raum Peremoga.

Aufgenommen: Oblt. Deibert
Durchgegeben:

Schulz
Oberleutnant

000645

Meldung 294. Inf.Div. 10.5. 10.00 Uhr

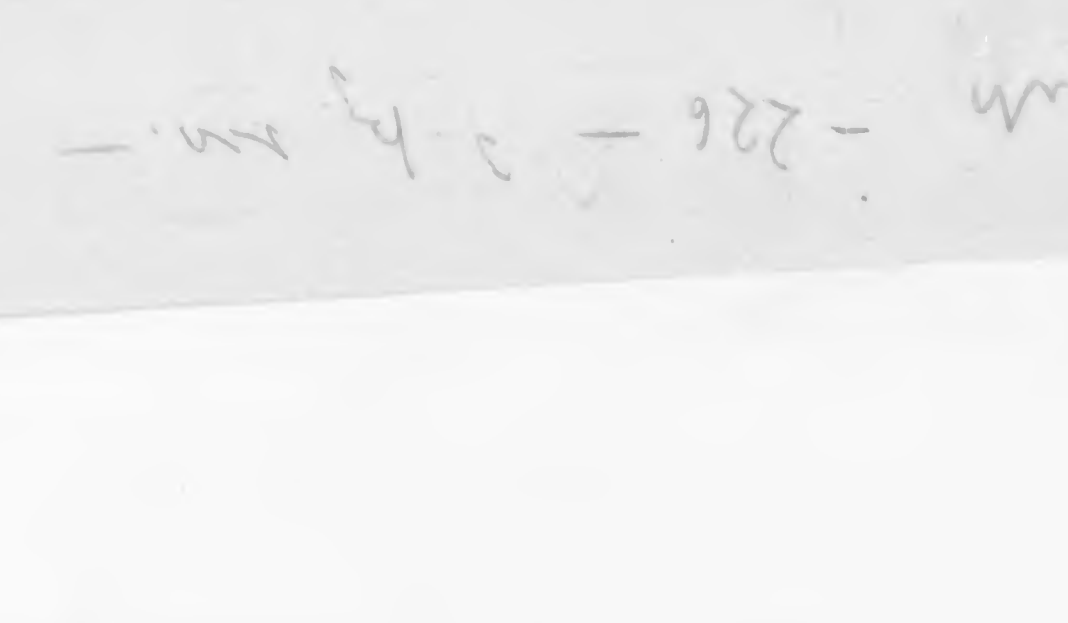
9.30 Uhr 8 Panzer auf Straße Passekowka nach Welnkoje Osero beobachtet.

1 Geschütz (12,2-cm ?) in Häuserzeile hart westlich Zahl 3327 in Stellung.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Auf-genommen:

Gottschalk.
Oberleutnant

Verst. LK II. Marsch v— Bolschaja
Richtung Nord, Länge 200 m, Marsch dürfte fehlen.


000646

Anl. 11 KG

Fernspruch 294.Div.

10.5.1942
11.55 Uhr

10³⁰

In den letzten 1 1/2 Stunden 12 Feindpanzer von Chotomlja nach Boljschoje und von dort nach Westen abbiegend nach Star.Ssaltow. Weiter~~er~~ seit 10³⁰ 1 1/2 Stunden laufender Verkehr auf Straße Schewtschenkowo - Beresniki: Fußvolk, 2 Fahrzeuge und Lkw.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Oblt. Fuchs

Anl 12 KG

Meldung 294. Div. 10.5.42 Ta 9.15 Uhr

8.30 Uhr 7 Feindpanzer und 15 Lkw. mit angehängten Geschützen, bei beiden Typen unbekannt, auf Straße Boljschoje - Passekowka, hart südlich Passekowka nach Westen in Richtung Wald ostwärts 3342 abbiegend beobachtet.

Babkagrund südlich Pestschanoje fast überall bis unmittelbar an das Bachbett gangbar. Bachlauf nur noch 2 m breit.

11./J.R.164 in Nepokrytaja eingetroffen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen: Gottschalch.

Oberleutnant

000645

Anl. 13

Fernspruch 79.Div.

10.5.1942
18.00 Uhr

Art.Beobachtung von Leski erkannte von Grafskoje nach Nordwesten Richtung Stariza marschierendes starkes feindliches Batl. Batl. ging nach Art.Beschuß zurück. Das Vorgehen dieses Batl. stand allem Anschein nach im Zusammenhang mit dem bereits gemeldeten Vorstoß auf Stariza. Das Herankommen des Batl. ist von Stariza aus nicht erkannt worden.

Durchgegeben : Obstlt. Plock
Aufgenommen : Oblt. Hauck

Anl. 14.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7340

Vermerke: = K R =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	10.5.	2325	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	10.5.	2345		

Kg

Ta

Abgang

Tag: 10.5.

Zeit: 2250

Dringlichkeits-Vermerk: = K R =

An: Gen.Kdo. XVII. A.K.

Absendende Stelle: AOK 6 Ia.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die im Bereich des XXIX. A.K. südostw. Belgorod zurückgelassene s.F.H.-Batt. der 79.I.D., sowie die beiden Eizelgeschütze sind durch Gen.Kdo. XVII. A.K. der 79.I.D. zuzuführen und an deren Südflügel zur Verstärkung der artilleristischen Abwehrkraft einzusetzen.

Vollzugsmeldung durch Gen.Kdo. XVII. A.K. fernmündlich an AOK.

AOK 6 - Ia.

F. d. R.:
Feuste, Lt.

Anl. 15.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	345

Vermerke: OFM. SAM.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HYIXAFUE	10.5.	2312		
HG4XAFUE	~	2310		
GKR. Bonstetten				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.5.	79. Div.	
Zeit: 21.10	nachr. an 294. Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Es wird gebeten, vor einer etwaigen Verschiebung der slowakischen Artillerie das Einverständnis des Korps einzuholen.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Anl. 16

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	36

Vermerke: =QEC= = = K R = =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXAFUE	10.5.	2115	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	10.5.	2222		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.5.	Gen.Kdo. XVII. A.K.	79. Inf.Div.
Zeit: 2115		
Dringlichkeits-Vermerk: =K R =		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absichten der Division:

11.5.42: Zurückwerfen des zwischen Donez und eigene Stellung am Korowino-Wald eingedrungenen Feindes.

Nacht 10./11.5.42:

Übernahme des Abschnittes Wiknina durch I.R. 429 mit verstärktem I./I.R. 529.

Nacht 11./12.5.42:

Ablösung I./I.R.429 durch 2 verst. Kpn. des I.R. 226 und Übernahme des Abschnittes durch I.R.226.

I./I.R. 429 rückt anschließend zur Verfügung des Korps nach Ternowaja.

79.Inf.Div. Ia.

F. d. R.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

G.B.

Anl. 1, 2. Kr.

Morgenmeldungen. 11.5.1942

79.Div.: 5.oo Uhr

In den Abschnitten I.R.429 und 212 Ruhe während der Nacht.

Bei I.R.226 griff Gegner 2.oo Uhr in Stärke von etwa 15o - 17o Mann Isbizkoje an und wurde abgewiesen. Nach Überläuferaussagen gewaltsame Aufklärung, um Gefangene zu machen. Angriff wurde unterstützt durch schweres Gr.W. und Art.Feuer. Nach Abschlag des Angriffs fühlte Gegner mehrfach mit Spähtrupps gegen Isbizkoje vor.

Lebhafte Fliegertätigkeit während der Nacht. Bombenabwurf in Murom.

Ablösung III./I.R.211 durch verst. I./I.R.529 planmäßig verlaufen.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lenssen
Aufgenmmmen : Oblt. Gottschalch

294.Div.: 5.o5 Uhr

Nacht verlief verhältnismäßig ruhig. Geringes feindliches Art.Störungsfeuer auf Höhe 173,2 und 199.

Gegner versuchte in Stärke von je etwa 3o Mann, in der Nacht zweimal das Westufer der Babka nordostwärts der Höhe 173,2 zu erreichen, wurde aber abgewiesen. Er verlor 6 Tote. Während der ganzen Nacht wurde vor gesamtem Div.Abschnitt beim Gegner Motorengeräusch gehört.

6 Überläufer, dabei 1 Unterleutnant.

Seit 4.oo Uhr verstärkte Einflüge von Ratas. Angriff bisher nicht gemeldet.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt. Gottschalch

Anl. 3.

Morgenmeldung an A.O.K.6

11,5 42
5:50 Uhr

Abschnitt 294.Div.: Geringes feindliches Art.Störungsfeuer auf Höhen ostwärts Nepokrytaja.

Zweimaliger Versuch des Gegners, mit Spähtrupps (je etwa 30 Mann) nördlich der Straße nach Argunowskij das Westufer der Babka zu erreichen, wurde abgewehrt.

Abschnitt 79.Div.: 2.00 Uhr wurde Feindvorstoß auf Isbizkoje (150-170 Mann) mit Art.- und Gr.W.-Unterstützung abgewiesen. Anschließend lebhafte Spähtrupptätigkeit gegen den Ort.

III./I.R.211 durch verst.I./I.R.529 abgelöst.

Während der Nacht und in den frühen Morgenstunden in beiden Div.Abschnitten rege feindliche Fliegertätigkeit. Bombenabwurf auf Murom.

Aufgenommen : Hptm. Lungershausen

Durchgegeben: Oblt. Goldschalk.

Zwischenmeldungen 11.5.42

294.Div. 16.oo Uhr

Im Laufe des Vormittags verstärktes feindliches Granatwerfer- und Artillerie-Störungsfeuer auf Pestschanoje, H.K.L. ostw. Nepokrytaja und im Abschnitt Barnbeck, 18 Schuß bei Wäldchen Verpflegungsausgabestelle.

In den Feindstellungen südostwärts Pestschanoje wurden Bewegungen von 8o - 1oo Mann erkannt. In Argunowskije hat Feind Knüppeldamm angelegt, anscheinend für geplanten Brückenschlag in Höhe des Weges der vom Babka-Grund über Höhe 199 nach Nepokrytaja führt.

Häufige Einflüge von russischen Jägern und einzelnen Bombern. Angriffe mit Bordwaffen auf Pestschanoje. 15oo Uhr ein feindlicher Jäger westlich Nepokrytaja durch MG und Fla abgeschossen.

5.oo Uhr nördlicher Btl.-Abschnitt (III./I.R.211) an 79.Division abgegeben.

Babka unverändert.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen:

Oberleutnant

Nachtrag zur Zwischenmeldung 294.Div.: 16.2o Uhr

15.oo Uhr ein zweites Flugzeug (anscheinend Bomber) in Gegend Verpflegungsausgabestelle abgeschossen.

Durchgegeben: Oblt.Wempe.
Aufgenommen:

Oberleutnant

79.Inf.Division: 16.3o Uhr

Im Abschnitt I.R.429 versuchte Gegner systematisch, aber mit geringem Erfolg, durch Artilleriefeuer unsere Minenfelder südlich Gurochowatka zu zerstören (3 Minen gingen hoch). Im übrigen Störungsfeuer und beobachtete Feindbewegungen schwach.

Im Abschnitt I.R.226 keine besonderen Ereignisse.

Im Abschnitt I.R.212 traf ein Gegenangriff zur Bereinigung des Geländes zwischen Donez und eigener Stellung am Korowino-Wald in den ersten Morgenstunden nur noch schwache Feindpostierung auf dem Westufer des Donez, die sich schwimmend auf das Ostufer retteten. Eigener Stoßtrupp unter Führung des Oblt. Krah (II./I.R.212) klärte in den ersten Morgenstunden in kühnem Vorstoß vom Brückenkopf Maslowa Pristanj beiderseits der Bahnlinie bis Nordrand Besljudowka auf, überwältigte im dortigen Kolchos die russische Feldwache und machte sie im Nahkampf nieder. Dabei 8 Feindtote. Die Papiere der Toten wurden sichergestellt und damit ihre Truppenzugehörigkeit zum Schtz.Rgt.93 der 76.Geb.Div. einwandfrei bestätigt. Vor überragendem russischem Angriff aus dem Waldstück ostw. Besljudowka zog sich der Stoßtrupp nach Ausführung dieses Auftrages unter dem Schutz des eigenen Artilleriefeuers auf den Stützpunkt Maslowa Pristanj zurück.

Während der Nacht und am heutigen Tage bisher 1o Überläufer (siehe Ic Meldung).

Durchgegeben: Oblt. Schmidt Lenssen.
Aufgenommen:

Gottschalck
Oberleutnant.

Obl. 6 L

Zwischenmeldung an A.O.K. 6 11.5.1942

Abschnitt 294.Div.:

Verstärktes feindliches Granatwerfer- und Artl.-Feuer auf gesamten Divisionsabschnitt.

Bei Argunowskij Bau eines Knuppeldammes anscheinend für geplanten Brückenschlag beobachtet.

Babka-Grund unverändert.

15.oo Uhr durch Erdtruppe (MG., und 2-cm Fla) bisher 2 Feindflugzeuge abgeschossen.

Im Abschnitt 79.Inf.Division versuchte Gegner systematisch eigene Minenfelder gegenuber 1.R.429 durch Artileriefeuer zu zerstöre.

Angesetzte Sauberungsaktion gegen den am Westufer des Donez südlich Besljudowka eingenisteten Gegner fand in den frühen Morgenstunden nur noch schwache Postierungen vor, die sich auf das Ost-Ufer retteten.

Kampfkraftiger Stoßtrupp in Kompanie-Stärke stieß von Maslowa Pristanj entlang der Eisenbahn nach Südosten vor und unerwältigte im Nordostteil Besljudowka russische Feldwache. (8 Feindtote, 76 Geb.Div.).

Seit 16.45 Uhr Feindvorstoß in Stärke von 5o - 1oo Mann nördlich Bairak im Gange.

Neue Trennungslinie zwischen 294. und 79. Div:

Pkt.2o5,4 (3 km südostwarts Lipzy) - 189,o (2km nordwestl. Peremoga) - 211,8 (1 1/2 km südwestl. Bairak) - Nordrand Kut - Südrand Samulewka - Donez-Doppelschleife hart südwestl. Sadonez.

Durchgegeben: Oblt. Fichtendrucke.
Aufgenommen: Oblt. Deibert.

Anl. 7 k.

Tagesmeldung 79.Inf.Division. 11.5. 21.15 Uhr

Bei I.R.429 14.oo Uhr feindlicher schwächerer Angriff, Stärke etwa 7o Mann, gegen eigene Stellung ostw. 2o3,4 abgewiesen. Etwa gleichzeitig verstärkte sich das feindl. Störungsfeuer auf H.K.L., vermutete B.-Stellen und ins Hintergelände, dabei mehrere schwere Kaliber aufgetreten. Das stärkere Störungsfeuer hielt bis zum Abend an.

Während des Nachmittags zeigten sich 4 feindl. Panzer, davon 2 auf Höhen ostwärts Bugrowka, 2 weitere näherten sich auf Straße Rubeshnoje, Ternowaja bis etwa looo m an die eigene vordere Linie. Auf eigenen Beschuß fuhren sie sofort zurück. Erkundungsabsicht wird angenommen.

Bei J.R.226 während des ganzen Nachmittags Artl.-Störungsfeuer auf Abschnitt Isbizkoje und nördlich.

Seit 18.oo Uhr starker Verkehr auf Straße Woltschansk, Grafowka beobachtet (Lkw., Lkw.-mit angehängter Pak, marschierende kleinere und größere Gruppen), sowie bis zum Einbruch der Dunkelheit 9 Panzer.

Ternowaja wurde im Laufe des Tages mit insgesamt etwa loo Schuß Artl.-Feuer(bis zu 15 cm Kaliber) belegt.

Im Abschnitt J.R.212 wurden unbedeutende Feindbewegungen auf dem Ostufer des Donez erkannt.

Rege feindl. Fliegertätigkeit, bisher nur Bombenabwurf an einer Stelle (gegen Kolchose Schamino) gemeldet. (4 Bomben dabei 3 Blindgänger).

Absichten folgen durch FS.

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lenssen

Aufgenommen:

Gottschalck

Oberleutnant

Anl. 8.

Tagesmeldung der Div. 11.5. 1942.

294.Inf.Division: 21.05 Uhr

Feindliches Granatwerfer- und Artilleriestörungsfeuer auf H.K.L. im gesamten Divisionsabschnitt und auf Nepokrytaja und Raum Gordijenko hielt auch am Nachmittag an. Da es sich auf den einzelnen Geländepunkten häufig um einzelne Schuß verschiedener Kaliber handelte, wird auch Einschießen neuer Batterien vermutet.

Sonst ruhiges Feindverhalten.

19.15 Uhr wurde hart ostw. der Mulde südlich 3357 Feind in Stärke etwa einer Kompanie mit Bespannfahrzeugen und Balken beobachtet. Feindgruppe zog sich in die Schlucht hinein und wurde durch eigene Artillerie bekämpft. Ostwärts Pestschanoje in der Dämmerung Motorengeräusch gehört.

Eine vonden um 17.30 Uhr als im Feindgelände abgestürzt gemeldete Rata liegt nicht dort, sondern 350 m nördl. Höhe 199, Pilot bei Gegenwehr erschossen. 18.50 Uhr ein zweimotoriger Bomber bei Kutusowka durch eigene Jäger abgeschossen. Besatzung von drei Mann auf der Flucht in Richtung Tscherwona Poganka. Weitere Abschüsse siehe Fernspruch von 19.40 U

4./A.R.179 personell abgegeben.

I./ und III./I.R.513 auf dem Marsch in die Stellungen.

1./ Fahrkolonne meldet: In Zrikuny ein Bomber abgeschossen drei Mann Besatzung gefangen genommen und auf dem Marsch zum Div. Gefechtsstand.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen:

Haubel,
Oberleutnant.

Tagesmeldung an A.O.K.6 11.5. 22.30 Uhr

Feindliches Granatwerfer- und Ar illeriestörungsfeuer auf H.K.L. im Bereich 294.Div. und Südflugel 79.Div. verstärkte sich im Laufe des Tages besonders auf Ternowaja. Einschießen zahlreicher neuer Batterien wird vermutet.

Am Nachmittag wurde Feindvorstoß gegen Höhe 203,4 (2 km südlich Warwarowka) abgewiesen. 4 Feindpanzer ostwärts Bugrowka drehten nach Beschuß nach Norden ab.

Nach Luftaufklarung gegen 11.00 Uhr im Raume Star.Ssaltow - Schebekino etwa 300 Lkw. Seit 18.00 Uhr (Erdbeobachtung) lebhafter Verkehr auf Straße Woltschansk, Grafowka, dabei 1kw., teilweise mit angehängter Pak, marschierende Gruppen und 9 Panzer.

Äußerst rege Feindfliegertätigkeit wahrend des ganzen Tages mit Jägern, Bombern und Schlachtfliegern im rechten Korpsbaschnitt ohne wesentliche Angriffe auf vordere Linie.

Durch Erdtruppe (2-cm-Fla, Karabiner und MG.) wurden am heutigen Tage im rechten Korpsabschnitt 7 Feindflugzeuge (Jäger und Schlachtflugzeuge) abgeschossen.

Aufgenommen: Hptm. Jahnke.
Durchgegeben:

Jahnke
Oberleutnant

Anl. 10

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	41

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIAXAFUE	11.5.	2210	Gefr.Graf

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	11.5.	2218		
			Tu	

Abgang

Tag: 11.5.

Zeit: 2145

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: 79.Div. I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absichten der Division:

I.R.226 übernimmt nach Ablösung des I.J.R.429 in der Nacht 11./12.5. den Abschnitt bis zu folgender rechten Grenze (Karte 1 zu 25000):

Bachgrund zwischen Wesseloje und Libzy - Südrand Ternowaja - Waldwinkel ostw. Pkt. 193,3 - Waldrand am Nordosthang der Schlucht Dolgij - Pkt. 159,2 (zu 429) - Kirche Rubeshnoje.

79.Div. I a

gez. Plock, Oberstltn.

F.d.R.

Anl. 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	F.S.-Gespräch		11.5.42 1745	

++HIER OBERST VON THADDEN++
++HIER OBERST VON THADDEN++

+++ HIER M A JOR/MITTERMAIER
+++ HIER M A JOR/MITTERMAIER

ICH HABE HEUTE VORMITTAG MIT GENERAL HEIM GESPROCHEN
ICH HABE HEUTE VORMITTAG MIT GENERAL HEIM GESPROCHEN

FALLS FEIND MORGEN FRUEH ANGREIFT IST ES KLAR // DAS
FALLS FEIND MORGEN FRUEH ANGREIFT IST ES KLAR // DAS

SIE ZUNAECHST UEBER J/+R/+211 OHNE DAS ABGERUECKTE BATL/+
SIE ZUNAECHST UEBER J/+R/+211 OHNE DAS ABGERUECKTE BATL/+

VERFUEGEN KOENNEN /+ GENERAL HEIM HAT ABER | Fernsprech-Anschluß:
VERFUEGEN KOENNEN /+ GENERAL HEIM HAT ABER

DARAUFHINGEWIESEN///DAS SIE FALLS NICHT ANGEGRIFFEN WIRD
DARAUFHINGEWIESEN///DAS SIE FALLS NICHT ANGEGRIFFEN WIRD

DEN RUECKMARSCH DER BATAILLONE KEINENFALLS VERZOEGERN
DEN RUECKMARSCH DER BATAILLONE KEINENFALLS VERZOEGERN

DUERFEN/++ENDE++ ALLES KLAR??? JAWOLL +++++
DUERFEN/++ENDE++ ALLES KLAR??? JAWOLL ++++

Inhalt

1						6						11						16					
13						14						15						20					
17						18						19											
21						22						23						24					
25						26						27						28					
29						30						31						32					
33						34						35						36					

Morgenmeldungen 12.5.42

294.Div. 5.1o Uhr

Während der Dunkelheit ruhiger Verlauf der Nacht.

3.45 Uhr wird durch Gegner gebauter Steg südostwärts Pestschanoje erkannt. Südlich der Schlucht nördlich 3358 eine Komp. mit Bespannfahrzeugen (Balken geladen) und 2 Panzer erkannt. Bekämpfung der Beobachtungen durch eigene Artl. und ~~ein Zug~~ Babka-Ufer bei Pestschanoje durch Feind noch nicht nach Westen überschritten. Nach Überläuferaussagen liegt vor Gruppe Reck eine russische Division. Angriffsbeginn angeblich 6.oo Uhr. Seit 4.3o Uhr Artl.-Feuer auf Pestschanoje.

Vor Abschnitt Gruppe Winkler Bewegungen auf Straße Star.Ssaltow – Fedorowka erkannt. In ~~Gordljenko~~ 9 Feindpanzer. Bei Gruppe Weißmann Ablösung durchgeführt.

I./J.R.211 im Raum Rogatschewka - Gordljenko angehalten.

II./J.R.211 wird auf dem Rückmarsch angehalten.

Seit 4.oo Uhr stärkeres Artl.- und Granatwerferfeuer auf Abschnitt Weißmann. Südlich Kupjewacha Panzergeräusch gehört.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

79. Div. 5.2o Uhr
feindl.

Im Abschnitt J.R.429 und J.R.226 außer starker Aufklärung bei Isbizkoje keine besonderen Ereignisse.

Im Abschnitt J.R.212 seit 2.oo Uhr Angriff in Stärke von rund 2oo Mann.gegen die Stellungen am Korowina-Wald. Gegner setzte dort im Schutz der Dunkelheit über den Donez über, der Kampf ist noch im Gange.

Ablösung des I./J.R.429 durch J.R.226 planmäßig verlaufen.

Nachmeldung:

Seit 5.oo Uhr ~~Luft~~angriff in noch unbekannter Stärke gegen Warwarowka und Isbizkoje. 23 Panzer treten aus der Waldspitze 1 km südlich 3o45 5.2o Uhr nach Westen an.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt Lenssen

Aufgenommen: Oblt. Hauke

Morgenmeldung an A.O.K.6 12.5.42. Uhr

Rege Bewegungen, Motorengeräusch und Lärm während der ganzen Nacht hinter den Stellungen des Gegners.

Abschnitt 294.Div.:

In den Morgenstunden verstärkt sich Artl.-Feuer auf der ganzen Front mit Schwerpunkt Pestschanoje. In der Schlucht 2 km südostw. Pestschanoje Bereitstellung einer Kompanie mit Behelfsgerät für den Bachübergang erkannt und bekämpft.

In Argunowskije stellten sich bisher 9 Feindpanzer bereit.

Die Ablösung des verst. J.R.211 (ohne 1 Btl.) durch J.R.513 ist planmäßig durchgeführt.

Da Überläufer mit Bestimmtheit für 6.oo Uhr einen feindl. Angriff voraussagen, ist die weitere Rückführung des J.R.211 bis zur Klärung der Lage vorübergehend angehalten worden.

I./J.R.211 im Raum um Peremoga, II./J.R.211 bereits auf dem Rückmarsch, I./A.R.171 in Russkije Tischki.

Abschnitt 79.Div.:

Im Südabschnitt rege Aufklärungstätigkeit durch Kampf - kräftige Spähtrupps, auch hier melden Überläufer Angriffsvorbereitungen für den heutigen Tag.

Im Abschnitt J.R.212 seit 2.oo Uhr Angriff in Stärke von rund 2oo Mann gegen die Stellungen am Korowinawald. Gegner setzte dort im Schutz der Dunkelheit über den Donez über, der Kampf ist noch im Gange.

Seit 5.oo Uhr Luftangriff in noch unbekannter Stärke gegen Warwarowka und Isbizkoje. 23 Panzer treten aus der Waldspitze 1 km südlich 3045 5.2o Uhr nach Westen an.

Aufgenommen: Hptm. Jahnke.

Durchgegeben: Oblt.

Anl. 4.

79. I.-n.

Zwischenmeldung 23.Pz.Div. 12.5. 1942.

Gegen starken feindlichen Angriff mit Panzerunterstützung hält I.R.429 H.K.L. im Abschnitt Bairak. Einige Gruppen I.R.513, dabei Rgt.-Stab, gehen zur Zeit bei Pk.t211,8 (südl.Bairak) nach Nordwesten vor starkem Feinddruck zurück. J.R.226 hält die H.K.L.203,4 = Warwarowka - Westteil Isbizkoje.Nachdem die Panzerabwehr zerschlagen war, brachen etwa 15.oo Uhr zehn Panzer mit Infanterie nach Nordwesten durch. Die Panzer sollen den Wald südlich Pjatnize erreicht haben. Abschnitt Schlucht Wassilowka - Wesseloje - Stariza wird gehalten. Bei Stariza brachen starke Kräfte auch im Südteil die Mitte der Stellung des III./ J.R.375 aus und stießen in den Wald nordwestl. Bugrowka vor. Gegend des Sees bei Punkt 115,I wird [noch] gehalten, ebenso Schlucht ostwärts Lesski. Bei der linken Kompanie des III./J.R.375 und Teile I./J.R.212 gegen nach Nordosten gerichteten Umfassungsversuch sperren.

Während des Vormittags in die Waldnase nordostw. Lesski eingedrungener Feind wurde geschlagen, 17 Gefangene.

Abschnitt Ogurzowo - Botkino : Keine besonderen Ereignisse. Der an der Mündung des Neshegol in den Donez in den Korowinowald vorgedrungene Gegner hat am Nachmittag in Stärke von 4oo Mann Archangelskoje angegriffen und nach mehrstündiger Artl.-Vorbereitung genommen. Eigene Truppe hält Nordrand des Waldes westlich Botkino. Korowinowald ist z.Zt. mit einer dünnen Sicherungslinie (Westrand Archangeljskoje - ostwärts Schamino - 182,9 abgesichert. Brückenkopf Maslowa Pristanj gegen Mittag in Stärke von etwa 3oo Mann angegriffen, der Angriff wurde abgewiesen (9 Gefangene)

Bisher wurden etwa 15 Feindpanzer darunter einige schwere im Abschnitt J.R.429 und J.R.426 abgeschossen.

Anl. 5.

12.5.42

Zwischenmeldungen

16.30 Uhr

294. Div.

Feind nach starker Artl.-Vorbereitung mit starken Panzer- und Infanterie-Kräften im Angriff seit 6.00 Uhr gegen eigene Stellung.

Lage am Südflügel bei Gruppe Rett völlig ungeklärt, da keine Verbindung. Letzte Meldung 12.35 Uhr "Kann Pestschanoje nicht halten, kehre auf Wald südwestlich zurück".

Gruppe Winkler mußte Nepokrytaja nach hartem Widerstand räumen, steht zur Zeit am Westrand des Ortes. Artillerie im Ort völlig ausgefallen. Rogatschewka, Peremoga werden z.Zt. noch durch 1./J.R.211 und Reste Btl. Maltzan gehalten. [Zu Gruppe Weißmann ebenfalls keine Verbindung. Letzte Meldung um 11.30 Uhr, daß Teile I. und III./J.R.513 Höhe 211,8 halten. Gleichzeitig von dort Munitionsanforderung durch Funk.] 2. und 3./J.R.211 haben Auftrag, über Peremoga vorzustoßen und Verbindung mit Gruppe Weißmann aufzunehmen.

II./J.R.211 hat Auftrag Riegelstellung bei Munitionsausgabestelle zu beziehen.

III./J.R.211 erreicht zunächst Gegend Verpflegsausgabestelle. Einsatz zum Gegenstoß je nach Lage.

Feindliche Luftangriffe mit Bomben und Bordwaffen während des ganzen Vormittags.

Durchgegeben: Oblt Wempe

Aufgenommen: Gottschalck

Oberleutnant

Anl. 6

Zwischenmeldung an A.O.K.6 12.5.42 17.05 Uhr

Abschnitt 294.Div.:

Feind nach starker Artl.-Vorbereitung mit starken Panzer- und Infanteriekräften im An riff seit 6.00 Uhr gegen eigene Stellung.

Lage am Südflügel ungeklärt, da keine Verbindung. Letzte Meldung 12.35 Uhr "Kann Pestschanoje nicht halten, kehre auf Wald südwestlich zurück."

Gruppe Winkler musste Nepokrytaja aufgeben, steht z.Zt. am Westrand des Ortes. Artl. im Ort ausgefallen.

Rogatschewka und Peremoga werden z.Zt. noch durch 1./J.R.211 und Reste II./J.R.514 gehalten. 2. und 3./J.R.211 haben Auftrag über Peremoga vorzustoßen und Verbindung mit Gruppe Weißmann aufzunehmen.

II./J.R.211 hat Auftrag Riegelstellung bei Munitionsausgabestelle(3 km westlich Nepokrytaja) zu beziehen.

III./J.R.211 erreicht zunächst Gegend Verpflegungsausgabestelle (Wald 4 km westlich Nepokrytaja). Einsatz zum Gegenstoß je nach Lage.

Feindliche Luftangriffe mit Bomben und Bordwaffen während des Tages.

Abschnitt 79. Div.:

Gegen starken feindlichen Angriff mit Panzerunterstützung hält J.R.429 H.K.L. im Abschnitt Bairak . Einige Gruppen J.R.513, dabei Rgts.Stab, gehen 16.00 Uhr bei Punkt 211,8 (südl. Bairak) nach Nordwesten vor starkem Feinddruck zurück. J.R.226 hält H.K.L. 2o3,4 - 3052 - Westteil Wiknina. Nachdem die Panzerabwehr zerschlagen war, brachen etwa 15.00 Uhr 1o Panzer mit Infanterie nach Nordwesten durch. Die Panzer sollen den Wald südlich Ladyzkoje erreicht haben. Westteil Stariza wird gehalten. Bei 3039 brachen starke Kräfte aus dem Wald südlich davon die Mitte der Stellungen des III./J.R.375 heraus und stießen in den Wald nordwestl. 3055 vor. Gegend des Sees bei Punkt 115,1 wird gehalten, ebenso Schlucht ostwärts Lesski. Während des Vormittags in die Waldnase nordostwärts

Lesski eingedrungener Feind wurde geschlagen. 17 Gefangene.

Abschnitt Ogurzowo - Staroje: Keine besonderen Ereignisse.

Der an der Mündung des Neshegol in den Donez in den Korowinowald vorgedrungene Gegner hat am Nachmittag in Stärke von 400 Mann Archangeljskoje angegriffen und nach mehrstündiger Artl.-Vorbereitung genommen. Eigene Truppe hält Nordrand des Waldes westl. Botkino. Korowinowald mit einer dünnen Sicherungslinie (Westrand Archangeljskoje - ostwärts Schamino - 182,9) abgesichert.

Brückenkopf Maslowa Pristanj gegen Mittag in Stärke von etwa 300 Mann angegriffen. Der Angriff wurde abgewiesen. 9 Gefangene.

Bisher wurden 15 Feindpanzer, darunter einige schwere im Abschnitt J.R.429 und J.R.226 abgeschossen.

Im Südflügel 79. Div. rege Fliegertätigkeit mit Angriffen durch Bomben und Bordwaffen.

Aufgenommen: Hptm. Lungershausen

Durchgegeben:

Oberleutnant

Tagesmeldungen der Div. 12.5. 1942.

20.40 Uhr

79.Inf.Division:

18.00 Uhr fiel Bairak nach hartnäckigem Widerstand dem von drei Seiten angreifenden Feind in die Hand. Im Wald südwestl. 2o3,4 und in der H,K.L. 2o3,4 - Warwarowka - Isbizkoje wird gehalten. Russische Panzer westlich und südwestlich Ternowaja gemeldet. (32 Stück). Bei Ladyzkoje Russe ~~zur Zeit etwa~~ 2o.3o Uhr im Angriff über Straße Murom, Ternowaja Richtung Tschurkin. Nördlich Stariza ist Russe in die Schlucht nördlich des Teiches 115,1 eingedrungen und drückt nach Norden und Nordosten vor.

Donez im Abschnitt Ogurzowo - Staroje - Tawolshanka zur Zeit noch gehalten. Nördlich davon ist ~~es~~ dem Gegner gelungen, ~~im Angriff~~ in den Wald südlich Archangeljskoje einzudringen; Lage dort nicht geklärt. Westlich des Waldes bei Korowino keine neuen Meldungen. Brückenkopf Maslowa Pristanj wird zur Zeit von Südosten und Osten angegriffen.

Durchgegeben: Schmidt-Lenasen.
Aufgenommen:

Hauptmann.

Anl 8.

Tagesmeldung an A.O.K.6 12.5. 22.05 Uhr

Nach schweren mit ~~zehn~~ 10 Divisionen und etwa 200 Panzern geführten Feindangriffen am heutigen Tage haben sich folgende Kampf- und Splittergruppen gebildet:

II./u.III./I.R.530 und eine Bau-Kp.153 in Linie Lebedinka, Höhe 208,3 (3 km ostw. Lebedinka)

verst.I.R.211 (ohne I./) südlich Michajlowka 1 beiderseits der Straße.

Teile I./I.R.211 in Peremoga (?)

I.R.429 und Restteile I.R.513 Wald 3 km südostw. Ternowaja -Höhe 203,4 - Warwarowka - Nordostrand Wald westlich Isbizkoje.

Ferner III./I.R.375 und Teile I./I.R.212 Südrand Murom - Gegend 2 1/2 km ostwärts Südrand Murom - Höhe 208,1 - Südrand Ogurzowo.

Mit Teilen Verlauf des Donez bis Nordrand Wald westlich Botkino, Lage hier ungeklärt.

Einen Sicherungsschleier mit A.A.179 ostw. Kolch.Schamino ostw. Schamino - ostw. Grafowka - Weiterverlauf Westufer Donez.

Im einzelnen:

Panzerdurchbrüche erfolgten:

bis in Gegend Michajlowka, Wald 3 km ostw. Petrowskoje.

Westlich und südwestlich Ternowaja (hier 32 Panzer)

Seit 20.30 Uhr Infanterie-Angriff über Straße Murom, Ternowaja in Richtung Tschurkin.

Nördlich Stariza greift Gegner zur Zeit über die Linie südlich Höhe 208,1 - See 3 km nordwestlich Stariza nach Norden an.

Feindeinbruch:

Am Nordrand Wald westlich Botkino (Lage noch ungeklärt).

Seit 20.30 Uhr Angriff von Südosten und Osten gegen Brückenkopf Maslowa Pristanj.

Während des ganzen Tages heftige Luftangriffe auf fechtende Truppe und Nachschubwege.

Etwa 20 - 30 Feindpanzer abgeschossen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn
Durchgegeben: Gabelnick

Anl 9.f

12.5. 1942. 21.oo Uhr

Generalkommando XXIX.A.K. gibt unverzüglich dem XVII.A.K. zwei Divisions-Panzerjäger-Abteilungen ab. Heranziehen im Einvernehmen der Gen.Kdos.

Durchgegeben:
Aufgenommen:

Hauptmann

Anl. 10

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYBXA/FUE	7444

Vermerke: KR

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	12.5.	1935	Krenn, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	1940		
nicht		1950 h		
durch				

Abgang	An: 79. u. 294. I.D.	Absendende Stelle
Tag: 12.5.42.		
Zeit: 1845		Der O.B.
Dringlichkeits-Vermerk: --KR--	Gen.Kdo.XVII.A.K.	A.O.K. 6.
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Der Fuehrerbefehl, dass Stellungen und Stuetzpunkte bis zum Aeussersten gehalten werden, und keine Truppe berechtigt ist, ohne Befehl zurueck zugehen, gilt auch heute unverändert.

Ich ersuche, dies der Truppe, einschliesslich der hinter der Front eingesetzten Teile, unverzüglich und mit aller Schärfe bekannt zu geben.

Der Oberbefehlshaber, gez. Paulus.

F. d. R.:
Dr. ... Lt.

KR - Spruch:
an 294. I.D. müfg.: 2000 h ... Maier
an 79. I.D. müfg.: 2000 h Lt. Pöttel
übergeben: Dr. ... Lt.
pt. Volkert an ... 1945 ... Gefreite

Anl. 11.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	1550

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXA	12.5.	1940	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	19 IT		

Fa [illegible]

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.5.	Gen.Kdo. XVII. A.K.	LI. A.K.
Zeit: 1830		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zwischenmeldung.

An der Front des LI. A.K. hat Feind im Zusammenhang mit dem gegen VIII. u. XVII. A.K. gerichteten Angriffen vereinzelte Vorstösze gegen den Brückenkopf Andrejewka, die Ostfront der 44. und 297.I.D. und starke Angriffe gegen den Nordflügel der 297.I.D. geführt. Kämpfe hier noch nicht abgeschlossen.

Gen.Kdo. LI. A.K. Abt. Ia.

F. d. R.: [illegible]

12. Mai 1942.

Anl. 12, 73.

5.45 Uhr 79.Inf.Division:

Feind in Stärke von 300 Mann im Nordteil Korowino-Wald. Vorgehen auf Grafowka.

6.05 Uhr 294.Inf.Division:

In Argunowskij 7 Panzer, in Fedorowoka 2 Panzer erkannt.

Starkes Artilleriefeuer auf ostw. Nepokrytaja schwerer Kaliber.

Ansammlungen von 200 - 300 Mann südlich Fedorowka ostw. der Babka.

6.30 Uhr 294.Inf.Division

1.) Sehr starkes Artillerie-Vorbereitungsfeuer aller Kaliber auf gesamte Front.
2.) Fortgesetzte Bomber- und Rataangriffe auf vordere Linie, vor allem bei Gruppen Barnbeck und Weißmann.
3.) Zahlreiche eigene Leitungen zerstört.
4.) Panzer noch nicht angetreten, in Argunowskij Donzowitsch
5.) Batterien der Artl.Abt.171 sind nicht zu entfernen. bisher.

6.40 Uhr 294.Inf.Division:

10 Panzer über Babka westlich Argunowskij Richtung Höhe 199. Bau von Stegen usw. im Raum westlich Argunowskij bisher verhindert.

7.04 Uhr 294.Inf.Division:

10 -11 Panzer, genaue Meldung steht aus, über Höhe 199 nach Westen durchgebrochen, Infanterie folgt anscheinend noch nicht.

Anl. 14.

12.5. 7.10 U.

294.Inf.Division:

Russe greift Pestschanoje weiterhin in unbekannter Stärke an, gegen Höhe 175,1 (südlich Pestschanoje) in Stärke von einer Kompanie, Gegend nördlich Pestschanoje in Stärke eines Zuges.

Eigene Infanterie geht nördlich 199.o zurück. Panzer schieben sich weiter auf Nepokrytaja vor. Eine Pi.Kompanie zum Abriegeln Nordostausgang Nepokrytaja angesetzt. Es ist noch nicht beobachtet, daß den Feindpanzern Infanterie folgt.

Durchgegeben: Major Mittermeier
Aufgenommen:

Gottwald
Oberleutnant

000676

Anl. 15

Meldung 294.Inf.Division 12.5. 1942 7.04 Uhr

1o - 11 Panzer, genaue Meldung steht aus, über Höhe 199 nach Westen durchgebrochen, Infanterie folgt anscheinend noch nicht.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen:

Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 16 Ta 45

79.Div. Nachtrag zur Tagesmeldung. 12.5.42. oo.15 Uhr

Im Abschnitt J.R.226 stieß Gegner in Stärke von etwa 60 Mann unterstützt von 2 Panzern gegen 22.oo Uhr nördlich Straße Rubeshnoje - Ternowaja gegen die eigene Linie vor und wurde abgewiesen. Etwa gleichzeitig griffen etwa 80 Mann von Süden her die eigene H.K.L. im Südwestteil Stariza an. Der Angriff wurde mühelos abgeschlagen.

Anhaltend starker Verkehr wurde von Woltschansk Richtung Süden und Südwesten beobachtet. Aus Rubeshnoje Kfz. in größerer Zahl mit zunächst aufgeblendetem Licht auf der Fahrt nach Westen.

2 neue Überläufer bei J.R.429 behaupten, daß zum Angriff noch diese Nacht zwischen Mitternacht und Hellwerden angetreten werden soll. Auffallend ist stellenweise lautes und fröhliches Benehmen beim Gegner vor der Front des J.R.226 (Singen von Liedern, Alkoholverteilung).

Durchgegeben: Oblt. Schmidt-Lenssen
Aufgenommen: Oblt. Hauck

Anl. 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abt. I a Nr. 6744/42 g.Kdos.
Eing.: 12 MAI 1942
Ausgegangen:

Geheime Kommandosache!

Abgang
Tag: 12.5.
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

An:

Gen.Kdo.LI.A.K.
und Gen.Kdo. XVII.A.K.

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6.Armee vernichtet den südwestlich und westlich Woltschansk durchgebrochenen Feind von Süden beginnend.

LI.A.K. , dem 23.Pz.Div.
71.I.D. und
3.Pz.Div.

unterstellt werden

vernichtet zunächst im Laufe des 13.5. antretend den über die Babka vorgedrungenen Feind im Raume Pestschanoje - Nepokrytaja. Die Angriffsgruppe des LI.A.K. wird sodann nach Nordosten abzudrehen haben, um die Vernichtung des Feindes zwischen Babka und Donez zu vollenden.

23.Pz.Div. greift am 13.5. sobald die Luftunterstützung gesichert ist - Zeitpunkt wird rechtzeitig befohlen - aus Gegend, Sloshnoje nach Norden an. 71.I.D. ist baldigst auf das Gefechtsfeld vorzuführen.

Die beweglichen Teile der 3.Pz.Div. unter ihren Div.Kdr. sind durch LI.A.K. sofort ~~nach~~ bei Bairak (10 km nordostw. Charkow) bereitzustellen, daß sie im Laufe des 13.5. zusammen mit der 23.Pz.Div. ~~durch~~ zur Vernichtung des Feindes um Nepokrytaja antreten kann. Erste Aufgabe wird es dabei sein, das

bei und südlich Michalowka 1 kämpfede I.R. 11, das mit den südlich davon eingesetzten Restteilen I.R. 530 der 3.Pz.Div. sofort unterstellt wird, in der Abwehr zu unterstützen. Es ist später am Angriff zu beteiligen. Dazu sind sofort alle Erkundungen im engen Einvernehmen mit dem Div.Kdr. 294 in Kutusowka vorzunehmen.

LI.A.K. meldet am 13.5. 6.00 Uhr Anträge für Einsatz der Stukas

A.O.K.6/Ia
I 15/42 g.Kdos.

Anl. 18

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7464

Vermerke: -/-E-KR--Geheim--/

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	12.5.	2330	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	2350		

Abt. Ia Nr. 294/42 geh.
Eing.: 12 MAI 1942
Ausgegangen:

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.5.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Zeit: 2300		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zur Verstaerkung der durch LI.A.K. verantwortlich zu leitenden Stadtsicherung Charkows sind aus den Versorgungstruppen der Armee und des XVII. und LI.A.K. geschlossene Einheiten, dabei auch die Kosakenhundertschaft, dem LI.A.K. sofort zur Verfuegung zu stellen.

AOK 6 Ia Nr. 1708/42 geh.

F.d.R.
Fontenhagen

Ob.d.H.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7465

Vermerke: f--E-KR--f

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	12.5.	2335	Krenn, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	2350		

Ta
Mg

Abgang

Tag: 12.5.42.
Zeit: 2300
Dringlichkeits-Vermerk

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: AOK 6 Ia.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Gen.Lt.v.Hartlieb wird dem Gen.Kdo.XVII.A.K. fuer Sonderauftrag unterstellt. Ihm ist von O.Qu. eine Kp.Feldgendarmerie zu unterstellen.

AOK 6 Ia.

F.d.R.
Fourier j. St.

Annehmender Offz. (Uffz.)

F~~ernmündlich voraus~~ !

Anl. 2.0

Fernspruch - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Geheim!				IV A.

Abt. I a Nr. 294/42 gKdos
Eing.: 12 MAI 1942
Ausgegangen:

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.5.	Gltd. XVII.A.K.	A.O.K.6/Ia
Zeit: 23.00		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zur Verstärkung der durch LI.A.K. verantwortlich zu leitenden Stadtrandsicherung Charkow sind aus den Versorgungstruppen der Armee, und des XVII.A.K., und LI.A.K. geschlossene Einheiten, dabei auch die Kosaken-Hundertschaft, dem LI.A.K. sofort zur Verfügung zu stellen.

A.O.K.6/Ia Nr.1708/42 geh.

Durchgegeben: Hptm. Götzmann
Aufgenommen:

Gottschalck
Oberleutnant

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7455

Vermerke: /--KR--Geheim--/

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Hryx/fu	12.5.	2120	Krenn, Obgefr.

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	2130		

Abt. Ia Nr. 293/42 geh.
Eing.: 12 MAI 1942
Ausgang:

Anl. 21

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.5.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Zeit: 2100		
Dringlichkeits-Vermerk: --KR--		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Fernmuendlich voraus durch Oberbefehlshaber an Oberst i.G.v.Thadden 1845 Uhr:

Die Raeumung von Orgurzowo wird dem Gen.Kdo.freigegeben.

AOK 6 Ia Nr.1704/42 geh.

F.d.R.

Anl. 22.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7453

Vermerke: --KR--Geheim--

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	12.5.	2120	Krenn, Ogefr.

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	1130		

Abt. Ia Nr. 292/42 geh.
Eing.: 12. MAI 1942
Ausgegangen:

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.5.42.		
Zeit: 2100	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Dringlichkeits-Vermerk: --KR--		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gen.Kdo.XXIX.A.K. gibt unverzueglich an XVII.A.K.
2 Div.-Pz.Jaeg.Abt.ab.
Heranziehung in unmittelbarem Einvernehmen der
Gen.Kdos.

AOK 6 Ia Nr.1705/42 geh.

F.d.R.

Anl. 23

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7434

Vermerke: -E-KR-- Geheim-- QED

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	12.5.	1735	Krenn, Obgefr.

Befördert			
Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	1755	

Geheim!

Abt. Ia Nr. 350/42 g
Eing.: 14. MAI 1942
Ausgegangen:

Abgang	An: nachr. Gen.Kdo.XVII.A.K.	Absendende Stelle
Tag: 12.5.42.		AOK 6 Ia.
Zeit: 1615		
Dringlichkeits-Vermerk: E-KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1215 Uhr fernmuendlich voraus an Oberst i.G. Clausius.

23.Pz.Div.und alle irgend heranzuziehenden Teile der 21.J.D. sind unter Fuehrung des Gen.Kdo.LI.A.K im Raume nordwestl. Tschugujew zum Angriff bereitzustellen mit dem Ziel, durch einen in nordostW.Richtung mit rechtem Fluegel auf Staryj Ssaltow zu fuehrenden geschlossenen Stoss den suedwestl.Woltschansk eingebrochenen Feind ueber den Donez zu werfen.

Soweit erforderlich, kann das in Rogan liegende K.S.Rtl.der 23.Pz.Div.zur Sicherung der Bereitstellung eingesetzt werden

~~[Angriffsbereitschaft der 23.Pz.Div zur Sicherung der Bereitstellung eingesetzt werden.]~~ gestr. nach Rücksprache mit HRYX/FU, Krenn, Obgefr.

Angriffsbereitschaft ist an AOK zu melden. Genehmigung zur Durchfuehrung des Angriffs bleibt vorbehalten.

Ueber die Zusammenarbeit mit der Luftwaffe erfolgt Befehl.

Der Oberbefehlshaber gez.Paulus

Ia Nr.1687/42 geh.

F.d.R.

Schmidt, Lt.

Anl. 24

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7433

Vermerke: ---E-KR---Geheim--

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	12.5.	1655	Krenn, Obgefr.

Befördert				
von	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	~~1705~~		

Abt. Ia Nr. 306/42 geh.
Eing.: 12.5.
Ausgegangen

Abgang	An: nachr. Gen.Kdo.XVII.A.K.	Absendende Stelle
Tag: 12.5.42.		AOK 6 Ia.
Zeit: 1615		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gen.Kdo.LI.A.K. veranlasst die sofortige Besetzung des Ostabschnittes der Schutzstellung Charkow. Hierzu stehen ihm die nicht beweglichen Teile der 3.Pz.Div. unter Fuehrung des Kdr. der Schuetzen-Brig. zur Verfuegung.

Der Stab der Div. und die bewegliche Kampfgruppe verbleiben zur Verfuegung der H.Gr. alarmbereit in Charkow. Durch raschen Aufbau der Pz.Abwehr an den nach Nordosten fuehrenden Strassen und Besetzung der Hoehenstuetzpunkte nordostw. Charkow ist ein ueberraschendes Eindringen durchgebrochener Feindpz. oder mot. Teile in die Stadt zu verhindern.

Unnoetige Beunruhigung innerhalb des Stadtbereiches ist zu vermeiden. Raeumungsmassnahmen jeder Art sind verboten.

F.d.R. [illegible]

AOK 6 Ia Nr. 1688/42 geh.

Anl. 25.

Abt. I a Nr. 294/42 geh.
Eing.: 12 MAI 1942
Ausgegangen:

23. Panzer - Division
Abt. Ia Nr. 351/42 geh.

Div.St.Qu., den 12.5.42
16,00 Uhr.

Geheim!

Generalkommando LI. A. K.
Abt. Ia, Nr. 1785/42 geh.

D i v i s i o n s b e f e h l .

für die Bereitstellung zum Angriff aus Raum um Kamennaja - Jaroga Stary Salto.

1.) Gegenüber zahlenmässig stärkerer feindlicher Infanterie und Panzern hält LI.A.K. und XVII.A.K. mit 297.Div. (linker Flügel Rodtopapka) - 294.Div. - 79.Div. nach örtlichen Einbrüchen die Linie Bapka-Abschnitt - Pestschanoje - Nepokrytaja - Ternowaja - Nordwestrand Stariza und nördlich. Panzergruppen bis zu 50 Panzern aufgetreten südlich Ternowaja und vor Nepokrytaja, ein Inf.Btl. hat z.B. 12 Panzer bereits abgeschossen. Mit Fortsetzung des Feindangriffs besonders über Nepokrytaja - Pestschanoje ist zu rechnen. Feindlustwaffe voraussichtlichnur für den heutigen Tag noch überlegen.

2.) 23. Pz.Div. stellt sich im Raum um Kamennaja - Jaroga zum Angriff mit Schwerpunkt rechts und mit rechtem Flügel auf Stary Ssalto bis zum Morgen des 13.5. 3,00 Uhr bereit. Sicherung durch Kradschtz .Btl. in der allgemeinen Linie: 1250, 7 km ostwärts Kamennaja - Saroschnoje - .206,2 - Priwolje, Unter Aufklärung bis zum Bapka-Abschnitt: Einfluss in Donez - Peremoga, Masse hart westlich Saroschnoje. Vorderer Rand der Bereitstellung Punkt 194,4 - Punkt 188,1.

3.) Div.Befehl für die Vorbereitung eines etwaigen Einsatzes (Ia 47/42 g.Kdos. vom 10.5., 21,00 Uhr) behält Gültigkeit. Div.Befehl für das Vorführen in den Bereitstellungsraum um Tschugujew (Ia Nr 48/42 g.Kdos. v. 11.5., 21.00 Uhr) ist hinfällig und zu vernichten.

4.) Hierzu Kampfgruppen:

a) rechts Kampfgruppe Heydebrand (Führer Oberst von Heydebrand):

Stab Schtz.Brig.23,
Pz. Rgt. 201 ohne III.Abt.,

000689

I./S.R. 126,
I./Pz.Art.Rgt. ohne eine Battr.,
3./Pz.Pi.Btl. 128,
Fla-Kp. 633 ohne Vierlingszug,
1./Pz.Jäg.Abt. 171,
1 10 cm-Kanone,
vorgeschobener Hauptverbandsplatz.

Raum: Ostteil Kamennaja - Jaroga - Punkt 194,4 und Raum hart ostwärts Kamennaja-Jaroga.

b) Kampfgruppe Kieler (Führer Oberst Kieler):

Schtz.Rgt. 126 ohne I.Btl.,
2./Pz.Jg.Abt. 128,
1 10 cm-Kanone,
1 Battr. I./Pz.Art.Rgt. 128.
10./Pz.Rgt. 201

Raum: Westteil Kamennaja-Jaroga und Gegend westlich davon.

c) Kampfgruppe Bachmann (Oberstleutnant Bachmann):

Schtz.Rgt. 128,
Pz.Jäg.ABt. 171 ohne 1. und 2.Kp..

Raum: an Strasse Charkow, Tschugujew mit vorderen Teilen in Höhe Punkt 164,2 , mit letzten Teilen südlich Roganj.

d) Korps Pi.Btl. südostwärts Kamennaja-Jaroga.

5.) Pz.Art.Rgt. sichert aus Stellungen nördlich und beiderseits Kamennaja Bereitstellung der Div. so, dass ein Vorziehen der Abteilungen jederzeit nach Norden weitmöglichst durchgeführt werden kann. Hauptschussrichtung Polopapka - Nepokrytaja.

6.) Aufklärung
a) durch Kr. 23 siehe oben und mündl.Befehl.
b) Durch Kampfgruppen zunächst bis zur Linie Telega - Abschn.-Priwolje. Trennungslinie zwischen Kpfgr. Heydebrand und Kampfgruppe Kieler Studenok - Punkt 195,8 .
Örtliche Sicherungen !

7.) Vorführung der Div.: Marschfolge (Kr.23 voraus).

Stab Schtz.Brig.23,
Pz.Rgt. 201,
II./S.R. 126

Div.Stab Führungsabt.
Pz.A.R. 128 ohne II.Abt.,
Pz.Jäg.Abt. 171,
S.R. 126 ohne II.Btl.
S.R. 128.
Teile Pi.Btl.Charkow zu Kampfgr.Bachmann.

Antreten der Marschgruppen ab 14,30 Uhr gemäss fernmündlichen Befehlen, Entlassung zu Kampfgruppen entspr.Marschziel.
Verkehrsregelung durch Div.Adjutant mit Feldgendarmerie, Sitz Roganj. Fortlaufende Meldung über Stand der Marschbewegung an Div. Ia. Major Michelly hat das Recht, bei Marschverzögerungen eine andere Marschfolge eintreten zu lassen. Es kommt darauf an, die Div. möglichst schnell in ihre Bereitstellungsräume zu bringen. Spitzengeschwindigkeit 15/Std.km.

8.) Erkundungsstäbe ab sofort voraus.

9.) Aktiver und passiver Luftschutz !

10.) Meldung der Kampfgruppenführer 19,00 Uhr auf Div.Gef.Std., (gegebenenfalls Vertreter). Ab sofort Verbindungsoffizier der Kampfgruppenführer zu Div.Stab.

11.) Nachrichten-Verbindung:
Funkstille für Kr. 23, Div.Stab zum Korps aufgehoben, im übrigen Funkstille bis zum Eintreten von Feindberührung.

Fu-Verbindung zu Kampfgruppenführern und LI.A.K. (Verbindungs-Offz. Oblt.Wolf) ~~durch~~ Draht-Verbindung im Bereitstellungsraum zu Kampfgruppenführern und LI.A.K. und Div. Ib.

12.) Im Bereitstellungsraum meldet sich bei Div.Gef.Std. Ia eine Komp. S.R. 123, Vierlingszug, 1 Fakzug der 3./Pz.Jg. Abt. 171.

13.) Div.Gef.Std. Ia ab 18,00 Uhr Nordostrand Kamennaja Jaroga.
Ib Div.Stabsquartier Charkow.
Hauptverbandsplatz Kamennaja Jaroga.

Verteiler:
Truppenverteiler A
Hausverteiler
Ol, Oblt.Wolf,
LI.A.K.
Pz.Jäg.Abt. 171
71.Div.

F.d.R.

XVII. A.K.

Geheim!

12.5.1942

Fernschreiben

An 23.Pz.Div., 71.I.D., 44.I.D., 297.I.D.
Pi.Rgt.604,
Gen.Kdo.LI.A.K., Abt. Ic.,
XVII.A.K. (nachr.)
Arko 153.

Kg Anl 2.6
Gen. Kdo. XVII. Armeekorps
12. MAI 1942
Nr. 296/42 geh. I
Anlagen - I

Korpsbefehl

1.) LI.A.K. ist beauftragt, den in dem Raum südwestlich Woltschansk eingebrochenen Feind über den Donez zurückzuwerfen.

2.) Hierzu stellt sich 23.Pz.Div., der die Pz.Jg.Abt. 171 und gem. Bttr. Jatzow unterstellt wird, im Raum nordwestlich Tschugujew, sofort so bereit, daß sie, mit rechtem Flügel auf Star.Saltow angreifend, den Feind auf dem westlichen Donezufer vernichten kann.
Zur Sicherung der Bereitstellung ist Kradschtz. Btl.23 in Linie Bol.Babka - Ssorokowka vorzuschieben. Hierbei ist die Sicherung der Bttr.Jatzow besonders wichtig.

Angriffsbereitschaft ist dem Gen.Kdo. zu melden.

3.) Zur Verstärkung der 23.Pz.Div. setzen sofort in Marsch:

a) 71.Inf.Div.: Verst.I.R.191 in den Raum um Skripai,
Aufkl.Abt. 171 nach Besljudowka, bzw. Wodnajoje,

b) 44.Inf.Div.: Verst.I.R.131 nach Nospanowo,

c) Pi.Rgt.604 : Pi.Btl.652 (ohne 1 Kp.) nach Tschugujew zur Verfügung der 23.Pz.Div.

Die Märsche sind in kleinen Gruppen und großen Abständen durchzuführen soweit sie bei Tageslicht stattfinden. Marschwege zum Heranführen in den Raum Tschugujew - Saroshnoje - Roganj sind rechtzeitig zu erkunden.

4.) Die Bewegungen für Fridericus sind vorläufig einzustellen. Die begonnenen Pionierarbeiten sind planmäßig zu beenden. Pz.Pi.Kp. steht 23.Pz.Div. zur Verfügung.

5.) 23.Pz.Div. nimmt möglichst bald Verbindung mit 297.I.D. auf, um einen gemeinsamen Einsatz mit der am Nordflügel der 297.I.D. eingesetzten Artl. sicherzustellen. Betreffs eigener und feindlicher Minenfelder im Angriffsstreifen ist XVII.A.K. um Auskunft und Unterrichtung zu bitten.

6.) Funkstille für eingesetzte Aufklärungsteile der 23.Pz.Div. beendet. Funkverkehr ist vor Angriffsbeginn möglichst einzuschränken. Verbindungsoffizier mit Funkgerät ist zum Gen.Kdo. abzustellen. Gef.Std. 23.Pz.Div. (Kamennaja Jaruga) ist durch K.N.A. an Korpsvermittlung anzuschließen.

Gen.Kdo. LI.A.K., Abt. Ia,
Nr.1704/42 geh.

Kr. 38 12.5. 12,35 Uhr

bad. Reck (III/530)

Gnl. 2 F

Kehrtwings fallen. Rumpf und linke Hand an. Kommando wird befolgt.

Gunnar Hrecker

An Kl. Gräfe 1319.

Fernspr. (Fürstenstein 294 i.D.)
z. Weitergabe an III./530

Fernsprecher III./530 fst 12.22 abgebrüllt.

Anl. 28

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7414

Vermerke: = K R =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	12.5.	1125	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	12.5.	1135		

Ta

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.5.		
Zeit: 1055	nachr. Gen.Kdo. XVII. A.K.	AOK 6 Ia.
Dringlichkeits-Vermerk: = K R =		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

O.Qu. verlastet beschleunigt 1 Pol.Kp. eines in Charkow untergebrachten Pol.Btl. und führt sie dem Gen.Kdo. XVII. A.K. nach Kutusowka (20 km ostw. Charkow)zu.

Meldung bei 294. I.D. der die Kp. unterstellt wird.

A.O.K. 6, Ia.

F. d. R.:

Ernste, Lt.

11.55 h Meldung an 294. XVII. Ia

Fernspruch - ~~Fernschreiben~~ - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Anl. 2 g.

Abgang

Tag: 12.5.42

Zeit: 9.40

Dringlichkeits-Vermerk

An:

79.Div.

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Korpsreserve Ternowaja wird Div. zur Verfügung gestellt mit der Auflage, daß etwa beabsichtigter Einsatz vorher dem Gen.Kdo. anzumelden ist.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Durchgegeben: Oblt. Gottschalck.

Aufgenommen : Oblt. Schmidt-Lennsen

Dienststelle: ..... Stelle: 12.5.42

Spruch Nr.	Befördert am 193	..... Uhr durch .....
	Aufgenommen am 193	..... Uhr durch .....
.....	Erhalten am 193	..... Uhr .....

Geheime Kommandosache!

++++ AN GEN/+ KDO/+ ROEM 51/+ UND 17/+ A/+ K/+
++++ AN GEN/+ KDO/+ ROEM 51/+ UND 17/+ A/+ K/+

Blink= ..... an .....

/// . B/+ ARMEE VERNICHTET DEN SUEDA WEST L ICH UND
/// . B/+ ARMEE VERNICHTET DEN SUEDA WEST L ICH UND

WEST LICH WOLTSCHANS K DURCHGE BROCHENEN
WEST LICH WOLTSCHANS K DURCHGE BROCHENEN

FEIND VON SUEDEN BEGINNEND /+ ABS/+
FEIND VON SUEDEN BEGINNEND /+ ABS/+

ROEM 51/+ A/+ K/+ /// DEM 23/+ PZ/+
ROEM 51/+ A/+ K/+ /// DEM 23/+ PZ/+

DIV/+ //
DIV/+ //

71/+ 1/+ D/+ UND 3/+ PZ/+ DIV/+
71/+ 1/+ D/+ UND 3/+ PZ/+ DIV/+

UNTERSTELLT WERDEN /
UNTERSTELLT WERDEN /

/ VER NICHTET ZU NAECH ST // IM LAUFE DES 13/+ 5/+ ANTRETEND /
/ VER NICHTET ZU NAECH ST // IM LAUFE DES 13/+ 5/+ ANTRETEND /

/ DEN UEBER DIE BABKA VORGEDRUNGEN EN FEIND IM RAUM E
/ DEN UEBER DIE BABKA VORGEDRUNGEN EN FEIND IM RAUM E

PESTSCHA NOJ E . NEPO KR Y TAJA
PESTSCHA NOJ E . NEPO KR Y TAJA

/+ DIE ANGRIFFS GRU PPE DES ROEM 51/+ A/+K/+
/+ DIE ANGRIFFS GRU PPE DES ROEM 51/+ A/+K/+

WIRD SO DANN NACH NORD OSTEN ABZUDREHEN HABEN
WIRD SO DANN NACH NORD OSTEN ABZUDREHEN HABEN

UM DIE VERNICHTUNG DES FEINDES ZWISCHEN BABKA UND DONEZ
UM DIE VERNICHTUNG DES FEINDES ZWISCHEN BABKA UND DONEZ

O. K. 7. 88.

ZU V OLLENDEN /+ ABS/+

23/+ PZ/+ DIV/+ GREIFT AM 13/+ 5/+ SOBALD DIE
23/+ PZ/+ DIV/+ GREIFT AM 13/+ 5/+ SOBALD DIE

LUFTUN TERSTUETZUNG GES ICHRT I ST . ZEIT PUNK T
LUFTUN TERSTUETZUNG GES ICHRT I ST . ZEIT PUNK T

WIRD RECHTZEITOG BEFOHL O N . AUS GEGEND
WIRD RECHTZEITOG BEFOHL O N . AUS GEGEND

G R O SH NO JE NACH NORDEN AN /+
G R O SH NO JE NACH NORDEN AN /+

71/+ 1/+ D/+ IST BALDIGST AUF DAS GEFE CHTS FELD
71/+ 1/+ D/+ IST BALDIGST AUF DAS GEFE CHTS FELD

VORZUFUEH REN /+ ABS/+
VORZUFUEH REN /+ ABS/+

DIE BEWEGLICHEN TEIL E DER 3/+ PZ/+ DI V /+ UNTER
DIE BEWEGLICHEN TEIL E DER 3/+ PZ/+ DI V /+ UNTER

IHREM DIV/+ KDR/+ SIND DURCH 51/+ A/+ K/+ SOFORT
IHREM DIV/+ KDR/+ SIND DURCH 51/+ A/+ K/+ SOFORT

BEI BAIRAK KLAUF 10 KLM/+
BEI BAIRAK KLAUF 10 KLM/+

NORDOSTW/+ CHA R KOW KLZU/+ BEREIT ZUSTELLSN /+
NORDOSTW/+ CHA R KOW KLZU/+ BEREIT ZUSTELLSN /+

E IM LAUFE DES 13/+ 5/+ ZUSAMMEN MIT DER
E IM LAUFE DES 13/+ 5/+ ZUSAMMEN MIT DER

23/+ PZ/+ DIV/+ ZUR VERNICHTUNG DES FEINDS UM
23/+ PZ/+ DIV/+ ZUR VERNICHTUNG DES FEINDS UM

NEPOK R E TAJA ANTRETEN KANN/+ ERSTE
NEPOK R E TAJA ANTRETEN KANN/+ ERSTE

Dienststelle: ..... Stelle: .....

Spruch Nr.	Befördert am 193	..... Uhr durch .....
	Aufgenommen am 193	..... Uhr durch .....
.....	Erhalten am 193	..... Uhr .....

AUFGA BE WIRD ES DABEI SEIN //

DASS BEI UND SUEDLICH MICH AILO W KA

KAEM PFENDE I/+ R/+ 211 // DAS MIT DEN
KAEM PFENDE I/+ R/+ 211 // DAS MIT DEN

SUEDLICH DAVON EINGE SETZTEN RESTTEILE N
SUEDLICH DAVON EINGE SETZTEN RESTTEILE N

I/+ R/+ 530 DER 3/+ P Z/+ DIV/+ SOFORT UN TERSTELLT

WIRD // IN DER ABWEHR ZU UNTERST UE TZEN /+ ES
WIRD // IN DER ABWEHR ZU UNTERST UE TZEN /+ ES

IET SPAETER AM ANGRIFF ZU BETEILIGEN /+ DAZU
IET SPAETER AM ANGRIFF ZU BETEILIGEN /+ DAZU

SIND SOF ORT ALLE ERKUNDUNGEN IN ENGEN
SIND SOF ORT ALLE ERKUNDUNGEN IN ENGEN

EINVERNEHMEN MIT DEM DIV/+ KDR/+ 294 IN
EINVERNEHMEN MIT DEM DIV/+ KDR/+ 294 IN

KUTU SOWKA VOR ZUNE HMEN /+ ABS/+
KUTU SOWKA VOR ZUNE HMEN /+ ABS/+

ROEM 51/+ A/+ K/+ MELDET ZUM 13/+ 5/+ 0600 UHR
ROEM 51/+ A/+ K/+ MELDET ZUM 13/+ 5/+ 0600 UHR

ANT RAEGE
ANT RAEGE

FUER EINSATZ DER STUKAS /+
FUER EINSATZ DER STUKAS /+

A/D/K/6 ROEM 1 A
1715/ 42 G/+ KDOS /+
1715/ 42 G/+ KDOS /+

EILT SEHR SOFORT VORLEGEN
EILT SEHR SOFORT VORLEGEN

++++DANKE/OBERLEUTNANT GOTTSCHALCK
+++DANKE/OBERLEUTNANT GOTTSCHALCK

EIN EINSATZ - KR 0030 VON AOK 6 ERHALTEN+++
EIN EINSATZ - KR 0030 VON AOK 6 ERHALTEN+++

G. Kl. 7. 38.

12.5.42.

Anl. 31.

• Auftrag: Verbindung mit 294. I.D. herstellen no I. u. II. 211 u.
no ~~I~~ I AR 171.
Weiter in Richg. Nepokryt. feststellen, (bei Russenpanzerabschuß im Kastan nördl. Michailowka)
wie Lage (irgendwelche Veränderungen?)
Ist Polizeik. eingetroffen?
Allgem. Eindruck?

Rückkehr d. Truppe, dann Kdr. Gen. Meldung erstatten (ist auch in die Rückkehr im Quartier).

Abgefahr: gegen 11.00 Uhr.
Marsch auf Straße mit einigen Halten auf Ostausgang Jewsejewka, dann rechts ab auf Straße bis ~~Ost~~ Nord. Gärtnereibrache westlich. gegen 12.00 Uhr melde ich mich bei Obst Mickisch u. erfahre:

1.) I/AR 171 in Petrowskoje.
2.) II./AR 211 im Waldgelände 3-4 km ostw. Petrowskoje
3.) Teile I/211 (~~III~~ 1 Kp.) no. Peremoga bei Kartenp. 3364
u. 1 Züge 2. Kp
4.) Rest I.R. 211 in Waldstücken 1 km ostw. Michailowka (beiderseits Straße nach Nepokrytaja).
5.) Pol. Kp. muß eingetroffen. Kradmelder des Pol. Bats. früh genug. sollen kommt irgendwelche alb Stark. zurück zu Obst. Berkhoff, der Rückzugkommando führt.

Gegen 12.30 Uhr Abfahrt zum Waldstück ostw. Michailowka. Unterwegs greife ich zwei Kräfte von I.R. 514 auf, die ~~von~~ von dem zurückgehenden Troß (1 Offz., der mir auf Befehl folgt u. 1 Mann mit Gewehr ohne Koppel), beim Feldhaus I.R. 514 ab- anordnungsgemäß auf Rückmarsch.

Im Wald meinen Gefechtsstand u. Nachrichtenzug. nördl.
Gegen 13.00 h treffe ich Hptm. Schneidmann u. Hptm. Weber (I.R. 530) die soeben ~~im~~ Gefechtsstand. Besprechungen aufgefallen u. Hptm. Schneidmann 4./Bataillon 153 aufgefallen und weiß, daß Bataillon am Weg nach Nest bei 3388 eingesetzt. Bataillon arbeitete an der Rückbahn.

Major Tiebenstürmer, der I./164 in Kupjewacha führte, berichtet: Kupjewacha ging gegen 8.30 h nach starkem Panzerangriff verloren. Zuerst gingen rechts von ihm Teile I.R. 514 zurück (jetzt in Peremoga), dann anrollten Teile III./164 den von rückw. Bahnhof angriffen, die beim Befehlen u. Fahrzeuge der Masse nicht aufgefallen waren, die rückw. Bewegungen gingen in Richg. Kipsy-Wesseloje, etwa 10-11 K. Krüger ist aber ~~nicht~~ dennoch aufgefallen worden. ~~Major Tiebenstürmer hat mit~~ Major Tiebenstürmer hat mit ~~dem~~ restlichen Teilen (Gefechtsstand, Stab u. einigen Kräften) alle Lage Kupjewacha verlassen u. sind nach Nepokrytaja durchgeschlagen. Dort seine ein Bataillon, andere Truppe noch im N.-Ausg. NW. Teil (12.30 Uhr).

Hptm. Klingsporn III./RR. 294 Kommt durchnässt und
Kopfgewacht. Trinkt 3 Schnäpse. Legt sich. Kann es sich
nicht verkneifen 3 Schüsse 10 u. 11 40 in Richtung Wesseloje-Lyzy
abzufeuern.

13.00 h sagt Hptm. Schmidtmann v. II./J.R. 211 besucht,
wonach er in Raum NO. Peremopa marschieren soll.
Es bleiben zurück 2 mittl. Pak u. Schwere Zug 13./530. Eine
Pak bei 213,2 die anderen am SO.-Rand des Waldes östl. Misailow-
ka eingesetzt. S.D.G. Zug wird voraussichtlich 500 m südl. Misailowka
bei • 2,5 eingesetzt.

Kapitän Walter (Kampfgr. ---) u. Wirtschaftsoffz. 294.):
Feind, der von Nepoktylaja angreifen wird,
ist Waldstr. vermutlich nicht stärker. Es wird immer wieder
gefragt, ob eine Anzahl Panzer u. frische Truppen zum Einsatz
kommen. Gefechtsstand. Fliegerangriffe abwehr mit Pakfeuer u. MG. Feuer.

Auf Rückfrage --- Walter ist mir nochmals bei 294. I.D./Ia u.
Ic, Obstl. Krumbiegel (Feldgend. 412) ist soeben eingetroffen
u. nimmt mit Obst. Ia Verbindung auf, um etwaige weitläufige
Sicherungen aufzufinden.

Morgenmeldungen 13.5.42.

79. Div. Anl. 1 5.2o Uhr

Einzelheiten über die um Ternowaja kämpfenden Truppen, über die Oberst Gruner den Befehl übernommen hat, liegen noch nicht vor. Dorthin nur noch Funkverbindung vorhanden. Mit Einschließung der Gruppe durch Feind muß gerechnet werden. Luftversorgung wird notwendig sein.

Befehl über Widerstandsgruppe Murom hat Kdr. A.A. übernommen. Von III./J.R.375 dort bisher erst 30 Mann eingetroffen. I./J.R.212 hat sich planmäßig vom Feind gelöst und ist in Murom eingetroffen. Anschließend an Murom Hält J.R.212 eine Stellung westlich des Waldes bei Korowino und ab Grafowka die alte H.K.L. Maslowa Pristanj wurde planmäßig geräumt.

Westlich des ~~Babka~~-Grundes hat Kdr. J.R.226 mit geringen Kräften eine Riegelstellung begonnen.

Eine Verbindung mit I./J.R.429, das sich im Walde bei 3o55 befinden soll besteht nicht.

Vereinzelte Einflüge feindlicher Jäger.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt Lenssen

Aufgenommen: Gottschalk

Oberleutnant

Anl. 2

Morgenmeldung 294.Inf.Div. 13.5. 5.1o U.

Verlauf der Nacht seit 22.oo Uhr zunächst ruhiger. Störungsfeuer von feindlicher Artillerie (schweres Kaliber) und Panzer auf Stellungen des Regiments Barnbeck und Winkler.

20.oo Uhr hat Rgt. Barnbeck und Winkler befehlsgemäß das Absetzen vom Wald bei Verpflegungsausgabestelle um 1.000 m nach Westen durchgeführt. Mit den ostwärts Petrowskoje stehenden Kräften (Teile Btl. Hertel, Btl. Maltzahn und Abt. Wagner) seit 3.oo Uhr keine Verbindung mehr. Petrowskoje soll in Feindes hand sein.

Mit Gruppe Reck und Gruppe Weißmann keine Verbindung wieder erhalten.

Seit 3.3o Uhr Beginn des Einschießens feindlicher Artillerie.

Seit 4.15 Uhr russische Jägertätigkeit.

Führer s.F.H.-Batterie und Führer Pz.Jg.Abt. um 4.35 Uhr eingetroffen.

Durchgegeben: Oblt. Wemme.
Aufgenommen:

Dr. Adolck
Oberleutnant

Anl. 3.

Morgenmeldung an A.O.K.6 13.5. 6.00 Uhr

Abschnitt 294.Inf.Division:

Feindliches Störungsfeuer (Panzer und Artillerie schweren Kalibers) auf Stellungen I.R.211. Mit in Petrowskoje liegenden Einheiten seit 3.30 Uhr keine 'Verbindung.

Im Abschnitt 79. Inf.Division

muß mit Einschließung der um Ternowaja kämpfenden Truppe gerechnet werden. Funkverbindung vorhanden.

Die Division hat planmässig alte H,K.L. am Donez bis Brückenkopf Maslowa Pristanj einschl. geräumt und ist beim Ausbau der Linie Murom - westlich Korowino Wald und ab Grafowka Stellungen wie bisher.

Seit den Morgenstunden Einsatz russischer Jäger in beiden Abschnitten.

Aufgenommen: Hptm. Gotzmann
Durchgegeben:

Gottschalck.
Oberleutnant.

Anl. 4.

Zwischenmeldungen der Div. 13.5. 1942.

294.Inf.Division 1545 Uhr

Bei Einheit Winkler bisher ziemlich ruhiger Tagesverlauf. Feindliches Granatwerfer- und Artilleriestörungsfeuer, auch Abwehrfeuer durch Pak.

Verst.Regiment Barnbeck und Einheit Reck an 3.Pz.Div. abgegeben.

Einheit Winkler hat Auftrag, Beobachtung nach Nordosten zu richten. Linie nordwestlich des Verpflegungsausgabewäldchens - Michailowka 1 ist zu erreichen.

Durch Rauchzeichen wurde 15.oo Uhr ims Gelände südlich Petrowskoje Panzerwarnung durch einen Flieger abgeworfen. Bisher noch nicht bestätigt.

Neu unterstellte Pak-Kp. ist beiderseits Höhe 2o1,7 (Chod und ostwärts Kljutschkin) in Stellung (2./175).

Am Vormittag mehrere starke Fliegerangriffe auf Panzerbereit-tellungen im Raum Kutusowka. Am ganzen Tage bisher rege beiderseitige Luftätigkeit. 11.o5 Uhr eine Rata durch eigene Jäger abgeschossen. Über Feindgebiet in Geg nd Nepokrytaja abgestürzt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Gottschalck.
Oberleutnant

Anl. 5.

Zwischenmeldung der 79.Div. 13.5.1942

16.5o Uhr

Ternowaja wurde am Vormittag und Mittag erneut von stärkeren Feindkräften, unterstützt durch Panzer, von mehreren Seiten angegriffen. Der Stützpunkt hielt sich bisher.

Zwischen Ssereda und Murom durch-stießen 11 feindliche Panzer die im Aufbau begriffene dünn besetzte eigene Riegelstellung und rollte sie nach S dwesten bis Murawlewo auf.

Feind in Stärke von etwa 3oo Mann bis Murawlewo vorgedrungen und schanzt zur Zeit dort.

In Murom hält die Gruppe Bonin gegen die mehrfach wiederholten feindlichen Angriffen von Süden, Osten und Nordosten. Von hier in den Ort eingedrungenen Panzern wurden zwei abgeschossen. Zur Zeit wird der Stützpunkt gegen weitere Angriffe von Süden und Südosten gehalten.

Im Abschnitt Schamino und Westlich Korowino wurden bis 16.oo Uhr 7 stärkere Angriffe, die sich gegen den nördlichen Kolchos Schamino richteten, abgewiesen. Hartnäckigem Feind und besonders starkem Feuer gegen Südosthang vonGrafowka wurde bisher noch standgehalten.

Der Brückenkopf Maslowa-Pristanj wurde im Laufe des Vormittags durch den Feind in Stärke von etwa 3oo Mann besetzt.

Bei Nacht und Tag lebhafte Fliegertätigkeit. Im ganzen Abschnitt Luftangriffe besonders auf Ter owaja, Murom und Siborowka.

Durchgegeben: Schmdti-Lenssen

Aufgenommen:

Oberleutnant.

Anl. 6

Zwischenmeldung an A.O.K.6 13.5.42 17.25 Uhr

Im Abschnitt 294.Div. gegen 15.oo Uhr nach Fliegermeldung südostwärts Michailowka 1 2o Feindpanzer.

Ternowaja (79.Div.) hielt gegen 2 starke Angriffe mit Panzern von Südosten und Nordosten. Lage gespannt.

In der Lücke Ternowaja und Murom stießen Panzer und Infanterie bis gegen Sicherungslinie Murom - westl.Wesseloje durch und rollten diese bis Murawlewo auf; hier schanzt Gegner mit etwa 3oo Mann.

Stützpunkt Murom hält gegen mehrfach wiederholte Angriffe von Süden, Osten und Nordosten. Von vier in den Ort eingedrungenen Panzern zwei abgeschossen. Weitere Angriffe im Gange.

Nach 7 starken Angriffen gegen Sicherungslinie westlich Korowinowald stieß Gegner bei Schamino in Richtung ~~2765~~ S.Ternowaja durch. Gegenangriff eingeleitet. Höhe 182,9 (1 km südostw. Grafowka) ging nach schwerem Kampf verloren.

Brückenkopf Maslowa Pristanj durch etwa 3oo Mann feindbesetzt.

Auf beide Divisionsabschnitte während der vergangenen Nacht und am Tage starke Fliegertätigkeit mit Bomben und Beschuß durch Bordwaffen. Schwerpunkt auf Kutusowka, Ternowaja, Murom und Siborowka.

Wetter: Klar, heiter

Aufgenommen: Hptm. Huth

Durchgegeben: Goltzschwick-

Oberleutnant

Tagesmeldung 13.5.42

294. Div. 20.55 Uhr

Am Nachmittag bei Gruppe Winkler ruhiger Verlauf. Der Gruppe wurden weitere abgesprengte Teile zugeführt.

In den Morgenstunden des 14.5. geht die Gruppe auf die in der Zwischenmeldung angebene Linie vor.

11./A.R.84 (s.F.H.) geht so in Stellung, daß sie auch nach Norden wirken kann.

Stab und 2./Pz.Jg.175 nach Weseloje in Marsch gesetzt.

Am Nachmittag verringerte feindliche Fliegertätigkeit.

Durchgegeben: Oblt., Wempe
Aufgenommen:
Oberleutnant

79.Inf.Division: 21.25 Uhr

Von der Entwicklung der Lage in Ternowaja liegen zur Zeit keine Meldungen vor.

Im Murom-Abschnitt wurden schwache eigene Postierungen nach zähem Halten aus Ssereda nach Leśski Wyssokij zurückgedrückt.

Einzelne Panzer haben über den Mruom-Abschnitt nach Nordwsten vorgefühlt.

Stützpunkt Murom wurde erneut mehrfach mit Unterstützung mehrerer Panzer von Südosten und Südwesten angegriffen. Die Angriffe wurden zum Erliegen gebracht.

Wieder erneuter starker Angriff gegen nördlich und südlich Schamino. Vorübergehend erfolgte Einbrüche konnten im Gegenstoß abgeriegelt werden. Gegen starken feindlichen Druck von Südosten und Osten wird der Stützpunkt Grafowka im Westteil noch verteidigt.

Feindliche Fliegertätigkeit war sehr rege, Mehrfach waren Angriffe durch Beschuß mit Bordwaffen unterstützt.

Bisher trafen bei der Div. ein:

1 Pz.Jäg.Kp. der 168.Div.,
1 Zug Pz.Jäg der 75.Div.,
Stab der Pz.Jäg. der 57.Div.

Absicht für morgen: Bereinigung und Festigung der Stellungen Schamino (2747) und Grafowka.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt-Lenssen
Aufgenommen : Oblt.

Anl. 9.

Tagesmeldungen der Div. 13.5. 1942.

22.1o Uhr

Ostwärts Wesseloje liegt Gegner in Rgts.-Stärke im Feuergefecht mit den von General v.Hartlieb gesammelten Teilen. Artl.-Feuer auf den Ort.

Von Stützpunktbesatzung Ternowaja liegen keine neueren Meldungen vor.

Schwache eigene Sicherungen bei Ssereda wurden auf Wyssokij-Leski zurückgedrängt. Einzelne Feindpanzer fühlten über den Murom-Abschnitt nach Nordwesten vor.

Murom wurde auch am Nachmittag wiederholt mit Panzerunterstützung von Südosten und Südwesten angegriffen. Angriffe abgewehrt.

Einbrüche bei Schamino im Gegenstoß abgeriegelt.

Grafowka mußte vor überlegenem Feinddruck bis auf einige Häuser im Westteil aufgegeben werden.

Im gesamten Korpsraum starke Feindfliegertätigkeit, teilweise in unmittelbarer Zusammenarbeit mit angreifender Infanterie.

Neu eingetroffen:

Stab und 2./Pz.Jäg.175
Stab Pz.Jäg. 57.Div.
1 Pz.Jäg.Komp. 168.Div.
1 Zug Pz.Jäg.75.Div.

Aufgenommen: Hptm.Lungershausen

Durchgegeben: Gabelschulek

Oberleutnant

Kriegsgliederung für den 13. 5. 1942

XVII.

66

4./47
1 Zug Wesseloje
1 " Frunse (ohne Gesch.)
1 " Charkow (Ausbild)

23
153(K) 170(K) 538
(Anmarsch aus Walki) ?

Gruppe von Haptlieb
1 Pol.-Kp.
1 Zug Fla 47
Versprengte
Tle. Slow. Artl. Rgt. (ohne Geschtz.)
175
2./175

294.

Gruppe Reck (Priwolje)
Tle. II./530
" III./530
(3. Pz. Div. unterstellt)
300 Mann

Gruppe Winkler (südl. Michailowka)
Tle. III./514
" III./164
" III./183
400 Mann

Gruppe Pi. Btl. 294 (Frunse)
Tle. Pi. Btl. 294
1 Zug Fla (ohne Geschtz.)
Tle. III./183
100 Mann
11./83

bei Div. Gef. Stand
1 Pol. Kp.
Tle. Pz. Jg.
Tle. Artl.
100 Mann
294

Gruppe Russkije Tischki
Stab 530
60 Mann
1 l. F. H. (I./171)

Verst. J.R. 211 (3. Pz. Div. unterstellt)

211
I./211 II./211 III./211
(ostw. R.T.)
I./171
10 Geschütze

P 179.

2 ~~Schtz~~. Kp. / 75. Div. (Anmarsch)
3 Pz. Jg. Kp. / XXIX. A.K. (")

Gruppe Gruner (Ternowaja)

Stab 429	Stab 513
Tle. II./429	Tle. I./513
" III./429	" III./513
" I./529	" III./226

1 2
7./248 3./711
2 4
2 slow. Btln ?

Gruppe v. Aulock
II./226
I./226
I./429 ?
?

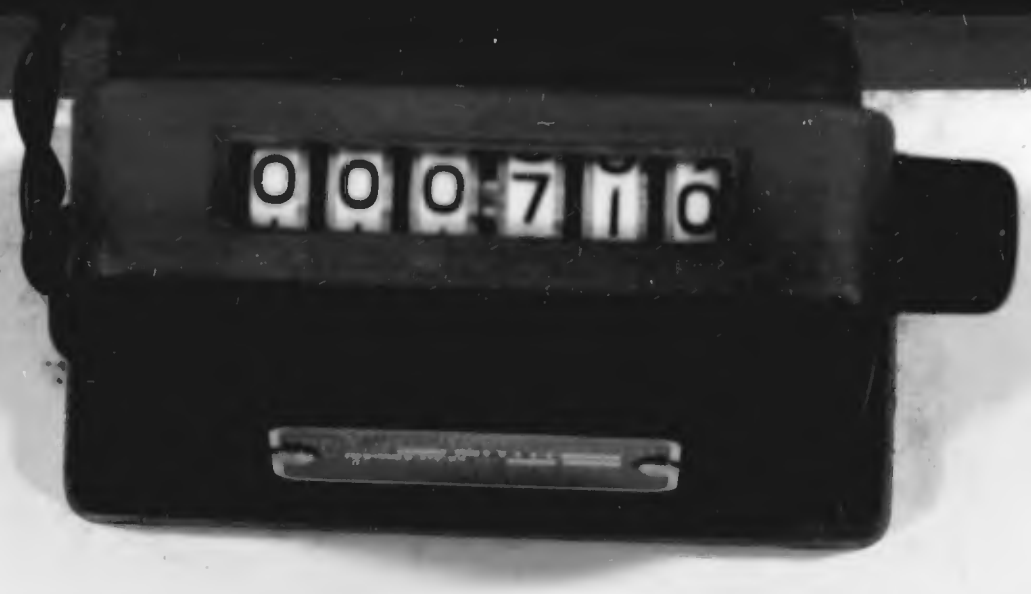
Gruppe Bonin (Mupom)
Tle. III./375
" I./212
/75 8./179 1½ 12./179
4 3 1

Gruppe Eichler
A.A. 179
III./212
II./212
1./168
9./179 10./179

Donez Besatzg.
1./ 2./ 3./

11./ ½ 12./
2
(in Netschajewka)

30700705



Geheime Kommandosache

13.Mai 1942

F e r n s c h r e i b e n

An
23.Pz.Div.
3.Pz.Div.
71.I.D.
297.I.D. (Nachr.)
Fliegerkorps.
Qu.Abt.
Korpsnachr.Abt.451
Art.Kdr.153
Pi.Rgt. 6o4
XVII.A.K.

Abt. 11 führt

Geheime Komnandosache!

Abt. I a Nr. 67/42 g.Kdos.
Eing.: 13. MAI 1942
Ausgegangen:

1.) 6.Armee vernichtet den südwestlich Woltschansk durchgebrochenen Feind vom Süden beginnend.

2.) LI.A.K., dem 23.Pz.Div., 71.Inf.Div. und 3.Pz.Div. unterstellt werden, vernichtet zunächst im Laufe des 13.5. antretend, den über die Babka vorgedrungenen Feind im Raum Pestschanoje - Nepokrytaja. Die Angriffsgruppe des LI.A.K. wird anschliessend voraussichtlich nach Nordosten abzudrehen haben, um die Vernichtung des Feindes zwischen Babka und Donez zu vollenden.

3.) 23.Pz.Div. greift am 13.5., sobald die Luftunterstützung gesichert ist - Zeitpunkt wird rechtzeitig befohlen - aus Gegend Saroshnoje nach Norden zur Vernichtung des Feindes bei Pestschanoje und Nepokrytaja an. 2 Mörser der schw.Art.Abt.861 und 1 Bttr. IV./ A.R.86 werden der Div. zugeführt und unterstellt.

4.) 71.I.D. wird beschleunigt auf das Gef.Feld vorgeführt.

5.) Die beweglichen Teile der 3.Pz.Div. sind sofort bei Bairak (1o km nordostw. Charkow) so bereitzustellen, dass sie zusammen mit 23.Pz.Div. zur Vernichtung des Feindes um Nepokrytaja antreten kann. Erste Aufgabe ist es dabei, das bei und südl. Michailowka 1 kämpfende Inf.Rgt. 211, das mit den südlich davon eingesetzten Restteilen des I.R.53o der 3.Pz.Div. unterstellt wird, in der Abwehr zu unterstützen. Das Rgt. ist später am Angriff zu beteiligen. Dazu sind sofort alle Erkundungen im engen Einvernehmen mit dem Div.Kdr. 294 in Kutusowka vorzunehmen.

6.) Jagdschutz über den Bereitstellungsraum der 23. und 3.Pz.Div. mit Tagesanbruch ist beantragt.

7.) Korpsnachr.Abt.451 verbindet das Gen.Kdo. mit 3.Pz.Div. und 71.I.D. durch Draht und Funk.

Gen.Kdo.LI.A.K. Ia
Nr. 215/42 g.Kdos.

Anl. 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYF XAFUE	366

Vermerke: KR- QED

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGAXAFUE	13.5.	0120	} funky	Abgang
HYIXAFUE	—	0118		
Ygr. Drumstay Lt.				

Abgang

Tag: 13.5.42

Zeit: 035

Dringlichkeits-Vermerk

(K 12)

An:

294.Div.
79.Div.

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Vorbefehl.

Ok

1.) LI.Ak. wird im Laufe des 13.5. mit 23.Pz. Div. und Teilen 3.Pz.Div. aus dem Raum Sarochnoje - Ssorokowka-Kutusowka zum Gegenangriff antreten, um den Feind westlich des Donez zu vernichten.

2.) 294.Div, und 79.Div. halten um jeden Preis die heute besetzte Linie. Bis zum Wirksamwerden des Gegenangriff müssen Einschließungen in Kauf genommen werden. Die Truppe hat sich einzugraben und die den Feind-panzern nachfolgende Infanterie zu bekämpfen. Jedes weitere Ausweichen bedeutet Vernichtung der Truppe und ist mit allen Mitteln zu unterbinden.

3.) Weiterer Befehl folgt.

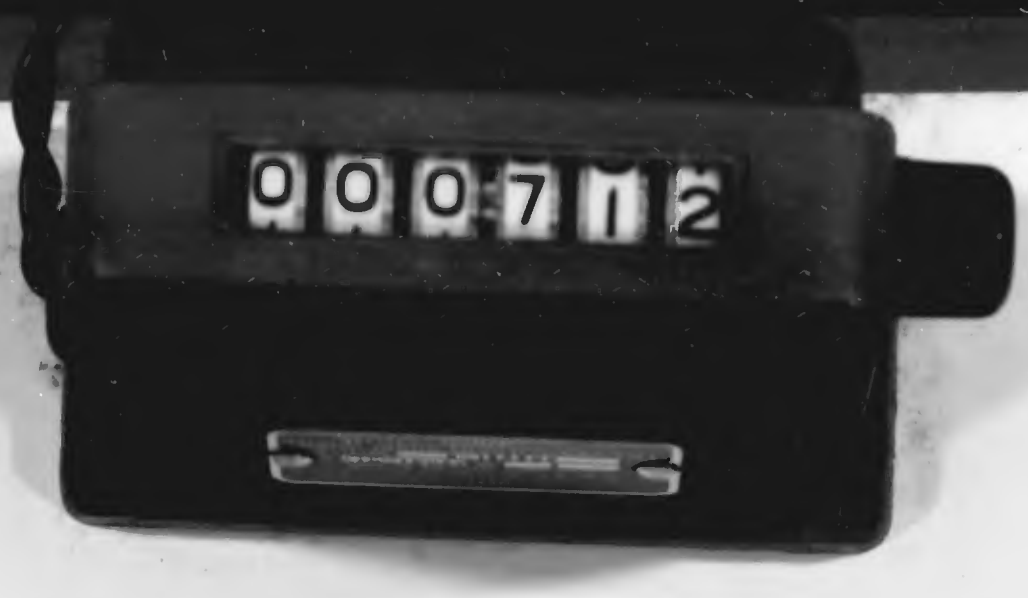
Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Nr. 191 op. a
gez. Strecker

Quittung

Fernspruch
Fernschreiben
Funkspruch
Blinkspruch

Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5. 41.



Anl. 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFVE	367

Vermerke: =QEM, =PAM=

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGAXAFVE	13.5	0205	Funk	Abgang
HYIXAFVE	~	0205		
KR.: Dorste, Lt.				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 13.5.	294.Inf.Div. 79.Inf.Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 1,23		
Dringlichkeits-Vermerk: E.K.R.		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Zur Vernichtung des südwestlich und westlich Woltschansk durchgebrochenen Feindes wird LI.A.K. mit 23.Pz.Div. und 71.Div. und Teilen 3.Pz.Div. im Laufe des 13.5. zum Angriff antreten und zunächst den über die Babka vorgedrungenen Feind im Raum Pestschanoje - Nepokrytaja vernichten. Zeitpunkt des Angriffs - abhängig von der Unterstützung der Luftwaffe - wird noch bekanntgegeben.

2.) Die beweglichen Teile der 3.Pz.Div. werden unter Führung des Div.Kdrs. sofort bei Bairak (10 km nordostw. Charkow) so bereitgestellt, daß sie im Laufe des 13.5. zusammen mit der über Saroshnoje nach Norden angreifenden 23.Pz.Div. zum Angriff antreten können.

3.) Erste Aufgabe der Teile der 3.Pz.Div. wird es hierbei sein, verst.I.R.211 und Restteile I.R.530, die ab sofort der 3.Pz.Div. unterstellt werden, in der Abwehr zu unterstützen. Voraussetzung hierfür ist, daß diese Teile unter allen Umständen die heute besetzte Linie halten.

4.) Kdr. 3.Pz.Div. wird noch heute Nacht auf Div.Gef.Std.

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5.41.

000713

294.Div. eintreffen, um die Erkundung für den Angriff in engem Einvernehmen mit 294.Div. durchzuführen.

5.) Der 294.Div. werden zugeführt: und unterstellt:

a) 1 Sbt.Stb. Pz.Jg.Abt. und
1 Pz.Jg.Kp. (XXIX.A.K.)

b) 11./A.R.84 (s.F.H.)

Gen.Kdo.XVIII.A.K./Ia
Nr.191 op

Anl. 14 Ia

Wetterübersicht für den 13. 5. 42.

Wetterlage: Durch von Süden und Südwesten her vordringende Warmluft ist der Hochdruckeinfluß zur Zeit etwas in Abschwächung begriffen. Diese Entwicklung wird auch die nächsten 24 Stunden anhalten. In der Ukraine aufgelockerte, quellende Bewölkung ab 800-1000 m, nach Süden zunehmend und absinkend. Gute Sicht. Südliche Winde.

Entwicklung: Nach wieder wolkenloser Nacht nach Sonnenaufgang rasch zunehmende Bewölkung, die bald über 1000 m absinken wird. Mäßige Sicht. Weitere Eintrübung im Laufe des Tages. Südliche Winde.

F u n k s p r u c h von Verm. Erfurt

13.5.42, angek. 8.15 Uhr

An Gen.Kdo. XVII.A.K.

Keine Feindberührung, südlich Kanonendonner hörbar. 6.oo Uhr Wesseloje erreicht.

6.15 - 6.3o Uhr Flieger-Bombenangriff.

Ausser Gend.Komp. und 40 aufgelesenen Soldaten und einer Pak keinerlei deutsche Besatzung mehr.

Keine Ortskommandantur.

Keine Fernsprechleitung.

Halte je nach Lage Nordwest- oder Südostufer des Murom-Flusses. Tal stark versumpft.

Nächste eigene Truppe nach rechts I./J.R.211 und II./A.R.71 auf Höhe nördlich See ostwärts Zirkuny. Nächste Truppe nach links (Nordwesten) nach Angabe Flamann (?) etwa 10 km entfernt.

Erbitte dringendum Übersendung von Übersendung von Nachrichtengerät, Waffenunterstützung und Verpflegung. Feldküchen nicht vorhanden.

gez. Hartlieb Generalleutnant.

abgeg. 7.o5 Uhr

Bnd 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYEXA/15	371

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HYDXA	13.5.	2155	Funk, Mfs	
HYIXA	"	2117	"	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 13.5.	79. Div.	
Zeit: 905	nachrichtlich XXIX.A.K.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Dringlichkeits-Vermerk: K R		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zur Eindämmung des feindlichen Durchbruches bei Grafowka im Bereich der 79.Div. gibt Gen.Kdo.XXIX.A.K. zwei verst.Schtz.Komp. vom Südflügel der 75.Div. an 79.Div. ab. Heranziehen der Kompanien vereinbaren die Divisionen. Gen.Kdo.XXIX.A.K. wird um auf Lkw. verlastete Zuführung nach Nedostupowka (10 km südlich Belgorod) gebeten.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

000717

250

150

Anl. 17 Fa 105

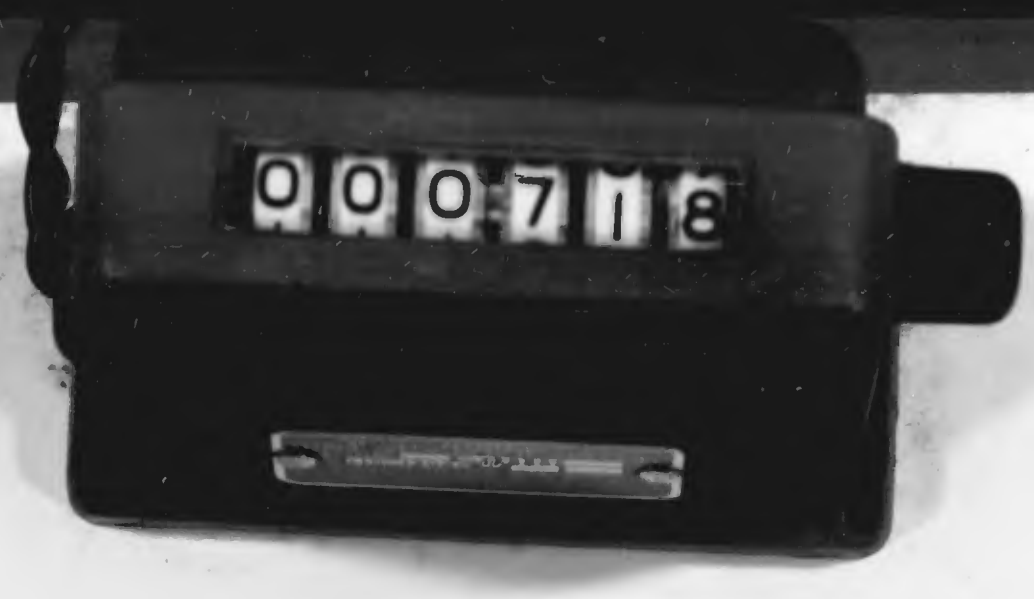
Fernspruch von Genlt.von Hartlieb,Wesseloje.

13.5.42 14.1o Uhr

Seit 12.oo Uhr harter Kampf um Ternowaja. Ort wird von Südosten und Nordosten mit Infanterie und Panzern angegriffen. Feindpanzer stehen auch am Westrand.

II./I.R.226, das sich mehrere Stunden im Abwehrkampf nördlich Ternowaja beteiligt hat, ist mit Masse an Wesseloje vorbei und auf Wesseloje zurückgegangen. Versuche, möglichst viele Teile einzuraffen. Btl. hatte die Absicht, Charkow zu erreichen.

Aufgenommen : Oblt. Leibdruck



Anl. 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
kg				

Geheim!

Abgang
Tag: 13.5.
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

An:
nachrichtlich XVII.A.K.

Absendende Stelle
A.O.K. 6

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Das durch Gen.Kdo.XXIX.A.K. zu bildende verst.J.R.222 ist mit allen Teilen so früh wie möglich antretend unter Führung des Rgt.Kdrs. in dem Raum Otradnyi - Tolokodnoje - Warwarowka - Andrejewka - Nikolajewka (10 km südwestlich Belgorod) so bereitzustellen, daß das Rgt. sowohl auf der großen Straße nach Süden wie auch nach Südosten in Richtung Murom antreten kann.

2.) Die Marschbefehle zur Versammlung erteilt Gen.Kdo.XXIX.A.K. Die Versammlung des Rgts. ist rechtzeitig nach Osten und Südosten gegen durchgebrochene Feindabteilungen und Panzer zu sichern. Aufklärung mindestens bis zur Linie Krostowoje-Petrowka - Straßengraben 3 km ostwärts Petrowka - Tschermoschnoje - Pogarowskij vorzutreiben.

3.) Das verst.J.R.222 ist zunächst Armeereserve. Der Rgt.Führer unterrichtet A.O.K.6 Ia, bei schlechter Verständigung O.Qu. A.O.K.6 mit Hilfe der 75.Div. in Belgorod über den Verlauf

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5. 41.

der Versammlung insbesondere über den Zeitpunkt der beendeten Bereitstellung zum weiteren Vormarsch.

Befehlsempfangender Offizier des Regt. sofort mit Krad zu Ia 75.Div. A.O.K. 6 Ia.

A.O.K.6 Ia Nr.1718/42 geh.

Durchgegeben: Oblt.Deibert 16.40 Uhr

Aufgenommen: Oblt.

000720

Anl. 19

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7489

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	13.5.	1800	Gefr.Graf

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	13.5.	18.3		

Geheim!

Abt. Ia Nr. 298/42 gek.
Eing.: 13. MAI 1942
Ausgegangen:

Abgang
Tag: 13.5.
Zeit: 1700
Dringlichkeits-Vermerk: K R

An: Gen.Kdo.XXIX.A.K.
an nachr. Gen.Kdo.XVII.A.K.
an nachr. Kommando 75.I.D.

Absendende Stelle: AOK 6 I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Das durch Gen.Kdo.XXIX.A.K. zu bildende Verst.Inf.Rgt.222 ist, mit allen Teilen so früh wie möglich antreffend, unter Führung des Rgt.Kdr. in den Raum Otradnyi - Tolokonnoje - Warwarowka - Andrejewka - Mikojanowka (10 km südwestl. Belgorod) - so bereitzustellen, dass das Rgt. sowohl auf der grossen Strasse nach Süden, wie auch nach Südosten in Richtung auf Murom antreten kann. Die Marschbefehle zu Versammlung erteilt Gen.Kdo.XXIX.A.K.

2.) Die Versammlung des Rgt. ist rechtzeitig nach Osten und Südosten gegen durchgebrochene Feindabteilungen und Panzer zu sichern.

Aufklärung mindestens bis zur Linie Krestowoj - Petrowka - Strassengabel 3 km ostw. Petrowka - Schemoschnoje - Pogarowskij vorzutreiben.

3.) Das Verst.I.R.222 ist zunächst Armeereserve. Der Rgt.Führer unterrichtet A.O.K.6 I a, bei schlechter Verständigung O.Qu./A.O.K.6 mit Hilfe der 75.I.D. in Helgbrod über den Verlauf der Versammlung, insbesondere über den Zeitpunkt der beendeten Bereitstellung zum weiteren Vormarsch.

Befehlsempfangender Offizier des Rgt. sofort mit Krad zu I a 75.I.D.

A.O.K.6 I a Nr.1718/42 geh.

F.d.R.

Anl. z. A.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 13.5.

Zeit: 20.25

Dringlichkeits-Vermerk

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: A.O.K.6 / Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zur Eindämmung des feindlichen Durchbruchs bei Grafowka im Bereich der 79.Div. gibt Gen.Kdo.XXIX.A.K. zwei verst. Schtz.Komp. vom Südflügel der 75.Div. an 79.Div. ab. Heranziehen der Komp. vereinbaren die Divisionen nach Weisung ihrer Gen.Kdos. unmittelbar.

A.O.K.6 / Ia

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5. 41.

Anl. 21

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	42

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYIXA/FU	13.5.	2235	Krenn, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	14.5.	8.15		

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 13.5.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	79.Div.Ia.
Zeit: 2130		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die der Div.von der 75.Div.zur Verfügung gestellten 2 verst.Komp.werden eingesetzt zur Wiederinbesitznahme und zum Halten der HKL bei Grafowka.

79.Div.Ia.

F.d.R.

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	42

Vermerke: Verzögert, da Fernsprechstelle wegen Stellungswechsel nicht erreichbar war.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
79. I.D.	14.3.	0201	Kdr. fernmdl. an Fhr. Gpf.	39. ID Schrabel
Ehrenbreitstein		0220		
Gr. Gruner	14.5.	0547		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 13.5.	Oberst G r u n e r	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 2220		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

2 Unter allen Umständen durchhalten. Es wird alles getan, um baldige Entlastung zu bringen.

gez. Strecker.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5.41.

Anl. 1, 2, h

Morgenmeldung 14.5.1942

294.Div.: 4.45 Uhr

Bei Gruppe Winkler bis auf geringes feindliches Art.Störungsfeuer ruhiger Verlauf der Nacht. Die Linie,wie angegeben,im allgemeiner eingenommen.

Nach Meldung Adjutant I.R.530 von 4.00 Uhr Bereitstellung des Gegners zum Angriff in Petrowskoje. Stärke unbekannt. Bereitstellung wird durch Abt.Wagner bekämpft. Stärkere Feindkräfte südostw. Wesseloj

In der Nacht mehrfach Einflüge von feindlichen Bombern. Abwurf von Bomben besonders auf Vormarschstraße. Angerichteter Schaden unbekannt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

79.Div.: 5.20 Uhr

Vor Ternowaja zur Zeit noch Ruhe. Feindliche Bereitstellung zum Angriff ist erkannt.

Angriff von Südosten gegen Murom seit Beginn der Helligkeit erneuert. 9 Panzern sind von Süden kommend aus Wald bei Pjatnize angetreten.

Besetzung von Murom (3049) wird verstärkt durch 1 Pz.Jäg.Kp. und Teile XX I./I.R.208-

Vor dem ganzen Abschnitt Schmino - Grafowka ist der Russe seit 4.00 Uhr wieder zum Angriff angetreten. Seit 4.00 Uhr südlicher Kolchos Schamino in Feindeshand. Gegenangriff wird vorbereitet.

Auch Grafowka, das mit Teilen noch im eigenen Besitz ist, wird erneut stark angegriffen.

Abfahrt der beiden Pi.Kpn. 75.Div. ab Belgorod auf 5.30 Uhr zugesichert.

Verbindung mit Oberst von Aulock noch nicht vorhanden. Zuführung der von ihm gesammelten Kräfte durch Korpsnachschubführer nach Gegend 2 Netschajewka ist dringend. Stärke und Abholungsort wird mitgeteilt, sobald mit Oberst von Aulock Verbindung vorhanden.

Durchgegeben : Oblt.Schmidt-Lenssen

Aufgenommen : Oblt. v Rosenberg

Anl. 3.

Morgenmeldung an AOK 6

14.5.1942

6.1o Uhr

Auf rechtem Flügel 294.Div. bis auf geringes Art.Störungsfeuer ruhiger Verlauf der Nacht.

Gegen 4.oo Uhr ist Gegner mit Unterstützung von Granatwerferfeuer auf Petrowskoje zum Angriff auf Höhe 188,3 angetreten.

Seit den frühen Morgenstunden stärkere Feindansammlungen südostwärts Wesseloje und feindliche Bereitstellungen im Raume Ternowaja erkannt.

Seit Beginn der Helligkeit erneuter Feindangriff gegen Murom mit Unterstützung von 9 Panzern von Südosten her im Gange.

Im Abschnitt Schamino - Grafowka ist Gegner 4.oo Uhr mit starken Kräften erneut zum Angriff angetreten. Südlicher Kolchos Schamino seitdem in Feindeshand. Gegenangriff wird vorbereitet.

Im Laufe der Nacht starke Feindfliegertätigkeit, insbesondere Bombenabwurf auf Vormarschstraße im Abschnitt 294.Div.

Aufgenommen : Oblt. Deibert

Durhcgegeben: Oblt. Dr. Roesner

000727

Zwischenmeldungen der Divionen. 14.5. 1942.

16.30 Uhr

79.Inf.Division: Anl 4.

Gegen mehrfache schwere Angriffe insbesondere von Südwesten und vor allem von Nordwesten hält Oberst Gruner mit seiner Besatzung Ternowaja. Er wird wirksam unterstützt durch Artilleriegruppe Schudnagies, von der zur Zeit wieder 4 Geschütze feuerbereit sind. Der Nordausläufer des Ortes wurde wegen Mangel an Verteidigungskräften ausgespart. 2 Panzer wurden durch 3./A.R.711 abgeschossen.

In Murom hält Oberst von Bonin gegenüber vielfachen Angriffen von Südosten, Osten Süden und Westen die Stellung. Feindliche Panzer stießen bis zur Kirche vor und bekämpfen von dort aus eigene Widerstandsnester im Inneren des Ortes. Allmählich gelang es der Besatzung, die Panzer aus dem Orte zu vertreiben und die H.K.L. wieder zu schließen.

Nördlich Murom wird zur Zeit nach wechselvollen Kämpfen ein Anschluß über Schamino Süd - Schamino Nord nach Grafowka behauptet. Die zeitweise kritische Lage in Grafowka ist durch Gegenangriffe mit neu zugeführten Kräften wieder hergestellt. Bei dem durch Artillerie wirksam unterstützten Gegenangriff mit zusammengefassten Kräften wurden 58 Gefangene eingebracht.

An der Donez-Front nördlich Grafowka keine besonderen Ereignisse.

Durch die aus dem Raum um Moltschanoje operierenden Panzer aus der Murom-Stellung bei und westlich Ssereda ausgehoben, verhindert Oberst von Aulock mit Teilen seines Rgt.-Trosses und einigen Versprengten (etwa 12o Mann) in Stützpunkten im Lipftschik-Abschnitt bei Lukina und Pyljnaja ein ungehindertes Vorstoßen feindlicher Aufklärung gegen die Straße Belgorod, Charkow. Mit den von der Division im Laufe des Nachmittags und der Nacht zugeführten Verstärkungen wird seine Sicherungslinie bis Losowaja ausgedehnt.

Durchgegeben: Schmidt-Lenssen.
Aufgenommen:

Oberleutnant

Zwischenmeldungen.

294.Inf.Division 14.5. 16.45 Uhr

Bei Gruppe Winkler Ruhe. Die Gruppe liegt mit unterstellter Polizei-Kp. von der Nordwestecke des ehemaligen Verpflegungsausgabewaldes über Michailowka 1 und 2 bis zur Ostecke des langen Sees.

Das I./I.R.211 hatte am Vormittag dreimal Angriffe je in Btl.-Stärke aus Richtung 2o2,7, die sämtliche abgewiesen wurden. Zur Zeit anscheinend zwei weitere Btl. im Anmarsch von Höhe 188,4 auf 2o2,7 (bis 16.oo Uhr gezählt 3oo Mann).

Nach Funkmeldung eines Panzerspähzuges 15.25 Uhr bei 188,4 15 feindliche Panzer in Bereitstellung.

16.oo Uhr Eintreffen des II./S. 3 ohne 1o-cm-Kan. Zug.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen:

Oberleutnant

Anl. 6.

Zwischenmeldung an AOK 6

14.5.1942

17.3o Uhr

294.Div. wehrte am Vormittag drei Angriffe in Batl.-stärke aus Richtung Höhe 2o2,7 (nördl.Petrowskoje) gegen eigene Besetzung bei Höhe 197,2 ab.

Vor überlegenem Feinddruck mußte die schwache Besatzung den Ort Wesseloje aufgeben, sie hält noch Höhe 193,3 westlich des Ortes.

Nach Erd- und Luftaufklärung seit Mittag starke Feindansammlungen (anscheinend Bereitstellungen) dabei Panzer in Wesseloje und in den Mulden südlich des Ortes.

79.Div.:

Besatzung in Ternowaja und Murom wehrten starke Angriffe von allen Seiten mit Panzern und zum Teil im Gegenstoß ab.

Grafowka wurde im Gegenangriff wieder genommen.

Schwächere Feindkräfte fühlten über das Muromtal und nördlich bis Gegend Nadeshda und Moltschanoje vor. Reste J.R.226 (etwa 12o Mann) unter Führung von Oberst v.Aulock stehen am Liptschik-Abschnitt Bei Lukina und Pyljnaja.

Aufgenommen: Uffz. Fischer

Durchgegeben: Gottschalck.

Oberleutnant

Tagesmeldung 14.5.42

294.Div. 21.3o Uhr

Vor Gruppe Winkler verlief der Nachmittag ruhig. Vor I./J.R.211 zwei neue Angriffe in etwa Btl.-Stärke aus Richtung Höhe 2o2,7 und Höhe 188,4; beide wurden abgewiesen.

Um 18.2o Uhr trat Gruppe Winkler mit 2 Kampfgruppen zum Angriff in Richtung Höhe 212,3 und Ostteil Petrowskoje an. Nach Meldung der Artillerie soll eigene Infanterie 18.45 Uhr in den Wald ostwärts 212,3 eingedrungen sein. Es handelt sich wahrscheinlich um den Wald nördlich 212,2. 18.35 Uhr traten I./J.R.211 und II./S 3 zum Angriff auf Petrowskoje und Höhe 2o2,7 an. Meldung liegt noch nicht vor. Nach Beobachtung aus Russkije Tischki hatte die am weitesten nach rückwärts gestaffelte Kompanie des II./S 3 um 19.4o Uhr Südrand der Schlucht südlich Höhe 148,1 erreicht.

Keine feindliche Fliegertätigkeit gemeldet.

Am 12.5. wurden nach bisherigen Meldungen an Panzern abgeschossen:

In Pestschanoje	3
in Nepokrytaja und Höhen ostw.davon	11
in Dragunowka und Peremoga	13
in Gegend 212,3 (nordostw. Michailowka) und an der Verpflegungsausgabestelle	3
	1.

Der Division wurden zugeführt und unterstellt:

II./ S 3 und Zug 10 cm Kanone
2. und 3./B.Btl.153 sowie
16o slowakische Artilleristen

Zug 10cm Kanone in Stellung (Zirkuny).

Nachtrag:

Gruppe Winkler steht nach Aussagen von zurückgekehrten Verwundeten beiderseits Höhe 212,3. Aus Wäldchen ostwärts feindliches Granatwerferfeuer. Auf das Gelände zwischen Michailowka und vorgehende Truppe wurde mit Salvengeschütz (Artilleriemeldung) geschossen.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen: Gottschalk

Oberleutnant

Tagesmleun

000732

Tagesmeldung an A.O.K.6. 14.5.42 22.55 Uhr

Anl. 8.

294.Inf.Division:

Nach Abwehr zweier erneuter Angriffe in Btl.-Stärke aus Richtung 2o2,7 (1 km nördlich Petrowskoje) und Höhe 188,4 (2,5 km südlich Wesseloje) ist 294.Division gegen 18,3o Uhr zum Angriff von Süden und Westen auf Petrowskoje und Höhen nördlich davon angetreten. Nach bisherigen noch nicht bestätigten Meldungen wurde Waldstück 2 km südostw. Petrowskoje erreicht, Höhe 212,3 besetzt.

Die auf dem Westufer des Murom-Abschnittes westlich Wesseloje haltenden Teile Gruppe von Hartlieb sind vom Feinde in Rgt.-Stärke von Norden angegriffen auf Lipzy ausgewichen.

79.Inf.Division:

Ternowaja Lage unverändert. Stützpunkt Murom wehrte auch am Nachmittag schwere ~~durch~~ mit Panzerunterstützung geführte Angriffe ab. Der Südostteil des Ortes mußte wegen Kräftemangel aufgegeben werden.

Seit Einbruch der Dunkelheit läuft erneuter starker Angriff gegen Sicherungslinie westlich des Korowino-Waldes und gegen Wolkowo. Bei Maslowa Pristanj Bereitstellung des Gegners erkannt.

Nach Erdaufklärung in Ssereda etwa 2ooo Mann mit 4oo Reitern und Panzern.

In ~~Nowaja-Derjewnja~~ Wegelewka 2oo Mann mit 7 Panzern, desgleichen Gegner (anscheinend Aufklärung) in Waldstücken nördlich Nadeshda.

Feindliche Lufttätigkeit war gegenüber den Vortagen wesentlich geringer. Seit Einbruch der Dunkelheit Feindluftaufklärung mit Bombenabwurf.

Gen.Kdo. rechnet mit Fortsetzung der Feindangriffe im Abschnitt der 79.Div. und gegen Nordflügel 294.Div. westlich Wesseloje.

Gefechtsstand 294.Div. Boljschaja Danilowka, 79.Div. Brodok.

Neu unterstellt: II./S 3.

Im Abschnitt 294.Div. wurden in den Abwehrkämpfen der letzten Tage 31 Feindpanzer abgeschossen.

Aufgenommen: Oblt. Deibert

Durchgegeben:

Gottschalk

Oberleutnant

000733

Zustandsmeldung K.d.B.23 — 14.5.42 — 21.4o Uhr

Einsatz: Pi.Btl.294 zur Verteidigung eingesetzt, keine Telef.-Verbindung.
Pi.Btl.179 zur Verteidigung eingesetzt. Mit 1. und 2.Kp. keine Telef.-Verbindung.

Straßenzustand: Straßen sämtlich befahrbar.

Donez 7o cm , gegen gestern + - 0.

Durchgegeben: Uffz. Esser

Aufgenommen: Obgefr. Zollner

Generalkommando XVII.A.K.
Ia Nr. 194 op.

-E-

K.H.Qu., den 14. Mai 1942.
23:25 Uhr.

Anl. 10.

K o r p s b e f e h l für den 15.5.

1.) Durch eigenen Gegenangriff wurden Feindangriffe um Petrowskoje zum Stehen gebracht. Am Muromabschnitt drang Feind über Wesseloje auf Höhen westlich des Ortes vor. Murawlewo - Ssereda, Moltschanow, Wergelewka und Wald nördlich davon feindbesetzt.

Gruppe Breith (23. und 3.Pz.Div.) hat Höhe 199,o (nordostwärts Nepokrytaja) - erreicht.

2.) 294.Div. setzt am 15.5. Angriff zur Wiedergewinnung der Höhenlinie 2o2,7 - 188,4 fort. Die Division stößt sodann, soweit Feindwiderstand nachläßt, gegen Höhenlinie 214,3 - 2o5,4 weiter vor,um später im Zusammenwirken mit Gruppe Breith auf Wesseloje anzugreifen. Angriffsziel der Gruppe Breith - Angriffsbeginn 15.4. 6.oo Uhr-Straße Ternowaja - Wesseloje. Artl.-Flieger steht ab 3.oo Uhr zur Verfügung.

3.) 79. Div. Auftrag unverändert.

4.) Verst.J.R.222 versammelt sich ab 15.5 in Lipzy. Das Regiment wird mit Eintreffen dem Generalkommando unterstellt und hält den Ort gegen alle Angriffe.

5.) Die Divisionen sorgen für ausreichende Nachrichtenverbindung bis zu den einzelnen Kampfgruppen.

Der Kommandierende General
I.V.

Für die Richtigkeit:

gez. S t r e c k e r

Major i.G.

General der Infanterie

Verteiler:
Kdo 3.23
N.66
Au abt.
K.T.B.

Kriegsgliederung für den 14. 5. 1942

1/a

XVII.

XXIX.

4./47

1 Zug Wesseloje
1 " Zirkuny

23

153(K)

110(K)
(Anmarsch aus Walki)

538
1 Kp. Ternowaja
1 " Zirkuny
1 " Russkije-Tischki

Gruppe Lipzy

Tle. Pol. Kp
1 Zug Fla 47
Versprengte
2./175

66

222 75.
(Major v. Pintschovius)

(gem. v. d. Vald)
verst. J./417
" 1./175
Jagd kdo 1
XXIX.

I/222
3 Schtz. Kp
1 M.G.K.
fast voll alle schweren Waffen

I/248
3 Schtz Kp
1 M.G.K.
15. 5. Lkw.

29 Pz

13. Kp.
1 Zug 13./222
1 " 13./164

14. Kp.
1 l. Zug 14./172
1 l. " 14./248
} besp.

175
3 (besp.)
3-4 (Traktor)
eingetr.

Ord. 11

294.

60 Mann 294

Gruppe Winkler
(Michailowka)
Tle. III./514
" III./164
" II./514
Pol. Kp.
} 750 Mann

I/211
Hahn

II/53
Boehm
5

Gruppe Russkije Tischki
Stab 530
200 Mann
1 Bau Kp.
1 l.F.H. (I/171)

Gruppe Schwartnen
(Tscherkasskije Tischki)
Tle. Pi. 294
" III./183
} 300 Mann

Gruppe Reck
(Lebedinka)
Tle II./530
" III./530
} 300 Mann
(3. Pz. Div. unterstellt)

Gruppe Zirkuny
160 Slowaken
1 Bau Kp.
1 Zug Fla.

Artillerie

I/171

711
2
(Zirkuny)

1
(Russkije T.)

9 Geschütze
(ostw. Russkije T.)

294
3
(Kutusowka)

11./83
4
(Frunse)

79.

Gruppe Gruner
(Ternowaja)
Stab 429
Tle II./429
" III./429
" I./529

Stab 513
Tle I./513
" III./513
" III./226

1
2
3./711
4
7./248
2
(slow.)
6

Gruppe v. Aulock
(Leski)
II./226
I./226
I./429?

Gruppe Bonin
(Murom)
Tle III./375
" I./212
/175
4

8./179
3

1/2 12./179
6

Gruppe Eichler
AA. 179
III./212
II./212
1/168
2 Pi. Kp./175

9./179
10./179

Donez Besatzg.
1./
2./
3./

11./
1/2 12./
2
(in Netschajewka)

0007355

Fernsprüche. Anl. 12. 14.5.1942

1.15 Uhr meldet Vermittlung:

Fernsprechverbindung nach Wesseloje unterbrochen. Störtrupp unterwegs.

2.3o Uhr Anruf Oblt. Bergter, Ord.Offz.Gruppe Hartlieb, Wesseloje:

2.1o Uhr hat sich Pz-Kp. mit 6 Pak in Wesseloje gemeldet. 2 Pak auf dem Marsch ausgefallen. Es wird versucht, sie nachzuziehen.

4.12 Uhr Anruf 79.Div. Oblt. Schmidt-Lenssen:

Div. bittet um Stukaeinsatz auf 9 Feindpanzer, die zugleich mit Infanterie Murom von Süden her angreifen. Eigene Art. wird zur Abwehr des Inf.Angriffes gebraucht.

(4.15 Uhr vorstehenden Spruch an Flivo und Ia weitergegeben.)

5.1o Uhr Lt.Graf Dohna, (3.Pz.Div.):

Gestern nacht auf Höhen nordostw. Pestschanoje 28 Feindpanzer beobachtet. Lohnendes Stukaziel. Dem Gen.Kdo.XVII.A.K. mitgeteilt,da Verbindung zu LI.A.K. zur Zeit nicht vorhanden.

5.45 Uhr Anruf Hptm. Schmidtmann, Adjutant I.R. 53o (versehentlich mit Gen.Kdo.XVII.A.K. verbunden):

Feind ist aus Petrowskoje zum Angriff angetreten und bis auf 5oo - 6oo m an eigene Stellungen Höhe 188,3 herangekommen. Zur Zeit feindliches Granatwerferfeuer.

Aufgenommen: Oblt. v.Rosen.

000737

Anl. 13

14.5.

79. Div.
294. Div.

Gen.Kdo.XVII.A.K.

E K R

Mit der Kampfführung im Raum Petrowskoje und um Wesseloje wird 294. Div. beauftragt. Die Div. hat eine Sicherungsbesatzung nach Zirkuny zu verlegen. Feind bei Petrowskoje ist durch Angriff zu beseitigen.

Neue Trennungslinie zwischen 294. und 79. Div.:
Lipzy (294.) - Wesseloje Lipzy (294.) - 226,3 (79.) - Andrenka Bairak (294.).

Gen.Kdo.XVII.A.K. / Ia
Nr.192

(An 294.Div. fernmündlich 7.25 Uhr voraus)
" 79 " " 7 54 " abs.

Fernschreiben

Anl. 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
AVFXA/Fue	376

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HKHA	14.5.	0711	Fernschr. Kpl.	
HCAHA	"	0710		
		für Dringl.Stufe		
Lam.				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.5.	79. Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 7 45	294. Div.	
Dringlichkeits-Vermerk: E K R		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Mit der Kampfführung im Raum Petrowskoje und um Wesseloje wird 294. Div. beauftragt. Die Div. hat eine Sicherungsbesatzung nach Zirkuny zu verlegen. Feind bei Petrowskoje ist durch Angriff zu beseitigen.

Neue Trennungslinie zwischen 294. und 79. Div.:
Lipzy (294.) - Wesseloje Lipzy (294.) - 226,3 (79.) - Andrenka Bairak (294.).

Gen.Kdo.XVII.A.K. / Ia
Nr.192 op

(An 294. Div. fernmündlich 7.25 Uhr voraus)

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
			79.I.D./01	14.5.	7.34 h	Oblt. Schmidt-Kempen	

Reckenz, Oblt.

Klinke & Thiele. 5.41.

000739

Fernspruch Obs 1t. Plock.

Ord. 15

14.5. 8.04 Uhr

Folgende Funksprüche aus Ternowaja haben wir erhalten:

a) Feindangriff aus Nordteil Ternowaja gewinnt an Boden.

b) Feindansammlung am Westrand des Waldes ostw. 219,7. Erbitten Stuka-Einsatz.

c) Feindangriff gegen Nordwestteil Ternowaja gewinnt Boden. Dringend Stuka-Einsatz.

Durchgegeben: Obstlt. Plock

Aufgenommen:

Oberleutnant.

000740

Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFÜ	338

Vermerke: Ab Sender nicht weiter

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Kdow. 294. J.D.	14.5.	1115	Kienke, Ob. Leld.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Abteilung 294. J.D.	14.5.	1115	Hoffmann Kl. Uffz. Fernschr. B.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.5.	294. Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 1045		
Dringlichkeits-Vermerk: EKR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

294.Div. greift den im Raume Petrowskoje - Wesseloje stehenden Feind an und setzt sich in Besitz der Höhenlinie 202,7 - 188,4 - Höhen ostwärts Wesseloje.

m. 1/2 Btr. (10cm) 711

Hierzu wird der Div. Schtz.Btl. I./3 (beh.mäßig mot.) unterstellt und nach Zirkuny zugeführt. 3.Pz.Div. wird nach Wegnahme von Nepokrytaja auf Höhe 214,3 (ostw.Petrowskoje) vorstoßen.

Außerdem werden der Div. nach Zirkuny zugeführt:

a) 184./Bau-Btl. 153

b) 3 Offz. und 100 Mann slowak. Artilleristen, sowie weitere in Charkow zu sammelnde Slowaken.

Gen.Kdo.XVII.A.K. / Ia.

A 1475

000741

Ordn. 17

Fernspruch · Fernschreiben · ~~Funkspruch~~ · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7534

Vermerke: = K R = G e h e i m =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	14.5.	1340	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	14.5.	1347		

Geheim!

Ia

Ord. Nr. 307/42 g.
Eing.
Ausgegangen:

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.5.		A.O.K. 6.
Zeit: 1315	Gen.Kdo. XVII. A.K.	
Dringlichkeits-Vermerk: = K R =		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Dem Gen.Kdo. XVII. A.K. ist durch Gen.Kdo. LI. A.K. ein aus unbeweglichen Einheiten der 3.Pz.Div. zusammengestelltes verst. Btl. zu unterstellen. Das Btl. ist zur Abwehr im Raume Wesseloje - Lipzy beschleunigt im Kw.-Marsch heranzuziehen.

Sofern Gen.Kdo. XVII. A.K. nicht über genügenden Transportraum verfügt, stellt O.Qu./AOK 6 die erforderlichen Kraftfahrzeuge.

AOK. 6 + Ia Nr. 1742/42 gen.

F. d. R.:
Brunata Lt

000742

Geheim! Anl. 18.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7537

Vermerke: = G e h e i m =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	14.5.	1610	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	14.5.	1617		

Abt. I a Nr. 302 / 42 g.Kdos.
Eing.: 14. MAI 1942
Ausgegangen:

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.5.	nachr. Gen.Kdo. XVII. A.K.	A.O.K. 6. Ia.
Zeit: 1500		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

1.) Der Feind zieht im Raume Petrowskoje - Wesseloje ostw. Lipzy starke Kräfte zusammen, um von hier aus vermutlich in südlicher o. der westlicher Richtung weiter anzugreifen.

2.) Gen.Kdo. LI. A.K. greift nunmehr mit zusammengefaszter Kampfkraft auf dem Westufer der Babka an und stöszt nach Norden bis zur Linie Peremoga- 214,3 (2 km ostw. Petrowskoje) durch. Eile geboten (!) Der Angriff ist durch offensive Flankendeckung auf dem Ostufer der Babka nach Osten abzudecken.

Angriffsgliederung ist unverzüglich an AOK. zu melden.

3.) Gen.Kdo. IV. Fliegerkorps wird angewiesen, den Angriff des LI. A.K. nach Norden mit allen zur Verfügung stehenden Kampfkräften zu unterstützen. Es kommt darauf an, dasz die unzusammenhängende Kampfführung des Gegners zwischen Charkowbach und Donez durch rasche, kühne Stösze zerschlagen wird.

F. d. R.: Ernste Lt. A.O.K. 6 - Ia Nr. 1743/42 geh.

000743

Anl. 19.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7562

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	14.5.	2135	Gefr. Graf

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	14.5.	2140		

304/42 geh.

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.5.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 I a
Zeit: 2110		
Dringlichkeits-Vermerk: K R		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

IV.Fliegerkorps unterstützt am 15.5. mit allen verfügbaren Kräften VIII.A.K., das Einsatzwünsche unmittelbar an IV.Fliegerkorps richtet.

Mit freiwerdenden Teilkräften wird Angriff des II.A.K. unterstützt. Wünsche des XVII.A.K. auf Luftwaffenunterstützung sind an II.A.K. zu richten, das sie mit eigenen Absichten in Einklang bringt.

F.d.R.

Stumpff, Gb.

A.O.K.6 I a

Nr.1744/42 geh.

000744

Anl. 2.0.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	4284/85

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	14.5.	2255	Gefr. Graf

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	14.4	2300		

Abgang
Tag: 14.5.
Zeit: 2200
Dringlichkeits-Vermerk

An: XVII.A.K.

Absendende Stelle: XXIX.A.K. I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Tagesmeldung.

Feind, der im Schutze der Nacht in Stärke von etwa 2 Komp. in den Rücken eines Stützpunktes ostw. Belgorod gelangt war, wurde am Tage durch Gegenstoss unter blutigen Verlusten zurückgeschlagen.

Anhaltendes Störungsfeuer, Feindbewegungen und regerer Lkw.-Verkehr nordostw. des Brückenkopfes Belgorod lassen auf Angriffsabsichten des Feindes für heute Nacht oder morgen schliessen.

Auch südl. und südostw. Solnzewo ist nach den heute beobachteten Feindbe egungen im Zusammenhang mit dem gestern gemeldeten Heranführen der Artl. ein Feindangriff nicht ausgeschlossen.

XXIX.A.K. I a

F.d.R.: Dornitzky Lt.

000745

Orob 21

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUEv	7571

Vermerke: = K R =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	14.5.	2350	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	14.5.	2355		

Abgang

Tag: 14.5.

Zeit: 2305

Dringlichkeits-Vermerk: = K R =

An: Gen.Kdo. XVII. A.K.

Absendende Stelle: AOK 6

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verst. J.R. 222 wird dem XVII. A.K. mit Eintreffen um Lipzy unterstellt. Es ist dort geschlossen zum Einsatz zu bringen. Ausreichende Ausrüstung der zugeteilten Artl. mit panzerbrechender Munition ist durch das Korps sicherzustellen. Zuteilung weiterer Panzerabwehr anzustreben.

A.O.K. 6 - Ia.

F. d. R.:
Fuchs, Hptm.

14.5. Onl 22

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

llen

++++++++++HYFXAFUE 1A-FE ANSCHREIBEN 14/+5/+42 2325/ ···E ·KR··
++// AN 294/+DIV/+ // AN 79/+DIV/+ // // KORPSBEFEHL FUER DEN ··
15/+5/+ // 1/ + /KLAZU DURCH EIGENEN GEGENANGRIFF WURDEN
FEINDANGRIFFE UM PETROWSKOJE ZUM STEHEN GEBRACHT/+ AM MUROM-
ABSCHNITT DRANG FEIND UEBER WESSELOJE AUF HOEHEN WESTLICH DES ORTES
A VOR/+ MURAWLEWO · SSEREDA /// MOLTSCHANOFF// / WERGELEWKA UND
WALD NOERDLICH DAVON FEINDBESETZT/+ / / ··· GRUPPE BREITH ·
WAL /KLAUF/ 23/+ UND 3/+PZ/+DIV/+/KLAZU/ HAT HOEHE 199/// O BREITH ·
/KLAUF/ NORDOSTW/+ NEPOKRYTAJA /KLAZU/ · NEPOKRYTA JA ERREICHT/+
/K // 2/+/KLAZU/ ··· 294/+DIV/+ ··· SETZT AM 15/+5/+ ANGRIFF
ZUR WIEDERGEWINNUNG DER HOEHENLINIE 202//// · 188//// FORT/+ DIE
DIV/+ ST OESST SODANN /// FALLS FEINDWIDERSTAND NACHLAESST///
GEGEN HOEHENLINIE 214////3 · 205// / 4 WEITER VOR/// UM SPAETER
IM ZUSAMMENWIRKEN MIT GRUPPE BREITH AUF WESSELOJE ANZUGREIFEN
/+ ANGRIFFSZIEL DER GRUPPE BREITH· ANGRIFFSBEGINN ·
15/+5/+ 0600 UHR ·STRASSE TERNOWAJA · WESSELOJE/+ /+
BOTAEFLIEGER STEHT AB 3/+00 UHR ZUR VERFUEGUNG/+ // 3/+/KLAZU/
···29/+DIV/+··· AUFTRAG UNVERAENDERT/+ SUNG/+ // 3/+/KLAZU/
4/ /KLAZU ··· VERST/+I/+ R/+ 222 ··· VERSAMMELT SICH AB
15/+5/+ IN LIPZ Y /+ DAS AGT/+ WIRD MIT EINTREFFEN DEM
GEN/+KDO/+ UNTERSTELLT UND HAELT DEN ORT GEGEN ALLE ANGRIFFE/+ //
5/+/KLAZU/ DIE DIV/+ SORGEN FUER AUSREICHENDE NACHRICHTENVERBINDUNG
BIS ZU DEN EINZELNEN KAMPFGRUPPEN/+ //USCHR// DER KOMMANDIERENDE
GENERAL I/+V/+ GEZ/+STRECKER GENERAL DER INFANTERIE
R GENERAL DER INFANTERIE
ROEM 1M 194 OP /+ +++
ROEM 1M 194 OP /+ +++

+++2340 HY FXA/FUE EINSATZ ·KR LESSNIG HYIXA/FUE+++F
+++2340 HY FXA/FUE EINSATZ ·KR LESSNIG HYIXA/FUE+++F

hmender Offz. (Uffz.)

ne	Dienstgrad

+++2340/ HYFXA/FUE/EINSATZ· KR /STEIN/HGAXA/FUE ···

G.B.

Anl. 22a.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 14.5.

Zeit: 23.25

Dringlichkeits-Vermerk

An:

294.Div.
79.Div.

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Korpsbefehl für den 15.5.

1.) Durch eigenen Gegenangriff wurden Feindangriffe um Petrowskoje zum Stehen gebracht. Am Murom-Abschnitt drang Feind über Wesseloje auf Höhen westlich des Ortes vor. Murawlewo - Ssereda, Moltschanoff, Wergelewka und Wald nördlich davon feindbesetzt.

Gruppe Breith (23. und 3.Pz.Div.) hat Höhe 199,0 (nordostw. Nepokrytaja)- Nepokrytaja erreicht.

2.) 294.Div. setzt am 15.5. ~~- frühzeitig antretend~~ - Angriff zur Wiedergewinnung der Höhenlinie 202,7 - 188,4 fort. Die Div. stößt sodann, falls Feindwiderstand nachlässt, gegen Höhenlinie 214,3 - 205,4 weiter vor, um später im Zusammenwirken mit Gruppe Breith auf Wesseloje anzugreifen. Angriffsziel der Gruppe Breith - Angriffsbeginn wird noch ~~bekanntgegeben~~ - Straße Ternowaja - Wesseloje.

~~Mit Angriffsbeginn~~ steht Artl.-Flieger zur Verfügung.

3.) 79.Div. Auftrag unverändert.

4.) Verst.I.R.222 versammelt sich in Lipzy. Das Rgt. wird mit

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5.41.

Eintreffen ~~dort~~ dem Gen.Kdo. unterstellt und hält den Ort gegen alle Angriffe.

5.) Die Div. sorgen für ausreichende Nachrichtenverbindung bis zu den einzelnen Kampfgruppen.

Der Kommandierende General

14/5

General der Infanterie.

Anl. 1, 2,

Morgenmeldungen

15.5.42

5.30 Uhr.

294. Div.

Durch starkes Feindfeuer aus einem feindlichen Salvengeschütz (Stellung unbekannt) und aus drei feindlichen Panzern aus dem Wald 3382 wurden vorgeschobene Teile der Gruppe Winkler zum Zurückgehen auf die ganz alte Linie gezwungen. Btl. Hahn liegt nach Meldung der Artillerie in Petrowskoje. Vordere Linie noch nicht genau bekannt. Uber Rücknahme Btl. Böhm in die Linie Westrand Petrowskoje - 197,2 - 148,1 liegen noch keine Meldungen vor.

Offizier-Spähtrupp über Erkundung der Lage bei Btl.Böhm angesetzt.

Einflüge einzelner feindlicher Bomber in der Nacht mit Bombenabwurf. Schaden nicht gemeldet.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

5.40 Uhr

79. Div.

Aus Ternowaja liegt Meldung über Verlauf der Nacht noch nicht vor. Aus den Meldungen des gestrigen Abends darf geschlossen werden, daß Ternowaja noch gehalten wird. Der linke Flügel der Sicherung im Abschnitt Aulock wurde in der Nacht durch Gegner zurückgedrückt und befand sich 4.30 Uhr noch bei Krassnyj und Murochow. Feindbewegungen über (3088) Losowaja nach Nordwesten und Westen ist durch die Division nicht mehr zu überwachen. 75.Div. wurde gebeten, dagegen aufzuklären.

Oberst v.Bonin gezwungen, durch den Kräfteverbrauch des gestrigen Tages die HKL verkürzt und auf den Nordteil Murom zurückgenommen. Es besteht dahin zur Zeit eine Stellung mit rechtem Flügel am Waldrand nordwestlich (3049) Murom über Nordteil (3049) Murom , (2745) Schamino , (2746) Schamino (2747) Grafowka Donezfront. Westlich dieser Stellung hat sich in (2768) Nekrajewka eine Panz.Jäg.Kp. eingegliedert. Zur Zeit wird (2745) Schamino von mehreren Seiten angegriffen.

Durchgegeben: Oblt.Schmidt Lenssen

Aufgenommen:

Hauptmann

Anl. 3

Meldung 79. Div. 15.5.42 5.40 Uhr

Luft-Ziele zur Unterstützung der Gruppe Gruner:

1.) Waldstück ostwärts Ternowaja, das sich nach Warwarowka hinzieht,
2.) Südwestecke des Nordwaldes
3.) Nordrand des Südwaldes gegenüber Südwestausgan Ternowaja.

Weitere Ziele werden je nach Kampfverlauf gemeldet.

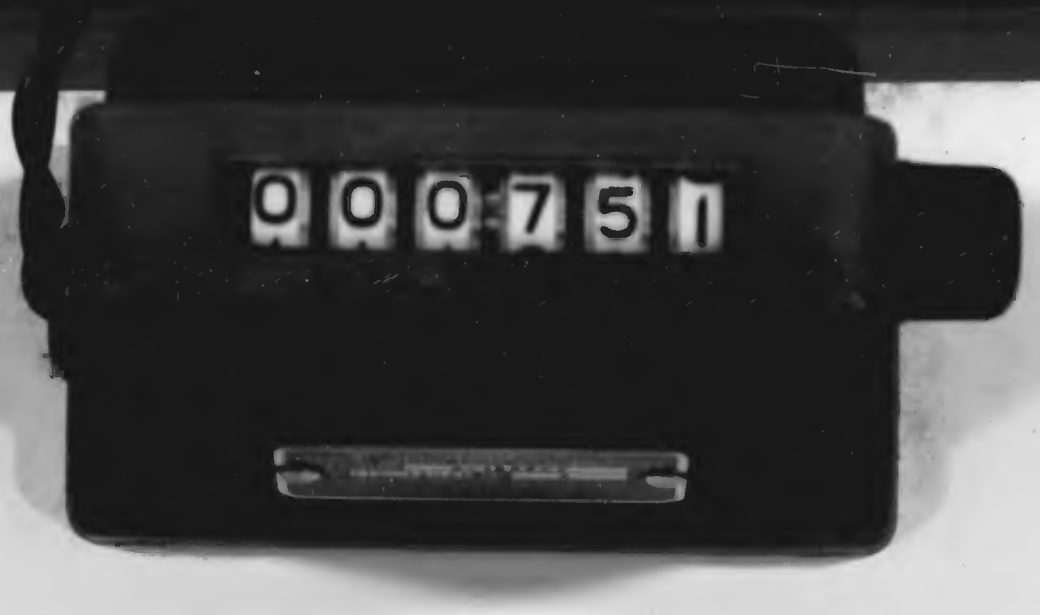
Durchgegeben: Oblt.Schmidt Lenssen

Aufgenommen:

Hauptmann

Fwo — an IV. Fl. Korps

Oblt. Hoffmann



Morgenmeldung an A.O.K.6 15.5.42 6.25 Uhr

Anl. 4. b

294.Div.

Nach nächtlichem eigenen Angriff wurden vorgeschobene Teile der Gruppe Winkler durch starkes Abwehrfeuer zum Zurückgehen auf die Ausgangsstellung gezwungen.

I./J.R.211 ist in Petrowskoje eingedrungen.

II./S.R.3 mußte vor starkem Feinddruck von Höhe 202,7 (1 km nördlich Petrowskoje) auf die Linie 197,2 (2 km westlich Petrowskoje) - 148,1 (2 km ostwärts Russkije Tischki) zurückgehen.

79. Div.

Aus Ternowaja liegt keine neue Meldung vor. Der linke Flügel der Sicherung im Abschnitt Aulock wurde in der Nacht durch Gegner zurückgedrückt, der über Losowaja nach Westen und Nordwesten in unbekannter Stärke vorgeht.

In Murom mußte infolge Kräftemangels die HKL auf den Nordteil des Ortes zurückgenommen werden.

Seit 5.00 Uhr wird Schamino von mehreren Seiten angegriffen.
Erste ~~Rest~~teile J.R.222 2.30 Uhr in Lipzy eingetroffen.

Aufgenommen: Oblt.Brademann

Durchgegeben:

Hauptmann

000752

Zwischenmeldung 294.Div. 15.5. 16.3oUhr

Anl. 5

Gruppe Winkler liegt noch in der alten Linie. Polizei-Kp. ist um 15.15 Uhr in Richtung Punkt 136 westlich Petrowskoje angetreten, um das Gelände südlich Petrowskoje von versprengten Feindteilen zu säubern. Gleichzeitig werden die Wälder südostwärts Petrowskoje gesäubert.

Von der Gruppe Böhm liegt das Btl.Hahn noch mit Masse ostwärts Petrowskoje und hat Auftrag, sobald bisher noch sehr starker Feindwiderstand auf Höhe 2o2,7 nachläßt, auf diese Höhe anzugreifen.

Btl. Böhm hat um 14.3o Uhr den südwestlich Petrowskoje gegen Höhe 188,3 geführten Angriff von etwa 12o Mann unter Mitwirkung der Abt.Wagner im Gegenstoß abgewiesen. Dabei wurden 3 Offz., 1 Feldwebel, 79 Mann gefangen genommen. Eine vom Btl. Böhm gegen Höhe 2o2,7 um 14.3o Uhr geführte gewaltsame Aufklärung, bekam von der Höhe starkes Feuer und mußte zurückgehen, Gleichzeitig erkannte Beritestellung des Gegners auf der Höhe wurde im Keime durch Art. Feuer zerschlggen.

Bei der Säuberungsaktion durch Gruppe Winkler wurden bisher 8o Gefangene gemacht.

2 Ratas im Luftkampf gegen 16..oo Uhr ostw. Michailowka abgeschossen.

Der Division wurden neu zugeführt und unterstellt:

J.R.222 (Major Pintschovius), ferner 2 Flak-Kampftrupps (je 2 8,8cm und 3 2cm Flak) eingesetzt, davon 1 Trupp in Lipzy, einer zur Verfügung der Division in Zirkuny.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen:

Oberleutnant

000753

Zwischenmeldung an AOK 6 15.5.1942

Anl. 6 17.30 Uhr

Gruppe Winkler in alter Linie. Linker Flügel zur Säuberung des Geländes Richtung Pkt.136,0 (südwestlich Westausgang Petrowskoje) angetreten. Bisher 80 Gefangene.x) Mitte der Gruppe liegt am Wegeknick 1 km ostwärts Ostausgang Petrowskoje. Nördlich Petrowskoje Höhe 202,7 noch stark feindbesetzt. Dort um 14.30 Uhr erkannte Bereitstellung durch Art.- Feuer zerschlagen.

Feind-angriffe beiderseits des Weges Wesseloje, Lipzy bei Höhe 205,7 durch Art.bekämpft. Gegner wich eilig nach Norden aus.

Lage Ternowaja unverändert.

Luftaufklärung ergab um 15.00 Uhr stärkere Ansammlungen, dabei 5 Bttr. in Wesseloje, sowie südlich und nordostwärts des Ortes. Weitere Ansammlungen bei Ssereda (500 Mann) und westlich Leski (100 Mann) erkannt.

14.00 Uhr 79. Div. an XXIX.A.K. abgegeben.

Neu unterstellt:

gem.Rgt.222 (2 Btl.)
1 Pz.Jäg.Kp. 168.Div.
I.und II./S.R.394 mit Stab S.R.3.

Aufgenommen : Oblt. Deibert
Durchgegeben : Oblt.

x) Rechter Flügel Gruppe Böhm wies Feindangriff bei 188,3 im Gegenstoß ab (83 Gefangene).

Tagesmeldung 294.Div. 15.5.1942

21.2o Uhr

Waldgelände südostw. Petrowskoje wurde gesäubert.

Vor Gruppe Böhm verlief der Nachmittag ruhiger.

Um 14.oo Uhr griff Gegner in Stärke etwa 1 Btl. aus ostw. Richtung Lipzy an, blieb aber im zusammengefaßten Feuer liegen.

Auf gesamtem Abschnitt feindliches Granatwerfer- und Art.-Feuer.

Auftrag für Gruppe Winkler:

Ordnung der Verbände zu 1 Btl. zu 4 Kp. Führung übernimmt ab 16.5. Hptm. Gerlach.

Absicht : Nach Ordnen Besetzender allgemeinen Linie Höhe 212,3 - 214,3. Durchführung frühestens in den Morgenstunden des 16.5.

Auftrag für Gruppe Böhm:

Dauernde Gefechtsaufklärung gegen Gegner auf Höhe 2o2,7. Bei Ausweichen des Gegners nach Norden Nachstoßen in den frühen Morgenstunden.

Auftrag für Rgt.Pintschovius:

Aufklärung nach Südosten, Murom-Abschnitt, nach Osten und gegen Linie Losowaja - Nechotjejewka (siehe Korpsbefehl).

Flakkampftrupp sind bei 168,5, ostw.Lipzy und bei Zirkuny in Stellung gegangen. ~~Seit 2~~

Seit 20.oo Uhr Einflüge einzelner Bomber in Gegend Charkow.

Gesamtgefangenzahl am Tage etwa 32o Mann.

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen : Oblt.

Anl. 8.

Tagesmeldung an AOK 6

15.5.1942
22.25 Uhr

Im Laufe des Nachmittags keine wesentliche Veränderung.
Waldstücke südostwärts Petrowskoje gesäubert.
Auf gesamten Abschnitt 294.Div. Granatwerfer- und Art.Feuer.
II./S.R.394 rechts und I./S.R.394 links besetzen zur Zeit die Linie Nordwestausgang Lipzy - Nordrand Boljschoje Prochody und westlich bis Hauptstraße.
Gesamtzahl an Gefangenen: 320.

Aufgenommen: Oblt. Deibert
Durchgegeben:

Oberleutnant

000756

Ord. 9.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7632

Vermerke: = K R = G e h e i m =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	16.5.	0040	Fuchs, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	16.5.			

Abt. Ia Nr. 310/42 g.
Eing.: 15. MAI 1942
Ausgegangen:

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.5.	Gen.Kdo. XVII. A.K:	AOK 6 Ia.
Zeit: 2310		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: = K R =		

Inhalt

LI. A.K. setzt am 16.5. seinen Angriff mit rechtem Flügel auf Ternowaja fort. Das Korps stößt anschließend mit Teilkräften auf Murom vor und vernichtet die westlich der Linie Ternowaja - Murom stehenden Feindkräfte.

Gen.Kdo. XVII. A.K. nimmt am 16.5. früh mit den um Lipzy versammelten Kräften - im Zusammenwirken mit dem Panzerangriff - Wesselje und setzt sich anschließend in den Besitz der Höhen nordostw. und nördl. des Ortes.

A.O.K. 6 - Ia Nr. 1753/42 geh.

F. d. R.:

K.T.B.

Kriegsgliederung für den 15. 5. 194[illegible]

XVII.

4./47

1 Zug Lipzy
1 " Zirkuny

23

153(K)

110(K)
(~~Anmarsch aus Welki~~)
(Einsatz)
Mal. Prochl

538
1 Kp. Ternowaja
1 " Zirkuny
1 " Russkije-Tischki
1 " Nemaryta

66

Gruppe Gruner
(Ternowaja)

Stab 429
Tle. II./429
" III./429
" I./529

Stab 513
Tle. I./513
" III./513
" III./226

S. 3

I/394
4 Kp.

II/394
4 Kp.

5./294

3./111
7./248
(slow.)

294
11./83
(Iwanowka)

294.

60 Mann 294

Gruppe Winkler
(Michailowka)

Tle. III./514
" III./164
" II./514
Pol. Kp.
} 750 Mann

Gruppe Böhm

Gruppe Schwartner

Tle. Pi. 294
" III./183
} 300 Mann

I/211
Hahn

I/53

I/171

111
(Zirkuny)

9 Geschütze
(ostw. Russkije T.)

Gruppe Russkije Tischki

Stab 530
200 Mann
1 Bau Kp.
1 l. F. H. (I/171)

Gruppe Zirkuny

160 Slowaken
1 Bau Kp.

1 Zug 4./47

Flak-Kampftr.

222.
(Major v. Pirnschovius)
(Lipzy)

375.

(gem. v. d. Veld)

verst. 3./417
" 1./199
Jagdkdo. XXIX.

I/222

3 Schtz. Kp.
1 M.G.K.

2./175

/168

200 Mann Versprengte

13. Kp.
1 Zug 13./222.
1 " 13./164

14. Kp.
1 l. Gesch. 14./172
1 l. " 14./248
} besp.

175

1 Zug 4./47

Flak Kampftr.

6./179
(besp.)

13./248
(Traktor)

Anl. 10

Anl. 11.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	390

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGAXAFU	15.5.	2330	Fspch.	abgef.
			Lemm, Lm	

Abgang	
Tag:	15.5.
Zeit:	2315
Dringlichkeits-Vermerk	E. K. R.

An: 294.Div.

Absendende Stelle: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

294.Div. setzt am 16.5. den Angriff zur Wiedergewinnung von Wesseloje fort.

Hierzu ist im Zusammenwirken mit den 4o von Höhe 2oo,9 gegen Wesseloje Ost angreifenden Teilen Panzergruppe Breith über Höhen 2o2,7, 188,4, mit Teilen des I.R.222 über 2o5,7 auf 193,3 vorzustoßen. Lipzy ist fest in der Hand zu halten.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Nr. 196 op

Lemm, Lm

Anl. 12.

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4. N. 66	846

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.5.	2055	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
69		2232		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.5	Art. Gr. Schützenzies	79. I. D.
Zeit: 20 15		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Durch Verlegung der Division befindet Gruppe befindet Sawowaja Bunkerstr. und neuem Gefechtsstreifen rechts. Für den Abschnitt gebraucht die bisher Gruppe Sawowaja Holz und im Abschnitt befindlichen Befestigungen werden x Sawowaja von Schwerin Fr. R. Kern

000760

Anl 13

~~Fernspruch - Fernschreiben -~~ **Funkspruch** - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./N.66.	52

Vermerke: über 79. I.D.

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
79.I.D.	15.5.	2025		

Abgang

Tag: 15.5.

Zeit: (1945)

Dringlichkeits-Vermerk

An: Gruppe Gruner.

Absendende Stelle: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

16.5. ab 4.oo Uhr Luftversorgung.

Räuchzeichen und Auslegen von Hakenkreuzfahnen.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Anl.

Krause

Absendestelle:	te Meldg.	Ort	Dat.	Zeit
	Abgeg.	Kp Gefechtsst.	17.5.42	19[30]
	Angek.	Fernsprecher		

An XVII. A.K.

1. Es wird bisher eingesetzt

4 Batt. 8,8 cm.

2. Es sollen eintreffen 1 Btl. 19[er]
1 Btl. 20[er].

3. Kommandostelle bei Jezierzany.

gez. Autoth.

Anl. 14

Anl. 15

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./N.66	50

Vermerke: über 75. Anl.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	15.5.	1824		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		Gr. Kdo XVII.
Zeit: 1828		
Dringlichkeits-Vermerk: Dringend		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

23. Pz. Div. Gef. Stelle 200,9 von Norden
Aufklärung — Verbindung [illegible], liegt
weiter auf Verbindung vor.
Gr. Kdo. XVII.
mdl.
Guderian

000763

Dienststelle: ..... Stelle: .....

Spruch Nr.	Befördert am 193	..... Uhr durch.
.....	Aufgenommen am 193	..... Uhr durch
	Erhalten am 193	..... Uhr

~~Ferns.~~ Funk: ~~Klein.~~ **Spruch Nr.** ..... von .....

an .....

Vermerke: 1830 Kommdt. an Funkzentrale

Absendende Stelle:	....te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Gen. Kdo. XVII. A.K.	Abgegangen	15. 5.	1828
	Angekommen		
	An Grenze Bonner		

Oelfrand

23. Pang. Div. hat Fuhr 2099 an Brake Wesselojk - Ferna - waja Pmorrmmm, stößt spricht auf Fernwaja Nord.

O. Z. 6. 38.

Anl. 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/Fü	385

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HYBXA	15.5	1830	} OBM Chef, Ord.	
HYDXA	"	1920		
HYFXA	"	1830		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.5.	LI.A.K.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 1255	XXIX.A.K.	
Dringlichkeits-Vermerk: SSD.	3.Pz.Div.	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zwischenmeldung

Gruppe Winkler in alter Linie. Linker Flügel zur Säuberung des Geländes Richtung Punkt 136,0 (südwestl. Westausgang Petrowskoje) angetreten. Bisher 80 Gefangene.x) Mitte der Gruppe liegt am Wegeknick 1 km ostw. Ostausgang Petrowskoje. Nördl. Petrowskoje Höhe 202,7 noch stark feindbesetzt. Dort um 14.30 Uhr erkannte Bereitstellung durch Artilleriefeuer zerschlagen. Feindangriffe beiderseits des Weges Wesseloje, Lipzy bei Höhe 205,7 durch Artillerie bekämpft. Gegner wich eilig nach Norden aus.

Lage Ternowaja unverändert.

Luftaufklärung ergab um 15.00 Uhr stärkere Ansammlungen dabei 5 Bttr. in Wesseloje, sowie südl. und nordostw. des Ortes. Weitere Ansammlungen bei Ssereda (500 Mann) und westlich Lesski (100 Mann) erkannt.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

x) Rechter Flügel Gruppe Böhm wies Feindangriff bei 188,3 im Gegenstoß ab (83 Gefangene).

Ord 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
A./N. 66	49

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.5.	1735	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.5.	Gr. Stürm	XVII. A.K.
Zeit: (1711)		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Hat Lüftungsorgane
abgeklappt.

XVII. A.K.

Stürm

000766

Anl 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/Fü	384

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGAYA	15.5	0730	Fuchs, Obfw.	
HYIYA	"	"		
HYDYA	"	"		
Lam				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.5.	294.Div. 79.Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K. Ia
Zeit: 11.00 Uhr	nachr.: XXIX AK	
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Korpsbefehl.

1.) Stärkere russische Kräfte im Raum nordostw. Lipzy in der Versammlung.

2.) XXIX.A.K. übernimmt 15.5. 14.00 Uhr den Befehl über den Abschnitt der 79.Div. mit den dort eingesetzten Kräften (ausschließlich Gruppe Gruner in Ternowaja).

3.) 294.Div.: Auftrag unverändert.

Verst.I.R.222 (ohne I./I.R.248) wird der 294.Div. unterstellt. Das Regiment hält Höhen ostw. und nördl. Lipzy. Für später ist Unterstellung der Gruppe Gruner in Ternowaja vorgesehen.

4.) Gruppe Zimmermann - unter unmittelbarem Befehl des Gen.Kdos. - wird im Anschluß an 294.Div. im ~~Raum Lipzy~~ (~~ausschl.~~) - Małyje Prochody - Pkt. 220,3 und westl. eingesetzt.

Gliederung:

Stab ~~und Nachrichten~~ Schtz.Rgt.3

I./S.394)
II./S.394) von Charkow zugeführt
2 8,8-cm Flak-Bttr. (nach Losowakaja zugeführt).
~~Zuführung der 11./A.R.83 (s.F.H. ist beabsichtigt.~~

4/L 5/A 2 2/1 V

Auftrag:

Gruppe Zimmermann verhindert Feinddurchbruch über die Linie Malyje Prochody - Dementjejewka nach Süden.

5.) **Abschnittsgrenze zwischen 294.Div. und Gruppe v. Aulock:**

Ostrand Wald westlich des Charkow-Flußes bis Nordrand Lipzy, von da an Verlauf des Charkow-Flusses nach Norden.

6.) Aufklärung durch 294.Div. und Gruppe von Aulock möglichst weit nach Norden gegen die Linie Losowaja - Nechotejewka, Gruppe Zimmermann außerdem gegen den Lopanj-Abschnitt.

Der Kommandierende General
I.V.

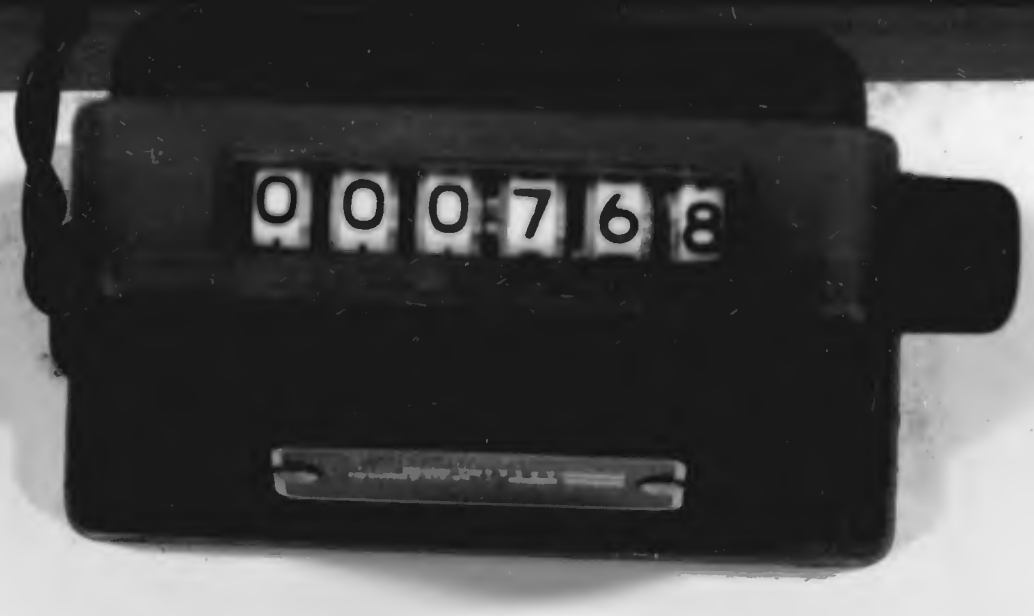
Für die Richtigkeit

gez. S t r e c k e r

Major i.G.

General der Infanterie

Ia/ Nr. 195 op



Fern

Bd. 18a

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	15.5.			4

Zeit	durch

Absendende Stelle

+++ EINSATZ-KR -/ HYFX A/FUE 384 15/+5/+42/+ 1700 1
+++ EINSATZ-KR -- HYFX A/FUE 384 15/+5/+42/+ 1700 1
AN 294/+DIV/+
AN 294/+DIV/+
AN 79/+DIV/+
AN 79/+DIV/+
AN NACHR/+ ROEM/+29/+A/+K/+ //
AN NACHR/+ ROEM/+29/+A/+K/+ //
KORPSBEFEHL /+ //
KORPSBEFEHL /+ //
1/+/KL/ STAERKERE RUSSISCHE KRAEFTE IM RAUM NORDOSTW/+
1/+/KL/ STAERKERE RUSSISCHE KRAEFTE IM RAUM NORDOSTW/+
LIPZY IN DER VERSAMMLUNG/+/
LIPZY IN DER VERSAMMLUNG/+/
/2/+/KL/ ROEM/+29/+A/+K/+ UEBERNIMMT 15/+5/+ 14/+00 UHR
/2/+/KL/ ROEM/+29/+A/+K/+ UEBERNIMMT 15/+5/+ 14/+00 UHR
DEN BEFEHL UEBER DEN ABSCHNITT DER 79/+DIV/+ MIT DEN DORT
DEN BEFEHL UEBER DEN ABSCHNITT DER 79/+DIV/+ MIT DEN DORT
EINGESETZTEN KRAEFTEN /KL/ AUSSCHLIESSLICH GRUPPE GRUNER
EINGESETZTEN KRAEFTEN /KL/ AUSSCHLIESSLICH GRUPPE GRUNER
IN TERNOWAJA/KL//+ //
IN TERNOWAJA/KL//+ //
3/+/KL/ 294/+DIV/+ /DOPP/ AUFTRAG UNVERAENDERT/+//
3/+/KL/ 294/+DIV/+ /DOPP/ AUFTRAG UNVERAENDERT/+//
VERST/+ J/+R/+222 /KL/ OHNE ROEM/+1/+ / J/+R/+248 /KL/
VERST/+ J/+R/+222 /KL/ OHNE ROEM/+1/+ / J/+R/+248 /KL/
WIRD DER 294/+DIV/+ UNTERSTELLT/+DAS REGIMENT HAELT HOEHEN
WIRD DER 294/+DIV/+ UNTERSTELLT/+DAS REGIMENT HAELT HOEHEN
OSTW/+UND NOERDL/+LIPZY/+FUER SPAETER IST UNTERSTELLUNG
OSTW/+UND NOERDL/+LIPZY/+FUER SPAETER IST UNTERSTELLUNG
DER GRUPPE GRUNER IN TERNOWAJA VORGESEHEN/+//
DER GRUPPE GRUNER IN TERNOWAJA VORGESEHEN/+//
4/+/KL/ GRUPPE ZIMMERMANN UNTER UNMITTELBAREM
4/+/KL/ GRUPPE ZIMMERMANN UNTER UNMITTELBAREM 3.)
BEFEHL DES GEN/+KDOS/+ WIRD I M ANSCHLUSS AN 294/+DIV/+
BEFEHL DES GEN/+KDOS/+ WIRD I M ANSCHLUSS AN 294/+DIV/+

6.8.

IN LINIE • MA L Y JE PROCHODY • PKT/+220 ///3 UND
IN LINIE • MA L Y JE PROCHODY • PKT/+220 ///3 UND
WESTL/+ EINGESETZT/+//
WESTL/+ EINGESETZT/+//
•••GL!EDERUNG••/DOPP / //
•••GLIEDERUNG••/DOPP / //
// STAB SCHTZ/+RGT/+3 //
// STAB SCHTZ/+RGT/+3 //
ROEM/+ 1/+/S/+ 3 94 U/+ ROEM/+ 2/+/ S/+ 394 VON
ROEM/+ 1/+/S/+ 3 94 U/+ ROEM/+ 2/+/ S/+ 394 VON
CHARKOW ZUGE FUEHRT //
CHARKOW ZUGE FUEHRT //
1 /2 5 / A/+R/+ 294 //
1 /2 5 / A/+R/+ 294 //
2 B /// 8 • EM FLAK • BTTR/+ /KL/ NACH LOSOW SK AJA
2 B /// 8 • EM FLAK • BTTR/+ /KL/ NACH LOSOW SK AJA
ZUGEFUEHRT/KL//+ //
ZUGEFUEHRT/KL//+ //
•••AUFTRAG••/DOPP/ //
•••AUFTRAG••/DOPP/ //
•••GRUPPE ZIMMERMANN•••VERHINDERT FEINDD URCHBRUCH UEBER
•••GRUPPE ZIMMERMANN•••VERHINDERT FEINDD URCHBRUCH UEBER
DIE LINIE MAL YJE PROCHODY • DEMENT JE JE WKA NACH
DIE LINIE MAL YJE PROCHODY • DEMENT JE JE WKA NACH
SUEDEN/+ //
SUEDEN/+ //
5/+/KL/ •••ABSCHNITTSGRENZE ZWISCHEN 294/+DIV/+ UND GRUPPE
5/+/KL/ •••ABSCHNITTSGRENZE ZWISCHEN 294/+DIV/+ UND GRUPPE
V/+ AULOCK / D OPP/•••//
V/+ AULOCK / D OPP/•••//
OSTRAND WALD WESTLICH DES CHARKOW •FLUSSES BIS NORDRAND
OSTRAND WALD WESTLICH DES CHARKOW •FLUSSES BIS NORDRAND
LIPZY ///VON DA AN VERLAUF DES CHARKOW•FLUSSES NACH
LIPZY ///VON DA AN VERLAUF DES CHARKOW•FLUSSES NACH
NORDEN/+/ /
NORDEN/+/ /
6/+/KL/ ••AUFKLAERUNG DURCH 294/+DIV/+UND GRUPPE VON
6/+/KL/ ••AUFKLAERUNG DURCH 294/+DIV/+UND GRUPPE VON
AULOCK MOEGLICHST WEIT NACH NORDEN GEGEN DIE LINIE
AULOCK MOEGLICHST WEIT NACH NORDEN GEGEN DIE LINIE

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle

LOSOWAJA- NECHO TEJEWKA///GRUPPE ZIMMERMANN AUSSERDEM
LOSOWAJA- NECHO TEJEWKA///GRUPPE ZIMMERMANN AUSSERDEM

GEGEN DEN LOPANJ -ABSCHNITT/+// //
GEGEN DEN LOPANJ -ABSCHNITT/+// //

// DER KOMMANDIERENDE GENERAL !/+V/+ GEZ/+STRECKER//
// DER KOMMANDIERENDE GENERAL !/+V/+ GEZ/+STRECKER//

/GENERAL DER INFANTERIE///ROEM/+EINS A/ NR/+ 195 OP++
/GENERAL DER INFANTERIE///ROEM/+EINS A/ NR/+ 195 OP++

Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

TTT A T F X A / FUE 384 E/+- K R /+ 1730 BIRKNER HGAXA/FUE +
+++ H Y F X A / FUE 384 E/+- K R /+ 1730 BIRKNER HGAXA/FUE +

1730 BIRKNER HGAXA/FUE 384 LESSNIG HYIXA/FUE++++
++++1730 HYFXA/FUE 384 LESSNIG HYIXA/FUE++++

++++++1730/EINS/E-KR/ 384 /SCHARF/HYDXA++
++++++1730/EINS/E-KR/ 384 /SCHARF/HYDXA++

Inhalt

Quittung: Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

G.B.

Anl. 19.

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./N. 66.	48

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	15.5.	16:5	Flkw 79.3.97	

Abgang	
Tag:	15.5.
Zeit:	1535
Dringlichkeits-Vermerk	Kdos.

An: Regt. 429
Gr. Gefechtsst.

Absendende Stelle: XVII. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 2 3 4

23. Pz. Div. von 205,4 nach Timonowajowanagetreten.

5 6 7 8

XVIII. A.K. I Qu.

9 10 11 12

13 14 15 16

17 18 19 20 Kdl.

Feure

21 22 23 24

25 26 27 28

29 30 31 32

33 34 35 36

Anl. 20

~~Fernspruch~~ · Fernschreiben · ~~Funkspruch~~ · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7587

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	15.5.	1320	Krenn, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	15.5.	13 30		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.5.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Zeit: 1300		
Dringlichkeits-Vermerk: --KR--		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Staerkere russische Kraefte im Raum nordostw. Lipzy in der versammlung.

2.) Die Armee verhindert eine Ausweitung des russ. Durchbruches nord-ostwaerts Charkow.

3.) Gen.Kdo.XXIX A.K. uebernimmt den Befehl ueber den Abschnitt der 9.J.D. mit den dort eingesetzten Kraeften.

Aufgabe des Korps ist es, im Zusammenwirken mit den um Lipzy stehenden Teilen des XVII.A.K. ein Vordringen russ. Kraefte aus dem Raum um Murom und westl.davon ueber die Straße Charkow, Belgorod nach Westen zu verhindern.

F.d.R. [signature]

AOK 6 Ia.

Ob.b. 21 T

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./IV.66.	47

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.5.	1255	Funk.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	15.5.	1337		

Abgang

Tag: 15.5.

Zeit: 1255

Dringlichkeits-Vermerk

An: Rgt. 429
für Führer

Absendende Stelle

XVI. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kdo
Feind Panzer auf Höhe 205,4
im Abschnitt auf 200,9 (5km
südöstl. Tannenwäldchen)

XVII. A.K.
Ia

vrl.
Funk

Hz Rgt 6 seit 1230 m Dienst mit
Mot 83 212,3 mit Fmd
Hz. Dienstbezug

Anl 22

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7586

Vermerke: = Einsatz-K R = =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	15.5.	1305	Fuchs, Obgefr.

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	15.5.	1308		
		13.10		
			Fu	
			Kl	

Abgang	An:
Tag: 15.5.	Gen.Kdo. XVII. A.K.
Zeit: 1235	
Dringlichkeits-Vermerk: =E - KR =	

Absendende Stelle: AOK 6 - Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gen.Kdo. LI. A.K. stellt aus den unbeweglichen Teilen der 3.Pz.Div. beschleunigt ein weiteres verst.Btl. zusammen. Ausstattung dieses Btl. mit möglichst viel panzerbrechenden Waffen ist anzustreben.

Das Btl. ist im Einvernehmen mit Gen.Kdo. XVII. A.K. auf der Straße Charkow, Belgorod bis in die Gegend westl. Lipzy vorzuführen und wird mit Eintreffen dort Gen.Kdo. XVII. A.K. unterstellt mit dem Auftrag, ein Durchbrechen russ. Kräfte über die Linie Prochody - Dementejewka nach Süden zu verhindern.

An AOK. 6 ist zu melden.:

Durch Gen.Kdo. LI. A.K. Abmarsch des Btl. aus Charkow, durch Gen.Kdo. XVII. A.K. Eintreffen des Btl. im befohlenen Verteidigungsabschnitt.

F. d. R.: [illegible]

AOK. 6 - Ia.

15.5.42 12.30 Uhr

A r m e e b e f e h l

An XVII.A.K. und XXIX.A.K.

1.) Stärkere russische Kräfte im Raum nordostwärts Lipzy in der Versammlung.

2.) Die Armee verhindert eine Ausweitung des russischen Durchbruchs nordostwärts Charkow.

3.) XXIX.A.K. übernimmt den Befehl über den Abschnitt der 79.Div. mit den dort eingesetzten Kräften.

Aufgabe des Korps ist es, mit den um Lipzy stehenden Teilen des XVII.A.K. ein Vordringen russischer Kräfte aus dem Raum um Murom und westlich davon über die Straße Charkow - Belgorod nach Westen zu verhindern.

A.O.K. 6 Ia

Durchgegeben: Hptm. Jordan

Aufgenommen : Oblt.

Dienststelle: ..... Stelle: .....

Spruch Nr.	Befördert am ..... 193..	..... Uhr durch. .....
	Aufgenommen am ..... 193..	..... Uhr durch .....
.....	Erhalten am ..... 193..	..... Uhr .....

Fern: / Funk: / ~~Blink:~~

Spruch Nr. Gnds. 23

von .....

an .....

Vermerke: X)

Absendende Stelle:	....te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Gren. Kdo. XVII. Abt.	Abgegangen	15.5.	11°
	Angekommen		
	An Grenze Lemer		

Befund

12° wird 1 Rotte Grenzpolizei Lemerinsel sein.

X) 11°5 Fernspr. der Funkstelle Lemer Fg. d. d. zur Weiterleitung an Grenze Lemer

Aufgenommen: Lt. Liddel F. d. R.

Abmarsch! Likate.

O. K. 6. 38.

000778

Anruf Oberstleutnant ~~v.~~Plock 15.5.42 1o.15 Uhr

1.) Weitere Stukaziele: Sehr lästige Batterie mit 4 Geschützen ostwärts Ternowaja beim 2. "w" von Warwarowka.

2.) Für Ternowaja durch Luftversorgung dringend erbeten: Panzergranaten für 10 cm Kanonen und gegurtete MG-Munition.

- - - - - -

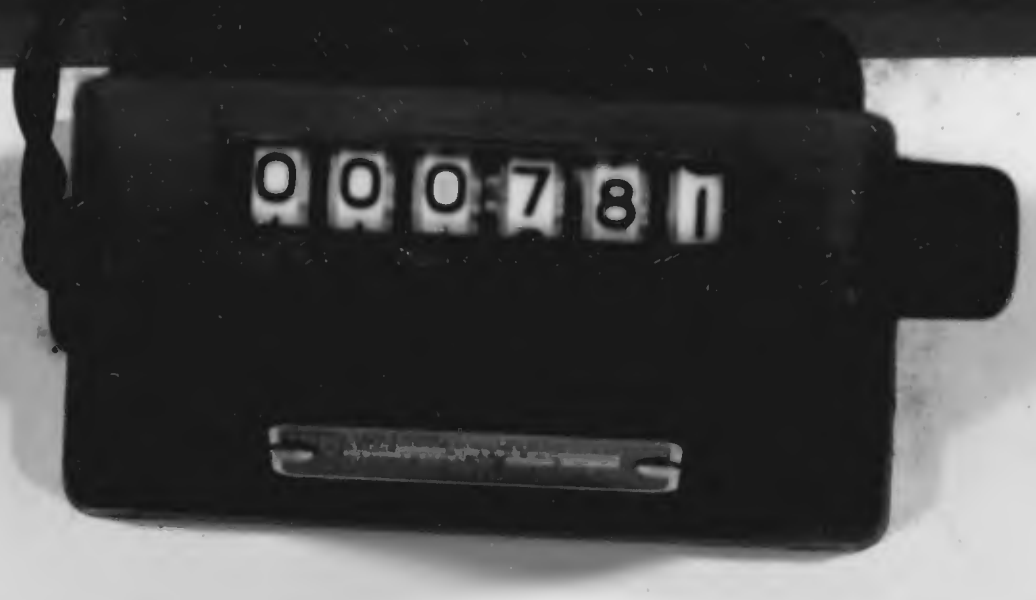
Anruf Major Baier: Heeresgruppe macht Schwierigkeiten Luftversorgung Ternowaja. Einschalten des Chefs dringend erforderlich.

Anl. 25

Meldung Oberstleutnant Plock 15.5.42 9.34 Uhr

Auf Kirchenplatz Südteil Murom 5 schwere feindliche
Panzer. Bisher 2 s.F.H. und 5 Pak zerschossen.
Sofortiger Stuka-Angriff erbeten.
Oberstleutnant Plock bittet um Erfolgsmeldung.

An Nahrfü (Schreiber)
weitergegeb.



Anl. 26

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAÜ	381

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
294.I.D.	15.5.	0115	HGAXAFÜ	Sam
79.I.D	15.5.	0115	HYIXAFÜ	Sam
			Gefr. Graf	
			Obgefr. Brustaner	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.5.	294.Div. 79.Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

K.R. 1 Ovl

Inhalt

Da mit feindlichen Luftlandeunternehmungen gerechnet werden muß, ist für das gesamte Armeebereich ~~Höchstbereitschaft~~ +) angeordnet worden. Alle Kommandeure und Ortskommandanten werden dafür verantwortlich gemacht, daß auch der letzte Mann für Sicherungszwecke herangezogen wird.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

+) fälsch Dringlichkeit

000782

Anl. 27

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: K. R.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	15.5.		0 50	

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An:

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Armeebefehl.

1.) Unter Aufbietung stärkster Kräfte setzten der Russe seine Angriffe aus ostwärts und südl. Richtung gegen Charkow fort. Darüber hinaus geht er nach Durchbruch durch unsere Sicherungen am Orel mit einer stärkeren Kräftegruppe nach Westen vor. Ob diese ostw. Krassnograd zur weiteren Umfassung eindrehen wird oder sich zunächst in den Besitz des Beresto Wejw-Abschnittes bei Krassnograd zu setzen beabsichtet, ist im Augenblick noch nicht zu erkennen.

2.) Die eigene Führung beabsichtigt die auf dem Westufer des Donez operierenden Feindarmeen nacheinander durch Angriff zu zerschlagen. Aufgabe der Armee ist es dabei, im Raume südlich Charkow mit äußerster Zähigkeit und unter Anklammerung an jeden geeigneten Geländeabschnitt die Ausweitung des feindlichen Durchbruches nach Norden zu verhindern. Im Raume ostw. und nordostw. von Charkow soll der Feind mit den verfügbaren Kräften über

000783

den Donez zurückgeworfen und dabei möglichst starke Kräfte vernichtet werden.

3.) Hierzu verhindert VIII.A.K. in gruppenweiser Verteidigung in allgemeiner Linie Krassnograd - Paraskowaja - Ochotschaje - Glinischtsche den weiteren Feinddurchbruch nach Norden. Der Mshs-Abschnitt beiderseits Merefa ist als rückwärtige Stellung auszubauen. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß keine Übergänge unzerstört in die Hände der Russen fallen. Waffen, Munition, Verpflegung und Betriebsstoff, die nicht geborgen werden können, sind zu vernichten.

Gen.Kdo.LI.A.K. stößt mit zusammengefaßten Kräften aus der Gegend beiderseits Nepokrytaja bis zur Linie Ternowaja - Wesseloje nach Norden durch, vernichtet die in diesem Raume stehenden Feindkräfte und stellt die Verbindung mit der tapfer ausharrenden Besatzung von Ternowaja her. Mit der am Ostflügel verfügbaren Infanterie ist der Übergang über die Babka bei Pestschanoje und Fedorowka zu erzwingen. Durch Abdeckung der Ostflanke des Panzerangriffs auf dem Ostufer der Babka ist eine Einwirkung neuer Feindkräfte auf das Westufer der Babka zu verhindern.

Gen.Kdo.XVII.A.K. verhindert mit allen verfügbaren Kräften ein Vorgehen des Feindes über den Raum beiderseits Lipzy nach Westen, bevor der Panzerangriff des LI.A.K. wirksam geworden ist. Hierzu wird dem XVII.A.K. das verst. I.R.222, das sich im Vormarsch nach Lipzy befindet, unterstellt. Das Rgt. ist geschlossen zu einem Gegenangriff aus dem Raum um Lipzy zur Wiedergewinnung von Wesseloje anzusetzen. Mit den Kräften der 79.I.D. sind die nordwestlich Woltschansk durchgebrochenen Feindteile solange zu fesseln, bis nach Vernichtung des Feindes im Raume um Ternowaja Kräfte freigemacht werden können.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

4.) Dem. Gen.Kdo.VIII.A.K. sind ein Inf.Btl., 1 Pz.Jg. Kp. 1 Zug Pz.Büchsen und 1 Bttr. aus dem Bestand der 44. I.D. nach Smijew in unmittelbarem Einvernehmen durch LI.A.K. zuzuführen. Herausziehen weiterer Kräfte, insbesondere Artl. und Pz.-Abwehrwaffen ist vorzubereiten.

5.) IV.Fliegerkorps unterstützt mit der Masse seiner Kräfte das VIII.A.K. in der Abwehr. Es ist außerdem angewiesen durch unermüdlichen Einsatz die über den Orel nach Westen strebenden Feindkräfte zu zerschlagen. Mit Teilkräfte (Stukas) unterstützt das Korps den Angriff des LI.A.K. nordostw. Charkow. VIII.A.K. und LI.A.K. werden hierzu auf unmittelbare Zusammenarbeit mit IV.Fliegerkorps angewiesen.

6.) Nahaufkl.Gruppe 7 überwacht unter schwerpunktartigem Einsatz die Feindkräfte vor der Front des VIII.A.K. und den eigenen Angriff nordostw. Charkow. Engste Zusammenarbeit mit IV. Fliegerkorps und den Gen.Kdos. VIII. und LI.A.K. ist erforderlich.

7.) 454.Sich.Div. wird mit sofortiger Wirkung dem Gen.Kdo. XI.A.K. unterstellt.

000785

Neue Trennungslinie zur Armeegruppe von Kleist:
Lauf der Berestowaja und Wschiwaja - Andrejewka (Armee-Gruppe) - Skotowazaja - (Armeegruppe) - Mironowka (6.Armee).

8.) Da mit feindl. Luftlandeunternehmungen gerechnet werden muß, wird für den gesamten Armeebereich höchste Bereitschaft angeordnet. Alle Kommandeure und Ortskommandanten werden dafür verantwortlich gemacht, daß auch der letzte Mann für Sicherungszwecke herangezogen wird.

Der Oberbefehlshaber

gez. Paulus

A.O.K.6/Ia Nr.1745/42 geh.

Abgegangen: [illegible]

Aufgenommen: [illegible]

Bl 7 Anl 27a

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

+++++++++

KR/+ FERNSPRECHEN
KR/+ FERNSCHREIBEN

ARMEEBE FEHL
ARMEEBE FEHL

N/+
N/+ KLAM/+ UNTER AUFBIETUNG STAERKSTER KRAEFTE
UNTER AUFBIETUNG STAERKSTER KRAEFTE

SETZTE DEN RUSSE SEINE ANGRIFFE AUS
SETZTE DER RUSSE SEINE ANGRIFFE AUS

ZEITW/+ UND RICHTUNG GEGEN CHARKOW
ZEITW/+ UND RICHTUNG GEGEN CHARKOW

FORT/+ DARUEBER HINAUS GEHT ER NACH DURCHBRUCH
FORT/+ DARUEBER HINAUS GEHT ER NACH DURCHBRUCH

DURCH UN SERE SICHERUNGEN AM OBEL MIT
DURCH UN SERE SICHERUNGEN AM OBEL MIT

EINER STAERKEREN KRAFTGRUPPE NACH WESTEN VOR /+
EINER STAERKEREN KRAFTGRUPPE NACH WESTEN VOR /+

OB DIESE OSTW/+ VOM
OB DIESE OSTW/+ VOM

IST DORT NOCH WEITERE
IST DORT NOCH WEITERE

KLAR KRASSNOGRAD ZUR WEITEREN UMFASSUNG
KLAR KRASSNOGRAD ZUR WEITEREN UMFASSUNG

NACH NOR DEN EINDRUCK GEWINNT DASS SICH ZUNAECHST
NACH NOR DEN EINDRUCK GEWINNT DASS SICH ZUNAECHST

IN DEN BESITZ DES BERESTO WALW
IN DEN BESITZ DES BERESTO WALW

ABSCHNITTES BEI KRASSNOGRAD ZU BETZEN
ABSCHNITTES BEI KRASSNOGRAD ZU BETZEN

ZEAB SICHTET IST IM RUCKEN SICH NOCH NICHT
ZEAB SICHTET IST IM RUCKEN SICH NOCH NICHT

ZU ERKENNEN /+ BS/+
ZU ERKENNEN /+ BS/+

Quittung	Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

G.B.

000787

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Bl 1

DIE EIGENE FUEHRUNG
DIE EIGENE FUEHRUNG

2/+ KLAM/+

// DIE AUF DEM WESTUFER DES DONEZ
// DIE AUF DEM WESTUFER DES DONEZ

FEINDAR MEEN
FEINDAR MEEN

ZERSCHLAGEN /+

IM RAUME BUEDL/+
IM RAUME BUEDL/+

CHARKOW
CHARKOW

ZAEHIGKEIT
ZAEHIGKEIT

UND UNTER ANKLAMMERUNG
UND UNTER ANKLAMMERUNG

DURCH ANGRIFF ZU
DURCH ANGRIFF ZU

AUFGABE DER ARMEE IST ES DABEI //
AUFGABE DER ARMEE IST ES DABEI //

MIT AEUSSERSTER
MIT AEUSSERSTER

AN JEDEN GEEIGNETEN
AN JEDEN GEEIGNETEN

DIE AUSWEITUNG
DIE AUSWEITUNG

NACH NORDEN ZU VERHINDERN
NACH NORDEN ZU VERHINDERN

DES FEINDES/+
DES FEINDES/+

DURCH BRUCHES
DURCH BRUCHES

RAUME D STW/+
RAUME D STW/+

UND NORDOSTW/+
UND NORDOSTW/+

MIT DEN VERFUEGBAREN
MIT DEN VERFUEGBAREN

CHARKOW
CHARKOW

SO LL DER FEIND
SO LL DER FEIND

KRAEFTEN
KRAEFTEN

UEBER DEN
UEBER DEN

MOMOMOMOM
MOMOMOMOM

DONEZ
DONEZ

ZURUECK GE WERFEN UND DABEI
ZURUECK GE WERFEN UND DABEI

VERNICHTET WERDEN
VERNICHTET WERDEN

MOEGLICHST STARKE KRAEFTE
MOEGLICHST STARKE KRAEFTE

HIERZU
HIERZU

KLAM/+
KLAM/+

VERHINDERT
VERHINDERT

RAUM B/+ A/+ K/+
RAUM B/+ A/+ K/+

IN GALIZIENWEISER VERTEIDIGUNG
IN GALIZIENWEISER VERTEIDIGUNG

IN ALLGEMEINER LINIE
IN ALLGEMEINER LINIE

KRASNOGRAD
KRASNOGRAD

PARASKOWEJA
PARASKOWEJA

OCH O T
OCH O T

SCHAJE
SCHAJE

GLI NISCHTSCHE
GLI NISCHTSCHE

DEN WEITEREN FEINDDUR CHB RUCH NACH NORDEN /+
DEN WEITEREN FEINDDUR CHB RUCH NACH NORDEN /+

G.B.

3

DER UBOM - ABSCHNITT BEIDERSEITS BEREFA
DER MSHA - ABSCHNITT BEIDERSEITS MEREFA

IST ALS RUECK WAERTIGE STELLUNG AUSZUBAUEN /+
IST ALS RUECK WAERTIGE STELLUNG AUSZUBAUEN /+

ES IST DAF WEG BOGEE ZU TRAGEN // DASS KEINE UEBERGAENGE
ES IST DAF WEG BOGEE ZU TRAGEN // DASS KEINE UEBERGAENGE

UNZERSTOERT IN DIE HAENDE DER RUSSEN FALLEN /+
UNZERSTOERT IN DIE HAENDE DER RUSSEN FALLEN /+

WAFFEN // MUNITION // VERFFENTLICHUNG
WAFFEN // MUNITION // VERFFENTLICHUNG

UND BETRIEBSSTOFF // DIE NICHT GEBORGEN WERDEN
UND BETRIEBSSTOFF // DIE NICHT GEBORGEN WERDEN

KOENNEN // SIND ZU VERNICHTEN /+ ABS/+
KOENNEN // SIND ZU VERNICHTEN /+ ABS/+

Fernsprech-Anschluß:

GEN/+ KDO/+ KOEM 51/+ A/+ K/+ ETOESST MIT
GEN/+ KDO/+ KOEM 51/+ A/+ K/+ STOESST MIT

ZUSAMMENGEFASSTEN KRAEFTEN AUS DER BEREND
ZUSAMMENGEFASSTEN KRAEFTEN AUS DER BEREND

BEIDERSEITS NEBO K A Y TOJE BIS ZUR LINIE
BEIDERSEITS NEBO K A Y TOJE BIS ZUR LINIE

TERNOWAJA WESSELOJE NACH NORDEN DURCH
TERNOWAJA WESSELOJE NACH NORDEN DURCH

// VERNICHTET DIE IN DIESEM RAUME STEHENDEN
// VERNICHTET DIE IN DIESEM RAUME STEHENDEN

FEINDKRAFTE UND STELLT DIE VERBINDUNG MIT
FEINDKRAFTE UND STELLT DIE VERBINDUNG MIT

DER TAPFER AUSHARRENDEN BESATZUNG VON TERNOWAJA
DER TAPFER AUSHARRENDEN BESATZUNG VON TERNOWAJA

HER/+ MIT DER AM OSTFL UEGEL VERFLEGBAREN
HER/+ MIT DER AM OSTFL UEGEL VERFLEGBAREN

INF/+ IST DER UEBERGAN G UEBER DIE BASKA BEI
INF/+ IST DER UEBERGAN G UEBER DIE BASKA BEI

FESTGEHANGE UND FEDOR OWKA ZU ERZWINGEN /+
FESTGEHANGE UND FEDOR OWKA ZU ERZWINGEN /+

Blankspruch

G.B.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

6.B.

5

| | | |

000791

6

| | | |

7

ANDREJEWKA
ANDREJEWKA

KLAUF
KLAUF

ARMEEGRUPPE /+ KLZU/+
ARMEEGRUPPE /+ KLZU/+

GKDO WAZA JA
GKDO WAZA JA

KLAUF
KLAUF

ARMEEGRUPPE E KLZU/+
ARMEEGRUPPE E KLZU/+

MIANDWKA
MIANDWKA

KLAUF B/+ ARMEE KLZU/+
KLAUF B/+ ARMEE KLZU/+

B/+ KLAM/+ I D A MIT FEINDL/+ LUFT LANDE UNTERN EHMUNGEN
B/+ KLAM/+ I D A MIT FEINDL/+ LUFT LANDE UNTERN EHMUNGEN

BERECHNET WERDEN MUSS // WIRD FUER DEN BEAMTEN
BERECHNET WERDEN MUSS // WIRD FUER DEN BEAMTEN

ARME EBEREICH HOECHSTE BERE ITSCHAFT ANDE ORDN E T /+
ARME EBEREICH HOECHSTE BERE ITSCHAFT ANDE ORDN E T /+

ALLE KOMMANDEURE UND ORTS KOMMANDANTEN WERDEN DAFUER
ALLE KOMMANDEURE UND ORTS KOMMANDANTEN WERDEN DAFUER

GEMACHT // DASS AUCH DER LETZTE MANN
GEMACHT // DASS AUCH DER LETZTE MANN

FUER SICHERUNGS ZWECKE HERANGEZOGEN WIRD /+
FUER SICHERUNGS ZWECKE HERANGEZOGEN WIRD /+

DER OBERBEFEHLS HABER GE Z/+ PAUL US
DER OBERBEFEHLS HABER GE Z/+ PAUL US

A/O/K/6 ROEM 1/A NR/+ 12 45 / 42 GEH /+
A/O/K/6 ROEM 1/A NR/+ 12 45 / 42 GEH /+

+++R ALLES KLAR OBLT/+GOTTSCHALCK+++
+++R ALLES KLAR OBLT/+GOTTSCHALCK+++

Quittung	Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

G.B.

Anl 1 k

Morgenmeldung 294.Inf.Division: 10.5. 4.40 Uhr

k

Feindlicher Spähtrupp in Stärke von 15 - 20 Mann aus Richtung Höhe 202,7 wurde um 2.00 Uhr abgewiesen. Seit 4.00 Uhr wie befohlen Angriffe Gruppe Böhm und Rgt. Pintschovius. In der Nacht vereinzelte Einflüge von Bombern und Abwurf von Bomben auf vordere Linie.

Seit 5.30 Uhr Höhe 202,7 besetzt.

Durchgegeben : Oblt. Wempe.

Aufgenommen:

Leutnant.

000794

Anl. 2

Morgenmeldung an A.O.K.6 16.5. 6.45 Uhr

Gruppe Böhm und Rgt. 222 seit 4.oo Uhr im Angriff zur Inbesitznahme von Wesseloje und der Höhen südl. davon. Höhe 2o2,7 besetzt.

Nach Meldung Besatzung Ternowaja gegen 4.2o Uhr erneute starke Angriffe aus Südosten und Nordwesten.

Während der Nacht vereinzelter Bombenabwurf auf vordere Linie und Hintergelände.

Aufgenommen: Hptm. Simon.
Durchgegeben:

Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 3

Zwischenmeldung 294.Div. 16.5.1942

16.25 Uhr

Nach Antretender 3.Pz.Div. nahm Gruppe Böhm 4.2o Uhr antretend die Höhen 2o2,7 , 188,4 nach Brechung stärkeren Feindwiderstandes. Etwa 5oo Gefangene wurden eingebracht. Mehrere Pak erbeutet und gesprengt.

Gruppe Böhm stieß weiter nach Wesseloje vor und wurde hier 11.3o Uhr an das LI.A.K. (3.Pz.Div.) abgegeben.

I.R.222 griff an der Straße Lipzy, Wesseloje entlang nach Osten an, nahm die Höhe 2o5,7 und nach Brechung stärkeren Widerstandes um 12.3o Uhr Höhe 193,3 und Wäldchen nördlich davon. 7o Gefangene eingebracht. Das Rgt. liegt jetzt in der Linie Südwestrand Wesseloje - westlich Murom - 193,3 - 2o5,7 - Buchstabe "K" 2,5 km nordwestlich davon - 21o - 1 km nördlich Nordrand Lipzy.

Feind hält gegenüber I.R.222 mit stärkeren Kräften die beiden Höhen 2o3,6 mit Waldstücken südlich und ostwärts davon besetzt. Feind-Bttr. bei Lukijanzy in Stellung gegangen. Feindbesetzung im Wald nordostwärts Höhe 21o,o. Ein von Krassnyj nach Nordwesten vorgehendes russisches Btl. hat wahrscheinlich Kolokija erreicht.

An Höhe 148,1 konnten keine russischen Fallschirmspringer festgestellt werden. In den Morgenstunden haben hier russische Flugzeuge eine größere Anzahl Flugblätter abgeworfen.

Gruppe Zimmermann fernmündlich noch keine Verbindung. Div.Fhr. zur Verbindungsaufnahme zur Gruppe.

I./I.R.211, II./S.R.3 und T./A.A.171 an LI.A.K. (3.Pz.Div.) abgegeben. Gruppe Gerlach mit Polizei-Kp. ebenfalls abgegeben. Abmarsch gegen 16.oo Uhr nach Wesseloje.

Durchgegeben : Oblt. Wempe

Aufgenommen : Oblt.

Anl. 4

Zwischenmeldung an AOK 6 16.5. 17.15 U

11.4o Uhr nahmen Panzer Verbindung mit Besatzung Ternowaja auf.

Gruppe Böhm (II./S.3, I./I.R.211, I./A.R.171) nahm am frühen Morgen die Höhenlinie zwischen Petrowskoje und Wesseloje. Hierbei etwa 5oo Gefangene und mehrere Pak. Anschließend stieß Gruppe Böhm nach Wesseloje vor und wurde an LI.A.K. (3.Pz.Div.) abgegeben.

I.R.222 erreichte im Angriff nach Brechen stärkeren Widerstandes die Linie Südwestrand Wesseloje (Westufer Murom) - 193,3 - 2o5,7 -Buchstabe "K" - 2,5 km nordwestlich davon - 21o - 1 km nördlich Nordrand Lipzy (7o Gefangene).

Anschließend liegt Rgt. Zimmermann in Linie Westufer Charkow Bach - nordwestlich Lipzy bis Einmündung des Baches von Wyssokaja Jaruga in den Charkow-Bach. 1 Kp. zur Sicherung an Straße Charkow, Belgorod bei Höhe 22o,3.

Aufgenommen: Oblt. Deibert.
Durchgegeben:

Oberleutnant.

Anl. 5

Tagesmeldung der 294.Div. 16.5.1942

21.5o Uhr

Ruhiger Verlauf des Nachmittags.Vor I.R.222 außer geringem feindlichen Granatwerferfeuer keine Kampfhandlungen.

Vor Gruppe Zimmermann Ruhe.

Gegner wurde im weiteren Vorgehen von Kolokija nach Westen und von den Waldstücken südostwärts Shurawlewka nach Südwesten beobachtet, Im Raume Ssnikarnja Jepantschina 1o abgestellte Panzer beobachtet. Feindliche Inf.Bewegungen wurden am Nachmittag mit 16o Schuß Art. und Flak gestört.

Einflüge einzelner Bomber. Bombenabwurf, kein Schaden.

Btl. Schwartner nach Russkije-Tischki herangeführt. Flakkampftrupp Abmarschbefehl erhalten. Zur Zeit wegen Fehlens der Zugmittel nicht abfahrbereit.

Durchgegeben : Oblt.Wempe

Aufgenommen : Oblt. Gottschalk

Anl. 6.

Tagesmeldung an AOK 6 16.5.42 22.45 Uhr

Lediglich auf Abschnitt J.R.222 geringes Granatwerferfeuer.

Erdbeobachtung:

Gegner im weiteren Vorgehen nach Westen und Südwesten über Charkow-Abschnitt. Vorderste Teile bei Cholodnaja Jaruga (etwa 2 Btl. und 10 Panzer) .

Straße Charkow, Belgorod gesperrt.

Einflüge einzelner Bomber mit Bombenabwurf.

Schwere Pak: Fehlanzeige.

Besatzung Ternowaja;
Rgt.Stab J.R.226
Gruppe Gerlach (ehemalige Restteile Winkler)
II./S.R.3
I./J.R.211
I./A.R.171
Pol.Komp.
Zusammengestellte Komp.(514 und 429)

an LI.A.K. abgegeben.

Aufgenommen: Oblt. Deibert.
Durchgegeben: Gottschalck

Oberleutnant

Geheim!

R

16/5.

A r m e e b e f e h l .

16.5.42
24.00 Uhr

AOK 6 Ia Az 1 Nr. 1755/42 geh. KR - FS.

An

alle Gen.Kdos. , Gen.Kdo.XVII.A.K.
nachr. Gen.Kdo.IV./Flieger Korps

Abt. Ia Nr. 312/42 g.
Eing.: [illegible] 1942
Ausgegangen:

1.) Absicht der Armee und Aufträge für VIII.und LI. und XVII.A.K. bleibt wie bisher.

Die Zurücknahme der Masse des VIII.A.K. in die allgemeine Linie Ssapunoff - Karawanskoje - Kojashnoje - Taranowka - Dudkowka - Brückenkopf Smijew wird genehmigt.

Diese Stellung ist zu halten.

XXIX.A.K. unterstützt den Angriff des LI.A.K. durch Vorstoß von Teilkräften aus dem Raum um Tscheremoschnoje in südostw. Richtung bis auf die Höhen südostw. Losowaja.

2.) Dem VIII.A.K. werden unterstellt:

A.A. ~~174~~ 46 (44.I.D.)

II./I.R.190

1. Pz.Abt. der 23.Pz.Div. Zuführung ist durch Einzelbefehle geregelt.

I.R.578 steht dem Korps zur Schließung der Lücke zwischen Gruppe Krassnograd und 113.I.D. zur Verfügung.

Dem XXIX.A.K. wird Gruppe Gollwitzer (2 schawche Inf.Rgt. und mot.Truppen) unterstellt. Die Gruppe hat den Befehl, mit größter Beschleunigung bewegliche Teile voraus, zur Verfügung des Korps Belgorod zu erreichen.

3.) IV.Flieger-Korps unterstützt mit zusammengefaßten Kräften zunächst den Angriff des LI.A.K., im weiteren Verlauf des Tages das VIII.A.K. in der Abwehr im Raume um Tranowka.

Der O.B.
gez. P a u l u s

Anl. 7a

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Geheim!					

A/O/K/6 ROEM 1 / A A/+Z/+ 1 NR/+

1755/42 GEN/+ KR/+ FERNSCHREIBEN

AN ALLE GEN/+ KDOS/++ NACHR/+ GEN/+ KDO/+

ROEM 4/+ FLIEGERKORPS /+ ARMEEBEFEHL //

1/+ KLAUF /+ ABSICHT DER ARMEE UND AUFTRAEGE FUER

ROEM 8/+ UND 1/+ UND 17/+ A/+ K/+ BLEIBEN WIE

BISHER /+ ABS //

DIE ZURUECKNAHME DER MASSE DES ROEMS/+ A/+ K/+ IN DIE

ALLGEMEINE LINIE BS APUND FF

KARA WANS KOJE KOJAS H NO J

TARANOWKA DUDKOWKA BR UECKENKOPF

SMIJEW WIRD GENEHMIGT /+ DIESE STELLUNG IST ZU

HAL TEN /+ ABS/+

ROEM 29/+A/+K/+ UNTERSTU ETZT DEN ANGRIFF DES ROEM

51/+ A/+K/+ DURCH VORSTOSS VON TEILKRAEFTEN

AUS DEM RAUM UM TSCHERE MOSCHNOJE IN

SUEDOSTW /+ RICHTUNG BIS AUF DIE HOEHEN SUEDOSTW/+

LOSOWAJA /+ An | Tag | Zeit | Annehmender Offz. (Uffz.)

:2/+ KLAM/+ DEM ROEM 8/+ A/+K/+ WERDEN UNTERSTELLT DOPP/+

Allnhe & Thiele. 5.41.

37 38 39 40

A/+A/+ 171
ROEM 2/+ 1/+ R/+ 190

45 ABZ/+ ABT/+ DER 23/+ PZ/+ IV/+

ZUFUEHRUNG IST DURCH EINZELB EFEHLE GEREGELT /+

49 ABS/+

1/+ R/+ 378 STEHT DEM KORPS ZUR ECHL IESSUNG

57 DER LUECKE ZWISCHEN GRU PPE KRASSNOGRAD UND

61 113/+ 1/+D/+ ZUR VERFUEGUNG /+ ABS/+

DEM ROEM 29/+A/+K/+ WIRD GRUPPE GOLLWITZER KLAUF /+

2 ECH WACHE INF/+ RGT/+ UND MOT/+ TRUPPEN

KLZU/+ UNTERSTELLT/+ DIE GRUPPE HAT DEN BEFEHL /+

MIT GROESSTER BESCHLEUNIG UNG / / BEWEGLICHE

77 TEILS VORAUS // ZUR VERFUEGUNG DES KORPS

BE LGO ROD ZU ERREICHEN /+

3/+ KLAM/+ ROEM 4/+ FLIEGERKORPS UNTERST UETZT MIT

ZUSAMMENGEFASSTEN KRAEFTEN ZUNAECHST DEN ANGRIFF DES ROEM

89 51/+A/+K/+ IM WEITEREN VERLAUFE DES TAGES

DAS ROEM B/+ A/+K/+ IN DER ABWEHR IM RAUME UM

TARANOWKA /+

97 DER D/+ B/+ GEZ/+ PAULUS /+

++2400/HRYX/FUE/1A/F5 NR/+1755/42/HPTM/+ REPNIK/ HYFXA/FUE++

Anl. 8

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/Fü	1583

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXA/Fü	17.5.	0055	Obgefr.Rab

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	17.5.	0145	Fu	

Abgang

Tag: 16.5.

Zeit: 2400

Dringlichkeits-Vermerk

An:

An XVII.A.K.

Absendende Stelle

LI.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

T a g e s m e l d u n g 16.5.42

Gegen Brückenkopf südlich Andrejewka greift Feind seit 1800 Uhr in Rgt.-Stärke mit Unterstützung von 3 Panzern aus der Linie Hf.Trawki-Hf.Daljnaja Schebelinka an. Angriff blieb im zusammengefassten eigenen Abwehrfeuer liegen.

~~An der Ostfront, zwischen Donez und Babka und bei Bolo.~~ Babka ausser Art.- und G.W.Störungsfeuer keine bes.Kampfhandlungen.

Äusserst starkes fdl.Artl.-Feuer, besonders aus dem Raum Peremoga auf Babkastellung der 7.I.D. und Stellungen der Schtz.Brigade westlich und südwestlich Peremoga. Pz.Rgt. hat sich mit Teilen südwestl. Ternowaja und bei Pkt.200,9 eingeigelt, um die Verbindung mit Ternowaja offen zu halten.

Gen.Kdo.LI.A.K.Ia.

fdR [illegible], Lt.

Fernspruch — Anl. 9

~~Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: Weitergeleitet durch E Kk.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
3. Pz. Div.	17.5.	0130	Funk. von Gruf. Mullinger	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5.	Pionier-Bataillon	Pion. Btl. XVII.
Zeit: 2220		
Dringlichkeits-Vermerk: Kk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Pionier-Bataillon ist LI. A.K. zuzuführen.

XVII. Ia

000804

~~Fernspruch~~ ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Ond 10

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4. N. 66.	314

Vermerke: mit Lyrschrift

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	2158	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Tr
14

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5.	Schmidt	3. Pz. Div.
Zeit: 2120		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Abschrift, Schmitolott umgemünzt
17.5. 0700 von 196,6 zum
Übermittlung Mürowtal bis
Besbeschung zusammen mit
Grünzug Sottmann Div von
219,7 auf Mürowtal umgemünzt.

f.d.R.
Klein

KTB

Stärkemeldung Splittergruppen 294.Div. 16.5.42 21.oo Uhr.

Truppenteil	Offz.	Uffz.	Mannsch.	Waffen	Bemerkungen
Gruppe Gerlach und Polizei-Komp.	9	100	460	26 l.MG. 2 l.Gr.W.	
Teile 530 (Stabskp.,13.,14.)	3	14	72	3 l.MG.	Tscherkasskije-Tischki Russkije-Tischki Borschtschewoje
Teile Troß 513	3	31	142	7 l.MG.	
Teile Troß 514 + 5./514 (Hellm)	4	26	131	1 l.MG.	
III./J.R.164	1	8	43	1 l.MG.	
3./B.Btl.153	1	9	85	- -	
4./Fla 47	1	4	2o	4 2cm	
Fahrkol.294	5	26	13o	4 serb.Beute-l.MG.	
4./B.Btl.153	2	10	110	1 Beute l.M.G.	
Teile J.R.513	- -	15	118	6 " "	
Teile J.R.513 Versprengte	1	17	71	- - -	
Slowaken	17	6	229	18 l.MG.	
Schwartner Stab 1.und Teile 2./Pi. 294 III./J.R.183 12./J.R.164	wird noch gemeldet		300	20 l.MG. 4 s.MG. 3 l.Pz.Büchsen	

Durchgegeben: Oblt. Wempe

Aufgenommen:

Oberleutnant

000806

000807

Anl. 12

~~Fernspruch~~ · ~~Fernschreiben~~ · Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./11.66.	913

Vermerke: eilt sehr!

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	2146	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5.	23.20		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5	Verkehr der Gruppe	
Zeit: 2100	Tennaja	
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kontrolle
Gruppe angreife 17.5. mit
Unterstützung einer Panz. Komp.
226,3 und genannt Sicherungs-
linie 297/226,3

f.d.R.
Horn

Kurzbefehl f. 17.5. 20[12]

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	400

Vermerke: SSD

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HYBXAFÜ	16/V.	2230	Fspr.	abgeh.
HYDXA	—	2300	Kurier	
Anl. 1				

Abgang
Tag: 16.V.
Zeit: 2025
Dringlichkeits-Vermerk: SSD / P1 / 2045

An: 294. Div. EKR, 20[12]4
Nachr.: LI.A.K.
XXIX.A.K.
3 (Fernschr.)

Absendende Stelle: Gl. Kdo 2030

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

1.) Feind in langsamen Vordringen nach Westen erreichte mit vordersten Teilen Gegend ostw. und südl. Shurawewka.

2.) 294.Div. hält am 17.5. die heute besetzte Stellung und verstärkt sie mit allen Mitteln. Die Div. hat sich darauf einzustellen, mit I./Schtz.394 und weiteren verfügbaren Kräften gegen die große Straße vorgehenden Feind von Süden anzugreifen bzw. eine neue Abwehrfront in der allgemeinen Linie 207,4 (nördl. Malyje Prochody - 222,2 zu beziehen. Die Sperrung der großen Straße bei 222,2 ist von entscheidender Bedeutung.

Teile der Artillerie sind so in Stellung zu bringen, daß sie unter Ausnutzung der weitesten Schußentfernungen den nach Westen vordringenden Feind bekämpfen können.

3.) Stab I.R.226 ist ab sofort mit den in Lipzy eingesetzten Teilen I.R.429 und 1./I.R.226 nach Wesseloje zu verlegen. Obstlt. v. Aulock übernimmt dort den Befehl über die Gruppe Gerlach und die von Russkije Tischki nach Wesseloje in Marsch zu setzende 5./I.R.514 (Kp. Pulkowski).

Die in Wesseloje zu bildene Gruppe von Aulock tritt unter Befehl des LI.A.K.

4.) Flak-Kampftrupp Zirkuny sowie 2 Pz.Spähwagen der Gruppe Zimmermann sind nach Shurawlewka zur Verstärkung der dortigen Besatzung (2 Radf.Kp.) in Marsch zu setzen. Sie treten mit Eintreffen unter Befehl XXIX.A.K.

5.) Aufklärung nach Norden und Nordwesten wie für 16.5. befohlen.

Der Kommandierende General
I.V.

gez. S t r e c k e r

General der Infanterie.

Ia/Nr. 198 op

(In den einzelnen Punkten fernmündlich voraus).

Owl 13 E-KR.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle

[redacted]--E-KR--HYFXA/FUE/ROEM 1A 16/+5/+42 2012// //
[redacted]--UVCYO/FUE/ROEM 1A 16/+5/+42 2012// //

Von AN 294/+DIV/+ // //

1/+/KL/ FEIND IN LANGSAMEM VORDRINGEN NACH WESTEN ERREICHTE

MIT V ORDERSTEN TEILEN GEGEND OSTW/+UND SUEDL/+

SHURAJEWKA /+ //

2/+/KL/ --294/+DIV/+--HAELT AM 17/+5/+DIE HEUTE BESETZTE

STELLUNG UND VERSTAERKT SIE MIT ALLEN MITTELN/+DIE DIV/+HAT

SICH DARAUF EINZUSTELLEN//MIT ROEM 1/+/SCHTZ/+3 9 4 UND

WEITEREN VERFUEGBAREN KRAEFTEN GEGEN DIE GROSSE STRASSE

5 VORGEHENDEN FEIND VON SUEDEN ANZUGREIFEN BZW/+ EINE NEUE

ABWEHRFRONT IN DER ALLGEMEINEN LINIE 207/// 4 /KL/NOERDL/+

MALYJE- PROCHODY - 222 /// 2 ZU BEZIEHEN/+DIE

13 MOLY.IE- PORCHODY - 222 /// 2

Inhalt

SPERRUNG DER GROSSEN STRASSE BEI 222///2 IST VON

17 ENTSCHEIDENER BEDEUTUNG/+//

21 TEILE DER ARTILLERIE SIND SO IN STELLUNG ZU BRINGEN///DASS

SIE UNTER AUSNUTZUNG DER WEITESTEN SCHUSSENTFERN UNGEN

25

DEN NACH WESTEN VORDRINGENDEN FEIND BEKAEMPFEN KOENNEN/+

29

//3/+/KL/--STAB 1/+R/+226 --IST AB SOFORT MIT DEN IN LIPZY

EINGESETZTEN TEILEN 1/+R/+429 UND 1/+/1/+R/+226 NACH

3 WESSELOJE ZU VERLEGEN/+ OBSTLT/+V/+ AULOCK UEBERNIMMT

DORT DEN BEFEHL UEBER DIE GRUPPE GERLACH UND DIE VON

Allnhe & Thiele. 5.41.

RUSSKIJE TISCHKI NACH WESSELOJE IN MARSCH ZU SETZENDEN
RUSSKIJE TISCHKI NACH WESSELOJE IN MARSCH ZU SETZENDEN

5/+/ 1/+R/+ 514 /KL/ KP/+ PULKOWSKI /KL/ /+//
5/+/ 1/+R/+ 514 /KL/ KP/+ PULKOWSKI /KL/ /+//

DIE IN WESSELOJE ZU BILDENDE GRUPPE VON AULOCK TRITT
DIE IN WESSELOJE ZU BILDENDE GRUPPE VON AULOCK TRITT

UNTER BEFEHL DES ROEM 51/+A/+K/+//
UNTER BEFEHL DES ROEM 51/+A/+K/+//

4/+/KL/ FLAK-KAMPFTRUPP Z IR NN ZIRKUNY SOWIE 2 PZ/+
4/+/KL/ FLAK-KAMPFTRUPP Z IR NN ZIRKUNY SOWIE 2 PZ/+

SPAEHWAGEN DER GRUPPE ZIMMERMANN SIND NACH SHURAJEWKA
SPAEHWAGEN DER GRUPPE ZIMMERMANN SIND NACH SHURAJEWKA

ZUR VERSTAERKUNG DER DORTIGEN BESATZUNG/KL/ 2 RADF/+KP/+,
ZUR VERSTAERKUNG DER DORTIGEN BESATZUNG/KL/ 2 RADF/+KP/+,

/KL/IN MARSCH ZU SETZEN/+SIE TRETEN MIT EINTREFFEN UNTER
/KL/IN MARSCH ZU SETZEN/+SIE TRETEN MIT EINTREFFEN UNTER

BEFEHL ROEM 29/+A/+K/+//
BEFEHL ROEM 29/+A/+K/+//

5/+/KL/AUFKLAERUNG NACH NORDEN UND NORDWESTEN WIE FUER
5/+/KL/AUFKLAERUNG NACH NORDEN UND NORDWESTEN WIE FUER

16/+5/+BEFOHLEN/+// //
16/+5/+BEFOHLEN/+// //

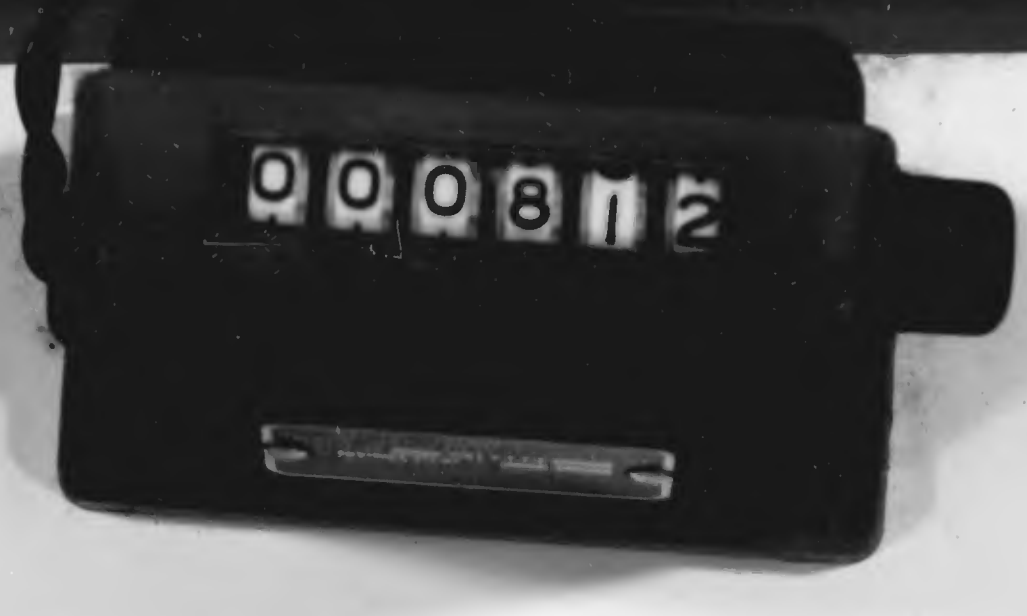
DER KOMMANDIERENDE GENERAL I/+V/+GEZ/+STRECKER GENERAL DER
DER KOMMANDIERENDE GENERAL I/+V/+GEZ/+STRECKER GENERAL DER

INFANTERIE/+ //
INFANTERIE/+ //

ROEM 1 A / NR/+ 198 OP /KL/ IN DEN EINZELNEN PUNKTEN
ROEM 1 A / NR/+ 198 OP /KL/ IN DEN EINZELNEN PUNKTEN

FERNMUENDLICH VORAUS/+/KL/ /+++
FERNMUENDLICH VORAUS/+/KL/ /+++

-+++2030/E- KR/ HY F XA/FUE/ROEM/1 A / SCHMIEDER/HGAXA/FUE+++
-+++2030/E- KR/ HY F XA/FUE/ROEM/1 A / SCHMIEDER/HGAXA/FUE+++



Anl. 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	4349/52

Vermerke: = = K R = =

Angenommen ~~oder~~ aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	16.5.	2040	Fuchs, Obgefr.

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	16.5.	2100		

Abgang

Tag: 16.5.

Zeit: 1930

Dringlichkeits-Vermerk

= K R =

An: Gen.Kdo. XVII. A.K.

Absendende Stelle: XXIX. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

In Abänderung des letzten Korpsbefehles setzt sich Gruppe Kraiss in der Nacht vom 16./17.5. handstreichartig in den Besitz des Höhenblocks 206,8 (2 km nordwestl. Wergelewka) - 203,3 (1,5 km nordostw. Wergelewka), richtet sich dort vor allem gegen Panzer zur Verteidigung ein und verhindert von dort durch Feuer ein Nachführen fdl. Kräfte auf der Strasze Murom, Lipzy.

Rechter Flügel 79.Div. nimmt gleichzeitig die Höhe unmittelbar südl. des Waldes 2 km südostw. Netschajewka in Besitz und hält Verbindung mit rechtem Flügel Gruppe Kraiss.

Es werden zugeführt:

a) Nach Shurawlewka durch 75.Div. Stab Pz.Jäg. Abt. 175. 2-5 cm Pak, 1 l.F.H.

Durch XVII. A.K. 2 Pz.Spähwagen, 1 Flakkampftrupp

b) Nach Tscheremoschnoje 1 Zug Lehrkp. Belgorod (durch 75. Div.).

Gen.Kdo. XXIX. A.K. Ia -, gez; v.

Bechtolsheim Oberst i.G.

F. d. R.

000814

Ord. 15

Fernspruch - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./N 66	941

Vermerke: Von 79. Inf. Div. als Frontgespräch

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5	1355	

Befördert				
	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5	Gen. Kdo. XVII. A.K.	Grenze Ost
Zeit: 1845		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Dringend		

Inhalt

Nachangriff auf Nordwald gestern Nm. führte Wirkung auf den Feind. Nachrichtliche Ergänzung: 5 Panzer am 14. abgeschossen. Gruppen der Kampfgruppe setzten seit 12. Ausfälle: 25 Off/z. 1041 Uffz. und Mannschaften. Seit 12. Mai setzten eigene Gruppen 30 Feindpanzer etwa 4 Feindgeschütze und zahlreiche sch. Waffen vernichtet und dem Gegner Verluste an mehreren tausend Mann beigebracht. Im Kampf um

Jarnowerja wurden vom 13.5. abends bis 46 Feindangriffe abgewiesen, dabei 15 mal der Feind im Gegenangriff in seine Ausgangsstellungen zurückgeworfen und 5 mal im Gegenangriff eingebrochene Gegner mit H.K.L. fortgeworfen. Feindliche Teile waren eingebrochen, sind Rest in ihren Stellungen abgeschnitten, trotzdem muß als 72 Stunden ohne Verpflegung.

F.d.R.

Schünzel

Anl. 16

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./M.R. 66.	901

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	1632	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5.	1705		

Abgang

Tag: 16.5.

Zeit: 1555

Dringlichkeits-Vermerk

An: Gen. Kdo. XII. A.K.

Absendende Stelle

Gröpper
Lt. u. Zugführer

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gen. Kdo. XII. A.K.

Mit 1 Pkw. Kpf. 39 Abkommando von Scharfou Adjutant übernimmt vom Kameraden Major Prochody unmittelbar die Führung. 1 Pkw. Kpf. 39 für Führung Kaplan und Polizeichef Prochody.

i. d. R.
Gröpper

Ond 17

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./N.66.	900

Vermerke: mit Zusatz.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5	1606	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Fa	
			Fr	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5	79. Inf. Div.	Gr. Grünn
Zeit: 1430		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zur Zeit noch stärkerer
Husten mit Geschütz wirkung
sonst nur mit schwerer Artillerie möglich
Munition knapp. Ausser
bitte dringlich Munition für Feld-
haubitzen.

Gr. D.R.

Grünn

Anl. 18

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./IV.66	893

Vermerke: Ofu 2.Kl.1.D. um 1437 übermittelt.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5	1410	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5.	14[illegible]		

Abgang	An: Gen. Kdo. XVII A.K.
Tag: 16.5	
Zeit: 1330	
Dringlichkeits-Vermerk	

Absendende Stelle: Gr. Hauptquartier

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gen 294 Div. und XVII Corps. Kdt. 1200 Uhr verständigt fdl. Lbl von Südosten und Holokija Umgehungen.

gez. v. R.

Ltnt.

Anl. 19

~~Fernspruch~~·Fernschreiben·~~Funkspruch~~·Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HRYXFUE	7650

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFU	16.5.	1305	Gefr.Graf

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugestellt:	16.5.	1315		

Abgang	
Tag:	16.5.
Zeit:	1230
Dringlichkeits-Vermerk	K R

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: A.O.K.6 I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Trennungslinie für Aufklärung XVII.A.K.
XXIX.A.K.
Alissowka - Protassow - Jar (5 km nordostw.Lipzy) -
"yssokij - Staniza . Orte zu XXIX.A.K.
Die Angriffsgruppe des LI.A.K. hat ohne Rücksicht auf diese Linie volle Bewegungsfreiheit hinsichtlich Aufklärung und Gefecht.

A.O.K.6 I a

F.d.R.
Trusta, H

Ond. 2.0.

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./Nr. a. 66	885

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	1237	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Kg	16.5	14.15	Tu	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5	Gen. Kdo. XVII. A.K.	79. I. D.
Zeit: 1225	(für Gr. Grünn)	
Dringlichkeits-Vermerk: Dringend		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Vorbereitung von Gen. Kdo. XVII. A.K.
für Übung Gr. Grünn.
Übungen und Übungsmunition
(Munitionsart und Munitionsmenge)
Gefechtsübungen und Gefechtsübungsmunition
(Munitionsart und Munitionsmenge)
Anmarschübungen
Übungen schwerer
F. d. R.
Ehmke

Orb 2.1.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7654

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	16.5.	1530	Gefr. Graf

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	16.5.	1530		

Abgang

Tag: 16.5

Zeit: 1200

Dringlichkeits-Vermerk: S S D

An: Gen.Kdo.XVII.A.K. I c

Absendende Stelle: A.O.K.6 I c

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Lage bei den Nachbarn:

Vor linkem Flügel der Armeegruppe von Kleist ausser abgewiesenen Feindvorstössen südwestl. Ligowka keine Lageveränderung.

Vor rechtem Flügel AOK 2 ausser drei abgewiesenen feindl. Aufklärungsvorstössen auf Höhe ostw. Ssemenowka mit 2 Komp. auf Iwanowka und auf Gefechtsvorposten ostw. Plachowka keine besonderen Ereignisse.

A.O.K. 6 I c

F.d.R.

Fernschreiber Gefr.

Anl. 2, 2.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HVFXA/Fü	394

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGAXA	16.5.	1130	Krem Offz.	
HVDXA	"	1550	Grof. Fsh.	QEM QED
	Vdt.: Fourier			

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5.	294.Div. ✓	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 11.30	Nachr.: Gen.Kdo.XXIX.A.K. ✓	
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Trennungslinie links zu XXIX.A.K.:

Schopino (294.) - Bachlauf ostw. Wyssokaja Januga bis zur Einmündung in den Charkow - Wegeknick nördl. Kirowa - Wyssokij (294.) - Tschurkin (294.).

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

Innenseite

Anl 23

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	157

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXA/FU	16.5.	1055	Krenn, Obgefr.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	16.5.	11o5		

Ta 11o5

Abgang

Tag: 16.5.42.

Zeit: 1035

Dringlichkeits-Vermerk

-E-KR-

An: nachr.:

Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle

LI.A.K.Ia.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) PZ.Gruppe Breit hat Wesseloje genommen und befindet sich zur Zeit mit 23.Pz.Div im Angriff aus dem Raum um Pkt. 200,9 auf Ternowaja.

2.) 71.J.D. uebernimmt entsprechend dem Vorwaertskommen der Pz.Gruppe Breit die Verteidigung der Ostfront des II.A.K. am Babka-Abschnitt und auf den Hoehengelaende suedl. Ternowaja einschliesslich der Hoehe 226,3. Die HKL, die dicht an den Babkaabschnitt heranzuschieben ist, muss erforderlichenfalls im Kampf genommen werden.

Neue Trennungslinie zum XVII.A.K. ist der Wurom-abschnitt.

3.) Der 71.J.D. werden hierzu mit sofortiger Wirkung unterstellt:

a) Zum Besetzen der neuen HKL.: I./J.R.211, II./Schtz.Rgt.3 I.A.R.171.

b) Als Sicherungsbesetzung von Wesseloje-Lipzy

einschl. des Westteiles: Die Gruppe Winkler (Restteile der 294. I.D.).

Gen.Kdo.LI.A.K.Ia.

F.d.R.

Sonntag, Lt.

Ord 24

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./N.66	886

Vermerke: über 79. I.D.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5	1248	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Kette
	16.5	13[20]		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5	Gen. Kdo XVII a.K.	Art Gruppe Schreibmaschinen. über I a 79. I.D.
Zeit: 0952		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

0932 Fernmaja
Meldung, wieviel Angehörige Ranzer
im Zug Feuerleitung.
L.d.V.
Günze

Anl. 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/Tü	392

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGAXA	16.5.	1035	Kurier	Offz.
HYBXA	"	1030		
Lam			Fhr. Bornstein	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5.	294.Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 945.	nachr. LI.A.K.	
Dringlichkeits-Vermerk: FRR	und als Fernspruch Gruppe Zimmermann.	Fernsprech-Anschluß:
	Ausf. 226	

Inhalt

Befehl für die Fortsetzung des Kampfes nach Einnahme von Wesseloje:

1.) 294.Div. besetzt und hält die Linie Wesseloje-West - Höhen 193,3 - 205,7 - Lipzy - Charkow-Abschnitt bis Einmündung des Baches von Wyssokaja Jaruga.

Hierzu wird Gruppe Zimmermann der Div. ab sofort unterstellt. Die Gruppe ist mit 1 Btl. zur Sicherung des Charkow-Abschnittes einzusetzen, 1 Btl. nach Boljchije Prochody zu verlegen. Einsatz dieses Btl. nur nach Genehmigung des Gen.Kdo.s. Auf 220,3 (Straße Charkow, Belgorod) ist eine starke Sicherung zu belassen.

Gruppe Gerlach ist nach Säuberung der Waldgebiete bei Petrowskoje zur Sicherung von Wesseloje vorzuziehen.

Gruppe Böhm (I./211, II./3 u. I./A.R.171) ist nach Säuberung der Mulden südl. Wesseloje nach 200,9 zur Verfügung des LI.A.K. in Marsch zu setzen. Inmarschsetzung ist zu melden.

2.) Trennungslinie zu LP. A.K.:

Weg Petrowskoje, Wesseloje - Murombach.

3.) Oberstleutnant Zimmermann übernimmt ab sofort den Befehl über seine Gruppe. und verlegt seinen Gefechtsstand nach Boljschije Prochody.

Stab J.R.226 verlegt zur Verfügung des Gen.Kdos. ~~in Losowskaja.~~ nach Lipzy.

4.) KorpsNachrichtenabtlg. verlängert FF-Kabel von Losowskaja nach Boljschije Prochody und stellt Querverbindung zwischen Lipzy und Boljschije Prochody her.

Generalkommando XVII.A.K./Ia. 197 g.Kdos.

Anl 26

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./N.66	884

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5	1230	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5	1415		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5	Gen. Kdo. XVII. A. K.	79. Inf. Div.
Zeit: 0919		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

0918 Ufr. meldet nirgends Panzer
angriffen. Ablösung vermutet nördlich
125 einzelne, 140 sitzende Panzerfahrer.
2/Z pflügend Ostteil. Grünau.

Bonte.

Nicht im Rechn. Verz.

f. d. R.
Grünau

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.
4/IV. 66.	87

Vermerke: mitgehört!

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	0814	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5	9 00		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5.	Schmidt - Ort	3. Pz. Div.
Zeit: 0735		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Lippy ? marschiert ? vor.

Vormarschstraße mit Durchkämmen. 196,6

von Schützen und Pz. kampfwagen

gemommen. 1 52-Tonner .... (13 Fußstaben

mitzunehmen) .... 3 Sanitäts-Unteroffiz.

Restlichen zurücklassen mit Posten. An-

frage wo eigentlich Div. Gefl. Abstellen.

f. el R.:

000830

Anl 28

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4. N. 66	883

Vermerke: Verzögerung wegen Schlüsselfehler!

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5	1220	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5.	14.15		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.5.0	Gen. Kdo XVII	Art. Gruppe Schildwagen über 79. J. D.
Zeit: 0230		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Von 0230 Uhr bis 0700 Uhr ist Feuer Einstellung, ausgenommen 2 Btl und Artillerie eines Korps Artillerie Regiments und Munitions Abteilungen. Ende 0315 Uhr darf wieder Feindberührung. Truppe über Ordnung Zurückführen Reinigkeitigkeit

Brauer Lt. d. R.

16.5. 8.3o Uhr

Anruf des Herrn Oberbefehlshabers.

Ord. 29.

Oberst von Thadden schildert eigene und Feindlage im Korpsbereich und meldet, daß ein Schtz.Btl. nach Malyje Prochody verlegt wird, um am Charkow-Bach zu sperren. Eine Radf.Kompanie des Gen.Kdo.XXIX.A.K. ist in Shurawlewka eingetroffen, ferner sind zwei Btl. des XXIX.A.K. in Netrowka. ~~Diese~~ haben Berührung mit Feindspähtrupps. Von der Gruppe Breith wissen wir, daß sie in Wesseloje eingedrungen ist. Nach Gefangenen- und Überläuferaussagen geht der Russe mit etwa 3 Divisionen in der Lücke zwischen XXIX. und XVII.A.K. nach Westen vor. Wir sind uns einig, daß es sich hierbei um nicht mehr als 3 verst.Rgt. handelt und haben keinerlei Besorgnis, zumal wenn Kampfgruppe Breith von Süden nachstößt.

Die Besatzung Ternowaja macht uns seit gestern noch große Sorge, hat ernste Angriffe abzuwehren gehabt.

Ferner melde ich, daß nach Rücksprache mit Oberst Claudius wir uns als neue Trennungslinie auf den Murom-Abschnitt geeinigt haben und dafür II./S.3 und I./I.R.211 abgeben.

Der Herr Oberbefehlshaber teilt mit, daß er sich gestern bei den Männern der Gruppe Winkler aufgehalten hat, daß die Kampfkraft dieser Gruppe gleich Null ist und daß die Männer einen verwahrlosten Eindruck machen.

Ferner teilt der Herr Oberbebehlshaber kurz die Lage beim VIII.A.K. mit, daß dort schwache Kavallerieteile beiderseits Krasnograd nach Westen vorfühlen, daß Ungarn heute Nacht zurückgegangen sind, ~~und~~ daß sie Sorge haben um die Flanke der 44.Division und daß die 3o5.Division wohl schon mit starken Teilen eingetroffen ist, daß aber die Division auf 1oo km Entfernung ausgedehnt ausgeladen wird.

Chef des Heeres Generalstab des Heeres:

~~Oberbefehlshaber~~: Ich bin eigentlich dagegen, daß man sagt, die Korps sollen sich untereinander einigen, aber in diesem Falle bin ich mit der Einigung der Trennungslinie zwischen beiden Korps einverstanden. Das LI.Korps hat seine fest umrissenen Aufgaben und ist vom XVII.A.K. zu unterstützen.

Chef meldet, daß diese Auffassung auch beim Herrn General Strecker voll vorhanden und die Zusammenarbeit der beiden Korps [redacted] voll in Ordnung ist.

16.5. 8.25 Uhr

Oberst von Thadden teilt dem Ia der 294.Division (Major Mittermeier) ein Ferngespräch mit dem Chefs LI.A.K. mit. Die beiden Generalkommandos haben sich auf folgende Trennungslinie geeinigt, und zwar [redacted] Murom-Abschnitt. 294.Div. müsste dann an LI.A.K. sobald das Schluchtegelände südlich Wesseloje gesäubert ist, I./I.R.211 und II./S.3 für dessen Ostflanke abgeben. Teile der Gruppe Winkler müssten dann als Sicherungsbesatzung nach Wesseloje verlegt werden. Die Besatzung Ternowaja würde dann, wenn sie entsetzt ist, zum LI. Korps treten.

Es hat keinen Zweck, daß sich die Streifen beider Korps überschneiden.

294.Division würde dann das Regiment 222 mit den beiden Btl. und das S. 3 mit den beiden Schtz.Btl. bekommen. Das Schtz.Rgt. hat Befehl erhalten, mit einem Btl. [redacted] nach ostw. Malyje Prochody, mit dem zweiten nach Boljschoje Prochody zu gehen.

Major Mittermeier meldet, daß Feind von Nordosten Richtung Lipzy weiter vorgeht und und daß südostw. Lukijanzy zwei Geschütze mit Traktorenzug Richtung Nordwest bewegt werden. Eigener Angriff von 2o5,7 (ostsüdostw. Lipzy) Richtung 193,3 im Gange.

In den Waldstücken nordostw. Lipzy Feind mit Granatwerfern aufgetreten.

Anl. 30

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./JN.66	879

Vermerke: Mitgelesen

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	16.5	0240	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5.	9[10]		Qu
			Fa	
			Nü	

Abgang		Absendende Stelle
Tag: 16.5	An: 7./J.Y.R.	Art. Regts. Schießplatz
Zeit: 0205		
Dringlichkeits-Vermerk: Dringend		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Fpkt. Hptmn. Dringend
Kriegsmäßige Übung
Verbindung Abzeichnen
Mit Qu v. 3 Kp. Abm.
Bitte um, daß Kpl. Kaffke m2
Kp. Kutsch auf 30. T. Nürnberg Lou.
Nü

L.d.R.

Dienststelle: KTB Stelle:

Spruch Nr.	Befördert am 193	Uhr durch.
	Aufgenommen am 193	Uhr durch
	Erhalten am 193	Uhr

~~Fern:~~
Funk:
~~Blink:~~

Spruch Nr. Anl. 31. von

an

Vermerke: übern. 7 g. T. d.

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Gen. Kdo. XVII. AK.	Abgegangen	16. 5.	740
	Angekommen		

An Gruppe Schndrazies

Heftrand

Kommt ihre neue Stärke
gegen 186, 6?

809 neue Schndrazies genannt

840 Antwort: Ja!

O. K. 6. 38.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4/N66	866

Vermerke: im Klartext mitgeben

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	0543	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Ond. 32		

Abgang
Tag:
Zeit: 0525
Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: 79. J.D.

Absendende Stelle: Ost Gruppe Schildberg

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rüsse Regt. anscheinend
Minen vom pkt 226,3
nach 218,6
6.40
f.d.R.
Kuntz
Auch sonstmöglich an XVII. AK von 79.J.D. (620)

Funkspruch 73. Div. 16.5.

Anl. 33

Um 5.15 Uhr teilt Oblt. Schmidt-Lenssen mitgehörte Funksprüche aus Ternowaja mit:

1.) 23.45 Uhr.

Aus Südosten und im Nordwesten dauernd starke Angriffe Einsatz letzter Reserven. Wir halten weiter, aber alle größter Munitionsmangel, da viel beim Feind gelandet.

2.) 4.5o Uhr:

Erbitten dringend Stukas auf Gegend 3oo m südostw. Pkt.186,6 (Karte 1 : 25.000).

Aufgenommen:

Leutnant.

5.3o Uhr wurde durch Funkspruch an 3.Pz.Div. weitergeleitet.

000838

Ond. 34

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4. N. 66	862

Vermerke: militärisch

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	05 13	-

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5.	6.35		

Abgang
Tag: 16.5.
Zeit: 0445
Dringlichkeits-Vermerk
Dringend

An: 79. Inf. Div.
für I.R. 226

Absendende Stelle
Ord. Off.
Schützenzug

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Bei starkem Morgennebel
feindl. Angriff auf Richtung Warwarowka.
Wir halten unsere Stellungen. Jetzt
Motorengeräusche.

F.d.R.:
Krenk

000839

Anl 35

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./N.66.	861

Vermerke: Kü zeitgleich

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	0515	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5.	6.15		

Ta Dt

Abgang
Tag: 15 I
Zeit: 0130
Dringlichkeits-Vermerk

An: XG 2./
für J.R. 22.

Absendende Stelle: 4./
Schädlings.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verfügung Klgs. [illegible]

[illegible] Stärke [illegible] Kl. [illegible] Kl. [illegible] Kl.

000840

~~Fernspruch~~ · Fernschreiben · Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4. N. 66	864

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.5.	0555	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.5	720		

Ond 36

Abgang	An: 79. J. D. für J. R. 226 und nun Zelle 2.	Absendende Stelle
Tag: 16.5.		Ond. Gr. Führungsst
Zeit: 0100		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

In Nachtmarsch sind 5 Gruppen Pferde mit Wagen in Tal und Ost mit Infanterie. Zur Zeit marschieren getarnt Wagenkolonne. Div. Funkstelle hier Ort. Aufklärung Artillerie mit Funkstellen Ort.

F. d. R.
Kuebler

Anl 1

Morgenmeldung der 294.Div.

17.5.1942
5.2o Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. Vor Abschnitt I.R.222 wurde Geräusch von mot.Fahrzeugen in nördlicher Richtung fahrend gehört. Anzahl und Art der Fahrzeuge nicht festgestellt.

Gruppe Zimmermann hat Aufklärung nach Norden und Nordosten unterwegs. Meldungen liegen noch nicht vor.

Verluste bei I.R.222: 5 Uffz.und Mannschaften gefallen,
26 " " " verwundet.

Durchgegeben : Oblt. Wempe
Aufgenommen : Hptm.

Anl 2

Morgenmeldung an AOK 6

17.5.1942
5.40 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. Vor Abschnitt I.R.222 wurde Geräusch von mot. Fahrzeugen in nördlicher Richtung fahrend gehört. Anzahl und Art der Fahrzeuge nicht festgestellt.

Gruppe Zimmermann hat Aufklärung nach Norden und Nordosten angesetzt.

Verluste bei I.R.222: Offz. 0, Uffz. und Mannschaften 5 gefal.
" 0 " " " 46 verw.
" 0 " " " 0 verm.

Aufgenommen : Oblt. Knoll
Durchgegeben: Hptm.

Zwischenmeldung 294.Div. 17.5.42 16.1o Uhr

J.R.222 und Gruppe Zimmermann führten am Morgen Erkundung nach Norden und gewaltsame Erkundung nach Nordosten und Wald nordostwärts Höhe 21o,o und Waldstück südlich und südostwärts 2o3,6 durch.

Gelände westlich des Charkow südlich Shurawlewka feindfrei. Wald nordostwärts 21o,o zunächst feindfrei. ~~Gegen~~ Beim Vorgehen eines eigenen Zuges machte Feind einen Gegenstoß und besetzte erneut den Wald. Eigener Zug mußte auf Höhe 21o,o zurückgehen. Kolchose Kirowa die ebenfalls zunächst feindfrei war wurde vom Gegner erneut besetzt. Waldstücke bei 2o3,6 erwiesen sich als stärker feindbesetzt.

Im Laufe des Vormittags wurden gemeldet: Die Verbände für den um 15.3o Uhr beginnenden Angriff auf Linie 21o,o - Lukijanzy wurden geordnet und die Ausgangsstellung eingenommen.

Zum Fernschreiben über Beute meldet die Division: Von den z.Zt. zur Division gehörenden Einheiten wurden 100 Gefangene eingebracht.

Von der Division wurden seit 12.5. insgesamt 944 Gefangene eingebracht, 39 Panzer abgeschossen und mehrere Pak erbeutet(Zahl der Pak nicht genau feststellbar, sie wurden gesprengt).Erbeutet wurden keinerlei Panzer oder Geschütze.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen:

Oberleutnant

Anl. 4

Zwischenmeldung an AOK 6 — 17.5.1942 17.4o Uhr

294.Inf.Division ist aus dem Raum nordwestlich Wesseloje 15.3o Uhr zum Angriff gegen Höhe 2o4,3 (1 km nordwestl. Leski) - Lukijanzy angetreten.

Stellungen am Charkow-Abschnitt hat Bau-Btl.11o übernommen.

Nach Erdaufklärung hat Gegner in der Nacht zum 17.5. das Gelände westlich des Charkow-Flusses wieder aufgegeben. Gegner hat nach vorübergehender Aufgabe der Waldstücke ostwärts 2o3,6 (2km nordostw. 29o5) - Wald nordostw. 21o,o - Kolchose Kirowa diese Linie erneut besetzt.

Straße Charkow, Belgorod für den Verkehr freigegeben.

Meldung über Gefangenen- und Beutezahlen seit 12.5.:

Von den augenblicklich unterstellten Truppenteilen wurden 1oo Gefangene seit 12.5. eingebracht. (2 Btl.I.R.222).

Insgesamt hat 294.Division seit 12.5. 944 Gefangene eingebracht und 39 Panzer abgeschossen und mehrere Pak erbeutet.

Diese Zahlen werden vom LI.A.K. mit gemeldet werden, dem die meisten Truppen der 294.Division jetzt unterstehen.

Aufgenommen: Hptm. Hahn

Durchgegeben:

Gottschalk

Oberleutnant.

Tagesmeldung 294.Division

Anl 5

17.5. 21.2o Uhr

I.R.222 hat um 16.oo Uhr antretend, die Waldstücke ostwärts Höhe 2o3,6 genommen und um etwa 2o.oo Uhr die Höhe 2o7,o nach Brechung stärkeren Widerstandes besetzt, Gegner wich während des ganzen Angriffes durchweg nach Nordwesten aus.

S.R.394 sichert im Anschluß an die Sicherung der Gruppe Aulock mit Teilen in der Linie Ostrand Wald nördlich 193,3 bis Südostteil Wald 2 km südlich 2o7,o. Das II./S.R.394 bezieht mit dem Pi.Btl.294 Ortssicherung in Lipzy. Bau-Btl.11o hält den Ostrand der Wälder nordostwärts Malyje Prochody besetzt.

Über Gefangene und Beute ligen noch keine genauen Meldungen vor. Nach Wegnahme des ersten Waldstückes etwa 1oo Gefangene.

Der Division neu unterstellt: Bau-Btl.11o

Ein Flak-Kampftrupp nach Wesseloje abgegeben.

Durchgegeben: Oblt. Wempe-

Aufgenommen:

Oberleutnant.

Anl. 6

Tagesmeldung an AOK 6

17.5.1942

21.55 Uhr

Rgt.222 hat nach Brechen stärkeren Widerstandes um 20.00 Uhr Höhe 207,0 (3080) genommen. Gegner während des ganzen Tages nach Nordwesten ausgewichen. Einzelne Feindteile noch im Murom-Tal nördlich Wesseloje.

Vordere Linie: Nordrand Wesseloje (westlich des Murom) - Osträndер der Waldstücke ostwärts 205,7 und 203,6 - Wald südlich 207,0 - Höhe 207,0 - westliche Höhe 203,6, im übrigen unverändert.

Gefechtsstand 294.Div. Russkije Tischki.

1 Flak-Kampftrupp an LI.A.K. abgegeben.

Nach Erreichen des Waldstückes südlich 203,6 100 Gefangene. Weitere Zahlen noch nicht gemeldet.

Aufgenommen: Hpt. Lungershausen

Durchgegeben:

Gottschalck

Oberleutnant

Anl. 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HVEXA/E3	4110

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGRAA/E	17.5	2300	Fmsp	

Geheim!

Abgang

Tag: 17.5.

Zeit: 2230

Dringlichkeits-Vermerk

An: 294. Div.

Absendende Stelle

Gen.Kdo.XVII.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Der Herr Oberbefehlshaber gibt bekannt:

Bei einigen Divisionen der Armee sind außergewöhnlich hohe Ausfälle an Waffen und Gerät aller Art sowie an Inf.Munition eingetreten, die in absehbarer Zeit durch Nachschub nicht ersetzt werden können. Die sofortige Wiederherstellung der Kampfbereitschaft, besonders der hiervon betroffenen Divisionen, erfordert es, daß alle Maßnahmen ergriffen werden, um in den Besitz der verloren gegangenen Waffen und Geräte zu gelangen.

Wiedergewonnenes Kampfgelände ist planmäßig nach Waffen und Gerät - deutsch wie russisch - abzusuchen.

Soweit solche Bestände von den Truppenteilen nicht selbst verwendet werden können, sind sie schleunigst der Parkstaffel 541 in Charkow zuzuführen, damit von hier aus an taktisch wichtiger Stelle Lücken an Waffen und Gerät geschlossen werden können.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Nr.313/42 geh.

Anl. 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYBXA/EJ	409

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Luftw.	17.3	2240	Fsp. Prof

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
LI. A.K.	18.5	0010	HYBXA	QEM
~~XXIX~~ A.K.	18.5	0210	HYDXA	
			Prof. Fsp.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.5.42	Gen.Kdo.LI.A.K. Gen.Kdo.XXIX.A.K.	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 2215		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Tagesmeldung.

Rgt.222 hat nach Brechen stärkeren Widerstandes um 20.oo Uhr Höhe 2o7,o (3o8o) genommen. Gegner während des ganzen Tages nach Nordwesten ausgewichen. Einzelne Feindteile noch im Murom-Tal nördlich Wesseloje.

Vordere Linie: Nordrand Wesseloje (westlich des Murom) - Osträndе der Waldstücke ostwärts 2o5,7 und 2o3,6 - Wald südlich 2o7,o - Höhe 2o7,o - westliche Höhe 2o3,6, im übrigen unverändert

Gef.Stand 294.Div.Russkije-Tischki .

Ein Flakkampftrupp an LI.A.K. abgegeben

Nach Erreichen des Waldstückes südlich 2o3,6 1oo Gefangene, weitere Zahlen noch nicht gemeldet.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia

17. 5. 22[10]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Durch

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.5.	294. Division.	Gen.Kdo.XVII.A.K. - Ia -
Zeit: 22.10	nachr. Gen.Kdo. u. AK. XXIX. AK.	
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl für den 18.5.

1.) Im Süden der Ostfront ist heute Armeegruppe von Kleist zum Angriff angetreten. Sie zerschlug die südlich Barwenkow und Slawjansk stehenden Feindkräfte und ist im Vordringen auf Isjum und Barwenkowo.

Südlich Charkow und am Babka-Abschnitt zwischen Peremoga und Ternowaja wurden schwere Feindangriffe abgewiesen.

XXIX.A.K. steht mit Angriffsgruppe Kraiss in der allgemeinen Linie Alexejewka - Nadeshda - Höhen südostw Netschajewka - Waldrand nordwestlich Murom - Murom-Nord

2.) LI.A.K. wird am 18.5. ostwärts des Murom-Talss Richtung Murom Angriffsgruppe Kraiss (XXIX.A.K.) auf Höhen südostw. Murom vorstoßen.

3.) 294.Division setzt am 18.5. mit allen verfügbaren Kräften den Angriff tief rechts und links gestaffelt Richtung Höhe 204,3 fort. Gegen die westl. der Stoßgruppe noch haltenden Feindkräfte ist in der augenblicklich besetzten Linie, Schwerpunkt bei Höhe 210,0, abzuschir-

Ihnen ist nachzustoßen sobald sich ein Absetzen bemerkbar macht.

An Straße Charkow, Belgorod ist bei 22o,3 eine schwache Sicherung des Bau.-Btl.11o zu belassen.

Gen.Kdo.XVIII.A.K./Ia
Nr. 2oo op.

Für die Richtigkeit

Major im Gen.Stab

Der Kommandierende General

gez. Strecker

General der Infanterie

+-kR-HVFXA/F 40R 17.5.42 2220

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.-Stelle | Nr.

Befördert: Tag | Zeit | durch | Rolle

++++ KORPSBEFEHL FUER DEN 18/+5/+
++++ KORPSBEFEHL FUER DEN 18/+5/+

1/+/KLAZU/ IM SUEDEN DER OSTFRONT IST HEUTE
1/+/KLAZU/ IM SUEDEN DER OSTFRONT IST HEUTE

ARMEEGRUPPE VON KLEIST ZUM ANGRIFF ANGETRETEN/+ SIE ZERSCHLUG
ARMEEGRUPPE VON KLEIST ZUM ANGRIFF ANGETRETEN/+ SIE ZERSCHLUG

DIE SUEDL/+ BAR WENKOW UND SS LAW J AN SK STEHENDEN
DIE SUEDL/+ BAR WENKOW UND SS LAW J AN SK STEHENDEN

FEINDKRAEFTE UND IST IM VORDRINGEN AUF ISJUM UND BARWENKOWO
FEINDKRAEFTE UND IST IM VORDRINGEN AUF ISJUM UND BARWENKOWO

/+ /ABS/ SUEDL/+CHARKOW UND AM BABKA-ABSCHNITT ZWISCHEN
/+ /ABS/ SUEDL/+CHARKOW UND AM BABKA-ABSCHNITT ZWISCHEN

PERMOGA UND TERNOWAJA WURDEN SCHWERE FEINDANGRIFFE
PERMOGA UND TERNOWAJA WURDEN SCHWERE FEINDANGRIFFE

ABGEWIESEN/+/AB S/ ROEM 29/+A/+K/+ STEHT MIT ANGRIFFSGRUPPE
ABGEWIESEN/+/AB S/ ROEM 29/+A/+K/+ STEHT MIT ANGRIFFSGRUPPE

K R A I SS IN DER ALLGEMEINEN LINIE ALEXEJEWKA
K R A I SS IN DER ALLGEMEINEN LINIE ALEXEJEWKA

NA D E S H D A . H OEHEN SUEDOSTW/+
NA D E S H D A . H OEHEN SUEDOSTW/+

NEDSCHAJ EWKA . WALDRAND NORDWESTL/+ MUROM .
NEDSCHAJ EWKA . WALDRAND NORDWESTL/+ MUROM .

MUROM-NORD/+ 2/+ /KLAZU/ ROEM 51/+A/+K/+ WIRD
MUROM-NORD/+ 2/+ /KLAZU/ ROEM 51/+A/+K/+ WIRD

18/+5/+ OSTWAERTS DES MUROM-TALES RICHTUNG MUROM ///
18/+5/+ OSTWAERTS DES MUROM-TALES RICHTUNG MUROM ///

ANGRIFFSGRUPPE KRAISS /KLAUF/ ROEM 29/+A/+K/+/KLAZU/ AUF HOEHEN
ANGRIFFSGRUPPE KRAISS /KLAUF/ ROEM 29/+A/+K/+/KLAZU/ AUF HOEHEN

SUEDOSTW/+ MUROM VORSTOSSEN/+ /ABS/ 3/+/KLAZU/ 294/+DIV/+
SUEDOSTW/+ MUROM VORSTOSSEN/+ /ABS/ 3/+/KLAZU/ 294/+DIV/+

SETZT AM 18/+5/+ MIT ALLEN VERFUEGBAREN KRAEFTEN ~~DEN~~
SETZT AM 18/+5/+ MIT ALLEN VERFUEGBAREN KRAEFTEN ~~DEN~~

DEN ANGRIFF TIEF RECHTS UND LINKS GESTAFFELT RICHTUNG HOEHE
DEN ANGRIFF TIEF RECHTS UND LINKS GESTAFFELT RICHTUNG HOEHE

204///3 FORT/+ GEGEN DIE WESTL/+DER STOSSGRUPPE NOCH
204///3 FORT/+ GEGEN DIE WESTL/+DER STOSSGRUPPE NOCH

G.B.

HALTENDEN FEINDKRAEFTE IST IN DER AUGENBLICKLICH BESETZTEN+
-HALTENDEN FEINDKRAEFTE IST IN DER AUGENBLICKLICH BESETZTEN

LINIE/// SCHWERPUNKT BEI HOEHE 210///0 /// ABZUSCHIRMEN /+
LINIE/// SCHWERPUNKT BEI HOEHE 210///0 /// ABZUSCHIRMEN /+

IHNEN IST NACHZUSTOSSEN SOBALD SICH EIN ABSETZEN
IHNEN IST NACHZUSTOSSEN SOBALD SICH EIN ABSETZEN

BEMERKBAR MACHT /+ /ABS/ AN STRASSE CHARKOW-
BEMERKBAR MACHT /+ /ABS/ AN STRASSE CHARKOW-

BELGOROD IST BEI 220///3 EINE SCHWACHE SICHERUNG DES
BELGOROD IST BEI 220///3 EINE SCHWACHE SICHERUNG DES

BAU-BATL/+110 ZU BELASSEN/+
BAU-BATL/+110 ZU BELASSEN/+

++//USCHR// DER KOMMANDIERENDE GENERAL GEZ/+STRECKER ///
++//USCHR// DER KOMMANDIERENDE GENERAL GEZ/+STRECKER ///

GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+ ROEM 1A NR/+ 200 OP++++
GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+ ROEM 1A NR/+ 200 OP++++

++2210/ GEN/+KDO/+17/+A/+ K/+ ///ROEM/+EINS A /STEIN/HGAXA/FUE++
++2210/ GEN/+KDO/+17/+A/+ K/+ ///ROEM/+EINS A /STEIN/HGAXA/FUE++

HYFXAF 408 17.5.42 2220 KR
mit 57.A.K. 2240 HYBXA
mit Kg.A.K. 2305 HYDXA

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/Fü	4397/99

Vermerke: K R

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	17.5.	2120	Obgefr.Rab

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	17.5.			

Abgang
Tag: 17.5.
Zeit: 2035
Dringlichkeits-Vermerk
K R

An: XVII.A.K.

Absendende Stelle: XXIX.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zwischenmeldung.

Gruppe Kraiss trat mit den verfügbaren Kräften (2 Inf. Btle., 1 Pi.-Btl.) 0900 Uhr aus dem Walde westl.Netschajewka zum Angriff an und nahm die Höhe 206,8 bei Alexejewka, den Südostausgang des Waldes bei Nadeshda und das Waldstück 1,5 kmsüdl. Netschajewka.

Die Gruppe wehrt seit Mittag von Südost gegen ihren linken Flügel geführte Angriffe, die von Panzern unterstützt sind, ab, und kämpft mit weiteren russ. Panzern im Wald nordwestl. Nadeshda.

Mehrere Angriffe gegen die Stellungen nördl. und nordostw. Muron wurden abgewiesen. Angriff gegen Garfowka noch im Gange.

Bereitstellung im unbesetzten Ostteil von Ssewrjukowo und nördl. des Dorfes sowie Versammlungen bei Mjassejedowo durch eigenes Artl.-Feuer zerschlagen.

Geringes Störungsfeuer im Abschnitt der 57.Div.

Wetter: Schön, warm.

Strassenzustand unverändert.

XXIX.A.K.Ia.

für

17. 5. 2100

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: K. R.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
von	Tag	Zeit	durch	Rolle
Kdo	Tag		1 Fa	
f.			Ltn	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.5.	An alle Korps und Gen.Kdo.IV.Fliegerkorps.	A.O.K.6 / Ia Az.Nr.1757/42 geh.
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk: K. R.		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Armeebefehl für die weitere Abwehr.

1.) Dank der Standhaftigkeit und von Führung und Truppe wurden die heute wiederum mit größter Heftigkeit und massiertem Einsatz von Artillerie und Panzern geführten russischen Angriffe erfolgreich abgeschlagen.

Der eigene Angriff nordostwärts Charkow gewann weiteren Raum und zerschlug dabei stärkere russische Kräfte. Seit 12.5. hat die Armee 296 russische Panzer vernichtet.

2.) Der Angriff der Armeegruppe von Kleist zerschlug die im Raume südlich Barwenkowo und Slawjansk stehenden Feindkräfte. Die erfolgreichen Korps sind im raschen Vordringen auf Isjum und Barwenkowo.

Die Armee rechnet damit, daß das weitere Vorgehen der Armeegruppe von Kleist der eigenen Abwehr südlich Charkow ab 18.5. abends Entlastung bringt.

3.) Aufgabe der 6. Amree bleibt es, gegen die russischen Angriffe im Raum um Charkow solange standzuhalten, bis sich der Angriff der Armeegruppe von Kleist fühlbar macht.

Hierzu verhindert die Armee das weitere Vordringen der russischen Kräfte im Süden um Charkow.

Im Raum nordostwärts der Stadt wird der eigene Angriff mit dem Ziel fortgesetzt, den Babka-Abschnitt als H.K.L. wiederzugewinnen und dabei möglichst starke russische Kräfte zu zerschlagen.

4.) Unter Aufbietung der letzten Kräfte hat VIII.A.K. die jetzt eingenommene Linie zu halten. Es ist von entscheidender Bedeutung für den gesamten Kampfverlauf, daß der Russe südlich Charkow keinen weiteren Boden gewinnt.

Für das LI.A.K. kommt es darauf an, in Fortsetzung der heutigen Angriffskämpfe die feindliche Panzerwaffe zu zerschlagen und damit die Linie: Babka-Abschnitt - Ternowaja - Murom in Verbindung mit XVII. und XXIX.A.K. wiederzugewinnen.

XVII.A.K. schließt sich dem Vorgehen des LI.A.K. auf dem Westufer des Murom-Baches mit allen verfügbaren Kräften an.

XXIX.A.K. unterstützt mit der auf seinem Südflügel gebildeten Angriffsgruppe das Vorgehen des LI.A.K. durch Wegnahme der Höhen südwestlich Murom.

5.) IV.Fliegerkorps unterstützt mit zusammengefassten Kräften das LI.A.K. in den entscheidenden Kampfmomenten des Panzerangriffs, im übrigen das VIII.A.K. bei der Verhinderung eines Feinddurchbruches im Raum um Taranowka.

Hierzu bleiben VIII. und LI.A.K. auf unmittelbare Zusammenarbeit mit IV.Fliegerkorps angewiesen. In Zweifelsfällen entscheidet die Armee.

Der Oberbefehlshaber

gez. P a u l u s

Anl.-11a.

21.05.42

K. R.

17.5.

An alle Korps und
Gen.Kdo.IV.Fliegerkorps.

A.O.K.6 / Ia
Az.Nr.1757/42 geh.

K. R.

Armeebefehl für die weitere Abwehr.

1.) Dank der Standhaftigkeit ~~und~~ von Führung und Truppe wurden die heute wiederum mit größter Heftigkeit und massiertem Einsatz von Artillerie und Panzern geführten russischen Angriffe erfolgreich abgeschlagen.

Der eigene Angriff nordostwärts Charkow gewann weiteren Raum und zerschlug dabei stärkere russische Kräfte. Seit 12.5. hat die Armee 296 russische Panzer vernichtet.

2.) Der Angriff der Armeegruppe von Kleist zerschlug die im Raume südlich Barwenkowo und Slawjansk stehenden Feindkräfte. Die erfolgreichen Korps sind im raschen Vordringen auf Isjum und Barwenkowo.

Die Armee rechnet damit, daß das weitere Vorgehen der Armeegruppe von Kleist der eigenen Abwehr südlich Charkow ab 18.5. abends Entlastung bringt.

3.) Aufgabe der 6. Amree bleibt es, gegen die russischen Angriffe im Raum um Charkow solange standzuhalten, bis sich der Angriff der Armeegruppe von Kleist fühlbar macht.

Hierzu verhindert die Armee das weitere Vordringen der russischen Kräfte im Süden um Charkow.

Im Raum nordostwärts der Stadt wird der eigene Angriff mit dem Ziel fortgesetzt, den Babka-Abschnitt als H.K.L. wiederzugewinnen und dabei möglichst starke russische Kräfte zu zerschlagen.

4.) Unter Aufbietung der letzten Kräfte hat VIII.A.K. die jetzt eingenommene Linie zu halten. Es ist von entscheidender Bedeutung für den gesamten Kampfverlauf, daß der Russe südlich Charkow keinen weiteren Boden gewinnt.

Für das LI.A.K. kommt es darauf an, in Fortsetzung der heutigen Angriffskämpfe die feindliche Panzerwaffe zu zerschlagen und damit die Linie: Babka-Abschnitt - Ternowaja - Murom in Verbindung mit XVII. und XXIX.A.K. wiederzugewinnen.

XVII.A.K. schließt sich dem Vorgehen des LI.A.K. auf dem Westufer des Murom-Baches mit allen verfügbaren Kräften an.

XXIX.A.K. unterstützt mit der auf seinem Südflügel gebildeten Angriffsgruppe das Vorgehen des LI.A.K. durch Wegnahme der Höhen südwestlich Murom.

5.) IV.Fliegerkorps unterstützt mit zusammengefassten Kräften das LI.A.K. in den entscheidenden Kampfmomenten des Panzerangriffs, im übrigen das VIII.A.K. bei der Verhinderung eines Feinddurchbruches im Raum um Taranowka.

Hierzu bleiben VIII. und LI.A.K. auf unmittelbare Zusammenarbeit mit IV.Fligerkorps angewiesen. In Zweifelsfällen entscheidet die Armee.

Der Oberbefehlshaber

gez. P a u l u s

Anl. 11 z. 1)

Durch die Nachr.-Stelle auszuführen

Rolle

Tag:

Zeit:

Dringli

Vermerk

Inhalt

Abjeitende Stelle

+++++++ KR/+ FERNSCHREIBEN
+++++++ KR/+ FERNSCHREIBEN

AN ALLE KORPS

ch

UND GEN/+ KDO /+ ROEM 4/+ FL/+ K/+ A/O/K/6
UND GEN/+ KDO /+ ROEM 4/+ FL/+ K/+

ROEM 1/A
ROEM 1/A

A?/+ NR/+ 1757/42 GEH/+

ARMEEBE FEHL
ARMEEBE FEHL

FUER DIE WEITERE ABWEHR /+
FUER DIE WEITERE ABWEHR /+

1/+ KLAM/+ DAN K DER STANDHAFT I G KE IT
1/+ KLAM/+ DAN K DER STANDHAFT I G KE IT

VON FUEHREUNG UND TRUPPE WURDEN DIE HEUTE
VON FUEHREUNG UND TRUPPE WURDEN DIE HEUTE

WIEDERUM MIT GROESSTER HEFTIKEIT UND UNTER MASSIERTEM
WIEDERUM MIT GROESSTER HEFTIKEIT UND UNTER MASSIERTEM

EINSATZ V ON ART/+ UND PZ/+ GE FUEHRTEN RUSSI SCHEN
EINSATZ V ON ART/+ UND PZ/+ GE FUEHRTEN RUSSI SCHEN

ANGRIFFE ERFOLGREICH ABGESC HL A GEN /+ ABS/+
ANGRIFFE ERFOLGREICH ABGESC HL A GEN /+ ABS/+

DER EIGENE ANGRIFF NORDO STW/+ CHA RKOW GEWANN
DER EIGENE ANGRIFF NORDO STW/+ CHA RKOW GEWANN

WEITEREN RAUM UND ZERSCHLUG DABEI ST AERKERE RUSSISCHE
WEITEREN RAUM UND ZERSCHLUG DABEI ST AERKERE RUSSISCHE

KRAEFTE /+ BEI 12/+ 5/+ HAT DIE ARMEE
KRAEFTE /+ BEIT 12/+ 5/+ HAT DIE ARMEE

296 RU SSISCHE PZ/+ VERNI CHTET /+ ABS/+
296 RU SSISCHE PZ/+ VERNI CHTET /+ ABS/+

2/+ KLAM/+ DER ANGRIFF DER ARMEE-GRUPPE VON KLEIST
2/+ KLAM/+ DER ANGRIFF DER ARMEE-GRUPPE VON KLEIST

ZERSC HLUG DIE IM RAUME SUEDLI CH BARWENKOWO
ZERSC HLUG DIE IM RAUME SUEDLI CH BARWENKOWO

UND SSLAWJ AN SK STEHENDEN FEINDKR AEFTE /+
UND SSLAWJ AN SK STEHENDEN FEINDKR AEFTE /+

DIE ERFOLGREICHEN KORPS SIND IN RASCHEM VORDRINGEN
DIE ERFOLGREICHEN KORPS SIND IN RASCHEM VORDRINGEN

AUF ISJUM U ND BARWENKOWO /+ ABS/+ DIE ARMEE
AUF ISJUM U ND BARWENKOWO /+ ABS/+ DIE ARMEE

G.B.

RECHNET DAMIT// DASS IAS WEITERE VORGEHEN DER ARMEE - GRUPPE
RECHNET DAMIT// DASS IAS WEITERE VORGEHEN DER ARMEE - GRUPPE

VON KLEIST DER EIGENEN ABWEHR SUE D /+ CHA RKOW
VON KLEIST DER EIGENEN ABWEHR SUE D /+ CHA RKOW

AB 18/+ 5/+ ABENDS ENTLA STUNG BRINGT/+ ABS/+
AB 18/+ 5/+ ABENDS ENTLA STUNG BRINGT/+ ABS/+

3/+ KLAM/+ AUFGABE DER 6/+ ARMEE BLEI BT ES //
3/+ KLAM/+ AUFGABE DER 6/+ ARMEE BLEI BT ES //

GEGEN DIE RUSS ISCHEN ANGRIFFE IM RAUM UM CHARKOW
GEGEN DIE RUSS ISCHEN ANGRIFFE IM RAUM UM CHARKOW

DLANGE STAND ZU HALTEN // BIS SICH DER ANGRIFF DER
DLANGE STAND ZU HALTEN // BIS SICH DER ANGRIFF DER

ARMEE- GRUPPE VO N KLEIST FUEHL BAR MACHT /+ ABS/+
ARMEE- GRUPPE VO N KLEIST FUEHL BAR MACHT /+ ABS/+

HIERZU VER HINDERT DIE ARMEE DAS WEI TERE VORDRINGEN
HIERZU VER HINDERT DIE ARMEE DAS WEI TERE VORDRINGEN

DER RUSSISCHEN KRAEFTE IM SUEDEN VON CHARKOW
DER RUSSISCHEN KRAEFTE IM SUEDEN VON CHARKOW

/+ ABS/+ IM RAUM NORDOSTW/+ DER STADT WIRD DER
/+ ABS/+ IM RAUM NORDOSTW/+ DER STADT WIRD DER

EIGENE ANGRI FF MIT DEM ZIEL FORTGESETZT //
EIGENE ANGRI FF MIT DEM ZIEL FORTGESETZT //

DEN BABKA - ABSCHNITT ALS H/K/L/ WIEDER ZU
DEN BABKA - ABSCHNITT ALS H/K/L/ WIEDER ZU

GEWINNEN UND DABEI MOEGLICH ST STARKS RU SSISCHE
GEWINNEN UND DABEI MOEGLICH ST STARKS RU SSISCHE

KRAEFTE ZU ZER SCHLAGEN /+ ABS/+ 4/+ KLAM/+ UNTER
KRAEFTE ZU ZER SCHLAGEN /+ ABS/+ 4/+ KLAM/+ UNTER

AUFBIETUNG DER LETZTEN KRAEFTE HAT ROEM8/+ A/+K/+ DIE
AUFBIETUNG DER LETZTEN KRAEFTE HAT ROEM8/+ A/+K/+ DIE

JETZT EINGENOMMENE LINIE ZU HALTEN /+ ES IST VON
JETZT EINGENOMMENE LINIE ZU HALTEN /+ ES IST VON

ENTSCHEI DENDE R BEDEUTUN G FUER DEN GESAMTEN
ENTSCHEI DENDE R BEDEUTUN G FUER DEN GESAMTEN

I GROSSEN
I GROSSEN

2.)

Funkspruch

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

KAMP F VERLAUF //
DASS DER RUSSE BUEDL/+ CHARKO W
KEINEN WEITEREN BODEN GEWINNT /+ ABS/+ FUER
DAS RDEM 51/+ A/+K/+ KOMMT ES DARAUF AN // IN
FORTSETZUNG DER HEUTIGEN ANGRIFFSKAMP FE DIE FEINDL/+
PZ/+ • WAFFE ZU ZERSCHLAGEN UND DAMIT DIE LINI E DOPP/+
BABKA- ABSCHNITT • TERNOWAJA • MUR OM
IN VERBINDUNG MIT RDEM 17/+ UND 29/+ A/+K/+
WIEDER ZU GEWINNEN /+ ABS/+ RDEM 17/+ SCHLIESST BICH DEM
VORGEHEN DES RDEM 51/+ A/+K/+ AUF DEM WESRUFER
DES MUROM- BACHES MIT ALLEN VERFUEG B AREN
KRAEFTEN AN /+ ABS/+ RDEM 29/+ A/+K/+ UNTERSTUETZT MIT DER
AUF SEINEM SUEDFLUEFGE GEBILDETEN ANGRIFFSGRUPPE
UND DAS VORGEHEN DES RDEM 51/+ A/+K/+ DURCH WEGNAHME DER HOEHEN
SUEDW/M MUROM ABS/+ 2/+ KLAM/+
RDEM 4/+ FL/+ K/+ UNTER ST UETZT MIT ZUSAMMENGEFASSTEN
KRAEFTEN DAS RDEM 51/+A/+K/+ IN DEN ENTSCHEIDENE N
KAMPF MO M ENTEN DES PZ/+• ANGRI FFS // IM UEBRIGEN

G.B.

DAS ROEM 8/+A/+K/+ BEI DER VERHINDERUNG EINES
DAS ROEM 8/+A/+K/+ BEI DER VERHINDERUNG EINES

FEIND DURCHBRUD CHES IN RAUM UM TARANOWKA /+ ABS +
FEIND DURCHBRUD CHES IM RAUM UM TARANOWKA /+ ABS +

HIERZU BLEIBEN ROEM 8/+ UND 51/+ A/+K/+ AUF UNMITT ELBAR E
HIERZU BLEIBEN ROEM 8/+ UND 51/+ A/+K/+ AUF UNMITT ELBAR E

ZUSAMM ENAR BEIT MIT ROEM 4/+ FL/+K/+ ANGEWIESEN /+
ZUSAMM ENAR BEIT MIT ROEM 4/+ FL/+K/+ ANGEWIESEN /+

IN ZWEIFELS FAELLEN EN SCHEIDET DIE ARMEE /+
IN ZWEIFELS FAELLEN EN SCHEIDET DIE ARMEE /+

DER U/+ B/+ GEZ/+ PAULUS
DER O/+ B/+ GEZ/+

++++2100 HRYX FUE OEH 1757/41 OBLT/+HANKEL HYFXRFUE+++
++++2100 HRYX FUE OEH 1757/41 OBLT/+HANKEL HYFXRFUE++.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7745

Vermerke: --SSD--Geheim--

Befördert

an	Tag	Zeit	durch
zugest.: 17.5.			

Eing.: 17. MAI 1942
Ausgegangen:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HRYX/FU	17.5.	1320	Krenn, Ob.efr.

Abgang
Tag: 17.5.42.
Zeit: 1245
Dringlichkeits-Vermerk: --SSD--

An: Die Herren Kommandierenden Generale,
VIII.A.K.
XXIX.A.K.
XVII.A.K.

Absendende Stelle: Der Oberbefehlshaber Paulus.

Fernsprech-Anschluß:

Bei einigen Divisionen der Armee sind ausserge-
woehnliche hohe Ausfaelle an Waffen und Geraet aller Art, sowie an Inf.
Munition eingetreten, die in absehbarer Zeit durch Nachschub nicht er-
setzt werden koennen. Die sofortige Wiederherstellung der Kampfbe-
reitschaft, besonders der hiervon betroffenen Divisionen, erfordert es,
dass alle Massnahmen ergriffen werden, um in den Besitz der verloren
gegangenen Waffen und Geraete zu gelangen.

Wiedergewonnenes Kampfgelaende ist planmaessig nach
Waffen und Geraet - deutsch wie russisch - abzusuchen.

Soweit solche Bestaende von den Truppenteilen nicht
selbst verwendet werden koennen, sind sie schleunigst der Parkstaffel
541 in Gnar ov zuzufuehren, damit von hier aus an taktisch wichtiger
Stelle Luecken an Waffen und Geraet geschlossen werden koennen.

Der Oberbefehlshaber: gez. Paulus Ia

Ia/Ia 1756/42 geh.

Ausfertigung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
	Durch FT an 294.	Hrp.					
	17.5.						

G.B. 41

KTB.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Anl. 13

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.5.	294.Div.	Gen.Kdo.XVII.A.K. - Ia -
Zeit: 10.42		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

1.) Feind nordostw. und nördl. Lipzy im Ausweichen nach Osten. Eigene Panzer standen 7.30 Uhr bei Selenyj im Murom-Tal

2.) 294.Division stößt, sofort antretend, mit starkem rechten Flügel links gestaffelt nach und setzt sich in Besitz der Höhe 204,3 (westlich Wyssokij) - Lukijanzy. Gruppe Zimmermann ist hierzu über den Charkow-Abschnitt nach Osten vorzuführen. Zum Transport ihrer schweren Waffen werden Lkw. Bau-Btl.110 nach B. Prochody zugeführt.

3.) Zur Sicherung am Charkow nördlich Lipzy wird Bau-Btl.110 auf Lkw. von Charkow nach Pkt.203,8 zugeführt. Führer voraus meldet sich Gefechtsstand Zimmermann. Einweisender Offz. ist dort zu belassen.

4.) XXIX.A.K. stößt mit Radf.Abt. von Shurawlewka über Kolokija nach Pyljnaja, mit Kampfgruppe Kraiss über Nadeshda auf Moltschanoff vor.

Für die Richtigkeit
Major i.G.

gez. S t r e c k e r

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia Nr.199 op

Orde. 13a

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

auszufüllen

Nachr.=Stelle ++++ AN 294/+DIV/+//
++++ AN 294/+DIV/+//

Befördert			
Tag	Zeit	durch	Rolle

1/+/KLZU/ FEIND NORDOSTWAERTS UND NOERDLICH L IPZY
1/+/KLZU/ FEIND NORDOSTWAERTS UND NOERDLICH L IPZY

IM AUSWEICHEN NACH OSTEN/+ EIGENE PANZER
IM AUSWEICHEN NACH OSTEN/+ EIGENE PANZER

STANDEN 07/+ 30 UHR BEI S E L E N Y J
STANDEN 07/+ 30 UHR BEI S E L E N Y J

IM MUROM- TAL /+
IM MUROM- TAL /+

Absendende Stelle

2/+/KLZU/ 294/+DIV/+ STOESZT /// SOFORT ANTRETEND
2/+/KLZU/ 294/+DIV/+ STOESZT /// SOFORT ANTRETEND

MIT STARKEM RECHTEN FLUEGEL LINKS GESTAFFEL NACH
MIT STARKEM RECHTEN FLUEGEL LINKS GESTAFFEL NACH

UND SETZT SICH IN BESITZ DER HOEHE 204///3
UND SETZT SICH IN BESITZ DER HOEHE 204///3

/KLAUF/ WESTLICH W Y S O K I J /KLZU/ .
/KLAUF/ WESTLICH W Y S O K I J /KLZU/ .

LU KIJANZY /+ GRUPPE ZIMMERMANN IST HIERZU UEBER DEN
LU KIJANZY /+ GRUPPE ZIMMERMANN IST HIERZU UEBER DEN

CHARKOW- ABSCHNITT NACH OSTEN VORZUFUEHREN/+
CHARKOW- ABSCHNITT NACH OSTEN VORZUFUEHREN/+

ZUM TRANSPORT IHRER SCHWEREN WAFFEN WERDEN LKW /+ BAU .
ZUM TRANSPORT IHRER SCHWEREN WAFFEN WERDEN LKW /+ BAU .

BATL/+ 110 NACH P/+ P R O C H O D Y ZUGEFUEHRT /+
BATL/+ 110 NACH P/+ P R O C H O D Y ZUGEFUEHRT /+

3/+/KLZU/ ZUR S CHERUNG AM CHARKOW NOERDLICH LIPZY WIRD BAU-
3/+/KLZU/ ZUR S CHERUNG AM CHARKOW NOERDLICH LIPZY WIRD BAU-

BATL/+ 110 AUF LK WS/+ VON CHARKOW NACH PUNKT 203///8 ZUGEFUEHRT
BATL/+ 110 AUF LK WS/+ VON CHARKOW NACH PUNKT 203///8 ZUGEFUEHRT

/+ FUEHRER VORAUS MELDET SICH GEFECHTSSTAND ZIMMERMANN /+
/+ FUEHRER VORAUS MELDET SICH GEFECHTSSTAND ZIMMERMANN /+

Bemerkung

Fernspruch
Fernschreiben
Funkspruch
Blinkspruch

Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
					Name	Dienstgrad

6.8.

EINWEISENDER OFFIZIER IST DORT ZU BELASSEN /+
EINWEISENDER OFFIZIER IST DORT ZU BELASSEN /+

4/+/KLZU/ ROEM 29/+A/+K/+ STOESZT MIT
4/+/KLZU/ ROEM 29/+A/+K/+ STOESZT MIT

RADFAHRABTEILUNG VON SHU RAW LEW KA UEBER
RADFAHRABTEILUNG VON SHU RAW LEW KA UEBER

KOLO KIJA NACH PYLJNA JA
KOLO KIJA NACH PYLJNA JA

MIT KAMP F GRUPPE KRAISS UEBER NADESH DA
MIT KAMP F GRUPPE KRAISS UEBER NADESH DA

AUF MOLTSCHANOFF VOR/+//USCHR/A
AUF MOLTSCHANOFF VOR/+//USCHR/A

GEZ/+ STRECKER GEN/+KDO/+ ROEM 17/+A/+K/+ ROEM 1 A NR/+
GEZ/+ STRECKER GEN/+KDO/+ ROEM 17/+A/+K/+ ROEM 1 A NR/+

199 OP /+++++
199 OP /+++++

... SONST KLAR
... SONST KLAR

DORT AUCH KLAR ???
DORT AUCH KLAR ???

JAWOHL

+++++1042/EINS/ GEN /+KDO/+17/+A/+K/+ EINS A /STEIN/HGAXA/FU
+++++1042/EINS/ GEN /+KDO/+17/+A/+K/+ EINS A /STEIN/HGAXA/FU

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/Fü	4366/68

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	17.5.	0610	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	17.5.	0745		

Abgang

Tag: 17.5.

Zeit: 0530

Dringlichkeits-Vermerk

An: nachr.XVII.A.K.

Absendende Stelle

XXIX.A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feindl.Nachtangriff auf die Waldstellung nördl.Murom blieb im eigenen Artl.-Feuer liegen.Auffällige Motorengeräusche südl.Netschajewka.Seit Tagesanbruch wieder starker Feindverkehr von Murom nach Südwesten.

Geringes Störungsfeuer und fdl.Spähtrupptätigkeit im Abschnitt der 57.Div.

Gruppe Kraiss übernahm am 16.5.2300 Uhr den Befehl über den Abschnitt Netschejewka und westl.davon.Gefechtsstand: Nedostupowka.

Gen.Kdo.XXIX.A.K.Ia.

fdR

Fernspr. [illegible]

Kriegsgliederung für den 17.5.42

XVII.

4./47
1 Zug Lipzy
1 " Zirkuny

23
153(K)
110(K)
(Einsatz: Malyje Prochody)

538
1 Kp. Ternowaja
1 " Zirkuny
1 " Russkije Tischki
1 " Nepokrytaja

66

294.
60 Mann

3
I./394
II./394
10-387
4 Kp
11-408
4 Kp.
77.
18.

222
gem. v.d. Veld
vers. 3./
1./
Jagdkdo XXIX.
25.
6.
2.
4.
3.
1 Zug 13./222
1 " 13./164
2 l. Pak
14./-
10-379
I./222
3 Schtz. Kp
1 M.G.K.
2./175
/168

Restteile
85 Mann (529)
100 " (Pi. 299)
Tle. Feld Gen. Kp.

294
Tle. Pi. 294
" III./183
Lipzy

Gruppe Russkije Tischki
Stab 530
3./BB 538
300 Mann Trosse p.p.

Gruppe Zirkuny
4./BB 538
250 Slowaken
300 Mann Trosse p.p.

Flak

2./12
Russkije Tischki
ab 18.5. um LI. AK.

Flak-Kampf-Trupp
Lipzy

Flak-Kampf-Trupp
Wesseloje
(v. Aulock)

1 Zug 4./47
Lipzy

1 Zug 4./47
Zinkuny

Artillerie
(Raum Lipzy)

5./294
4./294
6./179
8./248
11./84
711

Bei LI. A.K.

226
Gr. v. Aulock

5./514
85 Mann
Flak-Kampftrupp

Gr. Gerlach
570 Mann
Tle. 514
" III./164
" Pol. Kp.

Tle. 226
Tle. 429
320 Mann

Gruppe Gruner
(Ternowaja)

Stab 429
Tle. II./429
" III./429
" I./529

Stab 513
Tle. I./513
" II./513
" III./226

3./711
7./248
(slow.)

Aufl. 15.
18.V.42

0080697

Anl. 1 zu 2

Morgenmeldung 294.Div. 1.

18.5.42 5.10 Uhr

Nacht verlief bis gegen 4.oo Uhr ruhig. Ab 4.oo Uhr schießt Gegner mit 2 Bttr. und größerer Anzahl schwerer Granatwerfer (bisher 12 gezählt) auf vordere Linie J.R.222. Eigener Angriff kann erst nach Niederkämpfung der Artillerie und der schweren feindlichen Infanteriewaffen durch eigene Artillerie erfolgen. Gegner hat sich nördlich und nordostwärts von J.R.222 im Laufe der Nacht auch infanteristisch verstärkt.

Verluste können noch nicht genau angegeben werden. Nach Schätzung Kdr.J.R.222 bei gestrigem Angriff etwa 30 Tote, 60 -70 Verwundete.

In der Nacht Einflüge einzelner Bomber. Bombenabwürfe. Schaden unbekannt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.

Morgenmeldung an A.O.K.6 5.25 Uhr

Nach ruhigem Verlauf der Nacht seit 4.oo Uhr starkes Artl.- und Granatwerfer-Feuer auf vordere Linie J.R.222. Gegner hat sich im Laufe der Nacht anscheinend auch infanteristisch verstärkt.

Mehrfache Bombenabwürfe russischer Kampfflugzeuge.

Aufgenommen: Oblt. Berger

Durchgegeben:

Oberleutnant.

Anl 3

zu Ia n R.

Zwischenmeldung 294-Div. 18.5.1942
16.05 Uhr

Gegner griff am Vormittag zweimal die Stellungen des I.R.222 mit nicht genau festgestellter Stärke (geschätzt auf Btl., Rgt. Stärke) ostwärts 207,0 an. Beide Angriffe wurden abgewiesen. Am Vormittag Art.- und Granatwerfer-Feuer auf die eigenen Stellungen bei 207,0, den Waldstücken bei 203,6 und auf Nordostteil Lipzy. Ein Feuerüberfall eines Do-Gerätes aus nordostwärtiger Richtung auf Wald ostwärts der ostwärtigen Höhe 203,6.

Spähtrupps des Bau-Btl.110 melden den Raum westlich des Charkow, südlich Shurawlewka feindfrei. In Shurawlewka Verbindung mit dort liegendem Bau-Btl 1 aufgenommen. Weiter waren feindfrei: Kolchosen Kolokija und Kirowa. In Streletschje geringe Feindbesetzung festgestellt. Am Wald vor Leski sollen nach Gefangenenaussagen 50 Geschütze mit nur sehr wenig Munition stehen.

Über Lipzy wurde ein russischer Jäger von einem deutschen abgeschossen.

TC

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen : Oblt.

Ord 4

Zwischenmeldung an AOK 6

18.5.1942

16.40 Uhr

Feind griff am Vormittag die Stellungen des I.R.222 ostwärts 2o7,o je einmal in Btl.- und Rgt.-Stärke an. Beide Angriffe wurden abgewiesen.

Feindliches Art.-und Granatwerferfeuer auf Stellungen bei 2o7,o, bei 2o3,6 und Nordostteil Lipzy.

Ein Feuerüberfall mit Do-Gerät auf Wald ostwärts 2o3,6.

Raum westlich des Charkow-Baches südlich Shurawlewka feindfrei, ebenso Kolchos Kolokija und Kirowa. Geringe Feindbesetzung in Streletschje. In Shurawlewka Verbindung mit Bau-Btl.1 aufgenommen.

Panzerabwehrwaffe unverändert.

Aufgenommen : Hptm. Hahn

Durchgegeben: Oblt. Gottschalk

Orb 5

Tagesmeldung der 294.Div. 18.5.42 21.4o Uhr

Im Laufe des Nachmittags wurden zwei gegen die Stellungen des I.R.222 geführte Feindangriffe in etwa Btl.-Stärke von Nordwesten abgewiesen.

Feindliches Granatwerfer- und Artilleriefeuer auf Gegend südlich Höhe 2o7,o, 2o3,6 und 21o,o .

Am Nachmittag verstärkte sich der Gegner in Gegend Höhe 182,7. Im Walde nordostw_ 21o,o wurden Feindpanzerwagen und verst. Schanzarbeiten beobachtet.

Am späten Nachmittag Bombenabwurf auf Lipzy, alle Fernsprechleitungen zerstört.

Neue Trennungslinie zwischen Gruppe Pintschovius und Gruppe Zimmermann, Wegegabel 5oo m westlich Höhe 2o5,7 - Ostrand Lipzy wurde befohlen.

Zur Gruppe Pintschovius gehören:
I.R.222, I./S.R.394, und III./I.R.183 (nur Kp.Stärke)

Zur Gruppe Zimmermannn II./S.R.394 (nicht eingesetzt),
Gruppe Schmidtmann /3./Pi.299, Teile I.R.529,
Pz.Jg.Kp. 294 (Krisch) und Feldgend.Kp./ und Pi.294 (nicht eingesetzt). Dazu ein Flak-Kampftrupp der von Russkije Tischki Stellungswechsel macht.

1./Flak-Rgt.12 an 71.Division abgegeben.

Absichten: Halten der Stellungen, Fortsetzung des Angriffs auf Höhe 2o4,3, nur wenn Gegner weich gemacht,
Kolokija feindbesetzt.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen:

Gottschalk
Oberleutnant.

Anl. 6

Tagesmeldung an A.O.K.6 18.5.42 22.35 Uhr

Das Rgt.222 wies am Vormittag zwei Angriffe von Osten (einmal Rgt., einmal Btl.-Stärke) und am Nachmittag zwei Angriffe von Nordwesten je Btl.-Stärke ab.

In Gegend Höhe 182,7 (4,5 km nordostwärts Lipzy)und Wald südwestlich davon verstärkt sich Gegner, dabei einige Panzerwagen erkannt.

Kolokij am Nachmittag erneut feindbesetzt.

1./Flak-Rgt.12 und die am Nachmittag behelfsmäßig zusammengestellte 8,8 Btr. an LI.A.K. abgegeben.

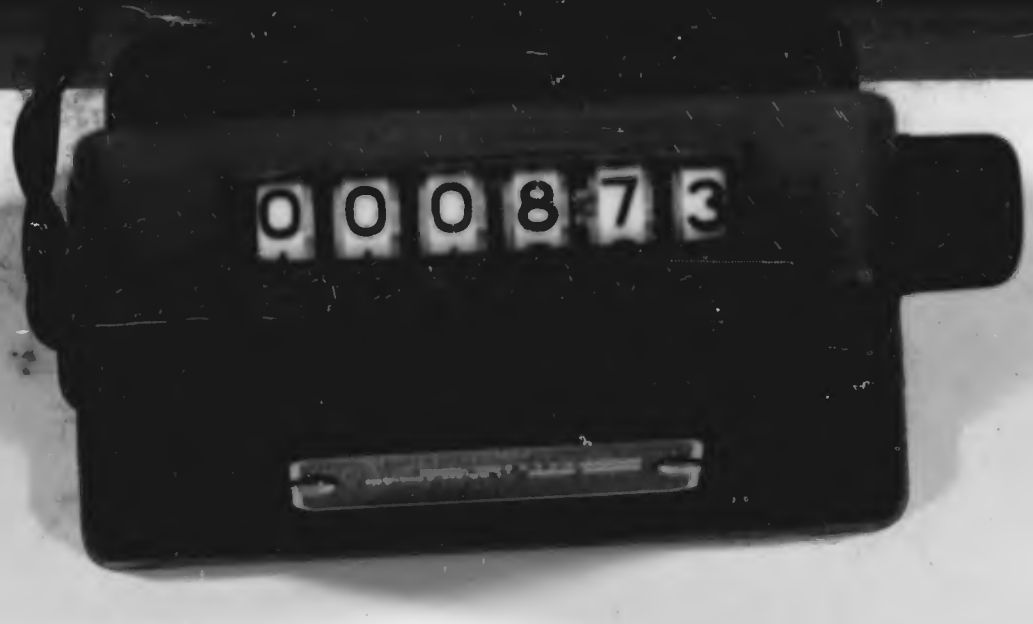
Am Nachmittag Bombenabwurf auf Lipzy.

Feindeindruck: Feind leistet unverändert zähen Widerstand und hat sich nach Erdbeobachtung am Nachmittag besonders gegenüber 210,o (nordostwärts Lipzy) verstärkt. Mehrere Feindangriffe lassen eine beabsichtigte Aufgabe der augenblicklichen Stellung nicht erkennen. Nach Gefangenenaussagen will er zunächst die jetzige Linie halten, um später erneut in Richtung Charkow anzugreifen.

Aufgenommen: Oblt. Deibert

Durchgegeben: Gattenbrock.

Oberleutnant



~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	4475

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	19.5.	0040	Krenn, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	19.5.	0050		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.5.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	XXIX.A.K.Ia.
Zeit: 2330		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: --KR--		

Auszug aus dem Korpsbefehl v.18.5.

Gruppe Kraiss hat in frischem Zugreifen die Linie Wergelewka -217,3 - Waldstueck westl.Murom erreicht.

2.) XXIX.A.K. setzt mit rechtem Fluegel den Angriff fort, um dem Feind einen Abzug ueber Murom abzuschneiden.

3.) Gruppe Kraiss deckt ihre rechte Flanke in Linie Hoehen ostw.Losowaja - Wergelewka West -217,3, nimmt die Hoehe 1 km ostw.217,3 fest in die Hand und gruppiert die Masse ihrer Kraefte so nach Osten um, dass sie ab 19.5.mittags aus dem Raum noerdl. Murom zum Angriff entlang des Weges Siborowka - Murom einschl.der Kirchenhoehe Siborowka-Murom antreten kann, um Hoehe 224,8 und den Westteil Murom einschl.der Kirchenhoehe zu nehmen.

Trennungslinie zwischen Gruppe Kraiss und 79.Div.:

Nedostupowka -(79.Div.) -Siborowka (79.) -Murom - Bugrowatka (Kraiss)

F.d.R. [illegible]

Gen.Kdo.XXIX.A.K.Ia.

23.2.42 KTB

Generalkommando XVII.A.K.
Ia Nr. 201 op.

- E -

K.H.Qu., den 19.5. 1942

Anl. 8

K o r p s b e f e h l für den 19.5.

1.) Gruppe Kraiss hat gegen nachlassenden Feindwiderstand Höhe 217,3 (4 km südwestlich Murom) und Wald nordostwärts davon gewonnen. Westlich Ternowaja stehen eigene Panzer noch in unentschiedenem Kampf mit Feindpanzern.

2.) Gruppe Kraiss wird am 19.5. unter Festhalten der Höhe 217,3 auf Murom durchstoßen, LI.A.K. zunächst die Vernichtung der westlich Ternowaja stehenden Feindkräfte anstreben.

3.) 294. Division hält am 19.5. die augenblickliche Stellung. Sollte sich ein Weichwerden oder Absetzen des Gegners abzeichnen, stößt die Division unter Sicherung an der übrigen Front mit starkem rechten Flügel auf Höhe 204,3 weiter vor.

Für die Richtigkeit

Major im Gen. Stab

Der Kommandierende General

gez. S t r e c k e r

General der Infanterie

Verteiler:

N. 66
Qu.-Abt.
Kdr.d.Bautr.23
F.S. 294.Div.
LI.A.K.

Dienststelle: ..... Stelle: .....

Spruch Nr.	Befördert am ..... 193 ..... Uhr durch .....
	Aufgenommen am ..... 193 ..... Uhr durch .....
.....	Erhalten am ..... 193 ..... Uhr .....

++-/-EINSATZ -KR-/-HYFXA/FUE 18/+5/+42/+-------- 2320---
++---EINSATZ -KR--HYFXA/FUE 18/+5/+42/+-------- 2320---

AN 294/+DIV/+--
AN 294/+DIV/+--

AN ROEM/+51/+A/+K/+--
AN ROEM/+51/+A/+K/+--

AN 29/+A/+K/+--// // //
AN 29/+A/+K/+--// // //

---KORPSBEFEHL FUER DEN 19/+5/+ ---// //
---KORPSBEFEHL FUER DEN 19/+5/+ ---// //

1/+ /KL/ ---GRUPPE KRAISS---HAT GEGEN NACHLASSENDEN
1/+ /KL/ ---GRUPPE KRAISS---HAT GEGEN NACHLASSENDEN

FEINDWIDERSTAND HOEHE 21 7///3 /KL/ 4 KM SUEDWESTL/+
FEINDWIDERSTAND HOEHE 21 7///3 /KL/ 4 KM SUEDWESTL/+

MUROM/KL/ UND WALD NORDOSTW/+DAVON GEWONNEN/+ / WESTL/+
MUROM/KL/ UND WALD NORDOSTW/+DAVON GEWONNEN/+ / WESTL/+

TERNOWAJA STEHEN EIGENE PANZER NOCH IN UNENTSCHIEDENEM KAMPF
TERNOWAJA STEHEN EIGENE PANZER NOCH IN UNENTSCHIEDENEM KAMPF

MIT FEINDPANZERN/+//
MIT FEINDPANZERN/+//

---2/+/KL/ GRUPPE KRAISS WIRD AM 19/+5/+UNTER FESTHALTEN DER
2/+/KL/ GRUPPE KRAISS WIRD AM 19/+5/+UNTER FESTHALTEN DER

HOEHE 217/ //3 AUF MUROM DURCHSTOSSEN ///ROEM/+51/+A/+K/+
HOEHE 217/ //3 AUF MUROM DURCHSTOSSEN ///ROEM/+51/+A/+K/+

ZUNAECHST DIE VERNICHTUNG DER WESTL/+ TERNOWAJA STEHENDEN
ZUNAECHST DIE VERNICHTUNG DER WESTL/+ TERNOWAJA STEHENDEN

FEINDKRAEFTE ANSTREBEN/+//
FEINDKRAEFTE ANSTREBEN/+//

3/+/KL/ ---294/+DIV/+HAELT AM 19/+5/+DIE AUGENBLICKLICHE
3/+/KL/ ---294/+DIV/+HAELT AM 19/+5/+DIE AUGENBLICKLICHE

STELLUNG/+SOLLTE SICH EIN WEICHWERDEN ODER ABSETZEN DES
---STELLUNG/+SOLLTE SICH EIN WEICHWERDEN ODER ABSETZEN DES

GEGNERS ABZEICHNEN///STOESST DIE DIV/+UNTER SICHERUNG AN
GEGNERS ABZEICHNEN///STOESST DIE DIV/+UNTER SICHERUNG AN

DER UEBRIGEN FRONT MIT STARKEM RECHTEM FLUEGEL AUF HOEHE
DER UEBRIGEN FRONT MIT STARKEM RECHTEM FLUEGEL AUF HOEHE

te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
n			
nen			

G. A. 7. 38.

```
  204////3 WEITER VOR/+// // ,
  204////3 WEITER VOR/+// //
// GEN/+KDO/+ROEM/+17//+A/+K/+ROEM/+EINS A NR/+201/ 42      DP  ///
// GEN/+KDO/+ROEM/+17//+A/+K/+ROEM/+EINS A NR/+201/ 42      DP  ///
  GE2/  STRECKER+++
  GE2/  STRECKER+++
++2332    HY FXA/FUE 18/+5/+42 2320 SCHALK HGAXA/FUE++++
++2332    HY FXA/FUE 18/+5/+42 2320 SCHALK HGAXA/FUE++++
++++++++2330 HYFXA/FUE SCHAEFER HYBXA++++
++++++++2330 HYFXA/FUE SCHAEFER HYBXA++++
++++2330 EIN E/+-KR/+ HYFXA/FUE SCHMIDT HYDXA++
++++2330 EIN E/+-KR/+ HYFXA/FUE SCHMIDT HYDXA++
```

Orde 9.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FUE	7824

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX/OU	18.5;	2025	Krenn;Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	18.5.	2030		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.5.42.	Gen.Kdo.XVII.A.K.	AOK 6 Ia.
Zeit: 1950		
Dringlichkeits-Vermerk: --KR--		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absicht und Auftraege wie bisher.

Besonderer Armeebefehl ergeht am 18.5.nicht.

AOK 6 Ia.

F.d.R.
Kratzert Gefr.

Anl. 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	1592

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXAFUE	18.5.	1900	Fuchs, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	18.5.	1915		

Abgang
Tag: 18.5.
Zeit: 1832
Dringlichkeits-Vermerk

An: XVII. A.K.

Absendende Stelle: LI. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zwischenmeldung.

Feind hat unter Einsatz starker Kräfte (am 17.5. wurden Gefangene von zwei bisher in diesem Raum noch nicht aufgetretenen Div. gemacht) im Fedorowka - Peremoga und nördl. davon eine starke Angriffsgruppe versammelt mit der offensichtlichen Absicht, beiderseits Nepokrytaja und nordwestl. davon die neuaufgebaute eigene HKL zu durchbrechen und auf Charkow durchzustoszen. Alle bisherigen Einbrüche des Feindes in die HKL konnten abgewiesen werden. Auf Grund dieser neuen Feindlage muszte das Unternehmen Ternowaja aufgeschoben und die dafür vorgesehenen eigenen Kräfte (Teile Kampfgruppe Schmidt - Ott) als Eingreifreserve hinter dem angegriffenen Frontabschnitt zur Verfügung der 71.Div. bereitgestellt werden.

F. d. R.: Fürstenau, Lt.

Gen.Kdo. LI. A.K. Ia.

Fernsprech - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl. 11

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4. / N. 66	992

Vermerke: mit Vorrang!

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18.5.	0932	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.5.	3. Panz. Div.	Kp. Grimm
Zeit: 0835		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Mit 0700 Stündigung Schießen
Verb. Grimm. Bäcker-Ziele 2 Quadr. 12,2
in Waldmulde 750 m südl. 194,2.
1 Quadr. 7,6 Südostrichtung Warwarowka

F.S.R.!
Grimm

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7777

Vermerke: G.KDOS.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	18.5.	0405	Gefr.Graf

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	18.5.			

Abt. I a Nr. 69/42 g.Kdos.
Eing.: 18. MAI 1942
Ausgegangen:

Abgang
Tag: 18.5.
Zeit: 0230
Dringlichkeits-Vermerk: K R

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: A.O.K.6 I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Folgender Befehl des Oberbefehlshabers der Heeresgruppe wird bekanntgegeben:

"Um jedes Miszverstaendnis auszuschlieszen befehle ich fuer den Abwehrkampf:

Das Aufgeben von groeszeren Frontabschnitten von Divisionsbreite einschl. aufwaerts oder von im Rahmen der Kampfhandlungen besonders wichtigen Gelaendeabschnitten, auch wenn diese nur durch schwaechere Verbaende besetzt sind, ist in jedem Einzelfalle von meiner persoenlichen Genehmigung abhaengig.

Dieser Befehl ist allen Gen. Kdos. und Divisionen bekanntzugeben.

Mit 69/42 g.Kdos.v.18.5.
Abschrift an 294.Div.

gez. von Bock. "

f.d. R.
Leutnant

000881

Ord.1.

Morgenmeldung 294.Division 19.5. 5.15 U.

In der Nacht keine Angriffe des Gegners. Lage unverändert. Granatwerfer- und Artilleriestörungsfeuer auf vordere Linie.

In der Nacht mehrere Einflüge einzelner Bomber und verschiedentlich Bombenabwürfe im Raum Lipzy - Russkije Tischki. Schaden bisher nicht gemeldet.

Verluste vom Vortage können noch nicht angegeben werden, da alle Drahtverbindungen infolge der Bombenabwürfe zur Zeit gestört sind.

Panzerspähtrupp hat sich zuletzt gemeldet von Angriffsspitze Gruppe Kraiss. Unterwegs stellte er Streletschje schwach feindbesetzt fest. Von dort nahm er ohne Feindfeststellung auf Straße Charkow, Belgorod Verbindung mit Gruppe Kraiss auf. Bisher noch nicht zurückgemeldet.

Durchgegeben: Oblt. Wempe.
Aufgenommen: Oblt. Reiner

Morgenmeldung an A.O.K.6

19~~.5.~~ 6.05 Uhr

Außer feindlichem Granatwerfer- und Artilleriestörungsfeuer auf eigene vordere Linie ruhiger Verlauf der Nacht.

Panzerspähtrupp stellte Streletschje schwach feindbesetzt fest.

Mehrere Einflüge Feind-/einzelner Bomber mit Bombenabwürfen, über Russkije Tischki und Lipzy.

Anl. 2

Verlustmeldung:

Verwundet: 1 Offz. 4./Fla-47, 1 Mann N.66

Meldung 294.Division fehlt, da Drahtverbindung gestört.

6.20 Uhr

Nachmeldung:

Verluste bei I.R.222:

Gefallen:	1	Uffz.,	3	Mann	
Verwundet:	1	Offz.,	4	Uffz.,	27 Mann

Aufgenommen: Oblt. Zimmermann

Durchgegeben:

Oberleutnant

Anl. 3

Zwischenmeldung 204.Division 19.5. 16.3o Uhr

Im Laufe des Vormittags keine stärkere infanteristische Tätigkeit. Starke Besetzung wie bisher in den Schluchten des Murom-Tales, Schluchtn und Höhen ostw. und südlich Lukijanzy und im Wald nordostwärts Höhe 21o,o. Spähtrupps des Bau-Btl. 11o melden Kolokija, und Streletschje feindfrei. Keine Verstärkungen oder rückwärtige Bewegungen beim Russen zu beobachten.

Auf Stellungen des I.R.222 lebhaftes feindliches Granatwerfer- und Artilleriefeuer. Auf Ostteil Lipzy unregelmässiges Artillerie-störungsfeuer zweier Batterien aus nordostwärtiger Richtung. In den frühen Morgenstunden wurden mit Artillerieflieger feindliche Batteriestellungen im Wald bei Leski bekämpft. Eine Feindbatterie am Südrand Lukijanzy wurde durch eigene Artillerie durch einen in Gegend Punkt 221,1 nordostwärts Lipzy vorgehenden v.B. vernichtet. Zwei weitere Feindgeschütze wurden am Waldrand bei Höhe 217,6 4 km nördlich Ternowaja beobachtet.

12.oo Uhr Tiefflugerangriffe von 1o Ratas auf eigene Stellungen auf Höhe 21o,o, auf Lipzy und auf die Stellungen des Bau-Btl.11o mit Bomben und Bordwaffen, einige Verwundete.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen:

Hauke,
Oberleutnant

Nachmeldung 294.Division. Gefr. 4 19.5. 6.15 U.

Drahtverbindung zu den Gruppen wieder hergestellt.

Seit den frühen Morgenstunden hat sich das Artillerie- und Infanteriefeuer des Gegners vor I.R.222 besonders aus nordwestlicher Richtung verstärkt.

Verluste bei I.R.222 am Vortage: (18.5.).

1 Uffz.	und	3 Mann	gefallen,
1 Offz		4 Uffz.	27 Mann verwundet.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen:

Roesner
Oberleutnant

Anl. 5

Zwischenmeldung an AOK 6 19.5.1942

16.55 Uhr

Auf Abschnitt I.R.222 und Schtz.Rgt.3 lebhafteres Art.- und Granatwerferfeindfeuer.
Feind-Bttr. mit Erfolg bekämpft.
Keine rückläufige Bewegung beim Gegner erkannt.
Nach Erdaufklärung ~~Kolokifa~~ Stellbafe feindfrei.
Tiefangriff mit 1o Ratas auf vordere Linie und Lipzy.
Wetter: Heiter, warm.
Eigene vordere Linie unverändert.
Panzerabwehrwaffen: 4 8,8
8 5

Keine Beute.
Keine abgeschossenen Feindpanzer.
Einsatzbereite Panzer: Fehlanzeige.

Aufgenommen : Oblt. Wawro
Durchgegeben : Oblt. Lotzelwaks

000886

Tiegs

~~Zwischen~~meldung der 294.Div. 19.5.42 21.05 Uhr

Am Nachmittag Nachlassen des feindl. Art.- und Infanterie-Feuers. Grantwerfer- und Artilleriefeuer besonders in Gegend der Höhen 203,6, ein Feuerüberfall eines Do-Gerätes aus Richtung Koslow nördlich Wesseloje.

Gegner hat anscheinend von Lukijanzy sich etwas weiter nach Süden geschoben und schanzt zwei km südlich des Dorfes.

Sonst unverändertes Feindverhalten.

Ein Abziehen von Feindkräften konnte bisher nicht Festgestellt werden.

Ein Zug 4./Fla 47 Stellungswechsel nach Russkije Tischki durchgeführt. Ein Flak-Kampftrupp (2 8,8cm, 2 2cm) nach Lipzy neu zugeführt und in Stellung gebracht.

Schwere panzerbrechende Waffen:

4 8,8cm Flak
8 5 cm Pak

Absicht für morgen wie zu erwartender Korpsbefehl.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen:

Gottschalck
Oberleutnant

Anl. 7

Tagesmeldung an A.O.K.6 19.5.42 21.45 Uhr

Keine Änderung seit Zwischenmeldung.

Feindliches Artilleriefeuer ließ am Nachmittag etwas nach.

Gegner hat sich von Lukijanzy etwas nach Süden geschoben und schanzt 2 km südlich des Ortes.

Bei Eintritt der Dunkelheit nach Erdaufklärung Waldstücke südostwärts Shurawlewka feindfrei.

Abziehen von Feindkräften nicht festgestellt.

Aufgenommen: Oblt. Zimmermann
Durchgegeben:

Gottschalck.
Oberleutnant

Wetterübersicht für den 2o.5.42

Lage:

Zwischen dem neugebauten Hoch über Ungarn und Rumänien u. dem Generalgouvernement und dem noch immer festliegenden Hoch über Ostukraine und dem Südosten der Sowjetunion liegt in der Dnjeprniederung eine flache Tiefdruckrinne mit einer Massengrenze, ~~längs u. westl.~~ in der es zur Bildung stärkerer Zellbewölkung gekommen ist, jedoch ist die Gewitterneigung auch dort geringer geworden. Ostw. des Dnjepr Fortbestand des heiteren Hochdruckwetters.

Entwicklung:

Meist heiter bis wolkenlos, Haufenwolken gegen Abend, in rascher Aufklärung, gute Sicht, schwache Luftbewegung.

Temperaturen nachts bis 1o_~~25~~° absinkend.

Nebelbildung, höchstens vereinzelt, auf der Krim und an der Küste des Schwarzen Meeres.

000886

Anl. 9.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	1603

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXAFUE	20.5.	0105	Fuchs, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	20.5.			

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.5.	XVII. A.K.	LI. A.K.
Zeit: 2305		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung

Feind setzte am 19.5. seine starken von zahlreichen Panzern unterstützten Angriffe gegen 71.I.D. und 23.Pz.Div. ohne jeden Erfolg fort. Er wurde überall abgeschlagen und erlitt schwere Verluste. 34 russ. Pz. wurden vernichtet, dabei 10 T 34, 2 52 to. Ein Flugzeug durch Truppe abgeschossen.

Gen.Kdo. LI. A.K. Ia.

F. d. R.:

000890

19. 5. 23⁰⁰

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Ord. 10	

Abgang	
Tag:	19.5.
Zeit:	
Dringlichkeits-Vermerk	

An: 294.Div.

Absendende Stelle: Gen.Kdo.XVII.A.K. - Ia -

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Im Raume südlich Charkow bahnen sich durch den Angriff der Armeegruppe von Kleist große Erfolge an. Ostwärts des LI.A.K. zeichnen sich rückläufige Bewegungen über Star.Ssaltow ab. Einzelheiten ergehen gesondert durch Fernschreiben.

Im Raume Leski - Lukijanzy Profassow Jar - und nördlich hält Feind noch in unverminderter Stärke. Gegen Gruppe Kraiss griff er im Laufe des Tages mehrmals von Süden und Südwesten an. Losowaja wurde gegen Abend feindfrei festgestellt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Feind während der Nacht Kräfte aus dem genannten Raum herziehen wird.

2.) XVII.A.K. wird am 20.5. im Zusammenwirken mit LI. und XXIX.A.K. (Kraiss) den Feind im Raum westlich Ternowaja - Murom angreifen, um die Verbindung mit XXIX.A.K. wiederherzustellen.

Hierzu wird LI.A.K. mit Gruppe Westhoven aus dem Raum Wesseloje angreifen:

a) mit einer Angriffsgruppe (Masse der Panzer und Schützen) über 208,7 auf 219,7, um Ternowaja von Nordwesten zu entsetzen.,

b) mit Gruppe Boehm (Btl. Boehm, 1 Pz.Kp., 1 Bttr.) über Neskutschnoje auf Selenyj.

Gruppe Kraiss greift etwa 9.00 Uhr antretend Höhen 221,0 - 224,8 (südwestlich Murom) an.

3.) Aufgabe der 294.Division ist Ausschaltung einer flankierenden Feindeinwirkung gegen Gruppe Westhoven aus Gegend Leski und Lukijanzy. Hierzu nimmt die Division mit starkem rechtem Stoßflügel unter Staffelung gegen Lukijanzy und Festhalten an der übrigen Front die Höhe 204,3.

Angriffsbeginn ist mit Gruppe Westhoven unmittelbar zu vereinbaren und baldmöglichst zu melden.

Sollte sich ein Abziehen des Feindes bemerkbar machen, ist zunächst mit kampfkräftigen Stoßtrupps, später mit allen Kräften auf der ganzen Front nachzustoßen.

4.) Mit Angriffsbeginn steht ein Artilleriefliger zur Verfügung, 1 Stunde vor Angriffsbeginn wird der Angriffsraum durch Aufklärer überwacht werden.

Gen.Kdo.XVIII.A.K./Ia
Nr.202/

Für die Richtigkeit

Der Kommandierende General

i.V.

gez. S t r ë c k e r

Major im Gen.Stab.

General der Infanterie

Anl. 10a

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

auszufallen

Nachr.-Stel

Befördert

Zeit	durch	Rolle

++ AN 294/+ DIV/+ // INH //
++ AN 294/+ DIV/+ // INH //

++ IM RAUME SUEDL/+ CHARKOW BAHNEN SICH DURCH DEN ANGRIFF
++ IM RAUME SUEDL/+ CHARKOW BAHNEN SICH DURCH DEN ANGRIFF

DER ARMEEGRUPPEV/+ KLEIST — GROSZE ERFOLGE AN /+
DER ARMEEGRUPPEV/+ KLEIST — GROSZE ERFOLGE AN /+

OSTWAERTS DES ROEM 51/+A/+K/+ ZEICHNEN SICH RUECKLAEUFIGE
OSTWAERTS DES ROEM 51/+A/+K/+ ZEICHNEN SICH RUECKLAEUFIGE

BEWEGUNGEN UEBER STAR/+ SALTOW AB/+ EINZELHEITEN ERGEHEN —
BEWEGUNGEN UEBER STAR/+ SALTOW AB/+ EINZELHEITEN ERGEHEN

GESONDERT DURCH FERNSCHREIBEN/+/ABS/
GESONDERT DURCH FERNSCHREIBEN/+/ABS/

IM RAUME L E S K I · L U K I J A N Z Y ·
IM RAUME L E S K I · L U K I J A N Z Y ·

P R O F A S S O W · J A R · · UND
P R O F A S S O W · J A R · · UND

NOERDL/+ HAELT FEIND NOCH IN UNVERMIENDERTER
NOERDL/+ HAELT FEIND NOCH IN UNVERMIENDERTER

STAERKE/+ GEGEN GRUPPE KRAISS GRIFF ER IM LAUFE
STAERKE/+ GEGEN GRUPPE KRAISS GRIFF ER IM LAUFE

DES TAGES MEHRMALS VON SUEDEN UND SUEDWESTEN AN/+
DES TAGES MEHRMALS VON SUEDEN UND SUEDWESTEN AN/+

LOSOWAJA WURDE GEGEN ABEND FEINDFREI FESTGESTELLT/+
LOSOWAJA WURDE GEGEN ABEND FEINDFREI FESTGESTELLT/+

ES IST NICHT AUSGESCHLOSSEN DASZ DER FEIND WAEHREND
ES IST NICHT AUSGESCHLOSSEN DASZ DER FEIND WAEHREND

DER NACHT KRAEFTE AUS DEM GENANNTEN RAUM HERAUSZIEHEN WIRD/+
DER NACHT KRAEFTE AUS DEM GENANNTEN RAUM HERAUSZIEHEN WIRD/+

2/+/KLZU/ ROEM 17/+A/+K/+ WIRD AM 20/+5/+
2/+/KLZU/ ROEM 17/+A/+K/+ WIRD AM 20/+5/+

IM ZUSAMMENWIRKEN MIT ROEM 51/+ U/+ ROEM 29/+A/+K/+/KLAUF/
IM ZUSAMMENWIRKEN MIT ROEM 51/+ U/+ ROEM 29/+A/+K/+/KLAUF/

Quittung

Fernspruch
Fernschreiben
Funkspruch
Blinkspruch

Nr.

Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

G.B.

KRAISS/KLZU/ DEN FEIND IM RAUM WESTL/+ TERNOWAJA- MUROM
KRAISS/KLZU/ DEN FEIND IM RAUM WESTL/+ TERNOWAJA- MUROM

ANGREIFEN UM DIE VERBINDUNG MIT ROEM 29/+A/+K/+
ANGREIFEN UM DIE VERBINDUNG MIT ROEM 29/+A/+K/+

WIEDER HERZUSTELLEN/+/ABS/
WIEDER HERZUSTELLEN/+/ABS/

HIERZU WIRD ROEM 51/+A/+K/+ MIT GRUPPE WESTHOVEN AUS DEM
HIERZU WIRD ROEM 51/+A/+K/+ MIT GRUPPE WESTHOVEN AUS DEM

RAUM WESSELOJE ANGREIFEN /DOPP//ABS/
RAUM WESSELOJE ANGREIFEN /DOPP//ABS/

'A/KLZU/ MIT EINER ANGRIFFSGRUPPE /KLAUF/ MASSE DER
'A/KLZU/ MIT EINER ANGRIFFSGRUPPE /KLAUF/ MASSE DER

PANZER UND SCHUETZEN/KLZU/ UEBER 20 8 ///7 AUF
PANZER UND SCHUETZEN/KLZU/ UEBER 20 8 ///7 AUF

219///7 /// UM TERNOWAJA VON NORDWESTEN ZU
219///7 /// UM TERNOWAJA VON NORDWESTEN ZU

ENTSETZEN/+ /+/ABS/
ENTSETZEN/+ /+/ABS/

B/KLZU/ MIT GRUPPE BOEHM /KLAUF/ BATAILLON
B/KLZU/ MIT GRUPPE BOEHM /KLAUF/ BATAILLON

BOEHM/// 1 PZ/+KP/+/// EINE BATR/+/KLZU/ UEBER
BOEHM/// 1 PZ/+KP/+/// EINE BATR/+/KLZU/ UEBER

NESKUTSCHNOJE AUF SEL ENY J
NESKUTSCHNOJE AUF SEL ENY J

/+/ABS/
/+/ABS/

GRUPPE KRAISS GREIFT ETWA
GRUPPE KRAISS GREIFT ETWA

0900 UHR ANTRETEND HOEHEN 221///0 .
0900 UHR ANTRETEND HOEHEN 221///0 .

2 24 ///8 /KLAUF/ SUEDWESTL/+ MUROM/KLZU/ AN
2 24 ///8 /KLAUF/ SUEDWESTL/+ MUROM/KLZU/ AN

/+
/+

Fernspruch·Fernschreiben·Funkspruch·Blinkspruch

Ausschaltung
Rolle

3/ KLZU/ AUFGABE DER 294/+DIV/+ IST AUSSCHALTUNG
3/ KLZU/ AUFGABE DER 294/+DIV/+ IST AUSSCHALTUNG

EINER FLANKIERENDEN FEINDEINWIRKUNG GEGEN GRUPPE WESTHOVEN
EINER FLANKIERENDEN FEINDEINWIRKUNG GEGEN GRUPPE WESTHOVEN

AUS GEGEND LESKI UND L U K I J A N ZY /+
AUS GEGEND LESKI UND L U K I J A N ZY /+

HIERZU NIMMT DIE DIV/+ MIT STARKEM RECHTEN STOSZFLUEGEL
HIERZU NIMMT DIE DIV/+ MIT STARKEM RECHTEN STOSZFLUEGEL

jenaende Stelle

UNTER STAFFELLUNG GEGEN L U K I J A N Z Y UND
UNTER STAFFELLUNG GEGEN L U K I J A N Z Y UND

FESTHALTEN A N DER UEBRIGEN FRONT DIE HOEHE 204///3 /+
FESTHALTEN A N DER UEBRIGEN FRONT DIE HOEHE 204///3 /+

Anschluß:

/ABS/
/ABS/

ANGRIFFSBEGINN IST MIT GRUPPE WESTHOVEN UNMITTELBAR ZU
ANGRIFFSBEGINN IST MIT GRUPPE WESTHOVEN UNMITTELBAR ZU

VEREINBAREN UND BALDMOEGLICHST ZU MELDEN/+/ABS/
VEREINBAREN UND BALDMOEGLICHST ZU MELDEN/+/ABS/

SOLLTE SICH EIN ABZIEHEN DES FEINDES BEMERKBAR MACHEN///
SOLLTE SICH EIN ABZIEHEN DES FEINDES BEMERKBAR MACHEN///

IST ZUNAECHST MIT KAMPFKRAEFTIGEM STOSZTRUPP/// SPAETER
IST ZUNAECHST MIT KAMPFKRAEFTIGEM STOSZTRUPP/// SPAETER

MIT ALLEN KRAEFTEN AUF DER GANZEN FRONT NACHZUSTOSZEN/+
MIT ALLEN KRAEFTEN AUF DER GANZEN FRONT NACHZUSTOSZEN/+

4/+/KLZU/ MIT ANGRIFFSBEGINN STEHT EIN ARTILL/+
4/+/KLZU/ MIT ANGRIFFSBEGINN STEHT EIN ARTILL/+

FLIEGER ZUR VERFUEGUNG/// EINE STUNDE VOR ANGRIFFSBEGINN
FLIEGER ZUR VERFUEGUNG/// EINE STUNDE VOR ANGRIFFSBEGINN

WIRD DER ANGRIFFSRAUM DURCH AFKLAERUNG UEBERWACHT
WIRD DER ANGRIFFSRAUM DURCH AFKLAERUNG UEBERWACHT

WERDEN /+
WERDEN /+

//USCHR//GEN/+KDO/+ROEM/ 17/+A/+K/+/ROEM 1 A NR/+ 202 / Uffz.)
//USCHR//GEN/+KDO/+ROEM/ 17/+A/+K/+/ROEM 1 A NR/+ 202 / stgrad

Funkspruch
Blinkspruch

OP GEZ/+ STRECKER /++++
OP GEZ/+ STRECKER /++++

HY FXA/ FUE/SCHMIEDER/HGAXA/FUR++
HY FXA/ FUE/SCHMIEDER/HGAXA/FUR++

++++2300/E · KR / · ·
++++2300/E · KR / · ·

u.B.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	4505/06

Vermerke: = K R =

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	19.5.	2330	Fuchs, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	19.5.			

Abgang
Tag: 19.5.
Zeit: 2250
Dringlichkeits-Vermerk
= K R =

An: nachr. XVII. A.K.

Absendende Stelle: XXIX. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung:

Gruppe Kraiss hielt die Höhenstellung in verlustreichen Kämpfen gegen andauernde von überschweren Panzern unterstützte Feindangriffe. Der fdl. Einbruch in den Wald südwestl. Schamino (Südteil) konnte bis zur Dunkelheit nur zum Teil bereinigt werden. Der Südwestteil des umschlossenen Grafowka wird gehalten. Stärkere russ. Kräfte überschritten an Grafowka vorbeistoßend die Strasze Siborowka, Jwanowka. Gegenstösze hatten bisher keinen Erfolg.

Störungsfeuer im Abschnitt der 75.Div.

Im Nordabschnitt des Korps verstärkt sich das fdl. Artl. Feuer. Zwischen Sawodny und Kolbassowka weitere Feindverstärkungen. Weitere Teile der Gruppe Gollwitzer und 1 Btl. der 75.Div. werden zur Gruppe Kraiss und zur 79.Div. in Marsch gesetzt.

Rege Fliegertätigkeit im Abschnitt der Gruppe Kraiss und der 79.Div.

000896

Absicht: Das Korps tritt am 20.5. nach Wiedergewinnung des Geländes zwischen Meprassnoje und Kolchos Schamino zum Angriff auf die Höhe 224,8 (westl. Murom) und Murom an.

Bei Grafowka wird zur Wiedergewinnung der HKL zum Angriff angetreten.

Gen.Kdo. XXIX. A.K. Ia.

F. d. R.: Lemp, Lt

19.5. 21[50]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: G e h e i m !

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	19.5.
Zeit:	
Dringlichkeits-Vermerk	K. R.

An:

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Armeebefehl für die Weiterführung des Kampfes am 20.5.

1.) Die heute von den Russen vorgetragenen Angriffe gegen die Armeefront wurden nicht mit der gleichen Heftigkeit wie an den Vortagen und uneinheitlich durchgeführt.

Starke Kw.-Bewegungen mit Pz. aus den Räumen südlich Charkow und um Star. Ssaltow nach Südosten machen ein Abdrehen von Kräften in den Angriff der 17. Armee wahrscheinlich.

Die Armee rechnet jedoch weiterhin mit starken Einzelvorstößen des Gegners, begleitet von Panzern, die das Abziehen von Kräften verschleiern und deutsche Kräfte binden sollen.

2.) Armeegruppe von Kleist hat die Linie Südrand Isjum - Welikaja erreicht und einen Brückenkopf südwestlich Petrowskoje gebildet. Eigene Panzer haben den Ort erreicht. Armeegruppe von Kleist beabsichtigt am 20.5. zunächst in in scharf westlicher Richtung weiter vorzustoßen, um hier

gemeldete Feindansammlungen zu zerschlagen und das Vorgehen in nordwestlicher Richtung erst am 21.5. fortzusetzen.

3.) 6. Armee hat weiterhin russische Angriffe abzuwehren. Sie hat sich bereitzuhalten, den Angriff der 17. Armee durch einen Vorstoß über den Donez zwischen Andrejewka und Balakleja zu unterstützen.

Hierzu hält die Armee südlich Charkow ihre bisherigen Stellungen. Nordostwärts Charkow setzt sie den konzentrischen Angriff mit dem Ziele fort, die Verbindung mit Ternowaja herzustellen, die alte H.K.L. zwischen Ternowaja und Murom wieder zu gewinnen und dadurch Kräfte für anderweitige Verwendung freizubekommen.

4.) Gruppe Openländer säubert den Raum um Krestischtsche vom Feinde. Bei Nachlassen des Feindwiderstandes an der Berestowaja stößt sie mit linkem Flügel auf Paraskoweja vor, um hier später zu einer Vereinigung mit den auf dem Westflügel des VIII.A.K. eingesetzten Kräften der Div. zu kommen. ~~Bei~~ VIII.A.K. hält seine bisherigen Stellungn. Das Korps hält sich bereit, dem Gegner in allgemeiner Richtung Aleksejewskoje nachzustoßen, sobald Anzeichen für Abziehen stärkerer Kräfte bemerkbar machen.

LI.A.K. hält auf dem Südflügel seine bisherigen Stellungen. Auf dem Nordflügel stellt das Korps durch Angriff die Verbindung mit Ternowaja und dem Südflügel XXIX.A.K. her.

XVII.A.K. stößt gleichzeitig mit dem Angriff des LI.A.K. mit zusammengefassten Kräften aus dem Raume nördlich Wesseloje - nördlich des Murom-Tales bis auf die Höhen um Wysskij vor und stellt von hier die Verbindung mit dem Südflügel des XXIX.A.K. her.

XXIX.A.K. stößt mit der Gruppe Kraiss aus dem Raume westlich Murom gegen die Höhe südwestlich des Ortes vor, um hier später zu einer Vereinigung mit dem Nordflügel des LI.A.K. zu kommen.

5.) Beginn des Angriffs für LI.A.K. in den frühen Morgenstunden. Angriffsbeginn ist dem XVII.A.K. mitzuteilen.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Für XXIX.A.K. gegen 09.00 Uhr.

6.) Fliegerkorps IV wird zunächst den Angriff des LI.A.K. und später das XXIX.A.K. unterstützen. Einzelheiten vereinbaren LI. und XXIX.A.K. unmittelbar mit dem Fliegerkorps.

A.O.K.6/Ia 1800/42 geh.

Der Oberbefehlshaber

gez. P a u l u s

Anl. 12a

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch | Dienststelle | Beförderung: Tag | Zeit

+++++ A/O/K/6 ROEM 1A NR/+ 1800 /42 GEH/+
A/O/K/6 ROEM 1A NR/+ 1800 /42 GEH/+

KRR /+ FS/+

AN ALLE GEN/+ KDO S/+ NACHR/+ GEN/+ KDO/+ ROEM4/+
AN ALLE GEN/+ KDO S/+ NACHR/+ GEN/+ KDO/+ ROEM4/+

FL/+ KORPS

Abgang: Tag: Zeit:

A/O/K/6 O/+ Q/+
A/O/K/6

Abfendende Stelle

ARMEEBEFE HL FUER DIE WEITERFUEHRUNG DES KAMPFES AM
ARMEEBEFE HL FUER DIE WEITERFUEHRUNG DES KAMPFES AM

20/+ 2/+
20/+ 5/+

1/+ KL/+ DIE HEUTE VOM RUSSEN VORGETRAGENEN
1/+ KL/+ DIE HEUTE VOM RUSSEN VORGETRAGENEN

ANGRIFFE GEGEN DIE ARMEEFRONT WURDEN NICHT
ANGRIFFE GEGEN DIE ARMEEFRONT WURDEN NICHT

MIT DER GLEICHEN HEFTIG KEIT WIE AN DEN VORTAGEN UND
MIT DER GLEICHEN HEFTIG KEIT WIE AN DEN VORTAGEN UND

UNEINHEITLI CH D URC HGEFUE HRT /+
UNEINHEITLI CH D URC HGEFUE HRT /+

// STARKE K/+W/+ BEWEGUNGEN MIT PZ/+ AUS DEN
// STARKE K/+W/+ BEWEGUNGEN MIT PZ/+ AUS DEN

RAEUMEN SUEDL/+ CHARKOW UN D UM STARY SSAL TOW NACH
RAEUMEN SUEDL/+ CHARKOW UN D UM STARY SSAL TOW NACH

SUEDO STEN MACHEN EIN ABDREHEN VON KRAEFTEN GEGEN DEN
SUEDO STEN MACHEN EIN ABDREHEN VON KRAEFTEN GEGEN DEN

ANGRIFF DER 17/+ ARMEE WAHRSCHEINLICH /+ //
ANGRIFF DER 17/+ ARMEE WAHRSCHEINLICH /+ //

Quittung: Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch — Nr.

Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

G.B.

000901

DIE ARMEE RECHNST JE D O CH WEITERHIN MIT
DIE ARMEE BERUHET JE D O CH WEITERHIN MIT

STARKEN EINZEL VORSTOESSEN DES GEGNERS /// BEGLEITET
STARKEN EINZEL VORSTOESSEN DES GEGNERS /// BEGLEITET

VON PANZERN /// DIE DAS ABZOGEN VON KRAEFTEN VERSCHLEIE RN
VON PANZERN /// DIE DAS ABZOGEN VON KRAEFTEN VERSCHLEIE RN

UND DEUTSCHE KRAEFTE BINDEN SOLLEN /+ //
UND DEUTSCHE KRAEFTE BINDEN SOLLEN /+ //

2/+ KL/+ ARMEEGRUPPE VON KLEIST HAT DIE LINIE SUEDRAND
2/+ KL/+ ARMEEGRUPPE VON KLEIST HAT DIE LINIE SUEDRAND

ISJUM WELIKAJA ERREICHT UND EINEN BRUECKENKOPF SUEDW/M
ISJUM WELIKAJA ERREICHT UND EINEN BRUECKENKOPF SUEDW/M

PETROWSKOJE GEBILD ET /+ EIGENE PZ/+ HABEN DEN
PETROWSKOJE GEBILD ET /+ EIGENE PZ/+ HABEN DEN

ORT ERREICHT /+ ARMEEG R/+ VON KLEIST BEABSICHTET
ORT ERREICHT /+ ARMEEG R/+ VON KLEIST BEABSICHTET

AM 20/+ 5/+ ZUNAECHST IN SCHARF WESTL/+ RICHTUNG
AM 20/+ 5/+ ZUNAECHST IN SCHARF WESTL/+ RICHTUNG

WEITER VO R USTOSSEN /// UM HIER GEMLDETE
WEITER VO R USTOSSEN /// UM HIER GEMLDETE

FEINDANS AMMLUNGEN ZU ZERSCHLAGEN UND DAS VORGEHEN IN
FEINDANS AMMLUNGEN ZU ZERSCHLAGEN UND DAS VORGEHEN IN

NORDW E STL/+ RICHTUNG ERST AM 21/+ 21/+
NORDW E STL/+ RICHTUNG ERST AM 21/+ 5/+

FORT ZU SETZEN /+ //
FORT ZU SETZEN /+ //

3/+ KL/+ 6/+ ARMEE HAT WEITERHIN RUSS ISCHE ANGRIFFE
3/+ KL/+ 6/+ ARMEE HAT WEITERHIN RUSS ISCHE ANGRIFFE

ABZUWEHREN /+ SIE HAT SICH BEREITZUHALTEN /// DEN ANGRIFF
ABZUWEHREN /+ SIE HAT SICH BEREITZUHALTEN /// DEN ANGRIFF

HAELT SEINE BISHERIGEN STELLUNGEN //+ DAS KORPS H AELT SICH

BEREIT /// DEM GEGNER IN ALLGEMEINER RICHTUNG

A L E XE JEWS KOJE NACHZUST O SSEN /// SOBALD

SICH AN ZEICHEN FUER AB U IEHEN STAERKERER KRAEFTE

BEMERKBAR MACHEN /M //

ROEM 51/+ A/+K/+ HAELT AUF DEM SUEDFLUEGEL SEINE

BIS HERIGEN STELLUNGEN /+ AUF DEM NORDFLUEGEN STELLT

DAS KORPS DURCH ANGRIFF DIE VERBIN DUN G MIT

TERNO WAJA UND DEM SUEDFLUEGEL DES ROEM 29/+ A/+K/+ HER/+ //

ROEM 17/+ A/+K/+ STOESST GLEICHZEITIG MIT DEM ANGRIFF

DES ROEM 51/+ A/+K/+ MIT ZUSAMMENGEFASSTEN KRAEFTEN AUS

DEM RAUME NOERDL /+ WESSELOJE . NOERDL/+

D E S MUROM- TALES BIS AUF DIE HOEHEN

UM WISSOK IJ VOR UND STELLT VON HIER DIE

VERBINDUNG MIT DEM SUEFLUEGEL DES ROEM 29/+ A/+K/+ HER/+ /

/ ROEM 29/+A/+K/+ STOESST MIT DER GRUPPE KRAISS

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

DER 17/+ ARMEE DURCH EINEN VORSTOSS UEBER DEN DONEZ ZWISCHEN
DER 17/+ ARMEE DURCH EINEN VORSTOSS UEBER DEN DONEZ ZWISCHEN

ANDREJEWKA UND BALA KLEJA ZU UNTERSTUETZEN /+ /
ANDREJEWKA UND BALA KLEJA ZU UNTERSTUETZEN /+ /

/ HIERZU HAELT DIE ARMEE SUEDL/+ CHARKOW IHRE
/ HIERZU HAELT DIE ARMEE SUEDL/+ CHARKOW IHRE

Durch di

BISHERIGEN STELLUNGEN /+ NORDOSTW/+ CHARKOW SETZT SIE
BISHERIGEN STELLUNGEN /+ NORDOSTW/+ CHARKOW SETZT SIE

DEN KONZENTRISCHEN ANGRIFF MIT DEM ZIELE FORT /// DIE
DEN KONZENTRISCHEN ANGRIFF MIT DEM ZIELE FORT /// DIE

VERBINDUNG MIT TERNOWAJA HERZUSTELLEN /// DIE ALTE H/K/L/
VERBINDUNG MIT TERNOWAJA HERZUSTELLEN /// DIE ALTE H/K/L/

ZWISCHEN TERNO WAJA UND MUROM WIEDER ZU GEWINNEN UND
ZWISCHEN TERNO WAJA UND MUROM WIEDER ZU GEWINNEN UND

DADU RCH KRAEFTE FUER ANDERWEITIGE VERWEN DUNG
DADU RCH KRAEFTE FUER ANDERWEITIGE VERWEN DUNG

FREI ZU BEKOMMEN /+ //
FREI ZU BEKOMMEN /+ //

4/+ KL/+ GRUPPE OPPENL AEN DER SAEUBERT DEN RAUM UM
4/+ KL/+ GRUPPE OPPENL AEN DER SAEUBERT DEN RAUM UM

KRES TI SC HTSCHE VOM FEINDE /+ BEI
KRES TI SC HTSCHE VOM FEINDE /+ BEI

NACHLASSEN DES FEINDWIDERSTANDES AN DER BERESTOWAJA
NACHLASSEN DES FEINDWIDERSTANDES AN DER BERESTOWAJA

STOESST SIE MIT LINK EM FLEU GEL AUF PARASKOWEJA
STOESST SIE MIT LINK EM FLEU GEL AUF PARASKOWEJA

VOR /// UM HIER SPAETER ZU EINER VER EINIGUND MIT
VOR /// UM HIER SPAETER ZU EINER VER EINIGUND MIT

DEN AUF DEM WEST FLUEGEL DES ROEM 8/+ A/+K/+ EINGESETZTEN
DEN AUF DEM WEST FLUEGEL DES ROEM 8/+ A/+K/+ EINGESETZTEN

KRAEFTEN DER DIV/+ ZU KOMMEN /+ ROEM 8/+ A/+K/+ der Offz. (Uffz.)
KRAEFTEN DER DIV/+ ZU KOMMEN /+ ROEM 8/+ A/+K/+ Dienstgrad

Durchgabe durch Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch

G.B.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nichtzutreffendes bitte ausfallen

Rolle

AUS DEM RAUME WESTL/+ MUROM GEGEN DIE HOEHEN
AUS DEM RAUME WESTL/+ MUROM GEGEN DIE HOEHEN

SUED WEST L/+ UND SUEDL/+ DES ORTES VOR /// UM HIER
SUED WEST L/+ UND SUEDL/+ DES ORTES VOR /// UM HIER

SPAETER ZU EINER VEREINIGUNG MIT DEM NORDFLUEGE L DES
SPAETER ZU EINER VEREINIGUNG MIT DEM NORDFLUEGE L DES

ROEM 51/+ A/+K/+ ZU KOMMEN /+ //
ROEM 51/+ A/+K/+ ZU KOMMEN /+ //

Stelle

5/+KL/+ BEGINN DES ANGRIFFS FUER ROEM 51/+ A/+K/+
5/+KL/+ BEGINN DES ANGRIFFS FUER ROEM 51/+ A/+K/+

IN DEN FRUEHEN MORGENSTUNDEN /+ ANGRIFFSBEGINN IST
IN DEN FRUEHEN MORGENSTUNDEN /+ ANGRIFFSBEGINN IST

DEM ROEM 17/M A/+K/+ MITZUTEILEN /+ FUER ROEM 29/+
DEM ROEM 17/M A/+K/+ MITZUTEILEN /+ FUER ROEM 29/+

A/+K/+ GEGEN 0900 U HR /+ /
A/+K/+ GEGEN 0900 U HR /+ /

/ 6/+ KL/+ FL/+ KORPS ROEM 4 WIRD ZUNAECH ST
/ 6/+ KL/+ FL/+ KORPS ROEM 4 WIRD ZUNAECH ST

DEN ANGRIFF DES ROEM 51/+A/+K/+ UND SPAETER DAS ROEM
DEN ANGRIFF DES ROEM 51/+A/+K/+ UND SPAETER DAS ROEM

29/+ A/+K/+ UNTERSTUETZEN /+ EINZELHEITEN
29/+ A/+K/+ UNTERSTUETZEN /+ EINZELHEITEN

VEREINBAREN ROEM 51/+ UND 29/+ A/+K/+
VEREINBAREN ROEM 51/+ UND 29/+ A/+K/+

UNMITTELBAR MIT DEM FL/+ KORPS //
UNMITTELBAR MIT DEM FL/+ KORPS //

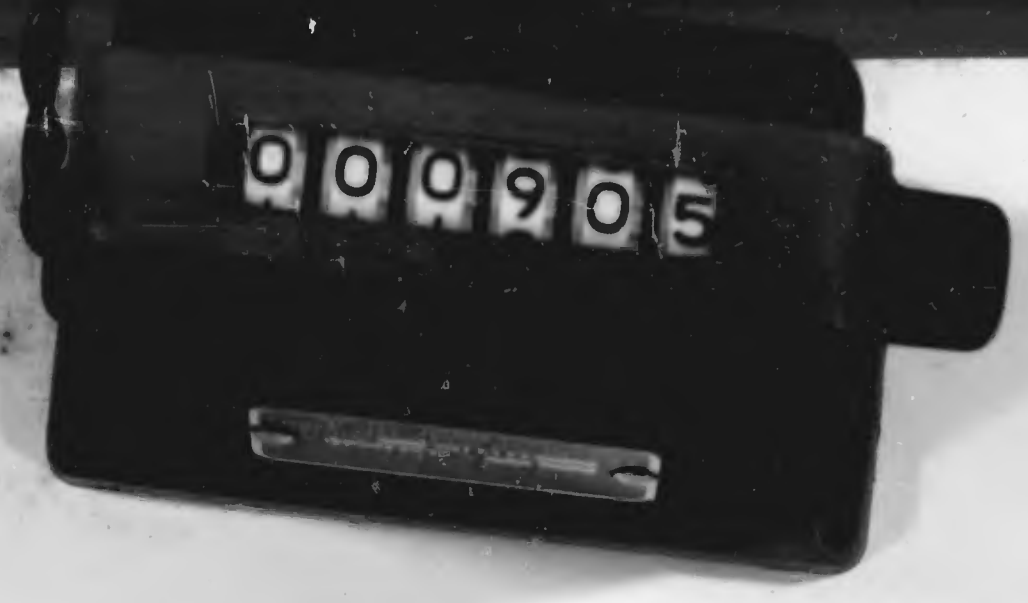
DER O/+ B/+ G EZ/+ PAULUS
DER O/+ B/+ G EZ/+ PAULUS

++++++2150 EIN KR GEH AOK 6 1 A OBLT/+ GOTTSCHALCK +++ (Uffz.)
++++++2150 EIN KR GEH AOK 6 1 A OBLT/+ GOTTSCHALCK +++ stgrad

Quittung: Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch

HYFXAFUE/ROEM 1 A +++
HYFXAFUE/ROEM 1 A +++

G.B.



Anl. 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/FÜ	1599

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXA/FÜ	19.5.	1835	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	19.5.			

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.5.	XVII?A.K.	LI.A.K.
Zeit: 1815		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

?Zwischenmeldung vom 19.5.

An der Front des LI.A.K.setzte Feind die erwarteten Angriffe fort.Seit Tagesanbruch griff er mit starken und durch Panzer unterstützten Kräften im Abschnitt ostw.und südl.Petschanoje, ab 1300 Uhr in gleicher Weise in breiter Front gegen Abschnitt Pkt. 194,5 nördl.Nepokrytaja(=Pkt.200,9)(2 km südostw.Wesseloje)an.Die Angriffe wurden bisher durch zusammengefasstes Feuer und mit Unterstützung durch das IV.Fliegerkorps teilweise unter Einsatz der letzten Reserven,bei 23.Pz.Div.durch kurze Vorstösse mit Panzern abgeschlagen. Zur Zeit heftige Kämpfe besonders vor der Front der 23.Pz.Div.südostw. Pkt.200,9.Der zum Entsatz von Ternowaja geplante Angriff konnte nicht durchgeführt werden.

Gen.Kdo.LI.A.K.Ia.

fdR

Anl. 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HFFXA/Fü	4496/98

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYDXA	19.5.	1805	Obgefr.Rab

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.	19.5.	18.15		

Abgang

Tag: 19.5.

Zeit: 1655

Dringlichkeits-Vermerk

An:

XVII.A.K.

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zwischenmeldung.

Feind griff wiederholt,unterstützt von Artl.und überschweren Panzern,entlang der Höhenstrasse von Murom und aus Gegend Pkt.221,0 an.Eigene vordere Teile halten die linie Pkt.Plus 3,6 -Süd-und Ost-Rand der Schlucht 2,5 km nordostw.217,3.Rechter Flügel erreichte gegen sich versteifenden Feindwiderstand um 1200 Uhr die Gegend 1 km südl.Pkt.200,6.

Der Feind brach bei Garfowka ein und umschloss den Stützpunkt.Hier und zur Schliessung der Einbruchslücke in der Waldstellung südostw.Murom sind eigene Gegenangriffe im Gange.

Feindangriff in etwa Btls.-Stärke zwischen Werchn. Oljschanka und Rswawtschik wurde abgewiesen.Sonst nur Störungsfeuer im Abschnitt der 57.Div.

Verst.I./I.R.245 und verst.I./I.R.442 der Gr. Gollwitzer auf der Fahrt zur Gruppe Kraiss,weitere Einheiten zur Verladung bereitgestellt.

Wetter:Wolkig,schwül.

Strassenzustand unverändert.

XXIX.A.K. Ia

000907

Anl 15 19.5.

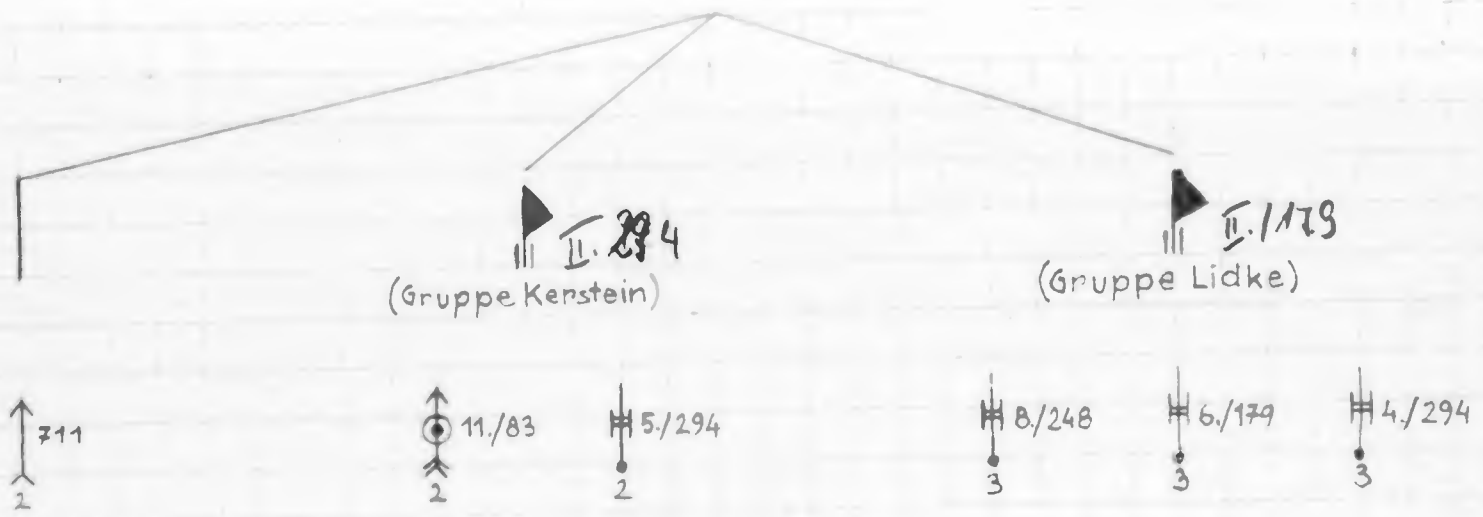
Kriegsgliederung der Artillerie XVII. A.K.

Stand: 19. 5. 1942

19/5.

[redacted]

III 294
(Gr. Hehling)



Orb 1 – 20.5. 4.45 Uhr

Morgenmeldung an A.O.K.6

(zugleich Morgenmeldung 294.Div.)

Die Nacht verlief bis zum Hellwerden ruhig. Ab 3.15 Uhr starkes feindliches Granatw.- und Artl.-Feuer auf Wesseloje und Stellungen des J.R.222. Angriff des Feindes beim rechten Nachbarn aus Neskutschnoje mit Unterstützung von bisher 8 -10 erkannten Panzern.

Auf J.R.222 bisher kein Angriff erkannt. Feindliche Jnfanterie, anscheinend durch eigenes Artl.-Feuer auf Höhe 204,3 liegen geblieben.

In der Nacht verschiedentlich Einflüge von Bombern. Bombenabwürfe nur im Raum Russkije Tischki gemeldet!

Aufgenommen: Major Scholz
Durchgegeben: Hptm.

Obb 2. f

Zwischenmeldung 294 .Div. 2o.5. 16.40 Uhr

Nach starker Artl.- und Granatw.-Vorbereitung griff Gegner in den frühen Morgenstunden ab 4,00 Uhr die Stellung der Gruppe Pintschovius in mehreren Wellen von Osten, Norden und Nordwesten an. Alle Angriffe wurden abgewiesen.

Um 6.40 Uhr nach Artl.-Vorbereitung Angriff gegen Höhe 210,0, der auch abgeschlagen wurde. Gegner wich mit etwa 250 Mann in die Schluchten südostw. Tiefenpunkt 123,1 aus.

Gegen 11.45 Uhr griff Gegner aus Richtung Kirowa nach ~~Südosten~~ Westen an, wurde durch Artl.-Feuer zersprengt und ging zurück.

Um 13.45 Uhr trat Gruppe Pintschovius trotz starken feindlichen Artl.-Abwehrfeuers mit dahinter gestaffeltem S.R.394 zum Angriff gegen Höhe 204,3 an. Nach Brechen starken Widerstandes und trotz schwerem Artl.-Feuers hat Gruppe Pintschovius den Wald bei Leski um 14.25 Uhr erreicht. Vordere Linie im Augenblick mit rechtem Flügel vor Höhe am "i" von Leski am Ostrand des Waldes, bekommt von dort starkes Feuer, mit linkem Flügel 1 ½ km südl. Höhe 204,3. Angriff kommt dort nicht vorwärts, da auf der Höhe Geschütze in offener Feuerstellung stehen. Gruppe Pintschovius gräbt sich vorläufig ein.

Feindliches Artl.-Feuer hat sich im Laufe des Vormittags erheblich verstärkt.

Verschiedentliche Einflüge von russischen Schlachtfliegern und Ratas, die eigene Stellungen mit Bordwaffen und Splitterbomben bekämpften.

Durchgegeben: Obtl. Wempe
Aufgenommen: Gottschalk
Oblt.

Anl 3

Zwischenmeldung an AOK 6 — 20.5.1942

17.30 Uhr

Nach Abwehr mehrerer durch Art.und Granatwerfer stark unterstützter Angriffe gegen Höhe 207,0 (3 km nordwestl.Neskutschnoje) und südlich, gegen Höhe 210,0 (2 km nordostw.Lipzy) sowie gegen den Charkow-Abschnitt nördlich Lipzy trat Gruppe Pintschovius 13.45 Uhr zum Angriff gegen Höhe 204,3 an. Die Gruppe durchbrach die Feindstellungen gegen zähen Widerstand und ist bis zum Ostrand des Waldes bei Leski und Gegend 1,5 km südlich Höhe 204,3 vorgedrungen. Die Fortsetzung des Angriffs wird erst nach Niederkämpfen zahlreicher Feindbattr. bei 204,3 (hier eine offen aufgefahrene Feindbttr.) und aus dem Raum Lukijanzi - Krassnyj - Borissowka möglich sein.

Das feindliche Art.Feuer hat sich im Laufe des Vormittags erheblich verstärkt. Beiderseits der Angriffsgruppe halten noch stärkere Feindkräfte in den Mulden des Muromtales zwischen Neskutschnoje und Sserda sowie südostw. Lukijanzy und südlich Borissowka.

Mehrere Einflüge von russ.Schlachtfliegern und Rata, die eigene Stellungen mit Bordwaffen und Splitterbomben bekämpften.

Zahl der Panzerabwehrwaffen unverändert.

Wetter: Heiter,sehr warm.

Aufgenommen : Oblt.Wawro

Durchgegeben: Oblt. Goldschmidt

Anl. 4

Tagesmeldung 294.Div. 20.5.42 21.30 Uhr

Trotz starken feindl.Widerstandes wurde der Angriff der Gruppe Pintschowius weiter vorgetragen und der Wald vor Leski mit der Höhe 204,3 gegen 16.00 Uhr genommen. Gegen 17.00 Uhr wurde ein Gegenstoß aus nordostw. Richtung gegen den Leskiwald abgeschlagen.

Reiche Beute an Waffen und Gerät (Geschütze mit Traktoren), zahlreiche Gefangene wurden eingebracht. Genaue Zahlen stehen noch nicht fest.

Das feindl. Artl.-Feuer hat anscheinend auf Grund der Stuka-Angriffe nachgelassen.

Im Raum Höhe 210,0 und am Charkow-Abschnitt nördl. Lipzy außerordentliches Störungsfeuer am Nachmittag. Keine Kampfhandlung.

Feind steht mit noch starken Kräften im Raum Lukijanzy.

Teile J.R.513 nach Lipzy Südost, und gleichzeitg wird zur Zeit verlegt 4.Bau-Kp.154 von Zirkuny nach Russkije-Tischki.

Durchgegeben: Oblt. Wempe
Aufgenommen:

Gotts dialds.
Oberleutnant

Warum Germanen
feiern?

Anl. 5

Tagesmeldung an AOK 6

2o.5.1942

22.3o Uhr

In Fortsetzung des Angriffs nahm Gruppe Pintschovius ~~gegen~~ gegen zähesten Feindwiderstand und starker Art.Uberlegenheit gegen 16.oo Uhr Höhe 2o4,3 und wehrte im Anschluß daran einen Gegenstoß aus nordostw.Richtung ab. Das Rgt. meldet zahlreiche Beute an Waffen und Gerät (Geschütze mit Traktoren) und zahlreiche Gefangene. Genaue Zahlen stehen noch nicht fest. Gegen Abend ließ hier das feindliche Art.Feuer anscheinend auf Grund der sehr gut liegenden Stukaangriffe nach.

Im Raum Lukijanzy und ~~xxx~~ ostw.Höhe 21o,o stehen noch starke Feindkräfte. Auf diese Höhe und am Charkow-Abschnitt nördlich Lipzy heftiges Störungsfeuer.

Vordere Linie: Nordrand Koslow (hier anschluß an II./S.R.3) - Ostrand Wald Leski - Höhe 2o4,3 - Höhe 2o7,o - Höhe 2o3,6 - Tiefenpkt. 121,1 - Höhe 21o,o, sonst unverändert.

Aufgenommen : Oblt. Zimmermann

Durchgegeben : Oblt. Gottschalk

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

an	Tag

Abgang	An:	Absendende St
Tag: 20.5.	294.Div.	Gen.Kdo.XVII.A.
Zeit: 22.30		
Dringlichkeits-Vermerk: EKR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Korpsbefehl für den 21.5.

1.) Die zwischen Murom und Lipez eingesetzten Teile der 294.Div. treten am 21.5. unter Befehl des LII.A.K. Befehlsübernahme, neue Nachrichtenverbindungen regelt 294.Div. mit Gruppe Westhoven unmittelbar.

2.) Es verbleiben unter Befehl des Gen.Kdos.: Stab 294.Div. mit den westlich des Lipez eingesetzten infanteristischen und Pionierkräften, eine Batterie l.F.H., 1 Battr. s.F.H., 1/2 Battr. 10 cm, 2 Flak-Kampftrupps sowie der übrigen Besatzung von Lipzy.

3.) Auftrag für 294.Div. am 21.5.: Halten der Stellung, Nachstoßen, falls Feind ausweicht.

Für die Richtigkeit:

Major i.G.

Gen.Kdo.XVII.A.K./Ia
Nr.203 op.

Der Kommandierende General
I.V.

gez. S t r e ck e r
General der Infanterie

Anl. 6 a

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle

+++HYFXA/FUE/ ROEM 1 A 20/+5/+42 2230 // /.
++++HYFXA/FUE/ ROEM 1 A 20/+5/+42 2230 // /.

/ AN 294/+DIV/+// // E ▪ KR▪▪ // //

▪▪KORPSBEFEHL FUER DEN 21/+5/+▪▪//

1/+/KL/DIE ZWISCHEN MUROM UND LIPEZ EINGESETZTEN TEILE DER
1/+/KL/DIE ZWISCHEN MUROM UND LIPEZ EINGESETZTEN TEILE DER

294/+DIV/+TRETEN AM 21/+5/+ UNTER BEFEHL DES ROEM 51/+A/+K/+
294/+DIV/+TRETEN AM 21/+5/+ UNTER BEFEHL DES ROEM 51/+A/+K/+

BEFEHLSUEBERNAHME /// NEUE NACHRICHTENV ERBINDUNGEN REGELT
BEFEHLSUEBERNAHME /// NEUE NACHRICHTENV ERBINDUNGEN REGELT

294/+DIV/+MIT GRUPPE WESTHOVEN UNMITTELBAR/+//
294/+DIV/+MIT GRUPPE WESTHOVEN UNMITTELBAR/+//

2/+/KL/ES VERBLEIBEN UNTER BEFEHL DES GEN/+KDOS/+/DOPP/STAB
2/+/KL/ES VERBLEIBEN UNTER BEFEHL DES GEN/+KDOS/+/DOPP/STAB

294/+DIV/+MIT DEN WESTLICH DES LIPEZ EINGESETZTEN
294/+DIV/+MIT DEN WESTLICH DES LIPEZ EINGESETZTEN

9 INFANTERISTISCHEN UND PIONIERKRAEFTEN///EINE BATTERIE
9 INFANTERISTISCHEN UND PIONIERKRAEFTEN///EINE BATTERIE

L/+F/+H/+////1 BATTR/+S/+F/+H/+/// 1/2 BATTR/+10 CM/// 2
L/+F/+H/+////1 BATTR/+S/+F/+H/+/// 1/2 BATTR/+10 CM/// 2

FLAK▪ KAMPFTRUPPS SOWIE DER UEBRIGEN BESATZUNG VON LIPZY/+//
FLAK▪ KAMPFTRUPPS SOWIE DER UEBRIGEN BESATZUNG VON LIPZY/+//

3/+/KL/AUFTARG FUER 294/+DIV/+AM 21/+5/+/DOPP/HALTEN DER
3/+/KL/AUFTARG FUER 294/+DIV/+AM 21/+5/+/DOPP/HALTEN DER

STELLUNG///NACHSTOSSEN/// FALLS FEIND AUSWEICHT/+// //
STELLUNG///NACHSTOSSEN/// FALLS FEIND AUSWEICHT/+// //

//GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+/ROEM 1A NR/+203 DP/+//
//GEN/+KDO/+ROEM 17/+A/+K/+/ROEM 1A NR/+203 DP/+//

DER KOMMANDIERENDE GENERAL I/+V/+GEZ/+STRECKER //
DER KOMMANDIERENDE GENERAL I/+V/+GEZ/+STRECKER //

GENERAL DER INFANTERIE+/
GENERAL DER INFANTERIE+/

Inhalt

Quittung

- Fernspruch
- Fernschreiben
- Funkspruch
- Blinkspruch

Name	Dienstgrad

Kal

Allinke & Thiele. 5.41.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4. N66	114

Vermerke: mitgeführt

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	21.5.	0020	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.5.	Grüppe Grimm	23. Pz. Div.
Zeit: 2130		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Luftverpflegung wird 21.5. bei
Tage fortgesetzt. Anlauf der Verpflegung
20.5. nachmittags melden.
(Restliche zirka 50 Kilometer neuen abwechslungsreiche
Verpflegung mit übernehmen.)

f. d. R.
Kern

Abschrift 20. 5. 1945

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	-		

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Kg				
Ond	8	Ta		
			Mü	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.5.	An alle Gen.Kdos.	A.O.K.6 Ia
Zeit: 19.45	nachr.Gen.Kdo.IV.Fliegerkorps-	Az.1 1824/42 geh
Dringlichkeits-Vermerk: K.R.	A.O.K.6/O.Qu.	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absicht und Aufträge an die Korps bleiben für den 21.5. unverändert.

Für den Angriff des LI.A.K. werden diesem die zwischen Muromtal und Lipzy-Bach eingesetzten Kräfte des XVII.A.K. unterstellt.

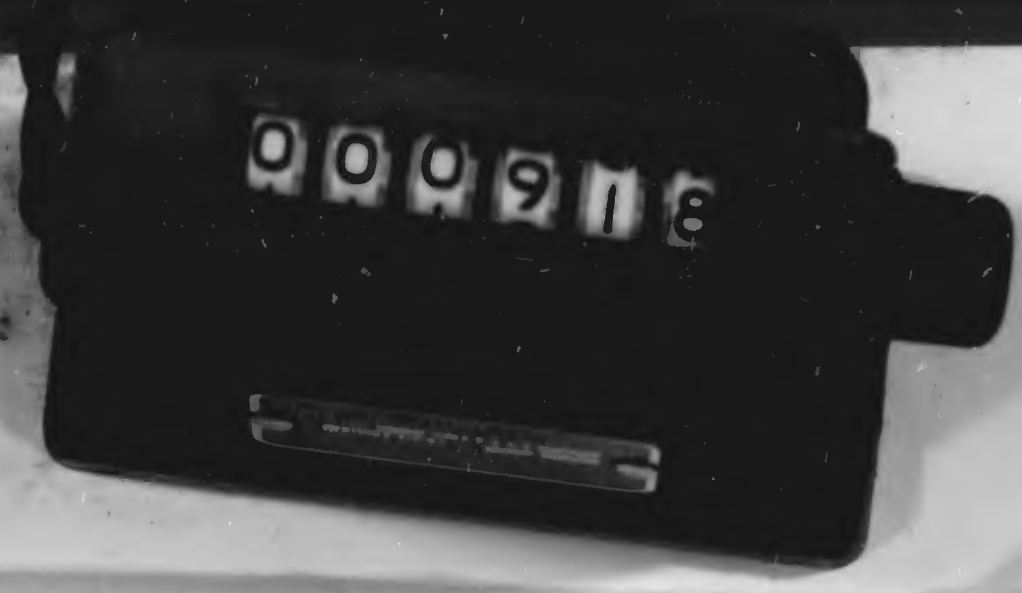
Fliegerkorps IV. unterstützt am 21.5. früh in erster Linie den Angriff des LI.A.K.

Einzelheiten sind unmittelbar zu vereinbaren.

A.O.K.6 Ia Az.1 Nr.1824/42 geh.

Aufgenommen: Gotthardt

Oberleutnant



20. 5. 1945

Ob b 8 a

20.5.
19.45

An alle Gen.Kdos.
nachr.Gen.Kdo.IV.Fliegerkorps-
A.O.K.6/O.Qu.

A.O.K.6 Ia
Az.1 1824/42 geh

K.R.

Absicht und Aufträge an die Korps bleiben für den 21.5. unverändert.

Für den Angriff des LI.A.K. werden diesem die zwischen Muromtal und Lipzy-Bach eingesetzten Kräfte des XVII.A.K. unterstellt.

Fliegerkorps IV. unterstützt am 21.5. früh in erster Linie den Angriff des LI.A.K.

Einzelheiten sind unmittelbar zu vereinbaren.

A.O.K.6 Ia Az.1 Nr.1824/42 geh.

Aufgenommen: Gottschalck
Oberleutnant

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.-Stelle auszufüllen

A/O/K/6
A/O/K/6

ROEM 1/A AZ/+ 1
ROEM 1/A AZ/+ 1

KR/+FS/+ AN ALLE GEN/+ KDOS/+
KR/+FS/+ AN ALLE GEN/+ KDOS/+

NACHR/+ GEN /+ KDO/+ ROEM4/+ FLI/+ KORPS A/O/K/6 O/O/+
NACHR/+ GEN /+ KDO/+ ROEM4/+ FLI/+ KORPS A/O/K/6 O/O/+

ABSICHT UND AUFTRAEGE AN DIE KORPS ~~KURPS~~ KORPS BLEIBEN —
ABSICHT UND AUFTRAEGE AN DIE KORPS

Zeit
FUER DEN 21/+ 5/+ UNVERAENDERT /+ //
FUER DEN 21/+ 5/+ UNVERAENDERT /+ // FUER DEN ANGRIFF

DES ROEM 51/+A/+K/+ WERDEN DIESEM DIE ZWISCHEN MUROM-TAL
DES ROEM 51/+A/+K/+ WERDEN DIESEM DIE ZWISCHEN MUROM-TAL

UND LIPZY- BACH EINGESETZTEN KRAEFTE DES ROEM 17/ +A/+K/+
UND LIPZY- BACH EINGESETZTEN KRAEFTE DES ROEM 17/ +A/+K/+

UNTERSTELLT/+ // FLI/+ KORPS ROEM 4 UNTERSTUETZT AM
UNTERSTELLT/+ // FLI/+ KORPS ROEM 4 UNTERSTUETZT AM

21/+ 5/+ FRUEH IN ERSTER LINIE DEN ANGRIFF DES ROEM 51/+A/+K/+
21/+ 5/+ FRUEH IN ERSTER LINIE DEN ANGRIFF DES ROEM 51/+A/+K/+

// EINZEL HEITEN SIND UNMITTELBAR ZU VEREINBAREN /+
// EINZEL HEITEN SIND UNMITTELBAR ZU VEREINBAREN /+

A/O/K/6 ROEM1/A AZ/+1 NR/+ 1824/42 GEH/+
A/O/K/6 ROEM1/A AZ/+1 NR/+ 1824/42 GEH/+

++++++17/+AK+ ALLES KLAR ERHALTEN OBLT/+GOTTSCHALCK 1945+
++++++17/+AK+ ALLES KLAR ERHALTEN OBLT/+GOTTSCHALCK 1945+

Dringend

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

6.B.

Anl. 4.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXA/Fü	434

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HRYX/Fü	20.5.	2010	Roh	
Gen. Kdo.	Dringt.			

Geheim!

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.5.	A.O.K.6 - Ia -	Gen.Kdo.XVII.A.K.
Zeit: 19 45		
Dringlichkeits-Vermerk: S S D !		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Betr.: Truppeneinteilung. (nicht Unterstellungsverhältnis)

Stab 294. Div. mit:

a) Infanterie: J.R.222 (2 Btl.)
Stab S.R.3 und 10.Kp. und I.u.II./S.R.394
Stab J.R.514 mit Restteilen III./J.R.514,
Teile J.R.513, Teile I./J.R.529,
Rest III./J.R.164, Rest III./J.R.183
Stab J.R.530.

b) Artillerie: Stab A.R.294 mit
4.u.5./A.R.294
8./A.R.248
6./A.R.179
11./A.R.83
3./A.R.711

c) Pioniere: Pi.Btl.294 und 3./Pi.299

d) Stab Pz.Jäg.Abt.294 mit 2 zusammengestellten Kp. Pz.Jäg.Abt. 294, 3./Pz.Jäg.Abt.175, 3./Pz.Jäg.Abt. 248.

e) Sonstige: 1 Feldgend.Kp.
2 Flakkampftrupps.

Gen.Kdo.XVII.A.K.Ia
Nr.318/42 geh,

Ohle. 10/11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	7948

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYXFUE	20.5.	1352	Gefr.Graf

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest:	20.5.	1405		

Abgang

Tag: 20.5.

Zeit: 1230

Dringlichkeits-Vermerk: K R

An: Gen.Kdo.XVII.A.K.

Absendende Stelle: AOK 6 I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 336.I.D. wird, ab 22.5. beginnend, im Gebiet Charkow ausgeladen und bleibt dort zunächst als Heeresgruppen-reserve.

2.) Die Division ist durch Gen.Kdo.XVII.A.K., dem sie hierzu unterstellt wird, im Raume Charkow West - Tscherkaskoje - Dergatschi - Olschany - Ljubotin unterzubringen.

3.) Sofern sich V.P. der Division bis zum Eintreffen des ersten Transportes nicht beim Gen.Kdo.XVII.A.K. einfindet, hat das Gen.Kdo. die Aufgaben des des V.P. in Verbindung mit Bv.T.O.6 zu übernehmen.

4.) Gen.Kdo.XVII.A.K. meldet laufend über Eintreffen der Division.

A.O.K.6. I a

F.d.R.: Thurstein, Lt.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

G.B. 41

1 IV a
1 IV b
1 IV c
} voll Ers

Pöflumm

336.Div. 14.Welle.

---

3 Art.Abt.(le.) à 2 Bttr.

1 mot.Nachr.Kp. Rest bespannt

1 mot.Kolonne, 5 bespannte Kolonnen

1 Pz.Jäg.Kp. (mot.)

1 Radfahr-Schwadron

bei Inf.Regimentern keine J.G.K.

anstatt 14. 1 Pz.Jäg.Zug bespannt

Anl. 12.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HYFXAFUE	1604

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HYBXAFUE	20.5.	0615	Fuchs, Obgefr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
zugest.:	20.5.			

Ta

Abgang	An:	Ablehnende Stelle
Tag: 20.5.	XVII. A.K.	LI. A.K.
Zeit: 0630		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

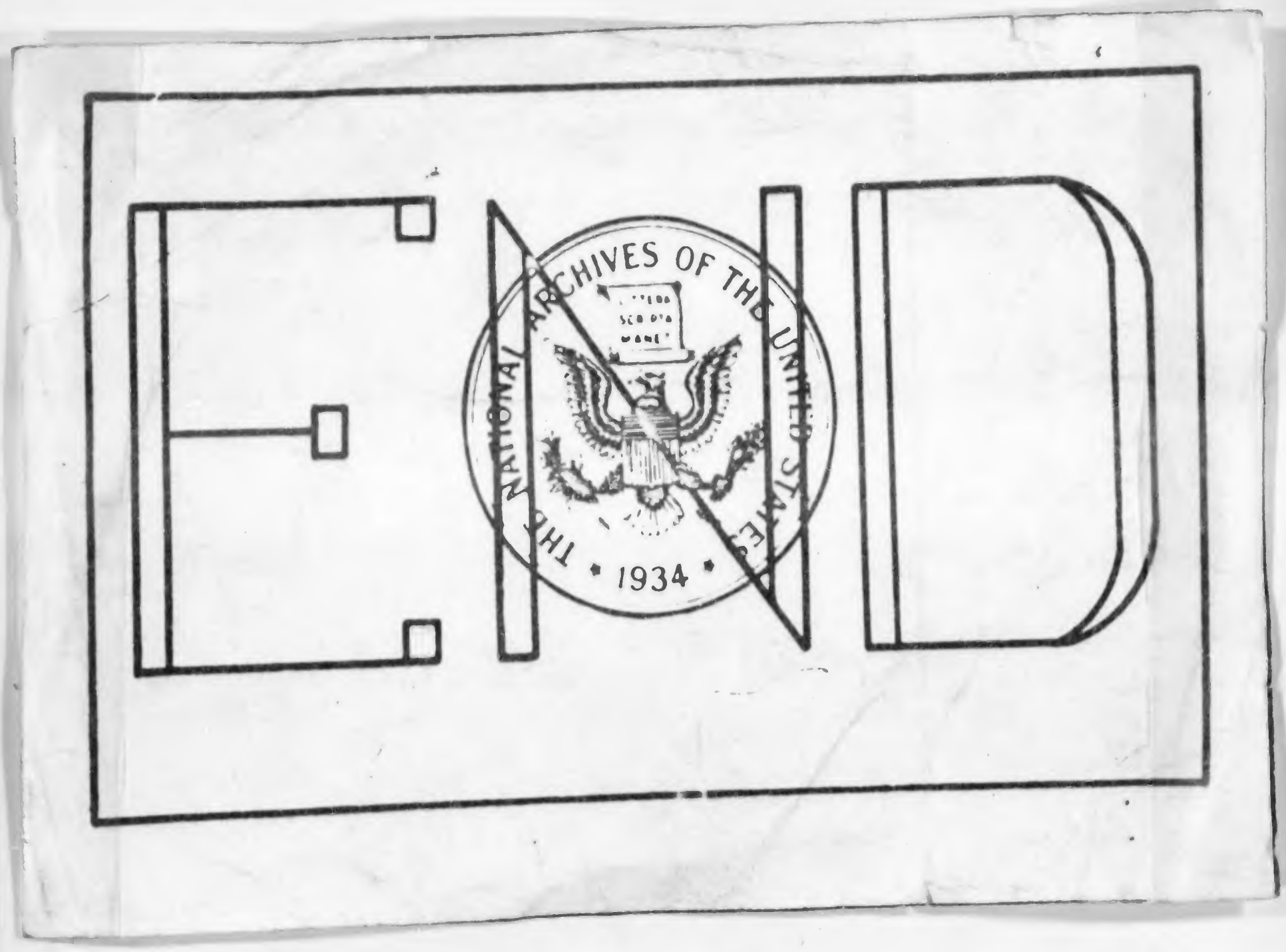
Morgenmeldung

An der Front des LI. A.K. Nacht vom 19./20.5. ruhig verlaufen. In den frühen Morgenstunden vereinzelte örtl. Angriffe an der Babka-Front und nordostw. Wesseloje. Um 0700 Uhr Angriff der verst. 23.Pz.Div. zum Entsetzen von Ternowaja und Herstellen des Anschlusses an XXIX. A.K.

Gen.Kdo. LI. A.K. Ia.

F. d. R.:

000924


NATIONAL ARCHIVES OF THE UNITED STATES
• 1934 •